



Landtagswahl am 1.3.2009

LANDESSTATISTISCHER DIENST

Endgültige Ergebnisse



Für unser Land!

Landtagswahl am 1. 3. 2009

Endgültige Ergebnisse

Mag. Josef Raos

Rupert Brunnauer, Dr. Franz Eder, Mag. Dr. Josef Fersterer,
Dr. Gernot Filipp, Agnes Fussl, Dr. Anna Hofstätter,
Peter Kurz, Mag. Sigrid Panisch

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion
Referat 0/03: Landesstatistischer Dienst
Leiter: Mag. Josef Raos

Salzburg, im März 2009

ISBN 978-3-902642-25-7

Herausgeber: Amt der Salzburger Landesregierung
vertreten durch: Mag. Josef Raos,
Landesamtsdirektion/Referat 0/03: Landesstatistischer Dienst

Verfasser: Mag. Josef Raos, Landesamtsdirektion/Referat 0/03
unter Mitwirkung von Rupert Brunbauer, Dr. Franz Eder,
Mag. Dr. Josef Fersterer, Dr. Gernot Filipp, Agnes Fussl, Peter Kurz,
Mag. Sigrid Panisch
Dr. Anna Hofstätter, Präsidialabteilung: Abschnitt 2

Druck/Vervielfältigung: Hausdruckerei

Landtagswahl am 1. 3. 2009

Endgültige Ergebnisse

1.	Einführung	1
2.	Die rechtlichen Grundlagen der Landtagswahl	1
3.	Das Ergebnis der Landtagswahl 2009	5
3.1	Das Wahlergebnis auf Landesebene.....	5
3.2	Die Wählerströme	21
3.3	Das Wahlergebnis auf Bezirksebene.....	27
3.4	Das Ergebnisse auf Gemeindeebene.....	50
3.5.	Die Ergebnisse des Vorzugsstimmenverfahrens.....	94
4.	Tabellenanhang	109
4.1	Die Gemeindeergebnisse der Landtagswahl 2009.....	110
4.2	Die Stimmanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2009.....	172
4.2.1	Die Stimmanteile der SPÖ.....	174
4.2.2	Die Stimmanteile der ÖVP	176
4.2.3	Die Stimmanteile der FPÖ	178
4.2.4	Die Stimmanteile der GRÜNE(n)	180
4.2.5	Die Stimmanteile des BZÖ	182
4.3	Die Stimmanteilsdifferenzen der Parteien zwischen der Landtagswahl 2004 und der Landtagswahl 2009	184
4.3.1	Die Stimmanteilsdifferenzen der SPÖ	186
4.3.2	Die Stimmanteilsdifferenzen der ÖVP	188
4.3.3	Die Stimmanteilsdifferenzen der FPÖ	190
4.3.4	Die Stimmanteilsdifferenzen der GRÜNE(n)	192
4.4	Die Ergebnisse nach Gemeindetypisierungen.....	194
Anhang A:	Bezeichnung der wahlwerbenden Gruppen bei Landtagswahlen	223
Anhang B:	Übersicht der Gemeindetypisierungen	225

1. EINFÜHRUNG

Die statistische Aufbereitung von Wahlergebnissen, insbesondere von Landtagswahlen als den für die Belange des Landes bedeutsamsten Wahlen, zählt zu den vorrangigen Aufgaben der Landesverwaltung und dabei der Landesstatistik.

Es wurde daher unmittelbar nach der Wahl, noch am Abend des Wahlsonntags, auf Grund der vorläufigen Ergebnisse der Gemeinden und der Ergebnisse der Briefwähler, die bis zum Wahlsonntag, 12:00 bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt sind, eine erste Analyse ausgearbeitet. Dabei fehlten noch die Stimmen der Wahlkartenwähler fremder Wahlkreise und die Stimmen der Briefwähler, die nach dem Wahlsonntag 12:00, aber vor dem vierten Tag nach der Wahl, das ist der 5. März 2009, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Nachdem inzwischen auch diese vorliegen, konnte der abschließende Bericht auf Grund der endgültigen Ergebnisse erstellt werden.

Es werden dabei zunächst die Rechtsgrundlagen der Landtagswahlen im Bundesland Salzburg dargelegt und sodann die Wahlergebnisse im Zeit- und Regionsvergleich analysiert. Umfangreiche Tabellierungen zeigen die Wahlergebnisse im Detail, zahlreiche Grafiken visualisieren die Wahlresultate.

2. DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN DER LANDTAGSWAHL 2009

Verfassungsrechtliche Grundlagen

Die Gesetzgebung der Länder wird von den Landtagen ausgeübt. Die Landtage werden gemäß Art. 95 Absatz 1 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) auf Grund des gleichen, unmittelbaren, persönlichen, freien und geheimen Wahlrechtes von den nach der Landtagswahlordnung wahlberechtigten männlichen und weiblichen Landesbürgern nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt. Salzburger Landesbürgerinnen und Landesbürger sind jene österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben (Art. 4 Landes-Verfassungsgesetz 1999 (L-VG)).

Die Landtagswahlordnung darf gemäß Bundes-Verfassungsgesetz die Bedingungen des aktiven und passiven Wahlrechtes nicht enger ziehen als die Bundesverfassung für Wahlen zum Nationalrat (Art 95 Absatz 2 B-VG). Weiters wird im Bundes-Verfassungsgesetz festgehalten, dass die Wähler ihr Wahlrecht in Wahlkreisen ausüben, auf welche die Zahl der Abgeordneten im Verhältnis der Bürgerzahl zu verteilen ist (Art. 95 Absatz 3 B-VG).

Das Landes-Verfassungsgesetz 1999, LGBl. Nr. 25/1999, zuletzt geändert durch LGBl. 63/2008, (L-VG), trifft in den Artikeln 5 und 6 Aussagen über die landesverfassungsrechtlichen Grundlagen des Wahlrechtes zum Salzburger Landtag. Das Wahlverfahren ist auf den Grundsätzen der Verhältniswahl aufgebaut, das Wahl- und Stimmrecht ist gleich und wird geheim, unmittelbar, persönlich und frei ausgeübt. Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die am Stichtag für die Wahl die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (Art. 6 Absatz 2 L-VG). Wählbar sind alle Frauen und Männer, die am Stichtag zum Landtag wahlberechtigt sind und spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben (Art. 6 Absatz 3 L-VG).

Der Landtagswahl am 1. März 2009 ist die Salzburger Landtagswahlordnung 1998 (LTWO 1998) idF LGBl. Nr. 11/2009 zugrunde zu legen. Der Salzburger Landtag hat mit Beschluss vom 28. Mai 2008 im Rahmen des Wahlrechtsreformgesetzes 2008 die Änderung der Salzburger Landtagswahlordnung und des Landes-Verfassungsgesetzes beschlossen. Diese Änderungen, die im Wesentlichen in Folge bundesverfassungsgesetzlicher Vorgaben (Ein-

führung der Briefwahl, Senkung Wahlalter) erforderlich waren, sind am 1. September 2008 in Kraft getreten. Die Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre war allerdings bereits in der Verfassungsnovelle vom 25. 5. 2005, LGBl 54/2005 verankert. Mit Beschluss vom 5. November 2008 hat der Salzburger Landtag darüber hinaus Änderungen der Landtagswahlordnung bei der Stimmabgabe im Wege der Briefwahl beschlossen; die Erfahrungen aus der Nationalratswahl 2008 wurden zu einer Vereinfachung bei der Stimmabgabe durch Briefwahl herangezogen.

Wahlausschreibung und Mandate

Mit Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 24. November 2008, LGBl. Nr. 98/2008 wurde die Wahl des Salzburger Landtages ausgeschrieben. Neben dem Wahltag (1. März 2009) und dem Stichtag (18. Dezember 2008) legt die Verordnung den Tag der Wahlausschreibung mit 18. Dezember 2008 fest.

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 Mitgliedern. Das Land Salzburg wird für Zwecke der Landtagswahl in sechs Wahlbezirke aufgeteilt. Jeder politische Bezirk, einschließlich der Landeshauptstadt Salzburg, bildet einen Wahlbezirk.

Die Mandate werden auf die einzelnen Wahlbezirke im Verhältnis der Staatsbürger, die im Wahlbezirk ihren Hauptwohnsitz haben, auf Grund des Ergebnisses der jeweils letzten Volkszählung aufgeteilt.

Es entfallen demnach auf die Stadt Salzburg 9, auf den Wahlbezirk Hallein 4, auf Salzburg-Umgebung 10, auf St. Johann im Pongau 5, auf Tamsweg 2 und auf Zell am See 6 Mandate.

Wahlbehörden

Die Durchführung und Leitung der Wahlen obliegt den Wahlbehörden: Landeswahlbehörde, Bezirkswahlbehörden, Gemeindewahlbehörden und Sprengelwahlbehörden. Die Wahlbehörden bestehen aus einem Vorsitzenden als Wahlleiter oder seinem Stellvertreter sowie einer Anzahl von Beisitzern. Für jeden Beisitzer ist im Fall seiner Verhinderung auch ein Ersatzmitglied zu berufen. Den Sitzungen der Wahlbehörden können auch Vertrauenspersonen der wahlwerbenden Parteien beiwohnen.

Mitglieder von Wahlbehörden können nur Personen sein, die das Wahlrecht zum Salzburger Landtag besitzen.

Wahlvorschläge

Wahlwerbende Parteien haben ihre Wahlvorschläge für das erste Ermittlungsverfahren (Bezirkswahlvorschlag) spätestens am 32. Tag vor dem Wahltag (28. Jänner 2009) bis 13:00 Uhr bei der Landeswahlbehörde vorzulegen. Der Bezirkswahlvorschlag muss von wenigstens drei Mitgliedern des Landtages unterschrieben oder von wenigstens 100 Wahlberechtigten des Wahlbezirks unterstützt sein. Die Wahlberechtigung (Eintragung in der Wählerrevi-denz) ist von der Gemeinde zu bestätigen.

Der Wahlvorschlag hat u.a. zu enthalten:

- die Bezeichnung als Bezirkswahlvorschlag
- die unterscheidende Parteibezeichnung in Worten
- die Parteiliste = Verzeichnis von Bewerbern um ein Mandat in der beantragten Reihenfolge

In den Wahlvorschlag darf ein Bewerber nur dann aufgenommen werden, wenn er hiezu seine Zustimmung schriftlich erklärt hat.

Die wahlwerbenden Parteien haben an das Land für jeden Bezirkswahlvorschlag einen Druckkostenbeitrag in Höhe von € 72,- zu leisten.

Die Wahlvorschläge für das zweite Ermittlungsverfahren (Landeswahlvorschläge) sind bis spätestens am 5. Tag vor dem Wahltag (24. Februar 2009) bei der Landeswahlbehörde einzubringen. In den Landeswahlvorschlag dürfen nur Personen aufgenommen werden, die als Bewerber dieser Partei in einem Bezirkswahlvorschlag angeführt sind.

Die Ausübung des Wahlrechtes mit Wahlkarte und Briefwahl

An der Wahl nehmen nur Wahlberechtigte teil, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jeder Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

Wähler, die voraussichtlich am Wahltag nicht vor der zuständigen Wahlbehörde ihr Wahlrecht ausüben können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Außerdem können Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder aus sonstigen Gründen unmöglich ist, eine Wahlkarte beantragen. Sie haben so die Möglichkeit, vor einer besonderen Wahlbehörde ihre Stimme abzugeben.

Die Wahlkarte kann vom Zeitpunkt der Wahlausschreibung bis spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden. Für den Besuch einer besonderen Wahlbehörde hat der Antragsteller genaue Angaben über die Lage der Räumlichkeiten, wo der Antragsteller den Besuch der Wahlkommission erwartet, zu machen.

Wahlkartenwähler können ihre Stimme entweder in den von den Gemeindewahlbehörden eigens bestimmten Wahllokalen (Wahllokale für Wahlkartenwähler) oder mittels Briefwahl, d.h. im Weg der Übermittlung der verschlossenen Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde, abgeben.

Im Falle der Briefwahl hat der Wähler durch Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass er den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet, unbeeinflusst und vor dem Zeitpunkt, zu dem das letzte Wahllokal im Land Salzburg geschlossen wird, ausgefüllt hat. Die Wahlkarte ist zu verschließen und so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde (Aufdruck auf der Wahlkarte) zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am 4. Tag nach dem Wahltag bis 14:00 Uhr einlangt.

Die Feststellung der Wahlergebnisse

Nach Ablauf der Wahlzeit zählen die Sprengelwahlbehörden bzw. die Gemeindewahlbehörden die abgegebenen Stimmen aus und ermitteln die Wahlpunkte (Vorzugsstimmen). Insbesondere werden die Parteisummen, das sind gültige Stimmen für eine im Bezirk kandidierende Partei, festgestellt. Die Wahlkuverts der Wahlkartenwähler aus anderen Wahlbezirken werden gezählt und verpackt und an die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde weitergeleitet.

In den Gemeinden, die in Wahlsprengel eingeteilt sind, haben die Gemeindewahlbehörden die ihnen von den Sprengelwahlbehörden bekanntgegebenen Ergebnisse für die Gemeinde zusammenzurechnen und eine Sofortmeldung an die Bezirkswahlbehörde zu machen. Nach Feststellen des örtlichen Wahlergebnisses sind die Wahlakten der Gemeindewahlbehörden unverzüglich der zuständigen Bezirkswahlbehörde verschlossen zu übermitteln.

Die Bezirkswahlbehörde ermittelt das Ergebnis für den gesamten Bezirk auf Grund der ihr von den Gemeindevahlbehörden erstatteten Meldungen und berichtet es unverzüglich an die Landeswahlbehörde. Von den Bezirkswahlbehörden werden am Wahltag (Auszählung ab 12:00 Uhr) und am 4. Tag nach der Wahl auch das Stimmergebnis und die Vorzugsstimmen aus der Briefwahl ermittelt sowie am 4. Tag nach der Wahl um 14:00 die ihr von den anderen Bezirkswahlbehörden übermittelten Wahlkuverts von Wahlkartenwählern ausgezählt, das Stimmenergebnis einschließlich der abgegebenen Vorzugsstimmen ermittelt und der Landeswahlbehörde jeweils eine Sofortmeldung erstattet.

Die Landeswahlbehörde ermittelt das Stimmergebnis für das gesamte Land und die Anzahl der auf die einzelnen Parteien (vorläufig) entfallenden Mandate.

Die Wahlbehörden haben den Wahlvorgang und das Wahlergebnis jeweils in Niederschriften zu beurkunden.

Das erste Ermittlungsverfahren

Die im Wahlbezirk zu vergebenden Mandate sind von der Bezirkswahlbehörde nach Prüfung der Wahlergebnisse endgültig aufgrund der Wahlzahl auf die Parteilisten zu verteilen.

Die Wahlzahl wird errechnet, indem die Gesamtsumme der im Wahlbezirk für alle Parteilisten abgegebenen gültigen Stimmen einschließlich der Briefwahlkartenstimmen und der in anderen Bezirken für diesen abgegebenen Stimmen der Wahlkartenwähler durch die Anzahl der dem Wahlbezirk zugewiesenen Mandate (siehe Punkt "Wahlausschreibung und Mandate") geteilt wird.

Jede Partei erhält so viele Mandate, wie die Wahlzahl in ihrer Parteisumme enthalten ist.

Die Mandate werden zuerst jenen Bewerbern zugewiesen, die mindestens so viele Wahlpunkte (Vorzugsstimmen) erzielt haben, wie die Wahlzahl im betreffenden Bezirk beträgt. Die weiteren Mandate werden nach der Reihenfolge der Bewerber auf der Parteiliste vergeben.

Das zweite Ermittlungsverfahren

In der Regel können im ersten Ermittlungsverfahren nicht alle Mandate an Parteien vergeben werden. Diese Mandate werden im zweiten Ermittlungsverfahren von der Landeswahlbehörde vergeben.

Am zweiten Ermittlungsverfahren nehmen nur Parteien teil, die mindestens einen Bezirkswahlvorschlag und einen Landeswahlvorschlag eingebracht und im ersten Ermittlungsverfahren mindestens ein Mandat erreicht haben oder im gesamten Landesgebiet mindestens 5 % der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben. Auf diese Parteien werden im zweiten Ermittlungsverfahren alle 36 Mandate abzüglich jener Mandate verteilt, die im ersten Ermittlungsverfahren Parteien zugefallen sind, die keinen Landeswahlvorschlag eingebracht haben.

Die Mandatsverteilung im zweiten Ermittlungsverfahren erfolgt mit Hilfe der Wahlzahl. Diese wird gefunden, indem die Summen der Parteistimmen jener Parteien, die am zweiten Ermittlungsverfahren teilnehmen, nach ihrer Größe geordnet nebeneinander geschrieben werden. Unter jede Summe wird die Hälfte, darunter das Drittel, das Viertel usw. geschrieben. Als Wahlzahl gilt bei 36 zu vergebenden Mandaten die sechsendreißigste Zahl, bei 35 Mandaten die fünfunddreißigste Zahl usw.

Jede am zweiten Ermittlungsverfahren teilnehmende Partei erhält so viele Mandate wie die Wahlzahl in ihrer Stimmensumme enthalten ist (D'Hondt'sches System), wobei allerdings die

Summe der bereits im ersten Ermittlungsverfahren zugewiesenen Mandate nicht unterschritten werden darf. Für derartige Situationen, wie für den Fall, dass zwei oder mehrere Parteien auf ein Mandat den gleichen Anspruch haben, sind besondere Regelungen getroffen (zweites Ermittlungsverfahren ohne der/die betreffende(n) Partei(en), Losentscheid).

Die Mandate sind den Bewerbern in der Reihenfolge des Landeswahlvorschlages zuzuweisen.

Hat ein Bewerber sowohl ein Mandat eines Bezirkswahlvorschlages als auch ein Mandat des Landeswahlvorschlages erhalten, muss er der Landeswahlbehörde schriftlich mitteilen, für welches Mandat er sich entscheidet. Erfolgt keine Mitteilung, ist ihm von der Landeswahlbehörde das Mandat des Bezirkswahlvorschlages zuzuweisen.

Das Ergebnis der Ermittlungen der Landeswahlbehörde ist in einer Niederschrift zu beurkunden und unverzüglich zu verlautbaren.

Über Anfechtungen von Wahlen zum Salzburger Landtag erkennt der Verfassungsgerichtshof.

3. DAS ERGEBNIS DER LANDTAGSWAHL 2009

3.1. Das Wahlergebnis auf Landesebene

Die SPÖ mit Mag. Gabi Burgstaller an der Spitze wurde mit 39,4 % wieder stimmenstärkste Partei, wobei sie allerdings stärkere Verluste in Kauf nehmen musste, als erwartet. Die ÖVP unter Dr. Wilfried Haslauer musste gegenüber dem Ergebnis von 2004 zwar nur leichte Einbußen hinnehmen, wurde aber mit einem Stimmanteil von 36,5 % erneut auf den zweiten Platz verwiesen. Die FPÖ gewann erwartungsgemäß deutlich dazu und liegt – nun wieder mit eindeutigem Abstand vor den GRÜNE(n) - mit 13,0 % an dritter Stelle.

Die GRÜNE(n) mussten – ebenso wie die SPÖ und die ÖVP – Verluste hinnehmen und wurden mit 7,4 % viertstärkste Partei. Das erstmals bei Landtagswahlen kandidierende BZÖ blieb mit 3,7 % deutlich unter dem Ergebnis der vor knapp einem halben Jahr stattgefundenen Nationalratswahl, verfehlte die erforderliche 5%-Schranke für den Einzug in den Landtag und wird damit als einzige der fünf kandidierenden Parteien im neuen Landtag nicht vertreten sein.

Nachstehend die Ergebnisse im Detail:

Die **SPÖ** konnte ihren historischen Erfolg von 2004, als sie zum ersten Mal in der Zweiten Republik stimmenstärkste Partei wurde, wiederholen. Mit 111.485 Stimmen machten die WählerInnen die Sozialdemokratische Partei wieder zur stärksten Partei im Land Salzburg und sicherten ihr einen Stimmanteil von 39,4 %; die SPÖ büßte allerdings gegenüber der Wahl im Jahr 2004 13.897 Stimmen ein; das entspricht einem Minus von 6,0 PP. Die SPÖ musste damit doch spürbare Verluste gegenüber ihrem auch historisch gesehen herausragenden Ergebnis aus 2004 hinnehmen, was vor allem auf das Wieder-Erstarken der FPÖ und das Antreten einer zusätzlichen Partei, des BZÖ, zurückzuführen ist.

So, wie bereits bei der letzten Landtagswahl, musste die **ÖVP** wiederum mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen. Mit 103.385 Stimmen bzw. 36,5 % liegt sie zwar nur mehr 2,9 PP hinter der SPÖ zurück – und konnte damit im Vergleich zur letzten Landtagswahl den Abstand erheblich, und zwar um 4,6 PP verringern -, für den Platz an der Spitze fehlten ihr aber exakt

8.100 Stimmen bzw. 2,9 Prozentpunkte. Insgesamt erlitt die ÖVP zwar nur einen relativ geringen Stimmanteilsverlust von 1,4 PP – dennoch ist dies das schlechteste Ergebnis der ÖVP seit 1945.

Die **FPÖ** hat von den vier Parteien, die bereits 2004 kandidiert hatten, als einzige zugelegt, und zwar um beachtliche 4,3 PP. Das ist ein Plus von 12.838 Stimmen und ergibt insgesamt 36.845 Stimmen für die FPÖ bzw. einen Stimmanteil von 13,0 %. Die erdrutschartigen Verluste bei der Landtagswahl 2004, als die FPÖ 10,9 PP eingebüßt hatte, konnten damit aber nur zum Teil wieder wettgemacht werden. Im längerfristigen Vergleich, d.h. seit 1945, musste die FPÖ bisher erst zweimal ein schlechteres Ergebnis bei Landtagswahlen hinnehmen. Das Ergebnis vom 1. März 2009 blieb damit auch deutlich unter den Spitzenergebnissen jener Jahre, als der inzwischen verstorbene, frühere Bundesobmann der FPÖ (später des BZÖ), Dr. Jörg Haider, die Geschichte dieser Partei maßgeblich bestimmt hat.

Die **GRÜNE(n)** bekamen von 20.843 WählerInnen das Vertrauen ausgesprochen; dies ergibt einen Stimmanteil von 7,4 %. Die GRÜNE(n) blieben damit aber um 0,6 PP hinter dem Ergebnis von 2004 zurück; per Saldo "kamen" den GRÜNE(n) 1.237 WählerInnen "abhanden". Der Abstand zur drittplatzierten FPÖ hat sich damit wieder vergrößert, und zwar auf nunmehr 5,7 PP (2004 waren es nur 0,7 Prozentpunkte). Im langfristigen Vergleich, d.h. seit 1979 (in diesem Jahr haben die GRÜNE(N) auf Landesebene erstmals kandidiert), ist dies das zweitbeste Ergebnis für die GRÜNE(n). Die Turbulenzen rund um den Europa-Abgeordneten Voggenhuber und die Veränderung an der Spitze der Bundespartei sind damit ohne stärkere "Blessuren" an den GRÜNE(n) vorübergegangen.

Verbleibt noch das **BZÖ**, das in Listengemeinschaft mit der Stadtpolitikerin Doris Tazl um Vertrauen warb. Das BZÖ erhielt 10.477 Stimmen; das sind 3,7 %. Nachdem das BZÖ erstmals bei einer Landtagswahl kandidiert hat und die letzte Nationalratswahl noch nicht einmal ein halbes Jahr zurückliegt, sei an dieser Stelle der Vergleich zum Ergebnis der letzten Nationalratswahl gestattet: Damals kam das BZÖ noch auf 12,2 % im Land Salzburg; das sind um 8,5 PP mehr als bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag. Den Einzug in den Landtag hat das BZÖ damit klar verfehlt.

Die Ergebnisse im Detail zeigt die nachstehende Tabelle:

Partei	Stimmen LTW 2009		Veränderung zur LTW 2004 in PP
	absolut	in %	
SPÖ	111.485	39,4	-6,0
ÖVP	103.385	36,5	-1,4
FPÖ	36.845	13,0	4,3
GRÜNE	20.843	7,4	-0,6
BZÖ	10.477	3,7	(n.a.)

n.a. = 2004 nicht angetreten; PP = Differenz der Prozentwerte

Die **Wahlbeteiligung** betrug 74,4 %. Verglichen mit dem Ergebnis der Landtagswahl 2004 ist das ein Rückgang um 3,0 PP.

Die **ungültigen Stimmen** haben sich gegenüber der letzten Landtagswahl weiter verringert; es haben nur 1,4 % der WählerInnen ungültig gewählt, um 0,9 PP weniger als noch fünf Jahre zuvor.

Die Ergebnisse blieben nicht ohne Auswirkung auf die Mandatsverteilung im Landtag; zwei Mandate wandern von der SPÖ zur FPÖ.

Bekanntlich nehmen nur jene Parteien am Ermittlungsverfahren teil, die entweder in einem der sechs Wahlbezirke ein Grundmandat erzielten oder die 5 %-Hürde geschafft haben, d.h. die zumindest 5 % der gültigen Stimmen im Land Salzburg auf sich vereinigen konnten.

Die 5 %-Grenze erwies sich für das BZÖ als nicht bewältigbare Hürde; es nehmen daher nur die schon bisher im Landtag vertretenen Parteien am Ermittlungsverfahren teil.

Somit konnten 96,3 % der gültigen Stimmen für die Mandatsermittlung "verwertet" werden; 3,7 % bleiben für die Mandatsermittlung außer Betracht, was bedeutet, dass diese Stimmen für die Mandatsermittlung de facto proportional auf die anderen Parteien aufgeteilt werden.

Die **SPÖ**, als stimmstärkste Partei, wird zukünftig mit 15 MandatarInnen im Landtag vertreten sein. Die **SPÖ** büßte damit zwei ihrer bisher 17 Landtagsitze ein.

Der leichte Stimmanteilsverlust der **ÖVP** führte zu keiner Veränderung der Zahl der Mandate. Sie wird unverändert mit 14 MandatarInnen im Landtag vertreten sein.

Die **FPÖ** konnte die Stimmgewinne in Mandatsgewinne ummünzen, hat zwei der 2004 verlorenen Abgeordneten zurückgewonnen und wird zukünftig 5 Abgeordnete stellen.

Den **GRÜNE(n)** blieb die Realisierung ihres Wahlziels, das 2004 knapp verfehlte 3. Mandat zu sichern, versagt. Sie werden auch im neuen Landtag weiterhin mit zwei Abgeordneten vertreten sein.

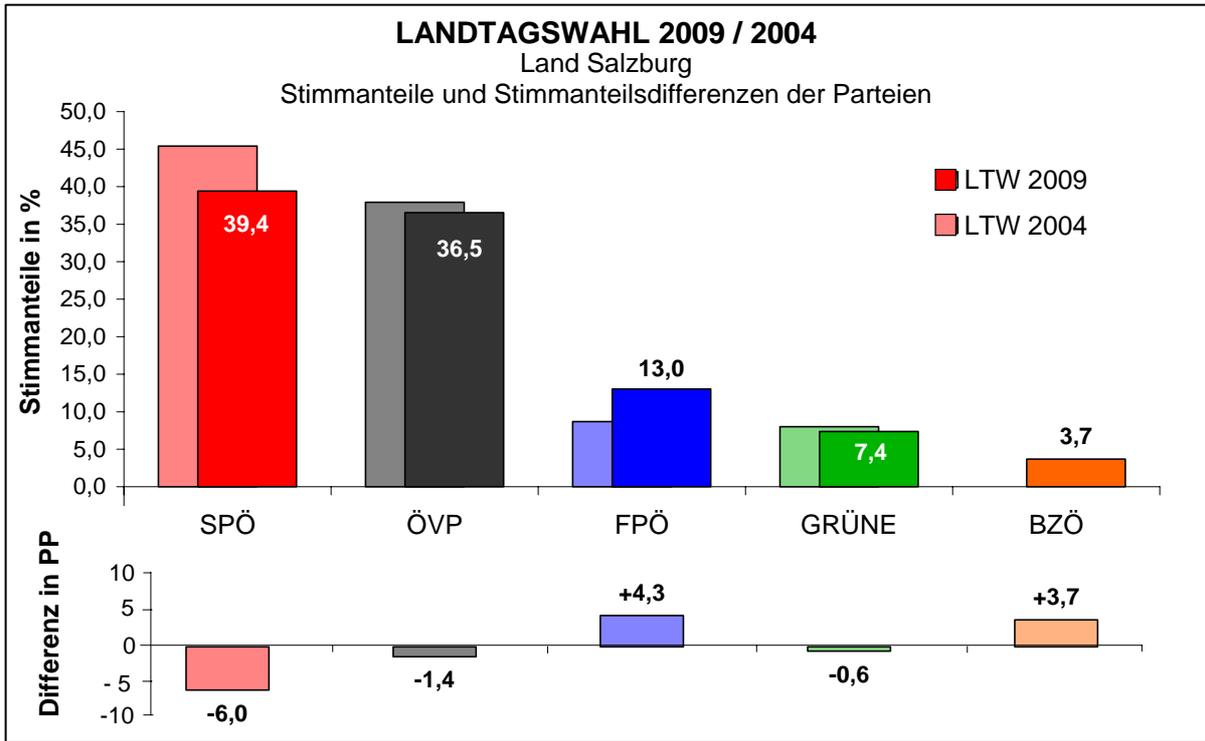
Das erstmal bei Landtagswahlen kandidierende **BZÖ** verfehlte die Schranke von 5 % für die Teilnahme am 2. Ermittlungsverfahren um 1,3 PP bzw. 3.675 Stimmen und wird damit im neu zu konstituierenden Landtag nicht vertreten sein.

Nachdem die letzte **Nationalratswahl** erst knapp ein halbes Jahr zurückliegt, erscheint ein **Vergleich** der Landtagswahlergebnisse mit denen der Nationalratswahl angebracht – natürlich immer unter dem Vorbehalt, dass Bundes- mit Landeswahlen nur bedingt vergleichbar sind und es zudem zu berücksichtigen gilt, dass bei der Nationalratswahl 11 Parteien in Salzburg kandidiert haben – gegenüber nur fünf Parteien bei der Landtagswahl 2009.

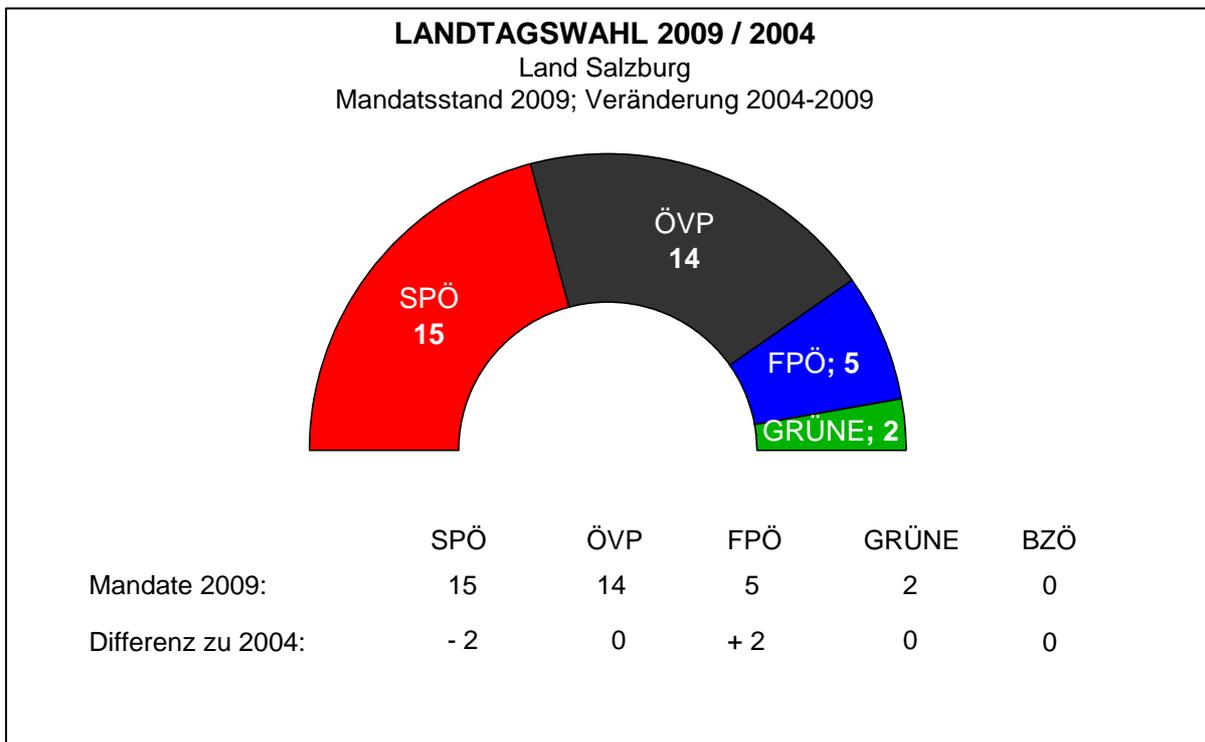
Sowohl SPÖ als auch ÖVP haben bei der Landtagswahl – trotz der Verluste beider Parteien - wesentlich besser abgeschnitten als bei der Nationalratswahl am 28. September 2008, während FPÖ, GRÜNE und BZÖ bei der Landtagswahl doch deutlich schlechtere Ergebnisse hinnehmen mussten.

Das gilt vor allem für das BZÖ, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass der frühere Frontmann des BZÖ, LH Dr. Jörg Haider, zwischenzeitlich verstorben ist und das BZÖ auch bei einer jetzt stattfindenden Bundeswahl wohl mit einem deutlich schlechteren Ergebnis rechnen müsste.

Konkret blieben die FPÖ um 4,6 PP, die GRÜNE(n) um 4,4 PP und das BZÖ um 8,5 PP hinter dem Ergebnis der Nationalratswahl im Land Salzburg zurück, während die ÖVP um 7,5 PP und die SPÖ sogar um 15,6 PP besser abschnitt, als bei der Nationalratswahl am 28. September 2008.



Prozentpunkte = Differenz der Prozentwerte



LANDTAGSWAHL 01.03.2009									
politische Bezirke/ Bundesland Salzburg	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen				
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Salzburg (Stadt)	101.131	60.778 60,1%	793 1,3%	59.985	23.335 38,9%	18.114 30,2%	7.918 13,2%	7.972 13,3%	2.646 4,4%
Hallein	41.278	32.544 78,8%	543 1,7%	32.001	13.179 41,2%	11.841 37,0%	3.642 11,4%	2.155 6,7%	1.184 3,7%
Salzburg-Umgebung	106.775	82.624 77,4%	1.250 1,5%	81.374	28.305 34,8%	32.661 40,1%	10.542 13,0%	6.396 7,9%	3.470 4,3%
Sankt Johann/Pg.	57.422	46.196 80,5%	632 1,4%	45.564	19.141 42,0%	17.125 37,6%	6.070 13,3%	1.847 4,1%	1.381 3,0%
Tamsweg	16.418	13.828 84,2%	138 1,0%	13.690	5.315 38,8%	5.463 39,9%	1.944 14,2%	457 3,3%	511 3,7%
Zell am See	63.044	51.095 81,0%	674 1,3%	50.421	22.210 44,0%	18.181 36,1%	6.729 13,3%	2.016 4,0%	1.285 2,5%
Bundesland Salzburg	386.068	287.065 74,4%	4.030 1,4%	283.035	111.485 39,4%	103.385 36,5%	36.845 13,0%	20.843 7,4%	10.477 3,7%

LANDTAGSWAHL 07.03.2004									
politische Bezirke/ Bundesland Salzburg	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen				
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	
Salzburg (Stadt)	99.116	64.636 65,2%	1.258 1,9%	63.378	30.794 48,6%	18.597 29,3%	6.067 9,6%	7.920 12,5%	
Hallein	38.358	31.491 82,1%	768 2,4%	30.723	14.500 47,2%	11.737 38,2%	2.222 7,2%	2.264 7,4%	
Salzburg-Umgebung	98.591	79.359 80,5%	2.302 2,9%	77.057	31.515 40,9%	32.556 42,2%	6.331 8,2%	6.655 8,6%	
Sankt Johann/Pg.	53.994	44.963 83,3%	1.020 2,3%	43.943	19.891 45,3%	18.149 41,3%	3.462 7,9%	2.441 5,6%	
Tamsweg	15.801	13.137 83,1%	241 1,8%	12.896	5.541 43,0%	5.389 41,8%	1.440 11,2%	526 4,1%	
Zell am See	59.729	49.073 82,2%	878 1,8%	48.195	23.141 48,0%	18.295 38,0%	4.485 9,3%	2.274 4,7%	
Bundesland Salzburg	365.589	282.659 77,3%	6.467 2,3%	276.192	125.382 45,4%	104.723 37,9%	24.007 8,7%	22.080 8,0%	

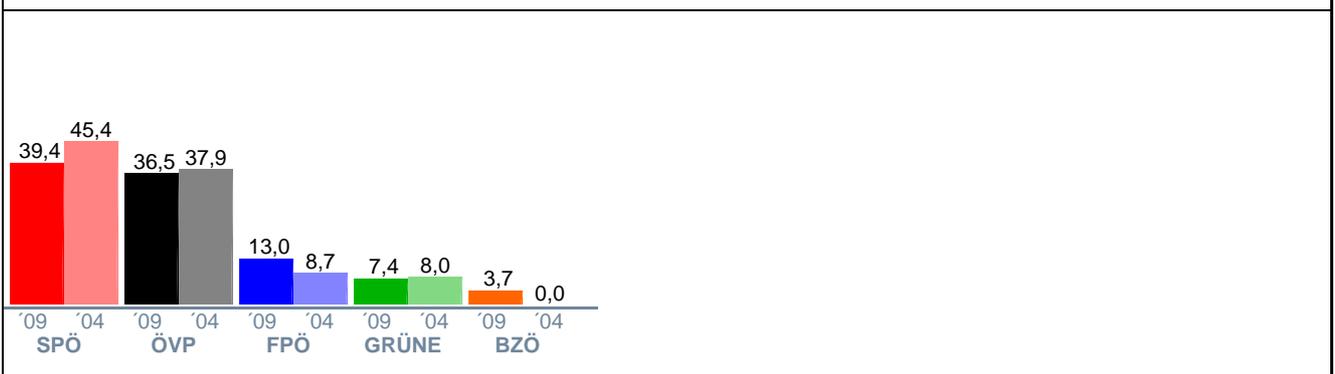
VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004									
Differenz der Absolutwerte bzw. Differenz der Prozentwerte									
politische Bezirke/ Bundesland Salzburg	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Stimmendifferenz				
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
Salzburg (Stadt)	+2.015	-3.858 -5,1%	-465 -0,6%	-3.393	-7.459 -9,7%	-483 +0,9%	+1.851 +3,6%	+52 +0,8%	+2.646 +4,4%
Hallein	+2.920	+1.053 -3,3%	-225 -0,8%	+1.278	-1.321 -6,0%	+104 -1,2%	+1.420 +4,1%	-109 -0,6%	+1.184 +3,7%
Salzburg-Umgebung	+8.184	+3.265 -3,1%	-1.052 -1,4%	+4.317	-3.210 -6,1%	+105 -2,1%	+4.211 +4,7%	-259 -0,8%	+3.470 +4,3%
Sankt Johann/Pg.	+3.428	+1.233 -2,8%	-388 -0,9%	+1.621	-750 -3,3%	-1.024 -3,7%	+2.608 +5,4%	-594 -1,5%	+1.381 +3,0%
Tamsweg	+617	+691 +1,1%	-103 -0,8%	+794	-226 -4,1%	+74 -1,9%	+504 +3,0%	-69 -0,7%	+511 +3,7%
Zell am See	+3.315	+2.022 -1,1%	-204 -0,5%	+2.226	-931 -4,0%	-114 -1,9%	+2.244 +4,0%	-258 -0,7%	+1.285 +2,5%
Bundesland Salzburg	+20.479	+4.406 -3,0%	-2.437 -0,9%	+6.843	-13.897 -6,0%	-1.338 -1,4%	+12.838 +4,3%	-1.237 -0,6%	+10.477 +3,7%

LANDTAGSWAHL 01.03.2009								
Ergebnisse des 1. Ermittlungsverfahrens								
politische Bezirke/ Bundesland Salzburg	Wahl- zahl	Mandate		Mandate				
		insges.	zugew.	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Salzburg (Stadt)	6.666	9	7	3	2	1	1	0
Hallein	8.001	4	2	1	1	0	0	0
Salzburg-Umgebung	8.138	10	8	3	4	1	0	0
Sankt Johann/Pg.	9.113	5	3	2	1	0	0	0
Tamsweg	6.846	2	0	0	0	0	0	0
Zell am See	8.404	6	4	2	2	0	0	0
Bundesland Salzburg		36	24	11	10	2	1	0
Ergebnisse 2. Ermittlungsverfahrens								
Bundesland Salzburg	7.369,0		12	4	4	3	1	0
Ergebnisse des 1. und 2. Ermittlungsverfahrens								
Bundesland Salzburg		36	36	15	14	5	2	0

LANDTAGSWAHL 07.03.2004								
Ergebnisse des 1. Ermittlungsverfahrens								
politische Bezirke/ Bundesland Salzburg	Wahl- zahl	Mandate		Mandate				
		insges.	zugew.	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	
Salzburg (Stadt)	7.043	9	7	4	2	0	1	
Hallein	7.681	4	2	1	1	0	0	
Salzburg-Umgebung	7.706	10	8	4	4	0	0	
Sankt Johann/Pg.	8.789	5	4	2	2	0	0	
Tamsweg	6.449	2	0	0	0	0	0	
Zell am See	8.033	6	4	2	2	0	0	
Bundesland Salzburg		36	25	13	11	0	1	
Ergebnisse 2. Ermittlungsverfahrens								
Bundesland Salzburg	7.375,4		11	4	3	3	1	
Ergebnisse des 1. und 2. Ermittlungsverfahrens								
Bundesland Salzburg		36	36	17	14	3	2	

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004								
Ergebnisse des 1. Ermittlungsverfahrens								
politische Bezirke/ Bundesland Salzburg	Wahl- zahl	Mandate		Mandate				
		insges.	zugew.	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
Salzburg (Stadt)	-377		±0	-1	±0	+1	±0	±0
Hallein	+320		±0	±0	±0	±0	±0	±0
Salzburg-Umgebung	+432		±0	-1	±0	+1	±0	±0
Sankt Johann/Pg.	+324		-1	±0	-1	±0	±0	±0
Tamsweg	+397		±0	±0	±0	±0	±0	±0
Zell am See	+371		±0	±0	±0	±0	±0	±0
Bundesland Salzburg			-1	-2	-1	+2	±0	±0
Ergebnisse 2. Ermittlungsverfahrens								
Bundesland Salzburg	-6,4		+1	±0	+1	±0	±0	±0
Ergebnisse des 1. und 2. Ermittlungsverfahrens								
Bundesland Salzburg			±0	-2	±0	+2	±0	±0

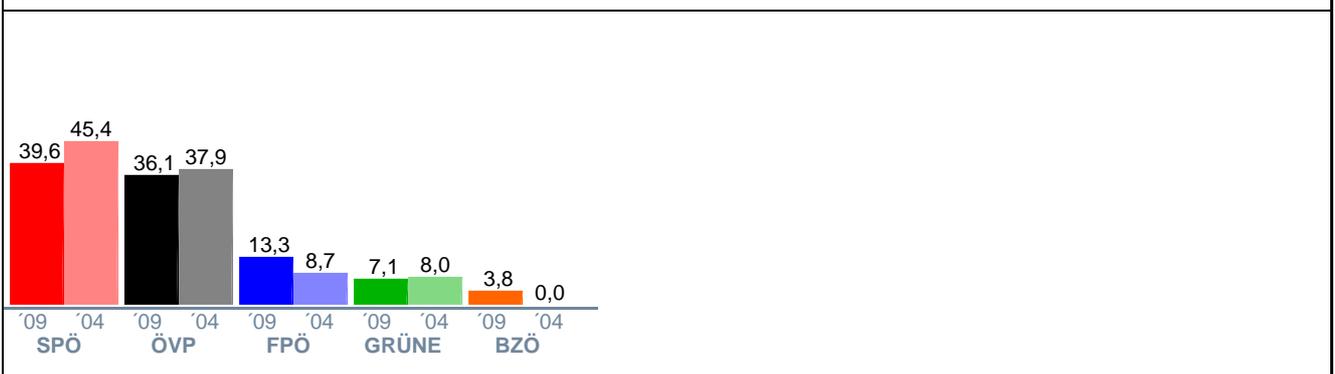
Bundesland Salzburg inkl. Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	386.068	287.065	4.030	283.035	111.485	103.385	36.845	20.843	10.477			
in %		74,4	1,4		39,4	36,5	13,0	7,4	3,7			
LTW 04:												
absolut	365.589	282.659	6.467	276.192	125.382	104.723	24.007	22.080				
in %		77,3	2,3		45,4	37,9	8,7	8,0				
NRW 08:												
absolut	390.145	306.593	7.579	299.014	71.223	86.899	52.795	35.228	36.584	4.697	4.840	6.748
in %		78,6	2,5		23,8	29,1	17,7	11,8	12,2	1,6	1,6	2,3
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-3,0	-0,9		-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7			
zu NRW 08:		-4,2	-1,1		+15,6	+7,5	-4,6	-4,4	-8,5	-1,6	-1,6	-2,3

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

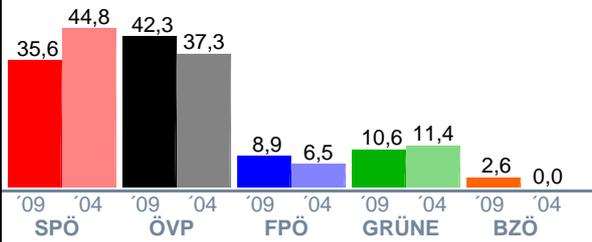
Bundesland Salzburg ohne Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	386.068	269.276	3.844	265.432	105.219	95.945	35.278	18.974	10.016			
in %		69,7	1,4		39,6	36,1	13,3	7,1	3,8			
LTW 04:												
absolut	365.589	281.452	6.459	274.993	124.845	104.276	23.929	21.943				
in %		77,0	2,3		45,4	37,9	8,7	8,0				
NRW 08:												
absolut	390.145	277.689	7.093	270.596	65.799	77.725	49.332	29.566	34.018	3.755	4.317	6.084
in %		71,2	2,6		24,3	28,7	18,2	10,9	12,6	1,4	1,6	2,2
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-7,2	-0,9		-5,8	-1,8	+4,6	-0,8	+3,8			
zu NRW 08:		-1,4	-1,1		+15,3	+7,4	-4,9	-3,8	-8,8	-1,4	-1,6	-2,2

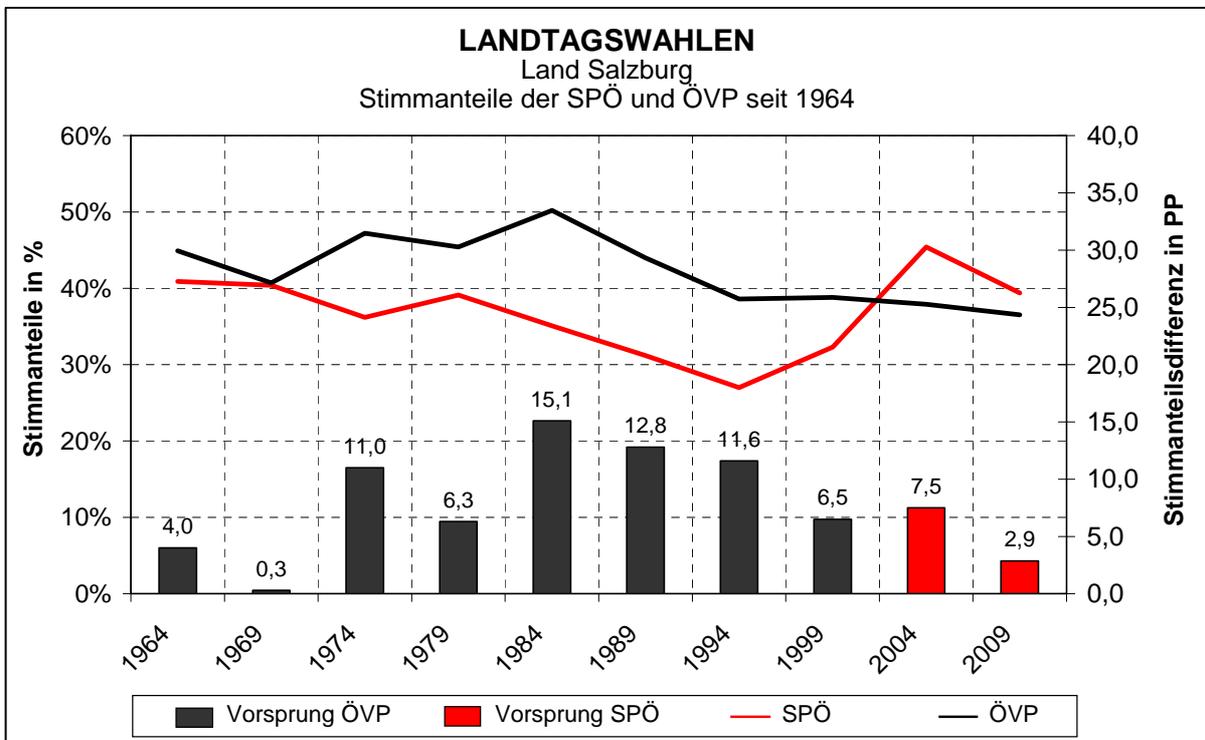
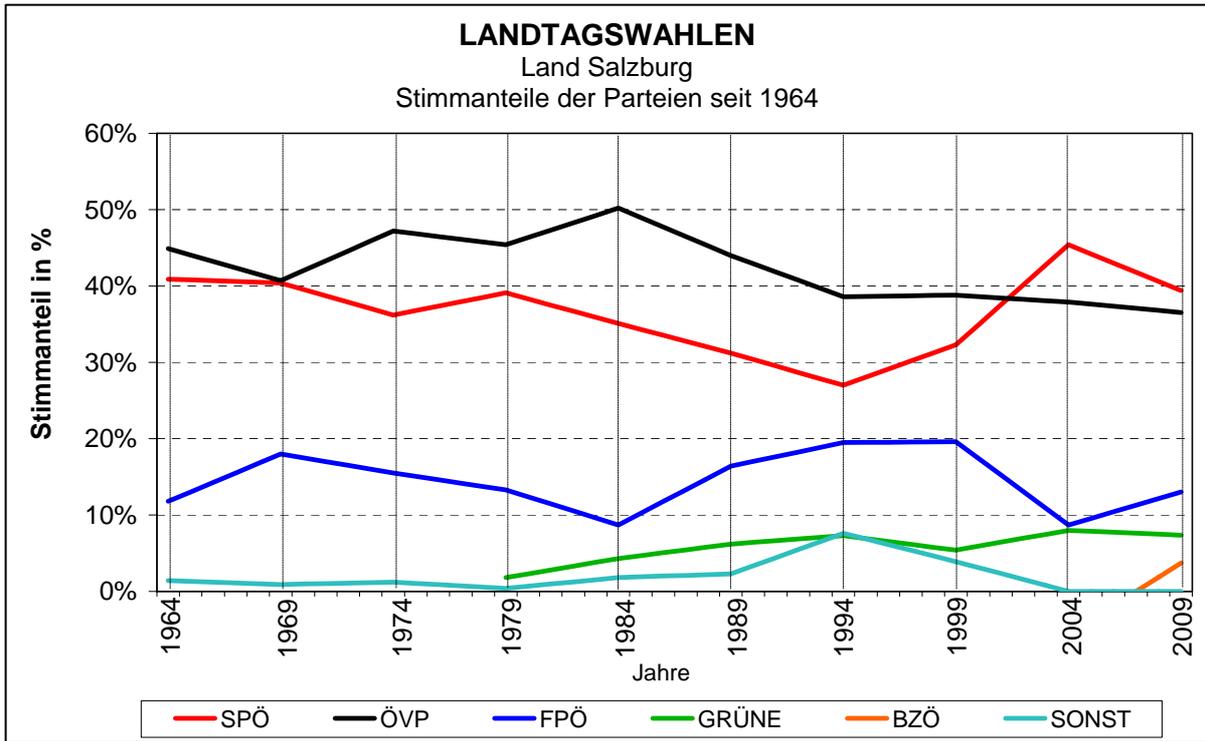
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

Bundesland Salzburg Wahlkarten-/Briefwähler

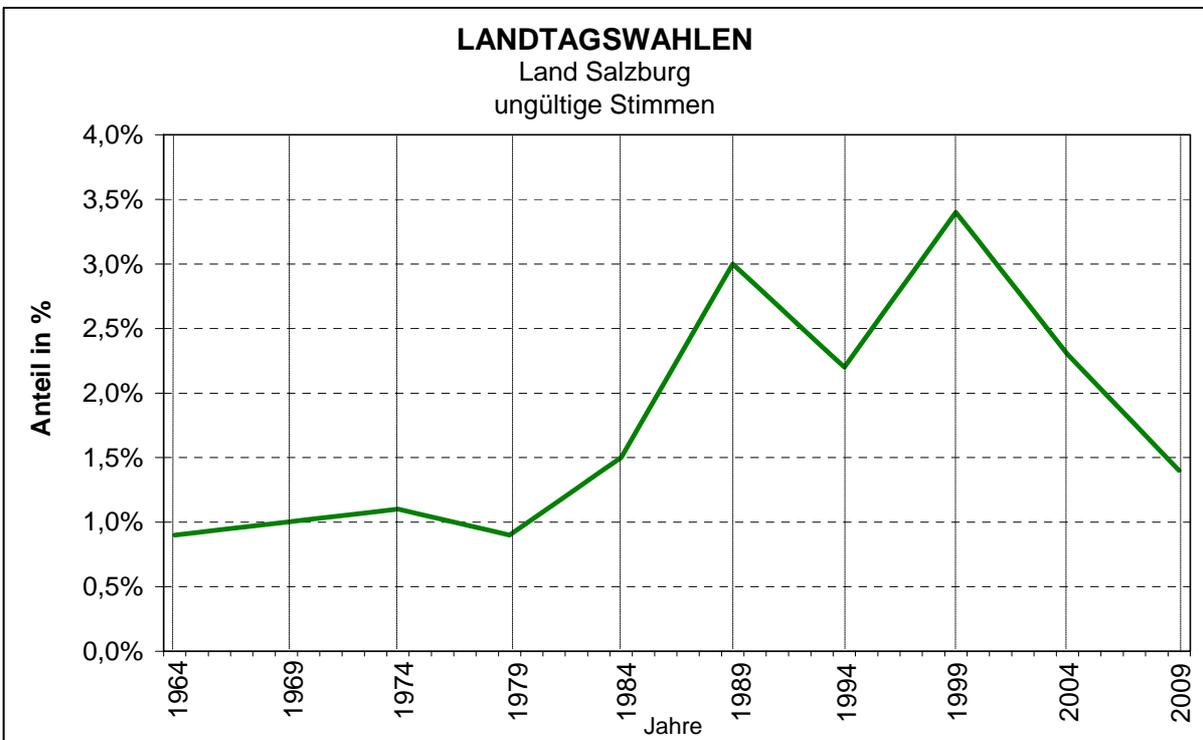
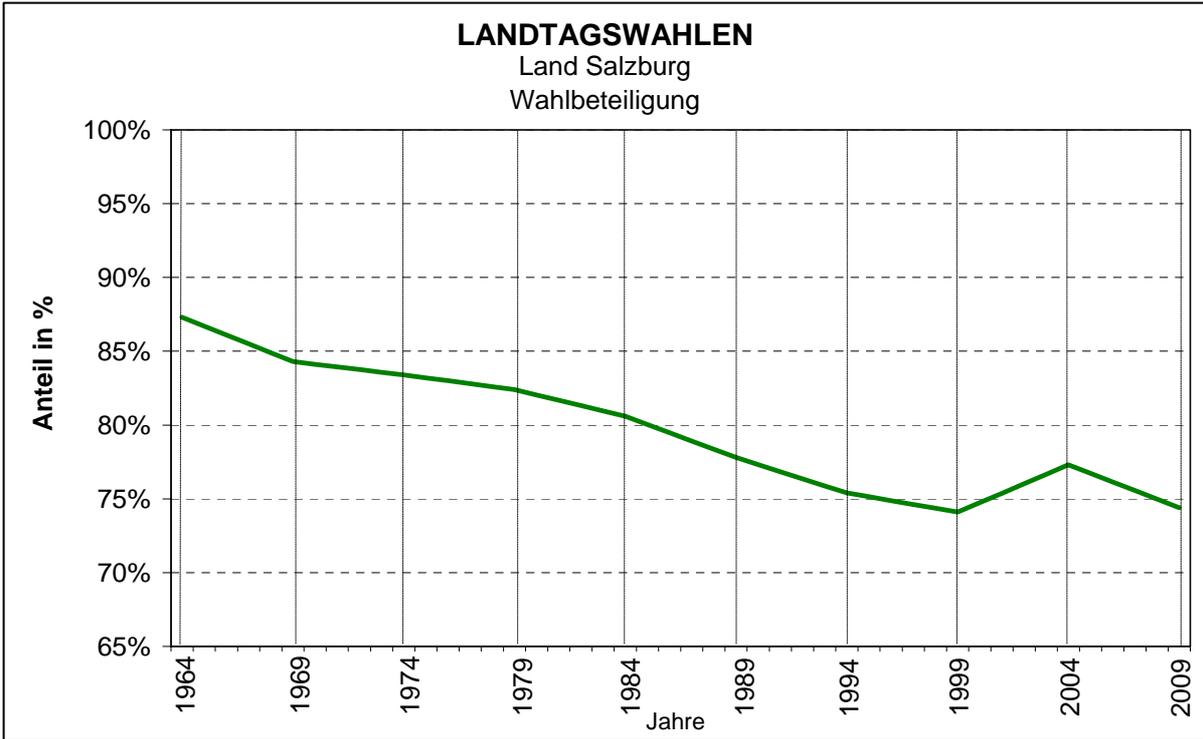


Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:											
absolut	17.789	186	17.603	6.266	7.440	1.567	1.869	461			
in %		1,0		35,6	42,3	8,9	10,6	2,6			
LTW 04:											
absolut	1.207	8	1.199	537	447	78	137				
in %		0,7		44,8	37,3	6,5	11,4				
NRW 08:											
absolut	28.904	486	28.418	5.424	9.174	3.463	5.662	2.566	942	523	664
in %		1,7		19,1	32,3	12,2	19,9	9,0	3,3	1,8	2,3
Unterschied in Prozentpunkten:											
zu LTW 04:		+0,4		-9,2	+5,0	+2,4	-0,8	+2,6			
zu NRW 08:		-0,6		+16,5	+10,0	-3,3	-9,3	-6,4	-3,3	-1,8	-2,3

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Prozentpunkte = Differenz der Prozentwerte



Landtagswahlen seit 1945
Bundesland Salzburg (mit Wahlkarten-/Briefwählern)

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945	142.707	53.464	89.243	128.306 89,9	1.850 1,4	126.456	49.995 39,5	71.666 56,7				4.795 3,8		
09.10.1949	186.665	83.862	102.803	173.521 93,0	3.363 1,9	170.158	57.139 33,6	74.257 43,6	31.553 18,5			5.811 3,4	453 0,3	945 0,6
17.10.1954	197.511	89.234	108.277	176.961 89,6	4.058 2,3	172.903	66.019 38,2	79.391 45,9	22.787 13,2			4.012 2,3	694 0,4	
10.05.1959	214.991	97.203	117.788	195.524 90,9	3.815 2,0	191.709	73.999 38,6	82.942 43,3	30.915 16,1			3.430 1,8	423 0,2	
26.04.1964	232.355	105.094	127.261	202.816 87,3	1.899 0,9	200.917	82.177 40,9	90.206 44,9	23.788 11,8			2.362 1,2	2.384 1,2	
23.03.1969	254.296	115.250	139.046	214.435 84,3	2.183 1,0	212.252	85.775 40,4	86.439 40,7	38.202 18,0			1.466 0,7	370 0,2	
31.03.1974	267.089	121.046	146.043	222.830 83,4	2.400 1,1	220.430	79.771 36,2	103.991 47,2	34.099 15,5			2.569 1,2		
25.03.1979	283.202	129.054	154.148	233.419 82,4	1.992 0,9	231.427	90.449 39,1	105.073 45,4	30.703 13,3	4.256 1,8		946 0,4		
25.03.1984	304.133	139.740	164.393	245.178 80,6	3.557 1,5	241.621	84.729 35,1	121.183 50,2	21.095 8,7	10.304 4,3		1.095 0,5	3.215 1,3	
12.03.1989	326.979	151.627	175.352	254.312 77,8	7.646 3,0	246.666	77.081 31,2	108.456 44,0	40.375 16,4	15.171 6,2		1.233 0,5	4.350 1,8	
13.03.1994	346.626	162.004	184.622	261.520 75,4	5.882 2,2	255.638	69.146 27,0	98.676 38,6	49.827 19,5	18.590 7,3			14.737 5,8	4.662 1,8
07.03.1999	352.867	165.793	187.074	261.422 74,1	8.817 3,4	252.605	81.704 32,3	97.890 38,8	49.457 19,6	13.610 5,4			9.242 3,7	702 0,3
07.03.2004	365.589	172.881	192.708	282.659 77,3	6.467 2,3	276.192	125.382 45,4	104.723 37,9	24.007 8,7	22.080 8,0				
01.03.2009	386.068	183.971	202.097	287.065 74,4	4.030 1,4	283.035	111.485 39,4	103.385 36,5	36.845 13,0	20.843 7,4	10.477 3,7			

^{*)} Der angeführte Prozentsatz entspricht der Wahlbeteiligung

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

Landtagswahlen seit 1945
Bundesland Salzburg (ohne Wahlkarten-/Briefwähler)

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945	142.707	53.464	89.243	127.772 89,5	1.838 1,4	125.934	49.773 39,5	71.380 56,7				4.781 3,8		
09.10.1949	186.665	83.862	102.803	173.521 93,0	3.363 1,9	170.158	57.139 33,6	74.257 43,6	31.553 18,5			5.811 3,4	453 0,3	945 0,6
17.10.1954	196.889	88.995	107.894	176.006 89,4	4.010 2,3	171.996	65.597 38,1	79.025 45,9	22.683 13,2			3.999 2,3	692 0,4	
10.05.1959	214.991	97.203	117.788	195.524 90,9	3.815 2,0	191.709	73.999 38,6	82.942 43,3	30.915 16,1			3.430 1,8	423 0,2	
26.04.1964	232.355	105.094	127.261	202.816 87,3	1.899 0,9	200.917	82.177 40,9	90.206 44,9	23.788 11,8			2.362 1,2	2.384 1,2	
23.03.1969	254.296	115.250	139.046	214.435 84,3	2.183 1,0	212.252	85.775 40,4	86.439 40,7	38.202 18,0			1.466 0,7	370 0,2	
31.03.1974	267.089	121.046	146.043	220.915 82,7	2.380 1,1	218.535	79.211 36,2	102.919 47,1	33.846 15,5			2.559 1,2		
25.03.1979	283.202	129.054	154.148	231.039 81,6	1.966 0,9	229.073	89.669 39,1	103.896 45,4	30.342 13,2	4.229 1,8		937 0,4		
25.03.1984	304.133	139.740	164.393	242.356 79,7	3.516 1,5	238.840	83.978 35,2	119.621 50,1	20.853 8,7	10.112 4,2		1.095 0,5	3.181 1,3	
12.03.1989	326.979	151.627	175.352	251.398 76,9	7.585 3,0	243.813	76.369 31,3	107.156 44,0	39.917 16,4	14.863 6,1		1.218 0,5	4.290 1,8	
13.03.1994	346.626	162.004	184.622	259.125 74,8	5.839 2,3	253.286	68.673 27,1	97.679 38,6	49.411 19,5	18.317 7,2			14.566 5,8	4.640 1,8
07.03.1999	352.867	165.793	187.074	260.785 73,9	8.792 3,4	251.993	81.561 32,4	97.646 38,7	49.345 19,6	13.536 5,4			9.207 3,7	698 0,3
07.03.2004	365.589	172.881	192.708	281.452 77,0	6.459 2,3	274.993	124.845 45,4	104.276 37,9	23.929 8,7	21.943 8,0				
01.03.2009	386.068	183.971	202.097	269.276 69,7	3.844 1,4	265.432	105.219 39,6	95.945 36,1	35.278 13,3	18.974 7,1	10.016 3,8			

^{*)} Der angeführte Prozentsatz entspricht der Wahlbeteiligung

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

**Landtagswahlen seit 1945
Bundesland Salzburg (Wahlkarten-/Briefwähler)**

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945				534	12	522	222	286				14		
09.10.1949					2,2		42,5	54,8				2,7		
17.10.1954	622	239	383	955	48	907	422	366	104			13	2	
10.05.1959					5,0		46,5	40,4	11,5			1,4	0,2	
26.04.1964														
23.03.1969														
31.03.1974				1.915	20	1.895	560	1.072	253			10		
25.03.1979				2.380	1,0	2.354	29,6	56,6	13,4			0,5		
25.03.1984				2.822	26	2.781	780	1.177	361	27		9		
12.03.1989				2.822	1,1	2.781	33,1	50,0	15,3	1,1		0,4		
12.03.1989				2.822	41	2.781	751	1.562	242	192			34	
12.03.1989				2.914	1,5	2.781	27,0	56,2	8,7	6,9			1,2	
12.03.1989				2.914	61	2.853	712	1.300	458	308		15	60	
12.03.1989				2.914	2,1	2.853	25,0	45,6	16,1	10,8		0,5	2,1	
13.03.1994				2.395	43	2.352	473	997	416	273			171	22
13.03.1994				2.395	1,8	2.352	20,1	42,4	17,7	11,6			7,3	0,9
07.03.1999				637	25	612	143	244	112	74			35	4
07.03.1999				637	3,9	612	23,4	39,9	18,3	12,1			5,7	0,7
07.03.2004				1.207	8	1.199	537	447	78	137				
07.03.2004				1.207	0,7	1.199	44,8	37,3	6,5	11,4				
01.03.2009				17.789	186	17.603	6.266	7.440	1.567	1.869	461			
01.03.2009				17.789	1,0	17.603	35,6	42,3	8,9	10,6	2,6			

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

Landtagswahlen seit 1945 Bundesland Salzburg								
Wahl- termin	Mandate							insge- samt
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige *) *1 *2	
25.11.1945	10	15				1		26
09.10.1949	9	12	5			0	0	26
17.10.1954	13	15	4			0	0	32
10.05.1959	13	14	5			0	0	32
26.04.1964	13	15	4			0	0	32
23.03.1969	13	13	6			0	0	32
31.03.1974	13	18	5			0		36
25.03.1979	14	17	5	0		0		36
25.03.1984	13	19	4	0		0	0	36
12.03.1989	12	16	6	2		0	0	36
13.03.1994	11	14	8	3			0	36
07.03.1999	12	15	7	2			0	36
07.03.2004	17	14	3	2				36
01.03.2009	15	14	5	2	0			36

*) Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

3.2. Die Wählerströme

Wer hat von wem Stimmen gewonnen, wer hat an wen Stimmen verloren - oder mit anderen Worten: Was ist aus den Wählern des Jahres 2004 geworden und wie setzt sich das Wählerpotenzial 2009 zusammen?

Wählerstromanalysen sagen uns, wie sich das Wahlverhalten/die Parteipräferenzen zwischen zwei Wahlgängen verändert hat/haben - und wie eine heiß umkämpfte Wählergruppe, die Jung- bzw. Erstwähler gewählt haben.

Bei dieser Landtagswahl ist es besonders spannend, weil erstmals die 16- bis unter 18jährigen bei einer Landtagswahl wählen durften und die Gruppe der Jungwähler somit rund sieben Geburtsjahrgänge umfasst.

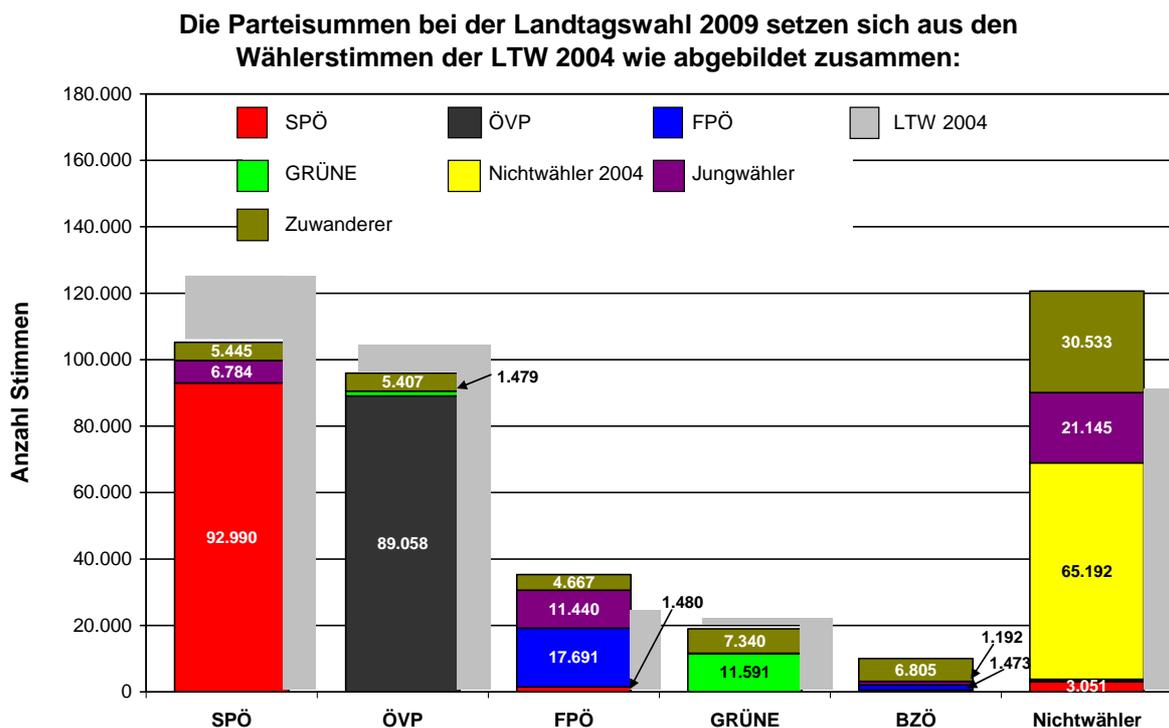
Jetzt wird es kurz technisch:

Wählerstromanalysen sind entweder das Ergebnis von Befragungen kurz vor oder nach der Wahl oder von Modellrechnungen auf Basis der Wahlergebnisse der aktuellen Wahl und der entsprechenden Vorwahl in den einzelnen Regionen, und zwar im konkreten Fall nicht auf Ebene der 119 Gemeinden, sondern auf Grundlage der rund 560 Wahlsprengel. Auf Ebene der Wahlsprengel deswegen, weil die Ergebnisse derartiger Modellrechnungen umso besser sind, je mehr (Regional-)Ergebnisse zur Verfügung stehen / in die Berechnungen eingehen.

Die Ergebnisse der Wählerstromanalyse sind jedoch keine "hard facts", wie die Wahlergebnisse selber, sondern "soft facts", die uns ein vergrößertes Bild dessen zeigen, was sich tatsächlich abgespielt hat, so wie ein Foto einer Kamera mit zu wenig Pixels. Daher sind alle **Zahlen nur entsprechend gerundet, zumindest in 500er Schritten, sinnvoll interpretierbar.**

Ausserdem muss darauf hingewiesen werden, dass die neue Briefwählerregelung, d.h. die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen, zu einer größeren Zahl an Stimmen führt, die auf Gemeinde- bzw. Sprengel Ebene nicht zugezählt werden können, was wiederum zwangsläufig höhere Nichtwählerzahlen zur Folge hat (um rund 16.400), da die Wählerstromanalyse auf Basis der Sprengelergebnisse durchgeführt wird.

Nun aber zu den Ergebnissen:



Die **SPÖ** büßte gegenüber 2004 per Saldo rund 19.500 Stimmen ein (ohne Brief-/Wahlkartenwähler). Das ist das Ergebnis von Stimmenverlusten durch den Wegzug und durch den Tod von WählerInnen, die durch den Zuzug, durch Einbürgerungen und durch die JungwählerInnen bei weitem nicht ausgeglichen werden konnten. Weiters kamen der SPÖ WählerInnen von 2004 dadurch abhanden, dass diese bei der Wahl am 1. März 2009 zu Hause geblieben sind. Dann sind noch die Verluste an die FPÖ zu nennen, die jedoch mit 1 % der Stimmen aus 2004 fast zu vernachlässigen sind. Gewinne von den anderen Parteien konnte die SPÖ de facto keine verbuchen. Zuspruch gab es allerdings bei den Jungwählern, auf die 6 % der SPÖ Stimmen entfallen.

Bei der **ÖVP** kumulieren sich die Verluste auf insgesamt rund 8.500 Stimmen und betragen damit – zum Vergleich - gut 40 % der Verluste der SPÖ. Auch bei der ÖVP fielen die Einbußen durch den Tod von WählerInnen von 2004, vor allem aber durch Wegzug, am stärksten aus, die ebenfalls durch Zuzug nicht ausgeglichen werden konnten. Bei den Jungwählern und auch bei den Eingebürgerten ging die ÖVP de facto leer aus. Dann sind noch geringfügige Verluste an das BZÖ zu erwähnen, denen jedoch höhere Gewinne von den GRÜNE(n) gegenüber stehen.

Die **FPÖ**, die gegenüber 2004 rund 11.500 Stimmen zulegen konnte, verdankt dies in erster Linie den Stimmen der Jungwähler; fast ein Drittel der Stimmen der FPÖ stammen aus dem Potenzial der Jungwähler. Die Zugewinne durch Zuzug entsprachen de facto den Einbußen durch Tod von WählerInnen aus 2004 sowie durch Wegzug. Dann gab es bei der FPÖ noch Verluste an das BZÖ, und zwar im Ausmaß von 6 % der Stimmen aus 2004. Die FPÖ gewann aber auch Stimmen von den anderen Parteien dazu, und zwar von der SPÖ (im Ausmaß von 4 % der Stimmen aus 2009).

Bei den **GRÜNE(n)** ist die Stimmenbilanz auf Gemeindeebene im Ausmaß von rund 3.000 Stimmen negativ. Stimmenverluste durch Wegzug und Tod der WählerInnen konnten weitgehend kompensiert werden durch Zugewinne bei den Zuwanderern; bei den JungwählerInnen war von den GRÜNE(n) "wenig zu holen".

Außerdem verloren die GRÜNE(n) noch Stimmen an die ÖVP, und zwar im Ausmaß von 7 % der Stimmen aus 2004.

Wie haben die **Jungwähler** gewählt?

Die Jungwähler haben vor allem der FPÖ ihre Stimme gegeben. Wenn nur jene JungwählerInnen betrachtet werden, die auch zur Wahl gegangen sind, so ergibt sich ein Stimmanteil der FPÖ von 59 %. An zweiter Stelle ist die SPÖ zu nennen, die von 35 % der JungwählerInnen gewählt wurde. ÖVP und GRÜNE gingen bei den JungwählerInnen (nahezu) leer aus; das BZÖ erhielt von 6 % der JungwählerInnen die Stimme.

Nachstehend nun die Tabellen mit den Wählerströmen von der Landtagswahl 2004 zur Landtagswahl 2009, wobei zunächst die Absolutwerte dargestellt werden und anschließend die prozentuelle Verteilung der Wählerschaft – zuerst die Zusammensetzung der Wähler 2009 hinsichtlich der Wahlentscheidung 2004 und sodann die Aufteilung der Wähler 2004 sowie der Jungwähler und der Zugezogenen auf die Parteien 2009, d.h. nach der Wahlentscheidung 2009. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Zahlen nur entsprechend gerundet sinnvoll interpretierbar sind und dass "0" nicht "0" bedeutet, sondern einen sehr kleinen Wert zum Ausdruck bringt.

Wählerströme Landtagswahl 2004 => 2009								
Landtagswahl 2009								
Landtagswahl 2004/ Jungwähler	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	Nichtwähler	Sonstige ¹⁾	Insgesamt
SPÖ	92.990	0	1.480	0	0	3.051	27.324	124.845
ÖVP	0	89.058	0	0	546	408	14.264	104.276
FPÖ	0	0	17.691	0	1.473	0	4.765	23.929
GRÜNE	0	1.479	0	11.591	0	308	8.565	21.943
Nichtwähler	0	0	0	0	0	65.192	25.404	90.596
Jungwähler	6.784	0	11.440	43	1.192	21.145	0	40.604
Sonstige ²⁾	5.445	5.407	4.667	7.340	6.805	30.533	2.820	63.017
Insgesamt	105.219	95.945	35.278	18.974	10.016	120.636	83.142	469.210

Zusammensetzung der Wähler 2009					
Landtagswahl 2009					
Landtagswahl 2004/Jungwähler	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
SPÖ	88,4%	0,0%	4,2%	0,0%	0,0%
ÖVP	0,0%	92,8%	0,0%	0,0%	5,5%
FPÖ	0,0%	0,0%	50,1%	0,0%	14,7%
GRÜNE	0,0%	1,5%	0,0%	61,1%	0,0%
Nichtwähler	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jungwähler	6,4%	0,0%	32,4%	0,2%	11,9%
Sonstige ²⁾	5,2%	5,6%	13,2%	38,7%	67,9%
Insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Präferenzen der Wähler der Landtagswahl 2004, der Jungwähler 2009								
Landtagswahl 2009								
Landtagswahl 2004/ Jungwähler	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	Nichtwähler	Sonstige ¹⁾	Insgesamt
SPÖ	74,5%	0,0%	1,2%	0,0%	0,0%	2,4%	21,9%	100,0%
ÖVP	0,0%	85,4%	0,0%	0,0%	0,5%	0,4%	13,7%	100,0%
FPÖ	0,0%	0,0%	73,9%	0,0%	6,2%	0,0%	19,9%	100,0%
GRÜNE	0,0%	6,7%	0,0%	52,8%	0,0%	1,4%	39,0%	100,0%
Nichtwähler	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	72,0%	28,0%	100,0%
Jungwähler	16,7%	0,0%	28,2%	0,1%	2,9%	52,1%	0,0%	100,0%
Sonstige ²⁾	8,6%	8,6%	7,4%	11,6%	10,8%	48,5%	4,5%	100,0%
Insgesamt	22,4%	20,4%	7,5%	4,0%	2,1%	25,7%	17,7%	100,0%

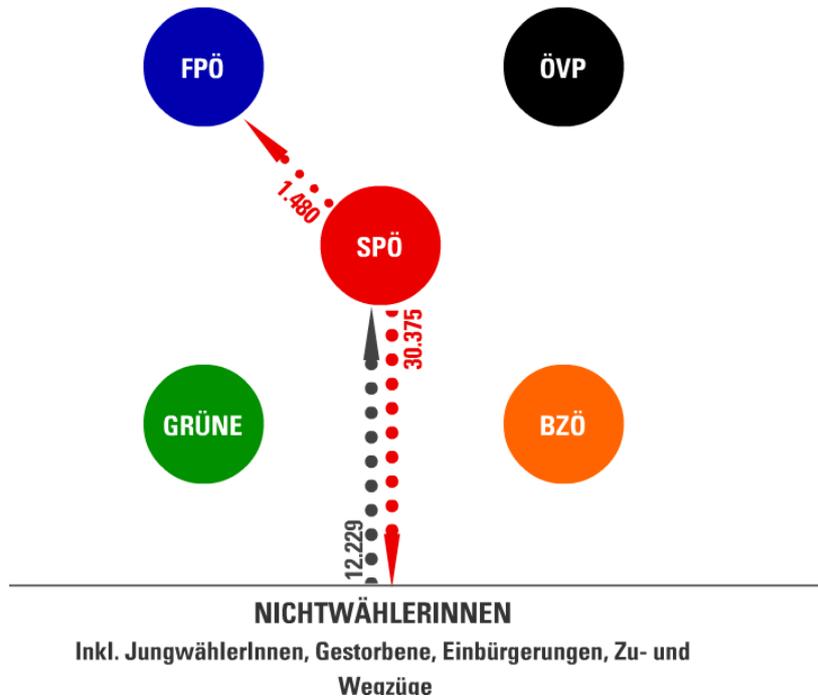
¹⁾ Gestorbene und Weggezogene im Wahlalter im Zeitraum 18.12.2003 bis 18.12.2008

²⁾ Zugezogene und Eingebürgerte im Wahlalter im Zeitraum 18.12.2003 bis 18.12.2008

Die Grafiken auf den Folgeseiten zeigen die Ströme zwischen den einzelnen Parteien und dem Aggregat der Nichtwähler, Jungwähler, Gestorbenen sowie Zu- und Weggezogenen (in Summe), und zwar getrennt für jede der kandidierenden Parteien.

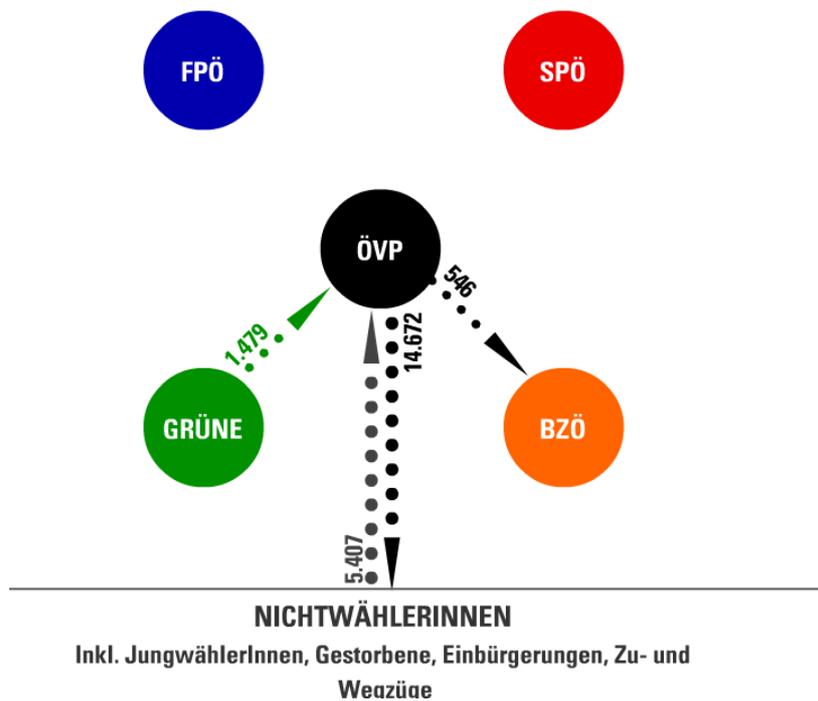
LANDTAGSWAHL vom 1.3.2009

Wählerströme: Bundesland Salzburg



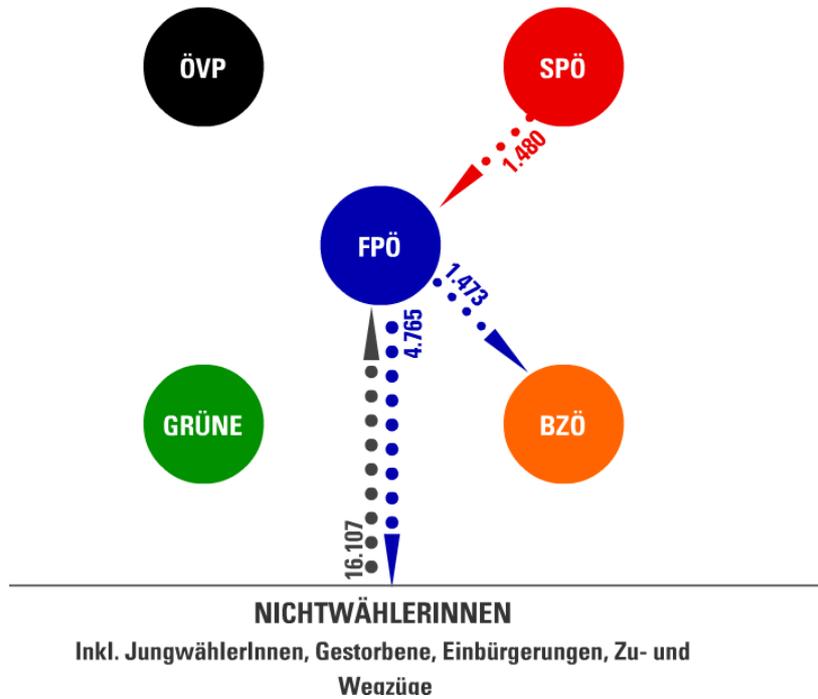
LANDTAGSWAHL vom 1.3.2009

Wählerströme: Bundesland Salzburg



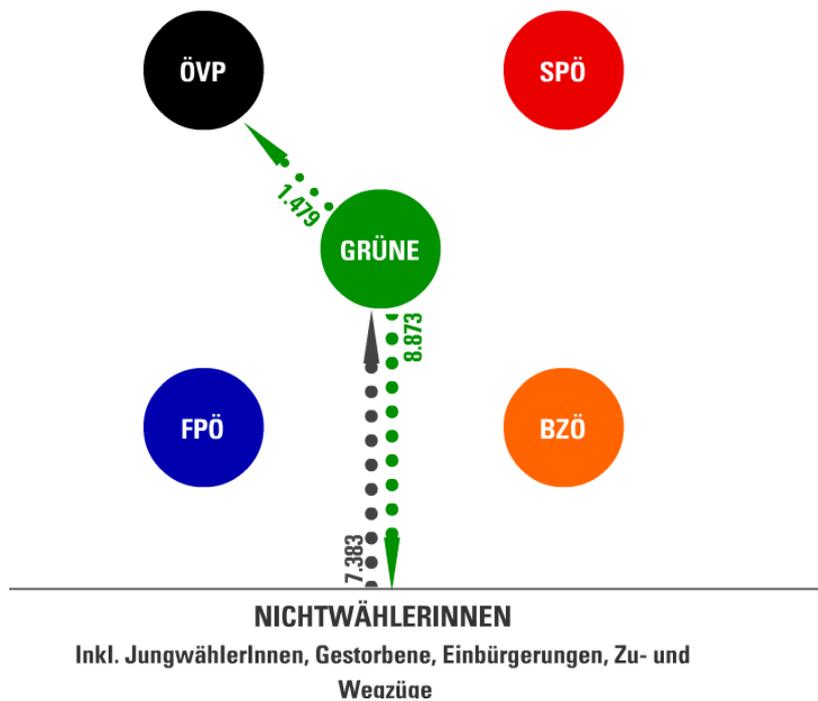
LANDTAGSWAHL vom 1.3.2009

Wählerströme: Bundesland Salzburg



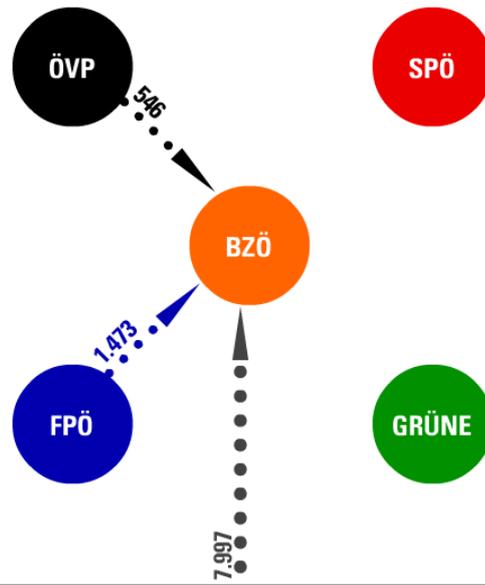
LANDTAGSWAHL vom 1.3.2009

Wählerströme: Bundesland Salzburg



LANDTAGSWAHL vom 1.3.2009

Wählerströme: Bundesland Salzburg



NICHTWÄHLERINNEN

Inkl. JungwählerInnen, Gestorbene, Einbürgerungen, Zu- und Weazüae

3.3. Das Wahlergebnis auf Bezirksebene

Wenn auch letztendlich vor allem das Landesergebnis von Interesse ist, so ist es dennoch bedeutsam, wie die verschiedenen Parteien auf Bezirksebene abgeschnitten haben – zum einen, weil das erste Ermittlungsverfahren auf Bezirksebene durchgeführt wird, und zum anderen, weil die politischen Parteien, die Träger unseres demokratischen Systems, bezirksweise organisiert sind.

Das Ergebnis der **SPÖ** gestaltet sich in den einzelnen Bezirken doch recht unterschiedlich. Die höchsten Stimmanteile erreichte die SPÖ in den sozialdemokratischen Hochburgen Tennengau, Pongau und Pinzgau, wo sie mit jeweils 41,2 %, 42,0 % bzw. 44,0 % wiederum klar die relative Stimmenmehrheit erringen konnte. Auch in der Landeshauptstadt Salzburg konnte sie mit 38,9 % ihre Stimmenmehrheit verteidigen, musste jedoch mit 9,7 PP den größten Verlust im Bezirksvergleich hinnehmen. Lediglich in den Bezirken Flachgau und Lungau liegt die SPÖ hinter der ÖVP auf dem zweiten Platz. Im Lungau büßte die SPÖ somit ihre relative Stimmenmehrheit von 2004 wieder an die ÖVP ein – sie liegt hier um 1,1 PP hinter der ÖVP. Die größten Verluste musste die SPÖ jedoch eindeutig in der Stadt Salzburg mit 9,7 PP hinnehmen; das sind 53,7 % des Stimmenverlustes der SPÖ insgesamt. Die geringste Stimmanteilseinbuße bescherten die WählerInnen der SPÖ im Bezirk Pongau mit einem Minus von lediglich 3,3 PP.

Auch die **ÖVP** hat in den einzelnen Bezirken recht unterschiedlich abgeschnitten. Den höchsten Stimmanteil erzielte die ÖVP im Bezirksvergleich bei diesem Wahlgang im Flachgau, wo sie 40,1 % der gültigen Stimmen auf sich vereinigen konnte, knapp gefolgt vom Lungau mit 39,9 %. Wie auch bei den früheren Landtagswahlen schnitt die ÖVP im Bezirksvergleich in der Landeshauptstadt wieder am schlechtesten ab und erreicht hier lediglich 30,2 % der Stimmen.

Dennoch hat die ÖVP in der Stadt Salzburg als einzigem Bezirk zugelegt, und zwar um 0,9 PP; in allen übrigen Bezirken verlor sie weiter an Boden und musste damit in diesen Bezirken jeweils das schlechteste Ergebnis seit Bestehen der Zweiten Republik hinnehmen.

Die **FPÖ** darf sich über Stimmen- und Stimmanteilsgewinne in allen sechs Bezirken freuen und liegt damit auch wieder in allen Bezirken - außer der Landeshauptstadt - am dritten Platz. Bei der Landtagswahl 2004 war die FPÖ, abgesehen von der Stadt Salzburg, auch im Tennengau und im Flachgau noch hinter den GRÜNE(n) gereiht und jeweils nur viertstärkste Kraft. Den höchsten Stimmanteil erreichte die FPÖ diesmal im Lungau mit 14,2 %, den geringsten Zuspruch erfuhr sie in den Bezirken Flachgau und Tennengau mit 13,0 bzw. 11,4 %. In der Stadt Salzburg erhielt die FPÖ 13,2 % der Stimmen und blieb damit um nur 0,1 PP hinter den GRÜNE(n) zurück.

Am deutlichsten konnte die FPÖ gegenüber der Landtagswahl 2004 im Pongau zulegen (+ 5,4 PP); am geringsten waren die Zugewinne im Lungau mit 3,0 PP und in der Stadt Salzburg mit 3,6 PP.

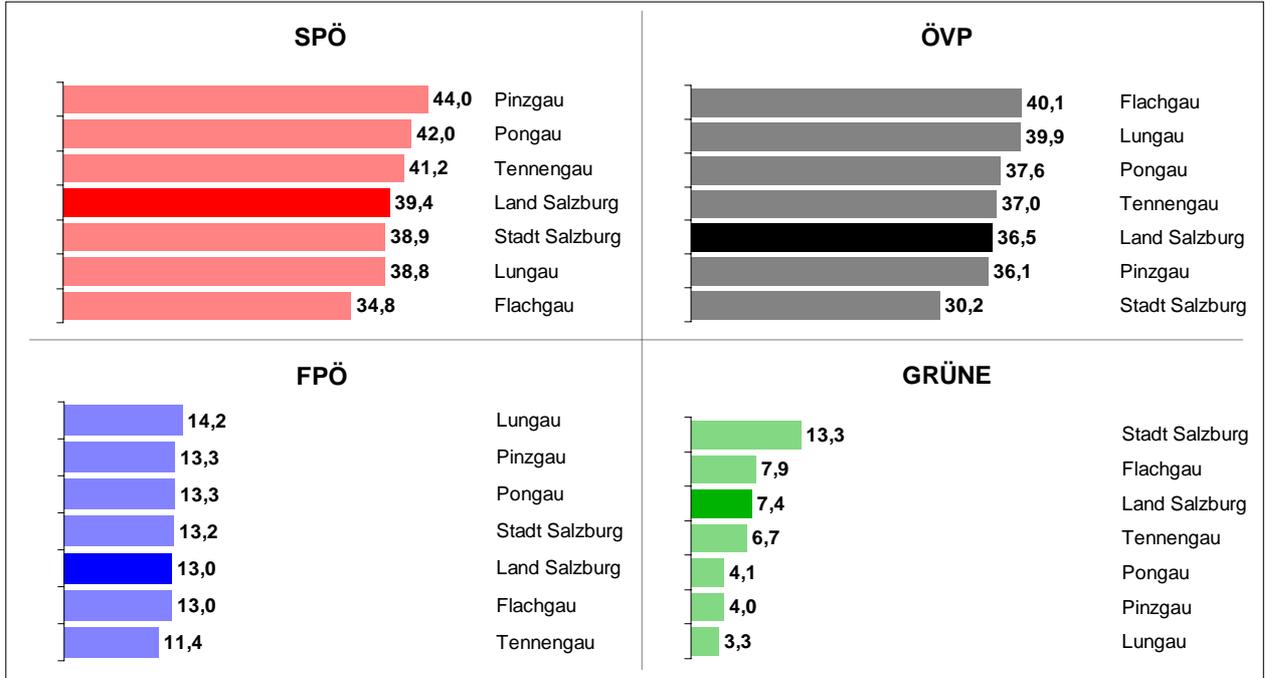
Die **GRÜNE(n)** mussten hingegen – bis auf die Stadt Salzburg - in allen Salzburger Bezirken Stimmanteilsverluste hinnehmen; sie reichen bis zu -1,5 PP im Pongau. In der Stadt Salzburg gewannen die GRÜNE(n) 0,8 PP dazu. Wie bei allen bisherigen Landtagswahlen haben die GRÜNE(n) ihr bestes Ergebnis in der Landeshauptstadt erzielt, und zwar mit 13,3 %; das ist auch das beste Ergebnis in der Stadt Salzburg seit dem erstmaligen Antreten der GRÜNE(n) im Jahr 1979. Traditionellerweise mussten die GRÜNE(n) in den Gebirgsgauen ihre schlechtesten Ergebnisse verbuchen. So auch dieses Mal mit 4,1 % im Pongau, 4,0 % im Pinzgau und 3,3 % im Lungau.

Das **BZÖ** konnte erwartungsgemäß in der Stadt Salzburg anteilig die meisten Wähler für sich gewinnen. Mit 2.646 Stimmen (das entspricht 4,4 %) verfehlte das BZÖ aber auch in diesem Bezirk die für das Erreichen eines Grundmandats erforderliche Anzahl an Stimmen deutlich (in der Stadt Salzburg muss eine Partei – bei neun Grundmandaten – zumindest 11,11 % der

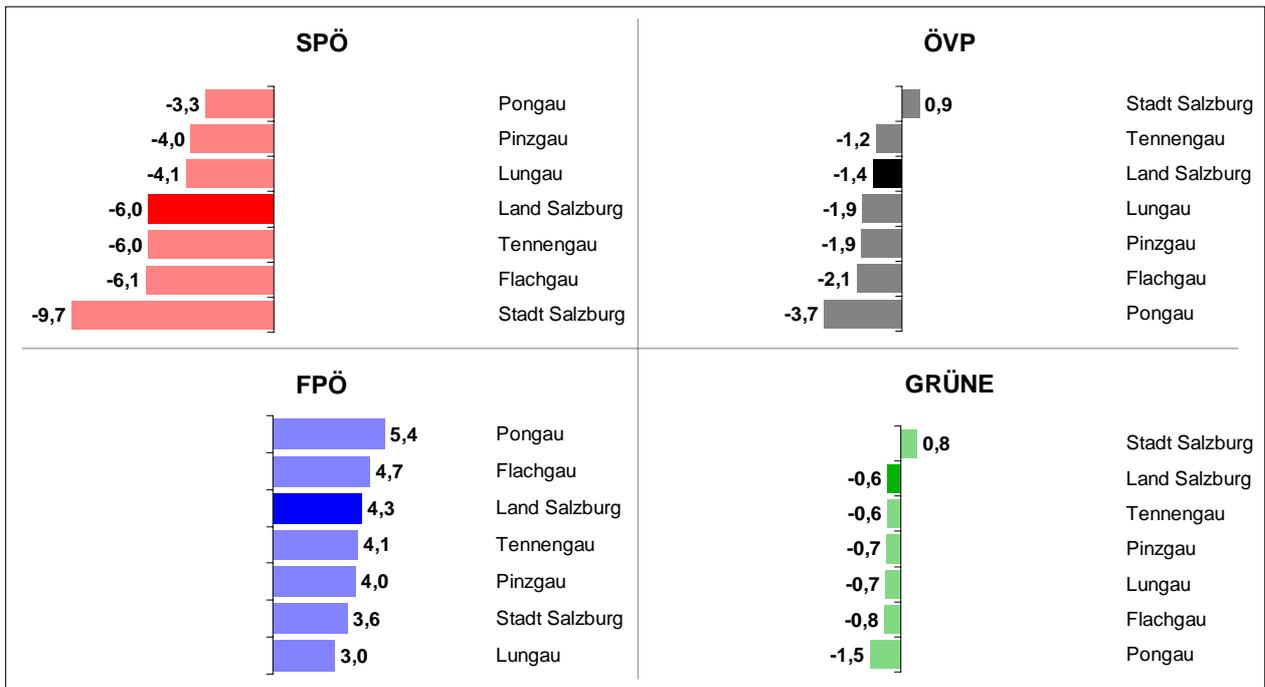
Stimmen erreichen; dies wären 6.666 Stimmen gewesen). Die Anteile des BZÖ in den anderen Bezirken schwanken zwischen 2,5 % im Pinzgau und 4,3 % im Flachgau.

LANDTAGSWAHL 2009 Bundesland, Bezirke Salzburg

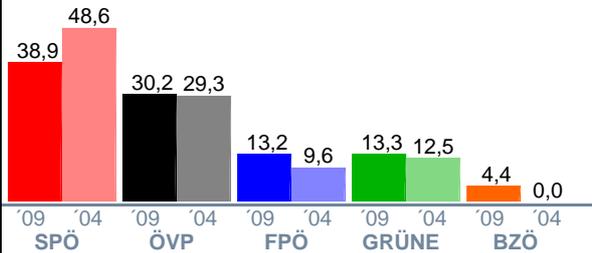
Stimmanteile der Parteien



Stimmanteilsdifferenzen der Parteien



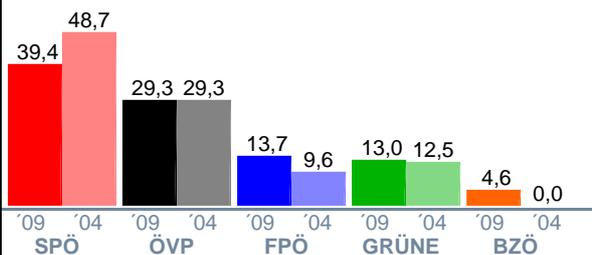
Bezirk Salzburg (Stadt) inkl. Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	101.131	60.778	793	59.985	23.335	18.114	7.918	7.972	2.646			
in %		60,1	1,3		38,9	30,2	13,2	13,3	4,4			
LTW 04:												
absolut	99.116	64.636	1.258	63.378	30.794	18.597	6.067	7.920				
in %		65,2	1,9		48,6	29,3	9,6	12,5				
NRW 08:												
absolut	103.618	71.244	1.225	70.019	17.065	16.420	12.045	12.671	7.223	1.793	1.007	1.795
in %		68,8	1,7		24,4	23,5	17,2	18,1	10,3	2,6	1,4	2,6
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-5,1	-0,6		-9,7	+0,9	+3,6	+0,8	+4,4			
zu NRW 08:		-8,7	-0,4		+14,5	+6,7	-4,0	-4,8	-5,9	-2,6	-1,4	-2,6

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

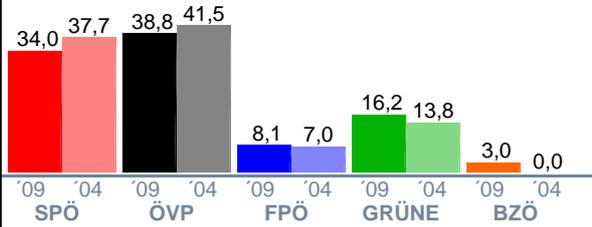
Bezirk Salzburg (Stadt) ohne Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	101.131	55.297	742	54.555	21.491	16.006	7.480	7.095	2.483			
in %		54,7	1,3		39,4	29,3	13,7	13,0	4,6			
LTW 04:												
absolut	99.116	64.236	1.256	62.980	30.644	18.432	6.039	7.865				
in %		64,8	2,0		48,7	29,3	9,6	12,5				
NRW 08:												
absolut	103.618	63.798	1.146	62.652	15.779	14.122	11.225	10.822	6.704	1.455	925	1.620
in %		61,6	1,8		25,2	22,5	17,9	17,3	10,7	2,3	1,5	2,6
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-10,1	-0,6		-9,3	+0,1	+4,1	+0,5	+4,6			
zu NRW 08:		-6,9	-0,5		+14,2	+6,8	-4,2	-4,3	-6,1	-2,3	-1,5	-2,6

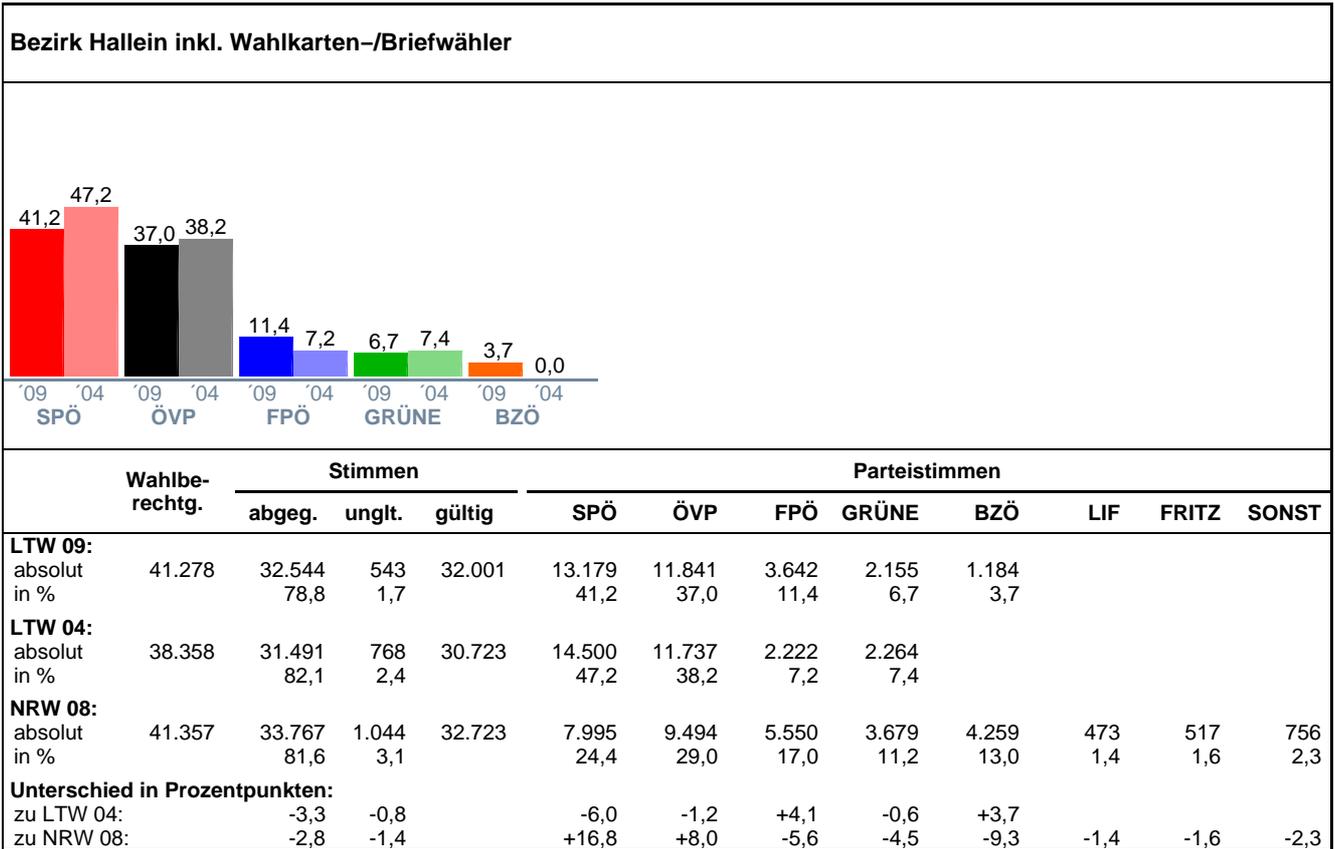
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

Bezirk Salzburg (Stadt) Wahlkarten-/Briefwähler

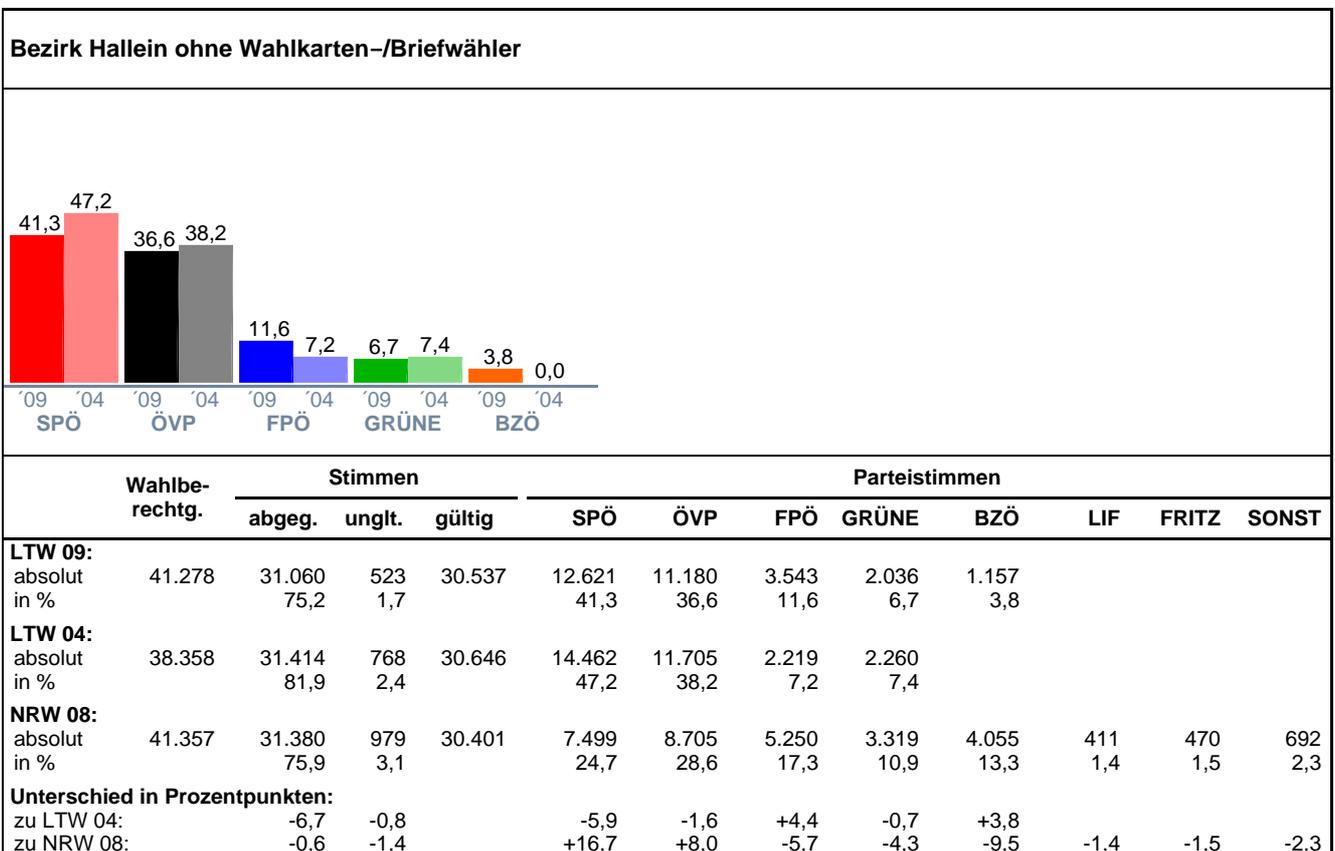


Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:											
absolut	5.481	51	5.430	1.844	2.108	438	877	163			
in %		0,9		34,0	38,8	8,1	16,2	3,0			
LTW 04:											
absolut	400	2	398	150	165	28	55				
in %		0,5		37,7	41,5	7,0	13,8				
NRW 08:											
absolut	7.446	79	7.367	1.286	2.298	820	1.849	519	338	82	175
in %		1,1		17,5	31,2	11,1	25,1	7,0	4,6	1,1	2,4
Unterschied in Prozentpunkten:											
zu LTW 04:		+0,4		-3,7	-2,6	+1,0	+2,3	+3,0			
zu NRW 08:		-0,1		+16,5	+7,6	-3,1	-8,9	-4,0	-4,6	-1,1	-2,4

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

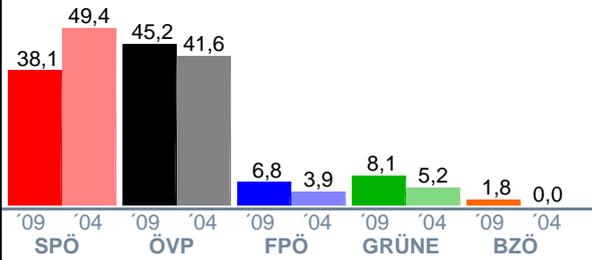


Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

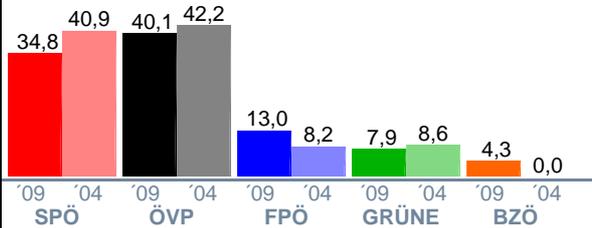
Bezirk Hallein Wahlkarten-/Briefwähler



Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:											
absolut	1.484	20	1.464	558	661	99	119	27			
in %		1,3		38,1	45,2	6,8	8,1	1,8			
LTW 04:											
absolut	77	0	77	38	32	3	4				
in %		0,0		49,4	41,6	3,9	5,2				
NRW 08:											
absolut	2.387	65	2.322	496	789	300	360	204	62	47	64
in %		2,7		21,4	34,0	12,9	15,5	8,8	2,7	2,0	2,8
Unterschied in Prozentpunkten:											
zu LTW 04:		+1,3		-11,2	+3,6	+2,9	+2,9	+1,8			
zu NRW 08:		-1,4		+16,8	+11,2	-6,2	-7,4	-6,9	-2,7	-2,0	-2,8

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

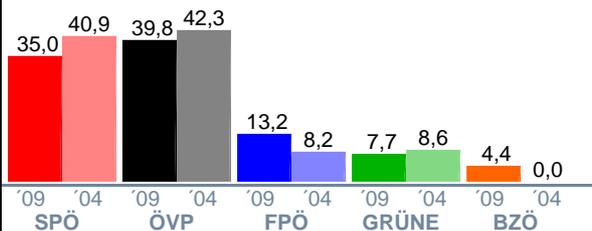
Bezirk Salzburg-Umgebung inkl. Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	106.775	82.624	1.250	81.374	28.305	32.661	10.542	6.396	3.470			
in %		77,4	1,5		34,8	40,1	13,0	7,9	4,3			
LTW 04:												
absolut	98.591	79.359	2.302	77.057	31.515	32.556	6.331	6.655				
in %		80,5	2,9		40,9	42,2	8,2	8,6				
NRW 08:												
absolut	107.135	86.677	2.352	84.325	15.958	27.077	15.029	10.696	10.591	1.413	1.546	2.015
in %		80,9	2,7		18,9	32,1	17,8	12,7	12,6	1,7	1,8	2,4
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-3,1	-1,4		-6,1	-2,1	+4,7	-0,8	+4,3			
zu NRW 08:		-3,5	-1,2		+15,9	+8,0	-4,9	-4,8	-8,3	-1,7	-1,8	-2,4

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

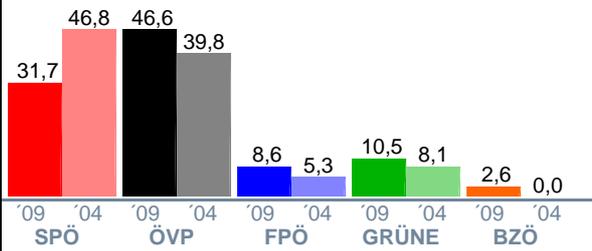
Bezirk Salzburg-Umgebung ohne Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	106.775	78.102	1.200	76.902	26.887	30.578	10.158	5.925	3.354			
in %		73,1	1,5		35,0	39,8	13,2	7,7	4,4			
LTW 04:												
absolut	98.591	78.995	2.297	76.698	31.347	32.413	6.312	6.626				
in %		80,1	2,9		40,9	42,3	8,2	8,6				
NRW 08:												
absolut	107.135	79.910	2.247	77.663	14.904	24.792	14.217	9.347	9.955	1.205	1.394	1.849
in %		74,6	2,8		19,2	31,9	18,3	12,0	12,8	1,6	1,8	2,4
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-7,0	-1,4		-5,9	-2,5	+5,0	-0,9	+4,4			
zu NRW 08:		-1,4	-1,3		+15,8	+7,8	-5,1	-4,3	-8,5	-1,6	-1,8	-2,4

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

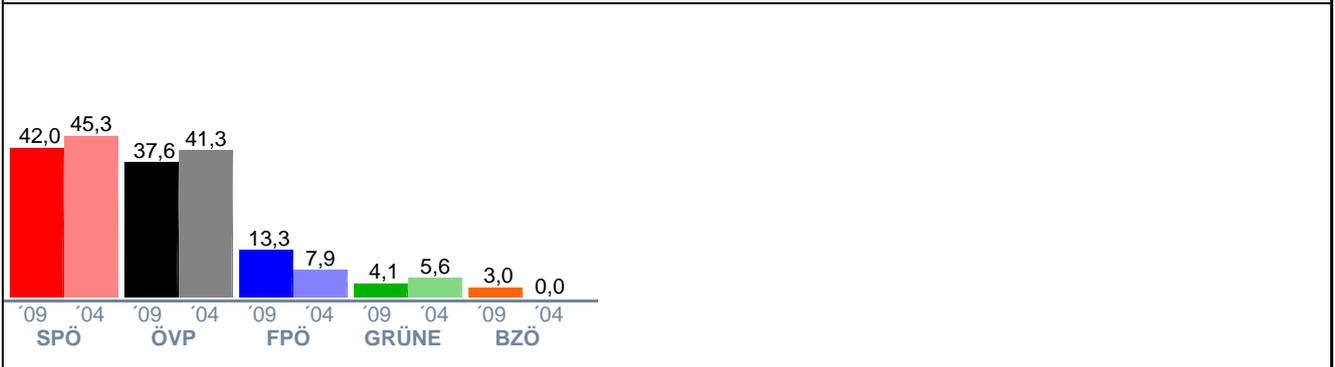
Bezirk Salzburg-Umgebung Wahlkarten-/Briefwähler



Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:											
absolut	4.522	50	4.472	1.418	2.083	384	471	116			
in %		1,1		31,7	46,6	8,6	10,5	2,6			
LTW 04:											
absolut	364	5	359	168	143	19	29				
in %		1,4		46,8	39,8	5,3	8,1				
NRW 08:											
absolut	6.767	105	6.662	1.054	2.285	812	1.349	636	208	152	166
in %		1,6		15,8	34,3	12,2	20,2	9,5	3,1	2,3	2,5
Unterschied in Prozentpunkten:											
zu LTW 04:		-0,3		-15,1	+6,7	+3,3	+2,5	+2,6			
zu NRW 08:		-0,4		+15,9	+12,3	-3,6	-9,7	-7,0	-3,1	-2,3	-2,5

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

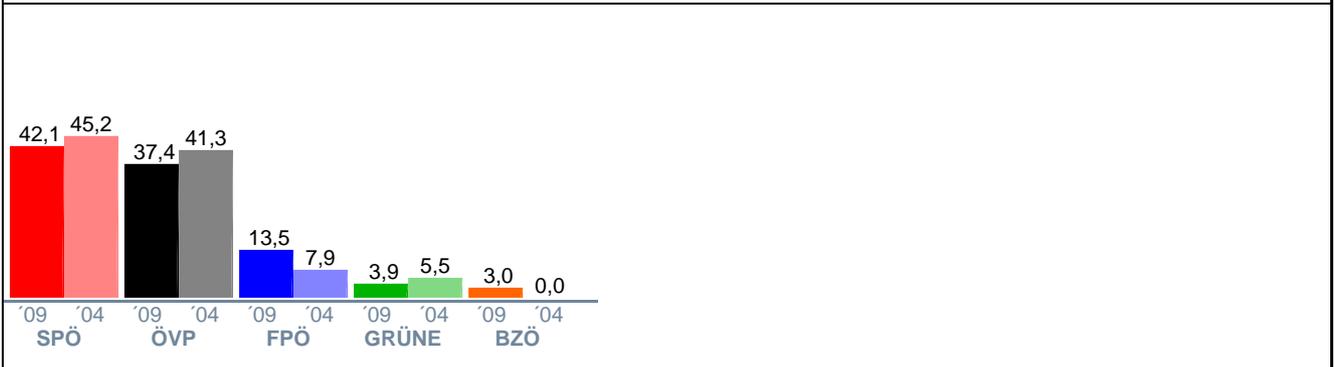
Bezirk Sankt Johann/Pg. inkl. Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	57.422	46.196	632	45.564	19.141	17.125	6.070	1.847	1.381			
in %		80,5	1,4		42,0	37,6	13,3	4,1	3,0			
LTW 04:												
absolut	53.994	44.963	1.020	43.943	19.891	18.149	3.462	2.441				
in %		83,3	2,3		45,3	41,3	7,9	5,6				
NRW 08:												
absolut	57.883	47.291	1.244	46.047	12.508	13.995	8.938	2.934	5.902	330	554	886
in %		81,7	2,6		27,2	30,4	19,4	6,4	12,8	0,7	1,2	1,9
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-2,8	-0,9		-3,3	-3,7	+5,4	-1,5	+3,0			
zu NRW 08:		-1,3	-1,3		+14,8	+7,2	-6,1	-2,3	-9,8	-0,7	-1,2	-1,9

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

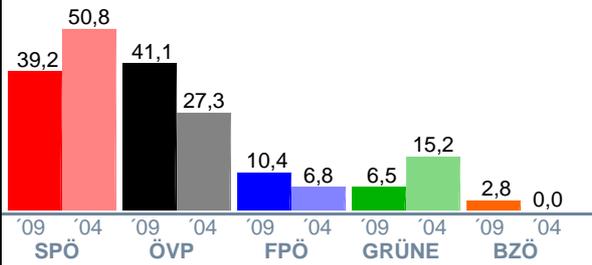
Bezirk Sankt Johann/Pg. ohne Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	57.422	44.140	602	43.538	18.347	16.292	5.859	1.716	1.324			
in %		76,9	1,4		42,1	37,4	13,5	3,9	3,0			
LTW 04:												
absolut	53.994	44.831	1.020	43.811	19.824	18.113	3.453	2.421				
in %		83,0	2,3		45,2	41,3	7,9	5,5				
NRW 08:												
absolut	57.883	43.908	1.176	42.732	11.738	12.861	8.462	2.518	5.573	269	483	828
in %		75,9	2,7		27,5	30,1	19,8	5,9	13,0	0,6	1,1	1,9
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-6,2	-0,9		-3,1	-3,9	+5,6	-1,6	+3,0			
zu NRW 08:		+1,0	-1,3		+14,7	+7,3	-6,3	-2,0	-10,0	-0,6	-1,1	-1,9

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

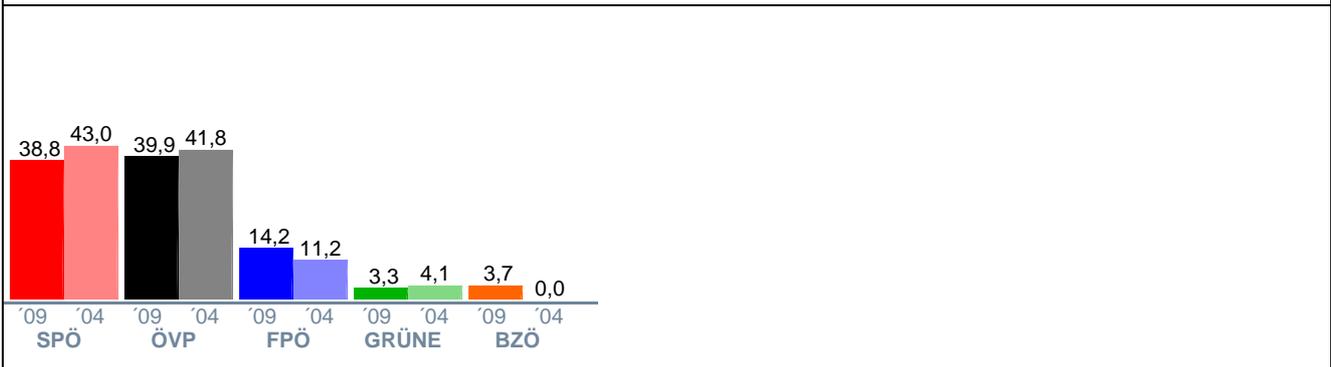
Bezirk Sankt Johann/Pg. Wahlkarten-/Briefwähler



Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:											
absolut	2.056	30	2.026	794	833	211	131	57			
in %		1,5		39,2	41,1	10,4	6,5	2,8			
LTW 04:											
absolut	132	0	132	67	36	9	20				
in %		0,0		50,8	27,3	6,8	15,2				
NRW 08:											
absolut	3.383	68	3.315	770	1.134	476	416	329	61	71	58
in %		2,0		23,2	34,2	14,4	12,5	9,9	1,8	2,1	1,7
Unterschied in Prozentpunkten:											
zu LTW 04:		+1,5		-11,6	+13,8	+3,6	-8,7	+2,8			
zu NRW 08:		-0,6		+16,0	+6,9	-3,9	-6,1	-7,1	-1,8	-2,1	-1,7

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

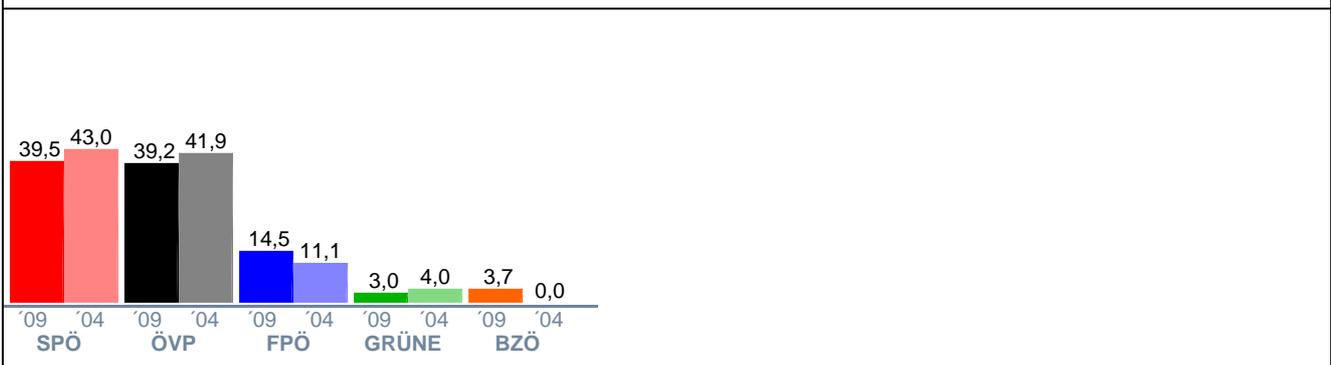
Bezirk Tamsweg inkl. Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	16.418	13.828	138	13.690	5.315	5.463	1.944	457	511			
in %		84,2	1,0		38,8	39,9	14,2	3,3	3,7			
LTW 04:												
absolut	15.801	13.137	241	12.896	5.541	5.389	1.440	526				
in %		83,1	1,8		43,0	41,8	11,2	4,1				
NRW 08:												
absolut	16.554	13.261	272	12.989	2.914	4.224	2.515	741	2.059	100	177	259
in %		80,1	2,1		22,4	32,5	19,4	5,7	15,9	0,8	1,4	2,0
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		+1,1	-0,8		-4,1	-1,9	+3,0	-0,7	+3,7			
zu NRW 08:		+4,1	-1,1		+16,4	+7,4	-5,2	-2,4	-12,1	-0,8	-1,4	-2,0

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

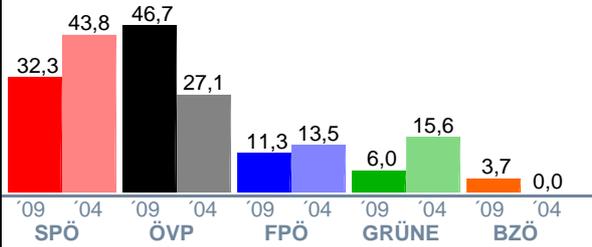
Bezirk Tamsweg ohne Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	16.418	12.494	128	12.366	4.888	4.845	1.794	377	462			
in %		76,1	1,0		39,5	39,2	14,5	3,0	3,7			
LTW 04:												
absolut	15.801	13.040	240	12.800	5.499	5.363	1.427	511				
in %		82,5	1,8		43,0	41,9	11,1	4,0				
NRW 08:												
absolut	16.554	12.207	258	11.949	2.737	3.865	2.349	609	1.906	84	161	238
in %		73,7	2,1		22,9	32,3	19,7	5,1	16,0	0,7	1,3	2,0
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-6,4	-0,8		-3,4	-2,7	+3,4	-0,9	+3,7			
zu NRW 08:		+2,4	-1,1		+16,6	+6,8	-5,2	-2,0	-12,2	-0,7	-1,3	-2,0

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

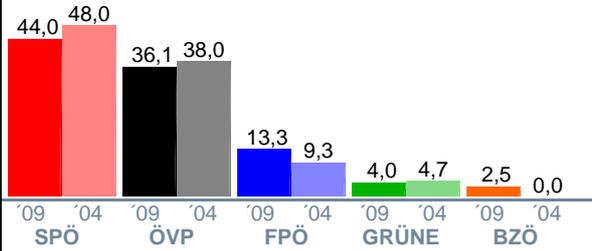
Bezirk Tamsweg Wahlkarten-/Briefwähler



Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:											
absolut	1.334	10	1.324	427	618	150	80	49			
in %		0,7		32,3	46,7	11,3	6,0	3,7			
LTW 04:											
absolut	97	1	96	42	26	13	15				
in %		1,0		43,8	27,1	13,5	15,6				
NRW 08:											
absolut	1.054	14	1.040	177	359	166	132	153	16	16	21
in %		1,3		17,0	34,5	16,0	12,7	14,7	1,5	1,5	2,0
Unterschied in Prozentpunkten:											
zu LTW 04:		-0,3		-11,5	+19,6	-2,2	-9,6	+3,7			
zu NRW 08:		-0,6		+15,2	+12,2	-4,6	-6,7	-11,0	-1,5	-1,5	-2,0

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

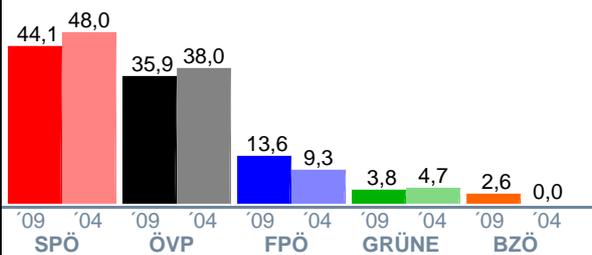
Bezirk Zell am See inkl. Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	63.044	51.095	674	50.421	22.210	18.181	6.729	2.016	1.285			
in %		81,0	1,3		44,0	36,1	13,3	4,0	2,5			
LTW 04:												
absolut	59.729	49.073	878	48.195	23.141	18.295	4.485	2.274				
in %		82,2	1,8		48,0	38,0	9,3	4,7				
NRW 08:												
absolut	63.598	50.426	1.376	49.050	14.123	14.610	8.300	3.476	6.210	413	972	946
in %		79,3	2,7		28,8	29,8	16,9	7,1	12,7	0,8	2,0	1,9
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-1,1	-0,5		-4,0	-1,9	+4,0	-0,7	+2,5			
zu NRW 08:		+1,8	-1,4		+15,3	+6,3	-3,6	-3,1	-10,1	-0,8	-2,0	-1,9

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

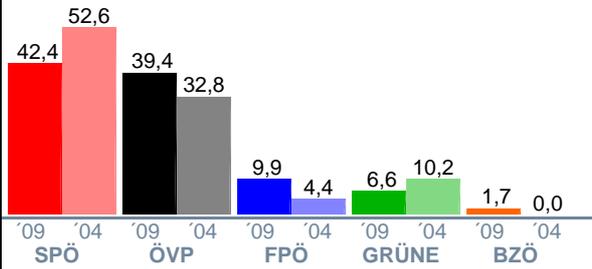
Bezirk Zell am See ohne Wahlkarten-/Briefwähler



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	63.044	48.183	649	47.534	20.985	17.044	6.444	1.825	1.236			
in %		76,4	1,3		44,1	35,9	13,6	3,8	2,6			
LTW 04:												
absolut	59.729	48.936	878	48.058	23.069	18.250	4.479	2.260				
in %		81,9	1,8		48,0	38,0	9,3	4,7				
NRW 08:												
absolut	63.598	46.486	1.287	45.199	13.142	13.380	7.829	2.951	5.825	331	884	857
in %		73,1	2,8		29,1	29,6	17,3	6,5	12,9	0,7	2,0	1,9
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-5,5	-0,4		-3,9	-2,1	+4,2	-0,9	+2,6			
zu NRW 08:		+3,3	-1,4		+15,1	+6,3	-3,8	-2,7	-10,3	-0,7	-2,0	-1,9

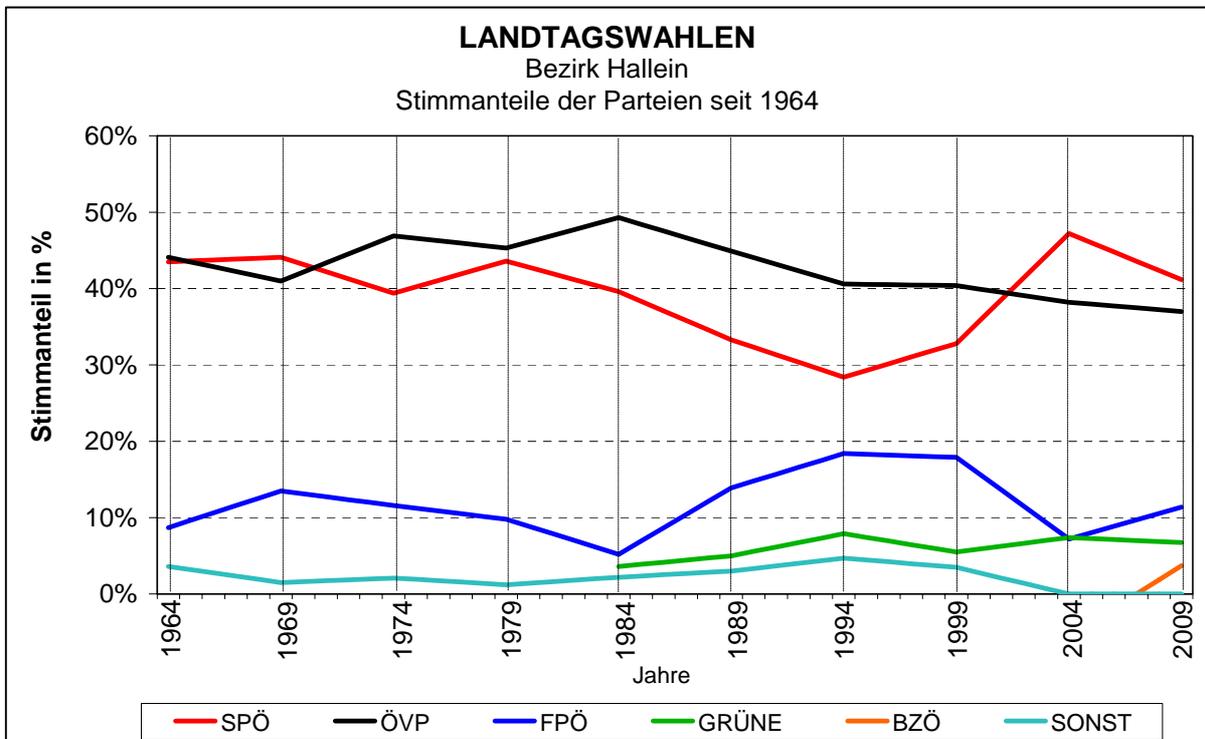
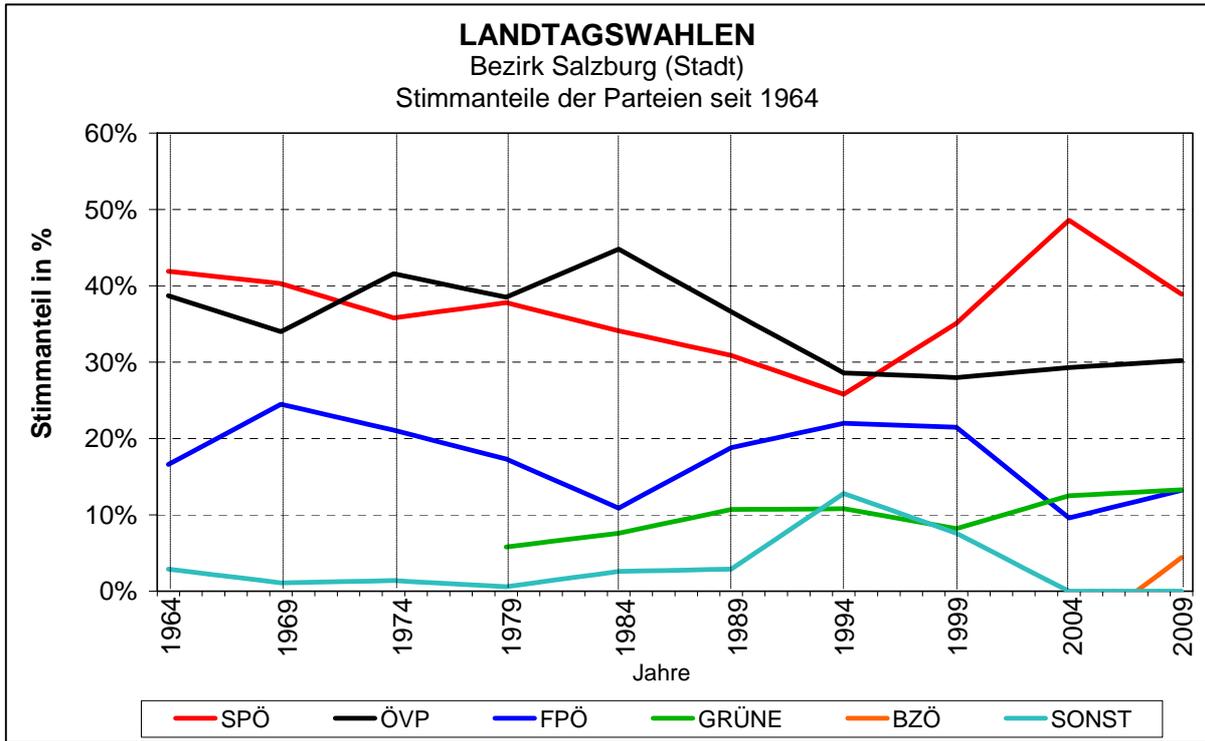
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

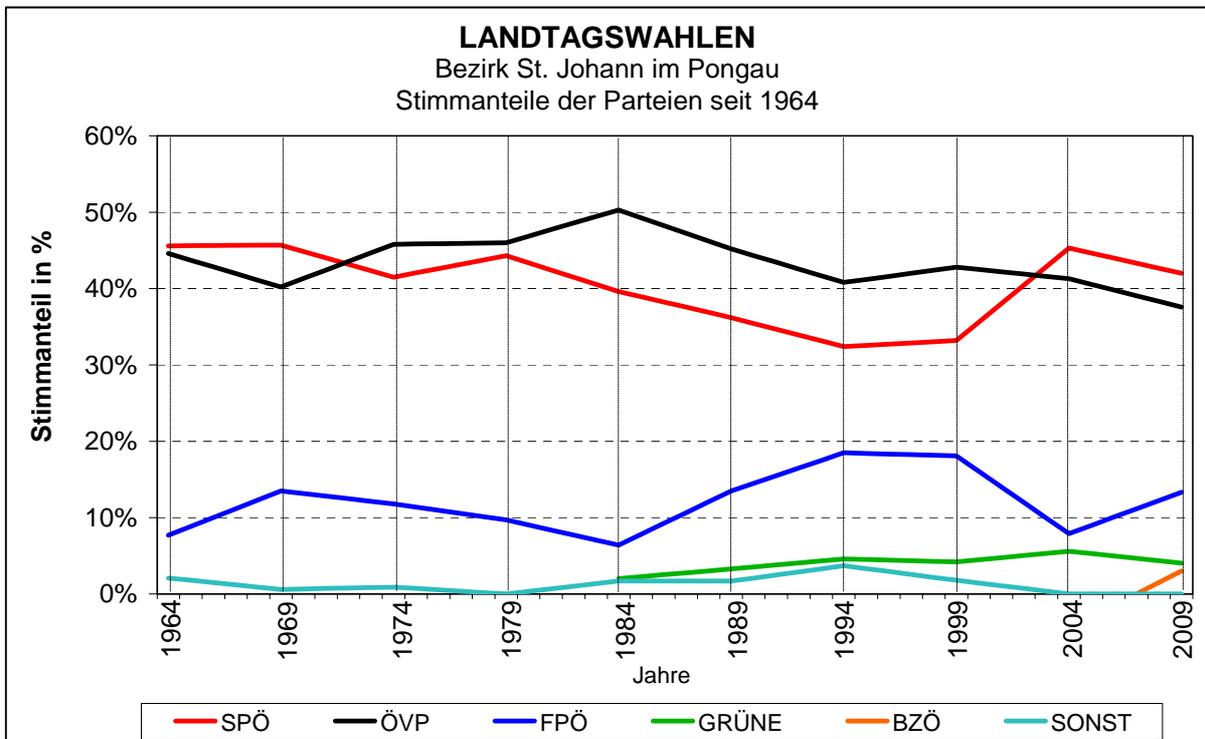
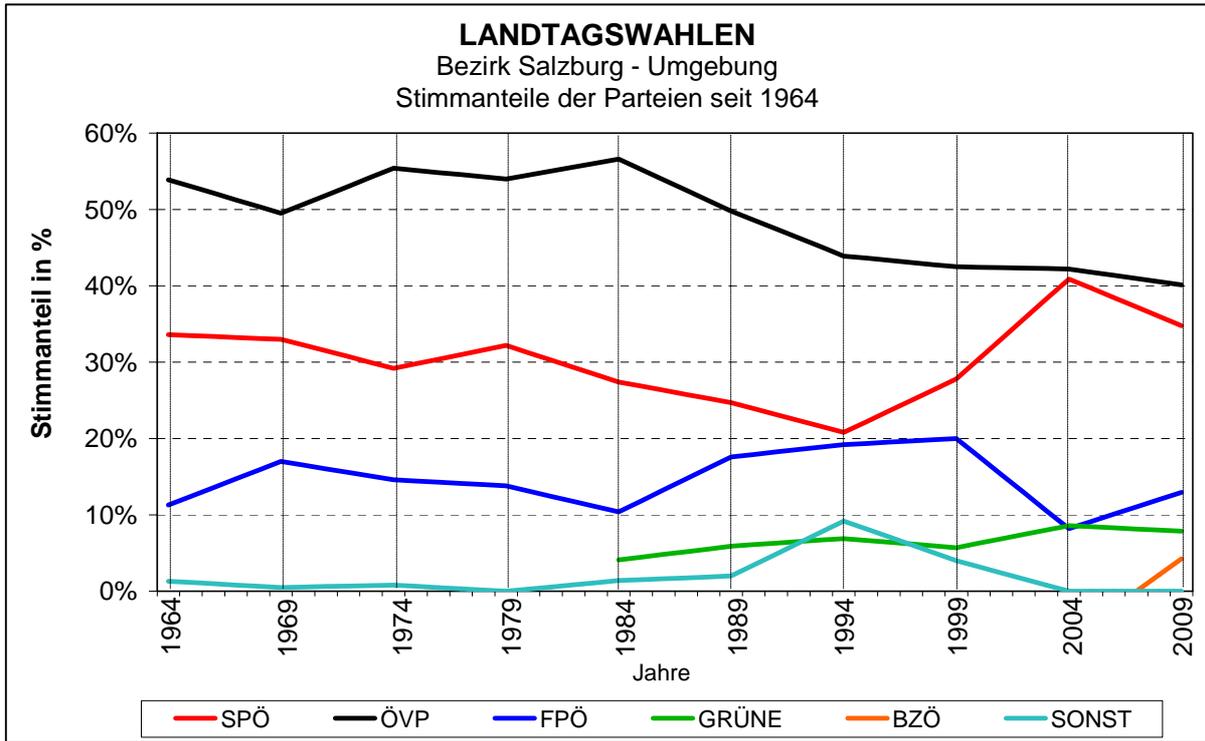
Bezirk Zell am See Wahlkarten-/Briefwähler

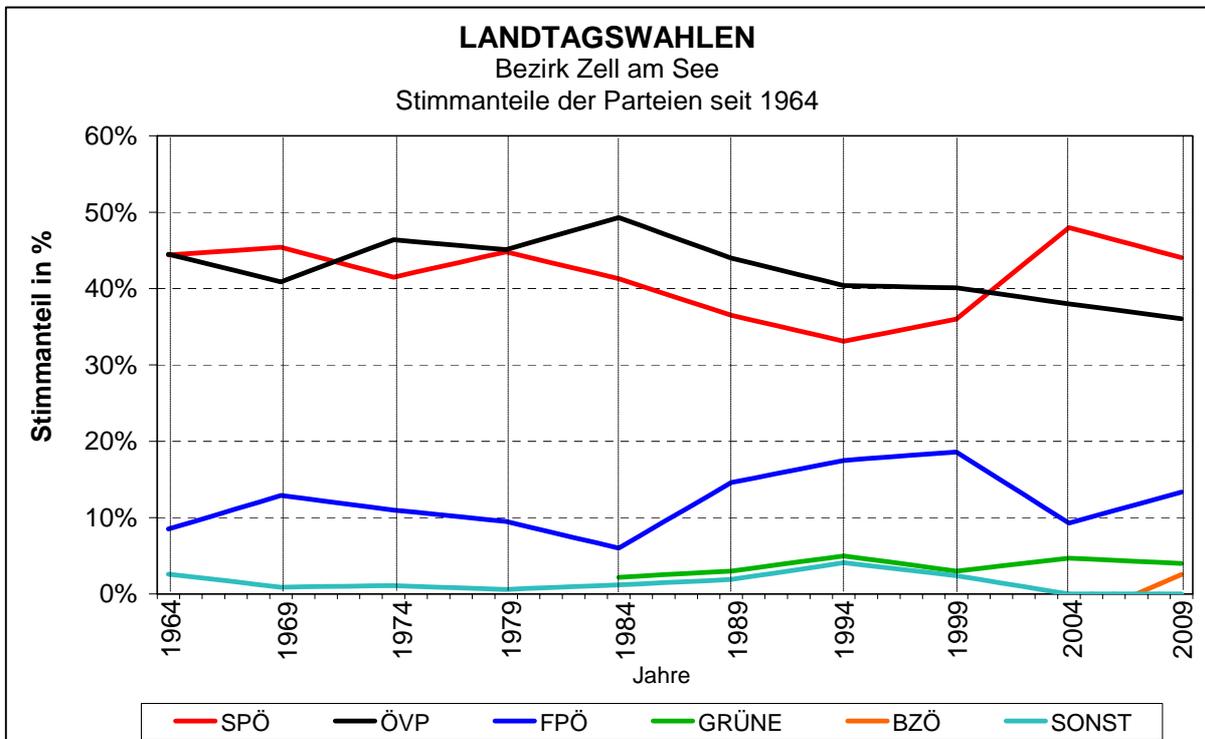
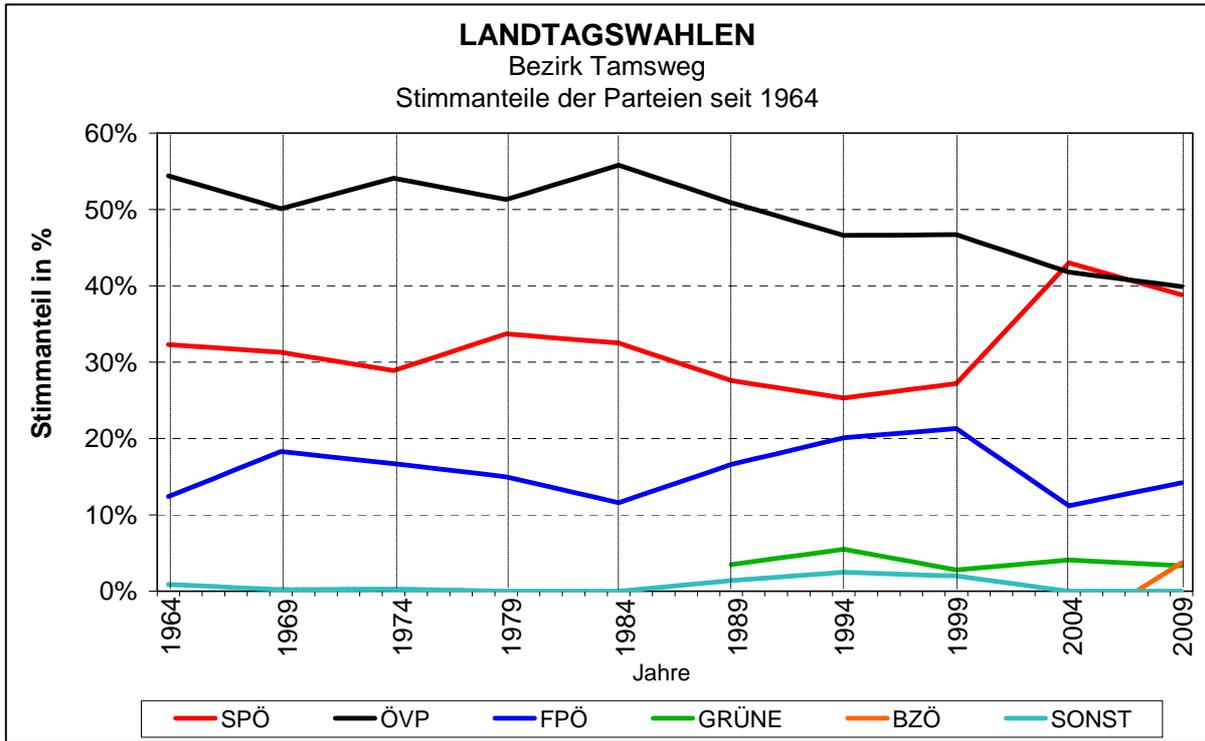


Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:											
absolut	2.912	25	2.887	1.225	1.137	285	191	49			
in %		0,9		42,4	39,4	9,9	6,6	1,7			
LTW 04:											
absolut	137	0	137	72	45	6	14				
in %		0,0		52,6	32,8	4,4	10,2				
NRW 08:											
absolut	3.940	89	3.851	981	1.230	471	525	385	82	88	89
in %		2,3		25,5	31,9	12,2	13,6	10,0	2,1	2,3	2,3
Unterschied in Prozentpunkten:											
zu LTW 04:		+0,9		-10,1	+6,5	+5,5	-3,6	+1,7			
zu NRW 08:		-1,4		+17,0	+7,4	-2,4	-7,0	-8,3	-2,1	-2,3	-2,3

Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC







Landtagswahlen seit 1945
Bezirk Salzburg Stadt (mit Wahlkarten-/Briefwählern)

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945	40.932	14.441	26.491	36.788 89,9	732 2,0	36.056	18.435 51,1	16.205 44,9				1.416 3,9		
09.10.1949	60.400	25.459	34.941	55.795 92,4	1.520 2,7	54.275	19.913 36,7	17.718 32,6	13.623 25,1			2.096 3,9	291 0,5	634 1,2
17.10.1954	64.318	27.128	37.190	54.147 84,2	1.515 2,8	52.632	21.718 41,3	19.110 36,3	9.613 18,3			1.669 3,2	522 1,0	
10.05.1959	73.876	31.294	42.582	64.900 87,8	1.436 2,2	63.464	24.940 39,3	21.897 34,5	15.196 23,9			1.258 2,0	173 0,3	
26.04.1964	81.219	34.148	47.071	67.446 83,0	778 1,2	66.668	27.906 41,9	25.783 38,7	11.096 16,6			909 1,4	974 1,5	
23.03.1969	90.501	38.269	52.232	70.912 78,4	770 1,1	70.142	28.264 40,3	23.877 34,0	17.213 24,5			623 0,9	165 0,2	
31.03.1974	95.009	40.244	54.765	71.864 75,6	815 1,1	71.049	25.446 35,8	29.590 41,6	14.995 21,1			1.018 1,4		
25.03.1979	96.515	40.995	55.520	74.124 76,8	564 0,8	73.560	27.812 37,8	28.297 38,5	12.750 17,3	4.256 5,8		445 0,6		
25.03.1984	97.907	41.939	55.968	72.589 74,1	1.119 1,5	71.470	24.369 34,1	32.049 44,8	7.758 10,9	5.459 7,6		515 0,7	1.320 1,8	
12.03.1989	101.172	43.867	57.305	70.683 69,9	1.991 2,8	68.692	21.257 30,9	25.131 36,6	12.941 18,8	7.373 10,7		614 0,9	1.376 2,0	
13.03.1994	101.020	44.230	56.790	67.862 67,2	1.420 2,1	66.442	17.124 25,8	19.014 28,6	14.615 22,0	7.185 10,8			5.759 8,7	2.745 4,1
07.03.1999	97.766	43.049	54.717	59.215 60,6	1.638 2,8	57.577	20.209 35,1	16.113 28,0	12.379 21,5	4.705 8,2			3.469 6,0	702 1,2
07.03.2004	99.116	44.190	54.926	64.636 65,2	1.258 1,9	63.378	30.794 48,6	18.597 29,3	6.067 9,6	7.920 12,5				
01.03.2009	101.131	45.720	55.411	60.778 60,1	793 1,3	59.985	23.335 38,9	18.114 30,2	7.918 13,2	7.972 13,3	2.646 4,4			

^{*)} Der angeführte Prozentsatz entspricht der Wahlbeteiligung

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

Landtagswahlen seit 1945
Bezirk Hallein (mit Wahlkarten-/Briefwählern)

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945	15.546	5.991	9.555	14.182 91,2	213 1,5	13.969	5.278 37,8	7.693 55,1				998 7,1		
09.10.1949	19.569	8.960	10.609	18.312 93,6	368 2,0	17.944	6.008 33,5	8.061 44,9	2.583 14,4			1.232 6,9	5 0,0	55 0,3
17.10.1954	20.770	9.548	11.222	19.148 92,2	619 3,2	18.529	7.264 39,2	8.593 46,4	1.834 9,9			813 4,4	25 0,1	
10.05.1959	21.967	10.075	11.892	20.412 92,9	465 2,3	19.947	7.867 39,4	8.562 42,9	2.645 13,3			776 3,9	97 0,5	
26.04.1964	23.724	10.911	12.813	21.451 90,4	172 0,8	21.279	9.259 43,5	9.390 44,1	1.860 8,7			509 2,4	261 1,2	
23.03.1969	25.473	11.800	13.673	22.450 88,1	210 0,9	22.240	9.802 44,1	9.110 41,0	2.994 13,5			296 1,3	38 0,2	
31.03.1974	26.425	12.211	14.214	23.145 87,6	257 1,1	22.888	9.016 39,4	10.743 46,9	2.647 11,6			482 2,1		
25.03.1979	28.119	13.047	15.072	24.359 86,6	212 0,9	24.147	10.534 43,6	10.949 45,3	2.377 9,8			287 1,2		
25.03.1984	30.545	14.311	16.234	25.849 84,6	355 1,4	25.494	10.104 39,6	12.556 49,3	1.338 5,2	926 3,6		236 0,9	334 1,3	
12.03.1989	33.260	15.690	17.570	26.951 81,0	840 3,1	26.111	8.700 33,3	11.713 44,9	3.618 13,9	1.304 5,0		267 1,0	509 1,9	
13.03.1994	35.703	16.998	18.705	28.233 79,1	773 2,7	27.460	7.789 28,4	11.151 40,6	5.050 18,4	2.173 7,9			1.297 4,7	
07.03.1999	36.607	17.508	19.099	29.162 79,7	1.149 3,9	28.013	9.201 32,8	11.307 40,4	5.003 17,9	1.529 5,5			973 3,5	
07.03.2004	38.358	18.424	19.934	31.491 82,1	768 2,4	30.723	14.500 47,2	11.737 38,2	2.222 7,2	2.264 7,4				
01.03.2009	41.278	19.926	21.352	32.544 78,8	543 1,7	32.001	13.179 41,2	11.841 37,0	3.642 11,4	2.155 6,7	1.184 3,7			

^{*)} Der angeführte Prozentsatz entspricht der Wahlbeteiligung

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

Landtagswahlen seit 1945
Bezirk Salzburg-Umgebung (mit Wahlkarten-/Briefwählern)

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945	29.079	10.856	18.223	25.994 89,4	309 1,2	25.685	7.041 27,4	18.079 70,4				565 2,2		
09.10.1949	35.640	15.926	19.714	33.476 93,9	437 1,3	33.039	8.400 25,4	19.146 57,9	4.872 14,7			476 1,4	54 0,2	91 0,3
17.10.1954	37.858	17.347	20.511	35.076 92,7	690 2,0	34.386	9.731 28,3	19.701 57,3	4.571 13,3			340 1,0	43 0,1	
10.05.1959	42.512	20.031	22.481	39.452 92,8	671 1,7	38.781	12.137 31,3	20.913 53,9	5.325 13,7			342 0,9	64 0,2	
26.04.1964	46.135	21.697	24.438	41.501 90,0	402 1,0	41.099	13.802 33,6	22.139 53,9	4.626 11,3			250 0,6	282 0,7	
23.03.1969	50.138	23.698	26.440	44.273 88,3	515 1,2	43.758	14.438 33,0	21.666 49,5	7.441 17,0			147 0,3	66 0,2	
31.03.1974	54.104	25.558	28.546	47.126 87,1	549 1,2	46.577	13.599 29,2	25.821 55,4	6.798 14,6			359 0,8		
25.03.1979	60.435	28.683	31.752	51.519 85,2	530 1,0	50.989	16.401 32,2	27.547 54,0	7.041 13,8					
25.03.1984	69.224	33.075	36.149	57.638 83,3	858 1,5	56.780	15.570 27,4	32.161 56,6	5.928 10,4	2.303 4,1			818 1,4	
12.03.1989	77.280	37.128	40.152	62.834 81,3	2.249 3,6	60.585	14.967 24,7	30.165 49,8	10.669 17,6	3.597 5,9			1.187 2,0	
13.03.1994	86.392	41.592	44.800	67.255 77,8	1.704 2,5	65.551	13.626 20,8	28.760 43,9	12.605 19,2	4.526 6,9			4.117 6,3	1.917 2,9
07.03.1999	92.741	44.738	48.003	71.744 77,4	2.976 4,1	68.768	19.126 27,8	29.196 42,5	13.722 20,0	3.947 5,7			2.777 4,0	
07.03.2004	98.591	47.638	50.953	79.359 80,5	2.302 2,9	77.057	31.515 40,9	32.556 42,2	6.331 8,2	6.655 8,6				
01.03.2009	106.775	51.854	54.921	82.624 77,4	1.250 1,5	81.374	28.305 34,8	32.661 40,1	10.542 13,0	6.396 7,9	3.470 4,3			

^{*)} Der angeführte Prozentsatz entspricht der Wahlbeteiligung

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

Landtagswahlen seit 1945
Bezirk Sankt Johann/Pg. (mit Wahlkarten-/Briefwählern)

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945	24.482	9.452	15.030	22.000 89,9	277 1,3	21.723	9.338 43,0	11.580 53,3				805 3,7		
09.10.1949	29.674	13.572	16.102	27.771 93,6	424 1,5	27.347	9.851 36,0	12.127 44,3	4.377 16,0			897 3,3	58 0,2	37 0,1
17.10.1954	31.435	14.565	16.870	28.930 92,0	371 1,3	28.559	12.257 42,9	12.700 44,5	2.921 10,2			649 2,3	32 0,1	
10.05.1959	33.386	15.464	17.922	31.096 93,1	601 1,9	30.495	13.373 43,9	13.341 43,7	3.258 10,7			502 1,6	21 0,1	
26.04.1964	35.319	16.549	18.770	31.611 89,5	263 0,8	31.348	14.308 45,6	13.970 44,6	2.421 7,7			317 1,0	332 1,1	
23.03.1969	38.378	17.851	20.527	33.238 86,6	322 1,0	32.916	15.029 45,7	13.231 40,2	4.450 13,5			169 0,5	37 0,1	
31.03.1974	39.012	18.124	20.888	33.705 86,4	371 1,1	33.334	13.830 41,5	15.279 45,8	3.940 11,8			285 0,9		
25.03.1979	41.468	19.385	22.083	34.988 84,4	319 0,9	34.669	15.363 44,3	15.942 46,0	3.364 9,7					
25.03.1984	44.704	21.056	23.648	37.315 83,5	475 1,3	36.840	14.587 39,6	18.522 50,3	2.369 6,4	752 2,0		163 0,4	447 1,2	
12.03.1989	48.156	22.852	25.304	39.662 82,4	1.043 2,6	38.619	13.970 36,2	17.472 45,2	5.220 13,5	1.284 3,3		178 0,5	495 1,3	
13.03.1994	51.569	24.620	26.949	41.175 79,8	913 2,2	40.262	13.046 32,4	16.436 40,8	7.466 18,5	1.842 4,6			1.472 3,7	
07.03.1999	52.349	25.055	27.294	42.715 81,6	1.398 3,3	41.317	13.727 33,2	17.666 42,8	7.467 18,1	1.730 4,2			727 1,8	
07.03.2004	53.994	25.980	28.014	44.963 83,3	1.020 2,3	43.943	19.891 45,3	18.149 41,3	3.462 7,9	2.441 5,6				
01.03.2009	57.422	27.662	29.760	46.196 80,5	632 1,4	45.564	19.141 42,0	17.125 37,6	6.070 13,3	1.847 4,1	1.381 3,0			

^{*)} Der angeführte Prozentsatz entspricht der Wahlbeteiligung

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

**Landtagswahlen seit 1945
Bezirk Tamsweg (mit Wahlkarten-/Briefwählern)**

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945	7.563	2.763	4.800	6.799 89,9	64 0,9	6.735	1.739 25,8	4.980 73,9				16 0,2		
09.10.1949	9.241	4.095	5.146	8.698 94,1	57 0,7	8.641	2.415 27,9	4.782 55,3	1.343 15,5			30 0,3	7 0,1	64 0,7
17.10.1954	9.461	4.307	5.154	8.832 93,4	91 1,0	8.741	2.616 29,9	5.018 57,4	1.088 12,4			13 0,1	6 0,1	
10.05.1959	9.704	4.432	5.272	9.000 92,7	180 2,0	8.820	2.861 32,4	4.789 54,3	1.147 13,0			16 0,2	7 0,1	
26.04.1964	10.168	4.791	5.377	9.164 90,1	66 0,7	9.098	2.935 32,3	4.951 54,4	1.129 12,4			25 0,3	58 0,6	
23.03.1969	10.938	5.115	5.823	9.670 88,4	66 0,7	9.604	3.007 31,3	4.815 50,1	1.761 18,3			9 0,1	12 0,1	
31.03.1974	11.383	5.284	6.099	9.874 86,7	68 0,7	9.806	2.836 28,9	5.304 54,1	1.633 16,7			33 0,3		
25.03.1979	12.452	5.922	6.530	10.754 86,4	84 0,8	10.670	3.597 33,7	5.471 51,3	1.602 15,0					
25.03.1984	13.408	6.384	7.024	11.296 84,2	219 1,9	11.077	3.601 32,5	6.186 55,8	1.290 11,6					
12.03.1989	14.569	6.997	7.572	11.810 81,1	233 2,0	11.577	3.193 27,6	5.890 50,9	1.927 16,6	401 3,5			166 1,4	
13.03.1994	15.501	7.487	8.014	12.149 78,4	177 1,5	11.972	3.031 25,3	5.575 46,6	2.409 20,1	662 5,5			295 2,5	
07.03.1999	15.596	7.543	8.053	12.286 78,8	312 2,5	11.974	3.257 27,2	5.597 46,7	2.545 21,3	336 2,8			239 2,0	
07.03.2004	15.801	7.724	8.077	13.137 83,1	241 1,8	12.896	5.541 43,0	5.389 41,8	1.440 11,2	526 4,1				
01.03.2009	16.418	8.051	8.367	13.828 84,2	138 1,0	13.690	5.315 38,8	5.463 39,9	1.944 14,2	457 3,3	511 3,7			

^{*)} Der angeführte Prozentsatz entspricht der Wahlbeteiligung

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

Landtagswahlen seit 1945
Bezirk Zell am See (mit Wahlkarten-/Briefwählern)

Wahl-termin	Wahlberechtigte			Stimmen			Parteistimmen							
	insge-samt	männ-lich	weib-lich	abge-gebene ^{*)}	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	Sonstige ^{*)}	
													*1	*2
25.11.1945	25.105	9.961	15.144	22.009 87,7	243 1,1	21.766	7.942 36,5	12.843 59,0				981 4,5		
09.10.1949	32.141	15.850	16.291	29.469 91,7	557 1,9	28.912	10.552 36,5	12.423 43,0	4.755 16,4			1.080 3,7	38 0,1	64 0,2
17.10.1954	33.047	16.100	16.947	29.873 90,4	724 2,4	29.149	12.011 41,2	13.903 47,7	2.656 9,1			515 1,8	64 0,2	
10.05.1959	33.546	15.907	17.639	30.664 91,4	462 1,5	30.202	12.821 42,5	13.440 44,5	3.344 11,1			536 1,8	61 0,2	
26.04.1964	35.790	16.998	18.792	31.643 88,4	218 0,7	31.425	13.967 44,4	13.973 44,5	2.656 8,5			352 1,1	477 1,5	
23.03.1969	38.868	18.517	20.351	33.892 87,2	300 0,9	33.592	15.235 45,4	13.740 40,9	4.343 12,9			222 0,7	52 0,2	
31.03.1974	41.156	19.625	21.531	35.201 85,5	320 0,9	34.881	14.484 41,5	16.182 46,4	3.833 11,0			382 1,1		
25.03.1979	44.213	21.022	23.191	37.675 85,2	283 0,8	37.392	16.742 44,8	16.867 45,1	3.569 9,5			214 0,6		
25.03.1984	48.345	22.975	25.370	40.491 83,8	531 1,3	39.960	16.498 41,3	19.709 49,3	2.412 6,0	864 2,2		181 0,5	296 0,7	
12.03.1989	52.542	25.093	27.449	42.372 80,6	1.290 3,0	41.082	14.994 36,5	18.085 44,0	6.000 14,6	1.212 3,0		174 0,4	617 1,5	
13.03.1994	56.441	27.077	29.364	44.846 79,5	895 2,0	43.951	14.530 33,1	17.740 40,4	7.682 17,5	2.202 5,0			1.797 4,1	
07.03.1999	57.808	27.900	29.908	46.300 80,1	1.344 2,9	44.956	16.184 36,0	18.011 40,1	8.341 18,6	1.363 3,0			1.057 2,4	
07.03.2004	59.729	28.925	30.804	49.073 82,2	878 1,8	48.195	23.141 48,0	18.295 38,0	4.485 9,3	2.274 4,7				
01.03.2009	63.044	30.758	32.286	51.095 81,0	674 1,3	50.421	22.210 44,0	18.181 36,1	6.729 13,3	2.016 4,0	1.285 2,5			

^{*)} Der angeführte Prozentsatz entspricht der Wahlbeteiligung

^{*)} Sonstige wahlwerbende Gruppen: Siehe Anhang

3.4. Die Ergebnisse auf Gemeindeebene

Analysen von Wahlergebnissen auf Gemeindeebene, das ist die zweitkleinste regionale Gliederung (die kleinste wären die Wahlsprengel), ermöglichen Erkenntnisse über Einflussfaktoren politischer (etwa so genannte Hochburgeneffekte) oder auch sozioökonomischer Natur (etwa die Einwohnerzahl der Wohnortgemeinden oder der Ausländeranteil), die aus Bezirks- oder gar Landesergebnissen so nicht gewonnen werden könnten.

Allerdings muss man sich dessen bewusst sein, dass die Analyse von Gemeinden bzw. "Gemeindetypen" (das sind Aggregate von Gemeinden, die hinsichtlich eines bestimmten Merkmals strukturähnlich sind) notgedrungen mit Unschärfen behaftet ist. Bei Wahlen, bei denen – wie auch bei Landtagswahlen - die Möglichkeit besteht, mit einer Wahlkarte außerhalb der Wohnortgemeinde die Stimme abzugeben oder per Briefwahl zu wählen, ergeben sich auf Gemeindeebene "verfälschende" Effekte. So fehlen jeder Gemeinde die Stimmen jener Wahlkarten- bzw. Briefwähler, die mit ihrer Wahlkarte außerhalb ihrer Wohnortgemeinde oder per Briefwahl gewählt haben. Die Stimmen der Wahlkartenwähler finden sich dann im Wahlergebnis jener Gemeinde, in der die Stimme mit Wahlkarte abgegeben wurde, sofern die Gemeinde dem gleichen Wahlbezirk angehört, mit dem Effekt, dass das Wahlergebnis einer Gemeinde nicht ausschließlich durch das Wahlverhalten der eigenen Gemeindebürger zustande kommt. Wählt jemand jedoch in einem anderen Wahlbezirk (z.B. jemand aus Tamsweg in Bad Gastein), dann werden die Stimmen zusammen gesammelt und auf Ebene des entsprechenden Wohnbezirks ausgezählt. Gleiches gilt für die Stimmen der Briefwähler, die ebenfalls nur dem Wohnbezirk, nicht aber der Wohnortgemeinde, zuordenbar sind.

Im Folgenden werden die Gemeindeergebnisse nach zwei Gesichtspunkten analysiert: Zum einen werden die durchschnittlichen Stimmanteile und Stimmanteilsdifferenzen¹ für Aggregate aus Gemeinden, die nach unterschiedlichen Kriterien gebildet wurden, betrachtet, und zum anderen werden die Gemeindeergebnisse direkt interpretiert.

Die Kriterien, nach denen die Gemeinden typisiert bzw. zu Gemeindegruppen zusammengefasst wurden, sind in **Anhang B** beschrieben.

Hochburgen-Effekte

Als Hochburg einer Partei bezeichnet man traditionellerweise jene Gemeinden, in denen sie bei früheren Wahlgängen – in den vorliegenden Analysen konkret bei der Landtagswahl im Jahr 2004 - ihre höchsten Stimmanteile erreicht hat. Daneben gibt es jedoch noch eine zweite Sichtweise: man kann als Hochburg – besser als "Gewinn-Hochburg" – auch jene Gemeinden betrachten, in denen eine Partei ihre höchsten Gewinne im Vergleich zur letzten Wahl erzielt hat. In der Folge sollen für beide Betrachtungsweisen die Ergebnisse der Landtagswahl 2009 analysiert werden.

Zunächst jedoch zur traditionellen Sichtweise:

Wie haben die Parteien in ihren jeweiligen Hochburgen abgeschnitten? Waren die Gewinne/Verluste in den Hochburgen stärker oder schwächer als in Gemeinden, wo 2004 nur durchschnittliche oder sogar als schlecht zu bezeichnende Ergebnisse erzielt wurden?

¹ Die Durchschnittswerte der Stimmanteile bzw. Stimmanteilsdifferenzen sind sogenannte ungewogene Durchschnitte, d.h. dass jede Gemeinde, unabhängig von der Stimmenanzahl, mit dem selben Gewicht den Durchschnittswert bestimmt (ein Prozentwert der Stadt Salzburg, basierend auf 54.555 gültigen Stimmen, geht also mit dem selben Gewicht in die Berechnung eines durchschnittlichen Prozentwertes ein wie ein Prozentwert der Gemeinde Tweng, der sich aus nur 172 Wählern ableitet). Das ebenfalls ausgewiesene Landesergebnis berücksichtigt hingegen die je nach Gemeinde unterschiedlich hohe Anzahl an Wählerstimmen, da die Prozentwerte erst aufgrund der über alle Gemeinden aufsummierten absoluten Zahlen berechnet werden.

Hinsichtlich dieser Fragestellung ist die Betrachtung der Ergebnisse (in den Hochburgen) jener Parteien, welche Verluste hinnehmen mussten, zumeist am interessantesten, d.h. ergebiger. Erfahrungsgemäß schlagen bei einem Negativtrend einer Partei die Verluste in den Hochburgen überdurchschnittlich stark durch und es stellt sich die Frage nach den Nutznießern dieser Verluste.

Diese Tendenz aus früheren Wahlgängen kann für die **SPÖ** – zumindest zum Teil - bestätigt werden. Der Hochburgeneffekt ist jedenfalls deutlich stärker ausgeprägt als bei der letzten Landtagswahl. Die SPÖ musste die geringsten Verluste in jenen Gemeinden hinnehmen, wo sie bei der Landtagswahl 2004 weniger als 35 % erreicht hat und verliert in ihren Hochburgen, also in Gemeinden in denen sie bei der letzten Landtagswahl noch über 50 % der Stimmen erhalten hat, am meisten. Zusammenhänge des Stimmanteils der SPÖ vor fünf Jahren mit den Gewinnen bzw. Verlusten der restlichen Parteien sind hingegen nicht zu erkennen.

Gemeinden mit einem Stimmanteil der SPÖ bei der Landtagswahl 2004 von:	Durchschnittliche Anteilsveränderungen LTW 2009/2004 je Gemeindegruppe in Prozentpunkten				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 35 Prozent	-2,2	-3,7	4,4	-1,7	3,3
35 bis unter 37,5 Prozent	-4,8	-2,7	4,7	-0,5	3,2
37,5 bis unter 40 Prozent	-4,6	-2,2	3,6	-1,0	4,2
40 bis unter 45 Prozent	-4,7	-3,0	5,2	-0,8	3,3
45 bis unter 50 Prozent	-3,8	-2,5	4,2	-1,0	3,2
50 und mehr Prozent	-5,2	-1,6	4,7	-0,8	2,9
Landesergebnis (45,4 %)	-6,0	-1,4	4,3	-0,6	3,7

Bei der **ÖVP** ist nur insofern im Ansatz ein Hochburgen-Effekt feststellbar, als sie in ihren stärksten Hochburgen mit einem Minus von 4,7 PP viel schlechter abgeschnitten hat als in Gemeinden mit geringerem Stimmanteil. Bereits bei der letzten Landtagswahl musste sie in ihren Hochburgen die größten Verluste hinnehmen. In Gemeinden, in denen die ÖVP bei der Landtagswahl im Jahr 2004 über 50 % der Stimmen für sich gewinnen konnte, fielen die Verluste der SPÖ schwächer aus und die Gewinne der FPÖ lagen etwas über dem Landeschnitt.

Gemeinden mit einem Stimmanteil der ÖVP bei der Landtagswahl 2004 von:	Durchschnittliche Anteilsveränderungen LTW 2009/2004 je Gemeindegruppe in Prozentpunkten				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 35 Prozent	-4,8	-2,2	4,7	-1,0	3,3
35 bis unter 40 Prozent	-4,3	-1,3	3,4	-0,8	3,1
40 bis unter 45 Prozent	-4,8	-2,4	4,5	-1,0	3,8
45 bis unter 47,5 Prozent	-4,2	-3,0	4,5	-0,9	3,5
47,5 bis unter 50 Prozent	-5,3	-1,6	4,7	-1,6	3,8
50 und mehr Prozent	-2,4	-4,7	4,8	-0,7	2,9
Landesergebnis (37,9 %)	-6,0	-1,4	4,3	-0,6	3,7

Die **FPÖ**, die bei der letzten Landtagswahl vor allem in ihren Hochburgen Stimmanteilsverluste hinnehmen musste, gewinnt in allen Gemeinden etwa gleich stark und erzielt nur in den ausgesprochenen FPÖ-Hochburgen im Schnitt etwas geringere Anteilsgewinne. In Relation zu den Ergebnissen der anderen Parteien fällt auf, dass die GRÜNE(n) in den FPÖ-Hochburgen etwas schlechter abgeschnitten haben, d.h. etwas größere Verluste erlitten als

im Landesschnitt. Zwischen den Verlusten/Gewinnen der anderen Parteien und dem Stimmanteil der FPÖ vor fünf Jahren kann hingegen kein Trend nachgewiesen werden. Selbst mit dem Anteilsgewinn des BZÖ ist kein klarer Zusammenhang auszumachen. Zwar erreicht das BZÖ in jenen Gemeinden die geringsten Stimmanteile, in denen auch die FPÖ die niedrigsten Stimmanteile bei der letzten Landtagswahl erzielt hat, aber ansonsten ist kein klarer Trend der Stimmanteilsgewinne des BZÖ erkennbar.

Gemeinden mit einem Stimmanteil der FPÖ bei der Landtagswahl 2004 von:	Durchschnittliche Anteilsveränderungen LTW 2009/2004 je Gemeindegruppe in Prozentpunkten				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 6 Prozent	-4,5	-2,0	4,4	-0,7	2,7
6 bis unter 7 Prozent	-3,9	-3,5	4,9	-0,9	3,4
7 bis unter 8 Prozent	-4,3	-3,0	4,9	-0,9	3,3
8 bis unter 9 Prozent	-4,0	-3,1	4,4	-1,1	3,8
9 bis unter 11 Prozent	-4,0	-3,2	4,9	-1,2	3,6
11 und mehr Prozent	-4,4	-1,1	3,3	-1,0	3,3
Landesergebnis (8,7 %)	-6,0	-1,4	4,3	-0,6	3,7

Relativ deutlich ausgeprägt ist der Hochburgen-Effekt bei den **GRÜNE(n)**. In Gemeinden, in denen die GRÜNE(n) bei der Landtagswahl im Jahr 2004 weniger als sechs Prozent der Stimmen erhalten haben, sind die Verluste der GRÜNE(n) noch am geringsten ausgefallen. Speziell in jenen Gemeinden in denen sie bisher weniger als drei Prozent erreichen konnten, blieb der Stimmanteil der GRÜNE(n) de facto unverändert. Das BZÖ kann mit zunehmendem Stimmanteil der GRÜNE(n) bei der Landtagswahl 2004 der Tendenz nach höhere Stimmanteile für sich verbuchen, bei der SPÖ sind hingegen die Verluste in den Hochburgen der GRÜNE(n) stärker ausgeprägt als in den anderen Gemeinden.

Gemeinden mit einem Stimmanteil der GRÜNEN bei der Landtagswahl 2004 von:	Durchschnittliche Anteilsveränderungen LTW 2009/2004 je Gemeindegruppe in Prozentpunkten				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 3 Prozent	-4,7	-2,3	4,5	-0,1	2,6
3 bis unter 5 Prozent	-2,8	-3,0	3,6	-1,2	3,4
5 bis unter 6 Prozent	-2,8	-3,9	4,7	-1,0	3,1
6 bis unter 7 Prozent	-4,5	-3,1	5,6	-1,4	3,3
7 bis unter 9 Prozent	-5,3	-2,1	5,1	-1,6	4,0
9 und mehr Prozent	-5,7	-1,7	4,3	-1,2	4,3
Landesergebnis (8,0 %)	-6,0	-1,4	4,3	-0,6	3,7

**Und nun zur zweiten Betrachtungsweise, zu den "Gewinn-Hochburgen":
Wie stellen sich die Stimmanteilsgewinne/-verluste der einzelnen Parteien von 2004 auf 2009 zu den Stimmanteilsgewinnen/-verlusten ihrer Mitbewerber dar?**

Hier scheint es zunächst interessant zu sein, der Frage nachzugehen, wie sich die Verluste der SPÖ auf die Anteilsveränderungen der anderen Parteien ausgewirkt haben. Die Ergebnisse liefern für alle Parteien relativ klare Antworten: Höhere Anteilsverluste der Sozialdemokraten sind mit geringeren Verlusten der ÖVP und der GRÜNE(n) sowie mit höheren Gewinnmargen der FPÖ und des BZÖ verbunden, wobei vor allem der Zusammenhang mit den Stimmanteilsveränderungen der ÖVP ins Auge sticht. Die Verluste der ÖVP sind umso größer, je weniger die SPÖ verloren hat.

Gemeinden, gruppiert nach Stimmanteilsveränderungen der SPÖ zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009:	Durchschnittliche Anteilsveränderungen LTW 2009/2004 je Gemeindegruppe in Prozentpunkten				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
8 und mehr PP Stimmanteilsverlust	-9,4	+0,4	5,3	-0,2	3,8
6 bis unter 8 PP Stimmanteilsverlust	-6,9	-1,1	4,6	-0,5	3,9
4 bis unter 6 PP Stimmanteilsverlust	-4,9	-2,2	4,8	-1,0	3,4
2 bis unter 4 PP Stimmanteilsverlust	-3,1	-3,5	4,3	-1,1	3,4
unter 2 PP Stimmanteilsverlust	-0,9	-4,9	4,0	-1,2	3,0
Stimmanteilsge Gewinn SPÖ	2,6	-5,4	2,8	-2,3	2,2
Landesergebnis (- 6,0 Prozentpunkte)	-6,0	-1,4	4,3	-0,6	3,7

Auch bei den Stimmanteilsge Gewinnen der FPÖ ist der starke lineare Zusammenhang mit den Stimmanteilsveränderungen der ÖVP hervor zu heben. Höhere Gewinne der FPÖ im Vergleich zur letzten Landtagswahl gehen mit höheren Stimmanteilsverlusten der ÖVP einher. Dies trifft – etwas abgeschwächt – auch für die Stimmanteilsverluste der SPÖ zu.

Gemeinden, gruppiert nach Stimmanteilsveränderungen der FPÖ zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009:	Durchschnittliche Anteilsveränderungen LTW 2009/2004 je Gemeindegruppe in Prozentpunkten				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Stimmanteilsverlust FPÖ	-1,9	0,9	-1,3	-0,9	3,1
0 bis unter 3 PP Stimmant.gew. FPÖ	-2,6	-1,5	2,1	-1,3	3,3
3 bis unter 4 PP Stimmant.gew. FPÖ	-4,7	-1,4	3,4	-0,9	3,5
4 bis unter 5 PP Stimmant.gew. FPÖ	-3,7	-3,3	4,4	-0,8	3,3
5 bis unter 6 PP Stimmant.gew. FPÖ	-5,0	-3,4	5,4	-0,5	3,4
6 und mehr PP Stimmant.gew. FPÖ	-5,2	-4,2	7,2	-1,2	3,4
Landesergebnis (+ 4,3 Prozentpunkte)	-6,0	-1,4	4,3	-0,6	3,7

Einfluss von sozioökonomischen Faktoren

Die Zusammenfassung der Wahlergebnisse bzw. deren Analyse nach sozioökonomischen Strukturinformationen der Gemeinden soll uns zeigen, ob es interpretierbare Zusammenhänge eben zwischen der Struktur der Gemeinden (z.B. kleinere / größere Gemeinden) und dem Wahlergebnis dieser Gemeinden gibt, und zwar hinsichtlich der Stimmanteile der Parteien und vor allem hinsichtlich der Gewinne und Verluste der Parteien.

Stimmanteile 2009 in Abhängigkeit von sozioökonomischen Faktoren

Traditionell ist die Größe einer Gemeinde in diesem Zusammenhang der wichtigste Indikator, allein schon deswegen, weil vieles andere mit der Größe einer Gemeinde in Zusammenhang steht.

Auch bei dieser Wahl kann zwischen der Einwohnerzahl einer Gemeinde und den Stimmanteilen der ÖVP, der GRÜNE(n), des BZÖ und – in etwas abgeschwächter Form – der SPÖ ein Zusammenhang gefunden werden. Nur bezüglich der Stimmanteile der FPÖ lässt sich kein erkennbarer Trend mit der Größe einer Gemeinde ableiten. Im Detail können folgende Aussagen dazu getroffen werden: Die Stimmanteile der ÖVP sind umso höher, je weniger Einwohner die Gemeinde hat. In Gemeinden mit unter 1.000 Einwohnern erreicht sie Stimmanteile von 45,8 %, während sie in Gemeinden mit 6.000 bis 20.000 Einwohnern nur mehr Anteile von 33,2 % erreicht. In der Stadt Salzburg beträgt dieser Anteil sogar nur noch 29,3 %. Genau umkehrt verhält es sich bei den GRÜNE(n), die sukzessive ihren Stimmanteil

mit wachsender Größe der Gemeinde ausbauen können und sich von 2,2 % in Gemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern auf 13,0 % in der Stadt Salzburg steigern konnten. Mit Ausnahme der Stadt Salzburg, in der die SPÖ überdurchschnittlich starke Verluste erlitten hat und anteilmäßig damit hinter Gemeinden mit 4.000 bis 20.000 Einwohner zurückgefallen ist, gilt dies auch für die SPÖ. Auch für das BZÖ ist ein ähnlich starker positiver Zusammenhang nachweisbar: Eine wachsende Anzahl an Einwohnern einer Gemeinde geht einher mit höheren Stimmanteilen des BZÖ.

Von diesen Strukturinformationen, die mit der Größe einer Gemeinde im Zusammenhang stehen und einen Gradmesser vor allem für das Ausmaß der Verstädterung einer Gemeinde darstellen, ist etwa auf Agrarquote oder Jugendanteil zu verweisen. So ist es denn auch nicht verwunderlich, dass diese beiden Indikatoren, bei denen höhere Werte ein Kennzeichen kleinerer Gemeinden sind, einen ähnlichen Zusammenhang mit den Stimmanteilen der Parteien aufweisen, wie mit der Größe der Gemeinde selbst.

Für beide Parameter kann ein positiver Zusammenhang mit den Stimmanteilen der ÖVP nachgewiesen werden: In Gemeinden mit hoher Agrarquote oder hohem Jugendanteil sind die Stimmanteile der ÖVP höher, während sie für die SPÖ, die GRÜNE(n) und das BZÖ geringer sind (Vorsicht ist daher geboten von solchen Ergebnissen auf kausale Zusammenhänge zu schließen und etwa das tendenziell schwächere Abschneiden der GRÜNEN in Gemeinden mit hohem Anteil an jungen Wählern auf eine generell geringere Attraktivität der GRÜNEN - oder auch der SPÖ - bei jungen Menschen zurückzuführen).

Ebenfalls eher auf eine "Scheinkorrelation" (bedingt letztlich eher durch die Wohnortgröße) dürfte der leichte statistische Zusammenhang zwischen Seniorenanteil und Stimmanteil von ÖVP und SPÖ sein, der hinsichtlich der ÖVP negativ (höherer Seniorenanteil ist gepaart mit geringerem ÖVP-Anteil), in Bezug auf die SPÖ positiv ist (höherer Seniorenanteil geht einher mit höherem SPÖ-Anteil).

Stimmanteilsveränderungen zwischen 2004 und 2009 in Abhängigkeit von soziodemographischen Kategorisierungsmerkmalen der Gemeinden:

Nur zum Teil können Gewinne/Verluste bei dieser Wahl mit soziodemographischen Einflussfaktoren in Zusammenhang gebracht werden. Für jene Faktoren, für die dies zumindest in der Tendenz für ausgewählte Parteien zutrifft, ist dies nachstehend angeführt.

Die Verluste der SPÖ sind umso größer,

- je größer die Anzahl der Einwohner der Gemeinde ist
- je niedriger der Jugendanteil in der Gemeinde ist
- je niedriger der Seniorenanteil in der Gemeinde ist
- je niedriger die Arbeitslosenquote in der Gemeinde ist
- je größer der Anteil der Arbeitsplätze in der Industrie/Gewerbe ist
- je niedriger die Agrarquote ist.

Die Verluste der ÖVP sind umso größer,

- je größer der Jugendanteil in der Gemeinde ist.

Die Gewinne der FPÖ sind umso größer,

- je niedriger der Seniorenanteil in der Gemeinde ist
- je größer der Jugendanteil in der Gemeinde ist.

Die **Mehrheitsverhältnisse** in den Gemeinden:

Die Stimmanteilsgewinne der FPÖ und die Stimmanteilsverluste von SPÖ und ÖVP führten auch zu Veränderungen der Mehrheitsverhältnisse in den Gemeinden. Allerdings hatte dies nur Auswirkungen auf die beiden Großparteien, da die FPÖ in keiner einzigen Gemeinde eine Mehrheit der Stimmen erreichen konnte. Die Sozialdemokraten, die 2004 der große Gewinner der Wahl waren, mussten in zehn Gemeinden ihre relative Mehrheit wieder an die ÖVP abgeben, in einer Gemeinde konnten sie die ÖVP als Mehrheitspartei hingegen ablösen. Damit ist sie nunmehr in 41 Gemeinden des Landes Salzburg die Mehrheitspartei im Gegensatz zu noch 50 Gemeinden im Jahr 2004. Neben dem Verlust der Stimmenmehrheit an die ÖVP hat sich auch die Qualität der Mehrheit in einigen Gemeinden verschlechtert. In 13 Gemeinden wo sie im Jahr 2004 noch die absolute Mehrheit der Stimmen erreichen konnte, verfügt sie nunmehr nur noch über die relative Mehrheit und in jenen drei Gemeinden, in denen sie sogar über eine 2/3 Mehrheit verfügte, reichte es diesmal "nur" noch zur absoluten Mehrheit.

Die ÖVP kann hingegen unter dem Blickwinkel der Mehrheitsverhältnisse als Gewinner dieser Wahl betrachtet werden, besitzt sie nunmehr immerhin in 78 Gemeinden die Stimmenmehrheit. Trotz der 'Rückeroberung' von zehn Gemeinden durch die ÖVP als Mehrheitspartei machten sich die Verluste der Volkspartei allerdings in der Qualität der Mehrheiten bemerkbar. So verlor sie in neun Gemeinden die absolute Stimmenmehrheit und verfügt dort nur mehr über eine relative Mehrheit an Stimmen. Zugleich "verlor" sie auch die letzte Gemeinde (Göming), in der sie 2004 noch über eine 2/3 Mehrheit verfügte und konnte dort "nur" mehr die absolute Mehrheit der Stimmen erreichen (blieb aber mit 65 % nur knapp darunter). Anzumerken ist zusätzlich, dass die ÖVP in drei Gemeinden eine relative Mehrheit wieder in eine komfortablere absolute Mehrheit umwandeln konnte.

Eine Betrachtung der **Gewinn- und Verlustgemeinden** spiegelt im Wesentlichen den Ausgang der Landtagswahl wider. Überwiegend Gewinnergemeinden bei den Freiheitlichen stehen vorwiegend Verlustgemeinden bei der SPÖ, der ÖVP und den GRÜNE(n) gegenüber. Trotzdem gibt es auch in unterschiedlichem Ausmaß Gemeinden in denen Parteien Gewinne erzielen bzw. Verluste hinnehmen mussten, obwohl sie auf Landesebene verloren bzw. gewonnen haben.

Der Sieger dieser Landtagswahl, gemessen am Zugewinn, – die FPÖ – konnte in 115 der 119 Gemeinden Gewinne verbuchen, wobei die Bandbreite der Gewinne von 0,1 PP in Niedersill bis 10,7 PP in Hintersee reicht. Die Sozialdemokraten, die bei der letzten Landtagswahl noch in 118 Gemeinden zulegen konnten, verloren in 110 Gemeinden wieder Stimmanteile, wobei die Verluste in Filzmoos mit 0,2 PP am geringsten waren und in Hintersee mit 13,0 PP und in Tweng mit 13,4 PP sogar zweistellig ausgefallen sind. Auch die ÖVP musste in einem Großteil der Gemeinden – exakt waren es 96 - Stimmanteilsverluste hinnehmen, die von einem kaum spürbaren Verlust in St. Margarethen im Lungau bis zu zweistelligen Verlusten in Werfenweng (-11,3 PP) und Weißbach bei Lofer (-13,0 PP) reichten.

Die GRÜNE(n) erzielten – was die Anzahl der Verlustgemeinden betrifft – ein ähnliches Ergebnis wie die ÖVP. Sie verlieren in 98 Gemeinden an Stimmanteilen und zwar am deutlichsten, nämlich mehr als fünf PP, in Zederhaus (-6,7 PP) und Goldegg (-7,1 PP).

Verluste von annähernd zehn Prozentpunkten musste die SPÖ neben den beiden bereits erwähnten Gemeinden Hintersee und Tweng in Wals-Siezenheim (-9,1 PP), der Stadt Salzburg (-9,3 PP) und Anthering (-9,8 PP) hinnehmen, in weiteren 43 Gemeinden fiel der Verlust stärker als fünf PP aus. Mit Abstand ihr bestes Ergebnis erzielte die SPÖ in Weißbach bei Lofer, wo sie 11,9 PP zulegen konnte. Zu Zugewinnen von mehr als zwei PP reichte es darüber hinaus nur noch in zwei weiteren Gemeinden, in Goldegg (+3,1 PP) und in Dorfgastein (+3,9 PP).

Die ÖVP-Verluste fielen in den meisten Gemeinden viel dezenter aus als bei der SPÖ. "Nur" in 30 Gemeinden betrug der Verlust mehr als fünf Prozentpunkte. Mehr als acht Prozentpunkte waren es, neben den negativen Spitzenreitern Werfenweng (-11,3 PP) und Weißbach

bei Lofer (-13,0 PP), noch in Lessach (-8,2 PP), Tamsweg (-8,3) und Sankt Georgen bei Salzburg (-8,6 PP). Die Gewinne in den 23 Gemeinden fielen meist sehr bescheiden aus. Zumindest drei PP waren es in Viehhofen (+3,0 PP), Zederhaus (+3,3 PP) und Tweng (+4,3 PP).

Die FPÖ erzielte in den Gemeinden Hintersee (+10,7 PP) und Werfenweng (+10,6 PP) zweistellige Gewinne, in weiteren 45 Gemeinden war sie mit Zugewinnen von über fünf PP ebenfalls sehr erfolgreich. Nur in vier Gemeinden konnte die FPÖ keine Gewinne verbuchen, wobei sich die Verluste in ihren Verlierergemeinden Mariapfarr (-0,7 PP), Piesendorf (-1,3 PP), Thomatal (-1,4 PP) und Weißpriach (-1,7 PP) in Grenzen gehalten haben.

Bei den GRÜNE(n) bewegen sich die Stimmanteilsveränderungen für 102 der 119 Gemeinden in einer Bandbreite von -2 bis +2 PP (jeweils unter 2). Lediglich in Untertauern (+1,9 PP) betrug der Gewinn mehr als einen PP. Schmerzlichere Verluste von mehr als drei PP gab es dagegen in Hollersbach im Pinzgau (-3,4 PP), Dorfgastein (-4,7 PP), Zederhaus (-6,7 PP) und Goldegg (-7,1 PP).

Interessant ist auch, **in welchen Gemeinden das Wahlergebnis dem Landesergebnis am ähnlichsten bzw. unähnlichsten** ausgefallen ist.

Dem Wahlergebnis des Landes insgesamt am nächsten kamen diesmal die Gemeinden Henndorf am Wallersee, Golling an der Salzach, St. Johann im Pongau, Tamsweg und St. Veit im Pongau. Am stärksten vom Landesergebnis abweichende Ergebnisse ergaben sich in den Gemeinden Göming, Schwarzach im Pongau, Sankt Koloman, Bürmoos und Lend. Für sieben der zehn Gemeinden, in denen im Jahr 2009 dem Landesergebnis am ähnlichsten gewählt wurde, traf dies bereits bei der Landtagswahl 2004 zu, und für ebenfalls sieben jener zehn Gemeinden, deren Ergebnis 2009 am stärksten vom Landesergebnis abwich.

Gemessen an den Veränderungen der Stimmanteile der Parteien zwischen 2004 und 2009 kamen die Ergebnisse in Obertrum am See, Seeham, Hof bei Salzburg, Sankt Koloman und Anif dem Resultat auf Landesebene am nächsten. Mit Abstand die größten Abweichungen vom Landesergebnis waren zu beobachten in Weißbach bei Lofer, Goldegg, Werfenweng, Dorfgastein und Lessach.

Die folgenden Übersichten bringen für die fünf zur Wahl angetretenen Parteien in komprimierter Form die wichtigsten Ergebnisse, so z.B. das Abschneiden in Abhängigkeit von den interessantesten Gemeindetypisierungen und Mehrheitsverhältnissen, sowie die fünf Gemeinden mit dem besten bzw. schlechtesten Ergebnis der Partei, jeweils gemessen am Stimmanteil und an der Stimmanteilsdifferenz.

Im Anschluss an diese Übersichten je Partei folgen Tabellen mit den Wahlergebnissen nach den wichtigsten Gemeindetypen, Aufstellungen über die dem Landesergebnis ähnlichsten und unähnlichsten Gemeinden, sowie eine Gegenüberstellung der Mehrheitsverhältnisse der Landtagswahlen 2004 und 2009 auf Gemeindeebene.

Mehrere **Kartogramme** veranschaulichen sodann das Wahlergebnis optisch.

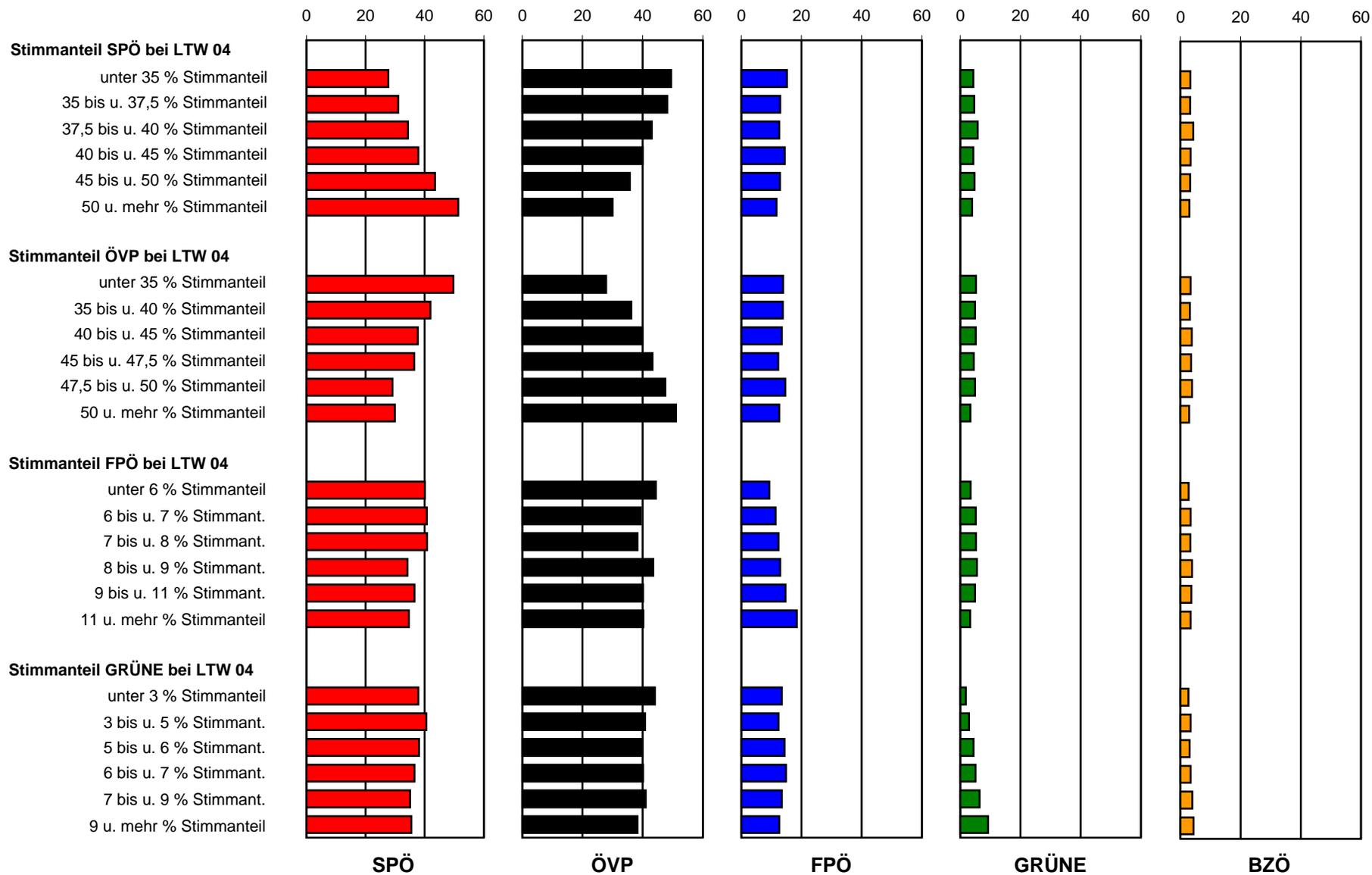
Das Kartogramm mit der Bezeichnung "... die Parteien mit dem höchsten Stimmanteil" zeigt, in welcher Gemeinde welche Partei bei der Landtagswahl 2009 den höchsten Stimmanteil erzielen konnte, wobei unterschieden wird, ob es sich hierbei um eine 2/3-Mehrheit, eine absolute oder eine relative Mehrheit handelt. Das Ausmaß des Stimmanteils wird dabei durch eine unterschiedlich starke Einfärbung des Gemeindegebietes, die Partei durch eine unterschiedliche Farbe (SPÖ: rot, ÖVP: schwarz) charakterisiert.

Das zweite Kartogramm "... die Parteien mit dem höchsten Stimmanteilsgewinn" bringt zum Ausdruck, in welcher Gemeinde welche Partei den höchsten Stimmanteilsgewinn aller bei der Landtagswahl 2009 kandidierenden Parteien für sich verbuchen konnte und ob der Stimmanteilsgewinn weniger als 4 Prozentpunkte, zwischen 4 bis unter 6 Prozentpunkten oder 6 Prozentpunkte und mehr betragen hat.

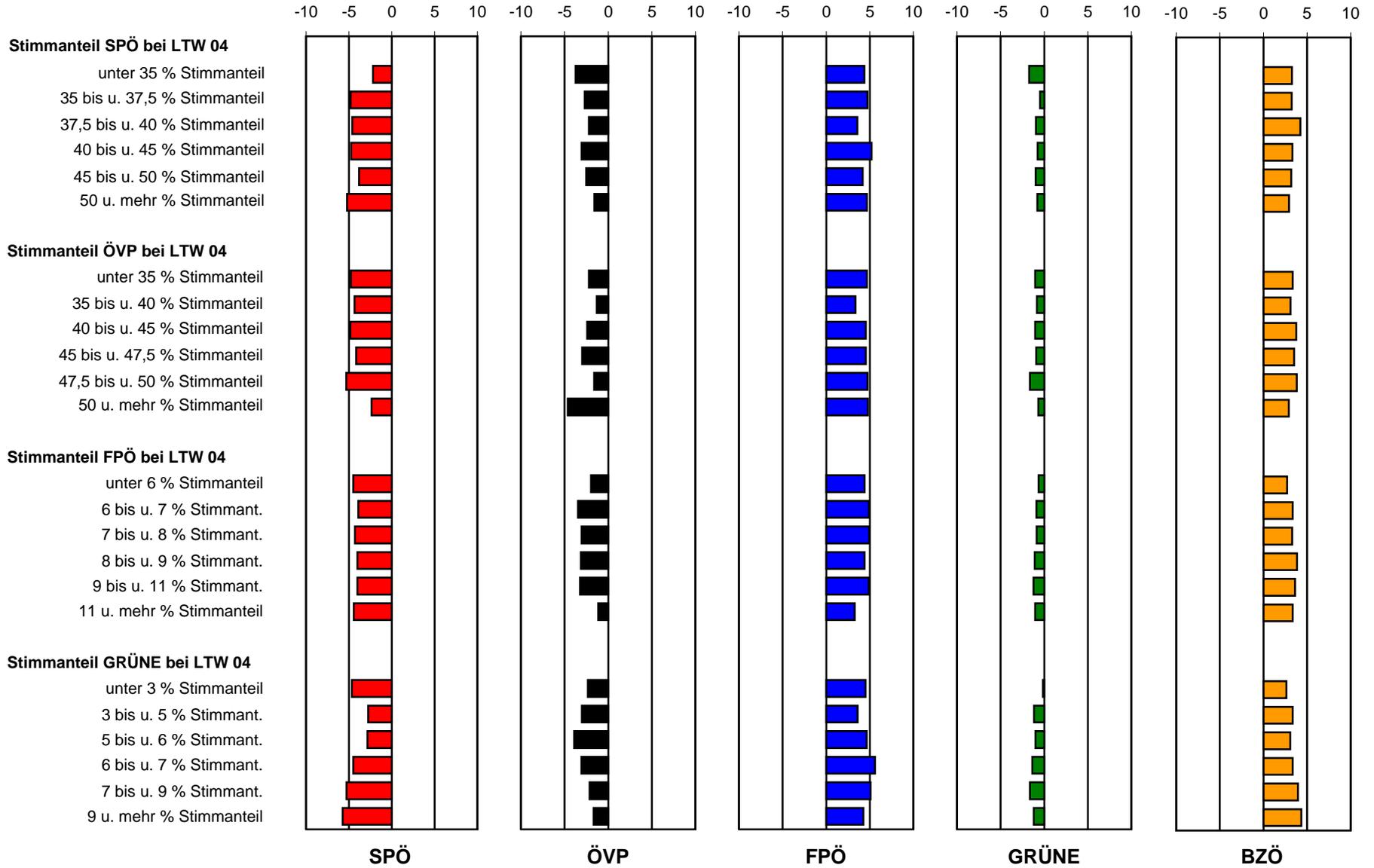
Die jeweilige Siegerpartei wird durch die Farbe symbolisiert (SPÖ: rot; ÖVP: schwarz, FPÖ: blau, BZÖ: orange) die Höhe der Stimmanteilsgewinne wird durch entsprechende Farbstufen angezeigt.

Fünf weitere Kartogramme zeigen die Stimmanteile aller kandidierenden Parteien. Um die Stimmanteilsveränderungen je Partei auf Gemeindeebene zu verdeutlichen, wurde zusätzlich für die ÖVP, SPÖ, FPÖ und GRÜNE je ein Kartogramm erstellt (bei den Stimmanteilsveränderungen wurde das BZÖ ausgeklammert, weil es 2004 nicht kandidiert hat und somit der Stimmanteil dem (fiktiven) Stimmanteilsgewinn entspricht). Den Abschluss bilden zwei Kartogramme, welche die Höhe der Wahlbeteiligung und den Anteil der ungültigen Stimmen in den Gemeinden aufzeigen.

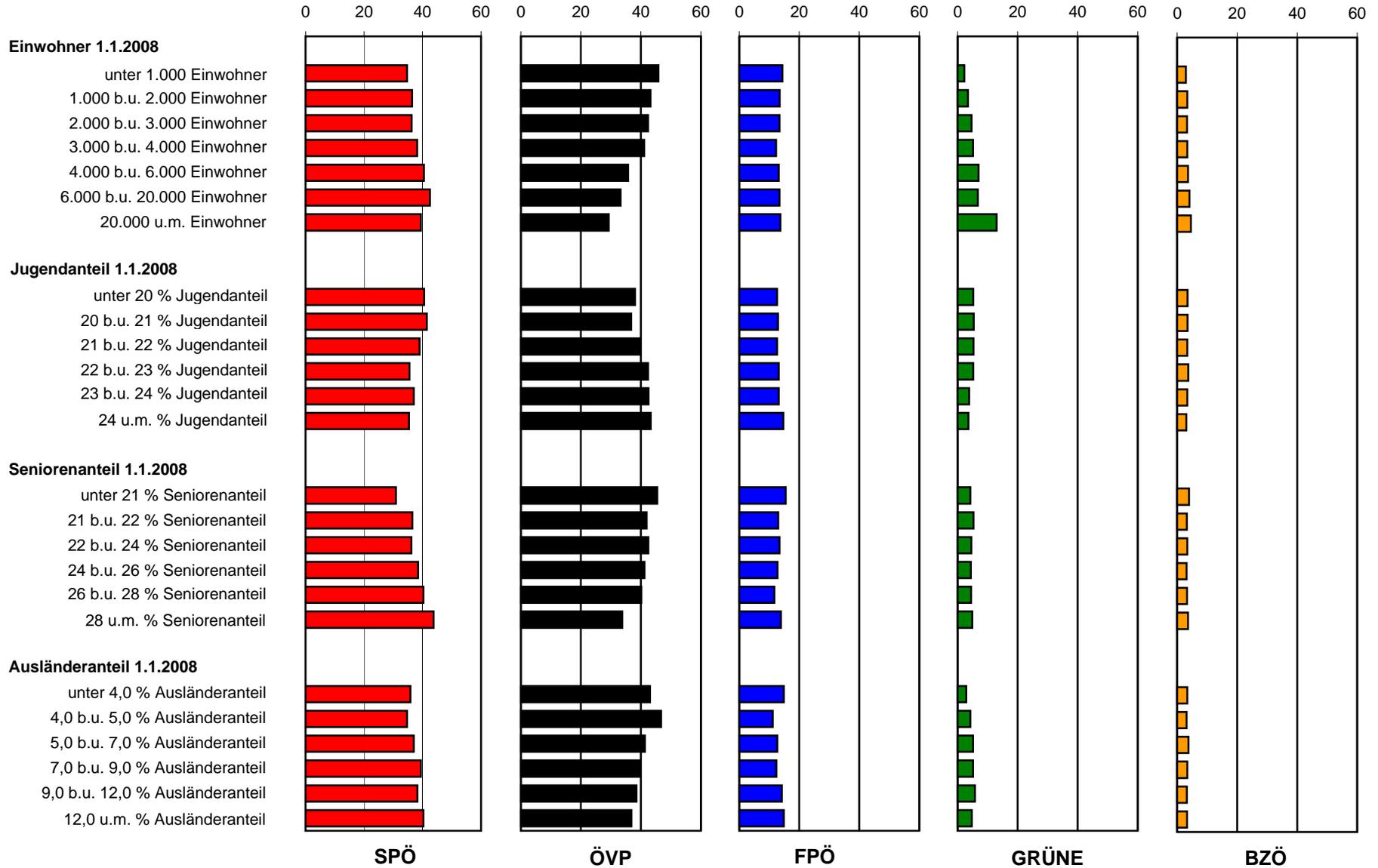
Stimmanteile der Parteien bei der LTW 2009 nach dem Stimmanteil der Parteien bei der LTW 2004



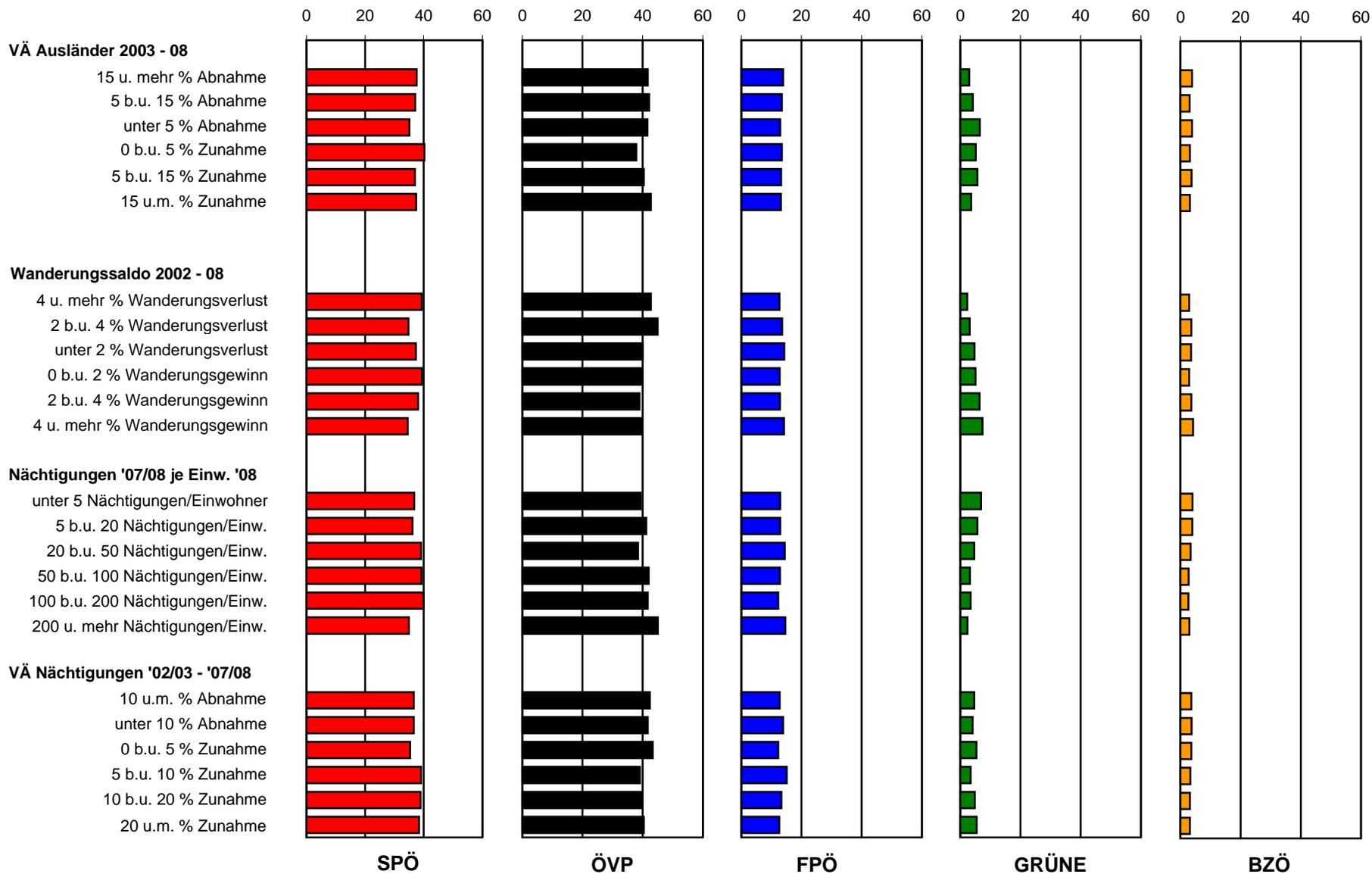
**Stimmanteilsdifferenzen der Parteien zwischen den LTW 2004 und 2009
nach dem Stimmanteil der Parteien bei der LTW 2004**



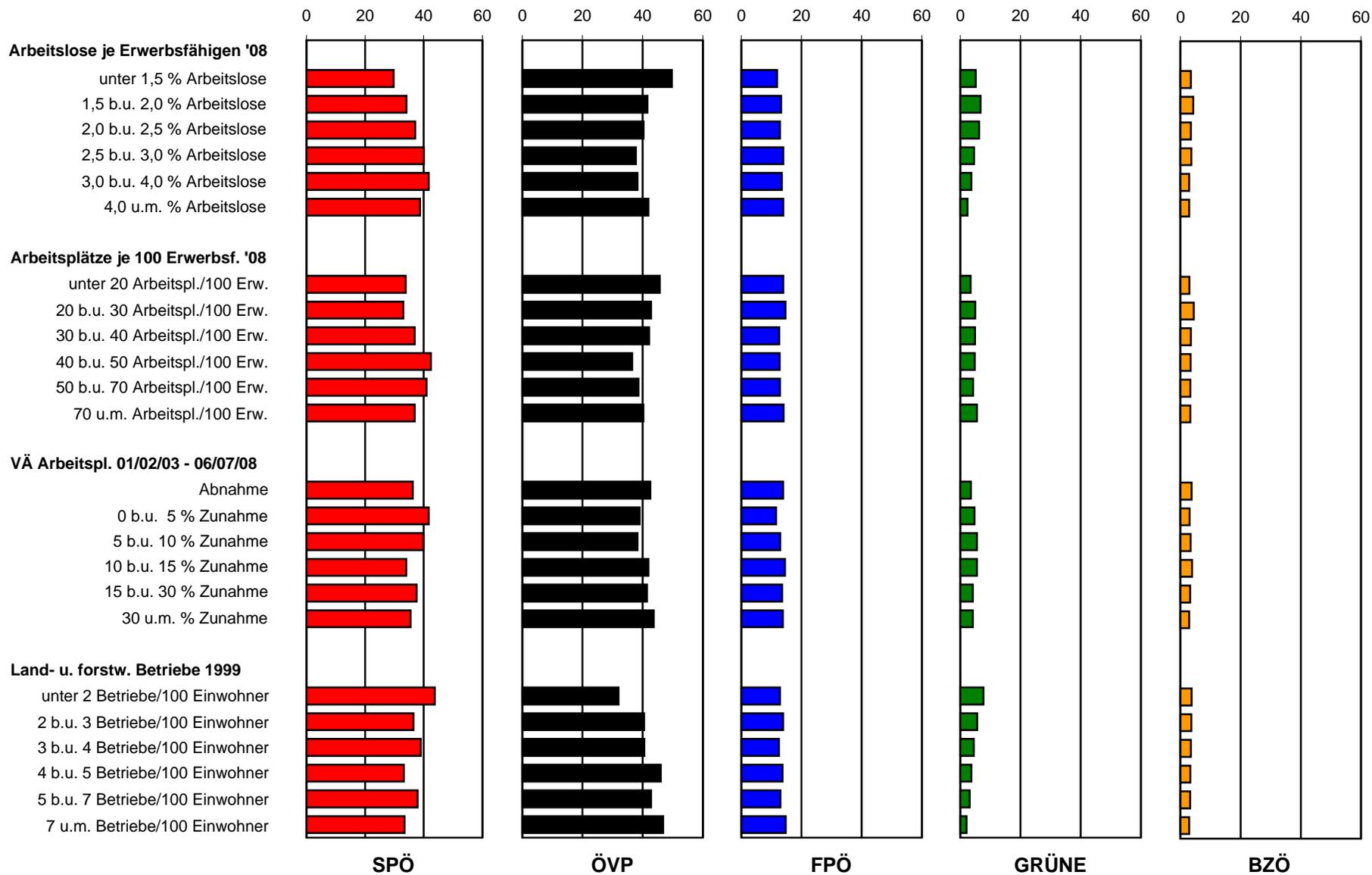
Stimmanteile der Parteien bei der LTW 2009 nach sozioökonomischen Indikatoren



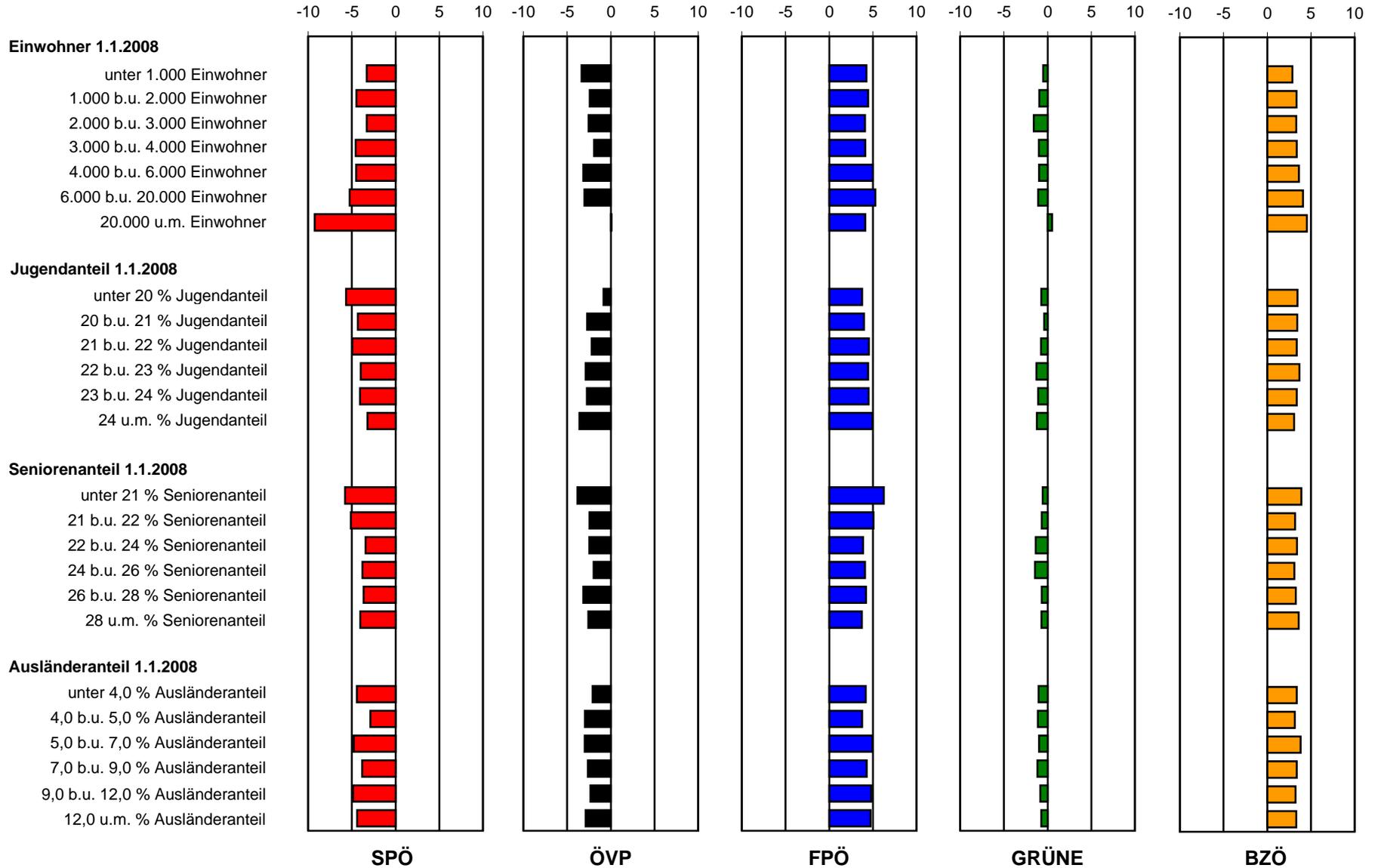
Stimmanteile der Parteien bei der LTW 2009 nach sozioökonomischen Indikatoren



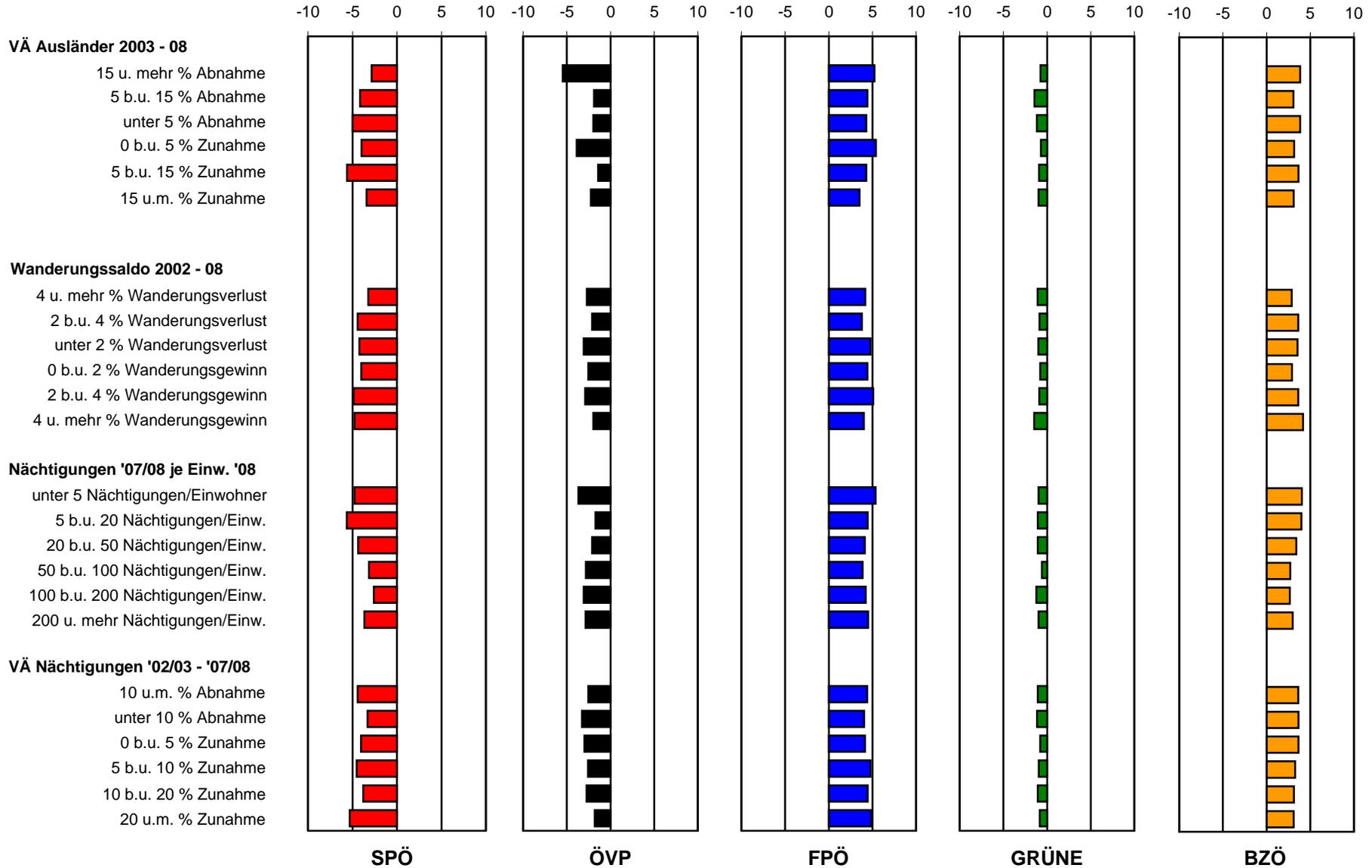
Stimmanteile der Parteien bei der LTW 2009 nach sozioökonomischen Indikatoren



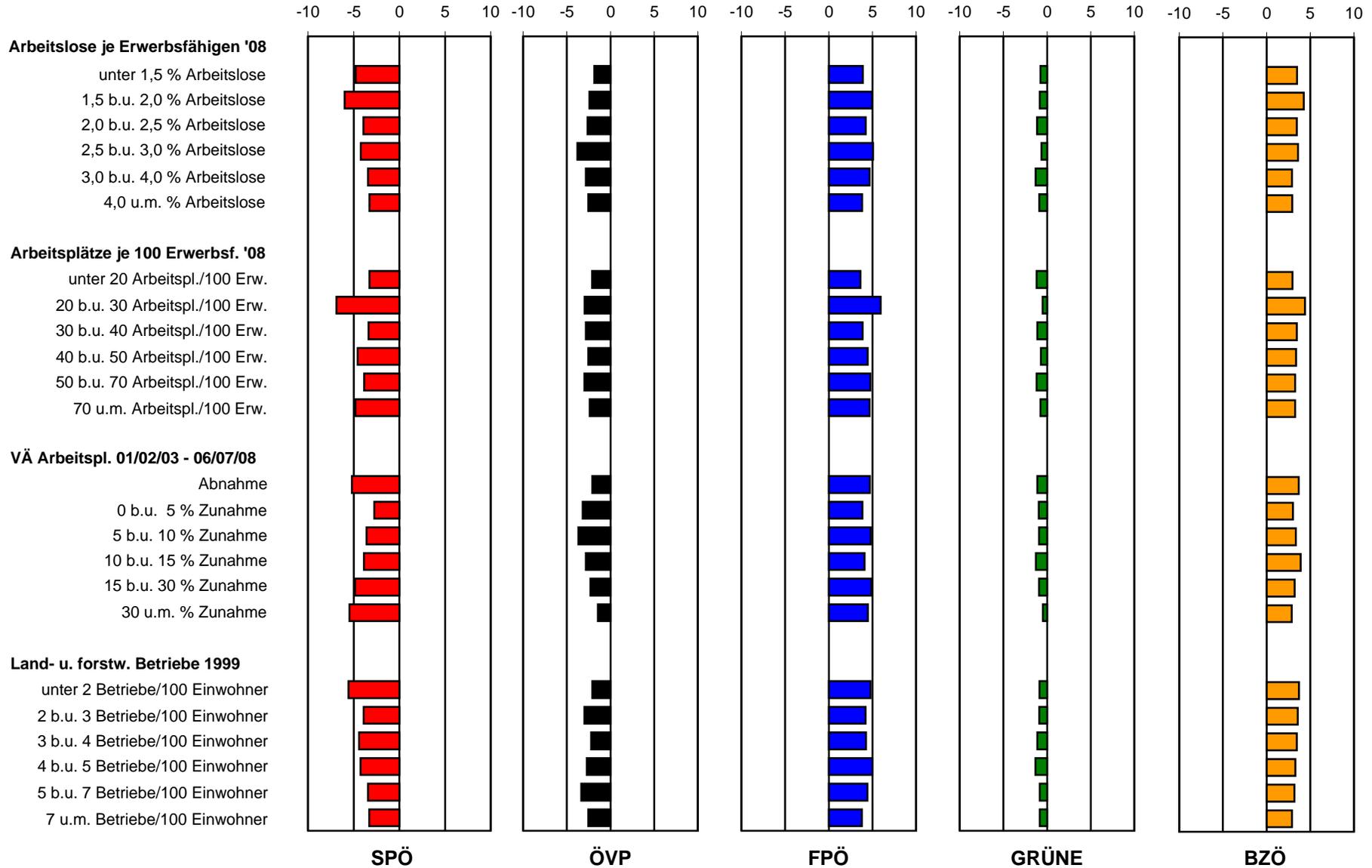
Stimmanteilsdifferenzen der Parteien zwischen den LTW 2004 und 2009 nach sozioökonomischen Indikatoren



Stimmanteilsdifferenzen der Parteien zwischen den LTW 2004 und 2009 nach sozioökonomischen Indikatoren



Stimmanteilsdifferenzen der Parteien zwischen den LTW 2004 und 2009 nach sozioökonomischen Indikatoren



Tab. 1: Gruppierung der Gemeinden nach Stimmanteilen der Parteien bei der LTW 04

Gemeinden mit ...	Ge- mei- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 35 % SPÖ-Anteil LTW 04	22	29.896	1,5	27,7	49,5	15,2	4,3	3,3
35 b. u. 40 % SPÖ-Anteil LTW 04	36	81.362	1,3	33,0	45,0	12,7	5,3	3,9
40 b. u. 45 % SPÖ-Anteil LTW 04	24	56.786	1,4	37,8	40,1	14,4	4,3	3,3
45 b. u. 50 % SPÖ-Anteil LTW 04	17	142.310	1,4	43,5	35,7	12,9	4,7	3,2
50 und mehr % SPÖ-Anteil LTW 04	20	75.714	1,2	51,3	30,1	11,7	4,0	2,9
unter 35 % ÖVP-Anteil LTW 04	20	175.556	1,3	49,7	27,9	13,9	5,2	3,3
35 b. u. 40 % ÖVP-Anteil LTW 04	18	53.509	1,4	42,0	36,2	13,8	4,9	3,1
40 b. u. 45 % ÖVP-Anteil LTW 04	24	63.803	1,3	37,7	39,9	13,5	5,2	3,8
45 b. u. 50 % ÖVP-Anteil LTW 04	33	61.889	1,5	33,4	45,1	13,3	4,6	3,7
50 und mehr % ÖVP-Anteil LTW 04	24	31.311	1,3	29,9	51,1	12,6	3,4	2,9
unter 7 % FPÖ-Anteil LTW 04	32	59.815	1,4	40,3	42,2	10,2	4,2	3,0
7 b. u. 8 % FPÖ-Anteil LTW 04	22	80.840	1,4	40,8	38,3	12,4	5,2	3,3
8 b. u. 9 % FPÖ-Anteil LTW 04	22	65.721	1,5	34,2	43,5	12,9	5,6	3,8
9 b. u. 11 % FPÖ-Anteil LTW 04	23	150.177	1,4	36,5	40,2	14,7	4,9	3,6
11 und mehr % FPÖ-Anteil LTW 04	20	29.515	1,2	34,7	40,2	18,4	3,3	3,3
unter 3 % GRÜNE-Anteil LTW 04	28	26.678	1,1	37,9	44,1	13,5	1,9	2,6
3 b. u. 5 % GRÜNE-Anteil LTW 04	26	56.311	1,4	40,5	40,8	12,4	2,9	3,4
5 b. u. 7 % GRÜNE-Anteil LTW 04	29	73.847	1,5	37,5	40,1	14,5	4,7	3,2
7 b. u. 9 % GRÜNE-Anteil LTW 04	16	53.664	1,5	35,1	41,0	13,5	6,4	4,0
9 und mehr % GRÜNE-Anteil LTW 04	20	175.568	1,5	35,5	38,3	12,6	9,2	4,3
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Tab. 1: Gruppierung der Gemeinden nach Stimmanteilen der Parteien bei der LTW 04

Gemeinden mit ...	Ge- mei- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 35 % SPÖ-Anteil LTW 04	22	29.896	2,6	29,9	53,2	10,8	6,0
35 b. u. 40 % SPÖ-Anteil LTW 04	36	81.362	2,3	37,7	47,5	8,7	6,1
40 b. u. 45 % SPÖ-Anteil LTW 04	24	56.786	2,3	42,6	43,1	9,2	5,1
45 b. u. 50 % SPÖ-Anteil LTW 04	17	142.310	2,0	47,3	38,2	8,7	5,7
50 und mehr % SPÖ-Anteil LTW 04	20	75.714	2,0	56,5	31,6	7,0	4,8
unter 35 % ÖVP-Anteil LTW 04	20	175.556	2,1	54,4	30,1	9,2	6,3
35 b. u. 40 % ÖVP-Anteil LTW 04	18	53.509	2,1	46,3	37,5	10,5	5,7
40 b. u. 45 % ÖVP-Anteil LTW 04	24	63.803	2,3	42,5	42,3	9,0	6,2
45 b. u. 50 % ÖVP-Anteil LTW 04	33	61.889	2,3	38,0	47,5	8,6	5,9
50 und mehr % ÖVP-Anteil LTW 04	24	31.311	2,2	32,3	55,8	7,9	4,1
unter 7 % FPÖ-Anteil LTW 04	32	59.815	2,3	44,6	44,8	5,6	5,0
7 b. u. 8 % FPÖ-Anteil LTW 04	22	80.840	2,2	45,1	41,4	7,4	6,1
8 b. u. 9 % FPÖ-Anteil LTW 04	22	65.721	2,4	38,2	46,7	8,5	6,7
9 b. u. 11 % FPÖ-Anteil LTW 04	23	150.177	2,3	40,6	43,4	9,9	6,1
11 und mehr % FPÖ-Anteil LTW 04	20	29.515	1,9	39,1	41,4	15,2	4,4
unter 3 % GRÜNE-Anteil LTW 04	28	26.678	1,7	42,5	46,4	9,0	2,0
3 b. u. 5 % GRÜNE-Anteil LTW 04	26	56.311	1,9	43,3	43,8	8,8	4,1
5 b. u. 7 % GRÜNE-Anteil LTW 04	29	73.847	2,4	41,0	43,7	9,6	5,8
7 b. u. 9 % GRÜNE-Anteil LTW 04	16	53.664	2,8	40,3	43,2	8,4	8,1
9 und mehr % GRÜNE-Anteil LTW 04	20	175.568	2,8	41,2	40,0	8,3	10,4
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Tab. 1: Gruppierung der Gemeinden nach Stimmanteilen der Parteien bei der LTW 04

Gemeinden mit ...	Ge- mei- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 35 % SPÖ-Anteil LTW 04	22	29.896	-1,1	-2,2	-3,7	+4,4	-1,7	+3,3
35 b. u. 40 % SPÖ-Anteil LTW 04	36	81.362	-1,0	-4,7	-2,4	+4,0	-0,8	+3,9
40 b. u. 45 % SPÖ-Anteil LTW 04	24	56.786	-0,9	-4,7	-3,0	+5,2	-0,8	+3,3
45 b. u. 50 % SPÖ-Anteil LTW 04	17	142.310	-0,5	-3,8	-2,5	+4,2	-1,0	+3,2
50 und mehr % SPÖ-Anteil LTW 04	20	75.714	-0,7	-5,2	-1,6	+4,7	-0,8	+2,9
unter 35 % ÖVP-Anteil LTW 04	20	175.556	-0,8	-4,8	-2,2	+4,7	-1,0	+3,3
35 b. u. 40 % ÖVP-Anteil LTW 04	18	53.509	-0,8	-4,3	-1,3	+3,4	-0,8	+3,1
40 b. u. 45 % ÖVP-Anteil LTW 04	24	63.803	-1,1	-4,8	-2,4	+4,5	-1,0	+3,8
45 b. u. 50 % ÖVP-Anteil LTW 04	33	61.889	-0,8	-4,7	-2,4	+4,6	-1,2	+3,7
50 und mehr % ÖVP-Anteil LTW 04	24	31.311	-0,9	-2,4	-4,7	+4,8	-0,7	+2,9
unter 7 % FPÖ-Anteil LTW 04	32	59.815	-0,9	-4,2	-2,6	+4,6	-0,8	+3,0
7 b. u. 8 % FPÖ-Anteil LTW 04	22	80.840	-0,8	-4,3	-3,0	+4,9	-0,9	+3,3
8 b. u. 9 % FPÖ-Anteil LTW 04	22	65.721	-0,9	-4,0	-3,1	+4,4	-1,1	+3,8
9 b. u. 11 % FPÖ-Anteil LTW 04	23	150.177	-0,9	-4,0	-3,2	+4,9	-1,2	+3,6
11 und mehr % FPÖ-Anteil LTW 04	20	29.515	-0,7	-4,4	-1,1	+3,3	-1,0	+3,3
unter 3 % GRÜNE-Anteil LTW 04	28	26.678	-0,6	-4,7	-2,3	+4,5	-0,1	+2,6
3 b. u. 5 % GRÜNE-Anteil LTW 04	26	56.311	-0,6	-2,8	-3,0	+3,6	-1,2	+3,4
5 b. u. 7 % GRÜNE-Anteil LTW 04	29	73.847	-0,9	-3,4	-3,6	+5,0	-1,1	+3,2
7 b. u. 9 % GRÜNE-Anteil LTW 04	16	53.664	-1,3	-5,3	-2,1	+5,1	-1,6	+4,0
9 und mehr % GRÜNE-Anteil LTW 04	20	175.568	-1,3	-5,7	-1,7	+4,3	-1,2	+4,3
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Tab. 2: Gruppierung der Gemeinden nach sozioökonomischen Indikatoren								
Gemeinden mit ...	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	1,1	34,7	45,8	14,4	2,2	2,9
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	1,4	36,4	43,3	13,5	3,5	3,4
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	1,3	36,3	42,4	13,4	4,7	3,3
3.000 bis unter 5.000 Einwohner	32	90.927	1,5	39,1	39,2	12,5	5,7	3,5
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	19	117.585	1,5	41,3	34,6	13,5	6,7	3,9
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	1,3	39,4	29,3	13,7	13,0	4,6
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	1,3	35,4	43,3	14,7	3,6	3,1
70 und mehr Arbeitsplätze/100 Erw	21	174.144	1,4	36,9	40,2	14,1	5,5	3,3
2 und mehr % Wanderungsgewinn	30	194.863	1,4	37,1	39,2	13,3	6,7	3,8
35 und mehr % Besch. in Sachg.Erz	22	57.601	1,4	39,3	38,5	13,6	5,0	3,5
100 und mehr Übernachtungen/EW	30	50.548	1,3	37,3	43,5	13,5	2,9	2,8
5 und mehr landw. Betriebe/100 EW	35	33.862	1,3	36,2	44,3	13,7	2,7	3,1
26 und mehr % Seniorenanteil	33	168.488	1,4	42,1	36,9	12,9	4,7	3,4
4 und mehr % Arbeitslosenanteil	27	44.827	1,2	38,7	42,0	14,0	2,4	2,9
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	1,2	39,3	42,8	12,7	2,4	2,9
12 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	1,3	40,3	36,8	14,9	4,7	3,3
20 und mehr % Zunahme Ausländer	22	31.746	1,2	35,6	43,9	13,4	3,7	3,2
Abnahme Arbeitsplätze	24	36.004	1,2	36,3	42,6	13,9	3,5	3,7
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Tab. 2: Gruppierung der Gemeinden nach sozioökonomischen Indikatoren							
Gemeinden mit ...	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	1,7	38,0	49,2	10,1	2,7
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	2,2	40,9	45,7	9,0	4,4
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	2,2	39,6	44,9	9,3	6,2
3.000 bis unter 5.000 Einwohner	32	90.927	2,5	43,7	41,3	8,1	6,8
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	19	117.585	2,5	46,2	37,9	8,3	7,6
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	2,0	48,7	29,3	9,6	12,5
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	1,9	38,6	46,9	9,7	4,8
70 und mehr Arbeitsplätze/100 Erw	21	174.144	2,3	41,7	42,6	9,4	6,3
2 und mehr % Wanderungsgewinn	30	194.863	2,5	41,9	41,8	8,5	7,8
35 und mehr % Besch. in Sachg.Erz	22	57.601	2,5	44,2	40,8	9,0	6,0
100 und mehr Übernachtungen/EW	30	50.548	1,9	40,4	46,4	9,1	4,0
5 und mehr landw. Betriebe/100 EW	35	33.862	2,0	39,6	47,3	9,5	3,6
26 und mehr % Seniorenanteil	33	168.488	2,1	45,9	39,8	8,9	5,4
4 und mehr % Arbeitslosenanteil	27	44.827	1,9	42,0	44,5	10,2	3,3
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	1,6	42,5	45,5	8,5	3,5
12 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	2,1	44,7	39,7	10,2	5,4
20 und mehr % Zunahme Ausländer	22	31.746	2,3	39,1	46,1	10,0	4,9
Abnahme Arbeitsplätze	24	36.004	2,3	41,5	44,7	9,2	4,7
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Tab. 2: Gruppierung der Gemeinden nach sozioökonomischen Indikatoren									
Gemeinden mit ...	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04					
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -	
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	-0,6	-3,3	-3,3	+4,3	-0,5	+2,9	
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	-0,8	-4,5	-2,4	+4,5	-0,9	+3,4	
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	-0,9	-3,3	-2,5	+4,1	-1,6	+3,3	
3.000 bis unter 5.000 Einwohner	32	90.927	-1,0	-4,6	-2,2	+4,4	-1,1	+3,5	
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	19	117.585	-1,0	-4,9	-3,3	+5,1	-0,9	+3,9	
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	-0,6	-9,3	+0,1	+4,1	+0,5	+4,6	
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	-0,7	-3,2	-3,6	+5,0	-1,2	+3,1	
70 und mehr Arbeitsplätze/100 Erw	21	174.144	-0,9	-4,8	-2,4	+4,7	-0,8	+3,3	
2 und mehr % Wanderungsgewinn	30	194.863	-1,0	-4,8	-2,6	+4,8	-1,1	+3,8	
35 und mehr % Besch. in Sachg.Erz	22	57.601	-1,1	-4,8	-2,3	+4,6	-1,0	+3,5	
100 und mehr Übernachtungen/EW	30	50.548	-0,6	-3,2	-3,0	+4,4	-1,1	+2,8	
5 und mehr landw. Betriebe/100 EW	35	33.862	-0,7	-3,4	-3,0	+4,2	-0,8	+3,1	
26 und mehr % Seniorenanteil	33	168.488	-0,7	-3,9	-2,9	+4,0	-0,7	+3,4	
4 und mehr % Arbeitslosenanteil	27	44.827	-0,6	-3,3	-2,6	+3,8	-0,9	+2,9	
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	-0,4	-3,2	-2,7	+4,2	-1,1	+2,9	
12 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	-0,7	-4,4	-2,9	+4,7	-0,7	+3,3	
20 und mehr % Zunahme Ausländer	22	31.746	-1,0	-3,4	-2,1	+3,5	-1,2	+3,2	
Abnahme Arbeitsplätze	24	36.004	-1,0	-5,2	-2,1	+4,7	-1,1	+3,7	
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7	

... die Seite für die 		Stimmen: 111.485 Stimmanteil: 39,4 % Stimmanteilsdiff. zu LTW 04: -6,0 PP		
Gemeinden mit ...	Anzahl Gemeinden	Wahlbe- rechtigte	Anteil LTW 09 in % +)	Diff. zu LTW 04 in PP *)
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	34,7	-3,3
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	36,4	-4,5
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	36,3	-3,3
3.000 bis unter 5.000 Einwohner	32	90.927	39,1	-4,6
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	19	117.585	41,3	-4,9
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	39,4	-9,3
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	35,4	-3,2
70 und mehr Arbeitsplätze/100 Erw	21	174.144	36,9	-4,8
2 und mehr % Wanderungsgewinn	30	194.863	37,1	-4,8
35 und mehr % Besch. in Sachg.Erz	22	57.601	39,3	-4,8
100 und mehr Übernachtungen/EW	30	50.548	37,3	-3,2
5 und mehr landw. Betriebe/100 EW	35	33.862	36,2	-3,4
26 und mehr % Seniorenanteil	33	168.488	42,1	-3,9
4 und mehr % Arbeitslosenanteil	27	44.827	38,7	-3,3
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	39,3	-3,2
12 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	40,3	-4,4
20 und mehr % Zunahme Ausländer	22	31.746	35,6	-3,4
Abnahme Arbeitsplätze	24	36.004	36,3	-5,2
unter 35 % Stimmanteil SPÖ LTW 04	22	29.896	27,7	-2,2
35 bis u. 37,5 % Stimmanteil SPÖ LTW 04	14	20.688	31,0	-4,8
37,5 bis u. 40 % Stimmanteil SPÖ LTW 04	22	60.674	34,3	-4,6
40 bis u. 45 % Stimmanteil SPÖ LTW 04	24	56.786	37,8	-4,7
45 bis u. 50 % Stimmanteil SPÖ LTW 04	17	142.310	43,5	-3,8
50 u. mehr % Stimmanteil SPÖ LTW 04	20	75.714	51,3	-5,2
relativer Mehrheit SPÖ LTW 09	34	210.658	44,8	-4,0
absoluter Mehrheit SPÖ LTW 09	7	19.188	57,7	-3,6
2/3 Mehrheit SPÖ LTW 09	0	0	0,0	0,0
Anteilsgewinn SPÖ	9	9.795	38,3	+2,6
Anteilverlust SPÖ	110	376.273	37,5	-4,8
SPÖ : die 5 Besten				
nach dem Stimmanteil		nach der Stimmanteilsdifferenz		
Gemeinde	Stimm- anteil	Gemeinde	Stimm- anteilsdiff.	
Schwarzach im Pongau	66,1	Weißbach bei Lofer	+11,9	
Lend	63,0	Dorfgastein	+3,9	
Bürmoos	61,7	Goldegg	+3,1	
Mühlbach am Hochkönig	55,0	Lessach	+1,4	
Bischofshofen	53,9	Hüttschlag	+1,4	
SPÖ : die 5 Schlechtesten				
nach dem Stimmanteil		nach der Stimmanteilsdifferenz		
Gemeinde	Stimm- anteil	Gemeinde	Stimm- anteilsdiff.	
Sankt Koloman	19,5	Tweng	-13,4	
Göming	21,3	Hintersee	-13,0	
Fuschl am See	21,4	Anthering	-9,8	
Werfenweng	21,9	Salzburg (Stadt)	-9,3	
Tweng	22,1	Wals-Siezenheim	-9,1	

+) durchschnittlicher Stimmanteil

*) Differenz der durchschnittlichen Stimmanteile

... die Seite für die 		Stimmen: 103.385 Stimmanteil: 36,5 % Stimmanteilsdiff. zu LTW 04: -1,4 PP		
Gemeinden mit ...	Anzahl Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil LTW 09 in % +)	Diff. zu LTW 04 in PP *)
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	45,8	-3,3
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	43,3	-2,4
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	42,4	-2,5
3.000 bis unter 5.000 Einwohner	32	90.927	39,2	-2,2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	19	117.585	34,6	-3,3
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	29,3	+0,1
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	43,3	-3,6
70 und mehr Arbeitsplätze/100 Erw	21	174.144	40,2	-2,4
2 und mehr % Wanderungsgewinn	30	194.863	39,2	-2,6
35 und mehr % Besch. in Sachg.Erz	22	57.601	38,5	-2,3
100 und mehr Übernachtungen/EW	30	50.548	43,5	-3,0
5 und mehr landw. Betriebe/100 EW	35	33.862	44,3	-3,0
26 und mehr % Seniorenanteil	33	168.488	36,9	-2,9
4 und mehr % Arbeitslosenanteil	27	44.827	42,0	-2,6
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	42,8	-2,7
12 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	36,8	-2,9
20 und mehr % Zunahme Ausländer	22	31.746	43,9	-2,1
Abnahme Arbeitsplätze	24	36.004	42,6	-2,1
unter 35 % Stimmanteil ÖVP LTW 04	20	175.556	27,9	-2,2
35 bis u. 40 % Stimmanteil ÖVP LTW 04	18	53.509	36,2	-1,3
40 bis u. 45 % Stimmanteil ÖVP LTW 04	24	63.803	39,9	-2,4
45 bis u. 47,5 % Stimmanteil ÖVP LTW 04	19	38.749	43,3	-3,0
47,5 bis u. 50 % Stimmanteil ÖVP LTW 04	14	23.140	47,6	-1,6
50 u. mehr % Stimmanteil ÖVP LTW 04	24	31.311	51,1	-4,7
relativer Mehrheit ÖVP LTW 09	60	137.583	43,3	-2,7
absoluter Mehrheit ÖVP LTW 09	18	18.639	53,8	-2,7
2/3 Mehrheit ÖVP LTW 09	0	0	0,0	0,0
Anteilsgewinn ÖVP	23	137.150	43,8	+1,5
Anteilverlust ÖVP	96	248.918	40,3	-3,7
ÖVP : die 5 Besten				
nach dem Stimmanteil		nach der Stimmanteilsdifferenz		
Gemeinde	Stimmanteil	Gemeinde	Stimmanteilsdiff.	
Göming	65,4	Tweng	+4,3	
Sankt Koloman	61,7	Zederhaus	+3,3	
Filzmoos	58,9	Viehhofen	+3,0	
Großarl	57,2	Koppl	+2,9	
Tweng	54,1	Großarl	+2,9	
ÖVP : die 5 Schlechtesten				
nach dem Stimmanteil		nach der Stimmanteilsdifferenz		
Gemeinde	Stimmanteil	Gemeinde	Stimmanteilsdiff.	
Bürmoos	13,3	Weißbach bei Lofer	-13,0	
Schwarzach im Pongau	14,7	Werfenweng	-11,3	
Lend	19,8	Sankt Georgen bei Salzburg	-8,6	
Hallein	24,9	Tamsweg	-8,3	
Bischofshofen	25,4	Lessach	-8,2	

+) durchschnittlicher Stimmanteil

*) Differenz der durchschnittlichen Stimmanteile

Gemeinden mit ...		Anzahl Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil LTW 09 in % +)	Diff. zu LTW 04 in PP *)
unter 1.000 Einwohner		23	11.301	14,4	+4,3
1.000 bis unter 2.000 Einwohner		25	28.194	13,5	+4,5
2.000 bis unter 3.000 Einwohner		19	36.930	13,4	+4,1
3.000 bis unter 5.000 Einwohner		32	90.927	12,5	+4,4
5.000 bis unter 20.000 Einwohner		19	117.585	13,5	+5,1
20.000 und mehr Einwohner		1	101.131	13,7	+4,1
24 und mehr % Jugendanteil		28	54.211	14,7	+5,0
70 und mehr Arbeitsplätze/100 Erw		21	174.144	14,1	+4,7
2 und mehr % Wanderungsgewinn		30	194.863	13,3	+4,8
35 und mehr % Besch. in Sachg.Erz		22	57.601	13,6	+4,6
100 und mehr Übernachtungen/EW		30	50.548	13,5	+4,4
5 und mehr landw. Betriebe/100 EW		35	33.862	13,7	+4,2
26 und mehr % Seniorenanteil		33	168.488	12,9	+4,0
4 und mehr % Arbeitslosenanteil		27	44.827	14,0	+3,8
4 und mehr % Wanderungsverlust		21	21.048	12,7	+4,2
12 und mehr % Ausländeranteil		21	172.954	14,9	+4,7
20 und mehr % Zunahme Ausländer		22	31.746	13,4	+3,5
Abnahme Arbeitsplätze		24	36.004	13,9	+4,7
unter 6 % Stimmanteil FPÖ LTW 04		18	32.060	9,3	+4,4
6 bis u. 7 % Stimmant. FPÖ LTW 04		14	27.755	11,4	+4,9
7 bis u. 8 % Stimmant. FPÖ LTW 04		22	80.840	12,4	+4,9
8 bis u. 9 % Stimmant. FPÖ LTW 04		22	65.721	12,9	+4,4
9 bis u. 11 % Stimmant. FPÖ LTW 04		23	150.177	14,7	+4,9
11 u. mehr % Stimmanteil FPÖ LTW 04		20	29.515	18,4	+3,3
relativer Mehrheit FPÖ LTW 09		0	0	0,0	0,0
absoluter Mehrheit FPÖ LTW 09		0	0	0,0	0,0
2/3 Mehrheit FPÖ LTW 09		0	0	0,0	0,0
Anteilsgewinn FPÖ		115	380.961	13,2	+4,7
Anteilverlust FPÖ		4	5.107	17,0	-1,3

FPÖ : die 5 Besten			
nach dem Stimmanteil		nach der Stimmanteilsdifferenz	
Gemeinde	Stimmanteil	Gemeinde	Stimmanteilsdiff.
Thomatal	27,5	Hintersee	+10,7
Viehhofen	23,4	Werfenweng	+10,6
Saalbach-Hinterglemm	23,3	Sankt Georgen bei Salzburg	+9,9
Faistenau	23,3	Wagrain	+8,4
Werfenweng	21,5	Radstadt	+8,0

FPÖ : die 5 Schlechtesten			
nach dem Stimmanteil		nach der Stimmanteilsdifferenz	
Gemeinde	Stimmanteil	Gemeinde	Stimmanteilsdiff.
Großarl	6,3	Weißpriach	-1,7
Hüttschlag	6,6	Thomatal	-1,4
Bramberg am Wildkogel	7,5	Piesendorf	-1,3
Dienten am Hochkönig	7,5	Mariapfarr	-0,7
Leogang	7,6	Niedersill	+0,1

+) durchschnittlicher Stimmanteil

*) Differenz der durchschnittlichen Stimmanteile

... die Seite für 		Stimmen: 20.843 Stimmanteil: 7,4 % Stimmanteilsdiff. zu LTW 04: -0,6 PP		
Gemeinden mit ...	Anzahl Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil LTW 09 in % +)	Diff. zu LTW 04 in PP *)
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	2,2	-0,5
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	3,5	-0,9
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	4,7	-1,6
3.000 bis unter 5.000 Einwohner	32	90.927	5,7	-1,1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	19	117.585	6,7	-0,9
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	13,0	+0,5
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	3,6	-1,2
70 und mehr Arbeitsplätze/100 Erw	21	174.144	5,5	-0,8
2 und mehr % Wanderungsgewinn	30	194.863	6,7	-1,1
35 und mehr % Besch. in Sachg.Erz	22	57.601	5,0	-1,0
100 und mehr Übernachtungen/EW	30	50.548	2,9	-1,1
5 und mehr landw. Betriebe/100 EW	35	33.862	2,7	-0,8
26 und mehr % Seniorenanteil	33	168.488	4,7	-0,7
4 und mehr % Arbeitslosenanteil	27	44.827	2,4	-0,9
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	2,4	-1,1
12 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	4,7	-0,7
20 und mehr % Zunahme Ausländer	22	31.746	3,7	-1,2
Abnahme Arbeitsplätze	24	36.004	3,5	-1,1
unter 3 % Stimmanteil GRÜNE LTW 04	28	26.678	1,9	-0,1
3 bis u. 5 % Stimmant. GRÜNE LTW 04	26	56.311	2,9	-1,2
5 bis u. 6 % Stimmant. GRÜNE LTW 04	19	48.359	4,4	-1,0
6 bis u. 7 % Stimmant. GRÜNE LTW 04	10	25.488	5,1	-1,4
7 bis u. 9 % Stimmant. GRÜNE LTW 04	16	53.664	6,4	-1,6
9 u. mehr % Stimmanteil GRÜNE LTW 04	20	175.568	9,2	-1,2
relativer Mehrheit GRÜNE LTW 09	0	0	0,0	0,0
absoluter Mehrheit GRÜNE LTW 09	0	0	0,0	0,0
2/3 Mehrheit GRÜNE LTW 09	0	0	0,0	0,0
Anteilsgewinn GRÜNE	21	134.532	4,3	+0,5
Anteilverlust GRÜNE	98	251.536	4,7	-1,3
GRÜNE : die 5 Besten				
nach dem Stimmanteil		nach der Stimmanteilsdifferenz		
Gemeinde	Stimmanteil	Gemeinde	Stimmanteilsdiff.	
Salzburg (Stadt)	13,0	Untertauern	+1,9	
Anif	11,4	Fuschl am See	+0,9	
Elsbethen	10,9	Sankt Martin am Tennengeb.	+0,8	
Elixhausen	10,1	Weißpriach	+0,7	
Seekirchen am Wallersee	9,6	Hintersee	+0,6	
GRÜNE : die 5 Schlechtesten				
nach dem Stimmanteil		nach der Stimmanteilsdifferenz		
Gemeinde	Stimmanteil	Gemeinde	Stimmanteilsdiff.	
Tweng	0,0	Goldegg	-7,1	
Muhr	0,0	Zederhaus	-6,7	
Kleinarl	0,8	Dorfgastein	-4,7	
Viehhofen	1,1	Hollersbach im Pinzgau	-3,4	
Hollersbach im Pinzgau	1,2	Thomatal	-2,6	

+) durchschnittlicher Stimmanteil

*) Differenz der durchschnittlichen Stimmanteile

... die Seite für das 		Stimmen: 10.477 Stimmanteil: 3,7 %	
Gemeinden mit ...	Anzahl Gemeinden	Wahlbe- rechtigte	Anteil LTW 09 in % +)
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	2,9
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	3,4
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	3,3
3.000 bis unter 5.000 Einwohner	32	90.927	3,5
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	19	117.585	3,9
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	4,6
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	3,1
70 und mehr Arbeitsplätze/100 Erw	21	174.144	3,3
2 und mehr % Wanderungsgewinn	30	194.863	3,8
35 und mehr % Besch. in Sachg.Erz	22	57.601	3,5
100 und mehr Übernachtungen/EW	30	50.548	2,8
5 und mehr landw. Betriebe/100 EW	35	33.862	3,1
26 und mehr % Seniorenanteil	33	168.488	3,4
4 und mehr % Arbeitslosenanteil	27	44.827	2,9
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	2,9
12 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	3,3
20 und mehr % Zunahme Ausländer	22	31.746	3,2
Abnahme Arbeitsplätze	24	36.004	3,7
relativer Mehrheit BZÖ LTW 09	0	0	0,0
absoluter Mehrheit BZÖ LTW 09	0	0	0,0
2/3 Mehrheit BZÖ LTW 09	0	0	0,0
BZÖ : die 5 Besten			
nach dem Stimmanteil			
Gemeinde	Stimm- anteil		
Nußdorf am Haunsberg	6,8		
Seekirchen am Wallersee	6,5		
Werfenweng	6,4		
Kuchl	5,9		
Unternberg	5,8		
BZÖ : die 5 Schlechtesten			
nach dem Stimmanteil			
Gemeinde	Stimm- anteil		
Hüttschlag	0,3		
Viehhofen	0,8		
Großarl	1,1		
Göming	1,2		
Weißbach bei Lofer	1,3		

+) durchschnittlicher Stimmanteil

LANDTAGSWAHL 01.03.2009
Übereinstimmung mit dem Landesergebnis: Die zehn (un)ähnlichsten Gemeinden

Gemeinde	Rang	Wahlbe- rechtg.	Ähnlich- keitsmaß	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Henndorf am Wallersee	1	3.675	3,0	39,1	35,3	13,4	7,3	4,9
Gölling an der Salzach	2	2.930	5,2	41,0	35,1	13,4	7,1	3,4
Sankt Johann im Pongau	3	7.748	10,1	38,7	35,5	15,8	7,1	2,9
Tamsweg	4	4.590	12,1	38,0	38,2	14,7	5,3	3,8
Sankt Veit im Pongau	5	2.674	20,0	41,2	36,3	15,8	5,0	1,8
Hallwang	6	2.978	22,6	36,0	38,8	11,5	8,9	4,7
Straßwalchen	7	5.240	24,6	37,0	38,4	15,8	4,6	4,2
Wals-Siezenheim	8	9.009	27,2	34,8	38,3	14,0	8,6	4,2
Puch bei Hallein	9	3.236	29,6	43,1	35,6	9,2	8,2	3,9
Sankt Andrä im Lungau	10	569	31,8	41,6	38,2	13,6	2,5	4,1
Werfenweng	110	627	483,3	21,9	45,9	21,5	4,3	6,4
Großarl	111	2.757	541,5	33,7	57,2	6,3	1,8	1,1
Zederhaus	112	953	624,3	23,1	52,8	20,6	1,5	2,1
Tweng	113	212	724,4	22,1	54,1	20,9	0,0	2,9
Filzmoos	114	973	797,6	23,3	58,9	10,9	1,9	5,0
Lend	115	1.189	866,4	63,0	19,8	11,1	2,2	3,9
Bürmoos	116	3.468	1.037,8	61,7	13,3	14,2	7,7	3,1
Sankt Koloman	117	1.213	1.050,9	19,5	61,7	11,6	2,9	4,2
Schwarzach im Pongau	118	2.572	1.198,2	66,1	14,7	12,4	4,6	2,2
Göming	119	510	1.201,5	21,3	65,4	8,3	3,8	1,2
Bundesland Salzburg		386.068		39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

LANDTAGSWAHL 07.03.2004							
Übereinstimmung mit dem Landesergebnis: Die zehn (un)ähnlichsten Gemeinden							
Gemeinde	Rang	Wahlbe- rechtg.	Ähnlich- keitsmaß	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
Wals-Siezenheim	1	8.257	3,5	43,9	38,6	8,7	8,9
Sankt Veit im Pongau	2	2.462	4,3	46,3	38,2	9,3	6,2
Neumarkt am Wallersee	3	3.775	8,5	46,5	35,5	8,7	9,3
Golling an der Salzach	4	2.794	10,1	44,1	37,2	11,4	7,3
Hallwang	5	2.802	12,0	43,8	40,0	6,9	9,3
Puch bei Hallein	6	2.918	14,5	46,4	37,3	5,9	10,3
Sankt Johann im Pongau	7	7.122	15,8	42,5	40,6	8,8	8,1
Henndorf am Wallersee	8	3.443	17,0	44,1	41,1	6,5	8,3
Dorfgastein	9	1.202	17,7	44,9	41,4	6,7	7,0
Oberndorf bei Salzburg	10	3.856	26,0	48,2	34,5	7,2	10,1
Dorfbeuern	110	1.020	627,7	29,2	56,5	10,4	3,8
Werfenweng	111	535	711,1	27,6	57,3	10,9	4,3
Lessach	112	436	804,5	30,7	61,1	7,0	1,1
Bürmoos	113	3.217	834,6	66,8	18,7	6,3	8,1
Lend	114	1.168	862,0	69,6	22,5	5,1	2,9
Schwarzach im Pongau	115	2.474	893,7	68,3	18,8	6,9	6,0
Sankt Koloman	116	1.128	1.091,8	25,8	64,0	7,5	2,7
Weißbach bei Lofer	117	285	1.121,7	24,4	63,6	8,3	3,7
Filzmoos	118	880	1.173,6	23,5	64,0	8,5	4,0
Göming	119	461	1.604,5	21,6	69,6	3,5	5,3
Bundesland Salzburg		365.589		45,4	37,9	8,7	8,0

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004
Übereinstimmung mit dem Landesergebnis: Die zehn (un)ähnlichsten Gemeinden

Gemeinde	Rang	Wahlbe- rechtg.	Ähnlich- keitsmaß	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
Obertrum am See	1	3.485	0,9	-6,0	-0,8	+3,6	-0,5	+3,7
Seeham	2	1.354	1,4	-6,3	-1,7	+5,1	-0,1	+3,0
Hof bei Salzburg	3	2.521	1,6	-6,3	-1,6	+5,0	-1,4	+4,3
Sankt Koloman	4	1.213	1,7	-6,2	-2,2	+4,1	+0,2	+4,2
Anif	5	3.067	2,5	-5,9	-1,8	+3,3	-0,3	+4,7
Ramingstein	6	1.045	2,8	-4,9	-1,1	+3,5	-0,4	+2,8
Sankt Margarethen im Lungau	7	593	2,8	-5,8	-0,0	+3,6	-1,1	+3,3
Krispl	8	701	3,9	-4,8	-2,0	+3,2	-1,1	+4,6
Thalgau	9	4.098	4,5	-4,9	-0,6	+3,6	-2,1	+3,9
Bruck an d. Großglocknerstr.	10	3.281	4,6	-4,6	-0,8	+4,4	-1,9	+2,8
Hüttschlag	110	706	80,8	+1,4	-5,1	+3,5	-0,1	+0,3
Thomatal	111	280	83,6	+0,7	-0,1	-1,4	-2,6	+3,4
Sankt Georgen bei Salzburg	112	2.175	90,2	-3,8	-8,6	+9,9	-1,8	+4,4
Hintersee	113	348	93,9	-13,0	-2,7	+10,7	+0,6	+4,5
Tweng	114	212	94,3	-13,4	+4,3	+6,7	-0,5	+2,9
Lessach	115	455	104,7	+1,4	-8,2	+4,6	+0,1	+2,1
Dorfgastein	116	1.262	131,3	+3,9	-5,1	+4,0	-4,7	+1,8
Werfenweng	117	627	146,2	-5,7	-11,3	+10,6	-0,0	+6,4
Goldegg	118	1.853	148,3	+3,1	-5,8	+6,4	-7,1	+3,5
Weißbach bei Lofer	119	299	471,4	+11,9	-13,0	+0,9	-1,1	+1,3
Bundesland Salzburg		386.068		-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 mit 07.03.2004

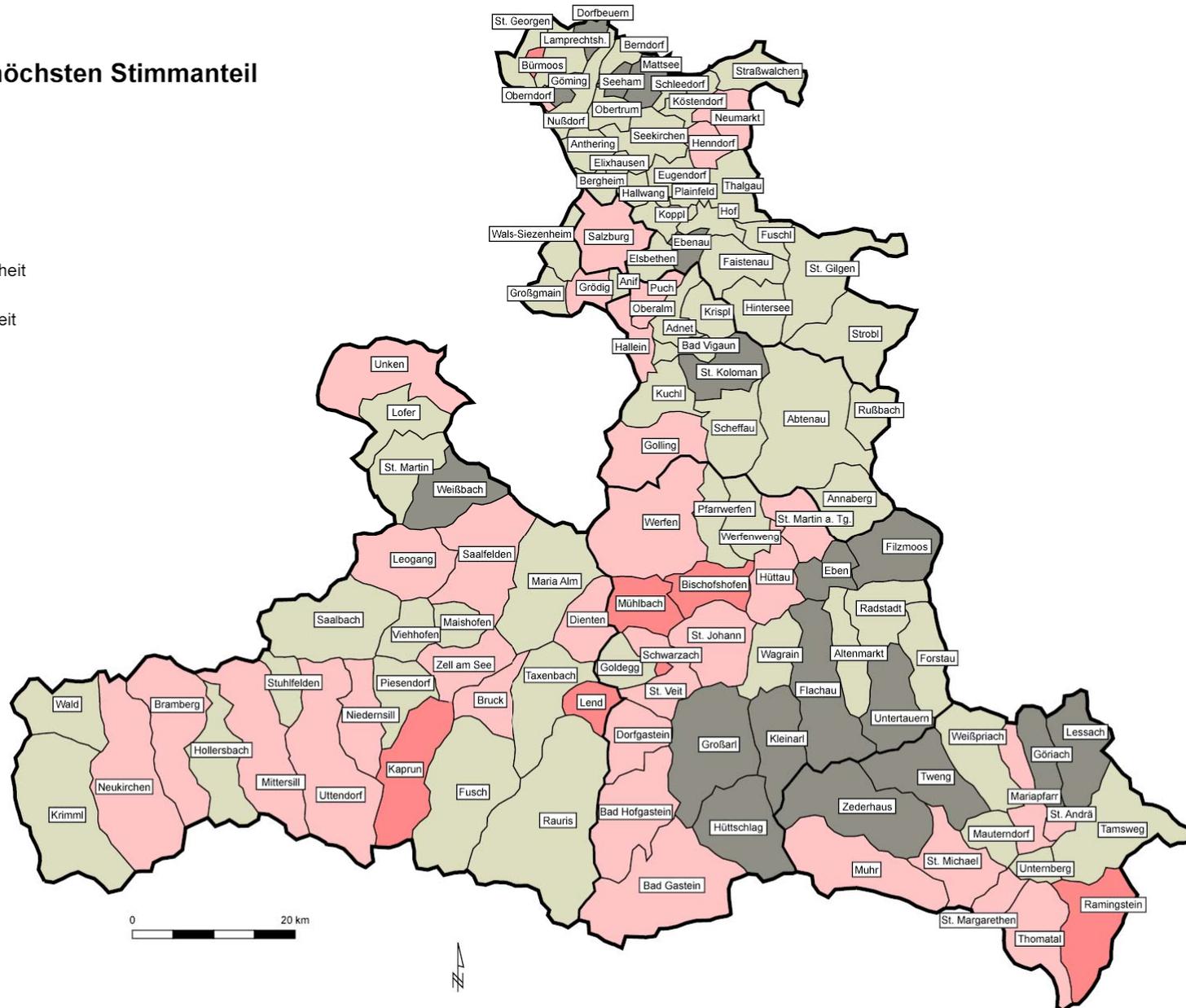
		L a n d t a g s w a h l 2 0 0 9												insge- samt			
		SPÖ			ÖVP			FPÖ			GRÜNE				BZÖ		
		rela- tive	abso- lute	2/3	rela- tive	abso- lute	2/3	rela- tive	abso- lute	2/3	rela- tive	abso- lute	2/3		rela- tive	abso- lute	2/3
		M e h r h e i t			M e h r h e i t			M e h r h e i t			M e h r h e i t			M e h r h e i t			
L T W	relative Mehrheit	20			10											30	
	absolute Mehrheit	13	4													17	
	2/3 Mehrheit		3													3	
2 0 0	relative Mehrheit	1			41	3										45	
	absolute Mehrheit				9	14										23	
	2/3 Mehrheit					1										1	
4	relative Mehrheit															0	
	absolute Mehrheit															0	
	2/3 Mehrheit															0	
insgesamt		34	7	0	60	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	119	

LANDTAGSWAHL 2009

Die Parteien mit dem höchsten Stimmanteil

Legende:

SPÖ	ÖVP	
		2/3-Mehrheit
0	0	
		absolute Mehrheit
7	18	
		relative Mehrheit
34	60	
↓	↓	
41	78	→ Summe 119

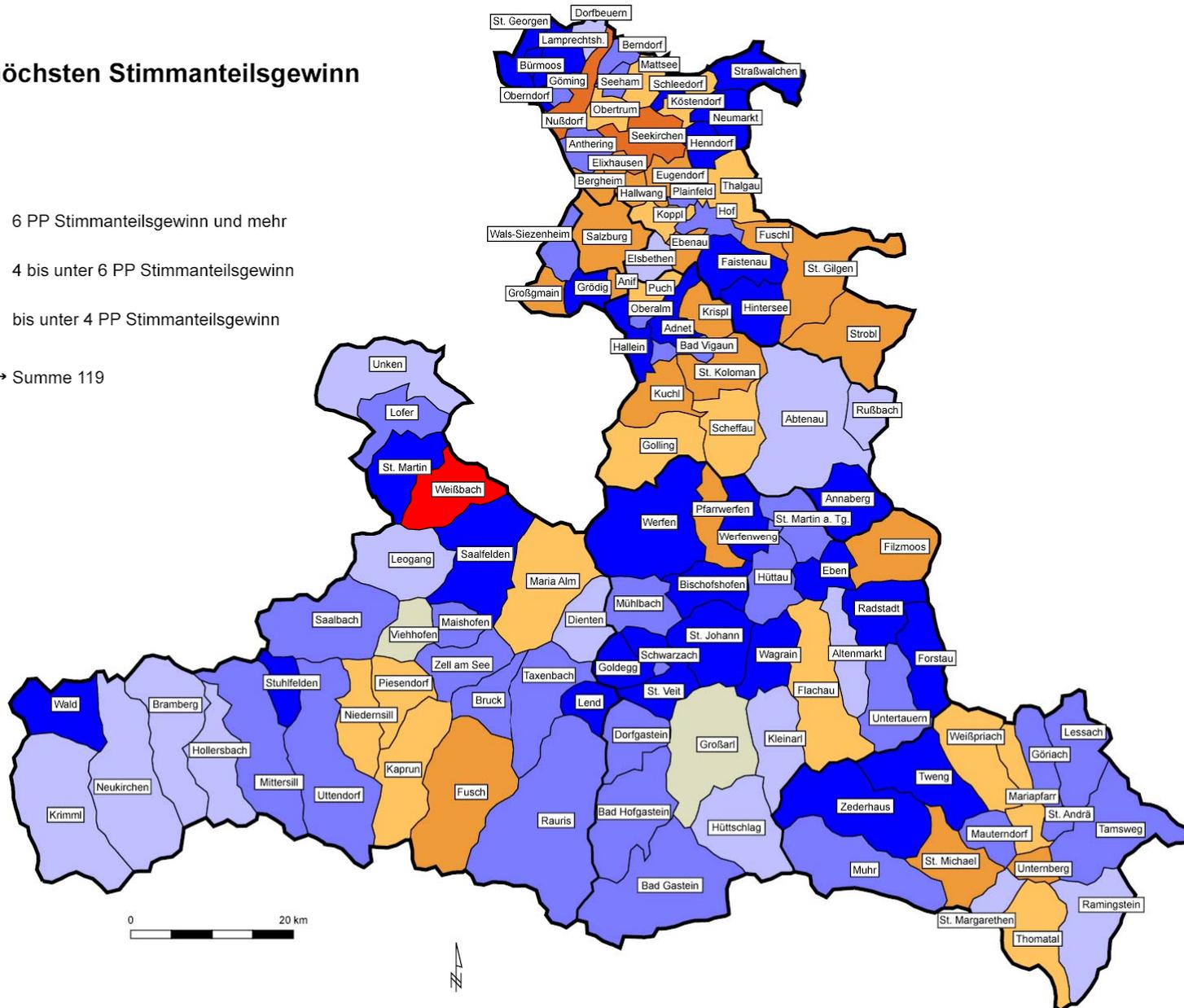


LANDTAGSWAHL 2009

Die Parteien mit dem höchsten Stimmanteilsgewinn

Legende:

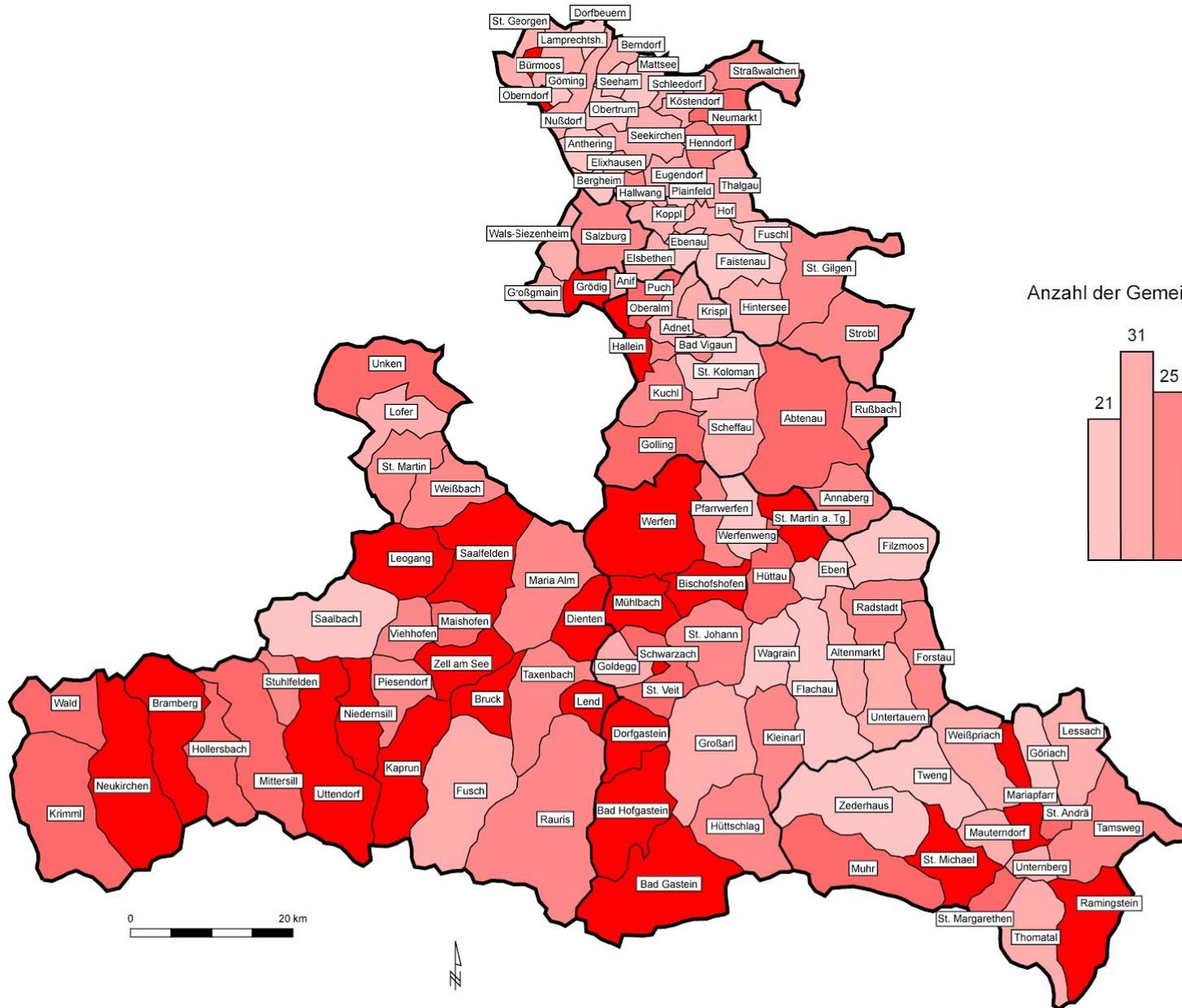
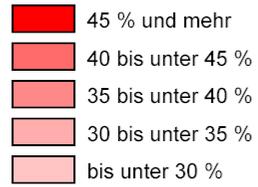
SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	
■	■	■	■	6 PP Stimmanteilsgewinn und mehr
1	0	31	2	
■	■	■	■	4 bis unter 6 PP Stimmanteilsgewinn
0	0	32	19	
■	■	■	■	bis unter 4 PP Stimmanteilsgewinn
0	2	16	16	
↓	↓	↓	↓	
1	2	79	37	→ Summe 119



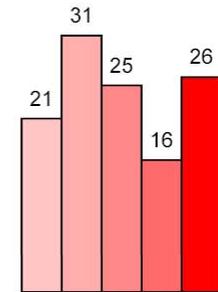
LANDTAGSWAHL 2009

Stimmanteil SPÖ

Legende:



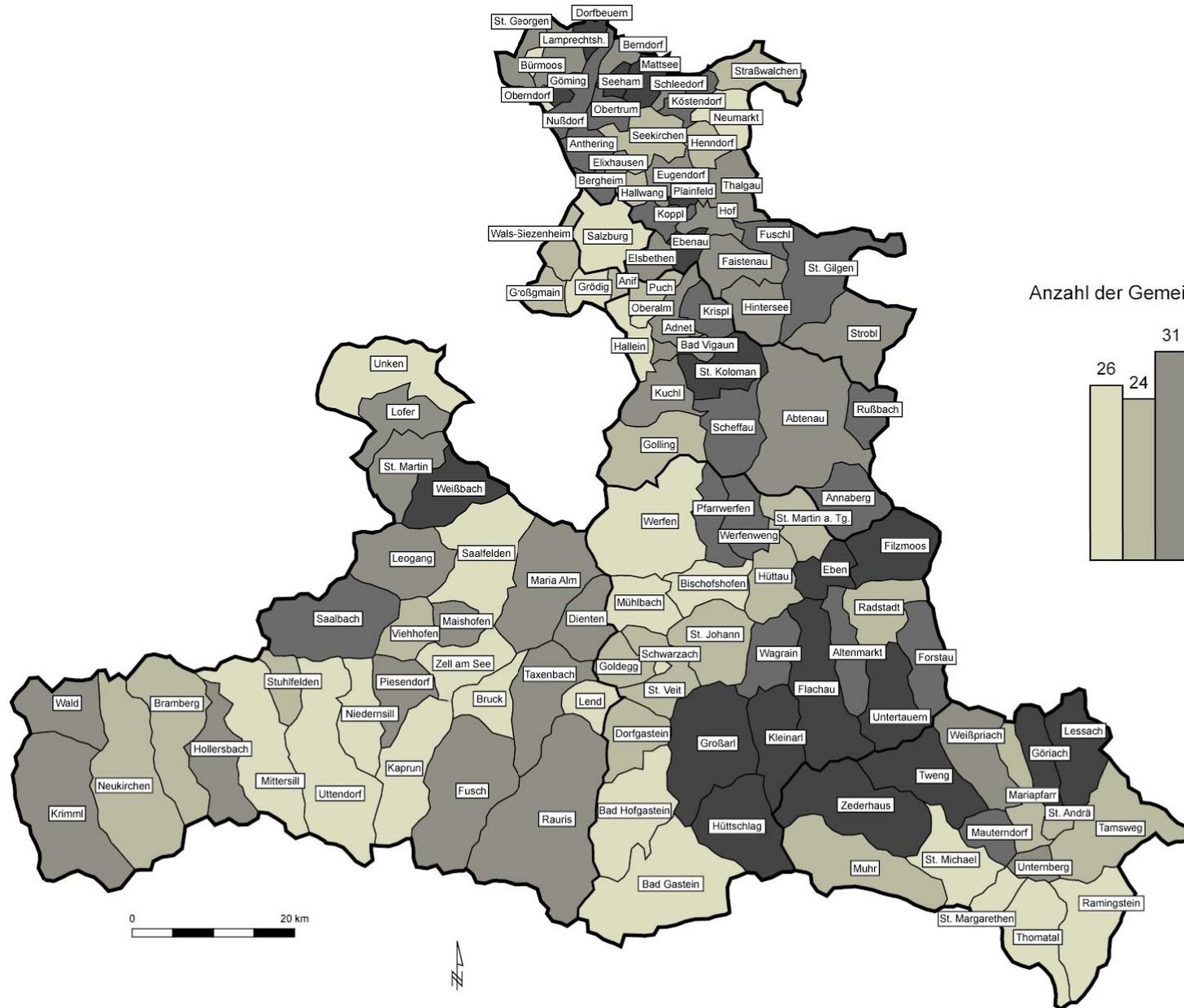
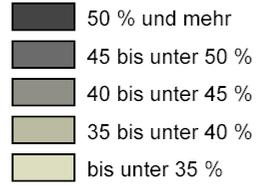
Anzahl der Gemeinden je Klasse



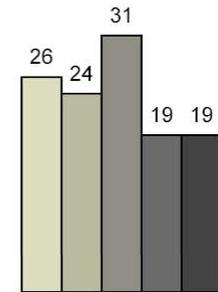
LANDTAGSWAHL 2009

Stimmanteil ÖVP

Legende:



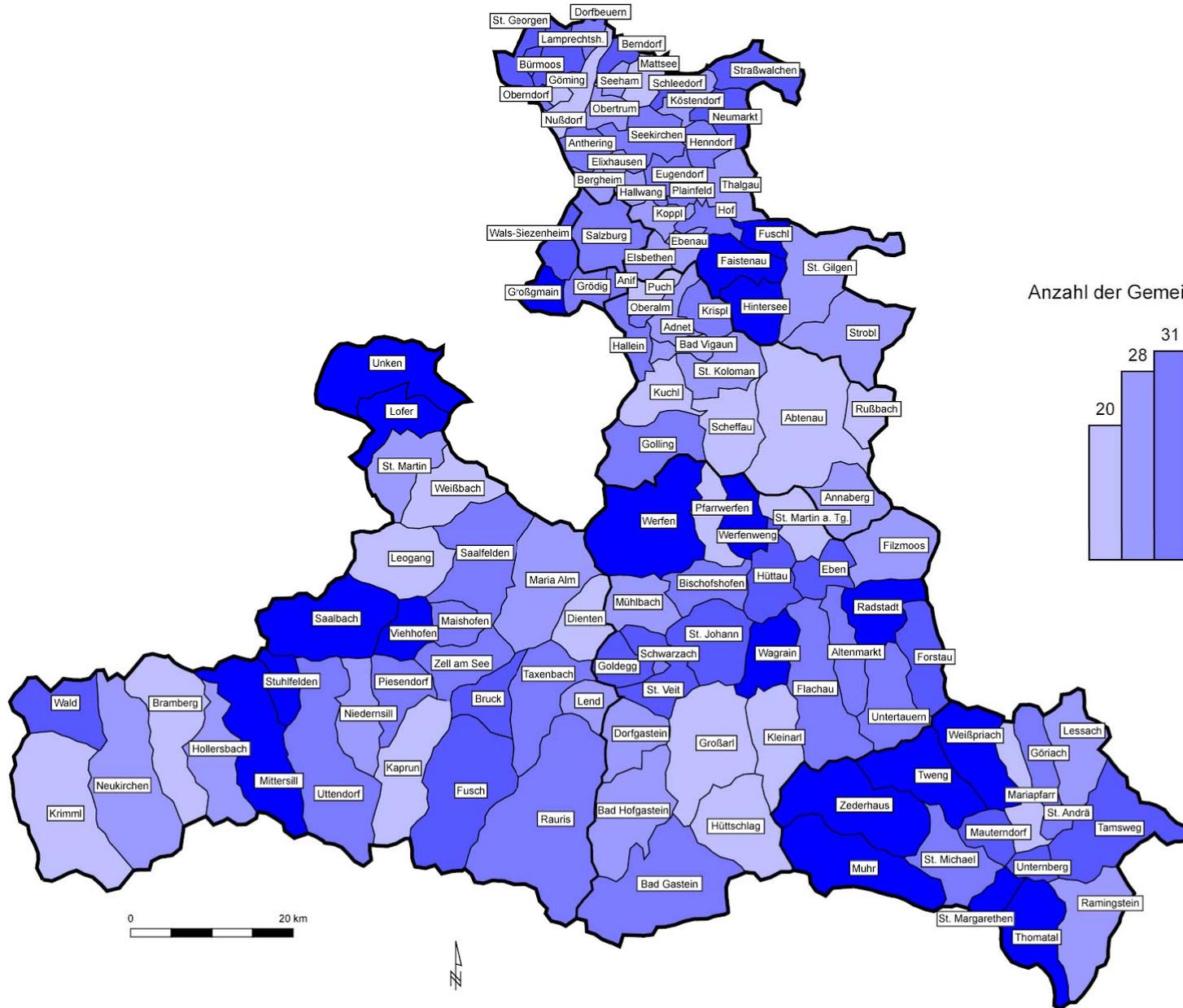
Anzahl der Gemeinden je Klasse



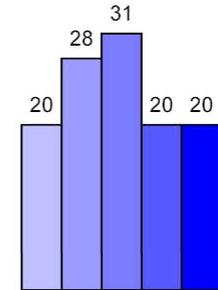
LANDTAGSWAHL 2009

Stimmanteil FPÖ

Legende:



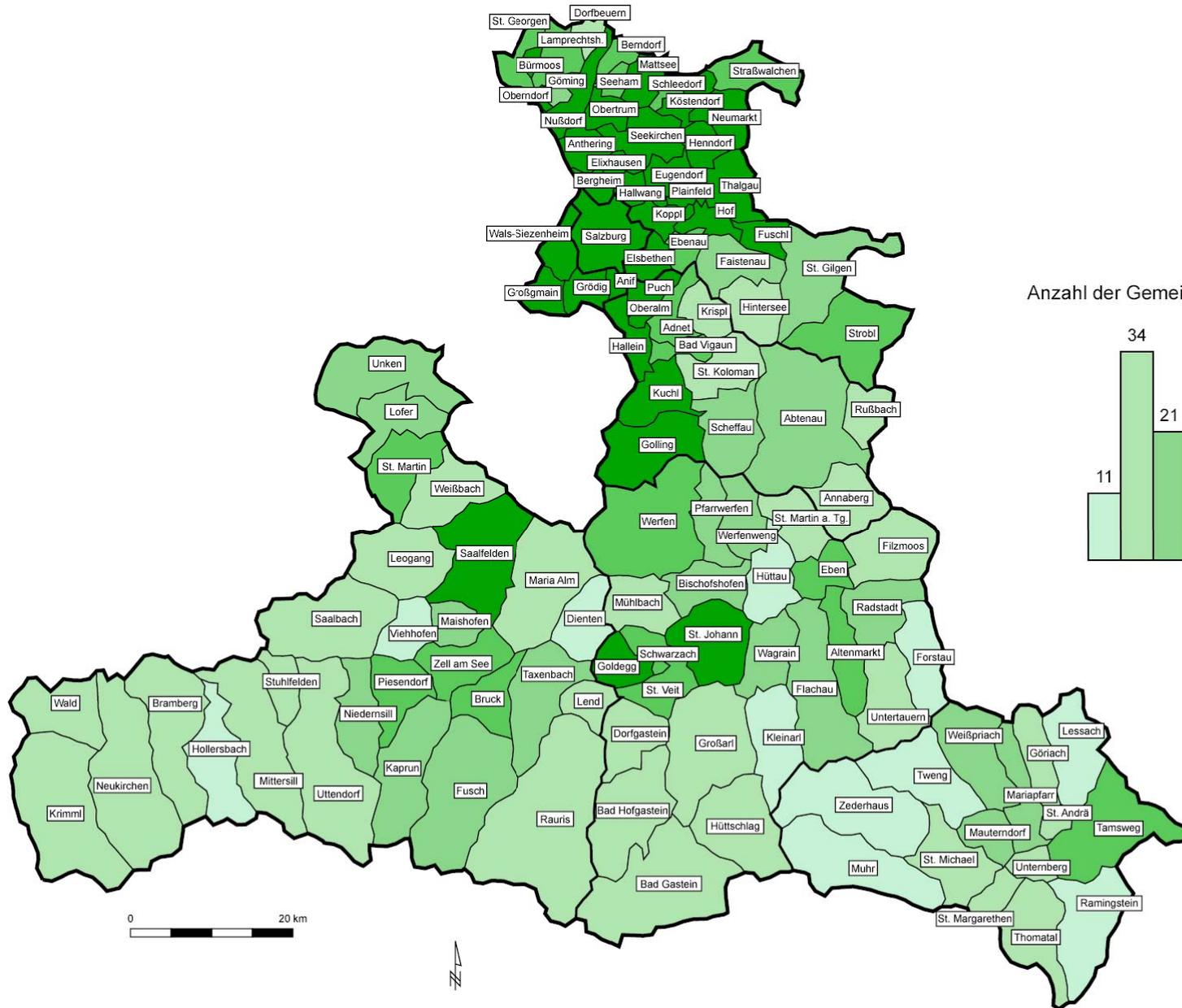
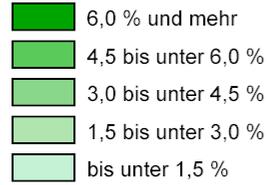
Anzahl der Gemeinden je Klasse



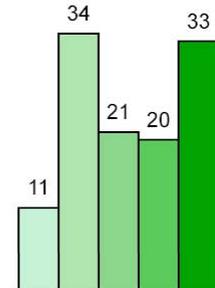
LANDTAGSWAHL 2009

Stimmanteil GRÜNE

Legende:



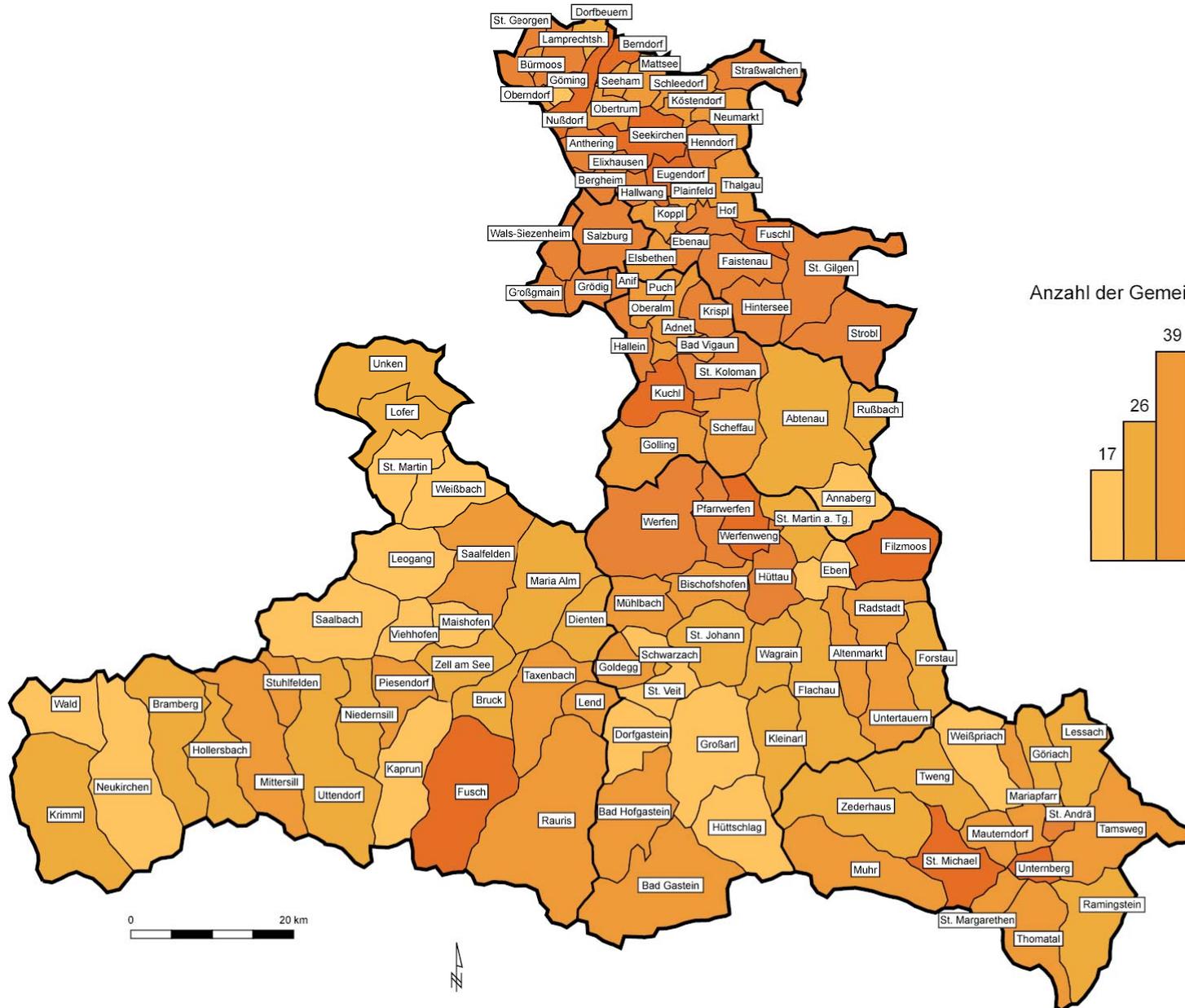
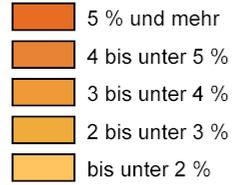
Anzahl der Gemeinden je Klasse



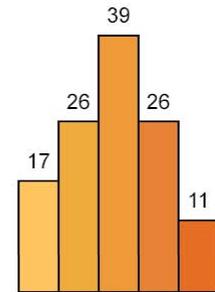
LANDTAGSWAHL 2009

Stimmanteil BZÖ

Legende:



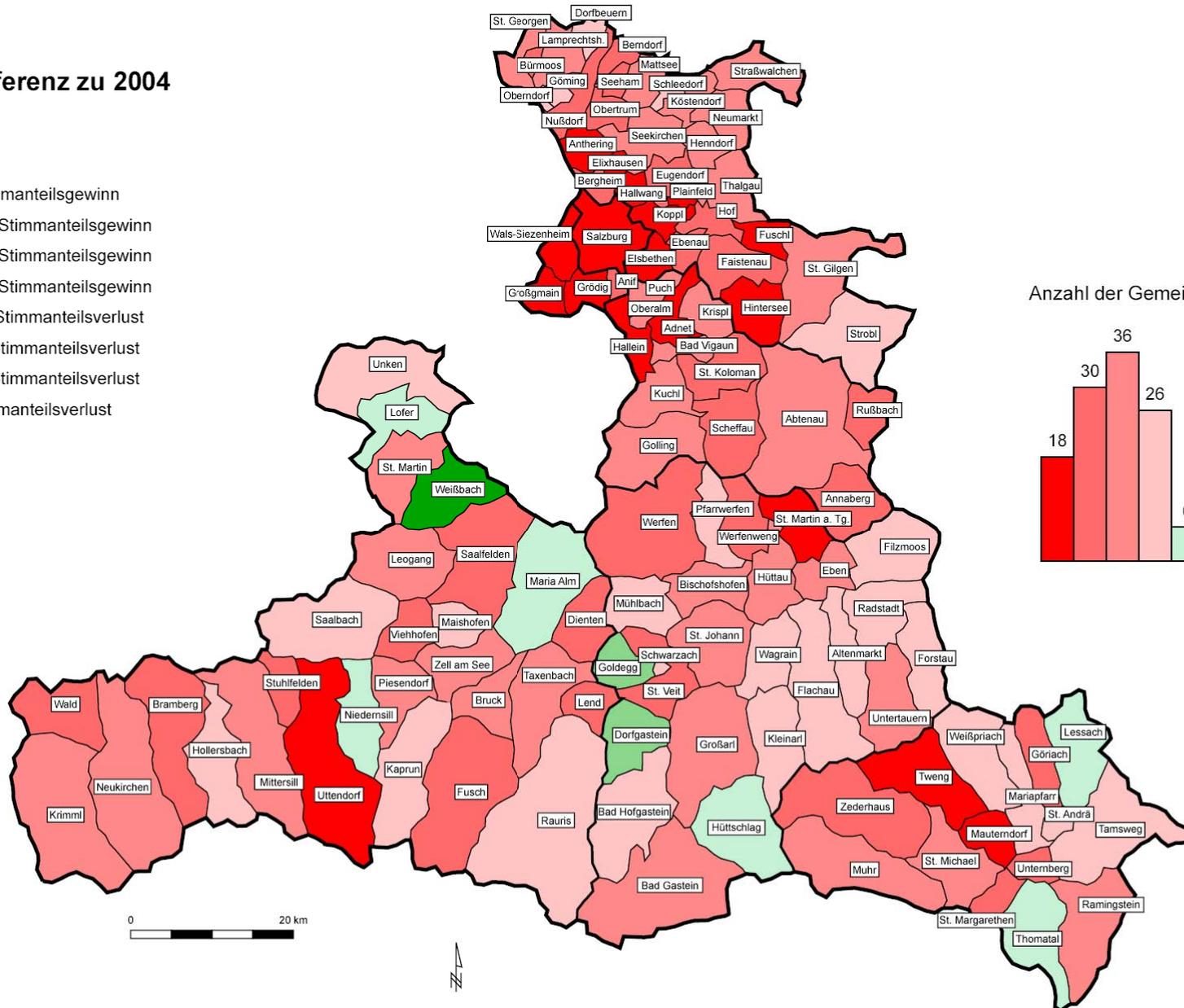
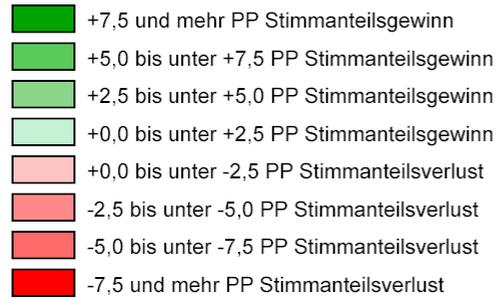
Anzahl der Gemeinden je Klasse



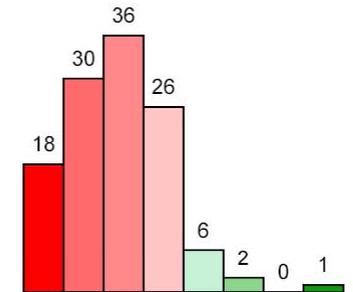
LANDTAGSWAHL 2009

SPÖ - Stimmanteilsdifferenz zu 2004

Legende:



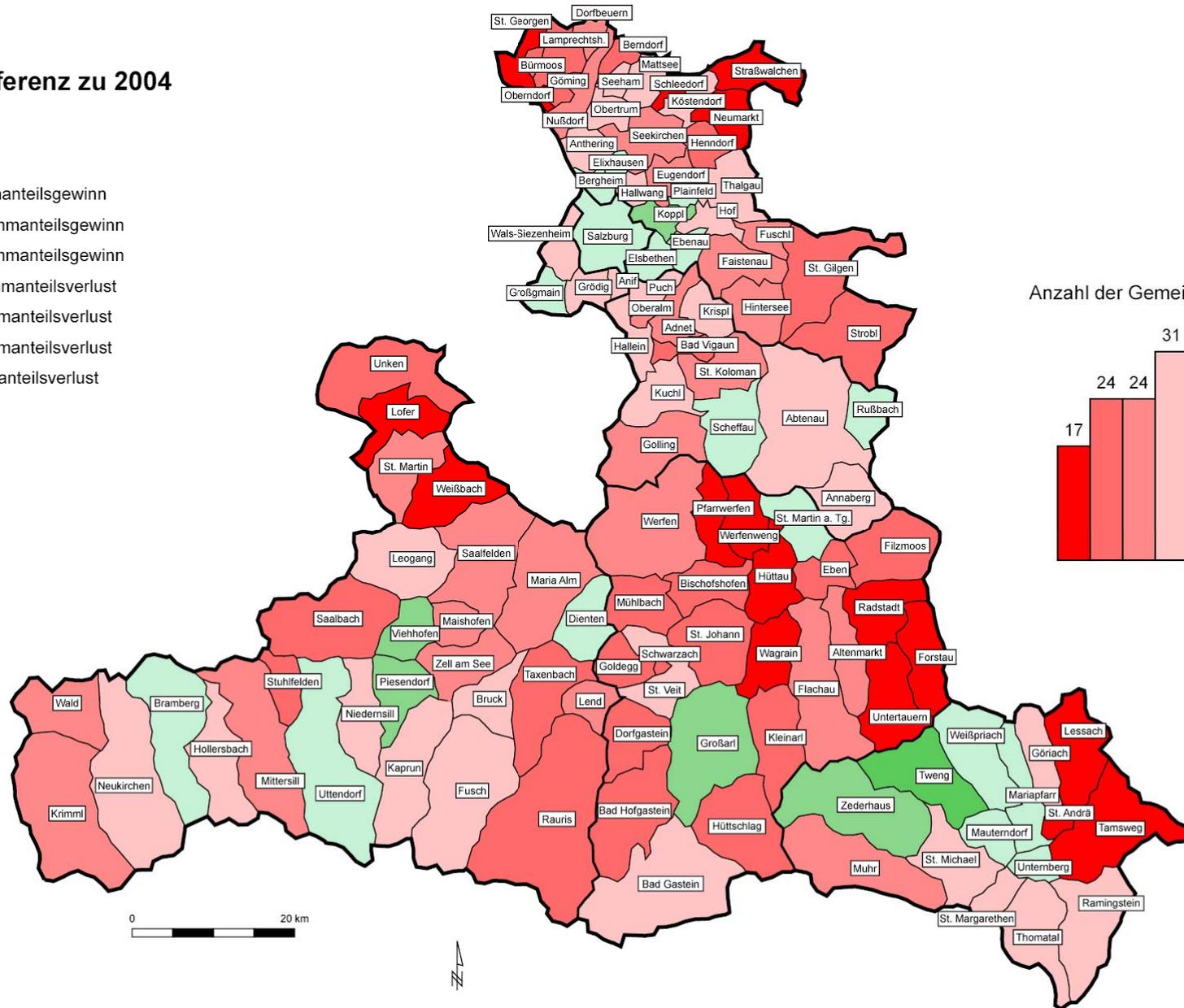
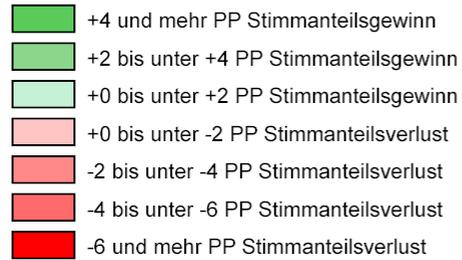
Anzahl der Gemeinden je Klasse



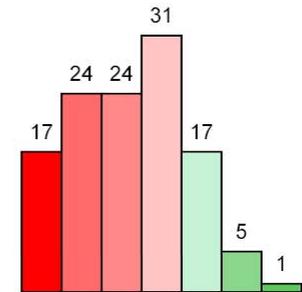
LANDTAGSWAHL 2009

ÖVP - Stimmanteilsdifferenz zu 2004

Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse

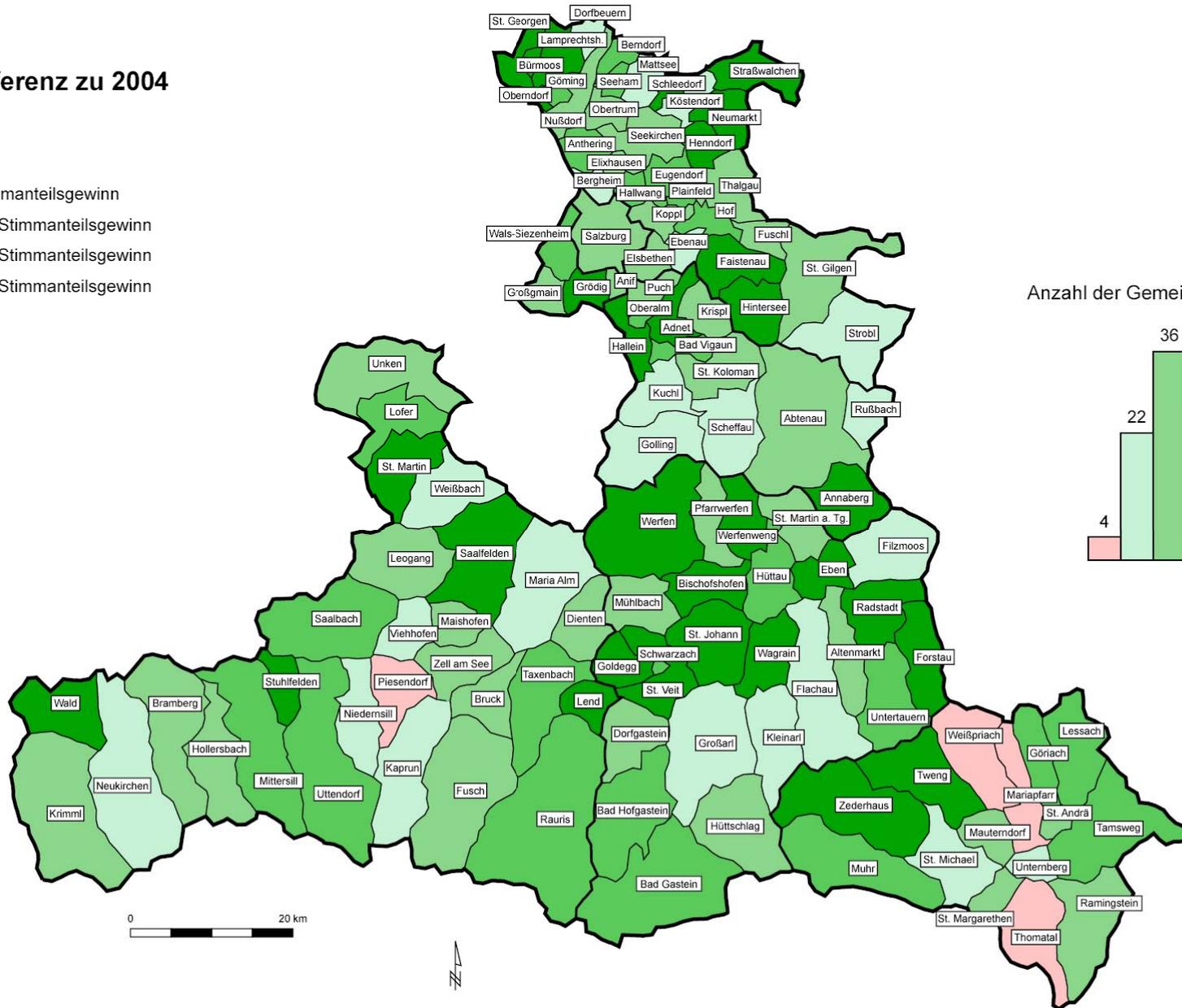


LANDTAGSWAHL 2009

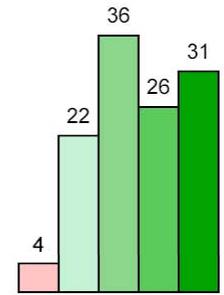
FPÖ - Stimmanteilsdifferenz zu 2004

Legende:

- +6,0 und mehr PP Stimmanteilsgegninn
- +4,5 bis unter +6,0 PP Stimmanteilsgegninn
- +3,0 bis unter +4,5 PP Stimmanteilsgegninn
- +0,0 bis unter +3,0 PP Stimmanteilsgegninn
- Stimmanteilsverlust



Anzahl der Gemeinden je Klasse

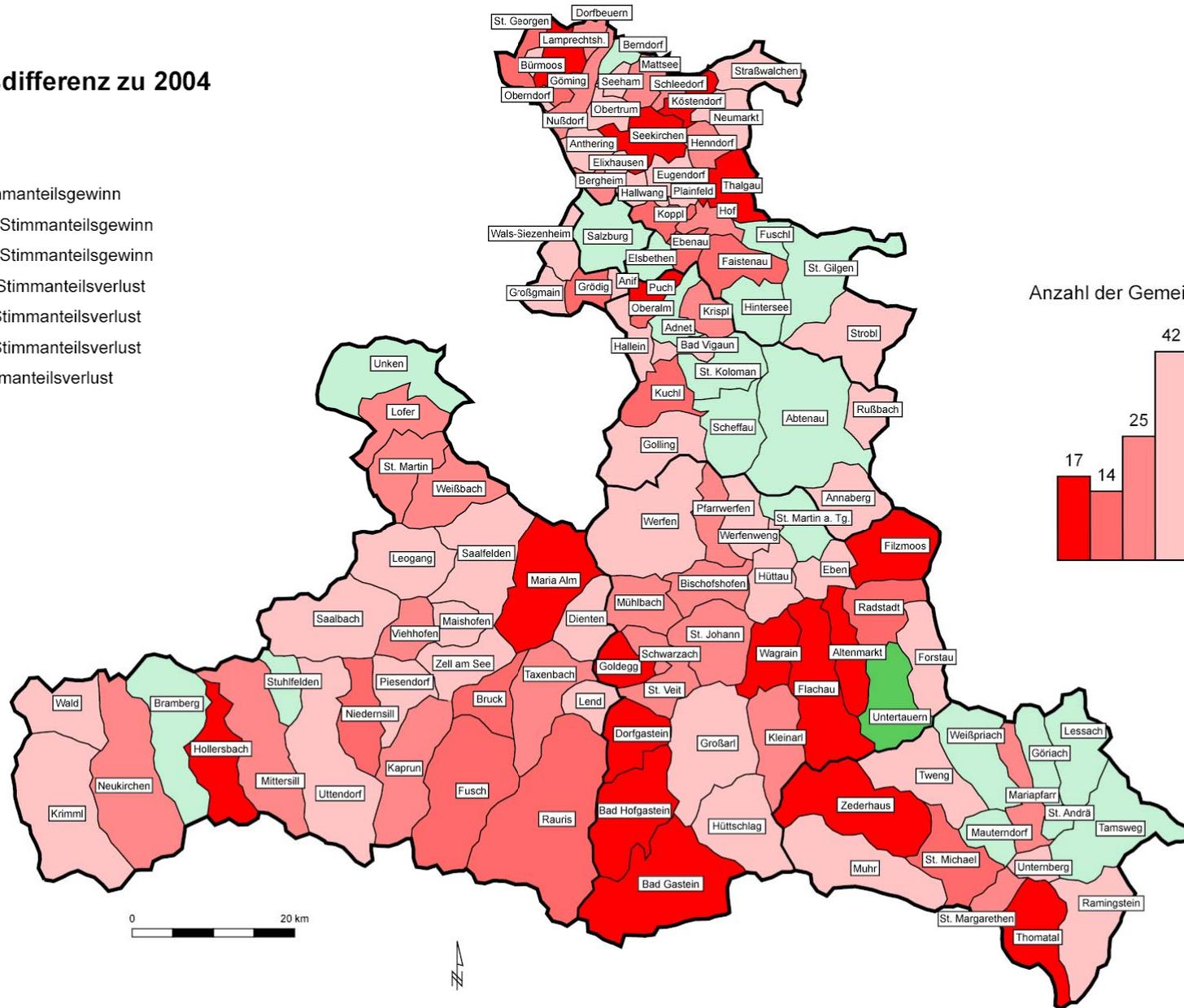


LANDTAGSWAHL 2009

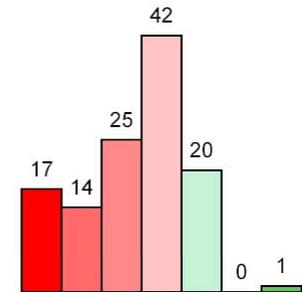
GRÜNE - Stimmanteilsdifferenz zu 2004

Legende:

- +1,5 und mehr PP Stimmanteilsgewinn
- +1,0 bis unter +1,5 PP Stimmanteilsgewinn
- +0,0 bis unter +1,0 PP Stimmanteilsgewinn
- +0,0 bis unter -1,0 PP Stimmanteilsverlust
- 1,0 bis unter -1,5 PP Stimmanteilsverlust
- 1,5 bis unter -2,0 PP Stimmanteilsverlust
- 2,0 und mehr PP Stimmanteilsverlust



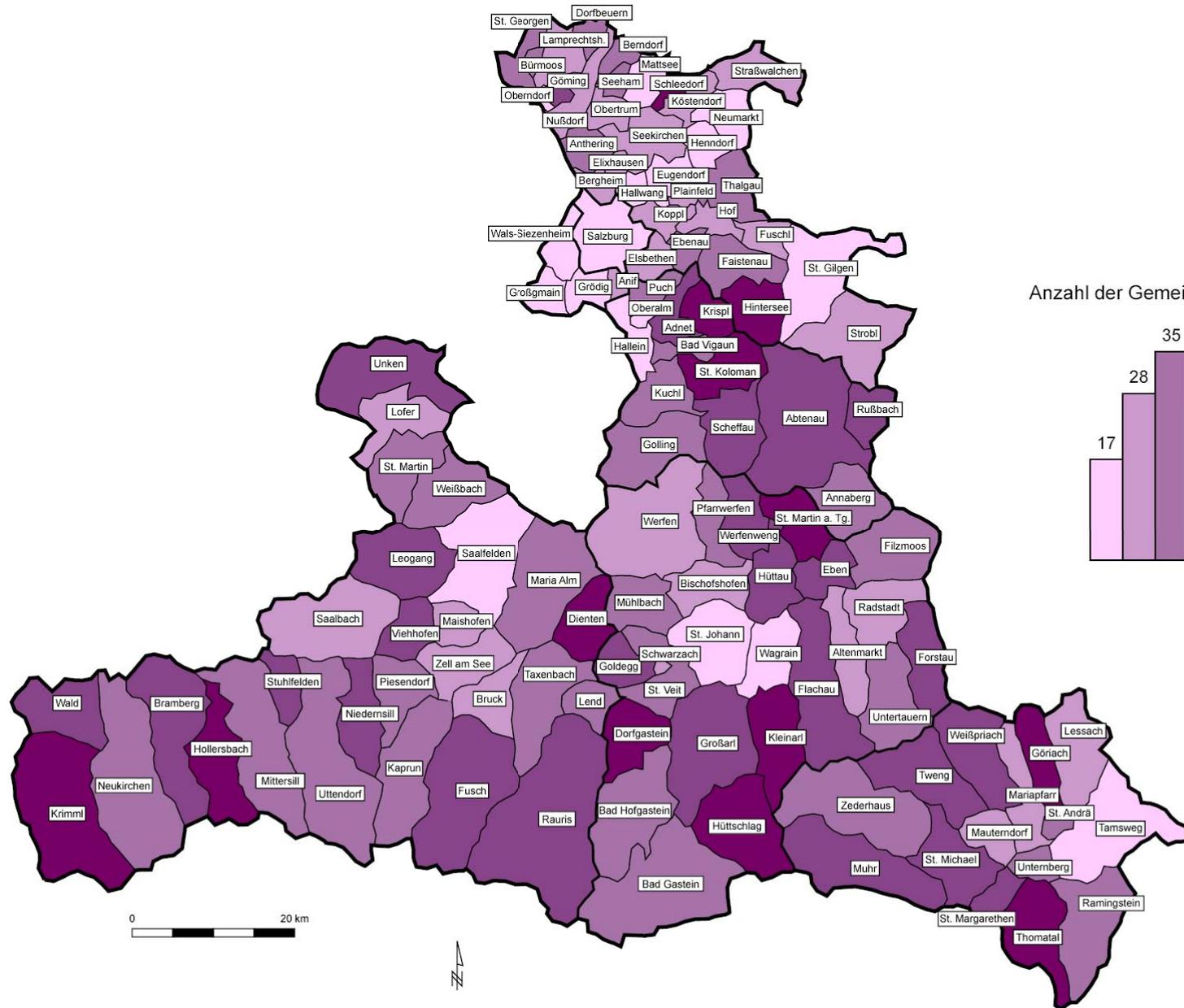
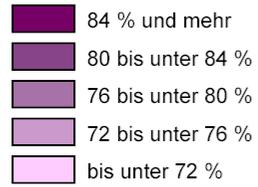
Anzahl der Gemeinden je Klasse



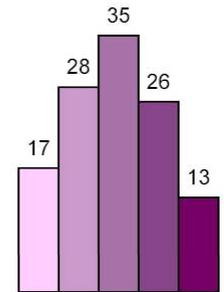
LANDTAGSWAHL 2009

Wahlbeteiligung

Legende:



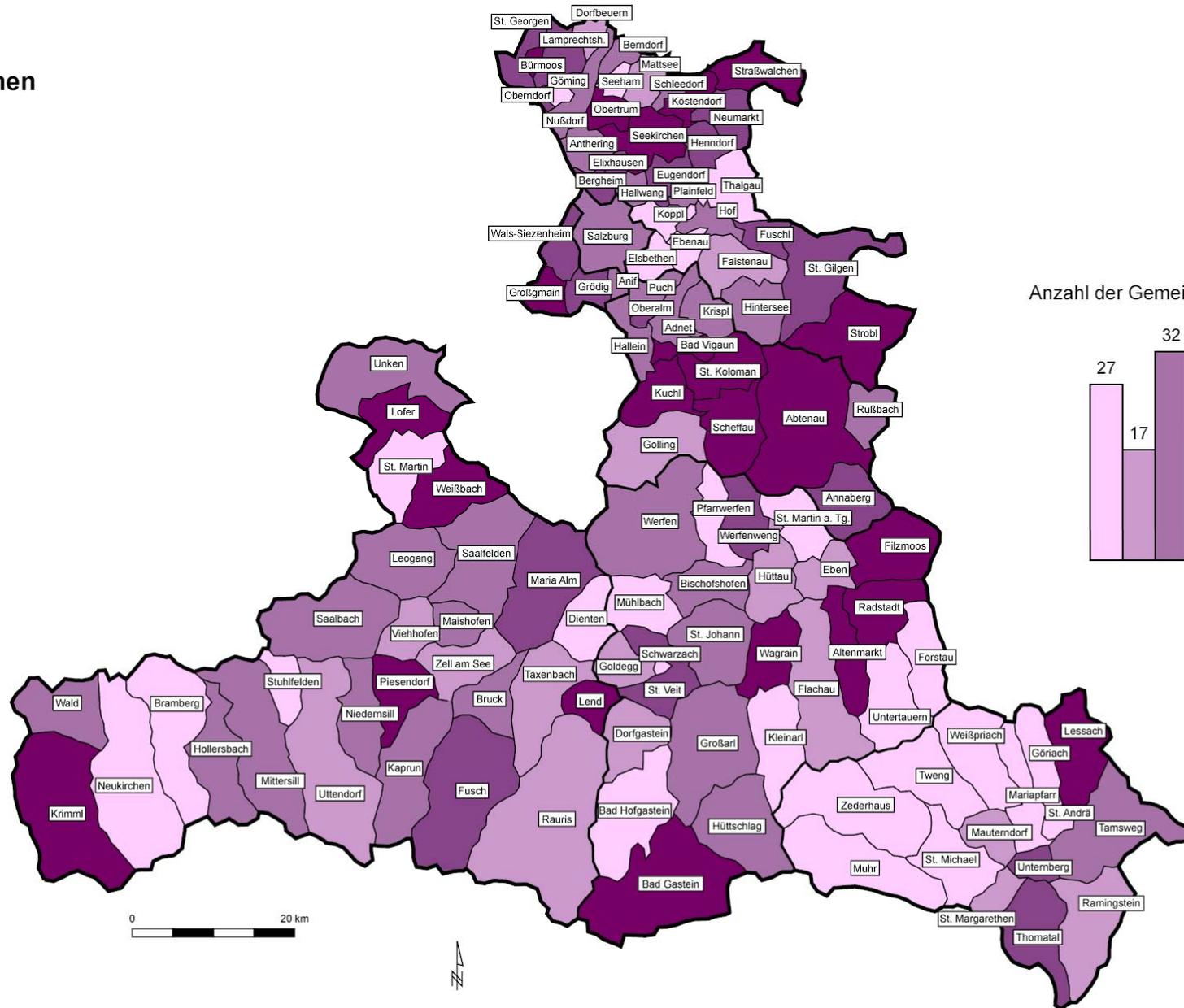
Anzahl der Gemeinden je Klasse



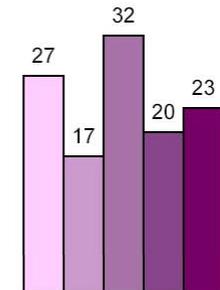
LANDTAGSWAHL 2009

Anteil ungültige Stimmen

Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse



3.5. Die Vorzugsstimmen

Die Landtags-Wahlordnung sieht für die WählerInnen vor, auf die tatsächliche Zusammensetzung des Landtages unter bestimmten Voraussetzungen Einfluss zu nehmen. Durch die Vergabe von Vorzugsstimmen auf Wahlbezirksebene kann die Reihenfolge der Mandatszuweisung bestimmt werden.

Allerdings sind die Hürden für die Erreichung eines Direktmandats über Vorzugsstimmen in der Praxis nach wie vor sehr hoch, wie die Ergebnisse bisheriger Wahlen zeigen, wo dies bisher keiner Kandidatin und keinem Kandidaten gelungen ist. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass nur im ersten Ermittlungsverfahren, für die Grundmandate, die vorgesehene Reihung über eine entsprechend hohe Anzahl an Vorzugsstimmen umgestoßen werden kann – und das waren bei dieser Wahl lediglich 24 der 36 Mandate.

Um über die Bezirksparteiliste ein Direktmandat zu erhalten, muss ein(e) BewerberIn zumindest so viele Vorzugsstimmen erhalten, wie die Wahlzahl im betreffenden Wahlbezirk beträgt – und das waren bei dieser Wahl immerhin zwischen ca. 6.700 (Stadt Salzburg) und rund 9.100 Stimmen (Pongau).

Dazu kommt selbstverständlich die Voraussetzung, dass die jeweilige Partei auf der jeweiligen regionalen Ebene über entsprechend viele Parteimandate verfügen muss.

Nun zu den Ergebnissen:

Die meisten Vorzugsstimmen erhielt LHStv. Dr. Wilfried Haslauer (ÖVP), und zwar bis auf den Lungau, in allen sechs Bezirken. Nur im Lungau wurde Dr. Haslauer bei den Vorzugsstimmen Zweiter – nach Ing. Manfred Sampl, ebenfalls von der ÖVP.

Die Zahl der Vorzugsstimmen, die für Dr. Haslauer abgegeben wurden, schwankt zwischen 154 im Lungau, dem kleinsten Salzburger Bezirk, und 1.238 in der Stadt Salzburg, die knapp hinter dem Flachgau der zweitgrößte Bezirk ist.

Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller (SPÖ) rangiert hinsichtlich der Zahl der Vorzugsstimmen jeweils an zweiter oder dritter Stelle. In der Stadt Salzburg und im Flachgau wurde sie von Landesrätin Doraja Eberle übertroffen, im Pongau von Landesrat Walter Blachfellner (364 Vorzugsstimmen) knapp geschlagen und im Lungau liegt Ing. Manfred Sampl (338 Vorzugsstimmen), gefolgt von Dr. Wilfried Haslauer, an der Spitze.

Landesrätin Doraja Eberle (ÖVP) hat – wie bereits erwähnt – in der Stadt Salzburg und im Flachgau den zweiten Platz inne; im Tennengau und Pinzgau rangiert sie an dritter Stelle, im Pongau und Lungau jeweils an fünfter Stelle.

Soweit die drei VorzugsstimmenbewerberInnen mit den besten Ergebnissen.

Dazu, vor allem zur Rangreihe, ist allerdings relativierend festzuhalten, dass die Unterschiede in der Zahl der Vorzugsstimmen zum Teil doch sehr gering sind und die Ergebnisinterpretationen daher mit einem gewissen Vorbehalt zu sehen sind.

Die drei KandidatInnen mit den meisten Vorzugsstimmen; die Rangplätze			
Bezirk	LHStv. Dr. Wilfried Haslauer	LHF Mag. Gabi Burgstaller	LR Doraja Eberle
Stadt Salzburg	1.238 (1)	773 (3)	937 (2)
Tennengau	396 (1)	368 (2)	229 (3)
Flachgau	1.112 (1)	766 (3)	948 (2)
Pongau	470 (1)	357 (3)	292 (5)
Lungau	154 (2)	101 (3)	69 (5)
Pinzgau	551 (1)	396 (2)	309 (3)

Die anderen BewerberInnen um Vorzugsstimmen – dies sei noch ergänzt - liegen deutlich abgeschlagen im Feld.

Die nachstehenden Tabellen bringen die Vorzugsstimmen, die in den einzelnen Wahlbezirken abgegeben wurden, und zwar gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen.

Bezirk Salzburg (Stadt)			
Partei: SPÖ		Parteistimmen: 23.335	
		Vorzugsstimmen: 1.479	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	773	52,3
6	Androschin, Walter	327	22,1
2	Brenner, David, Mag.	168	11,4
3	Hagenauer, Anja, Mag.	72	4,9
5	Solarz, Nicole, Mag.	47	3,2
4	Steidl, Walter	19	1,3
13	Huber, Michael	12	0,8
16	Lehner, Barbara	12	0,8
7	Neuwirth, Susanne, Mag.	11	0,7
8	Höfferer, Uwe, Mag.	9	0,6
17	Schinagl, Johann	8	0,5
15	Hofbauer, Clemens	7	0,5
11	Schuster, Veronika Isabella	6	0,4
12	Eder, Christoph, Mag.	3	0,2
9	Spießberger, Eva, Mag.	2	0,1
10	Haberl, Hermann, Mag.	2	0,1
14	Feiner, Angelika Maria	1	0,1
18	Niederegger, Josef	0	0,0
Partei: ÖVP		Parteistimmen: 18.114	
		Vorzugsstimmen: 2.576	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	1.238	48,1
2	Eberle, Theodora	937	36,4
6	Pallauf, Brigitta, Dr.	129	5,0
5	Kreibich, Florian, Dr.	80	3,1
3	Eisl, Josef	56	2,2
4	Rogatsch, Gerlinde, Mag.	24	0,9
8	Unger, Wolfgang	23	0,9
18	Santner, Anton, Mag.	21	0,8
9	Zallinger, Karl, Mag.	19	0,7
15	Kislinger-Ziegler, Elisabeth, Mag.	12	0,5
12	Hintringer, Alois, Ing.	11	0,4
7	Schobesberger, Annemarie	8	0,3
14	Riedl, Gerald	8	0,3
10	Lorentschtsch, Bettina	4	0,2
13	Genser, Peter, Mag.	3	0,1
11	Langegger, Rupert	1	0,0
16	Hubbauer, Johann	1	0,0
17	Sommerauer-Grasser, Brunhilde	1	0,0
Partei: FPÖ		Parteistimmen: 7.918	
		Vorzugsstimmen: 396	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	248	62,6
18	Schöppl, Andreas, Dr.	64	16,2
2	Schimak, Gertraud	24	6,1
6	Grösslhuber, Bastian	11	2,8
16	Aspöck, Robert, Dr.	10	2,5
5	Pleininger, Renate	9	2,3
4	Blagi, Karl Michael	7	1,8

⁺⁾ gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen

Bezirk Salzburg (Stadt)			
Partei: FPÖ (Fortsetzung)		Parteistimmen: 7.918 Vorzugsstimmen: 396	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
10	Schimak, Jürgen, Mag.	6	1,5
7	Eitzinger, Anton	5	1,3
3	Hemetsberger, Stefan	4	1,0
8	Herzgsell, Elvira	3	0,8
13	Gruber, Daniela	2	0,5
15	Ebner, Manuela	2	0,5
17	Steiner-Wieser, Marlies	1	0,3
9	Mayer, Josef	0	0,0
11	Bermadinger, Franz	0	0,0
12	Prax, Alexander	0	0,0
14	Holzer, Heidemarie	0	0,0
Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 7.972 Vorzugsstimmen: 1.014	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schwaighofer, Cyriak	464	45,8
4	Padutsch, Johann	142	14,0
2	Rössler, Astrid, Dr.	105	10,4
3	Berthold, Martina, Mag.	76	7,5
5	Reiter, Heidelinde, Dr.	43	4,2
9	Saghi, Ulrike	25	2,5
17	Hüttinger, Helmut, Dr.	25	2,5
7	Pleschko, Anita, Mag.	17	1,7
10	Carl, Bernhard, Mag.	17	1,7
18	Schatz, Birgit, Mag.	17	1,7
15	He, Fangliang	15	1,5
13	Altnöder, Ferdinand	12	1,2
6	Feichtner, Gerhard	11	1,1
11	Hörschinger-Zinnagl, Claudia, Mag.	11	1,1
12	Scheinast, Josef	11	1,1
16	Feichtner-Tiefenbacher, Evelin, Mag.	10	1,0
8	Müllner, Robert	9	0,9
14	Paumgartner, Gabriela, Mag.	4	0,4
Partei: BZÖ		Parteistimmen: 2.646 Vorzugsstimmen: 186	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
3	Tazl, Doris	59	31,7
1	Fauland, Markus	58	31,2
2	Stark, Robert	54	29,0
4	Schäffer, Erich	4	2,2
5	Tadler, Erich	4	2,2
10	Hofer, Margot, Dipl. Vw	3	1,6
6	Berger-Wiegele, Thomas	2	1,1
7	Huebner, Eduard	2	1,1
8	Steiner, Rosemarie	0	0,0
9	Piffl, Friedrich	0	0,0

^{+) gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen}

Bezirk Hallein			
Partei: SPÖ		Parteistimmen: 13.179	
		Vorzugsstimmen: 529	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	368	69,6
3	Meisl, Roland, Mag. Ing.	54	10,2
4	Mosler-Törnström, Gudrun	41	7,8
2	Kretz, Nikolaus Michael	22	4,2
9	Willinger, Annemarie	21	4,0
6	Typplt, Heimo, Mag.	8	1,5
7	Lang, Bettina	5	0,9
10	Tschematschar, Josef	5	0,9
8	Dürnbergger, Gerald, Dr.	4	0,8
5	Hedegger, Manuela	1	0,2
Partei: ÖVP			
		Parteistimmen: 11.841	
		Vorzugsstimmen: 930	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	396	42,6
2	Eberle, Theodora	229	24,6
4	Stöckl, Christian, Dr.	161	17,3
5	Schwarzenbacher, Josef, Ing.	53	5,7
3	Eisl, Josef	48	5,2
8	Wimmer, Andreas	16	1,7
6	Sampl-Schiestl, Eveline, Dr.	13	1,4
7	Klose, Helmut	6	0,6
10	Weisz, Franz	6	0,6
9	Hofstätter, Marianne	2	0,2
Partei: FPÖ			
		Parteistimmen: 3.642	
		Vorzugsstimmen: 162	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	85	52,5
2	Essl, Lukas	53	32,7
5	Mayer, Katja	8	4,9
9	Reindl, Andreas	5	3,1
10	Lenz, Johann, Ing.	5	3,1
3	Weirer, Reinhard, Ing.	3	1,9
6	Karnutsch, Walter	3	1,9
4	Dowhanytsch, Karin	0	0,0
7	Rzautil, Helene	0	0,0
8	Winkelmeier, Rudolf	0	0,0
Partei: GRÜNE			
		Parteistimmen: 2.155	
		Vorzugsstimmen: 216	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schwaighofer, Cyriak	120	55,6
3	Schellhorn, Heinrich, Dr.	27	12,5
5	Nestler, Jochen	22	10,2
4	Stocker, Nicole, Mag.	15	6,9
2	Rössler, Astrid, Dr.	10	4,6

⁺⁾ gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen

Bezirk Hallein			
Partei: GRÜNE (Fortsetzung)		Parteistimmen: 2.155 Vorzugsstimmen: 216	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
10	Reiter, Heidelinde, Dr.	8	3,7
8	Berthold, Martina, Mag.	6	2,8
7	Kern, Alexander	5	2,3
9	Benedikter, Reinhold, DI	2	0,9
6	Pleschko, Anita, Mag.	1	0,5
Partei: BZÖ		Parteistimmen: 1.184 Vorzugsstimmen: 47	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Fauland, Markus	30	63,8
2	Weiß, Stefan	10	21,3
4	Petautschnig, Patrick	5	10,6
3	Schnöll, Rupert	1	2,1
5	Pichler, Christine	1	2,1
6	Kremser, Ida	0	0,0

^{+) gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen}

Bezirk Salzburg-Umgebung			
Partei: SPÖ		Parteistimmen: 28.305	
		Vorzugsstimmen: 1.167	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	766	65,6
6	Gois, Erich	228	19,5
7	Laimer, Manuela	40	3,4
2	Eisl, Hildegard, Mag.	30	2,6
3	Ebner, Johannes	26	2,2
4	Hirschbichler MBA, Adelheid Juliane	18	1,5
5	Schlömicher-Thier, Josef, Dr.	16	1,4
11	Wittek, Johann	7	0,6
8	Ecker, Cornelia	6	0,5
14	Neuhofer, Tanja	6	0,5
12	Günther, Brigitte, Mag.	5	0,4
20	Dürager, Adelheid	5	0,4
9	Ladinig, Ingo, Ing.	4	0,3
16	Dobernig, Gerhard	4	0,3
10	Reiter, Wolfgang	2	0,2
18	Hauss-Kopecky, Iris	2	0,2
13	Reitshammer, Marianne	1	0,1
17	Seitlinger, Roland	1	0,1
15	Gönitzer, Josef	0	0,0
19	Stranzinger, Helene	0	0,0
Partei: ÖVP		Parteistimmen: 32.661	
		Vorzugsstimmen: 3.151	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	1.112	35,3
2	Eberle, Theodora	948	30,1
3	Eisl, Josef	306	9,7
7	Ebner, Waltraud	262	8,3
4	Schöchl, Josef, Dr.	136	4,3
6	Neuhofer, Theresia	132	4,2
17	Wagner, Georg	85	2,7
5	Sampl, Josef, Dr.	46	1,5
9	Schossleitner, Edith	44	1,4
8	Mayrhofer, Sabine	18	0,6
10	Friedl, Kurt	16	0,5
12	Reichl, Bernhard, Ing.	15	0,5
19	Lichtmannsperger, Katharina	11	0,3
11	Huemer, Alfred	8	0,3
16	Kohlweiss, Doris	6	0,2
14	Lindner, Wolfgang	3	0,1
15	Götzendorfer, Antonia	2	0,1
13	Feldbaumer, Anna Maria	1	0,0
18	Siller, Maria	0	0,0
20	Rosenstatter, Gerhard	0	0,0
Partei: FPÖ		Parteistimmen: 10.542	
		Vorzugsstimmen: 438	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	259	59,1
2	Wiedermann, Friedrich	63	14,4
3	Teufl, Andreas	57	13,0

⁺⁾ gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen

Bezirk Salzburg-Umgebung			
Partei: FPÖ		Parteistimmen: 10.542	
(Fortsetzung)		Vorzugsstimmen: 438	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
7	Thurnhofer, Christine	11	2,5
11	Nußbaumer, Alois, Ing.	11	2,5
5	Trattnig, Herbert	8	1,8
10	Wetsch, Monika	7	1,6
4	Moser, Karl	5	1,1
13	Oberascher, Markus	4	0,9
14	Pichorner, Josef	4	0,9
6	Schmid, Gerhard	3	0,7
16	Kirchmeier, Hermann	2	0,5
19	Siegl, Andreas	2	0,5
12	Fallenhauser, Elisabeth	1	0,2
18	Tanzberger, Christine	1	0,2
8	Staufner, Gabriele	0	0,0
9	Jungwirth, Karl	0	0,0
15	Franz, Karl	0	0,0
17	Göllner, Ludwig	0	0,0
20	Schießl, Johann	0	0,0
Partei: GRÜNE			
		Parteistimmen: 6.396	
		Vorzugsstimmen: 546	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schwaighofer, Cyriak	284	52,0
4	Reiter, Heidelinde, Dr.	65	11,9
2	Rössler, Astrid, Dr.	54	9,9
3	Berthold, Martina, Mag.	38	7,0
5	Weihls, Patrick, Dr.	18	3,3
11	Lindner, Angela, DI	18	3,3
8	Haag, Wolfgang	10	1,8
9	Ofner, Rosmarie	10	1,8
6	Pogadl, Wolfgang	8	1,5
7	Miklis, Monika	8	1,5
18	Sams, Georg	7	1,3
15	Adelsberger, Petra	5	0,9
17	Piller, Elisabeth	5	0,9
10	Kickingner, Günter, Ing.	4	0,7
13	Zeilinger, Maria, Dr.	4	0,7
16	Gigerl, Walter	4	0,7
12	Offner, Ernst	2	0,4
20	Wimmer, Anton	2	0,4
14	Canaval, Christoph	0	0,0
19	Schmidt, Elisabeth	0	0,0
Partei: BZÖ			
		Parteistimmen: 3.470	
		Vorzugsstimmen: 115	
Listenposition	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Fauland, Markus	97	84,3
2	Angerer, Matthias	8	7,0
6	Tobolka, Elisabeth	3	2,6
10	Böhacker, Hermann	3	2,6
3	Wagner, Bernhard Erich	1	0,9
7	Lettner, Julia	1	0,9

⁺⁾ gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen

Bezirk Salzburg-Umgebung			
Partei: BZÖ (Fortsetzung)		Parteistimmen:	3.470
		Vorzugsstimmen:	115
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
8	Ebner, Christian	1	0,9
9	Gayer, Petra	1	0,9
4	Schreiner, Monika	0	0,0
5	Mühlegger, Christina	0	0,0

^{+) gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen}

Bezirk Sankt Johann/Pg.			
Partei: SPÖ		Parteistimmen: 19.141	
		Vorzugsstimmen: 828	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
4	Blachfellner, Walter	364	44,0
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	357	43,1
2	Kosmata, Arno	54	6,5
3	Riezler, Ingrid	20	2,4
5	Klausner, Sabine, Dr.	11	1,3
6	Schuh, Brigitte	8	1,0
7	Goller, Martin, Dr.	5	0,6
8	Hafner, Gerald	3	0,4
9	Schindl, Elisabeth, Dr.	3	0,4
10	Gruber, Manfred	3	0,4
Partei: ÖVP		Parteistimmen: 17.125	
		Vorzugsstimmen: 1.508	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	470	31,2
7	Nocker-Schwarzenbacher, Petra	315	20,9
2	Eberle, Theodora	292	19,4
5	Scharfetter, Hans, Mag.	185	12,3
3	Eisl, Josef	120	8,0
6	Neureiter, Hermann, Dr.	49	3,2
4	Illmer, Simon	46	3,1
10	Hözl, Elisabeth	22	1,5
9	Saller, Josef	5	0,3
8	Thaler, Sieglinde	4	0,3
Partei: FPÖ		Parteistimmen: 6.070	
		Vorzugsstimmen: 223	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	144	64,6
2	Doppler, Rupert	49	22,0
3	Resch, Willibald	17	7,6
10	Amering, Helmut	5	2,2
9	Hözl, Karin	3	1,3
4	Becker, Hildeburg	2	0,9
8	Warter, Elisabeth	2	0,9
5	Dullnig, Raimund	1	0,4
6	Landertinger, Wiltrud	0	0,0
7	Hubacek, Karl-Heinz	0	0,0
Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 1.847	
		Vorzugsstimmen: 223	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schwaighofer, Cyriak	156	70,0
3	Fuchs, Rupert	22	9,9
5	Steiner, Maximilian	12	5,4
4	Bergauer, Olivia Mariam	9	4,0
6	Schmidt, Angelika, Dr.	9	4,0

⁺⁾ gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen

Bezirk Sankt Johann/Pg.			
Partei: GRÜNE (Fortsetzung)		Parteistimmen: 1.847 Vorzugsstimmen: 223	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
10	Berthold, Martina, Mag.	6	2,7
2	Rössler, Astrid, Dr.	4	1,8
9	Wörgötter, Karl	3	1,3
8	Geistlinger, Silvia	2	0,9
7	Kehrer, Johann	0	0,0
Partei: BZÖ		Parteistimmen: 1.381 Vorzugsstimmen: 46	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Fauland, Markus	31	67,4
2	Schützenhofer, Manfred	5	10,9
3	Frühmann, Othmar, Dr.	4	8,7
6	Groder, Jürgen	4	8,7
4	Vierthaler, Christian	1	2,2
5	Angerer, Anita	1	2,2

^{+) gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen}

Bezirk Tamsweg			
Partei: SPÖ		Parteistimmen: 5.315	
		Vorzugsstimmen: 148	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	101	68,2
2	Pfeifenberger, Peter	35	23,6
5	Moser, Alois	7	4,7
3	Kendlbacher, Bernhard	3	2,0
6	Stolzlechner, Doris, Dr.	1	0,7
8	Schitter, Heimo	1	0,7
4	Schager-Wahlhütter, Carmen	0	0,0
7	Perner, Reinhard, DI	0	0,0
9	Wiedl, Helga	0	0,0
10	Klaric, Tijana	0	0,0
Partei: ÖVP			
		Parteistimmen: 5.463	
		Vorzugsstimmen: 616	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
4	Sampl, Manfred, Ing.	338	54,9
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	154	25,0
2	Eberle, Theodora	69	11,2
3	Eisl, Josef	42	6,8
5	Pfeifenberger, Wolfgang	10	1,6
7	Schreilechner, Paul	1	0,2
8	Fuchsberger, Maria	1	0,2
10	Eder, Wolfgang	1	0,2
6	Planitzer, Cäcilia	0	0,0
9	Schachner, Viktor	0	0,0
Partei: FPÖ			
		Parteistimmen: 1.944	
		Vorzugsstimmen: 120	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
2	Rothenwänder, Ernst	78	65,0
1	Schnell, Karl, Dr.	27	22,5
3	Steffner-Wallner, Johann	6	5,0
6	Lassacher, Ernst	3	2,5
8	Bogensberger, Egon	3	2,5
4	Gell, Maria	1	0,8
9	Prodinger, Manfred	1	0,8
10	Aigner, Manfred	1	0,8
5	Rothschopf, Hermann	0	0,0
7	Sampl, Franz	0	0,0
Partei: GRÜNE			
		Parteistimmen: 457	
		Vorzugsstimmen: 50	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
3	Resch, Willibald, Mag.	26	52,0
1	Schwaighofer, Cyriak	17	34,0
6	Berthold, Martina, Mag.	4	8,0
4	Reiter, Heidelinde, Dr.	2	4,0
2	Rössler, Astrid, Dr.	1	2,0

⁺⁾ gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen

Bezirk Tamsweg			
Partei: GRÜNE (Fortsetzung)		Parteistimmen: 457 Vorzugsstimmen: 50	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
5	Müllner, Robert	0	0,0
7	Feichtner, Gerhard	0	0,0
8	Pirker, Elisabeth	0	0,0
9	Pleschko, Anita, Mag.	0	0,0
10	Nestler, Jochen	0	0,0
Partei: BZÖ		Parteistimmen: 511 Vorzugsstimmen: 15	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Fauland, Markus	9	60,0
2	Schiefer, Markus	6	40,0
3	Santner, Alois	0	0,0
4	Jakober, Robert	0	0,0
5	Ribolits, Annemarie	0	0,0

⁺⁾ gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen

Bezirk Zell am See			
Partei: SPÖ		Parteistimmen:	22.210
		Vorzugsstimmen:	759
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	396	52,2
6	Wimmreuter, Andreas	198	26,1
4	Pfatschbacher, Margit	42	5,5
2	Scharer, Erika	38	5,0
5	Schmidlechner, Karl, Mag.	38	5,0
3	Zehentner, Robert	33	4,3
9	Bichler, Erika	4	0,5
10	Kaiser, Bernd, Mag.	3	0,4
11	Eder, Gertraud	3	0,4
7	Schwabl, Magdalena	2	0,3
8	Bacher, Walter	1	0,1
12	Eder, Adolf	1	0,1
Partei: ÖVP		Parteistimmen:	18.181
		Vorzugsstimmen:	1.508
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	551	36,5
2	Eberle, Theodora	309	20,5
4	Ottenbacher, Sonja	272	18,0
3	Eisl, Josef	159	10,5
5	Obermoser, Michael	95	6,3
6	Wenger, Franz	47	3,1
7	Frاندl, Manuela	39	2,6
8	Griessner, Josef	29	1,9
10	Weber, Karl	4	0,3
9	Hofer, Josef	1	0,1
11	Haslinger, Helmut	1	0,1
12	Pletzenauer, Elisabeth	1	0,1
Partei: FPÖ		Parteistimmen:	6.729
		Vorzugsstimmen:	326
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	273	83,7
3	Fuchs, Johann	15	4,6
4	Burgsteiner, Bernhard	11	3,4
2	Blattl, Rosemarie	8	2,5
5	Eder, Herbert	8	2,5
6	Pichler, Peter	5	1,5
10	Scharler, Herbert	2	0,6
7	Buchner, Josef	1	0,3
8	Rohrmoser, Marina	1	0,3
9	Schlemmer, Herbert	1	0,3
11	Flatscher, Johann	1	0,3
12	Lackinger, Ludwig	0	0,0

^{+) gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen}

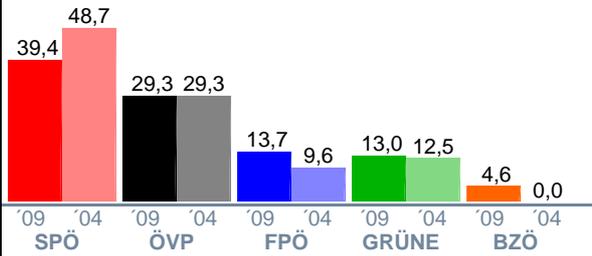
Bezirk Zell am See			
Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 2.016	
		Vorzugsstimmen: 170	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Schwaighofer, Cyriak	107	62,9
3	Salzmann, Ferdinand	20	11,8
2	Rössler, Astrid, Dr.	11	6,5
5	Gratz, Johann, DI	6	3,5
12	Schatz, Birgit, Mag.	6	3,5
6	Bichler, Johann	5	2,9
4	Reiter, Heidelinde, Dr.	4	2,4
8	Berthold, Martina, Mag.	3	1,8
9	Hörl, Werner	3	1,8
11	Fürthauer, Bernhard, Dr.med.	3	1,8
7	Eckel, Hertwiga	2	1,2
10	Sönser, Walburga	0	0,0
Partei: BZÖ		Parteistimmen: 1.285	
		Vorzugsstimmen: 32	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen⁺⁾	
		absolut	in %
1	Fauland, Markus	15	46,9
2	Brandner, Eric, Ing.	9	28,1
5	Gadenstätter, Alfred	2	6,3
6	Schmid, Renate	2	6,3
7	Gadenstätter, Josef	2	6,3
3	Stürbl, Gerhard	1	3,1
4	Egger, Heribert	1	3,1
8	Gadenstätter-Salazar, Nilsa	0	0,0

⁺⁾ gereiht nach der Zahl der Vorzugsstimmen, partei- und regionsbezogen

4. Tabellenanhang

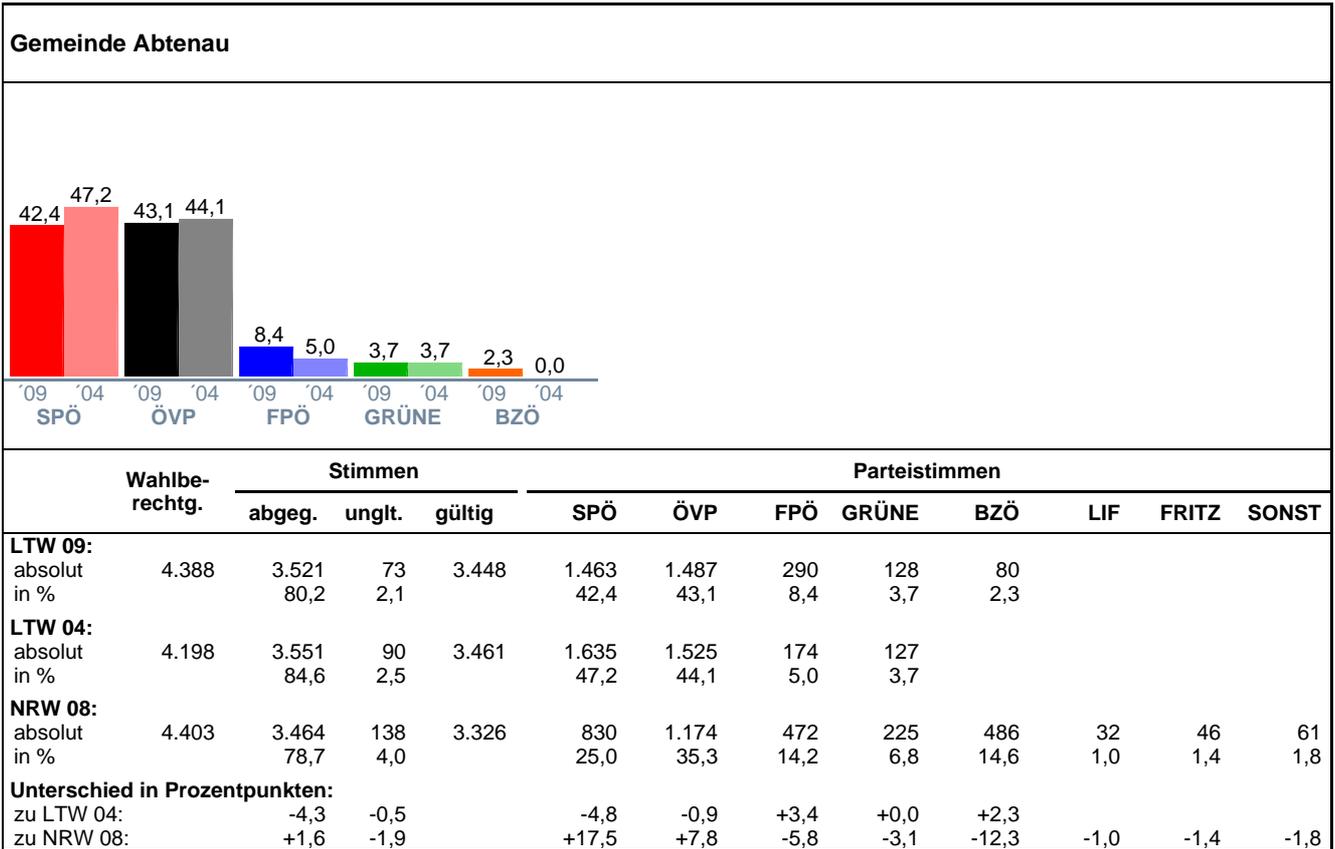
4.1	Die Gemeindeergebnisse der Landtagswahl 2009.....	110
4.2	Die Stimmanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2009.....	172
4.2.1	Die Stimmanteile der SPÖ.....	174
4.2.2	Die Stimmanteile der ÖVP.....	176
4.2.3	Die Stimmanteile der FPÖ.....	178
4.2.4	Die Stimmanteile der GRÜNE(n).....	180
4.2.5	Die Stimmanteile des BZÖ.....	182
4.3	Die Stimmanteilsdifferenzen der Parteien zwischen der Landtagswahl 2004 und der Landtagswahl 2009.....	184
4.3.1	Die Stimmanteilsdifferenzen der SPÖ.....	186
4.3.2	Die Stimmanteilsdifferenzen der ÖVP.....	188
4.3.3	Die Stimmanteilsdifferenzen der FPÖ.....	190
4.3.4	Die Stimmanteilsdifferenzen der GRÜNE(n).....	192
4.4	Die Ergebnisse nach Gemeindetypisierungen.....	194

Gemeinde Salzburg (Stadt)

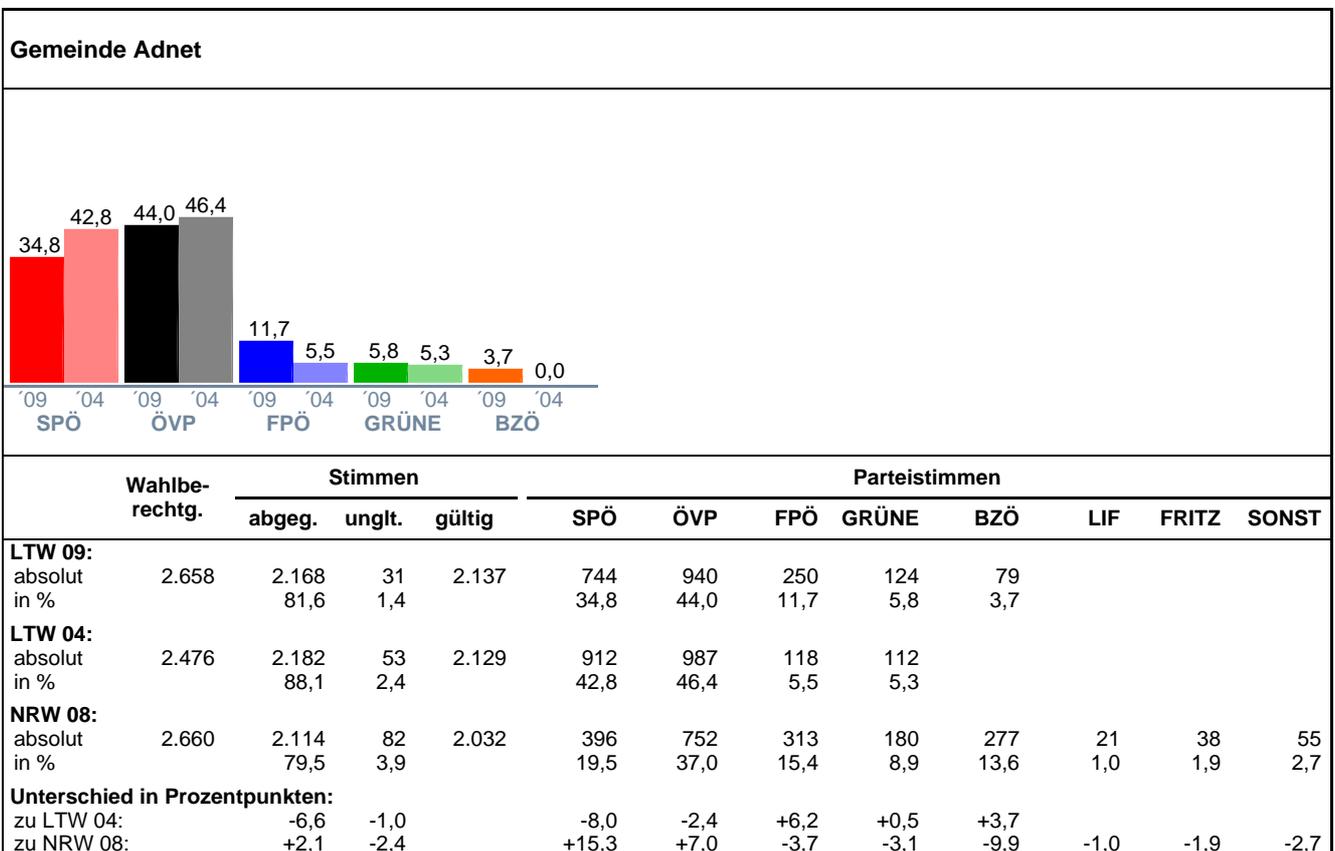


	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	101.131	55.297	742	54.555	21.491	16.006	7.480	7.095	2.483			
in %		54,7	1,3		39,4	29,3	13,7	13,0	4,6			
LTW 04:												
absolut	99.116	64.236	1.256	62.980	30.644	18.432	6.039	7.865				
in %		64,8	2,0		48,7	29,3	9,6	12,5				
NRW 08:												
absolut	103.618	63.798	1.146	62.652	15.779	14.122	11.225	10.822	6.704	1.455	925	1.620
in %		61,6	1,8		25,2	22,5	17,9	17,3	10,7	2,3	1,5	2,6
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-10,1	-0,6		-9,3	+0,1	+4,1	+0,5	+4,6			
zu NRW 08:		-6,9	-0,5		+14,2	+6,8	-4,2	-4,3	-6,1	-2,3	-1,5	-2,6

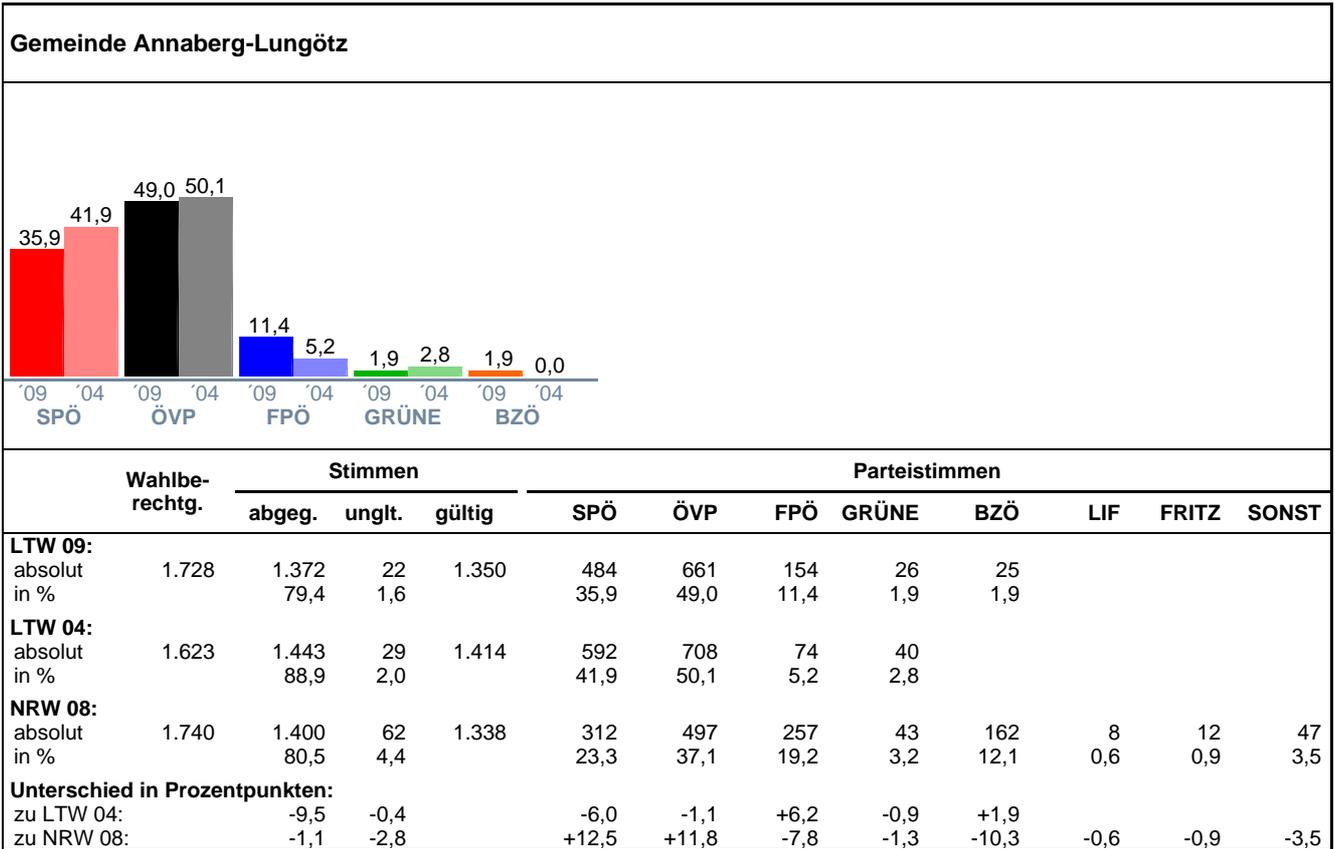
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



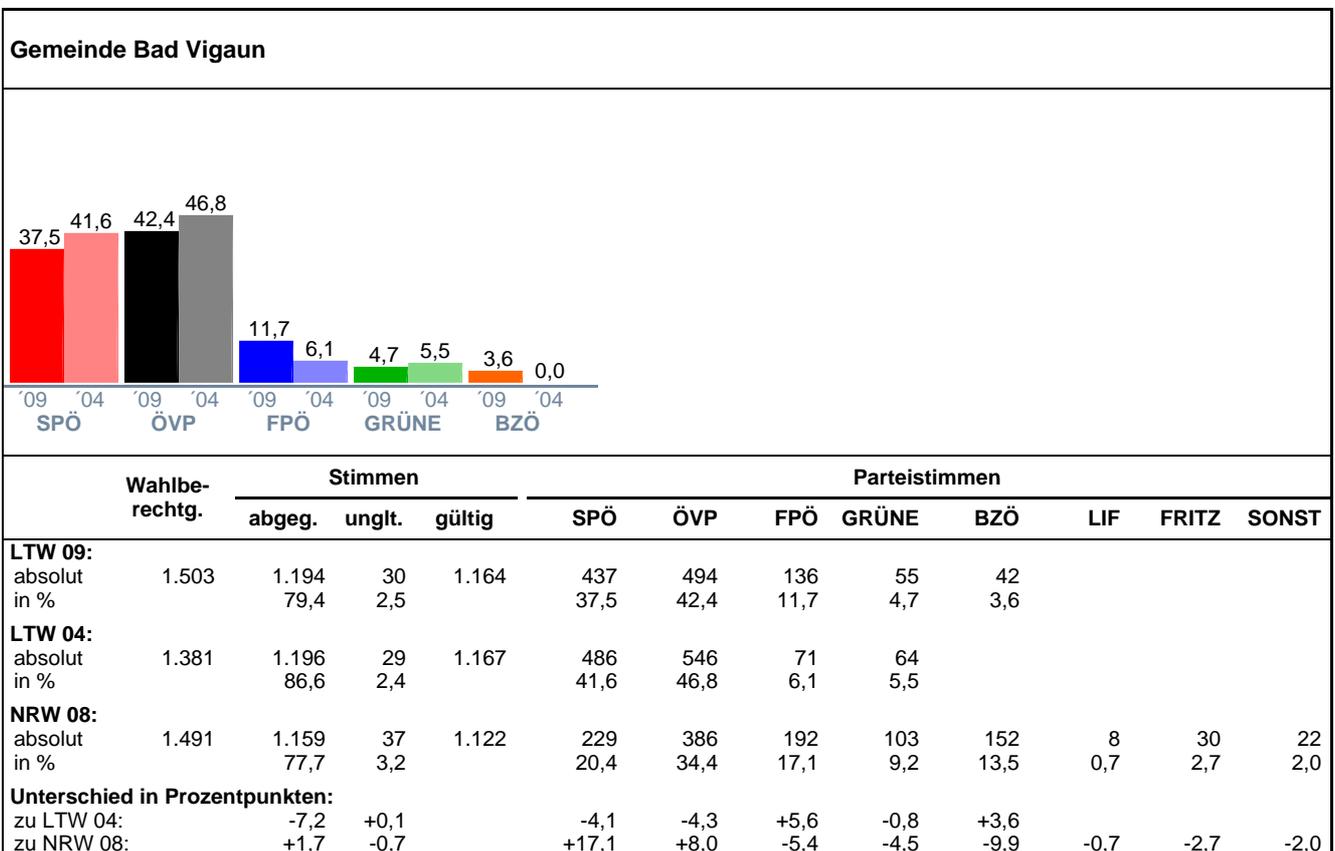
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



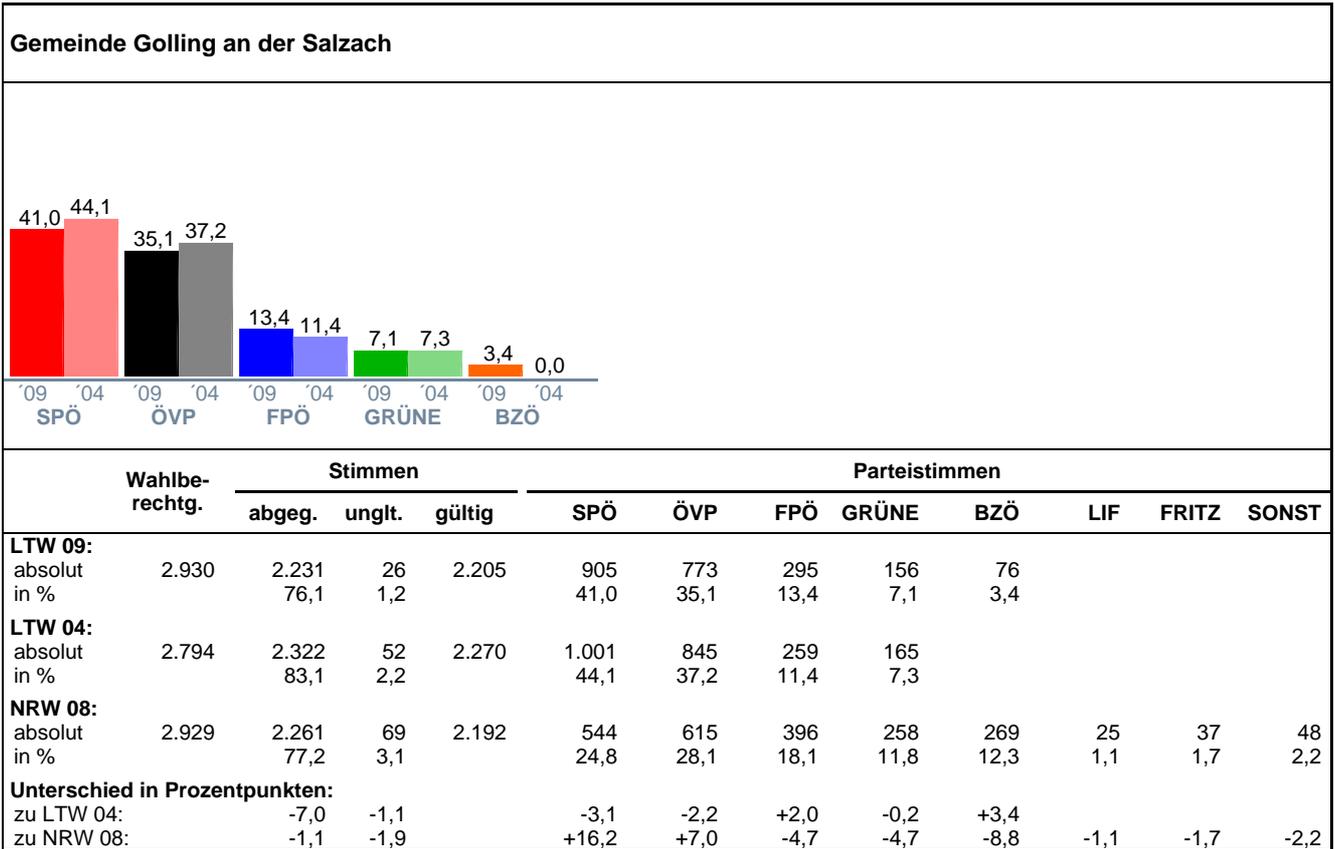
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



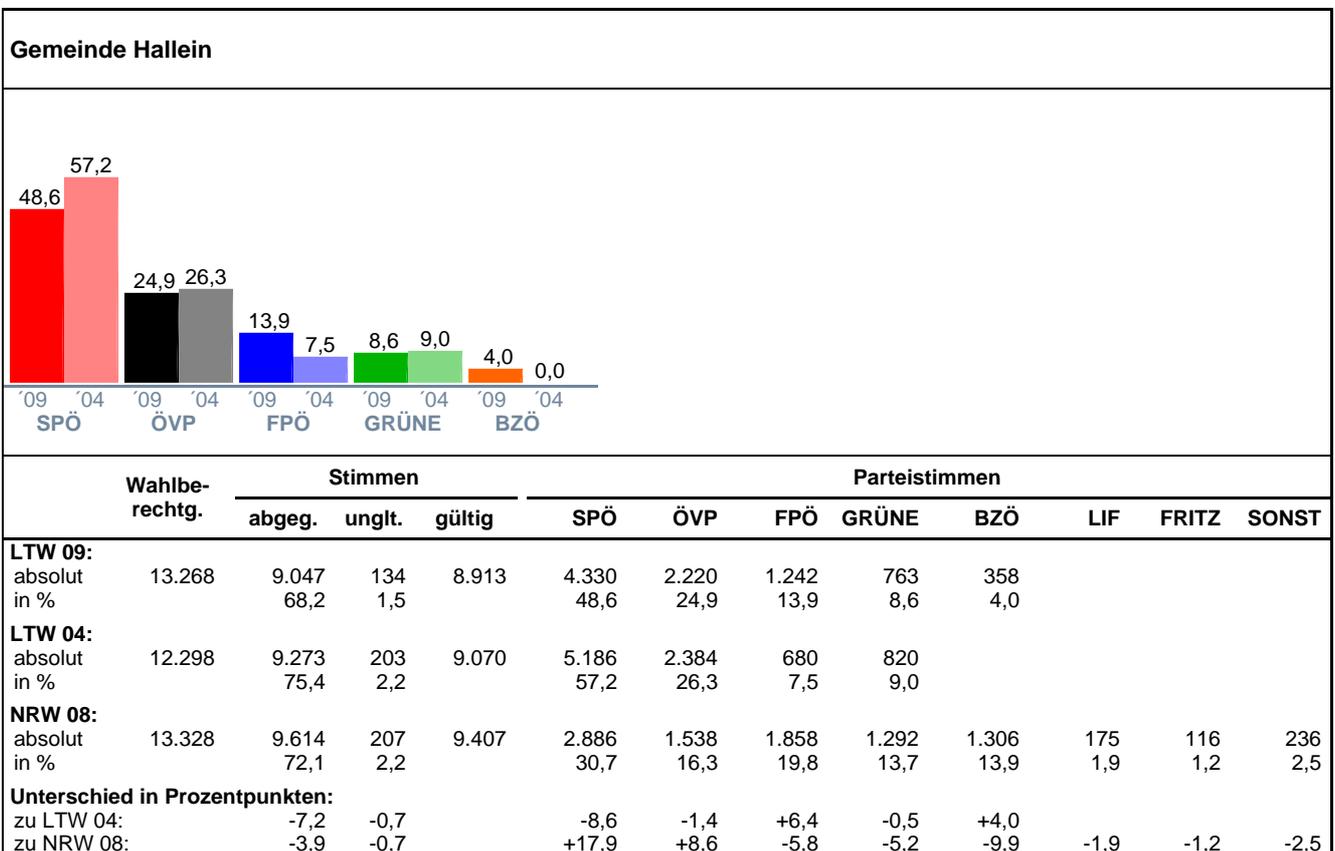
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



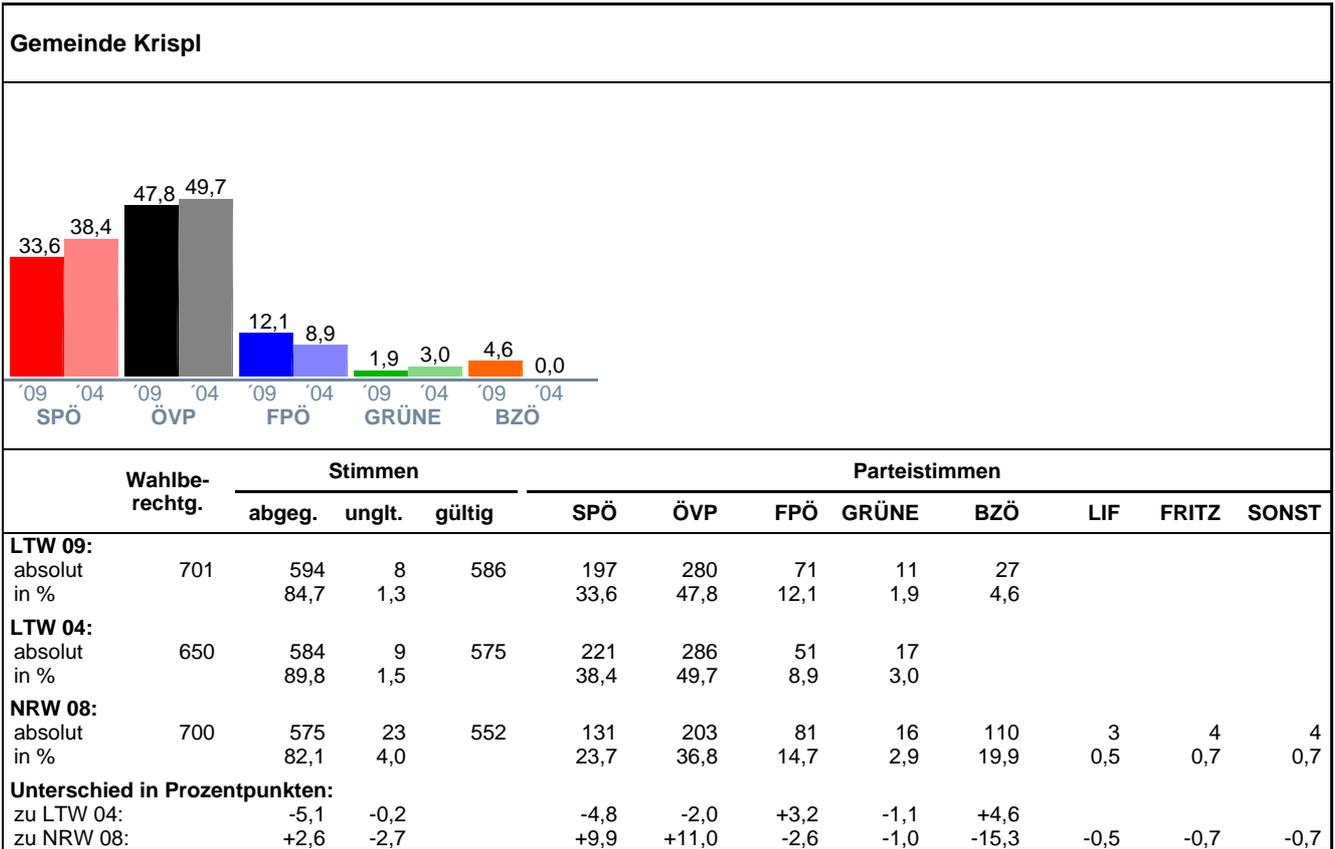
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



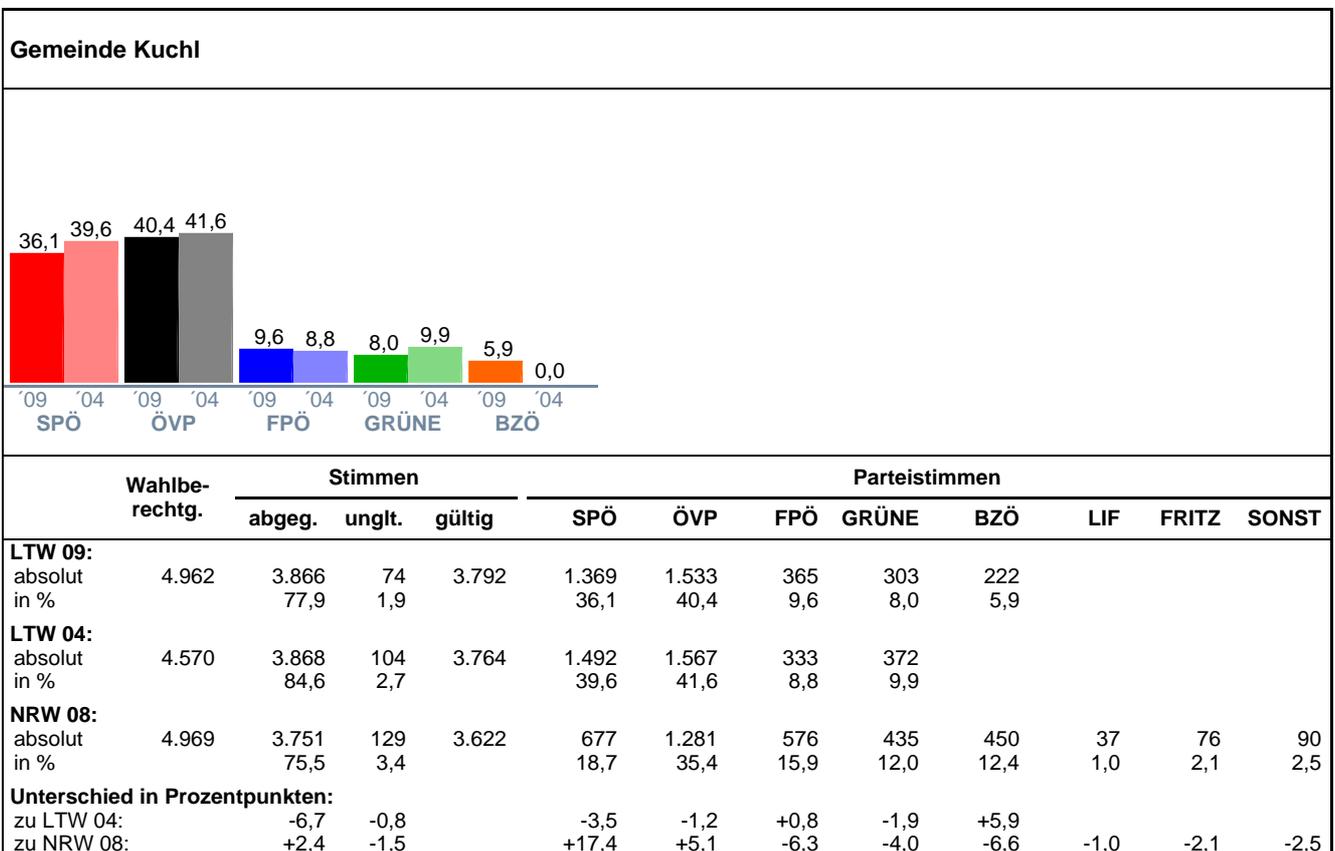
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



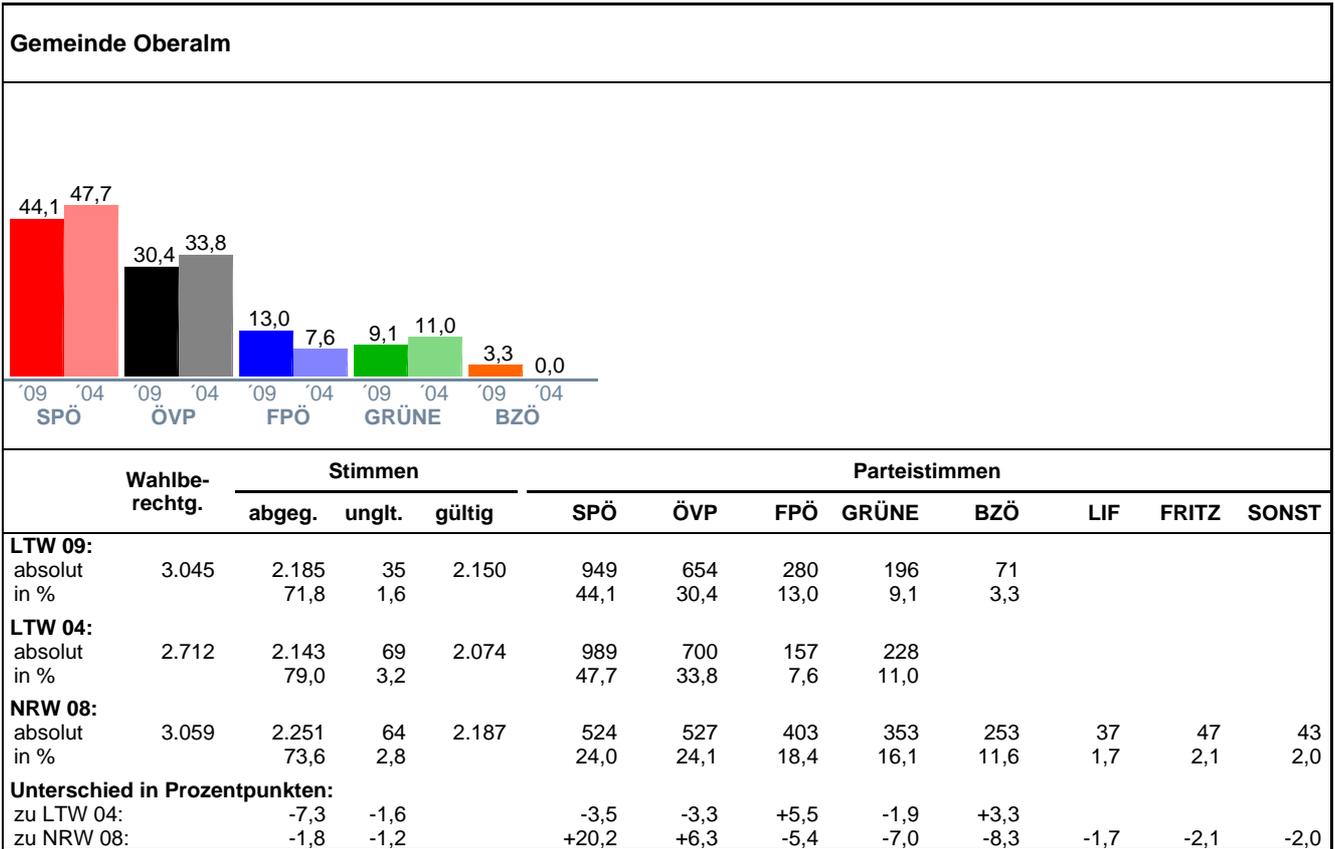
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



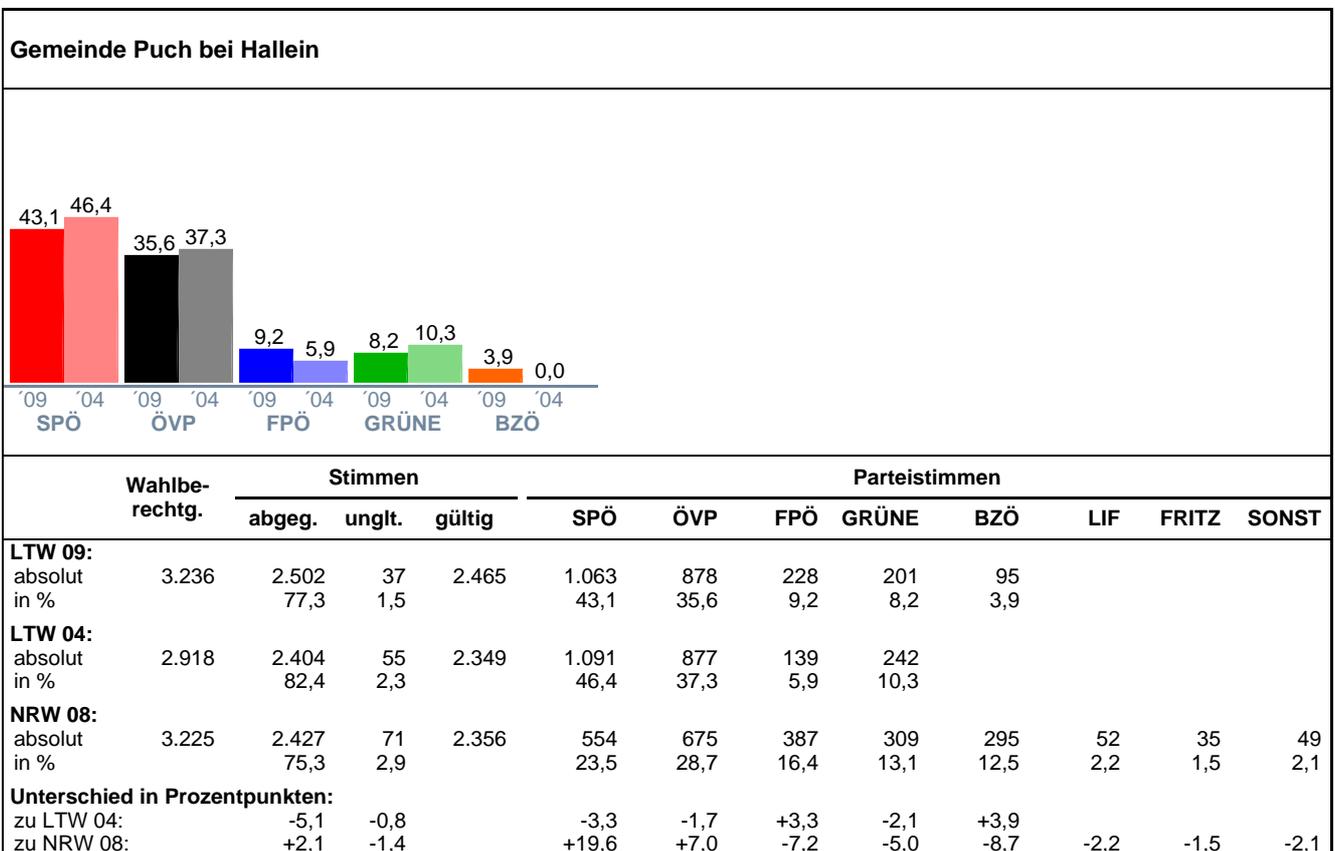
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



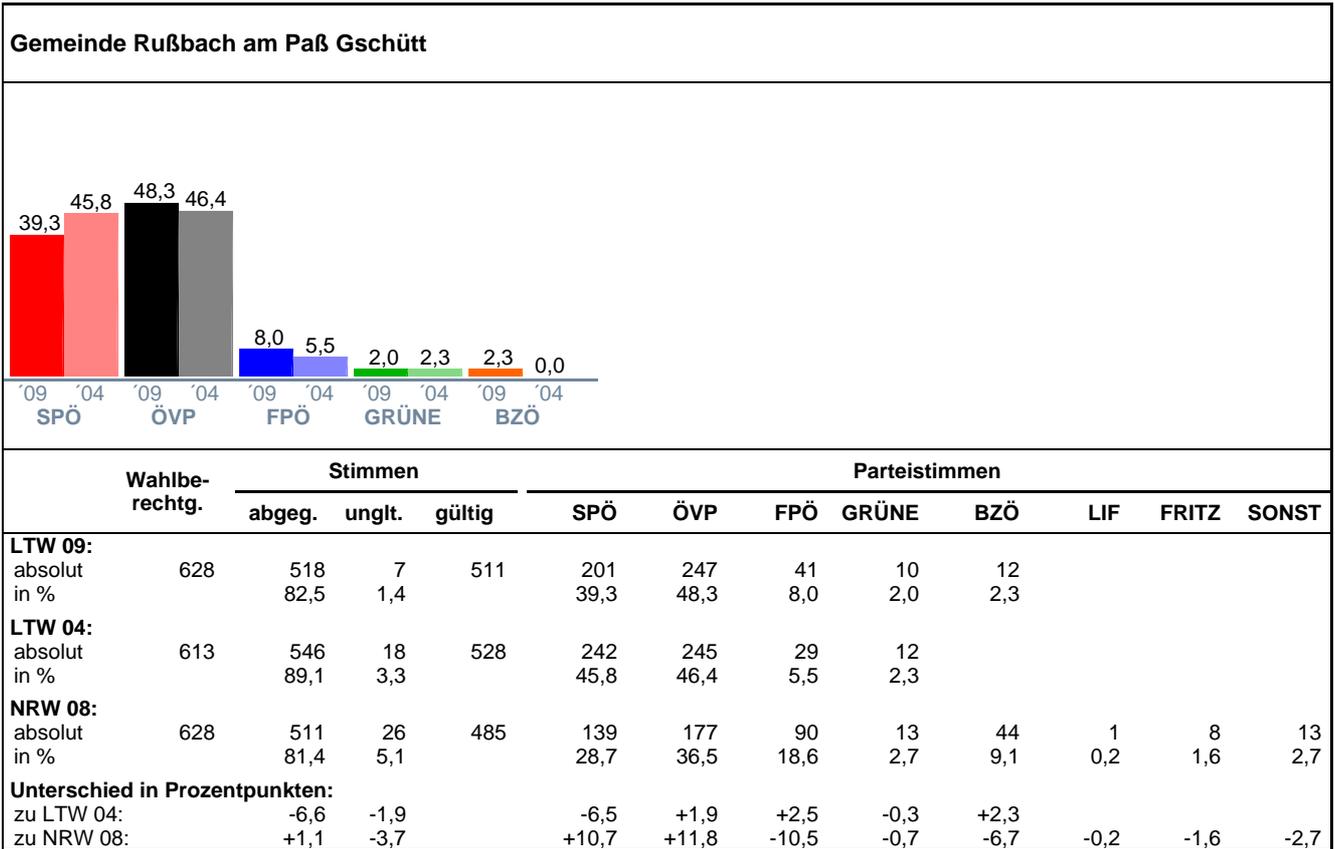
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



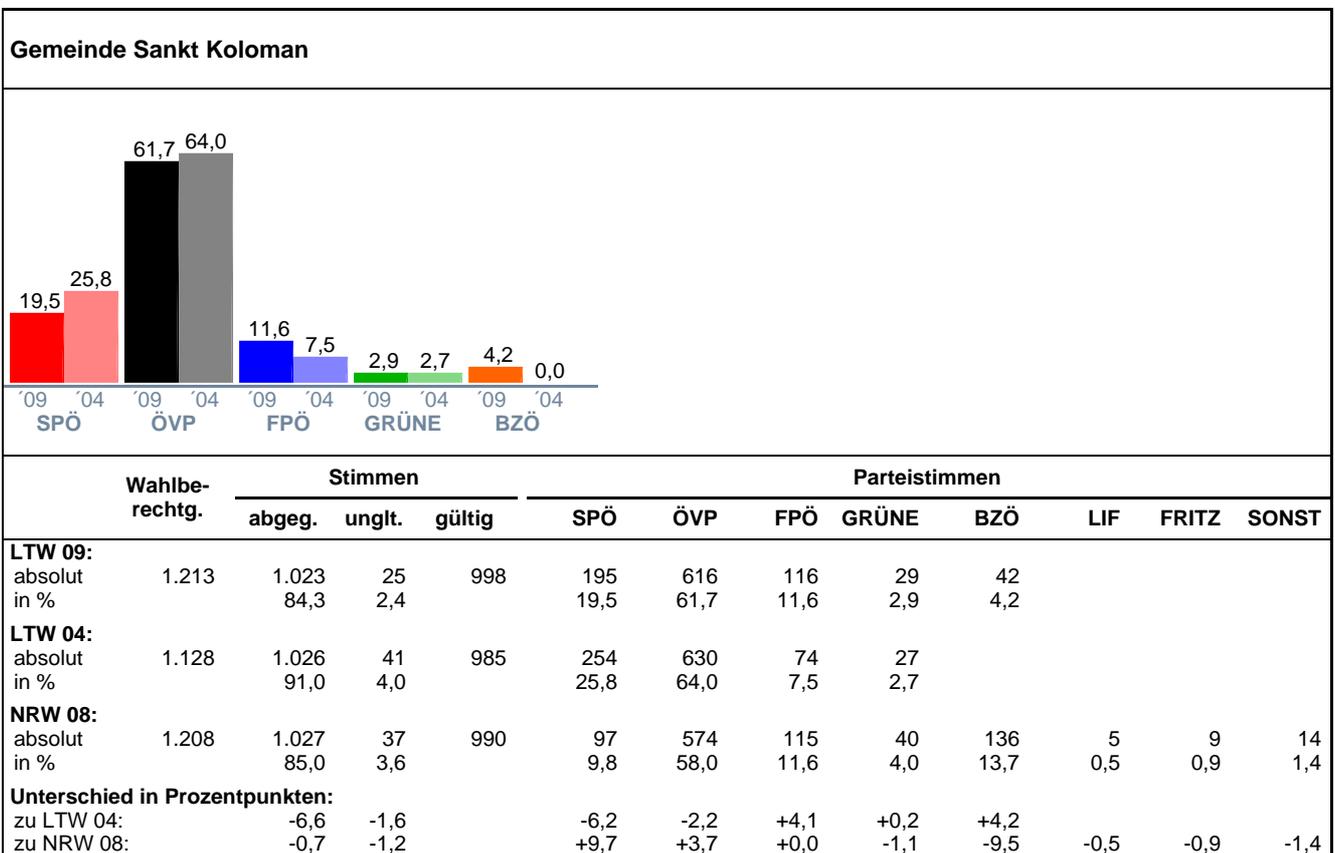
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

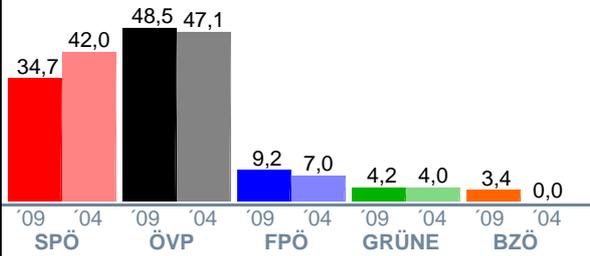


Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



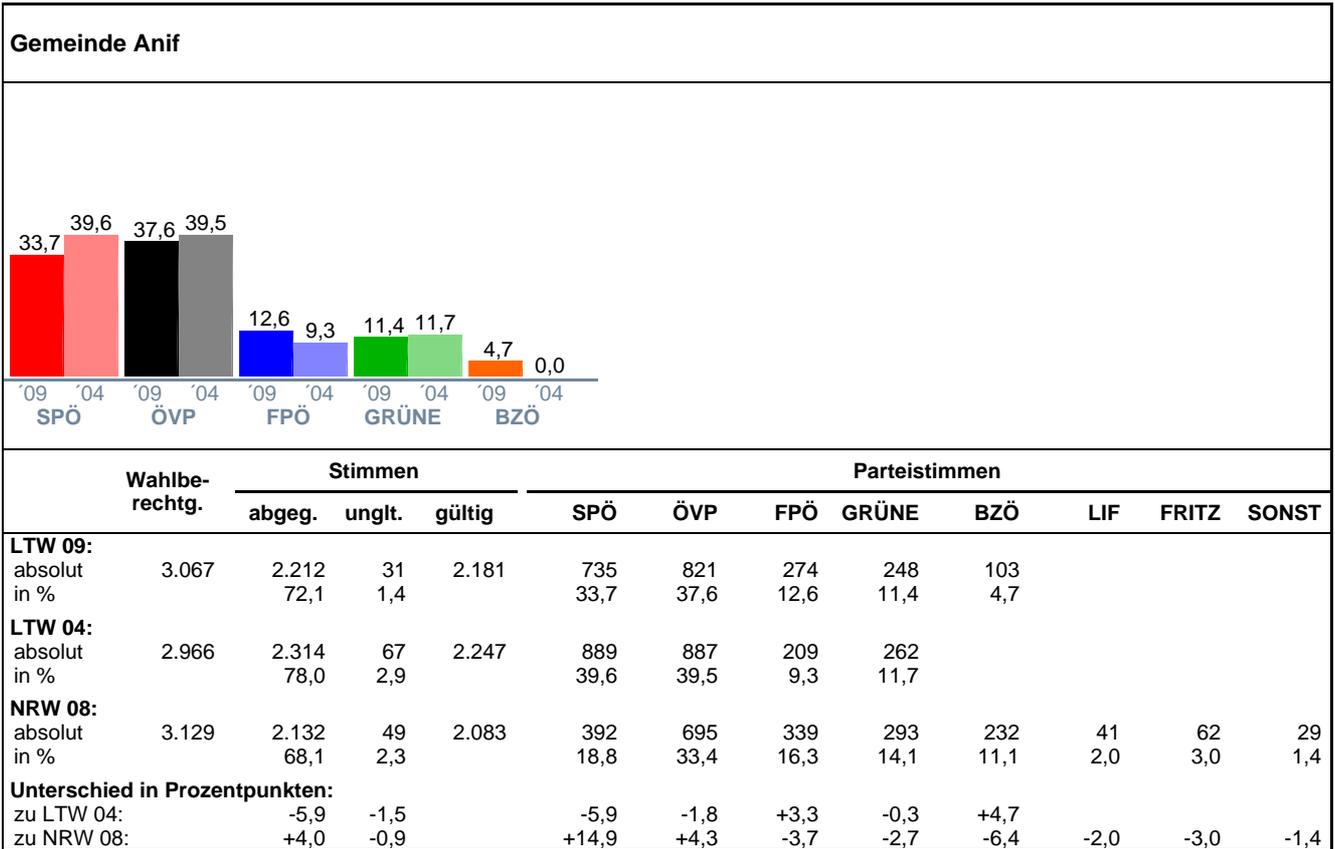
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

Gemeinde Scheffau am Tennengebirge

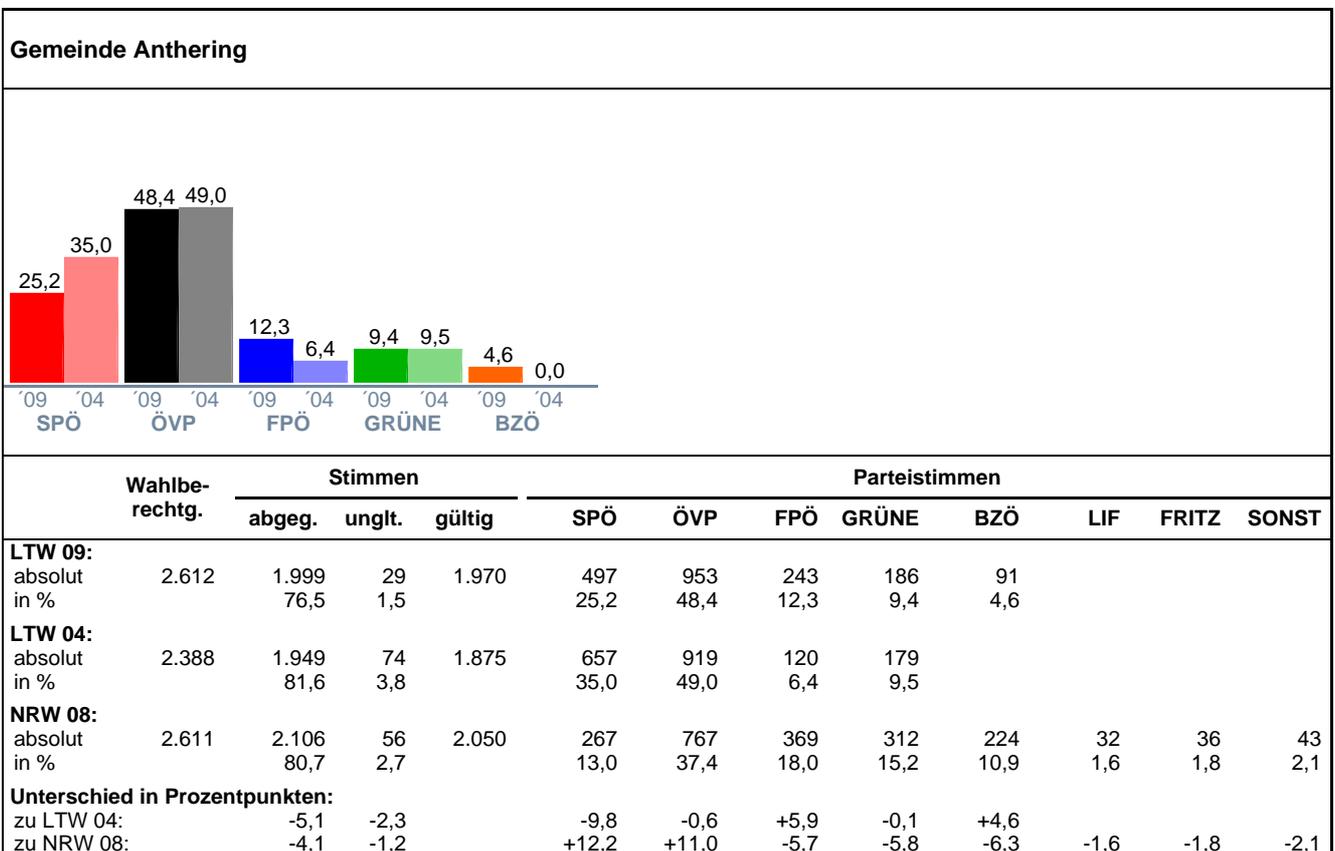


	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	1.018	839	21	818	284	397	75	34	28			
in %		82,4	2,5		34,7	48,5	9,2	4,2	3,4			
LTW 04:												
absolut	997	876	16	860	361	405	60	34				
in %		87,9	1,8		42,0	47,1	7,0	4,0				
NRW 08:												
absolut	1.017	826	34	792	180	306	110	52	115	7	12	10
in %		81,2	4,1		22,7	38,6	13,9	6,6	14,5	0,9	1,5	1,3
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-5,4	+0,7		-7,3	+1,4	+2,2	+0,2	+3,4			
zu NRW 08:		+1,2	-1,6		+12,0	+9,9	-4,7	-2,4	-11,1	-0,9	-1,5	-1,3

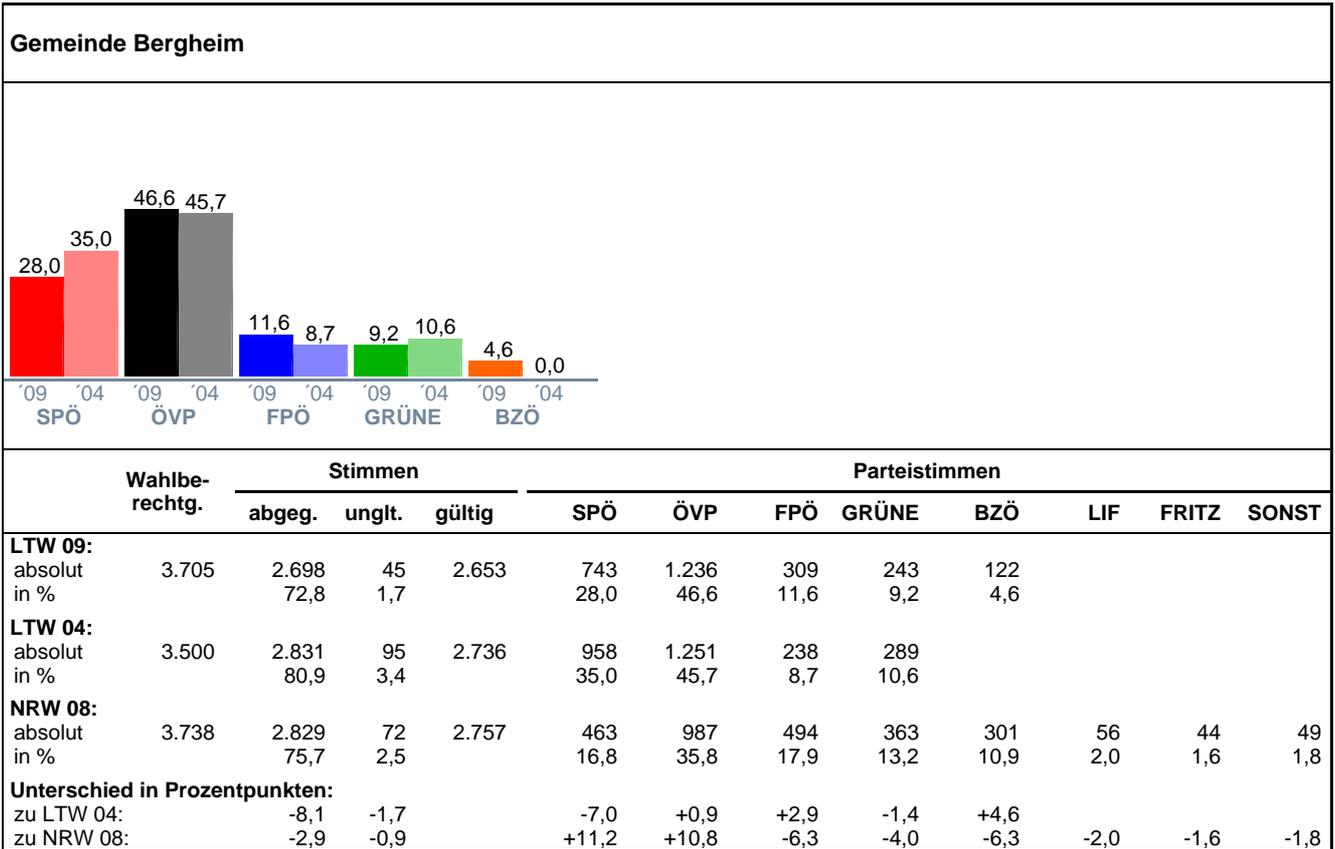
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



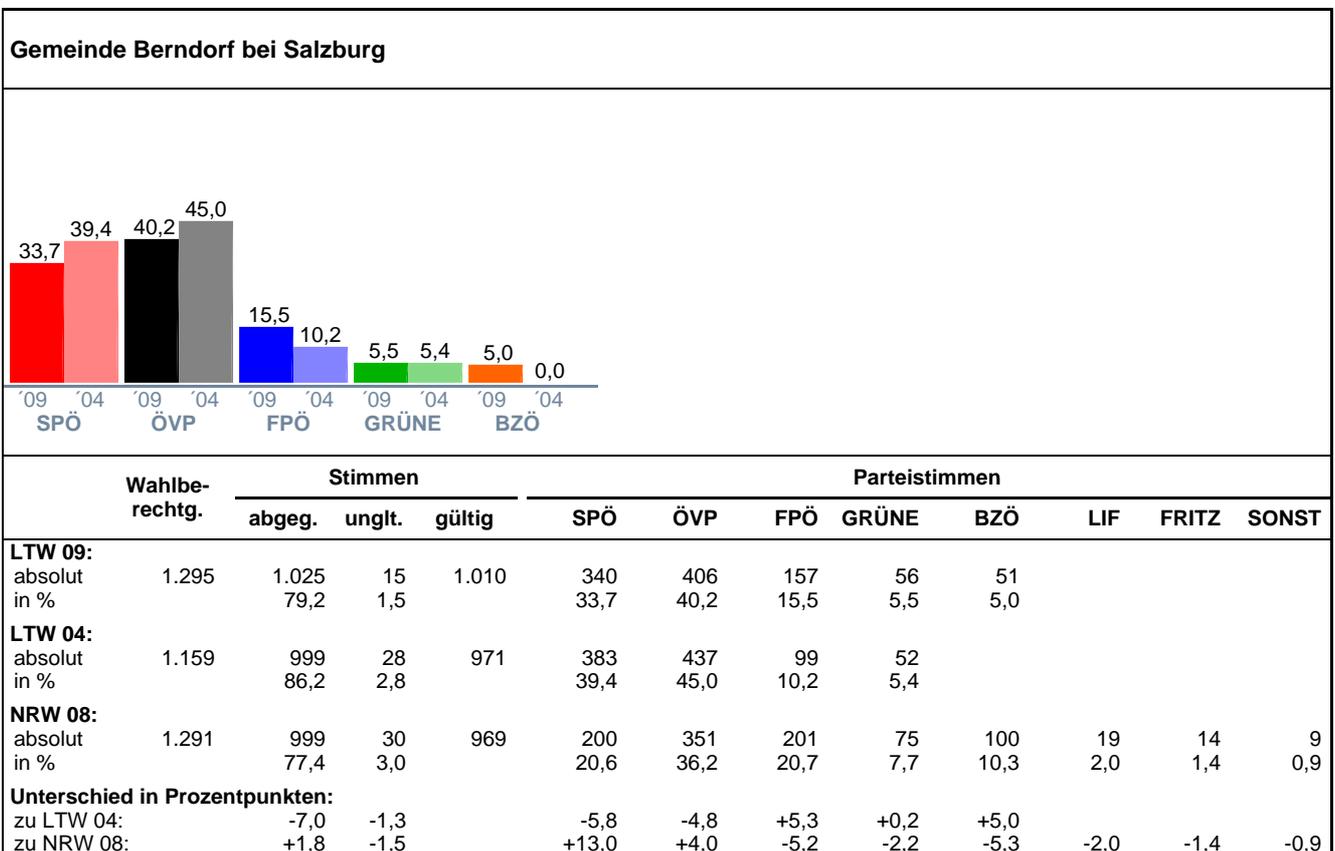
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



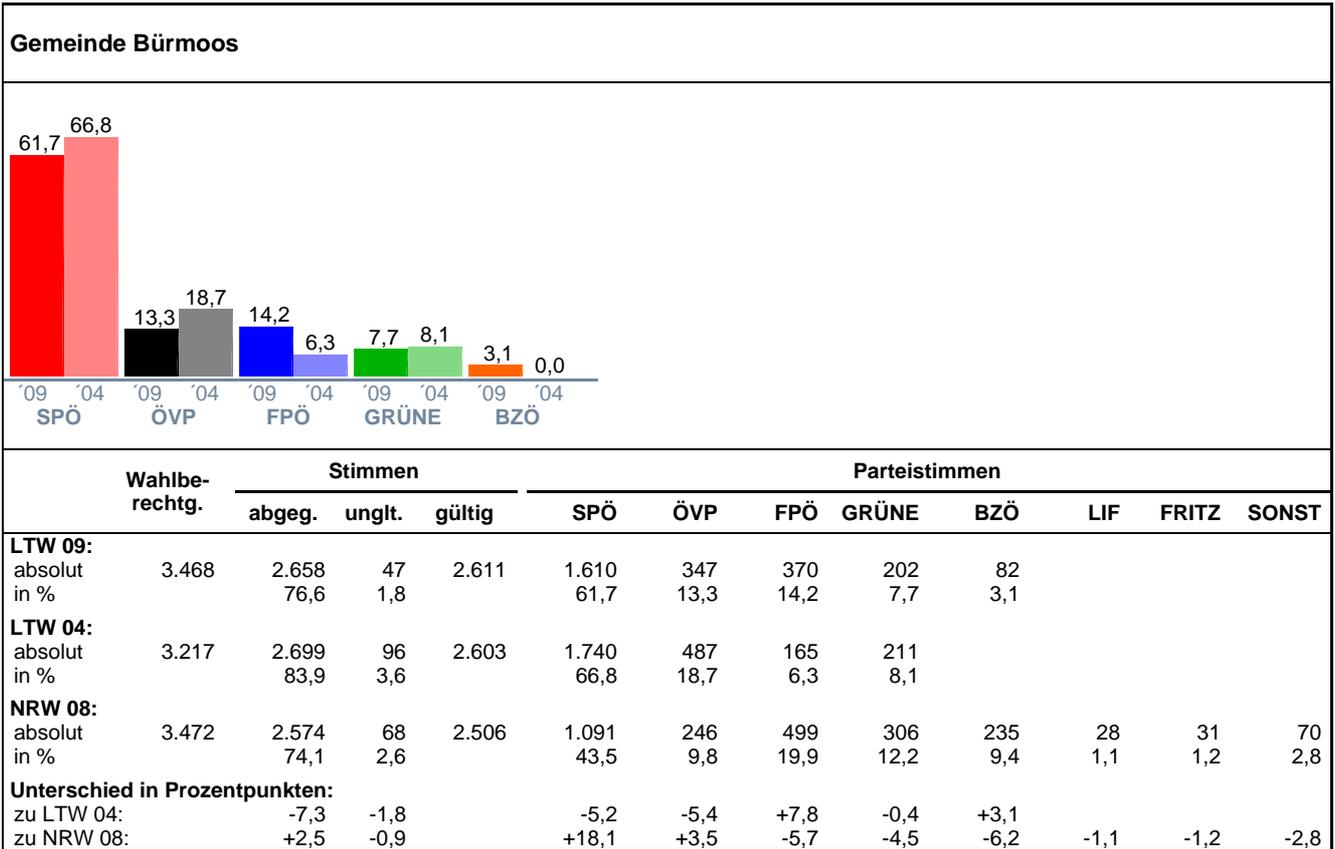
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



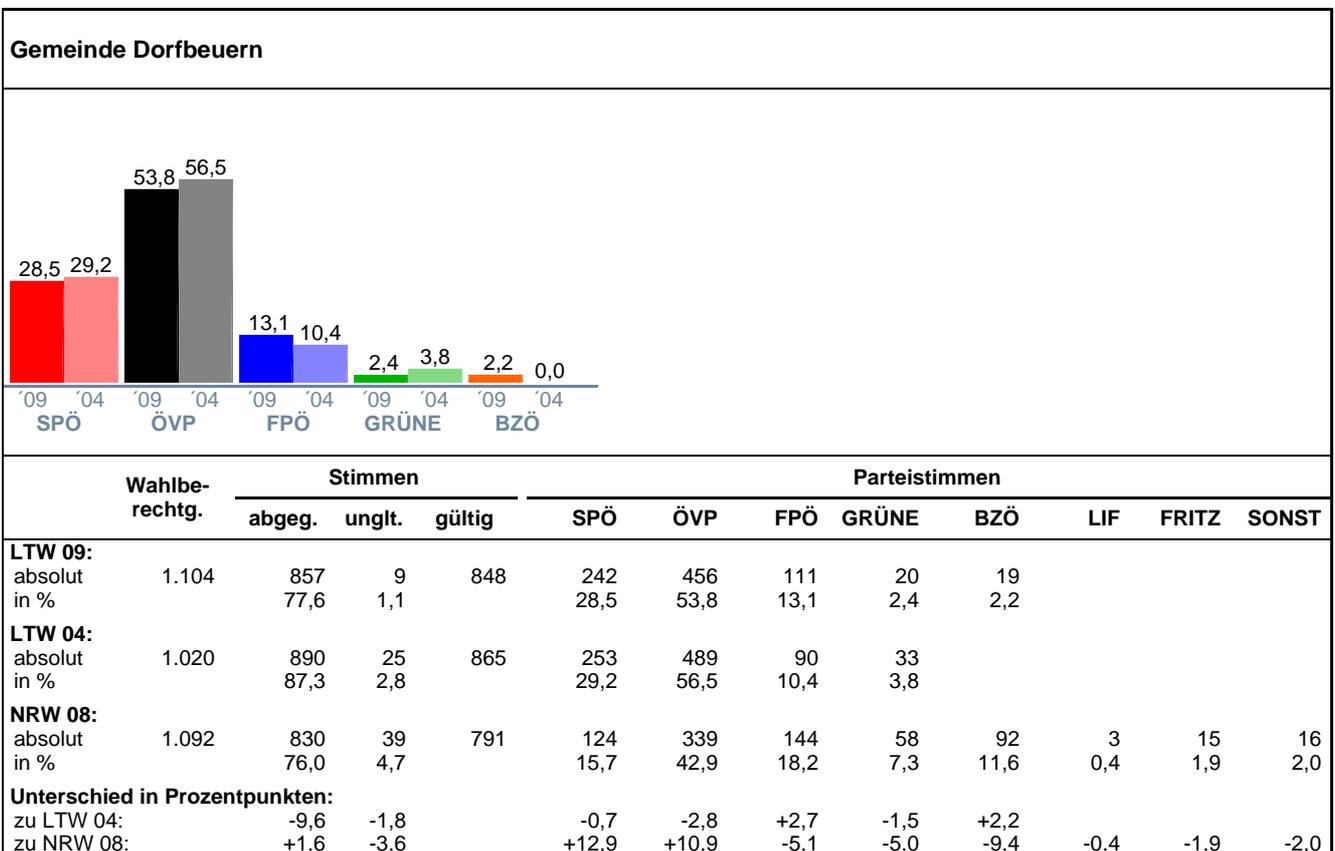
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



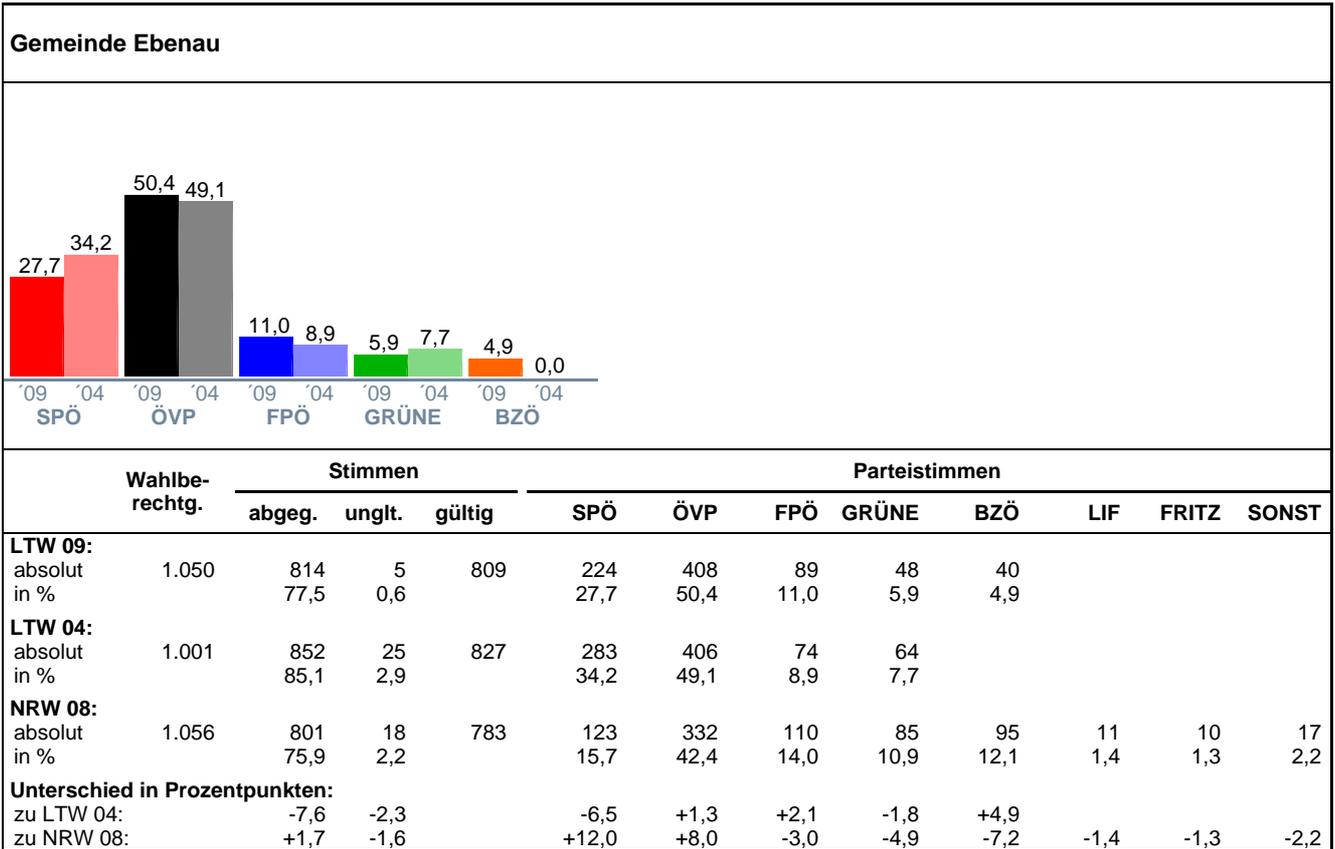
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



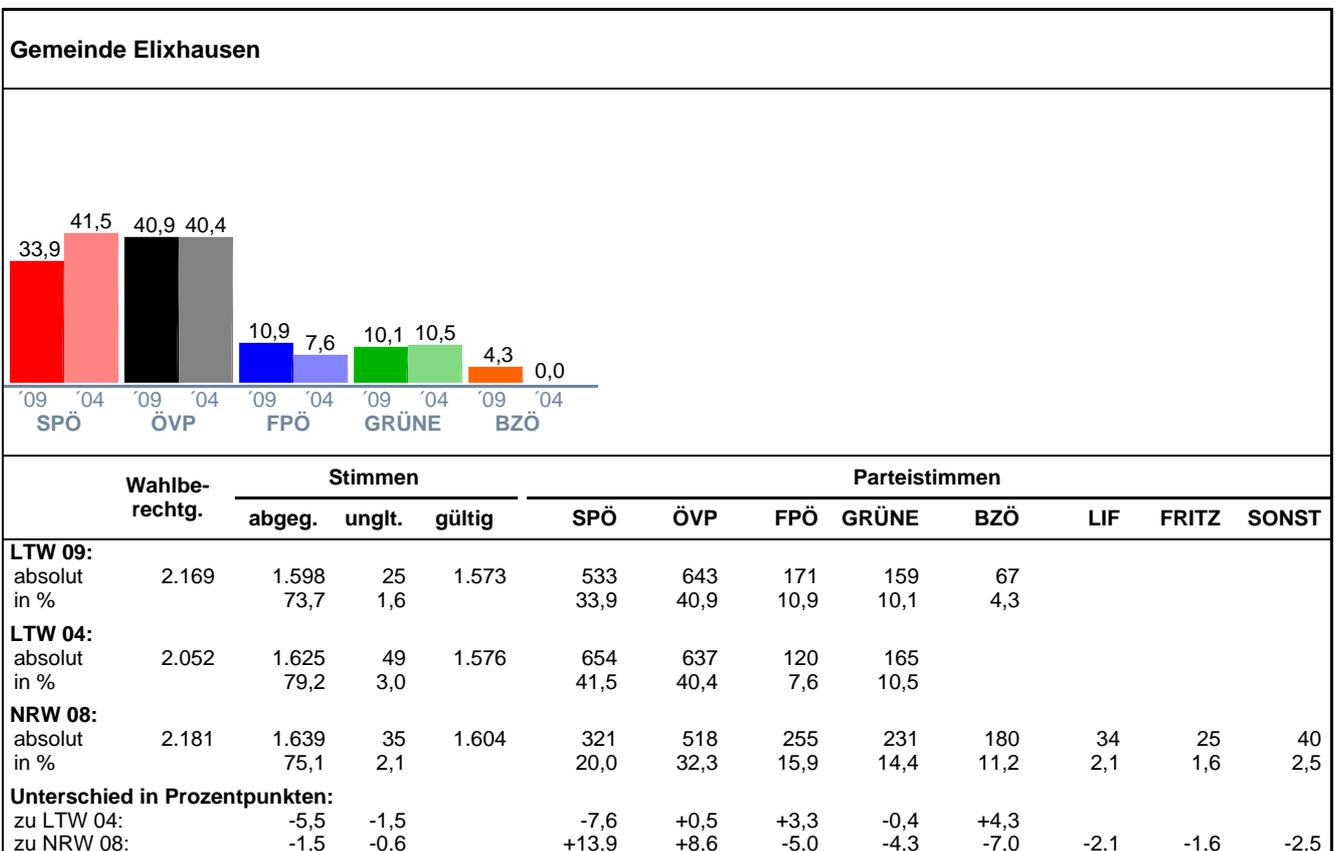
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



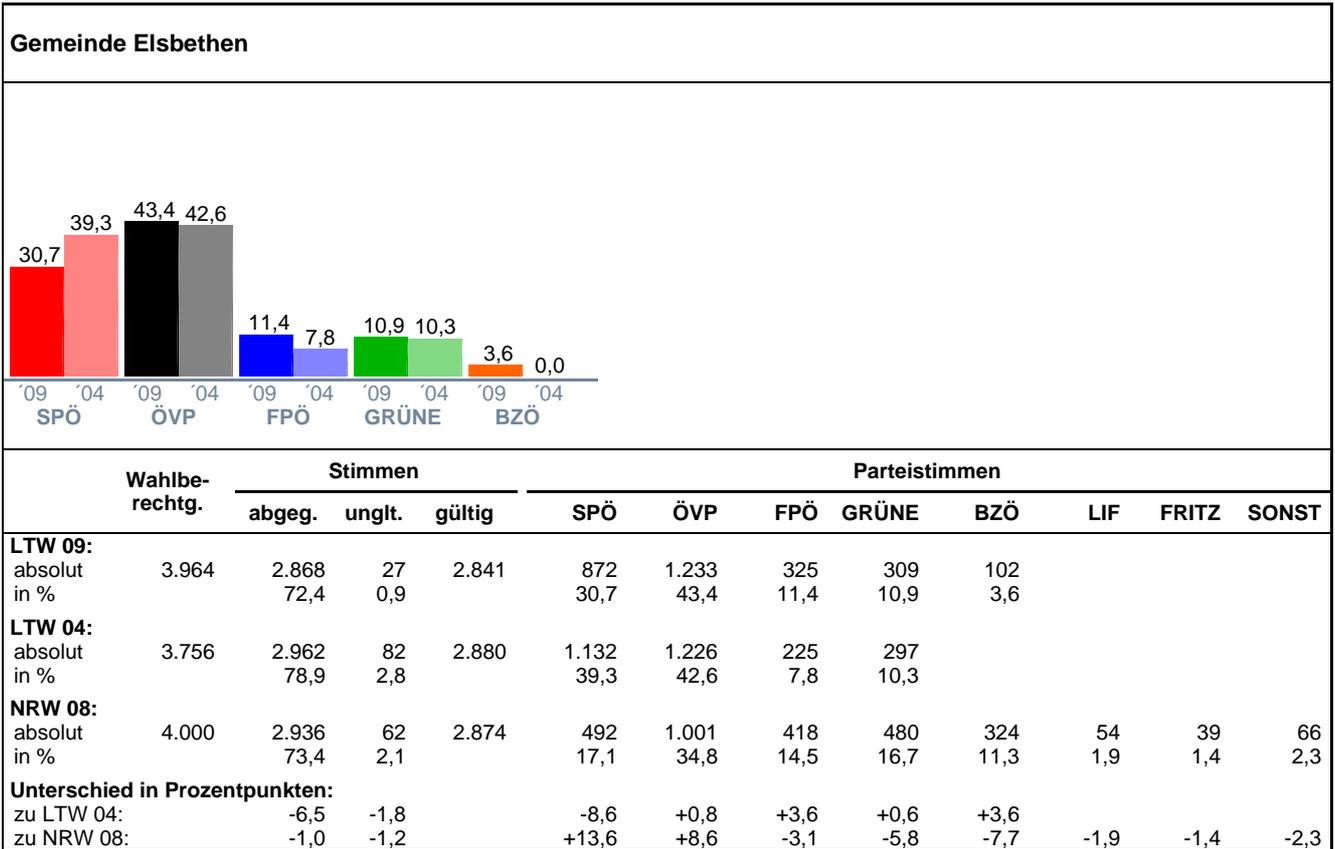
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



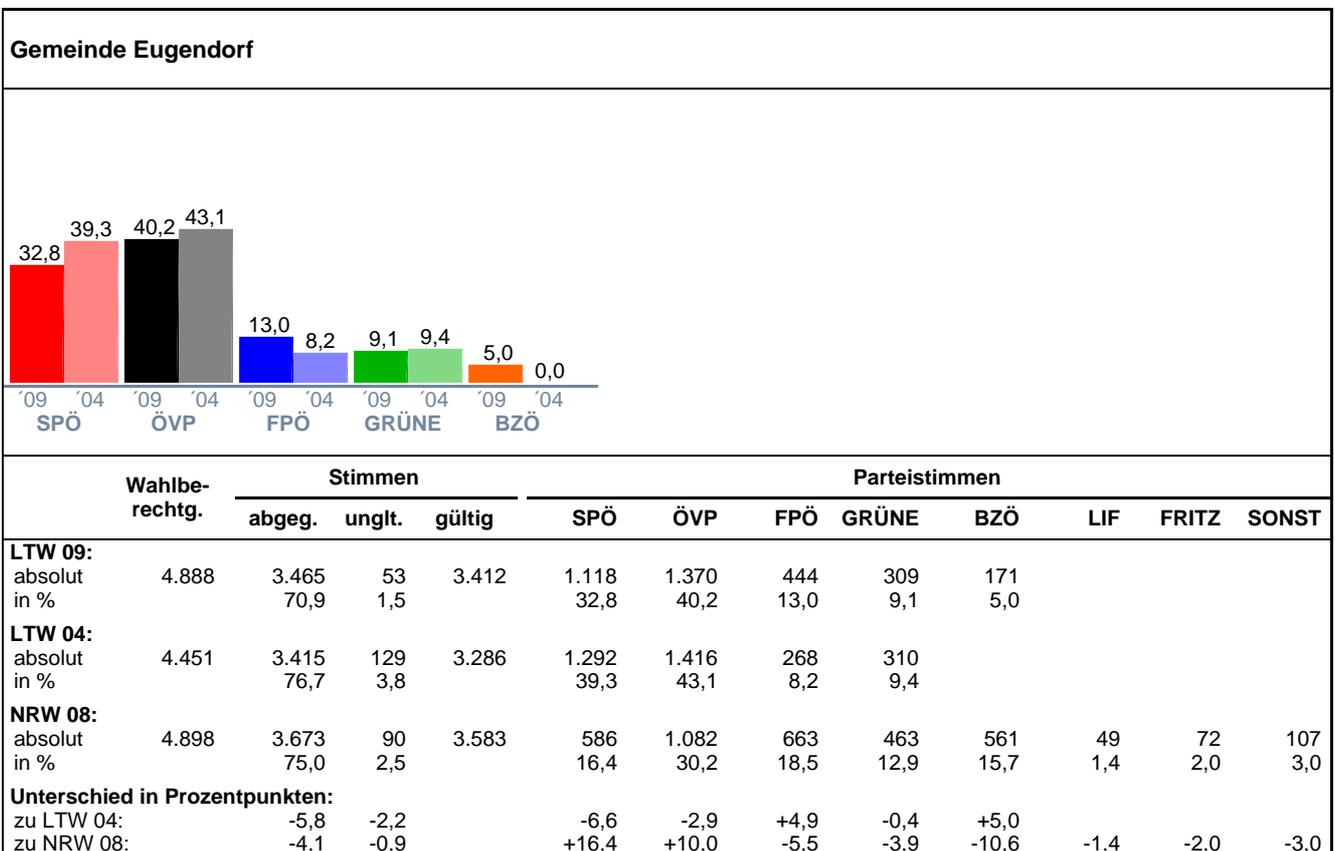
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



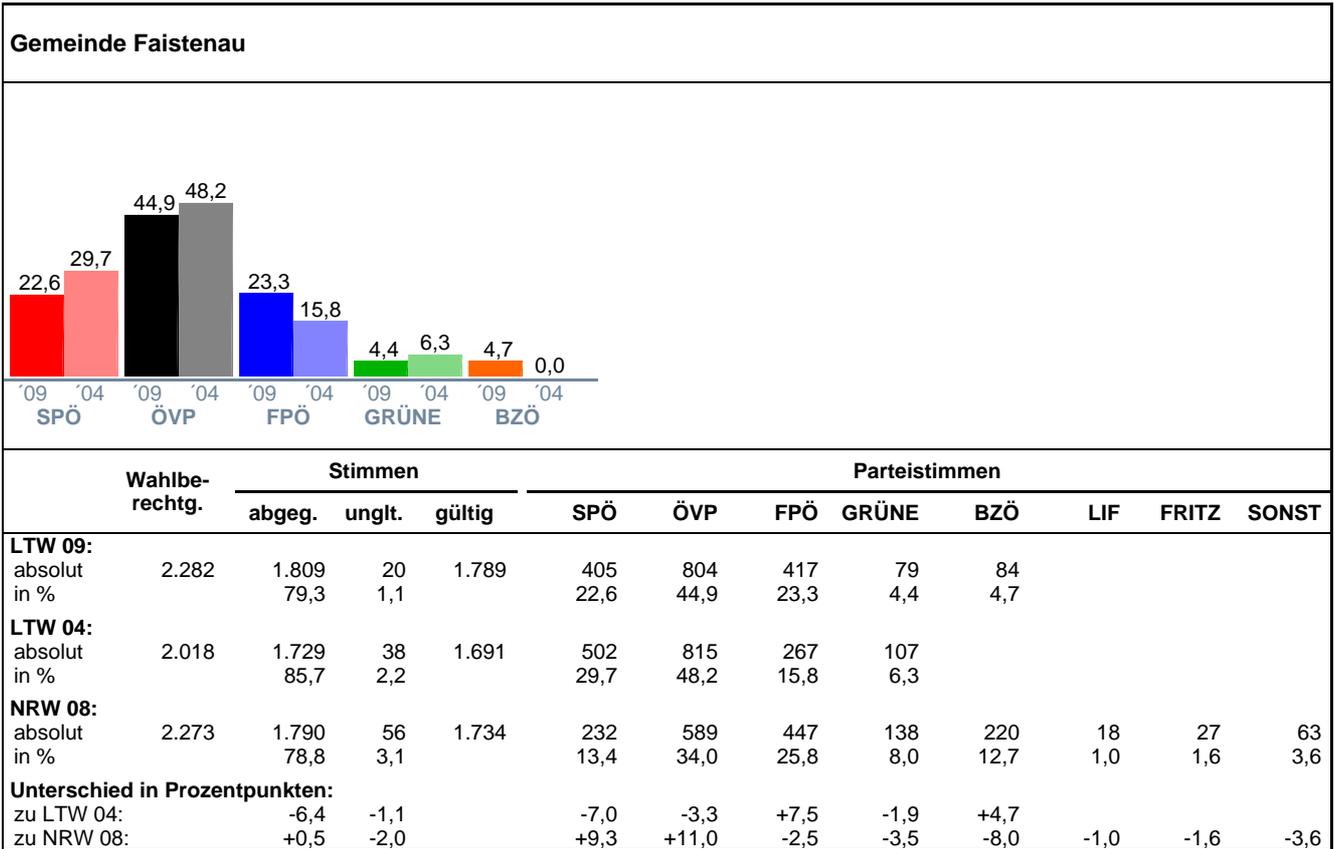
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



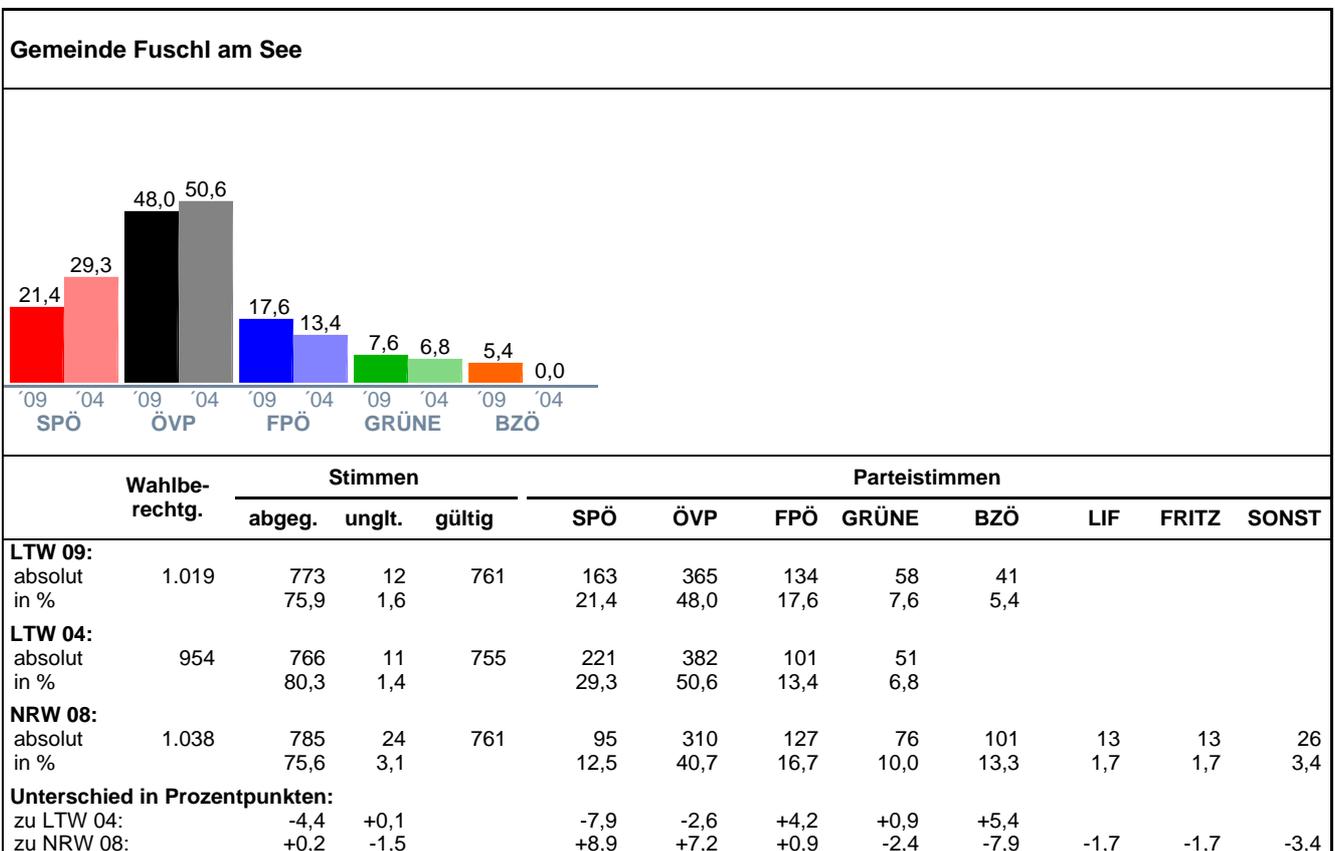
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



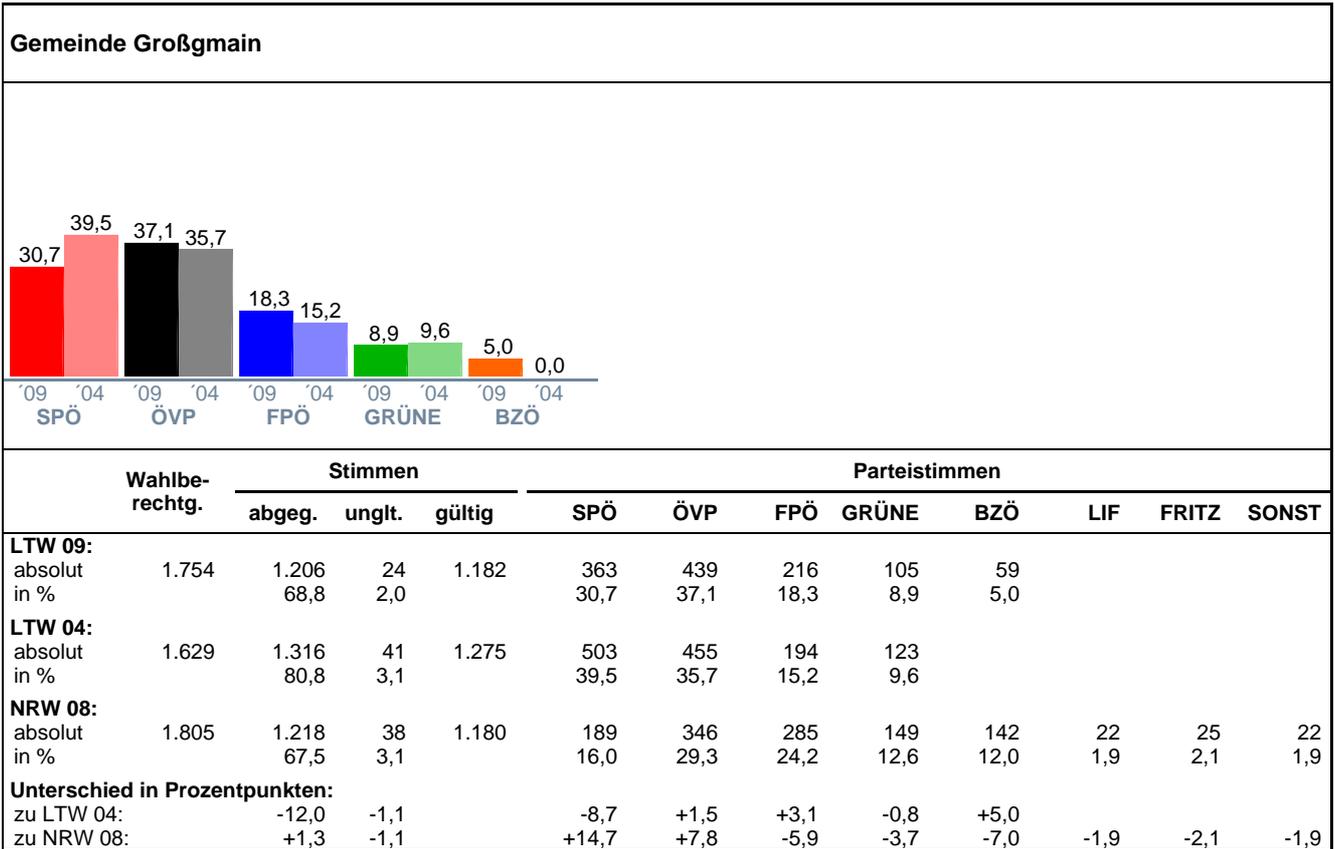
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



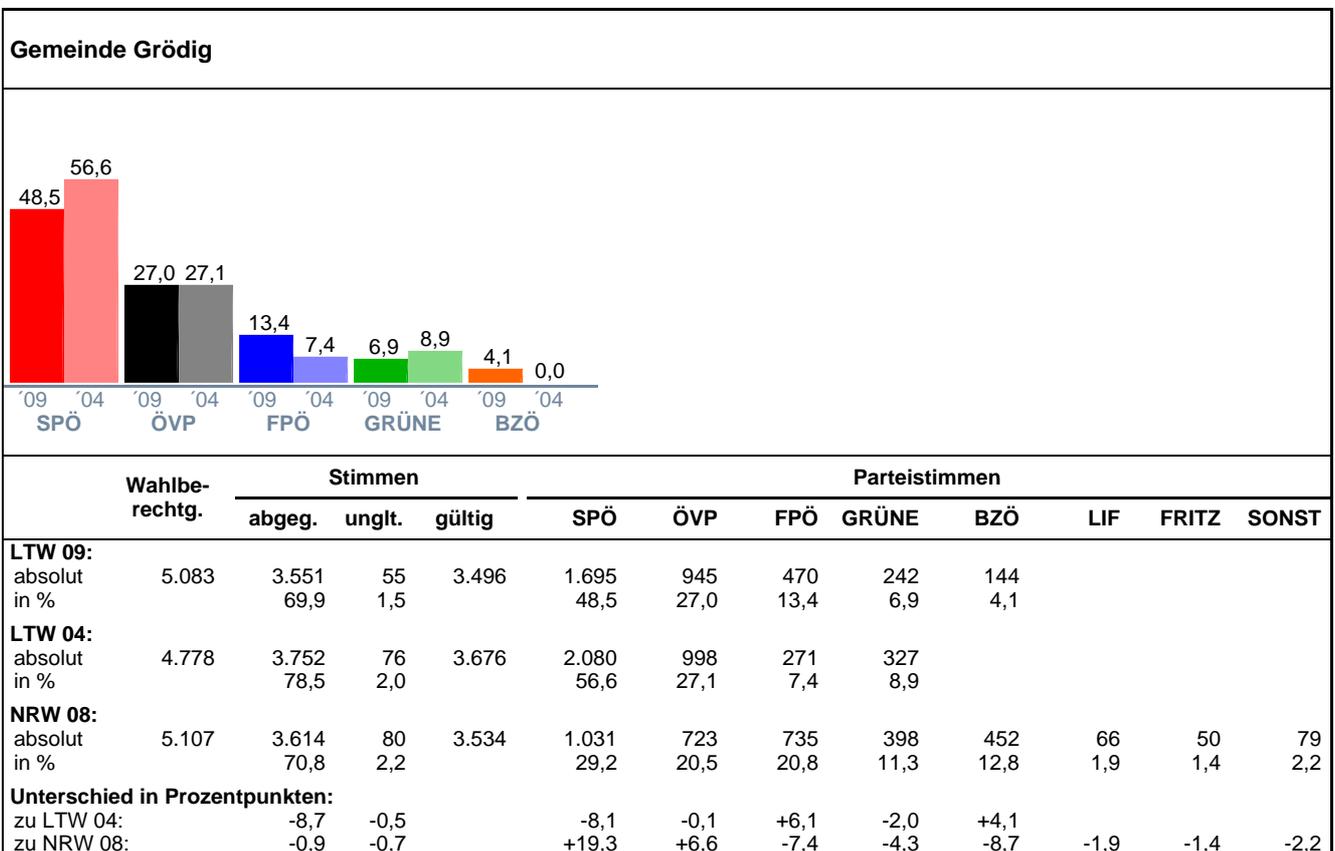
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



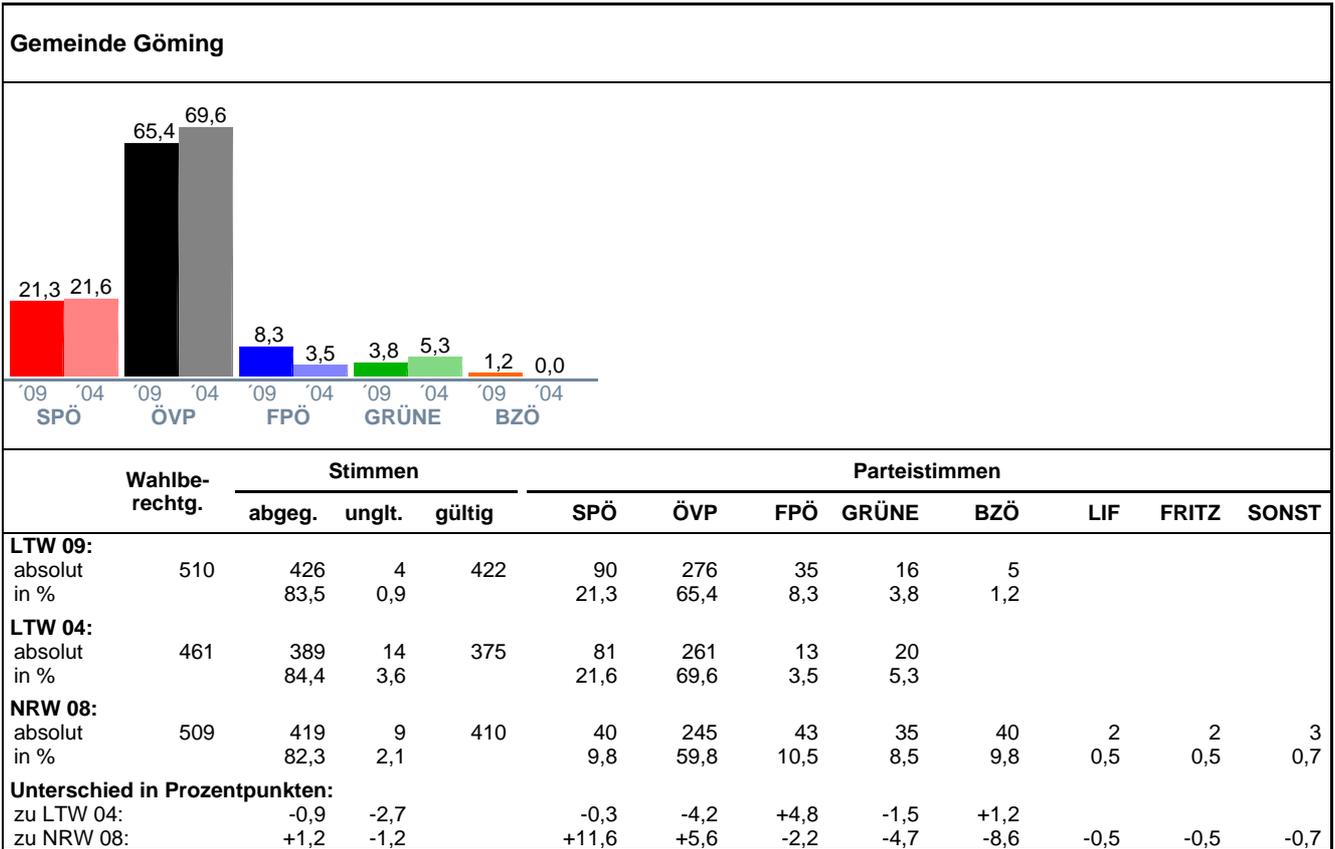
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



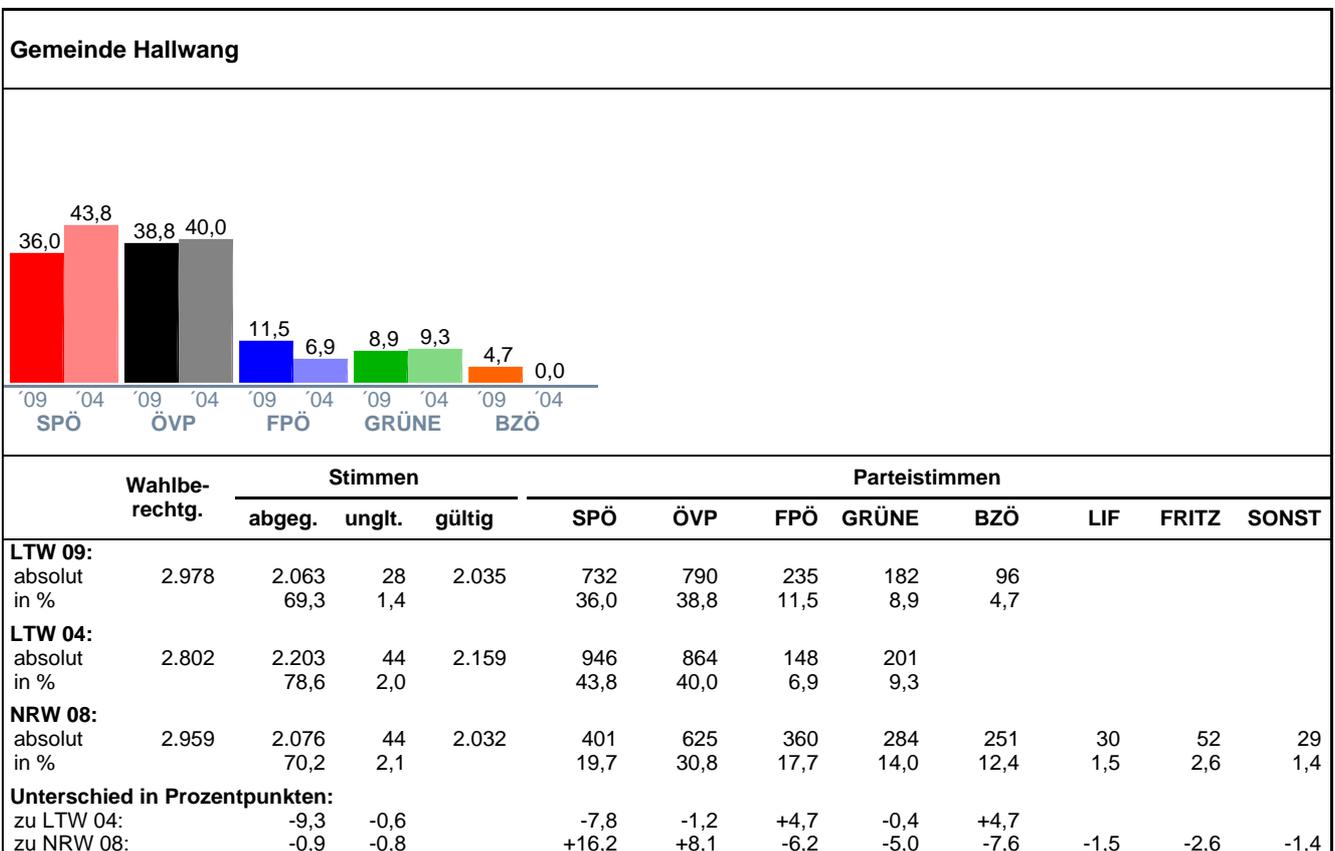
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



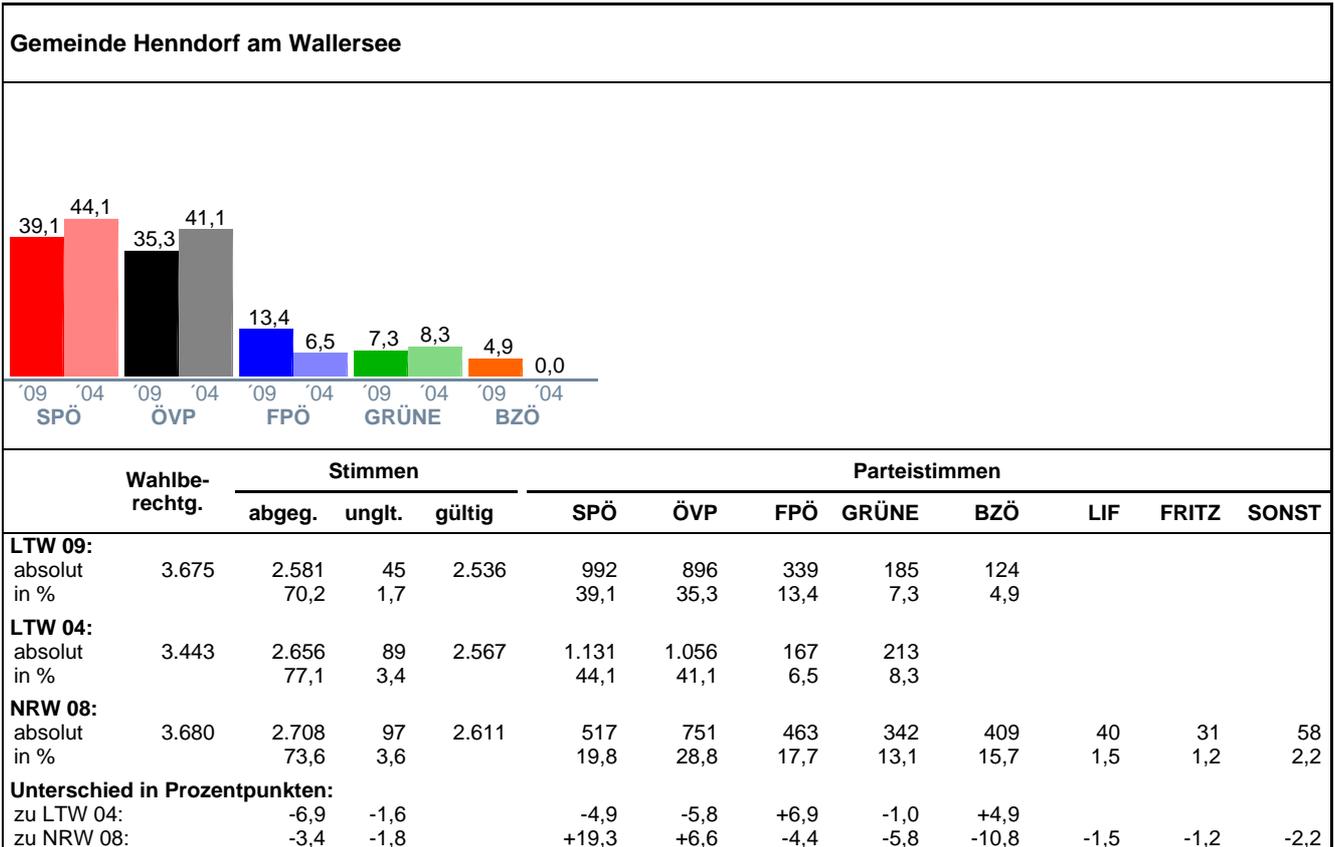
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



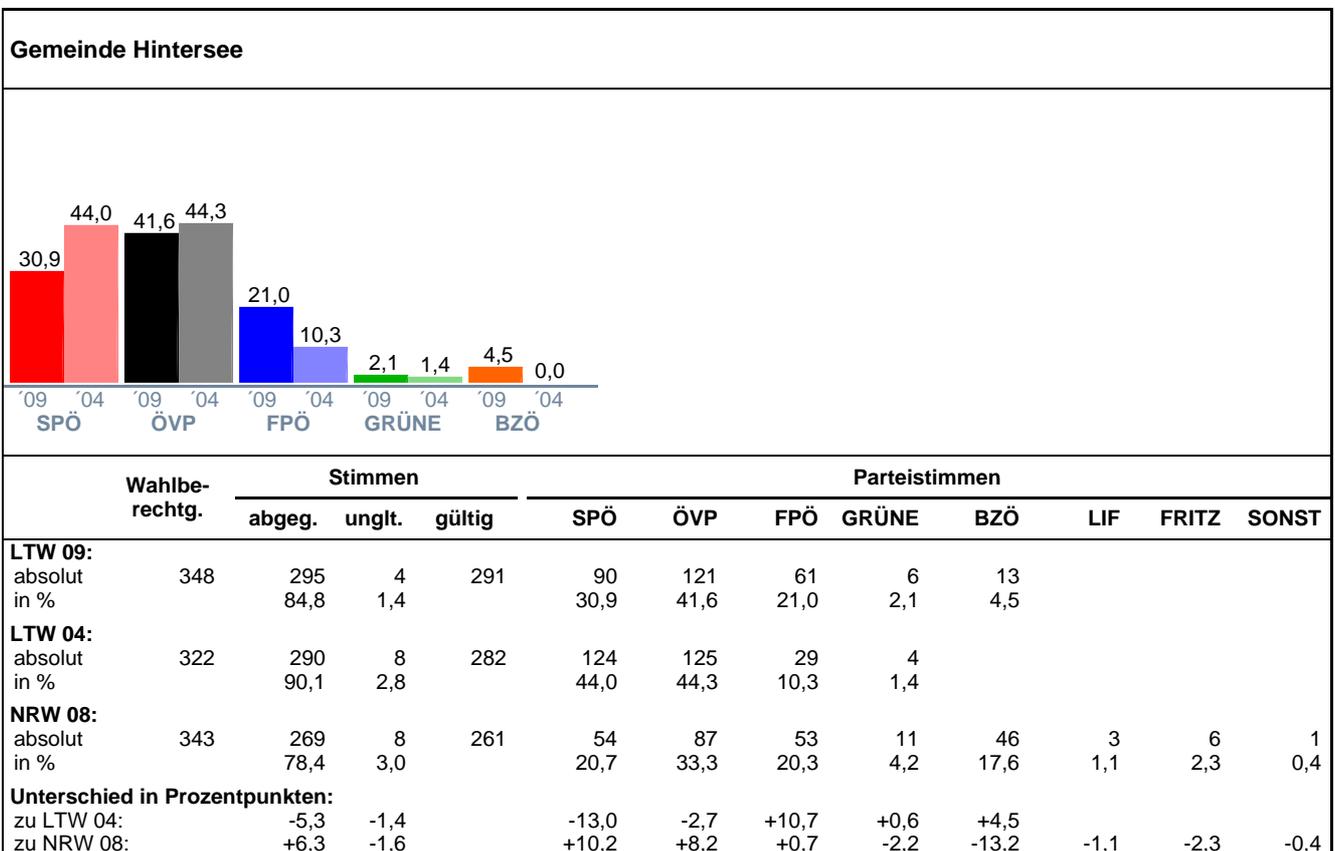
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



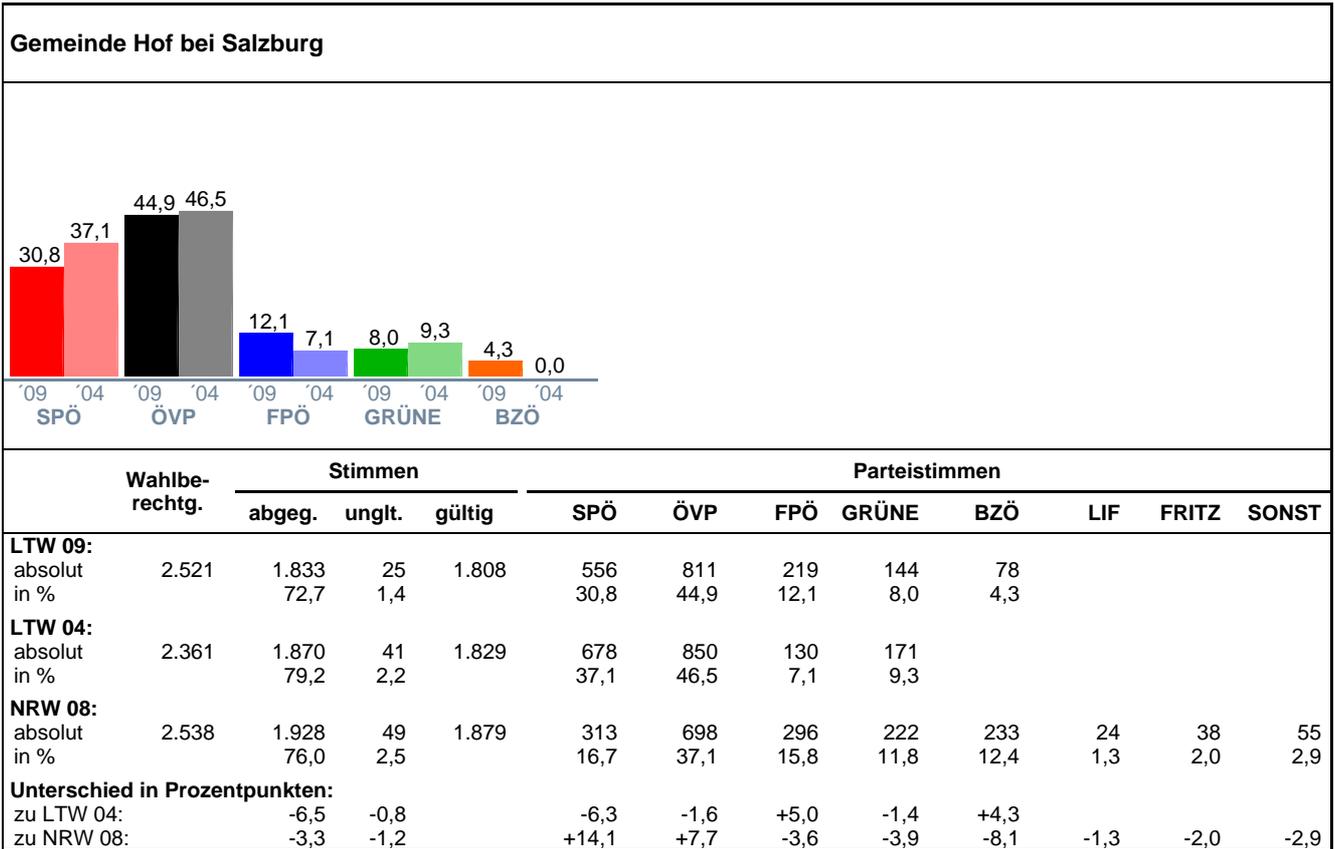
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



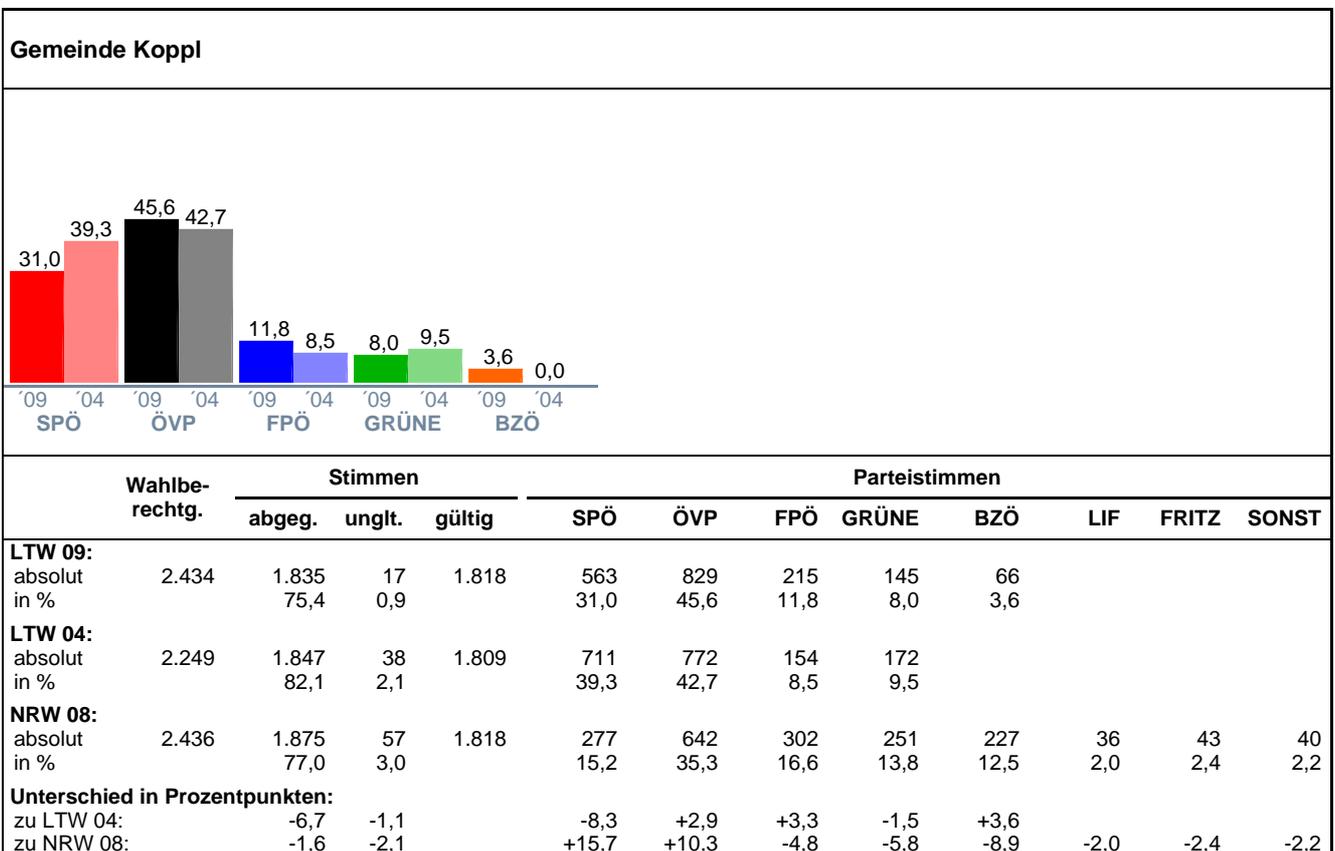
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



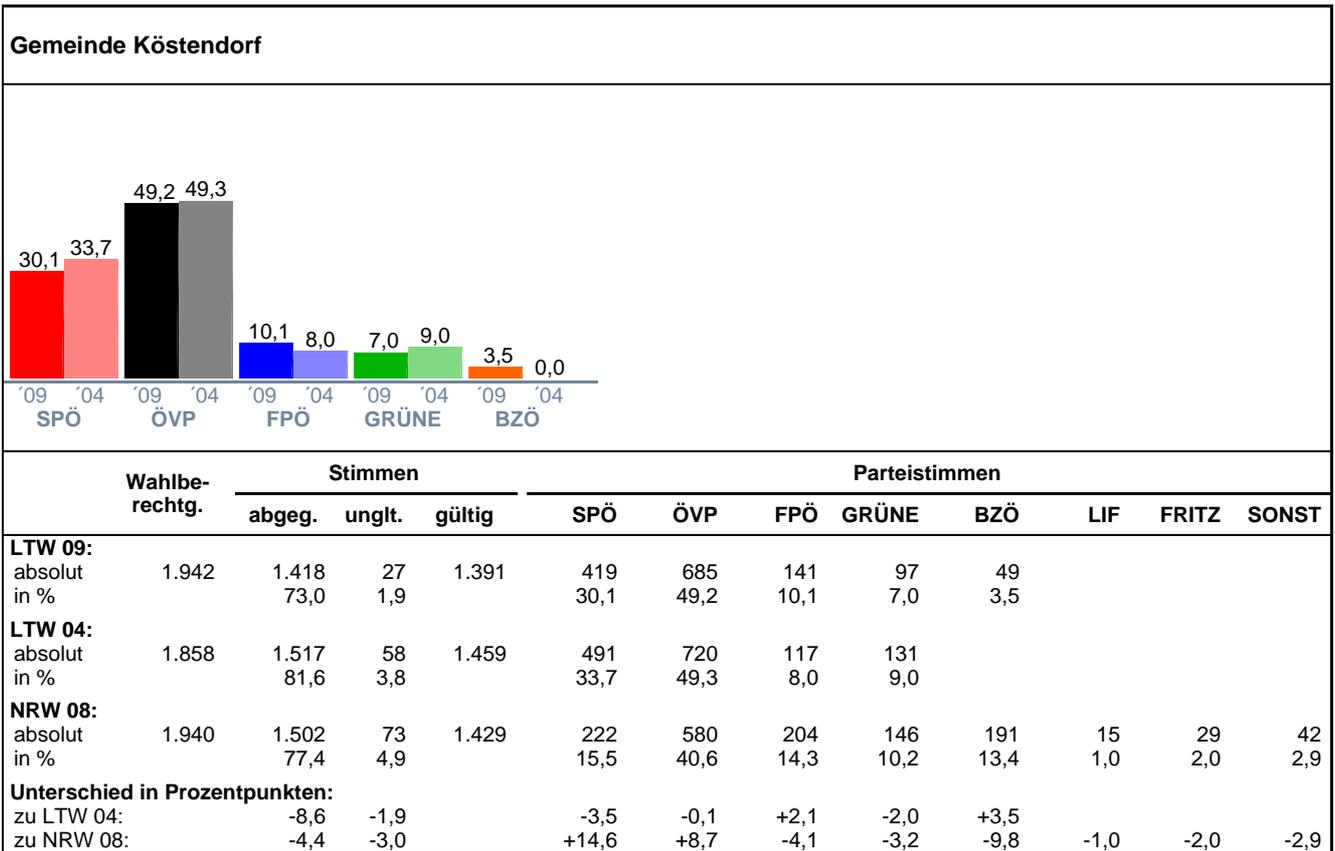
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



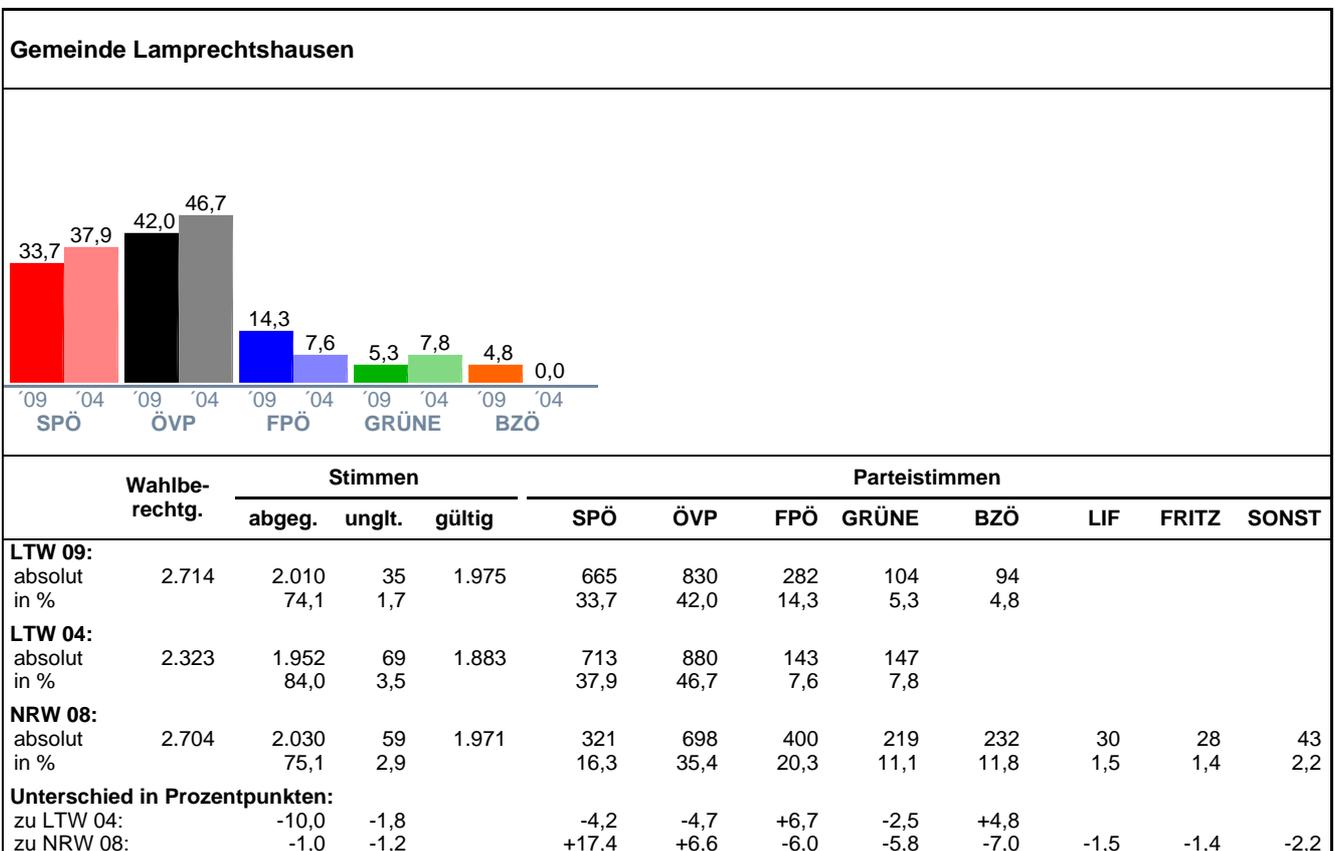
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



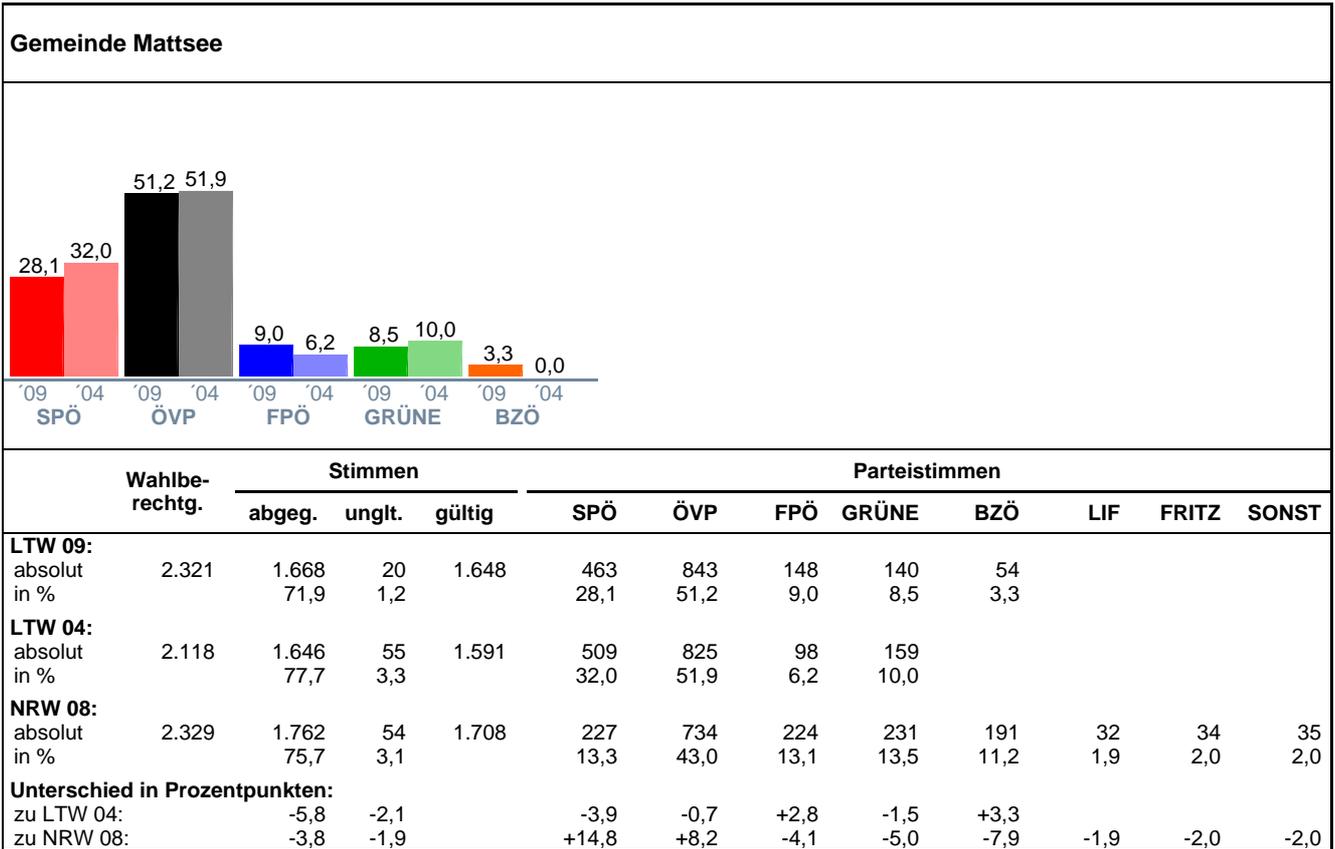
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



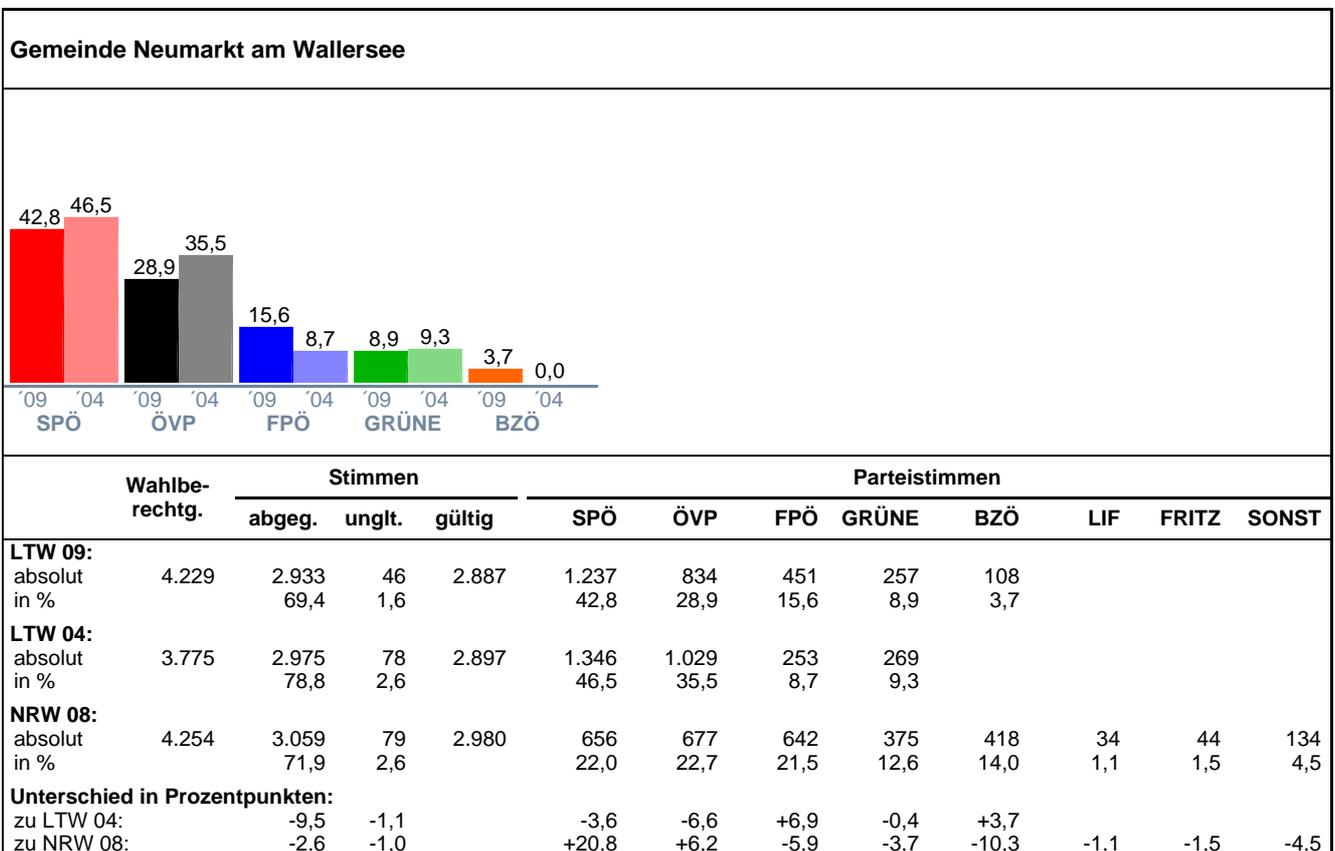
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



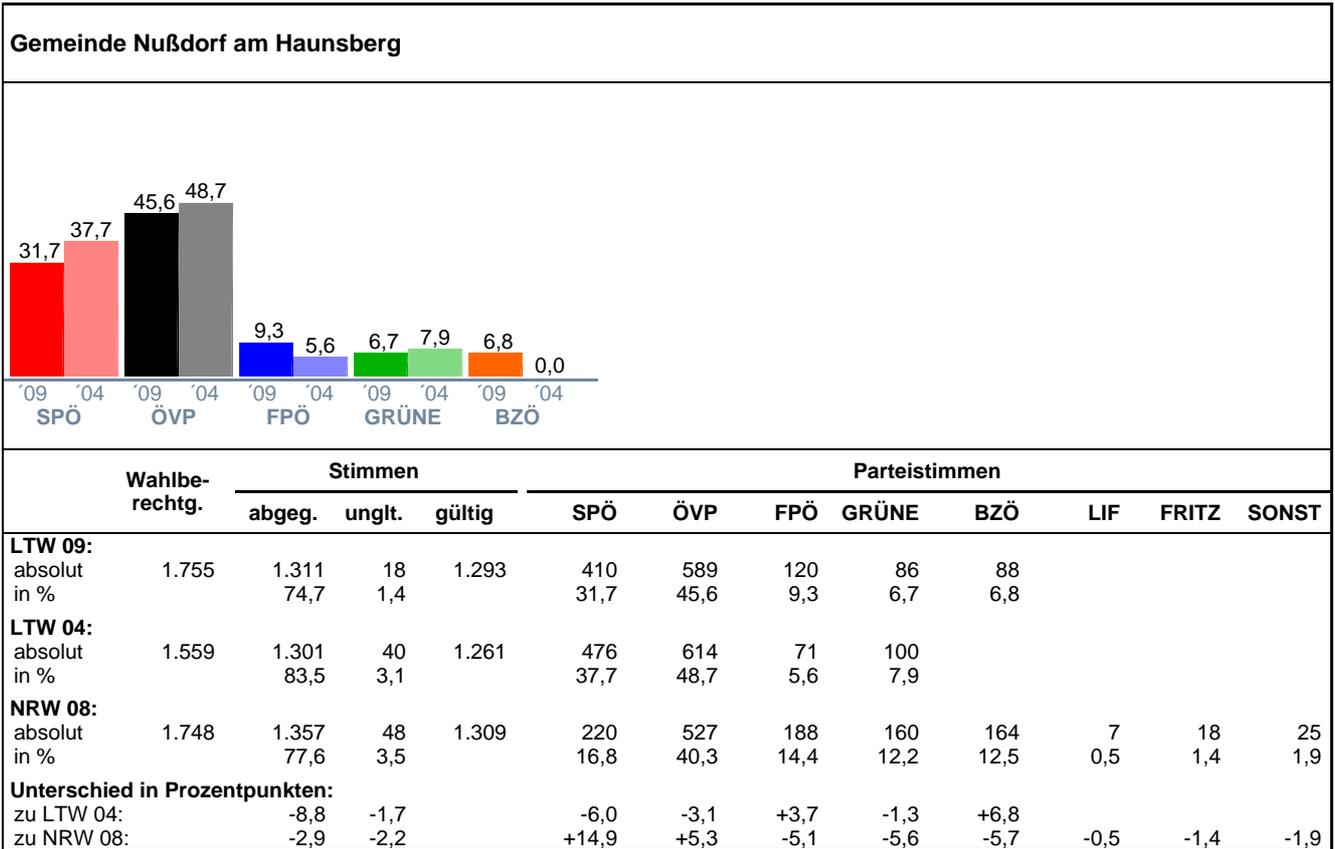
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



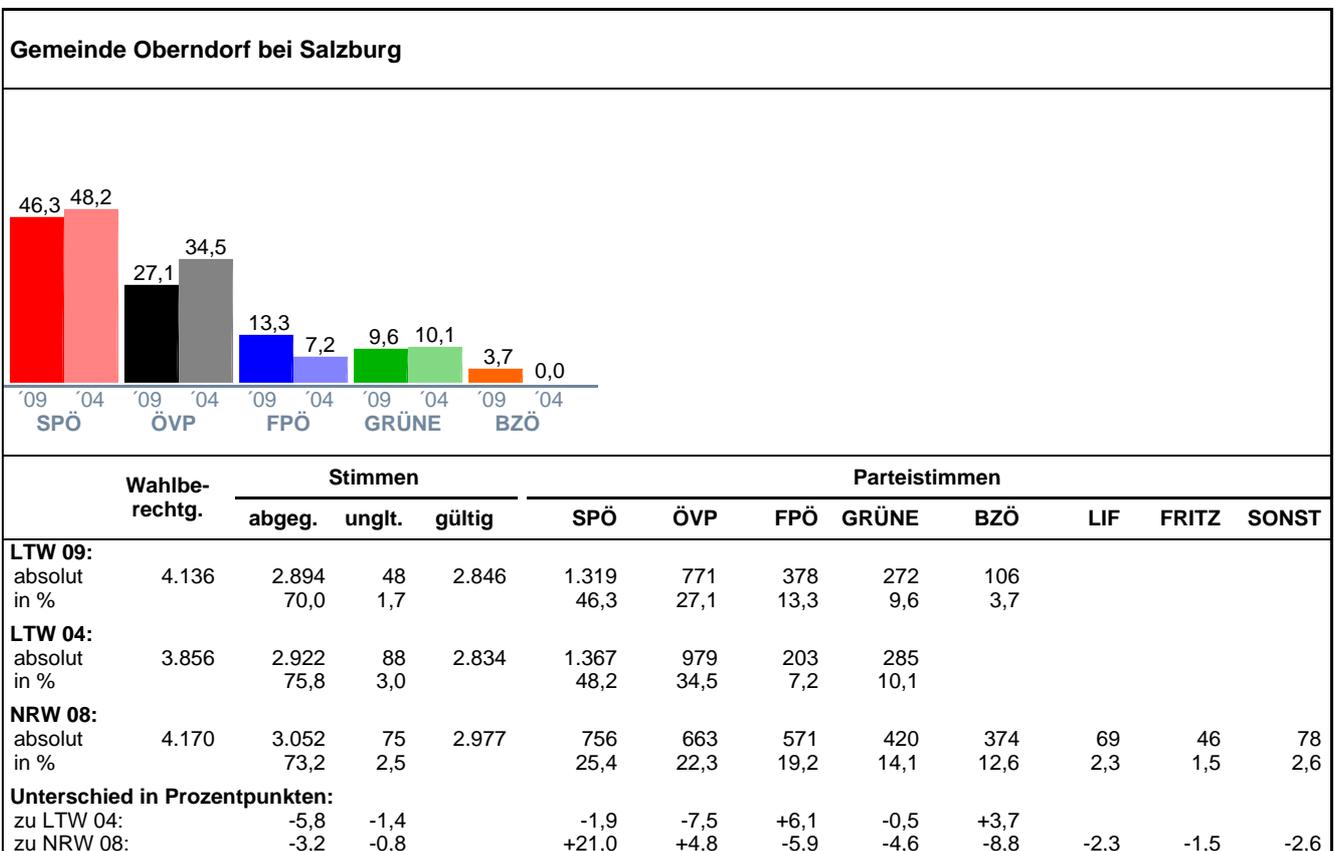
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



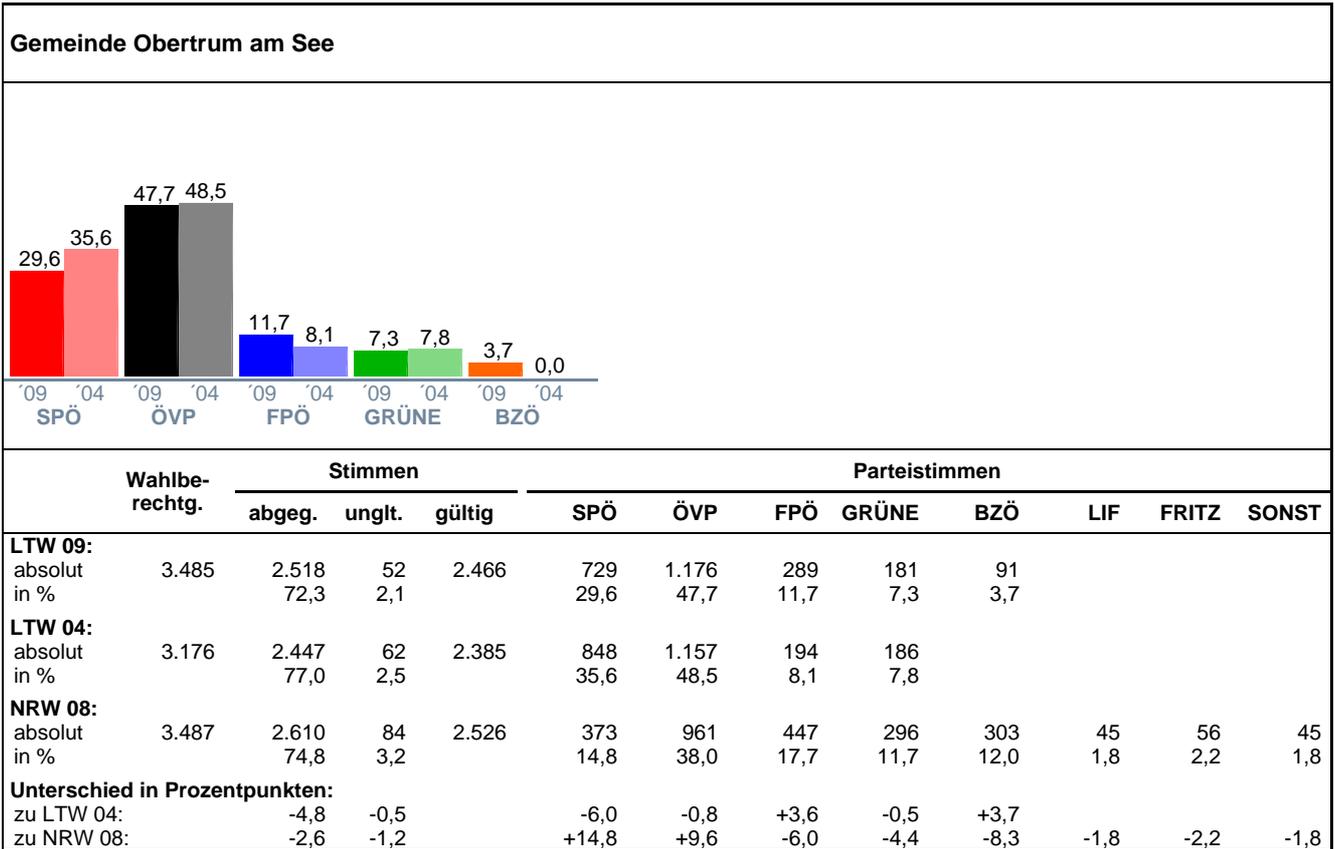
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



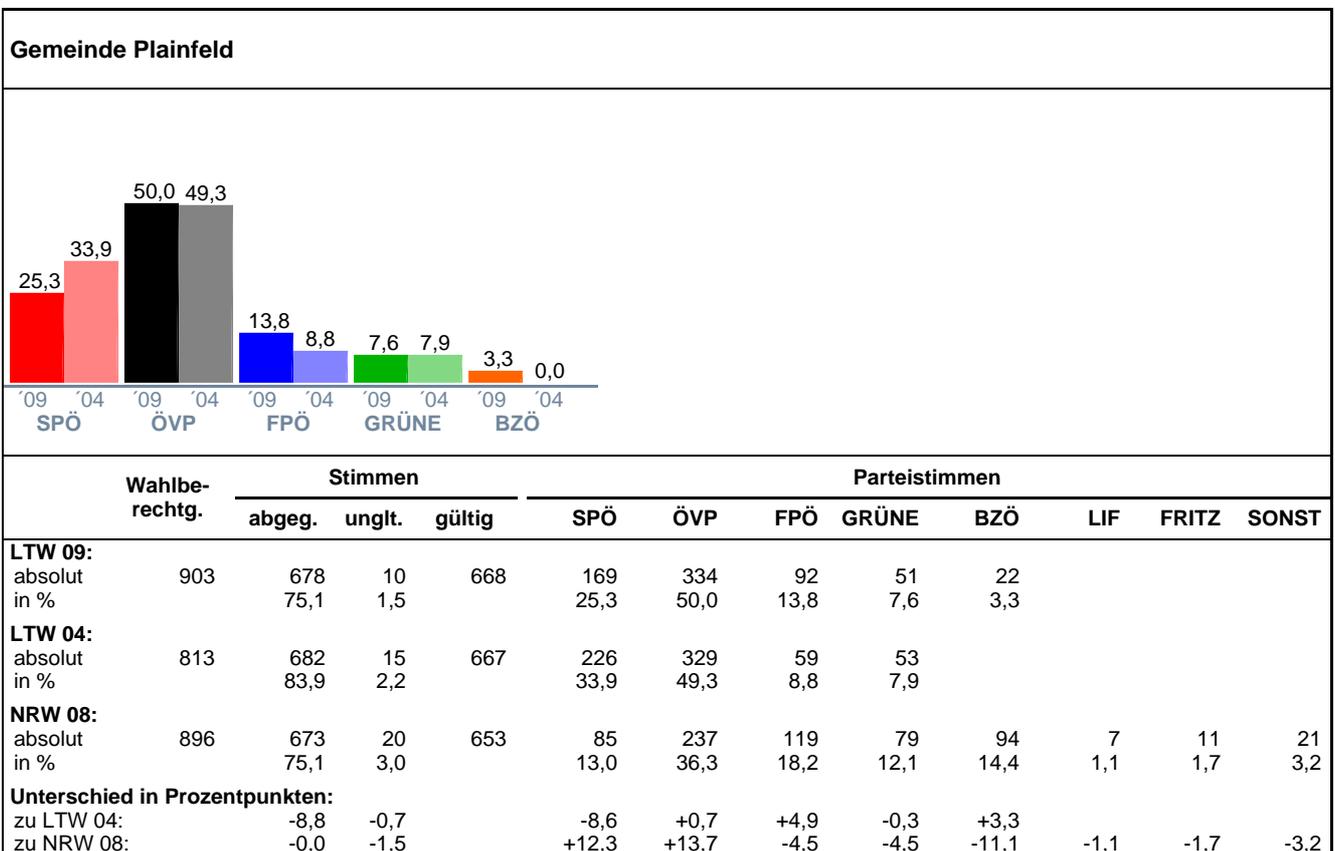
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



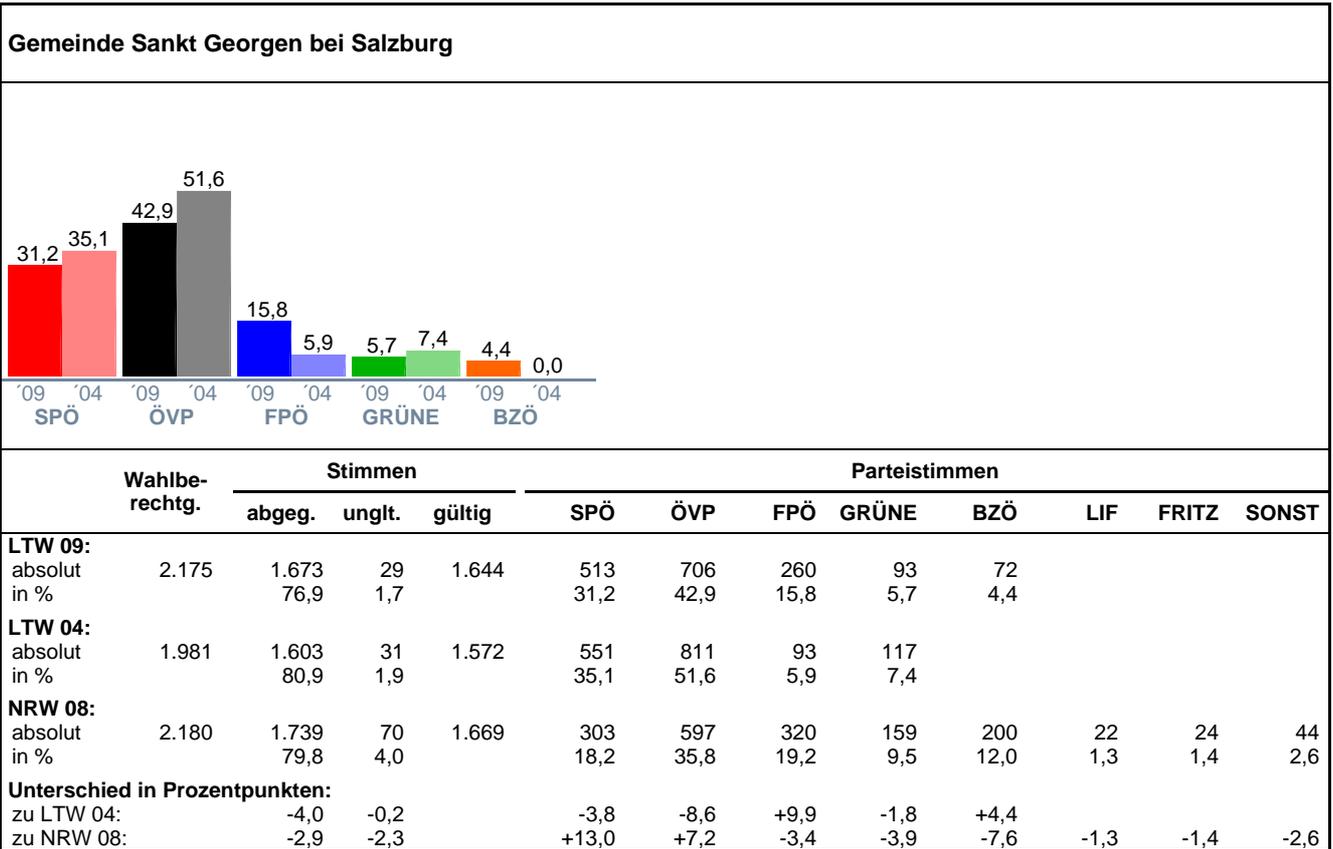
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



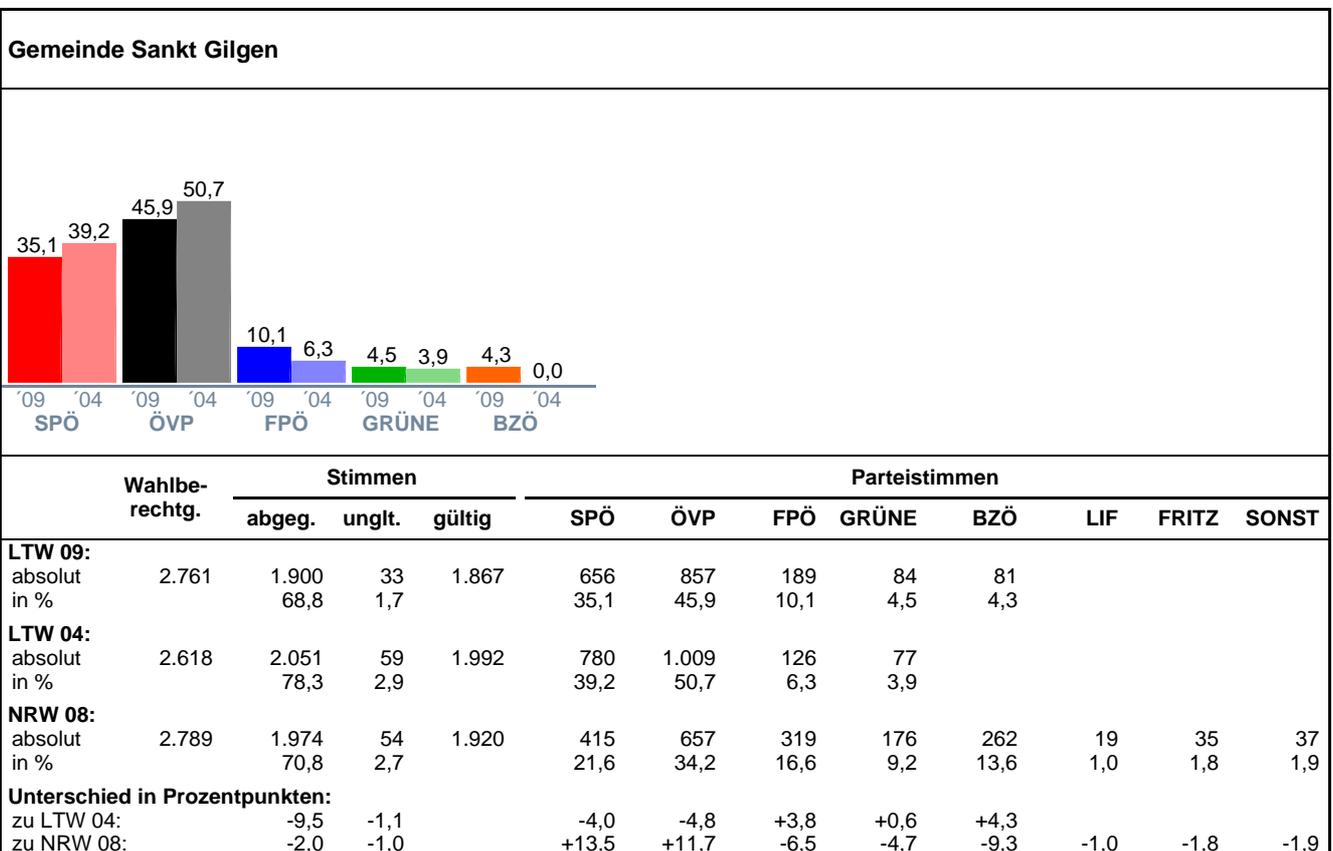
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



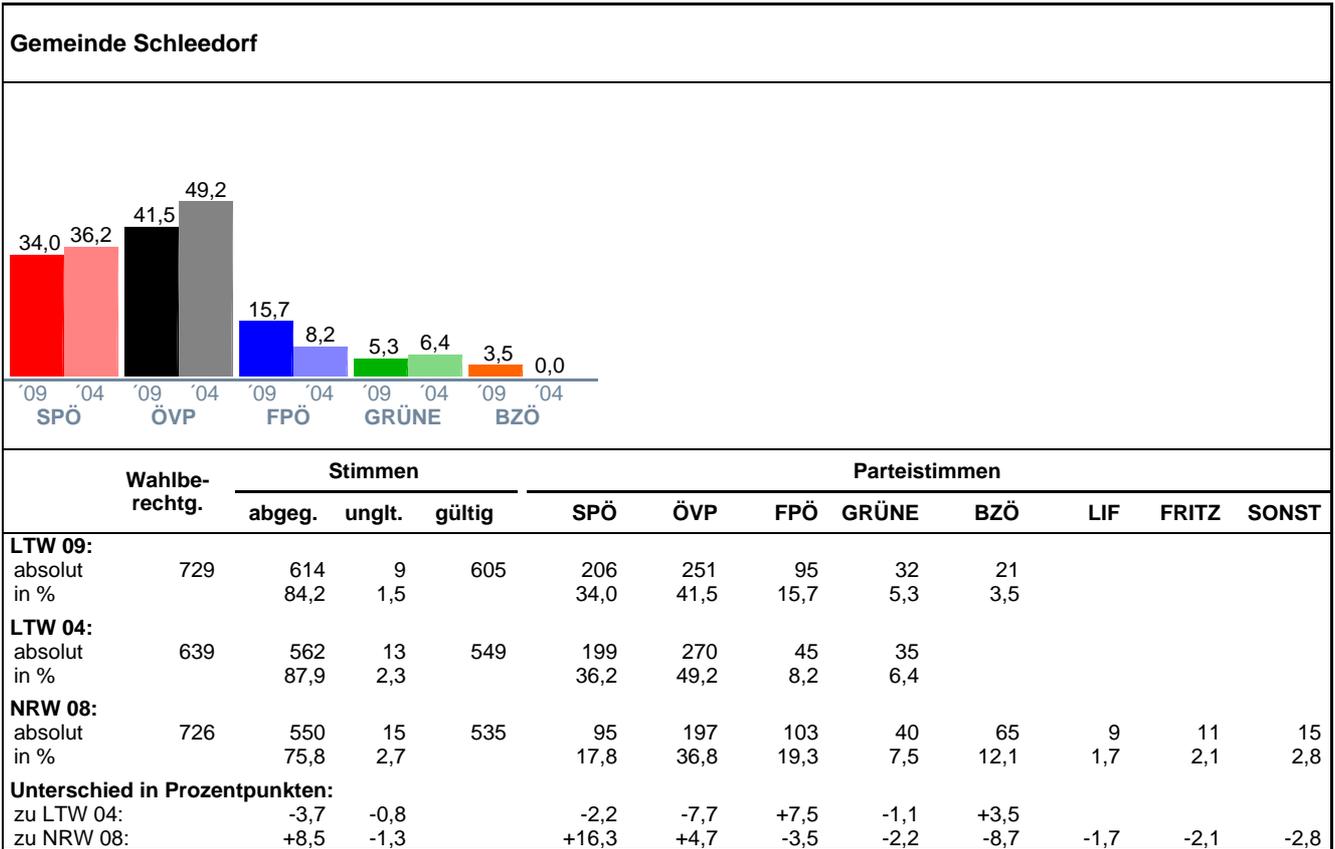
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



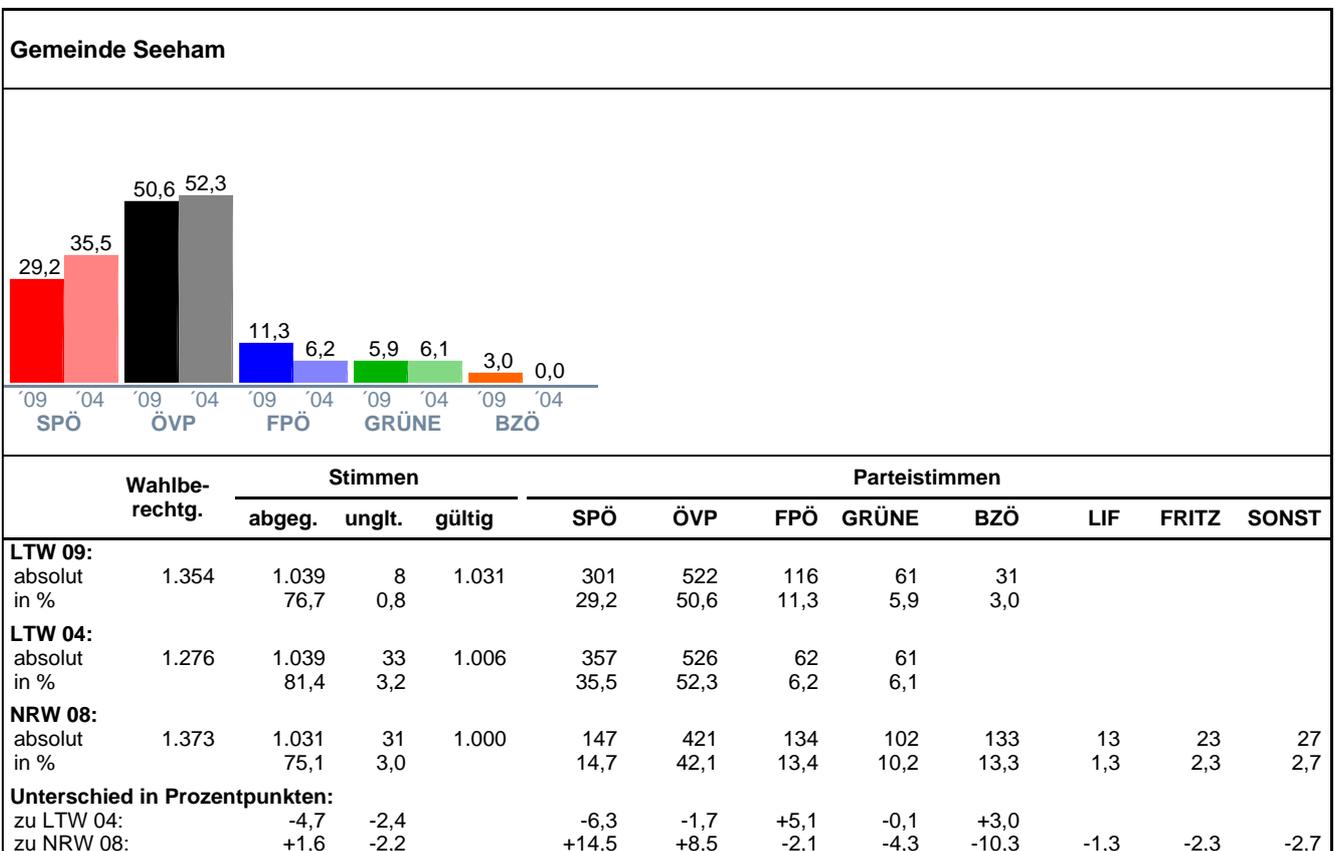
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



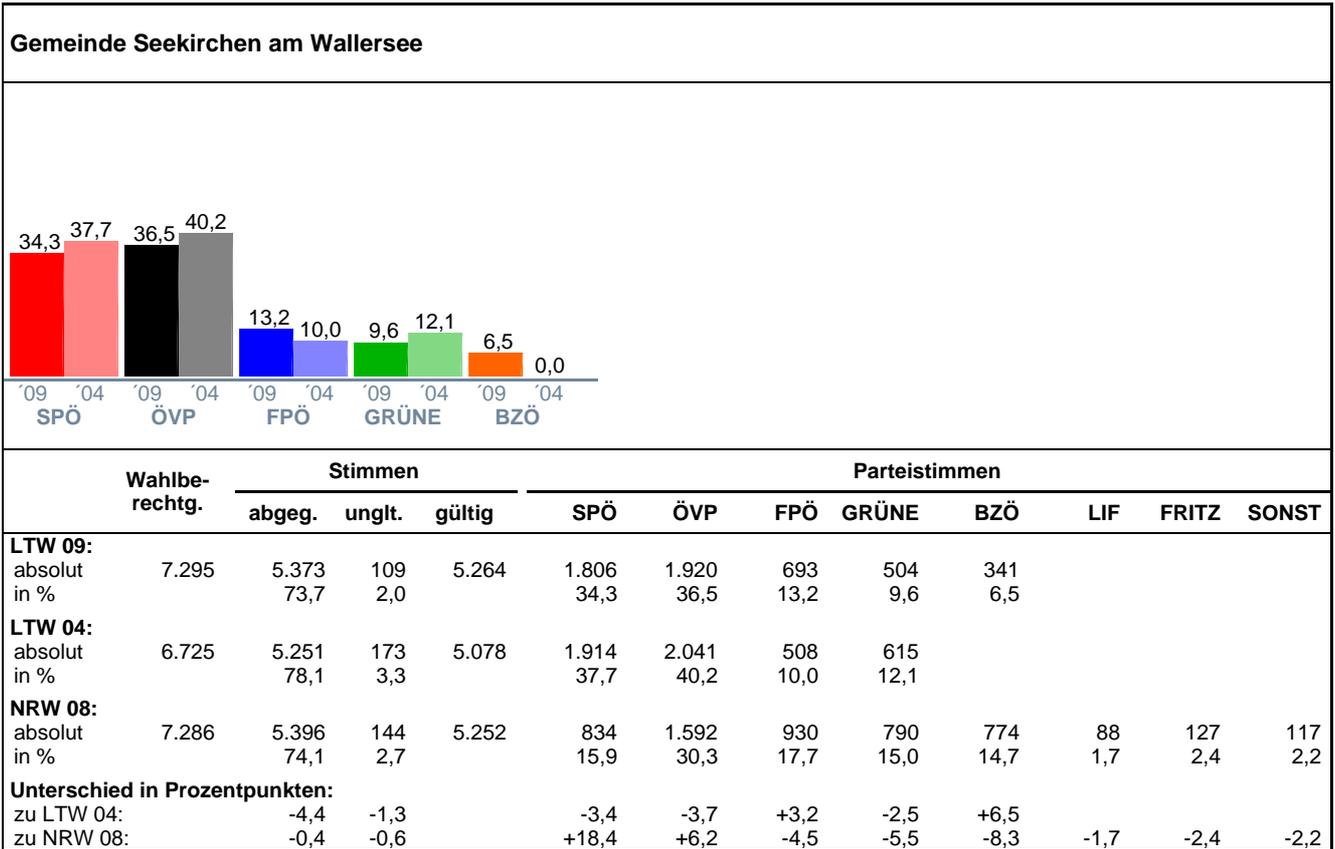
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



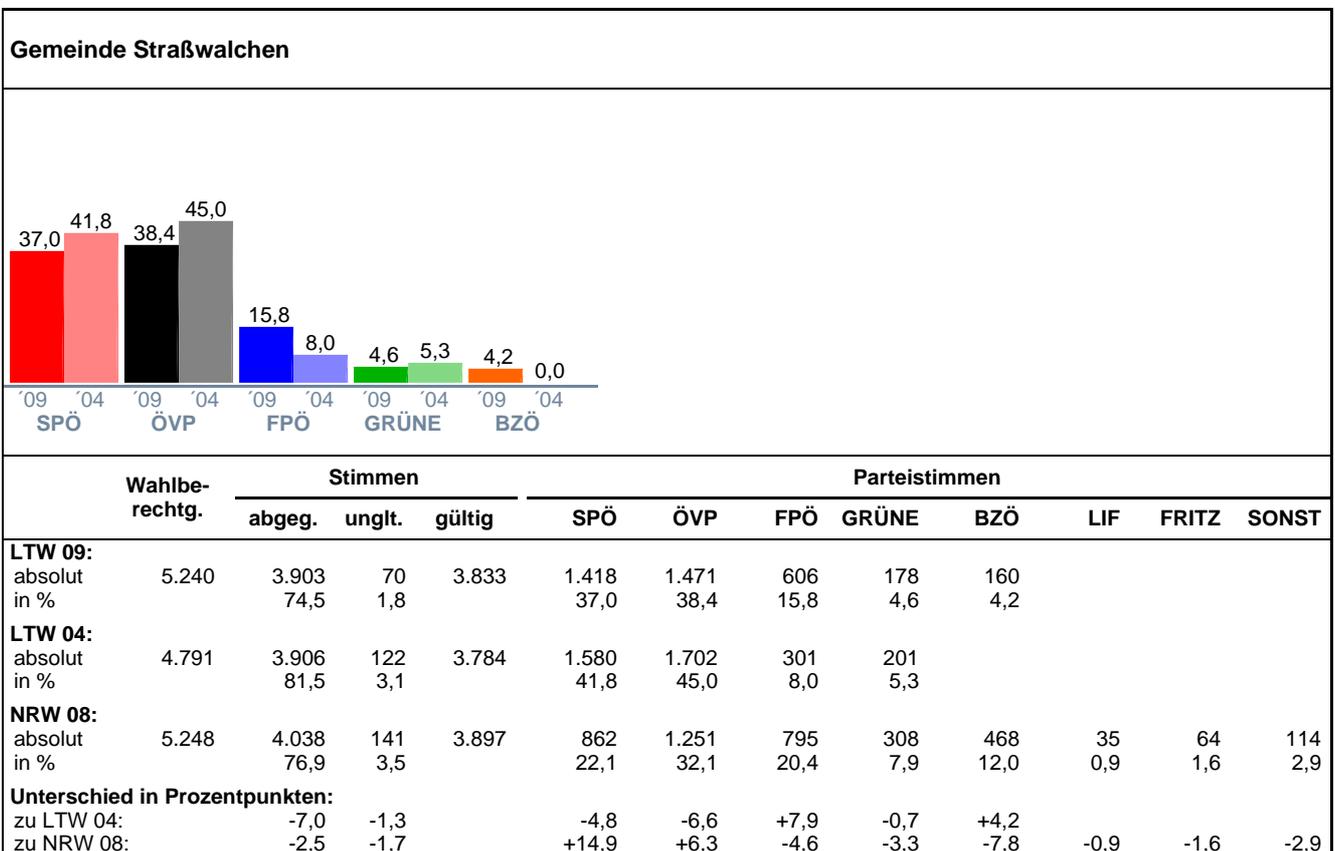
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



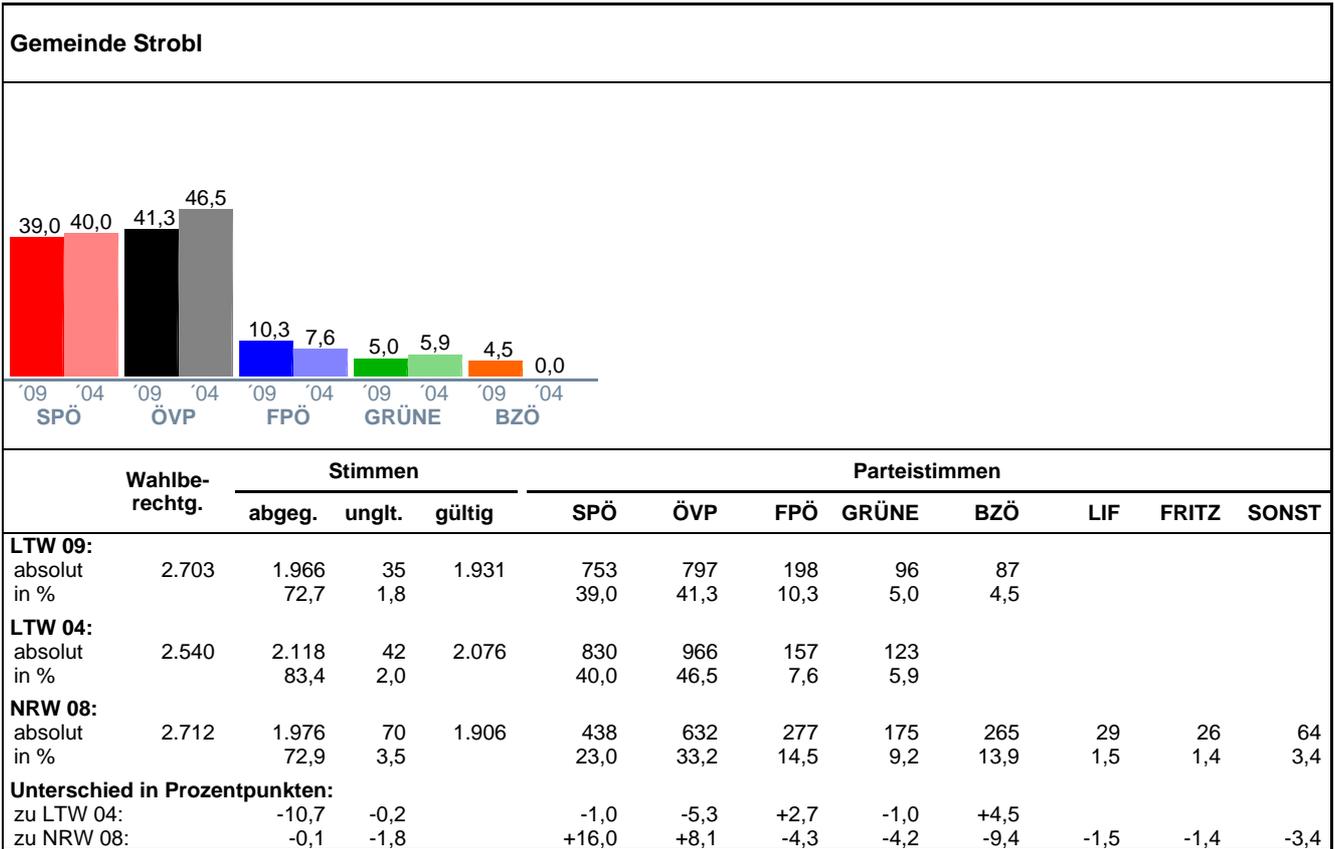
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



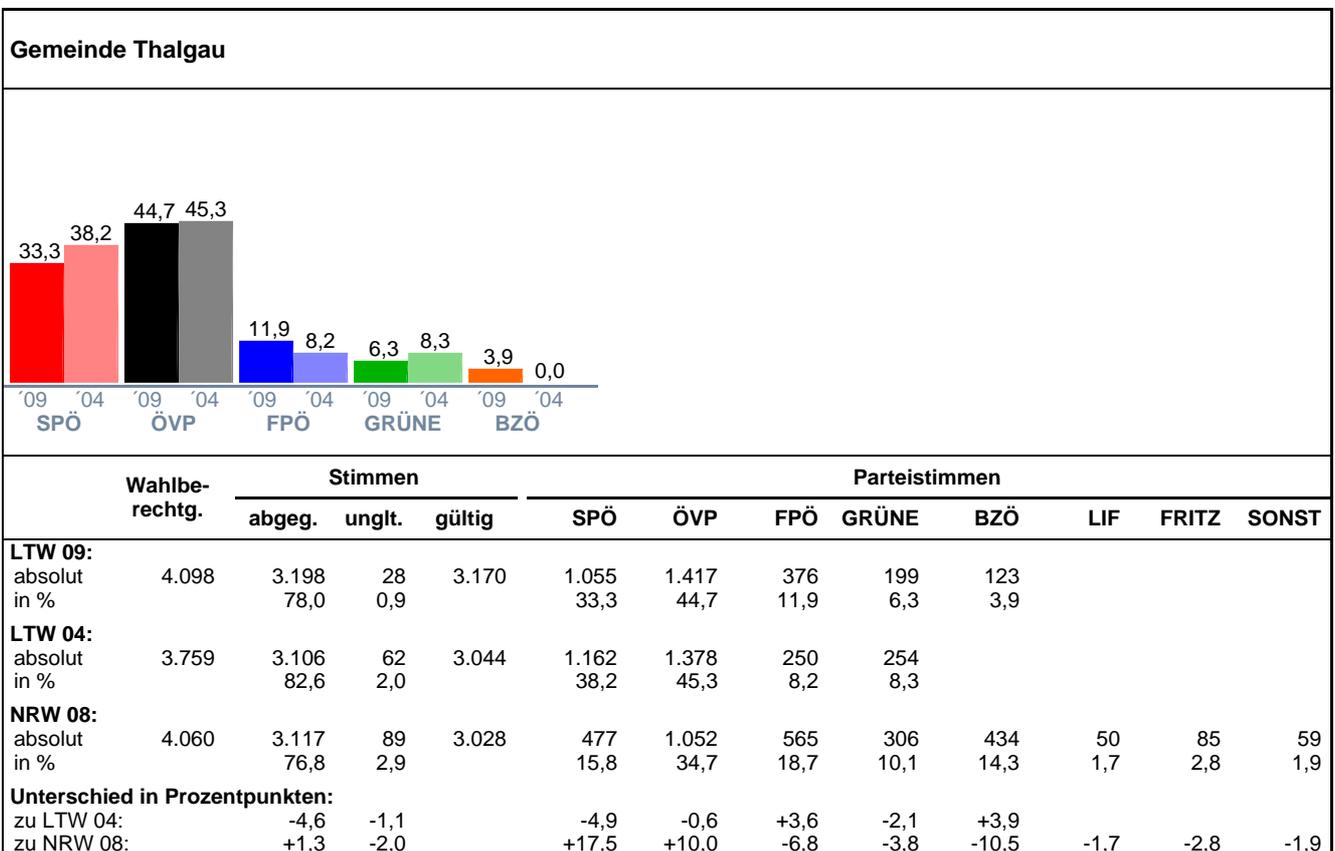
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



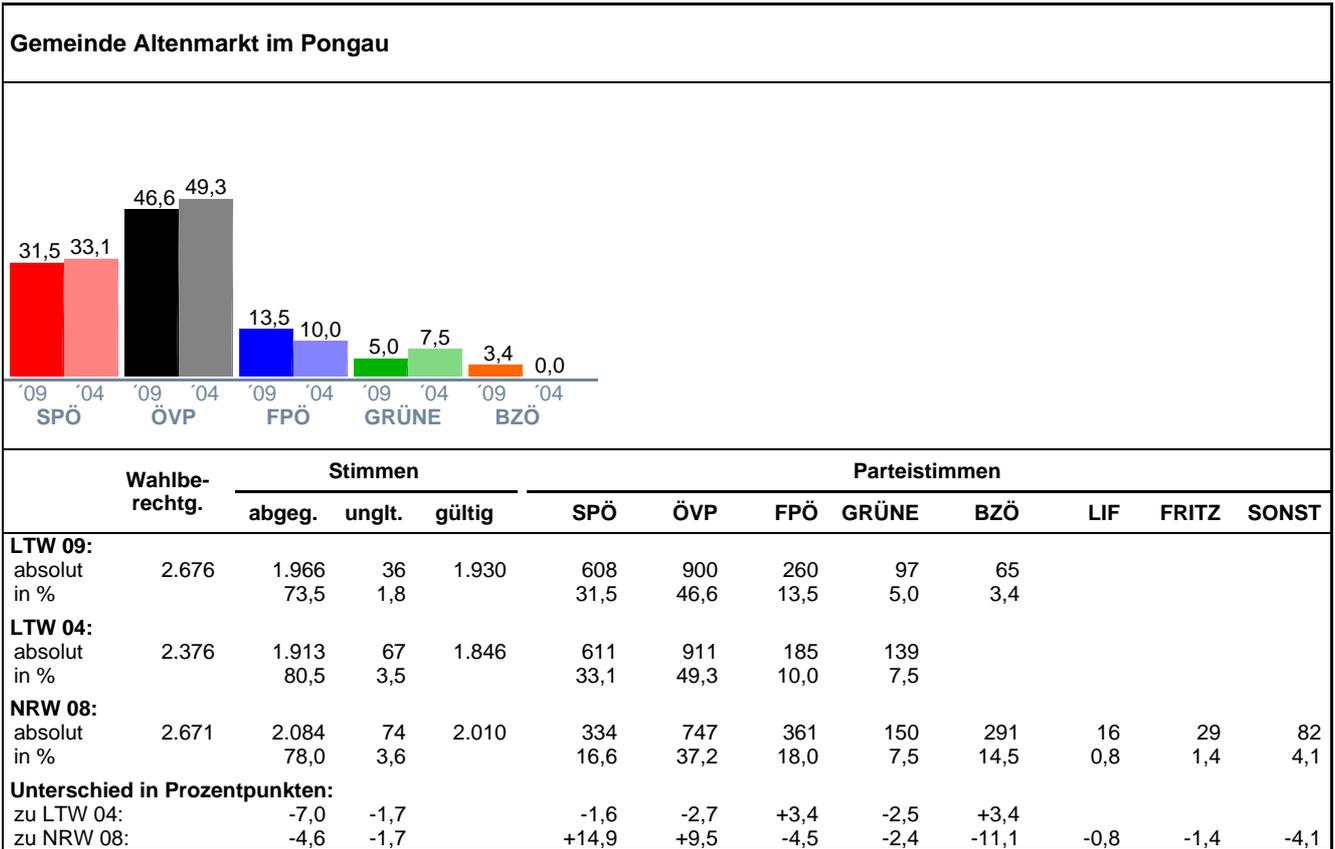
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

Gemeinde Wals-Siezenheim

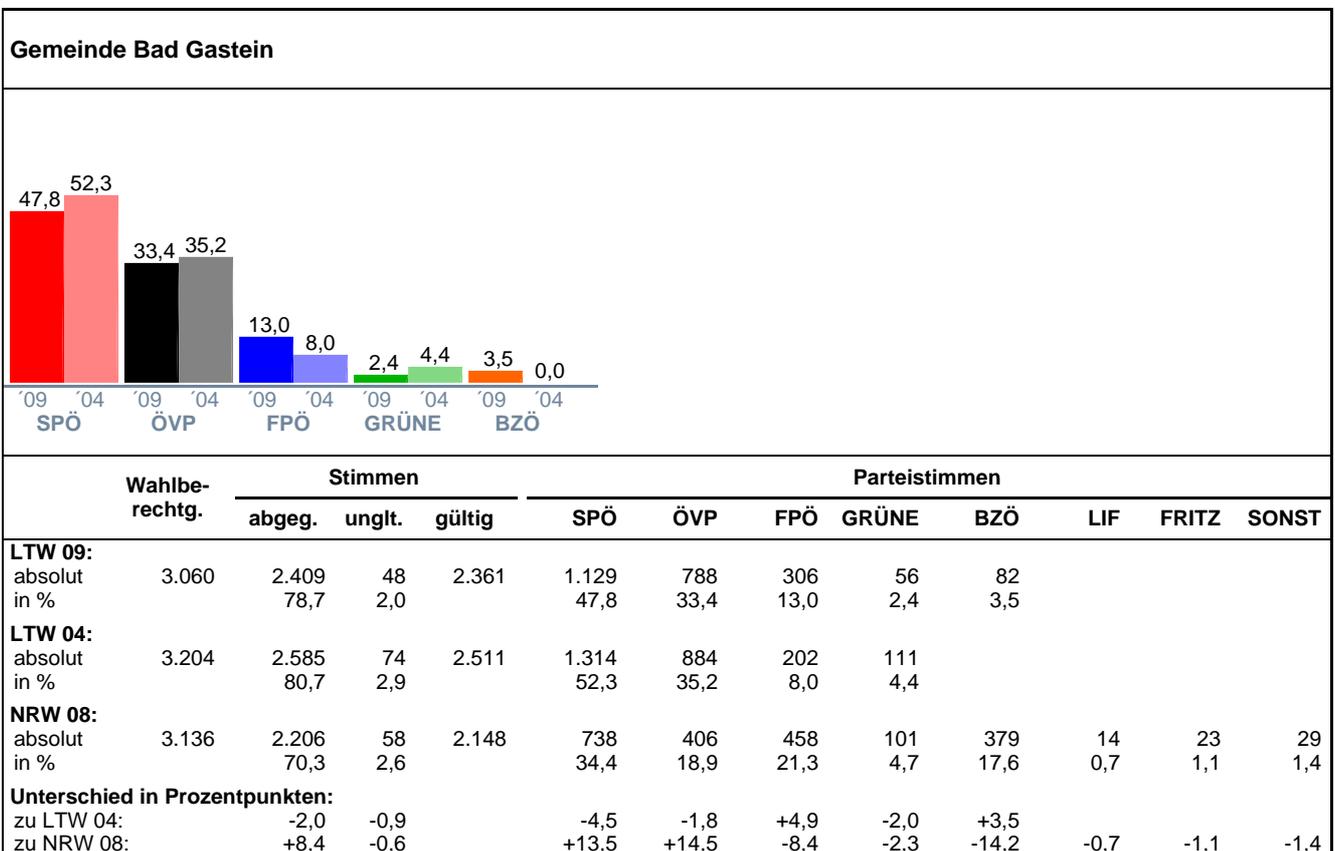


	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	9.009	6.440	103	6.337	2.205	2.426	890	548	268			
in %		71,5	1,6		34,8	38,3	14,0	8,6	4,2			
LTW 04:												
absolut	8.257	6.563	227	6.336	2.780	2.444	550	562				
in %		79,5	3,5		43,9	38,6	8,7	8,9				
NRW 08:												
absolut	9.077	6.843	160	6.683	1.265	1.982	1.376	793	922	120	98	127
in %		75,4	2,3		18,9	29,7	20,6	11,9	13,8	1,8	1,5	1,9
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-8,0	-1,9		-9,1	-0,3	+5,4	-0,2	+4,2			
zu NRW 08:		-3,9	-0,7		+15,9	+8,6	-6,5	-3,2	-9,6	-1,8	-1,5	-1,9

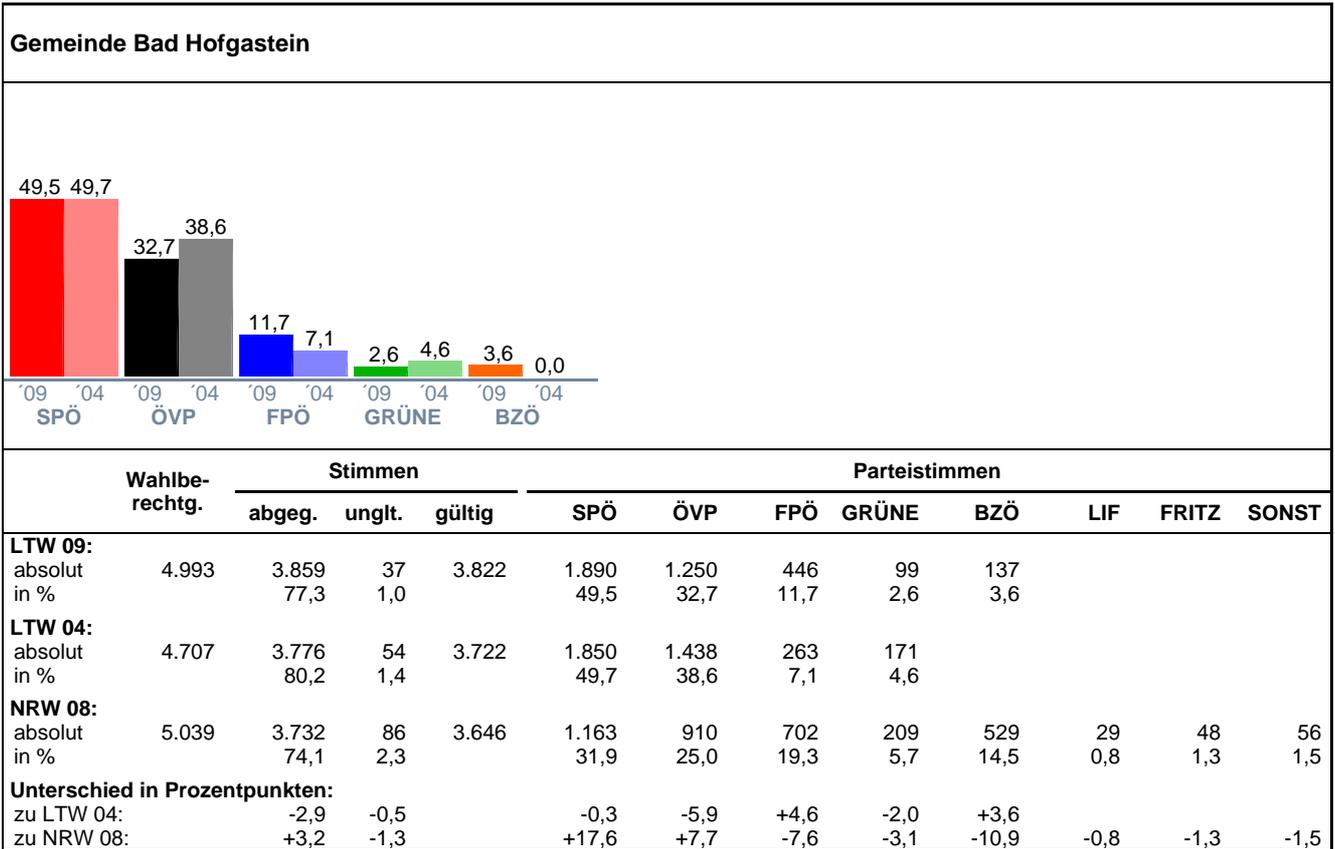
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
 SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



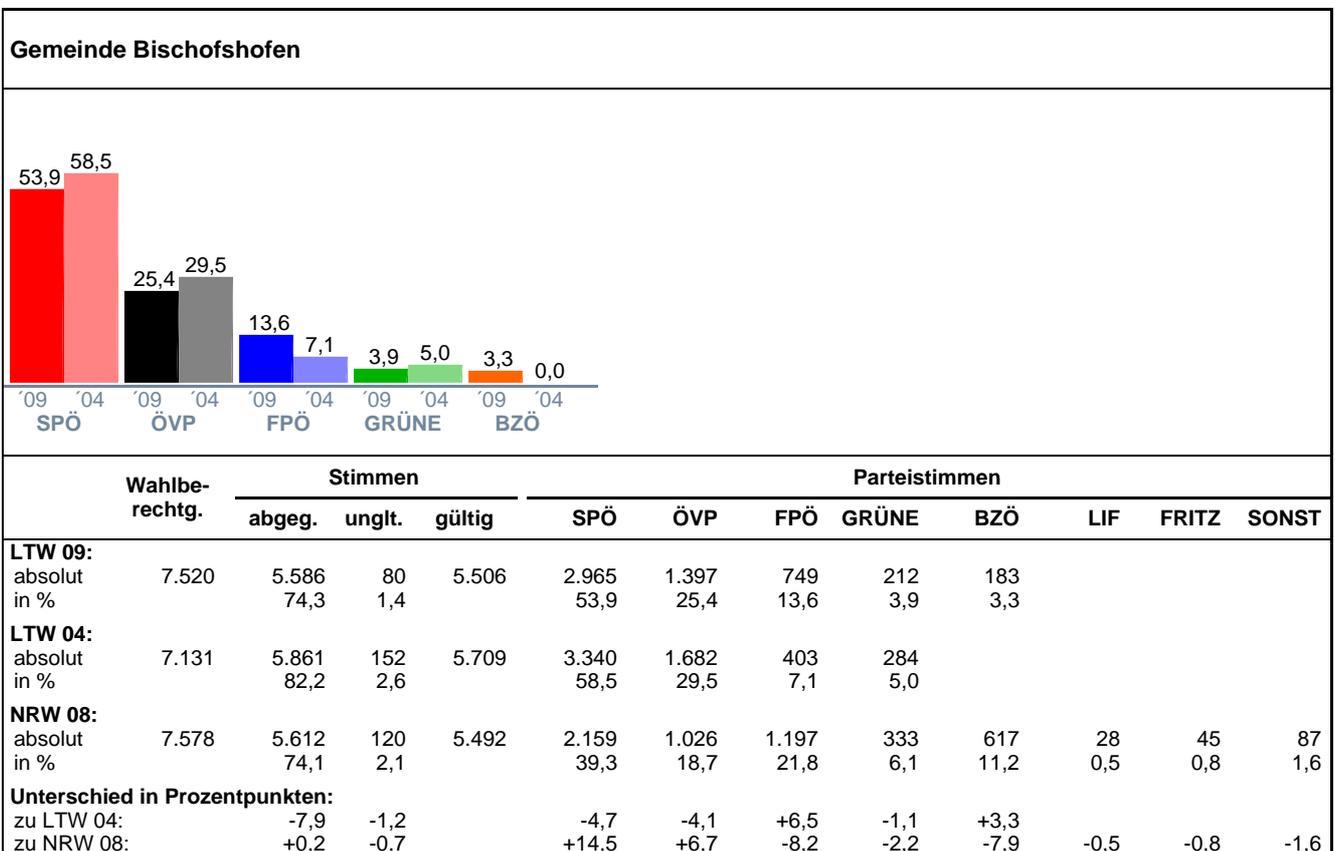
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



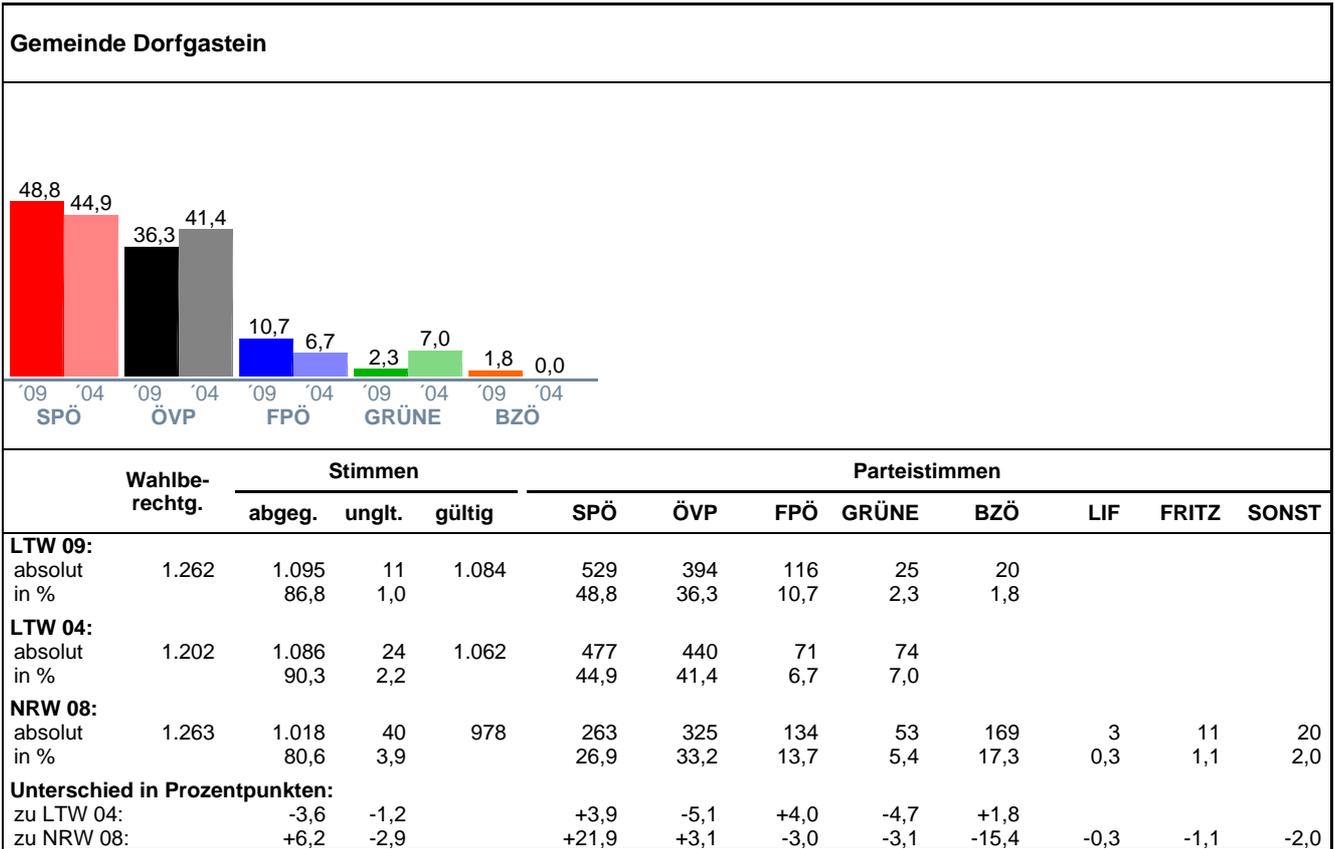
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



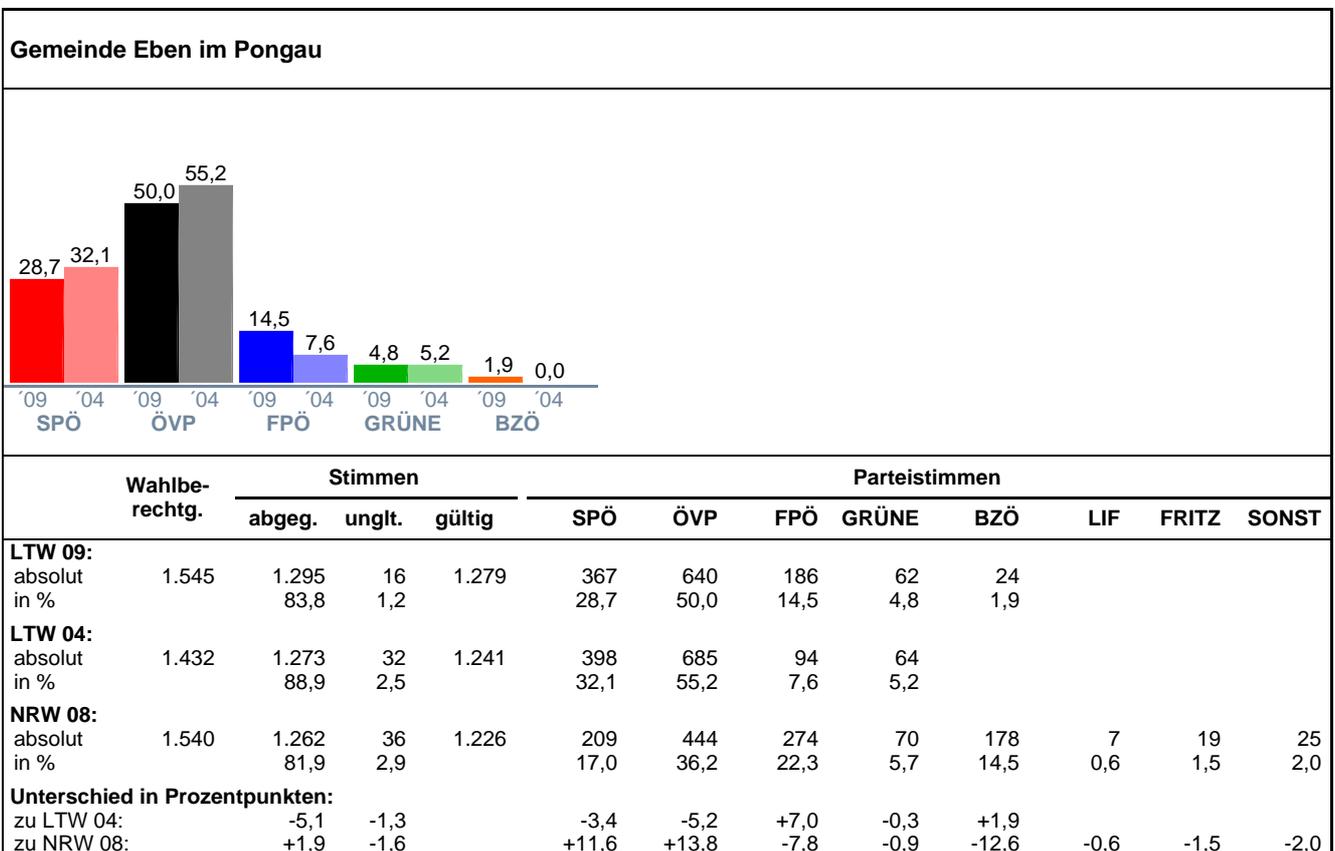
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



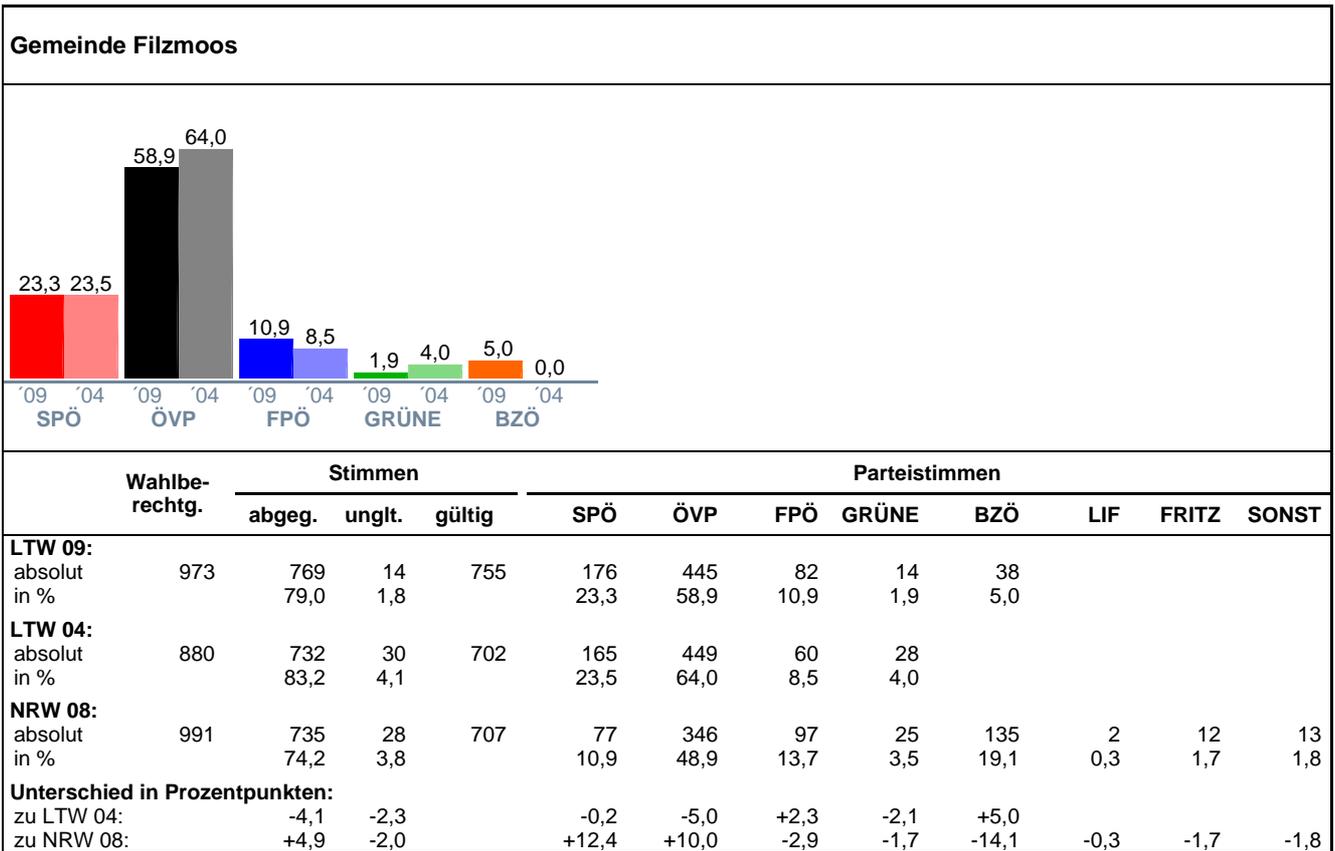
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



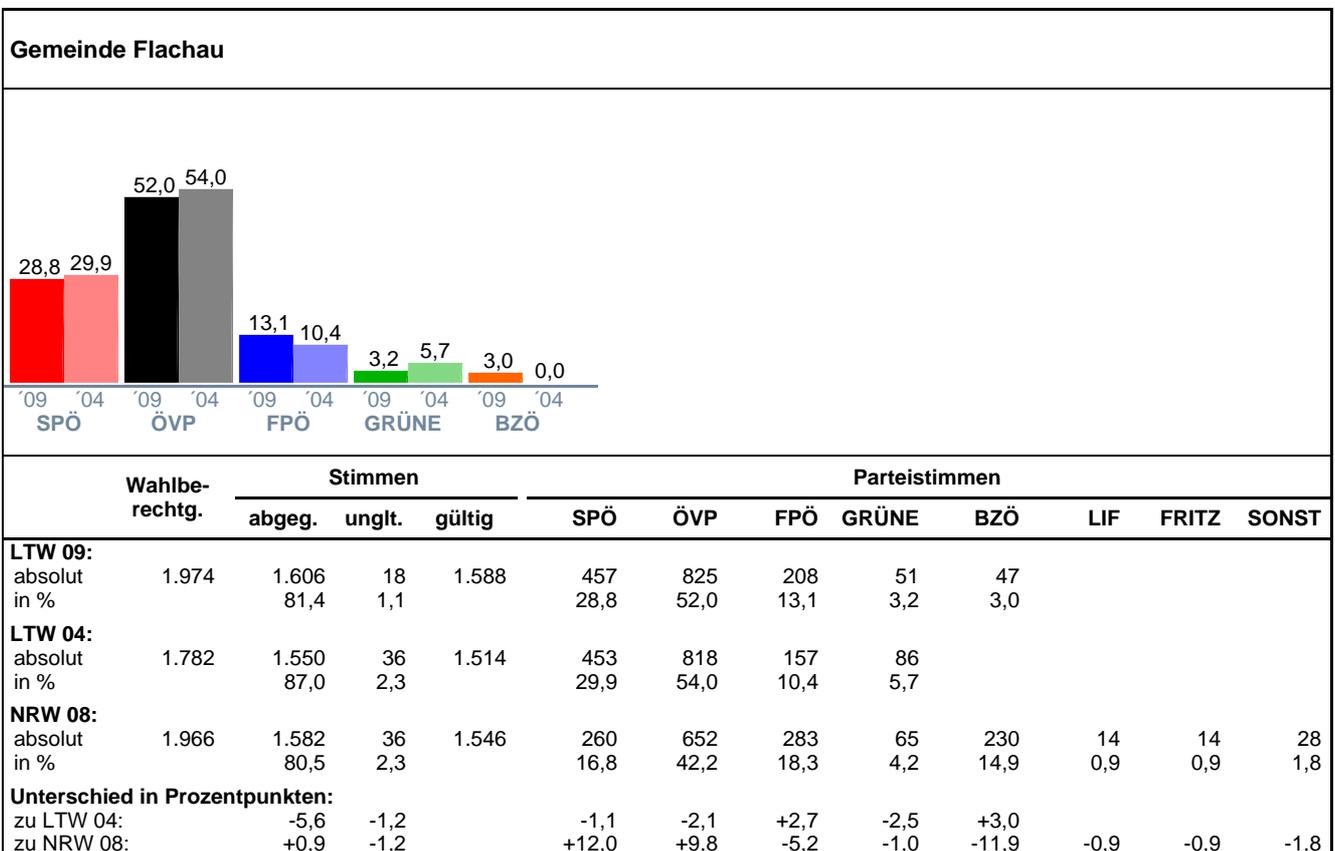
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



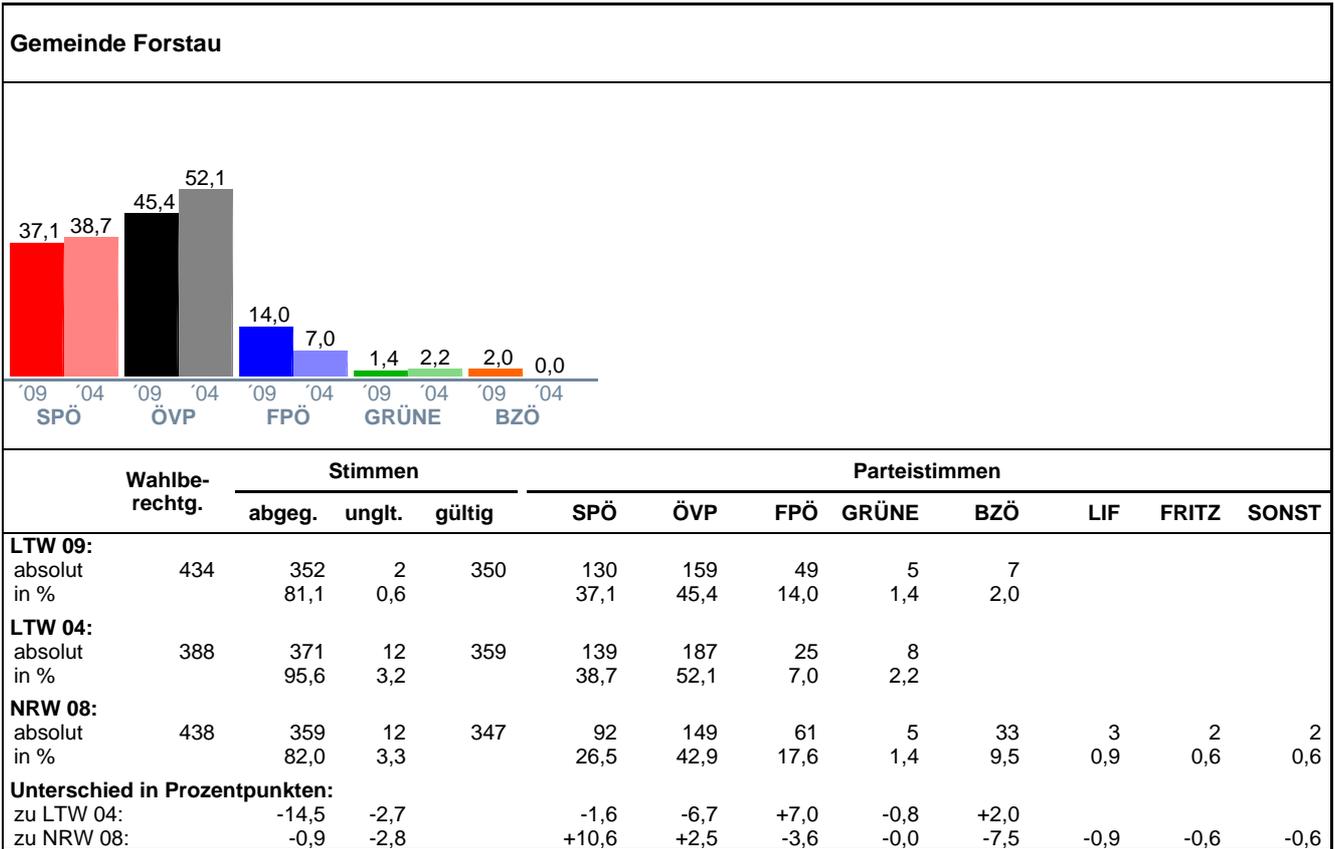
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



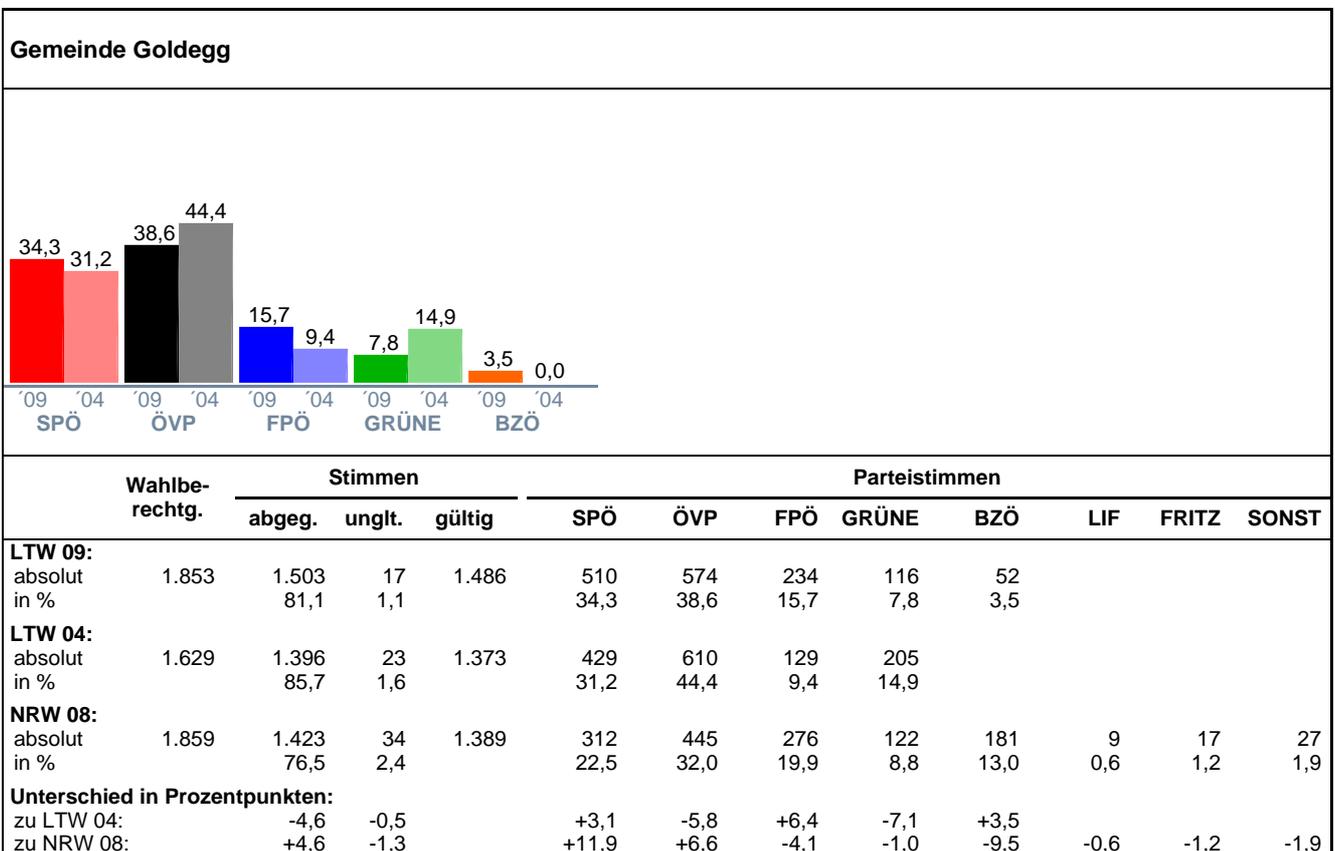
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



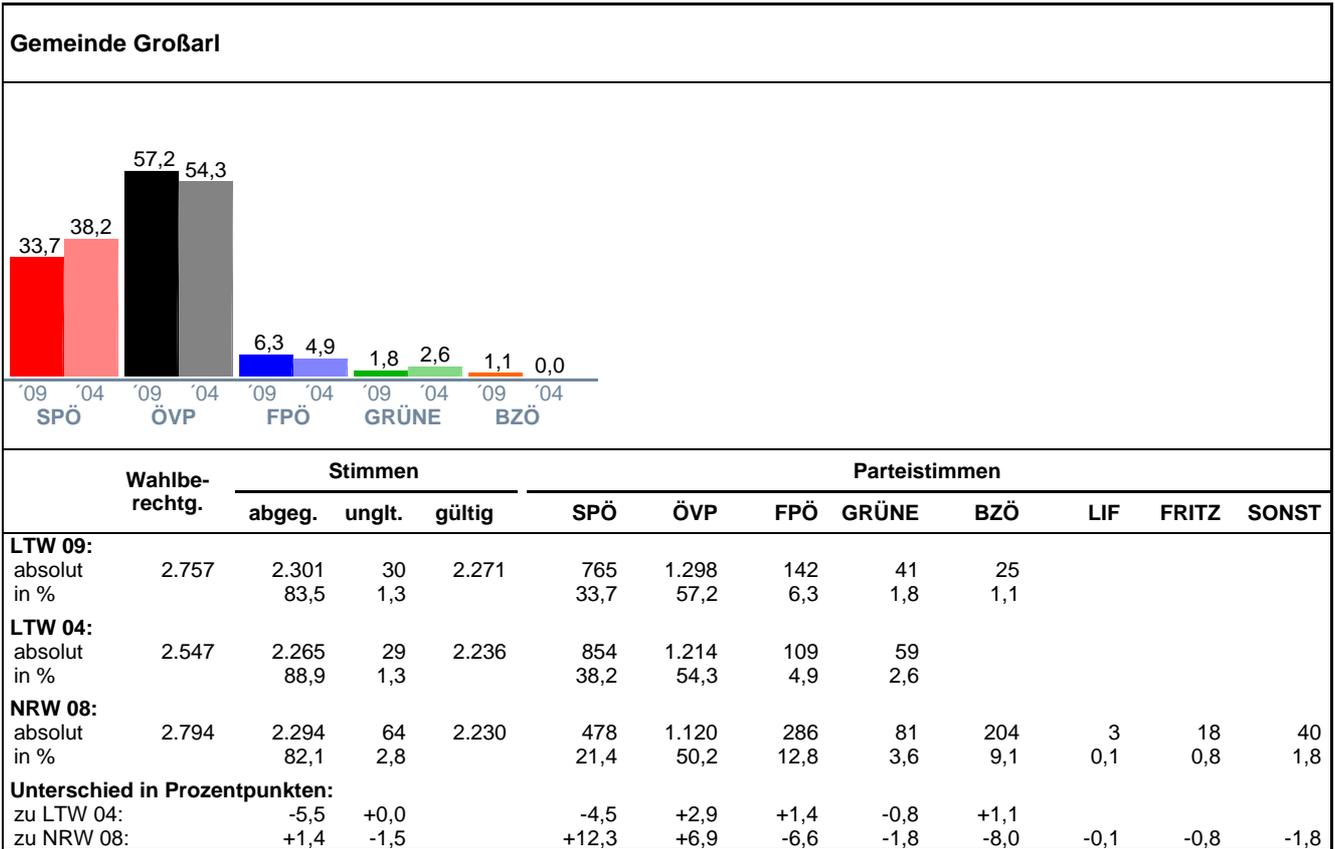
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



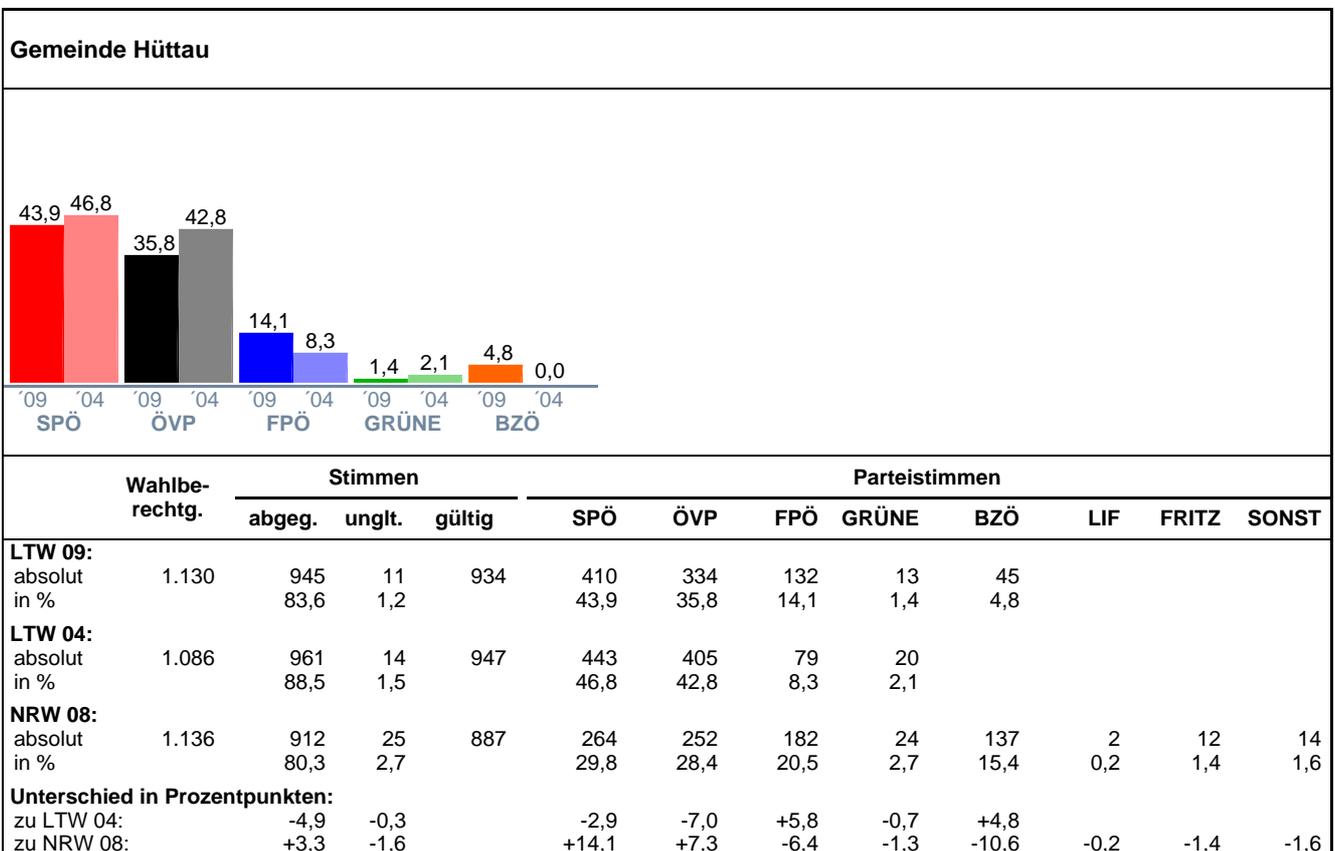
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



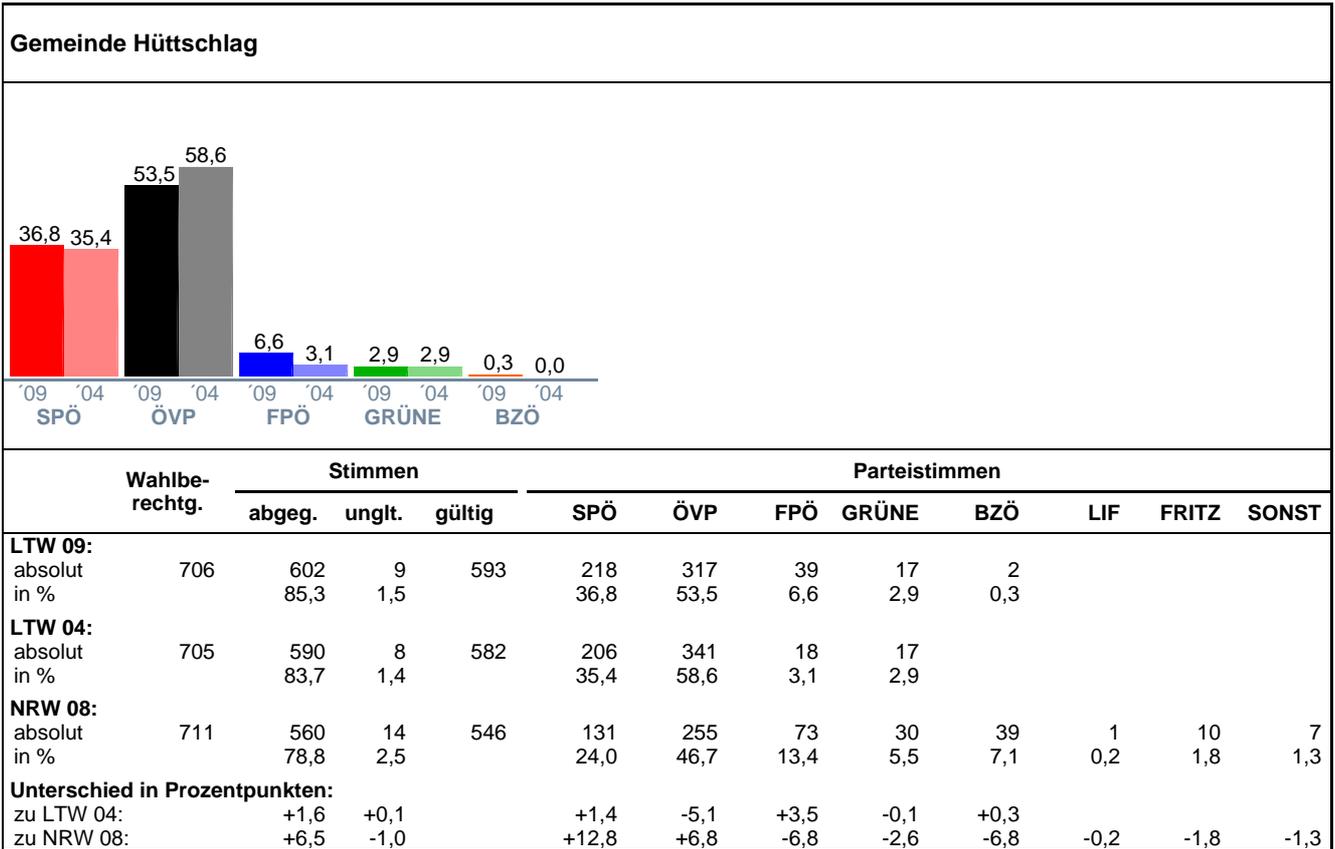
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



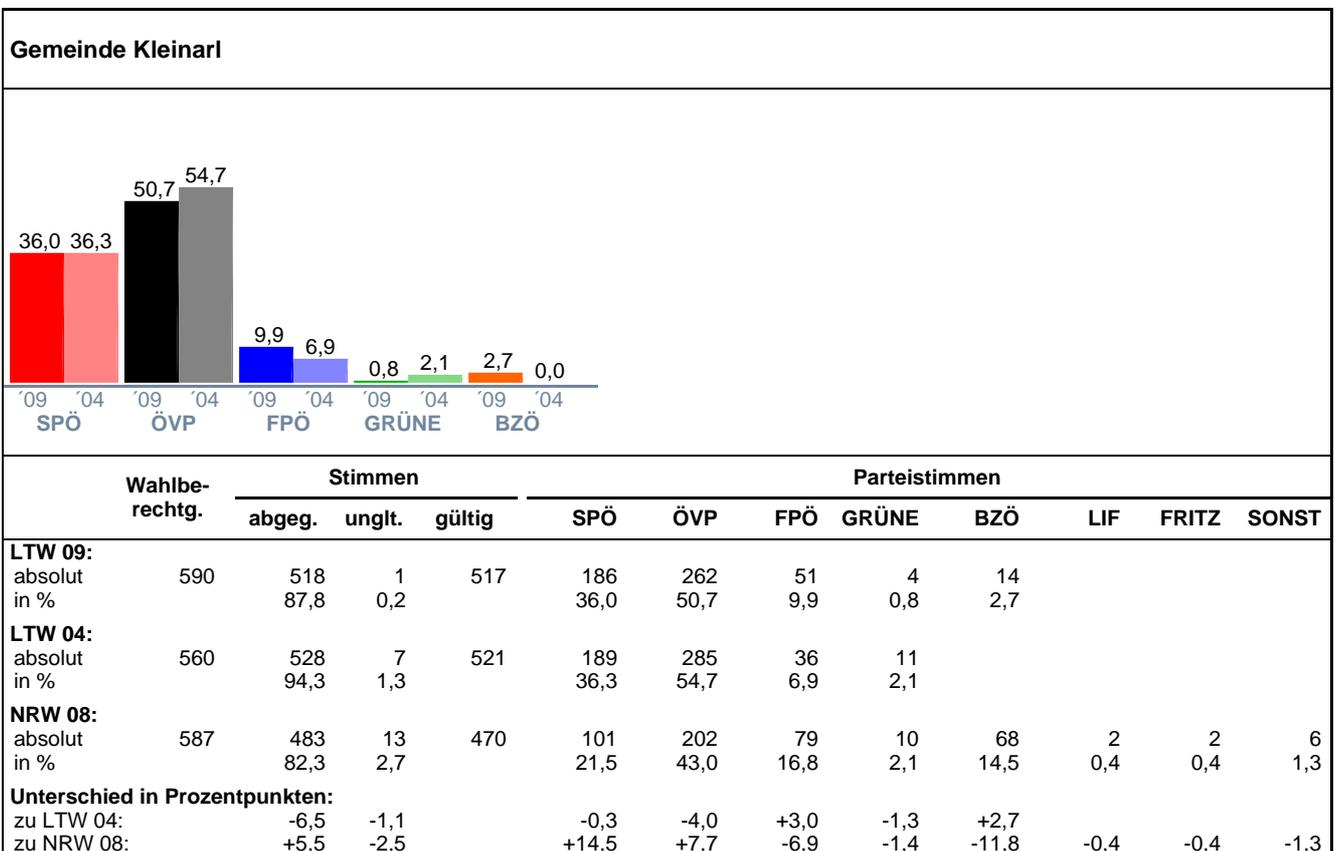
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



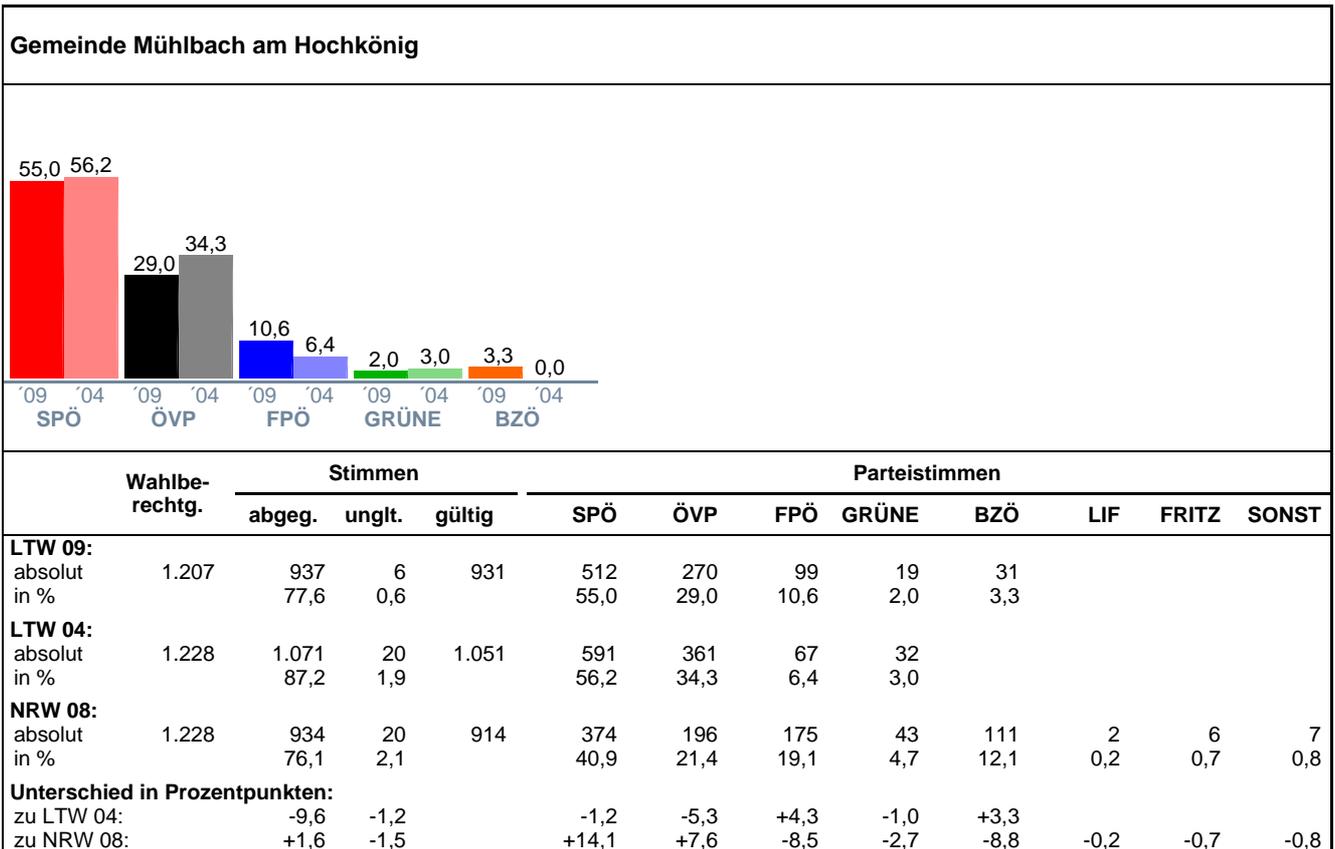
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



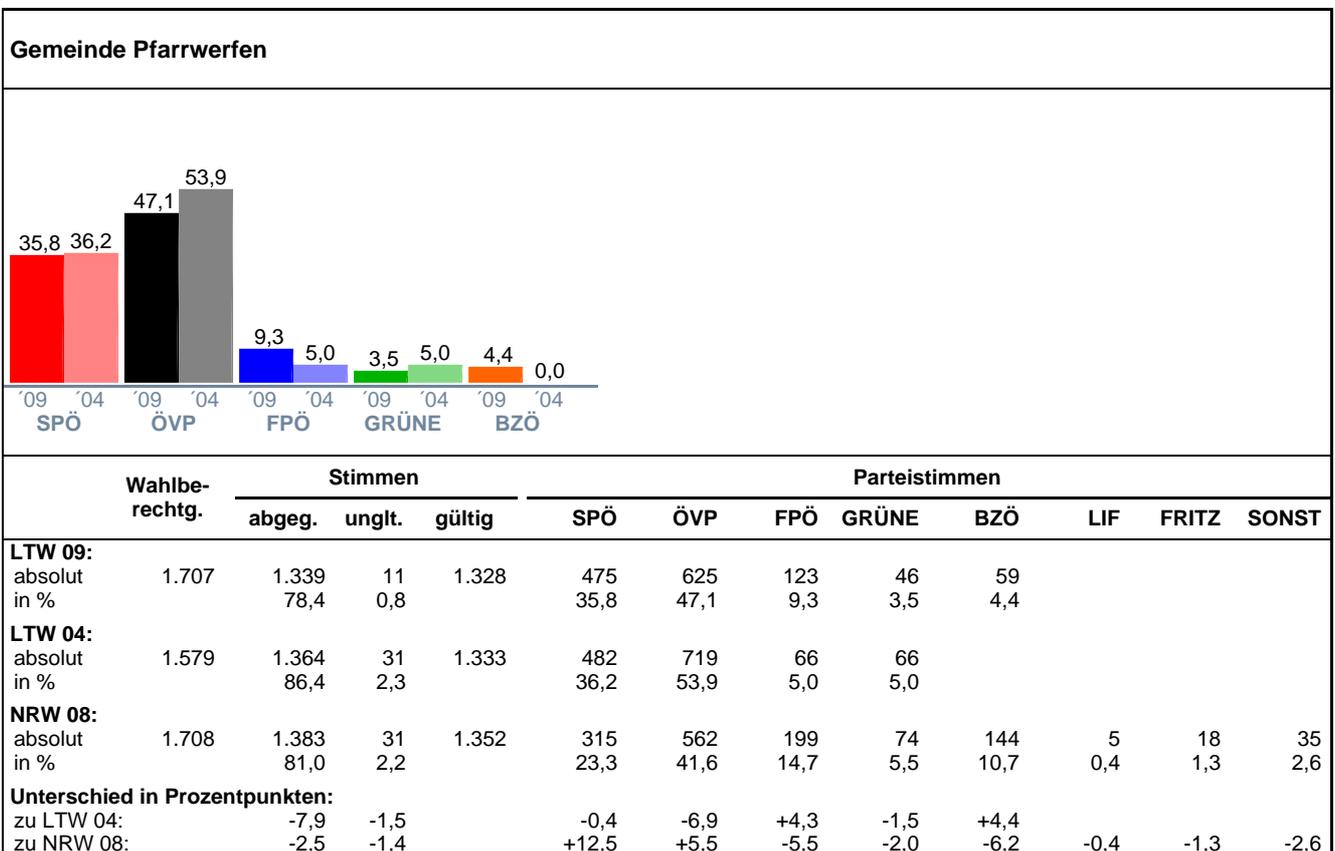
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



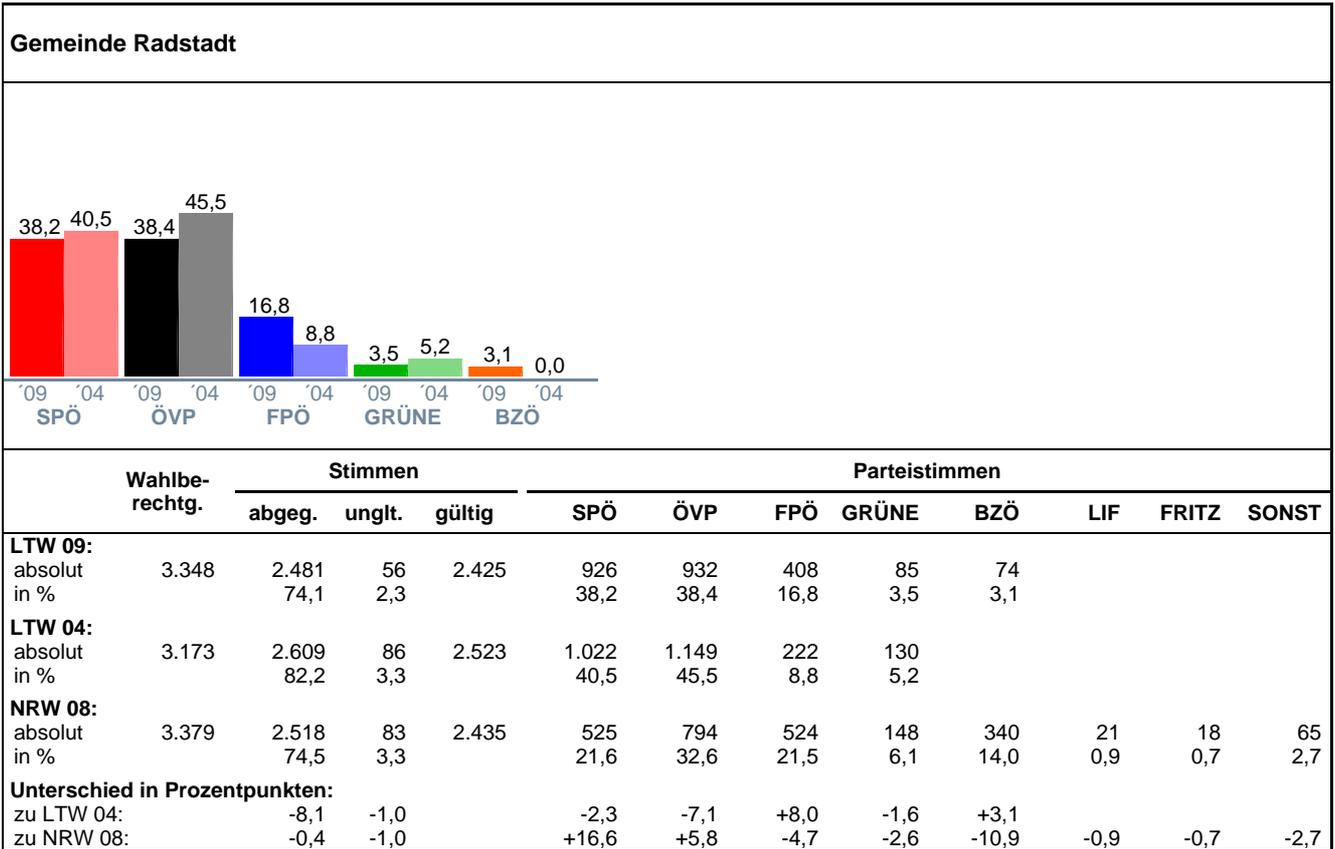
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



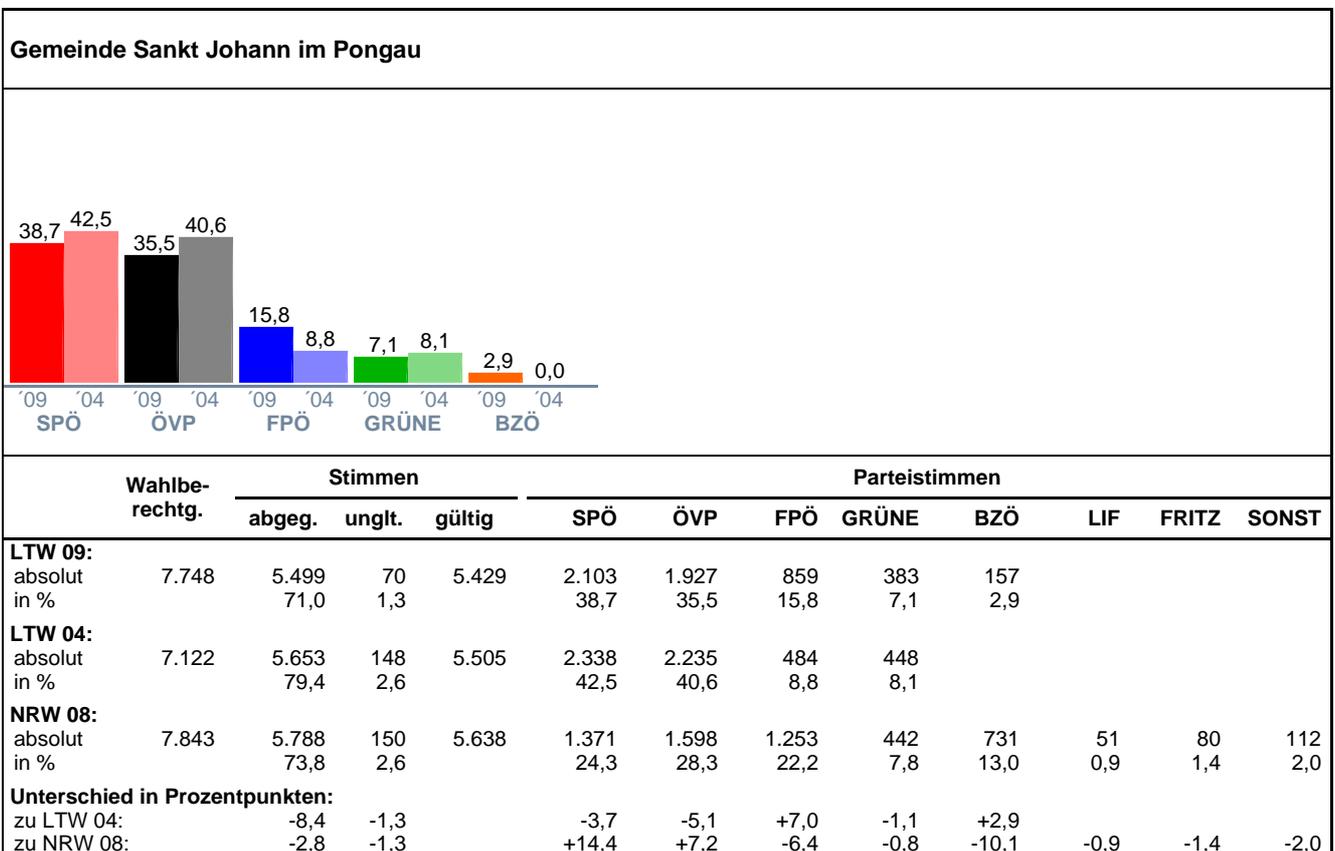
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

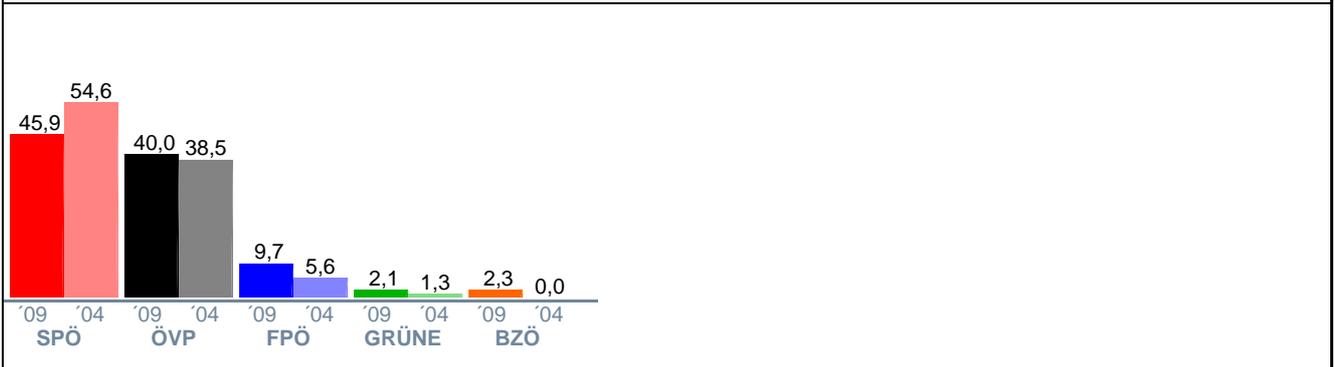


Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

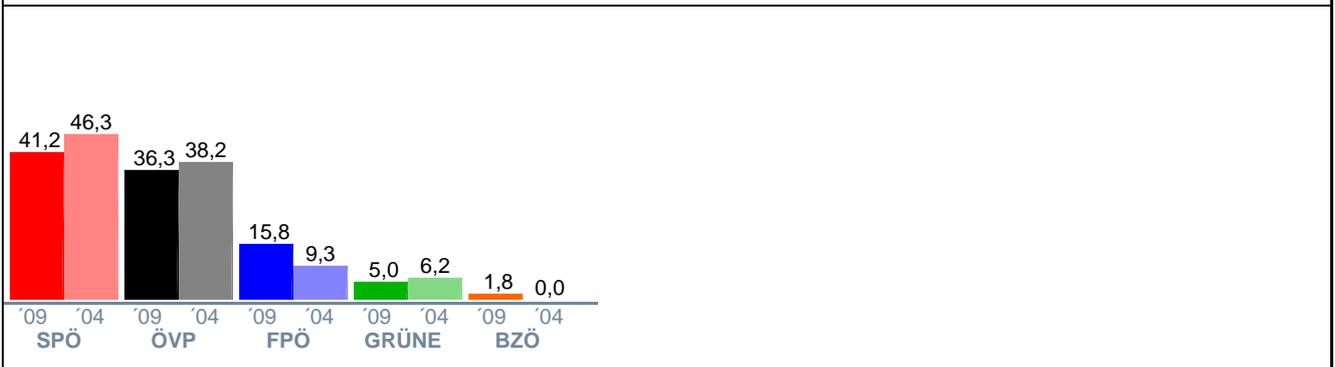
Gemeinde Sankt Martin am Tennengeb.



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	1.121	950	9	941	432	376	91	20	22			
in %		84,7	0,9	941	45,9	40,0	9,7	2,1	2,3			
LTW 04:												
absolut	1.044	940	17	923	504	355	52	12				
in %		90,0	1,8	923	54,6	38,5	5,6	1,3				
NRW 08:												
absolut	1.115	899	39	860	236	228	173	37	142	4	12	28
in %		80,6	4,3	860	27,4	26,5	20,1	4,3	16,5	0,5	1,4	3,3
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-5,3	-0,9		-8,7	+1,5	+4,0	+0,8	+2,3			
zu NRW 08:		+4,1	-3,4		+18,5	+13,4	-10,4	-2,2	-14,2	-0,5	-1,4	-3,3

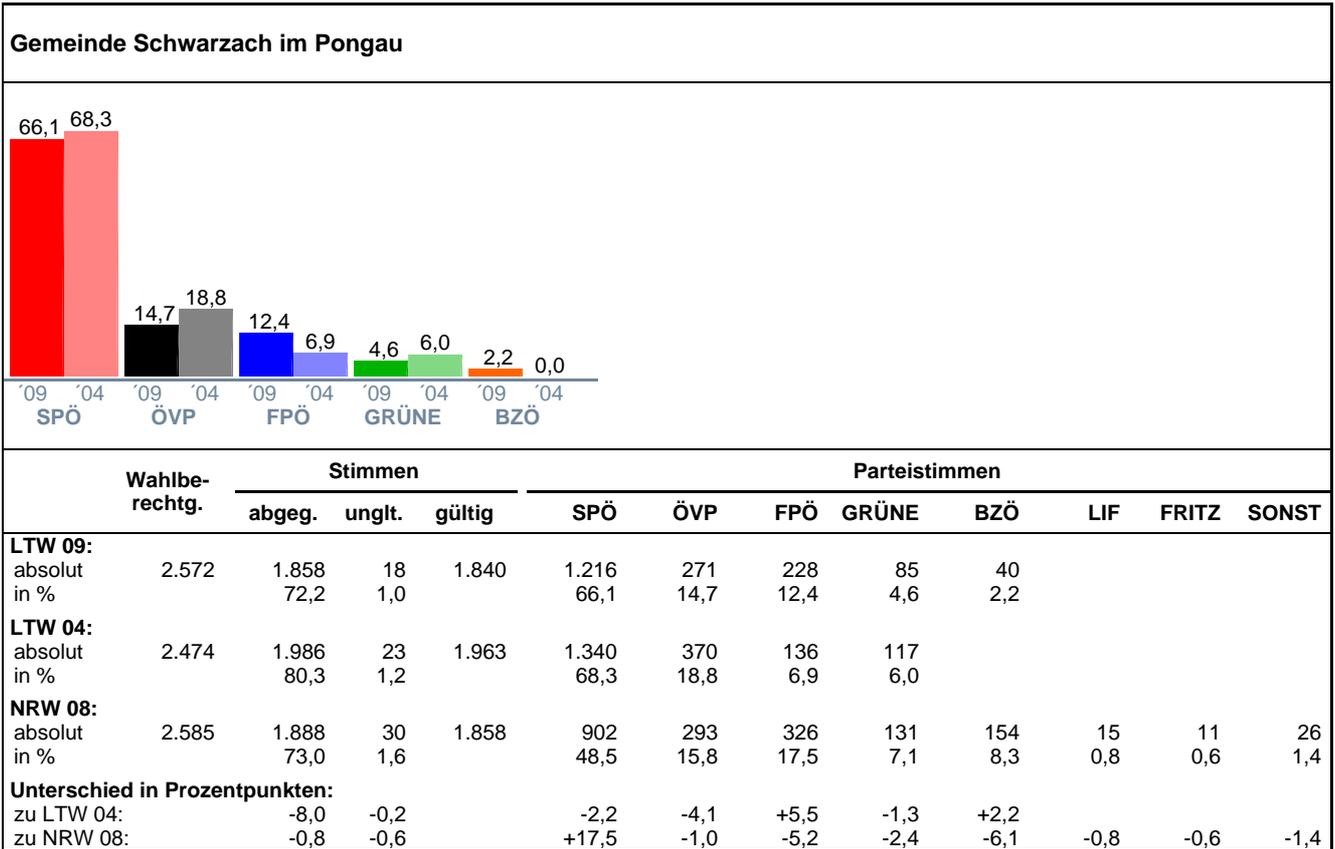
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

Gemeinde Sankt Veit im Pongau

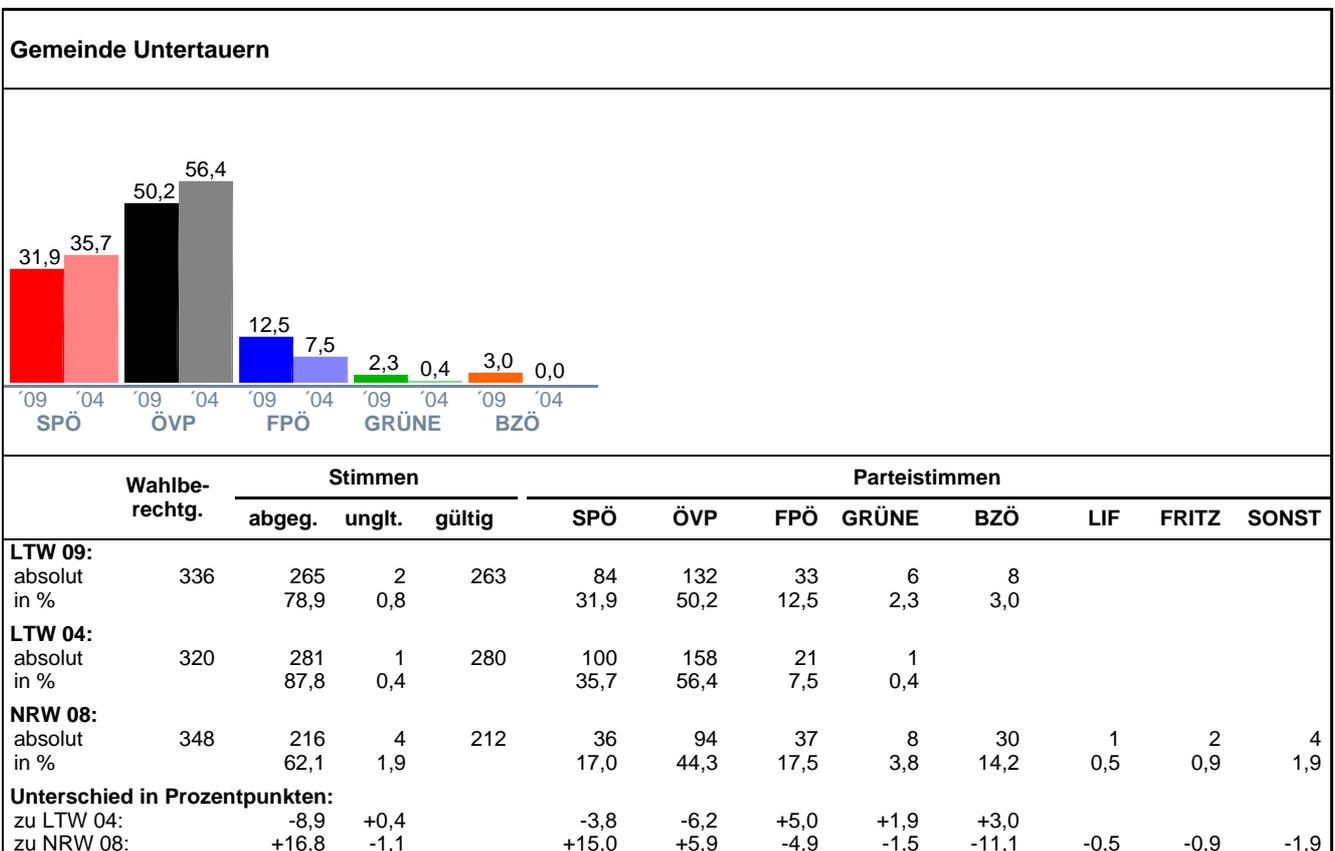


	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen							
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST
LTW 09:												
absolut	2.674	2.124	36	2.088	860	757	329	104	38			
in %		79,4	1,7	2.088	41,2	36,3	15,8	5,0	1,8			
LTW 04:												
absolut	2.462	2.096	46	2.050	949	783	190	128				
in %		85,1	2,2	2.050	46,3	38,2	9,3	6,2				
NRW 08:												
absolut	2.662	2.062	71	1.991	531	622	429	152	178	11	26	42
in %		77,5	3,4	1.991	26,7	31,2	21,5	7,6	8,9	0,6	1,3	2,1
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-5,7	-0,5		-5,1	-1,9	+6,5	-1,3	+1,8			
zu NRW 08:		+2,0	-1,7		+14,5	+5,0	-5,8	-2,7	-7,1	-0,6	-1,3	-2,1

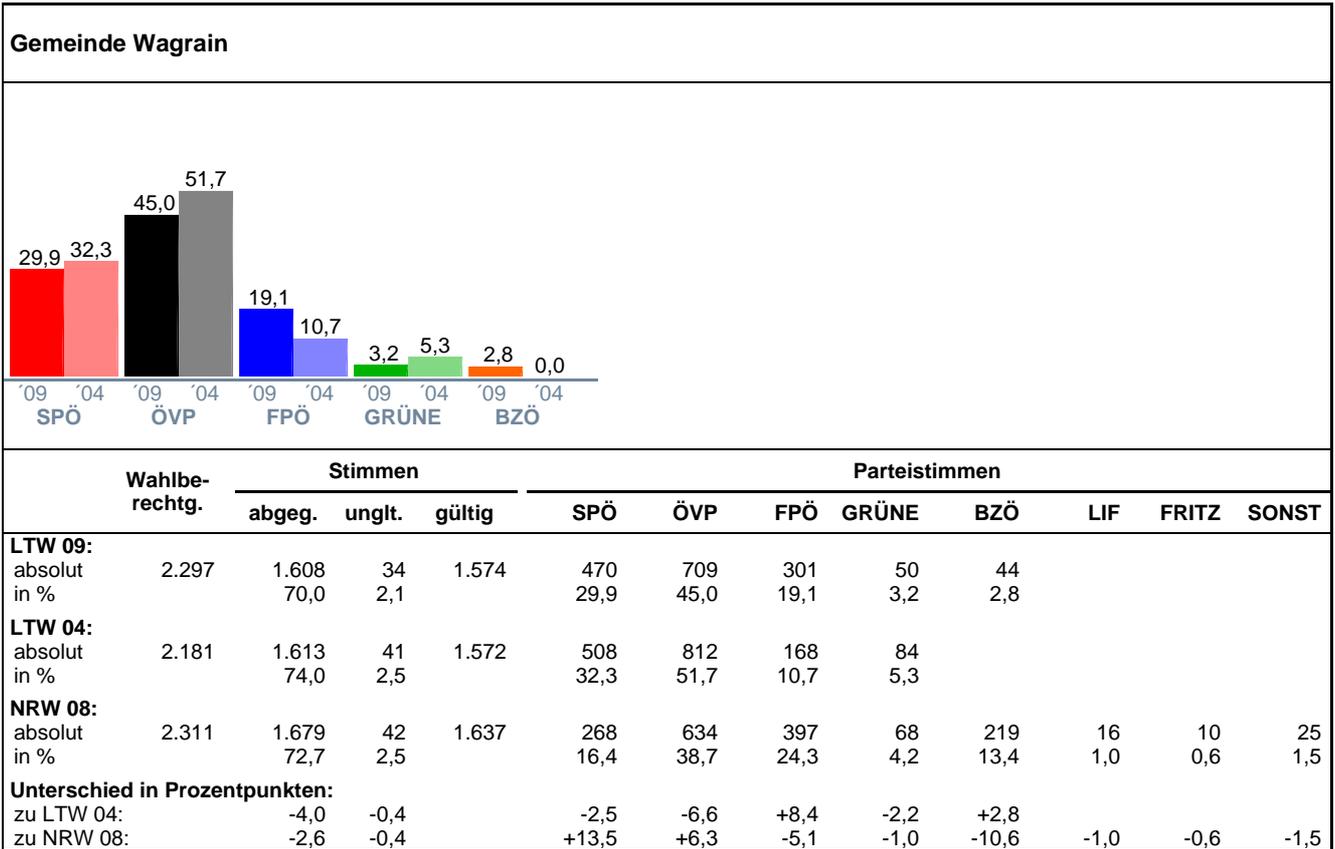
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



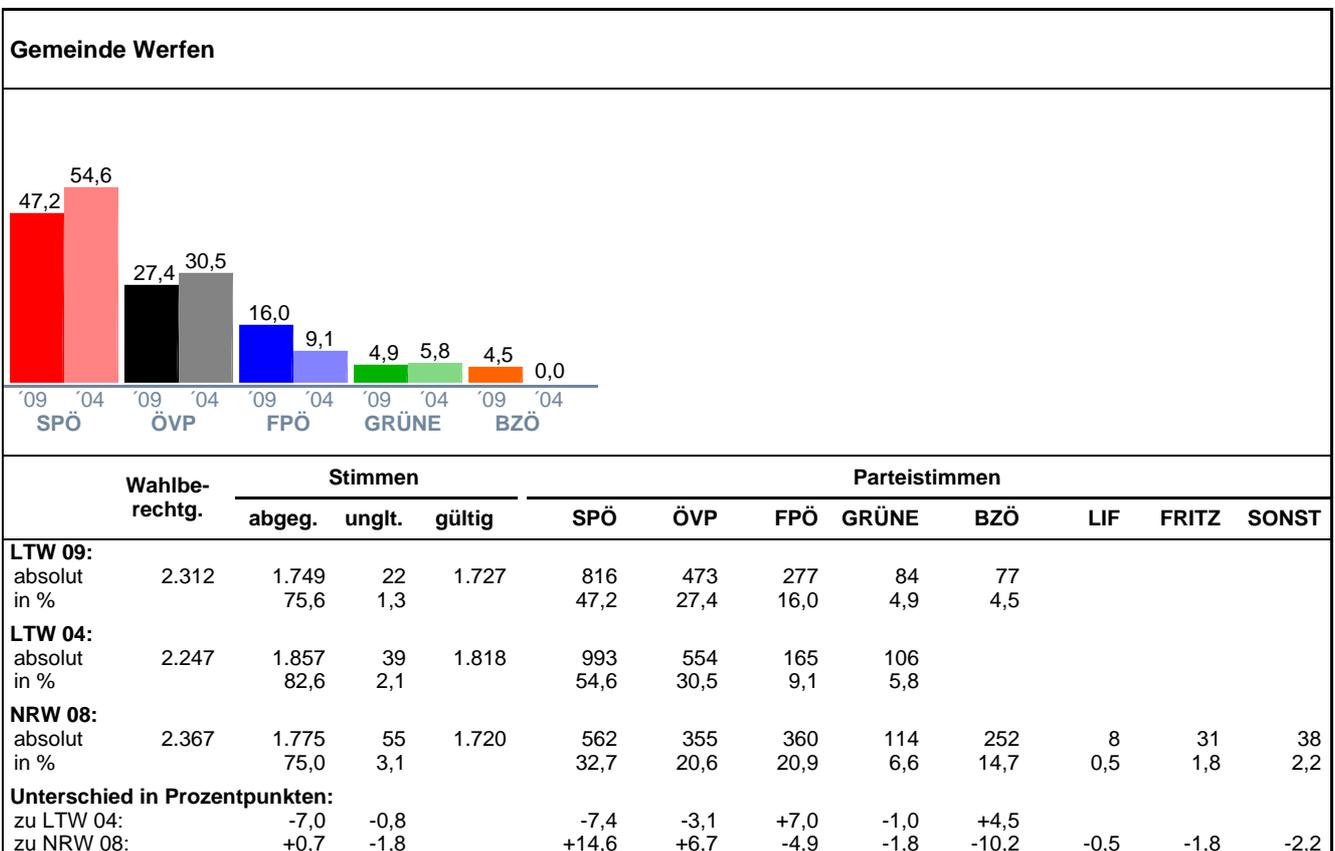
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



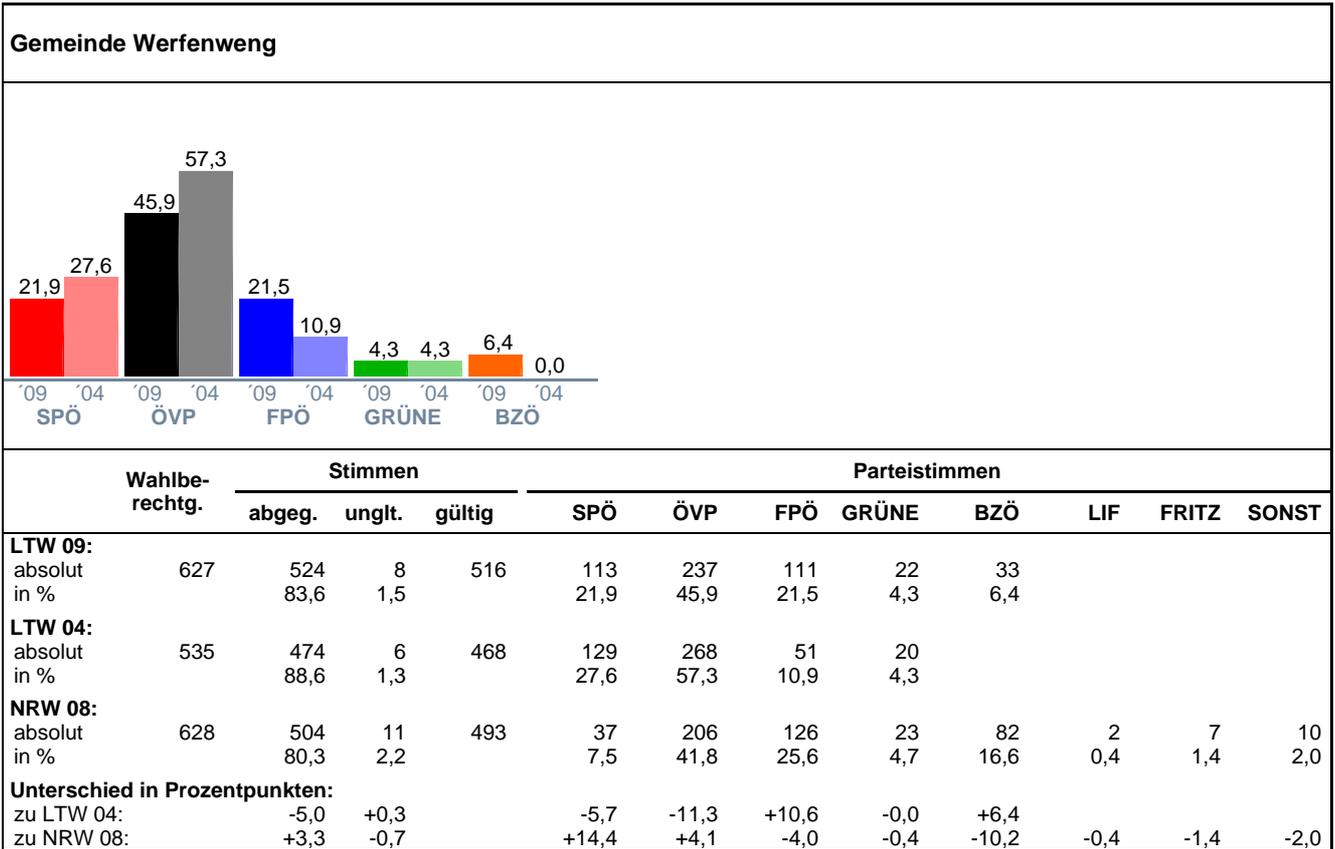
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



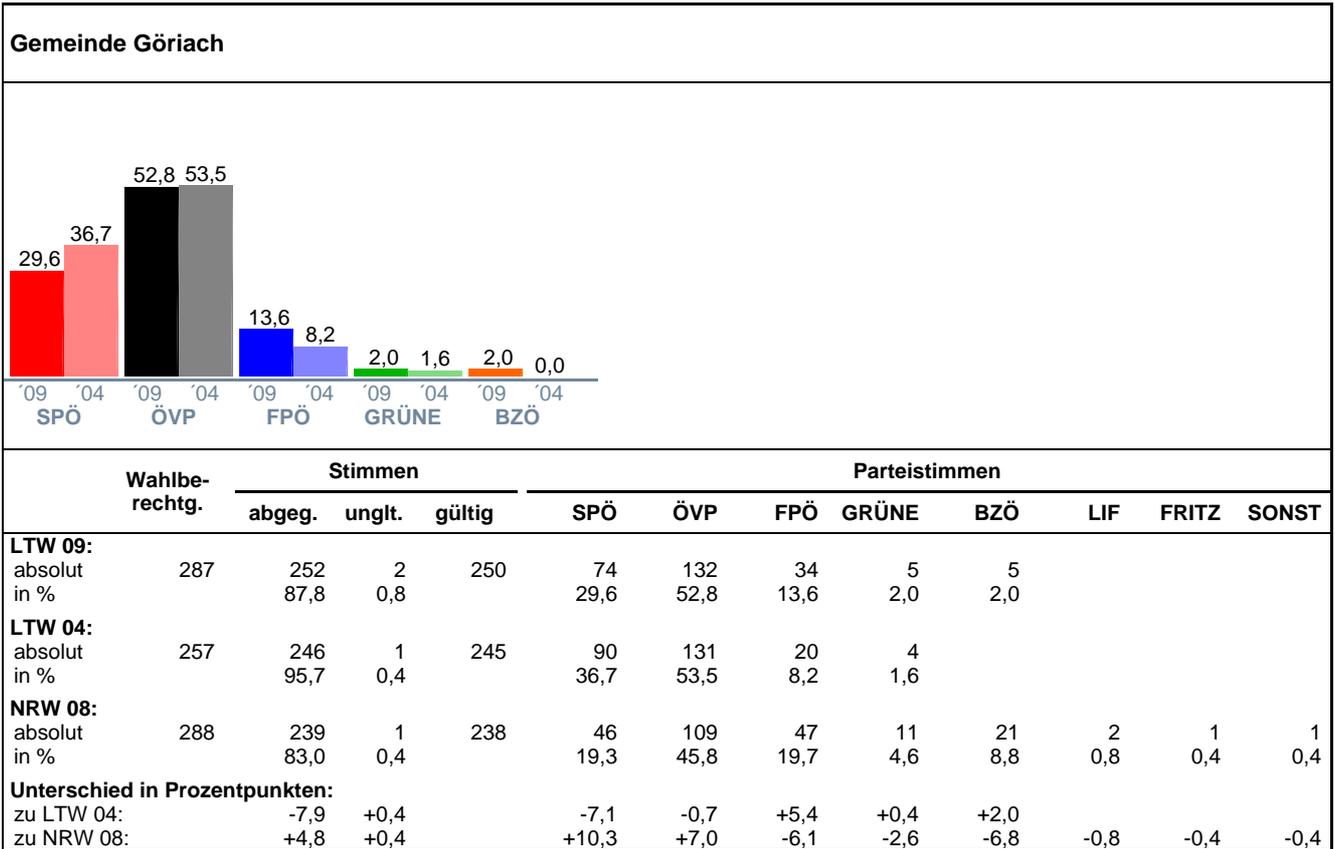
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



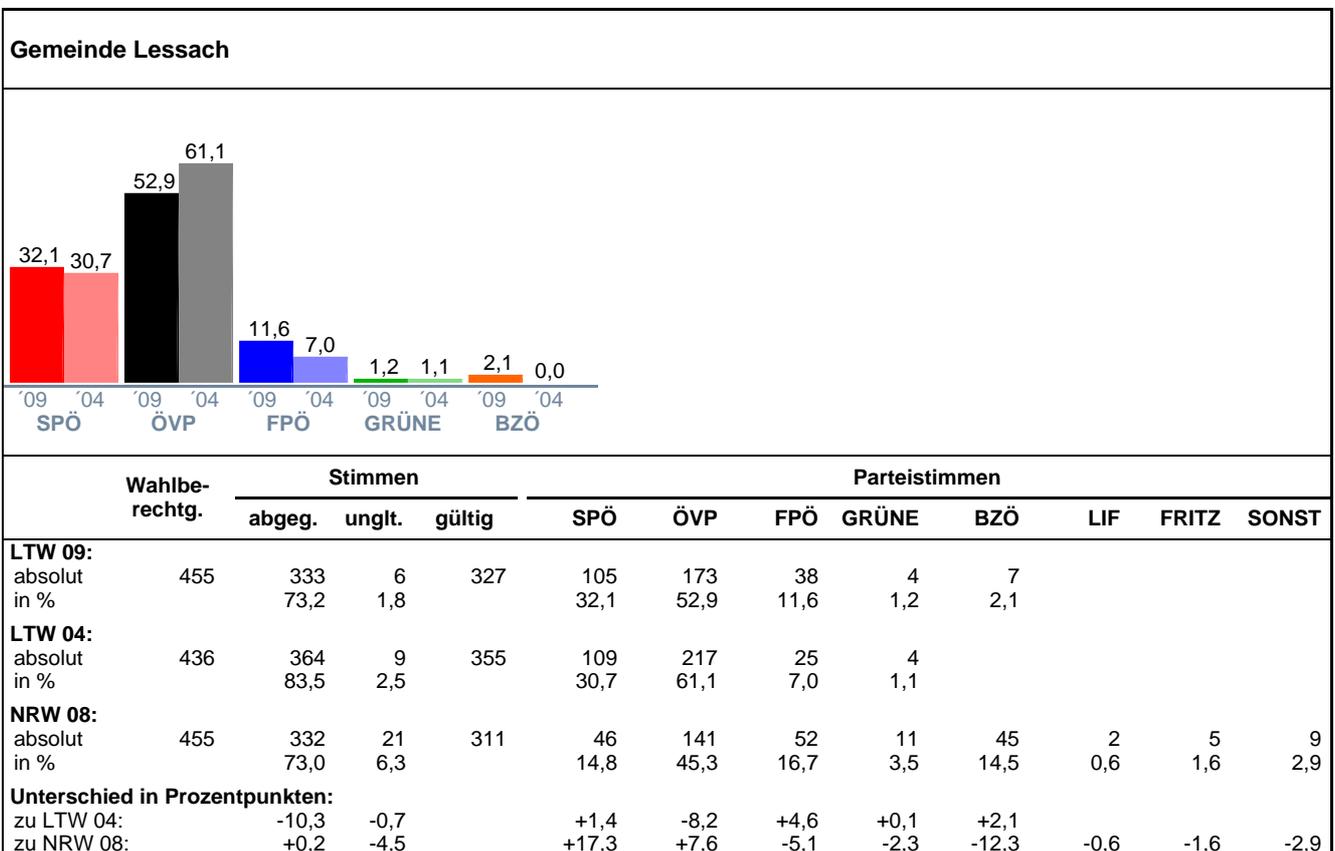
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



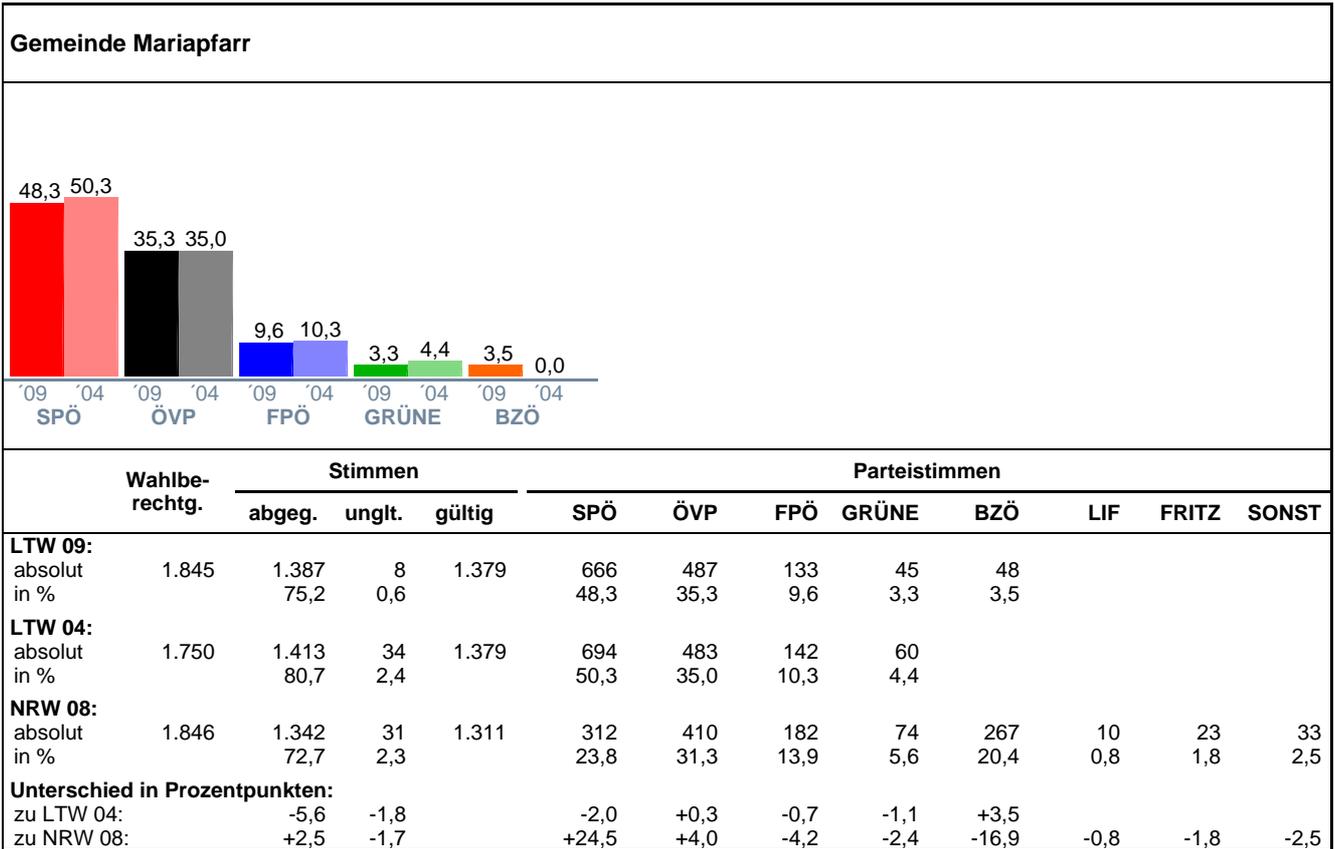
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
 SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



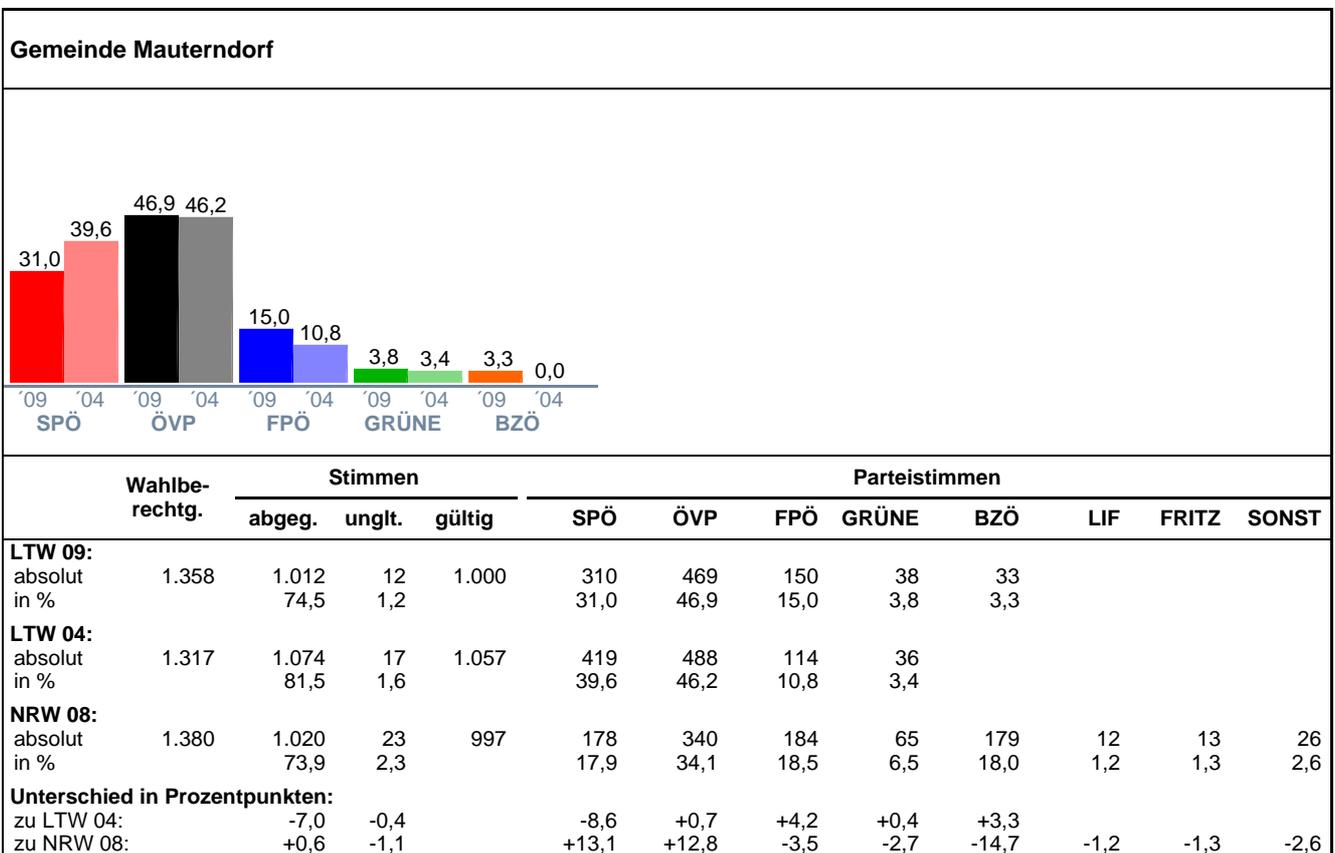
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



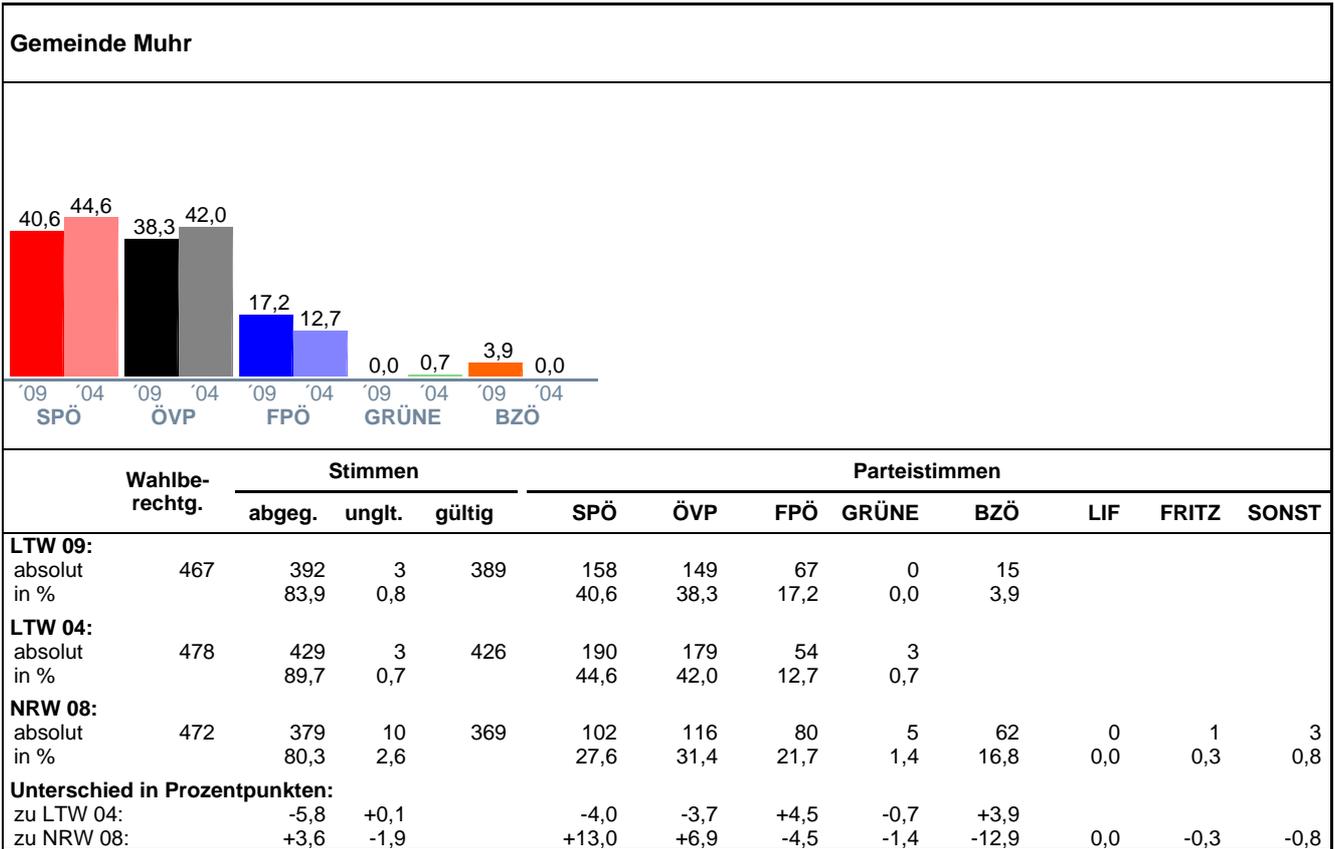
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



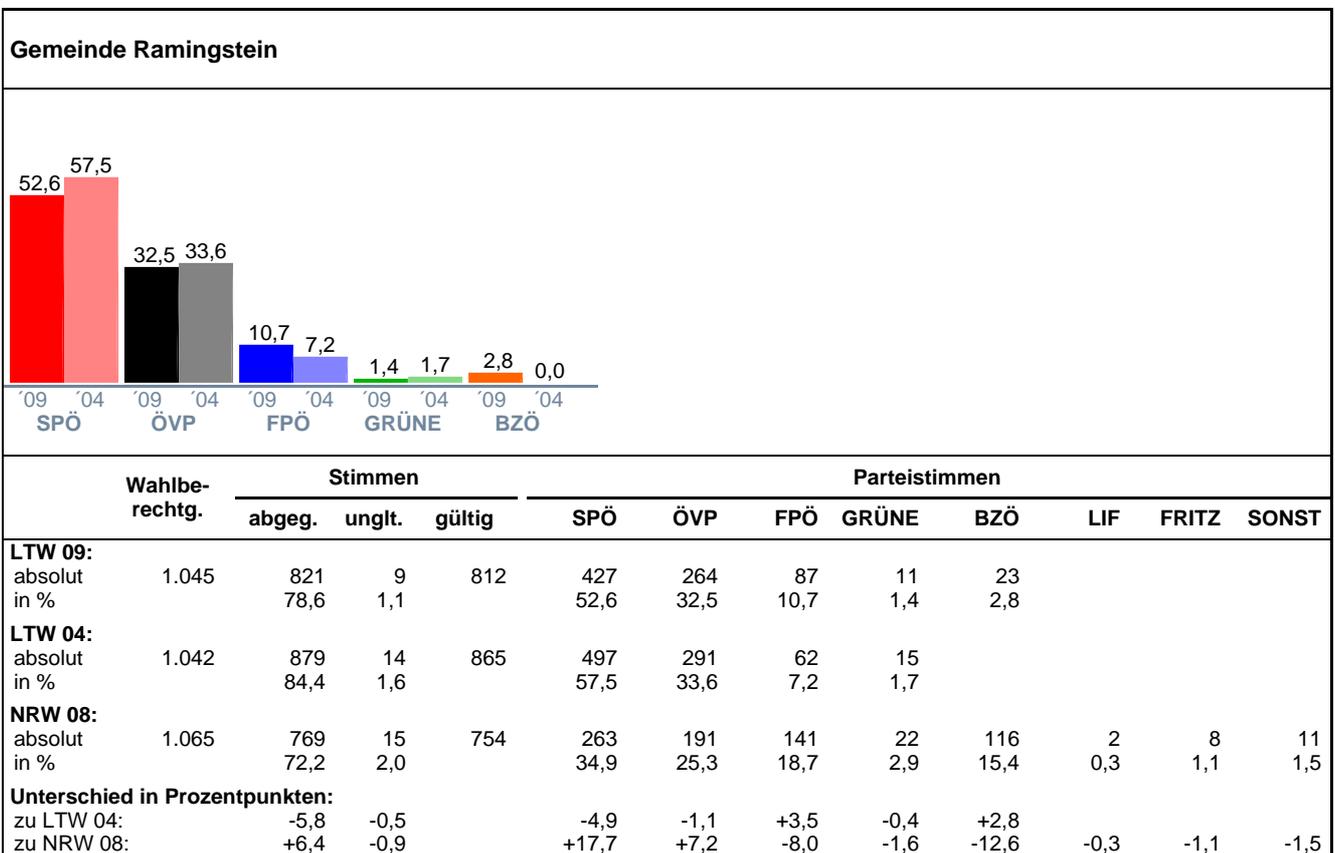
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



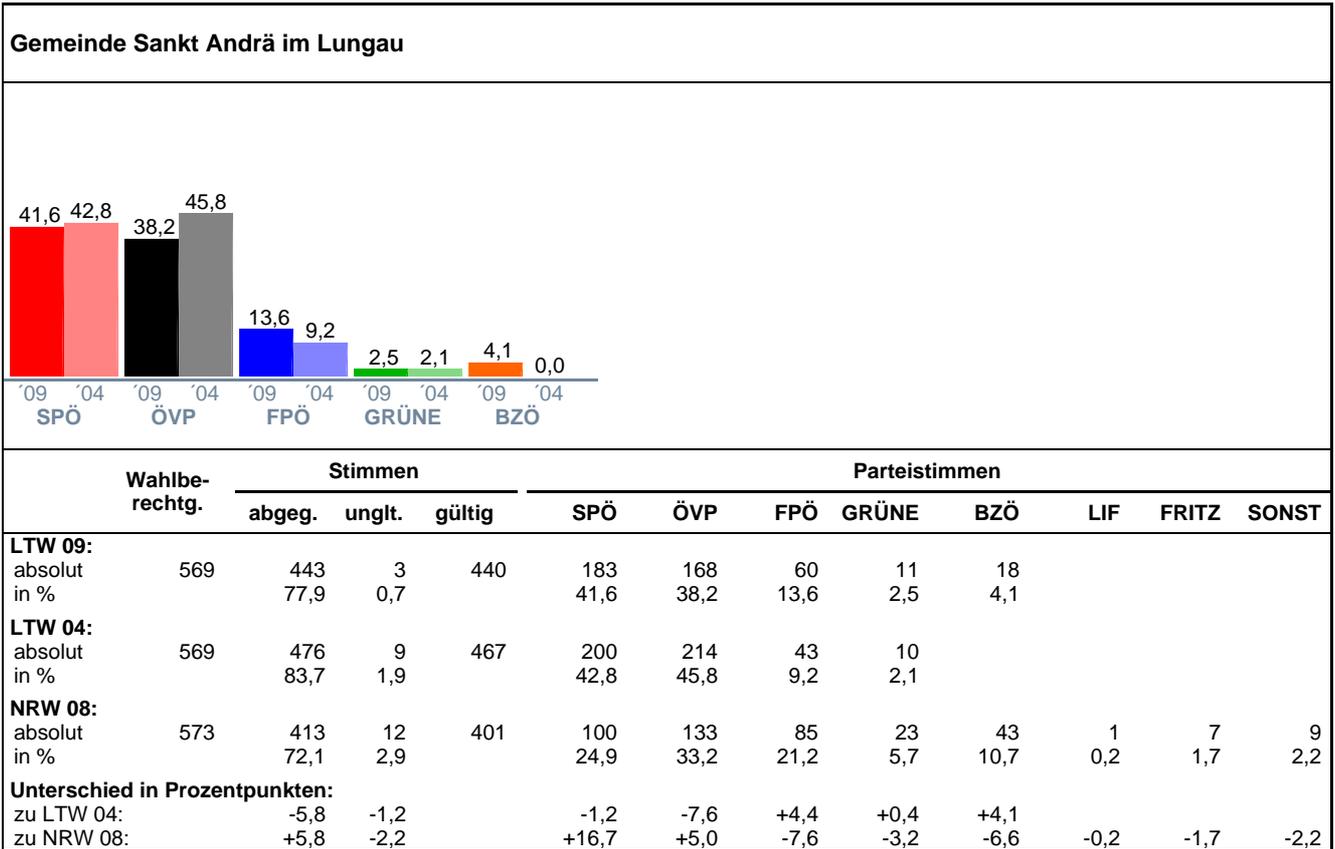
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



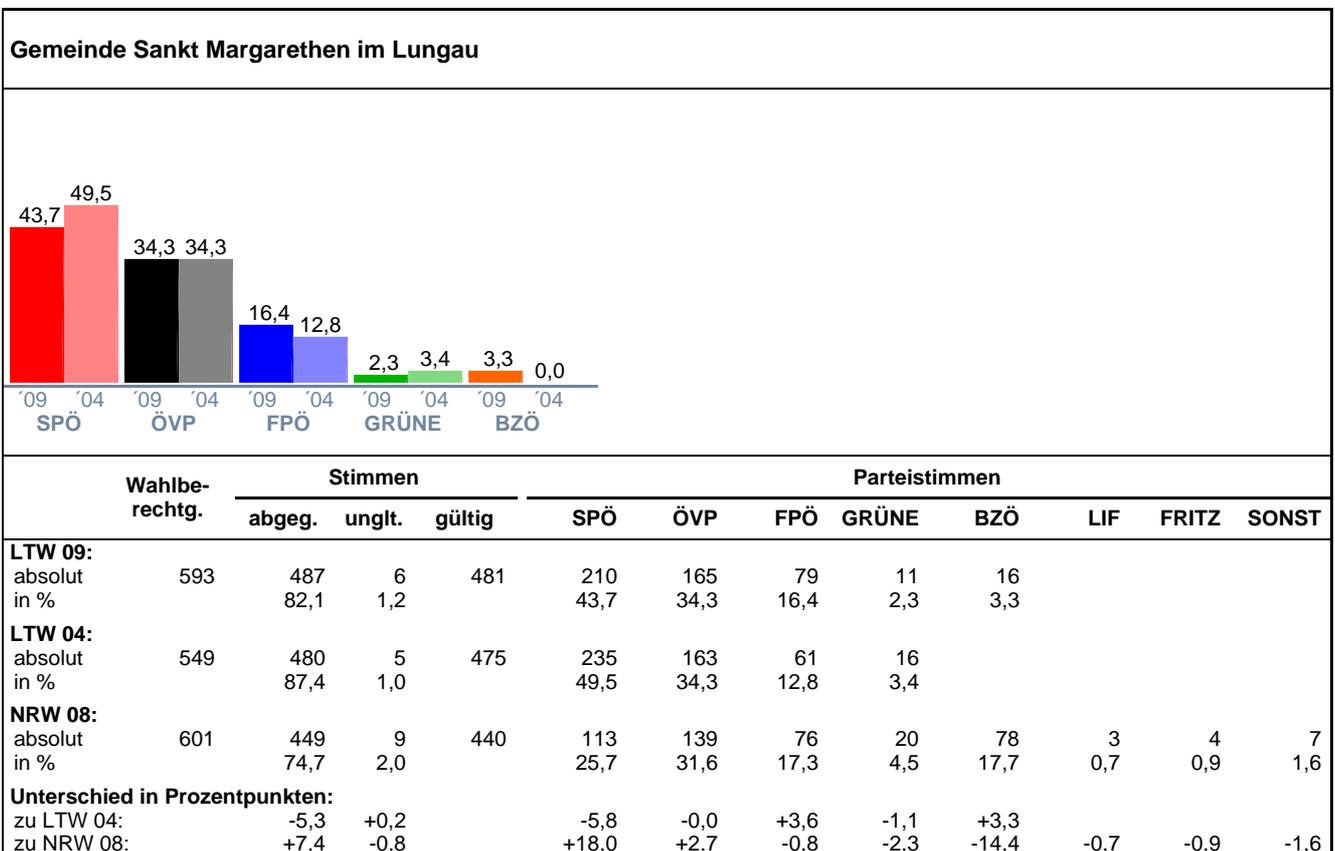
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



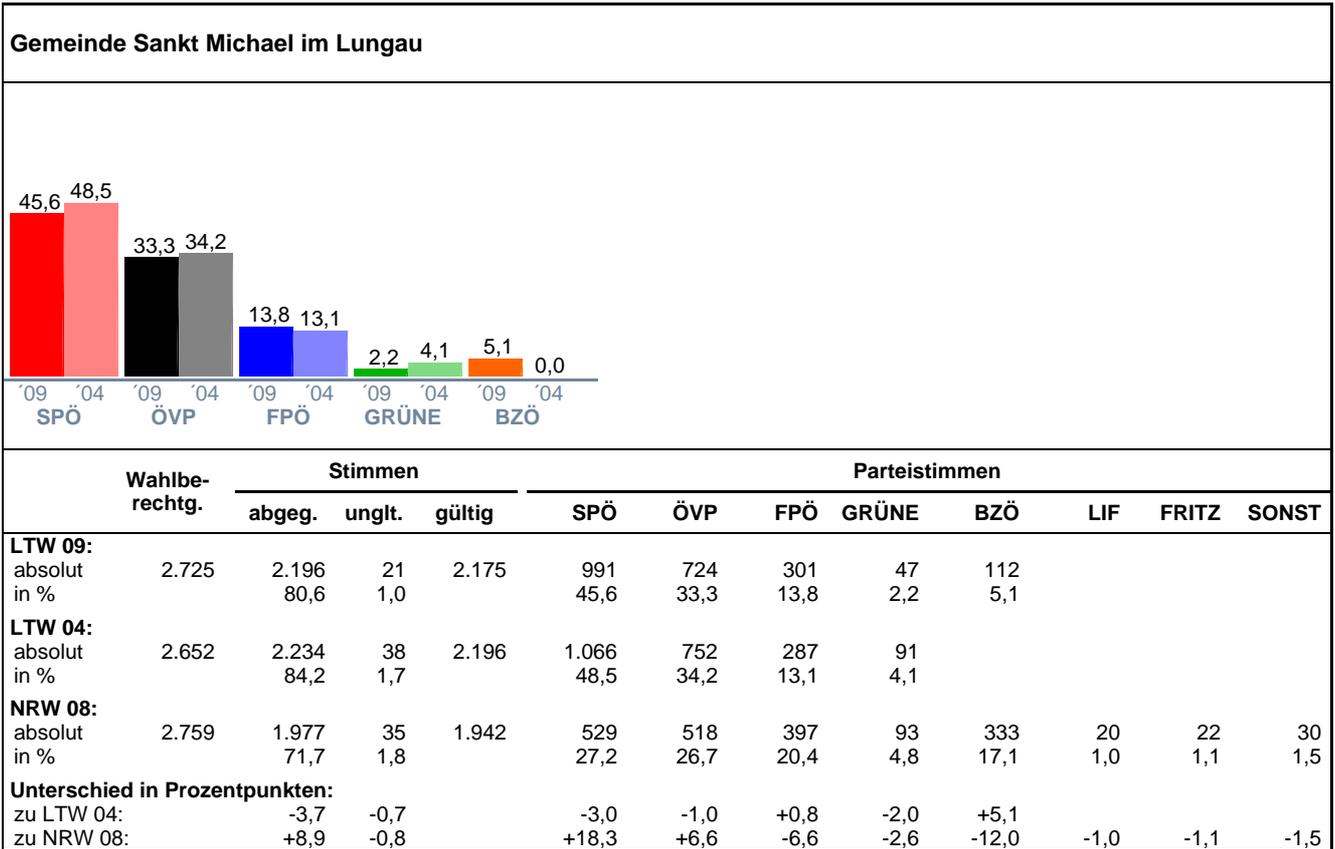
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



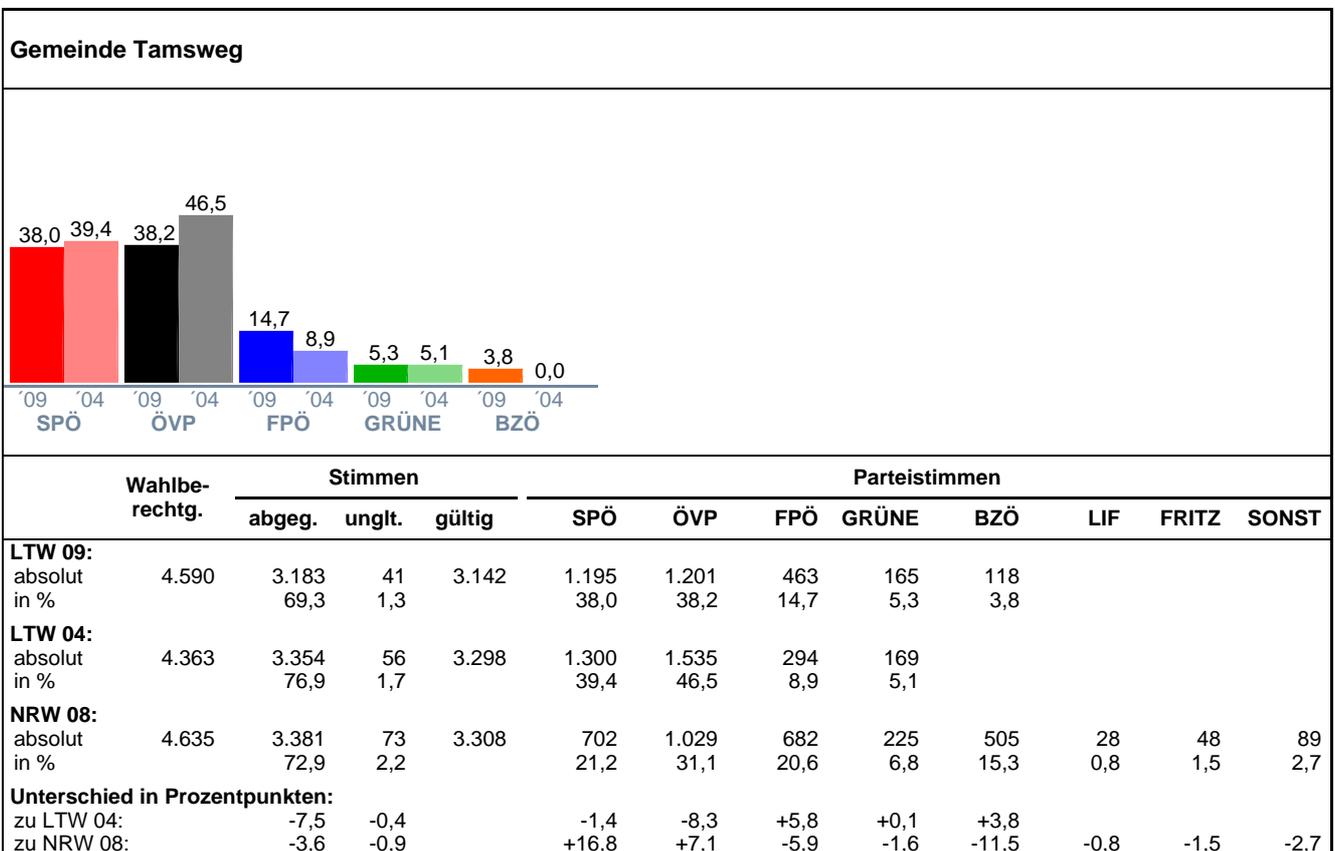
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



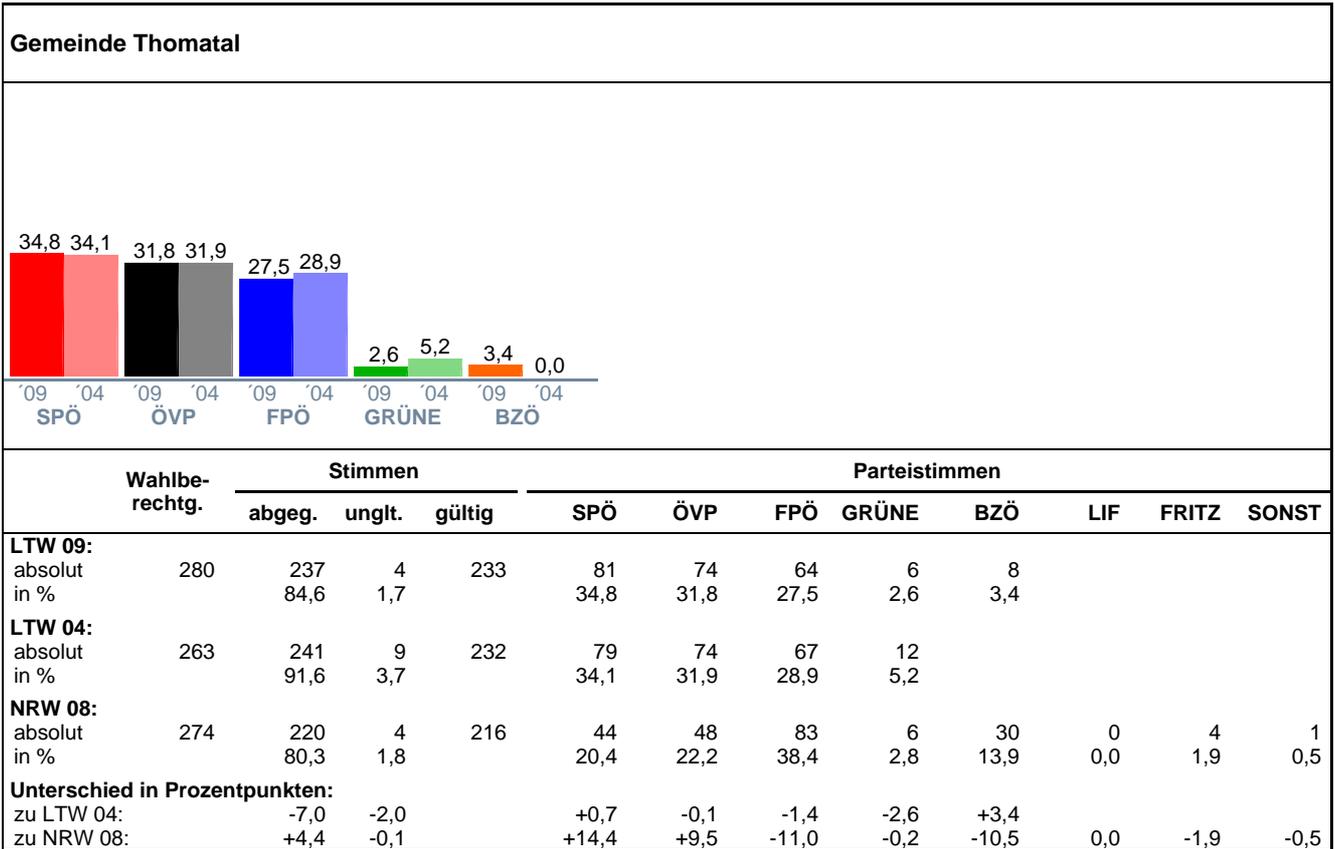
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



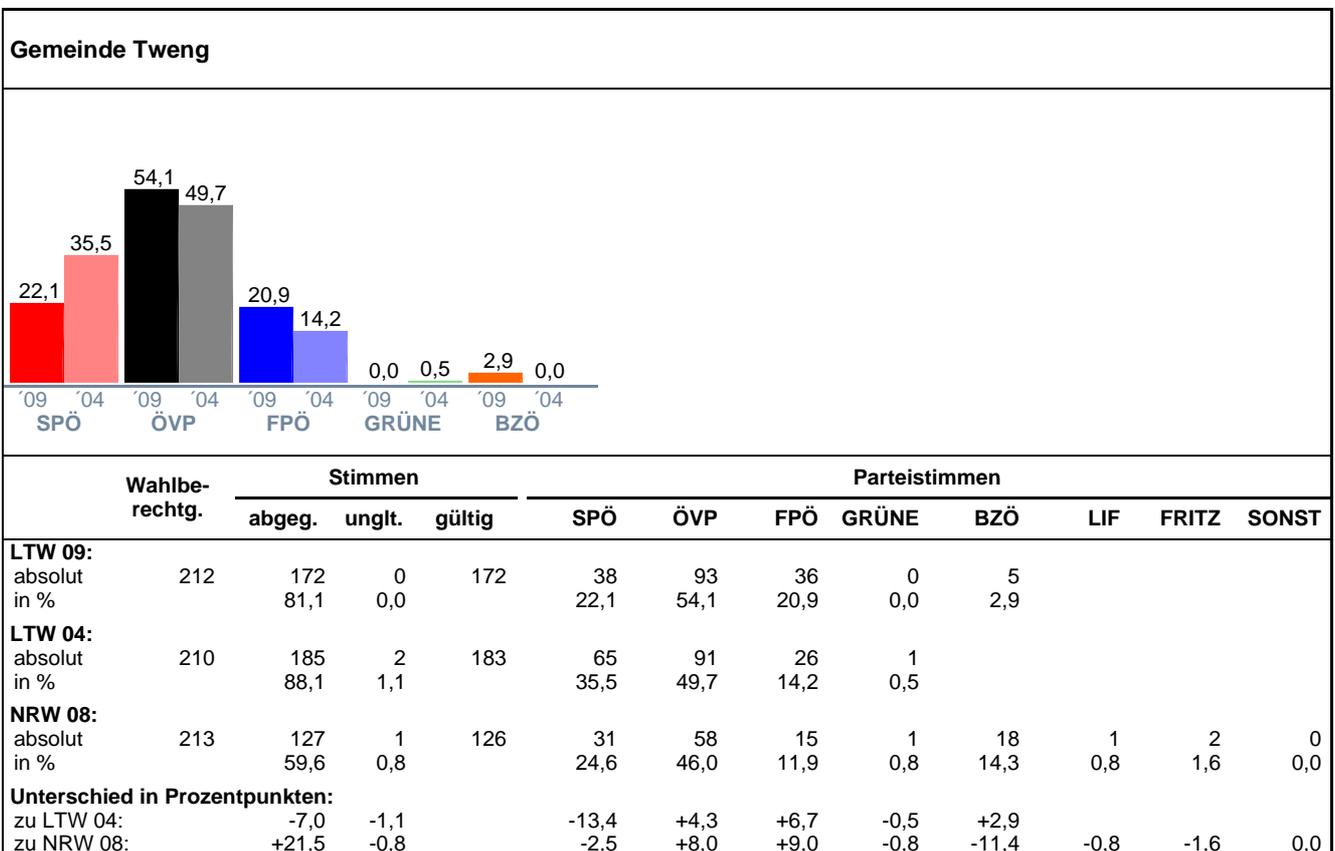
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



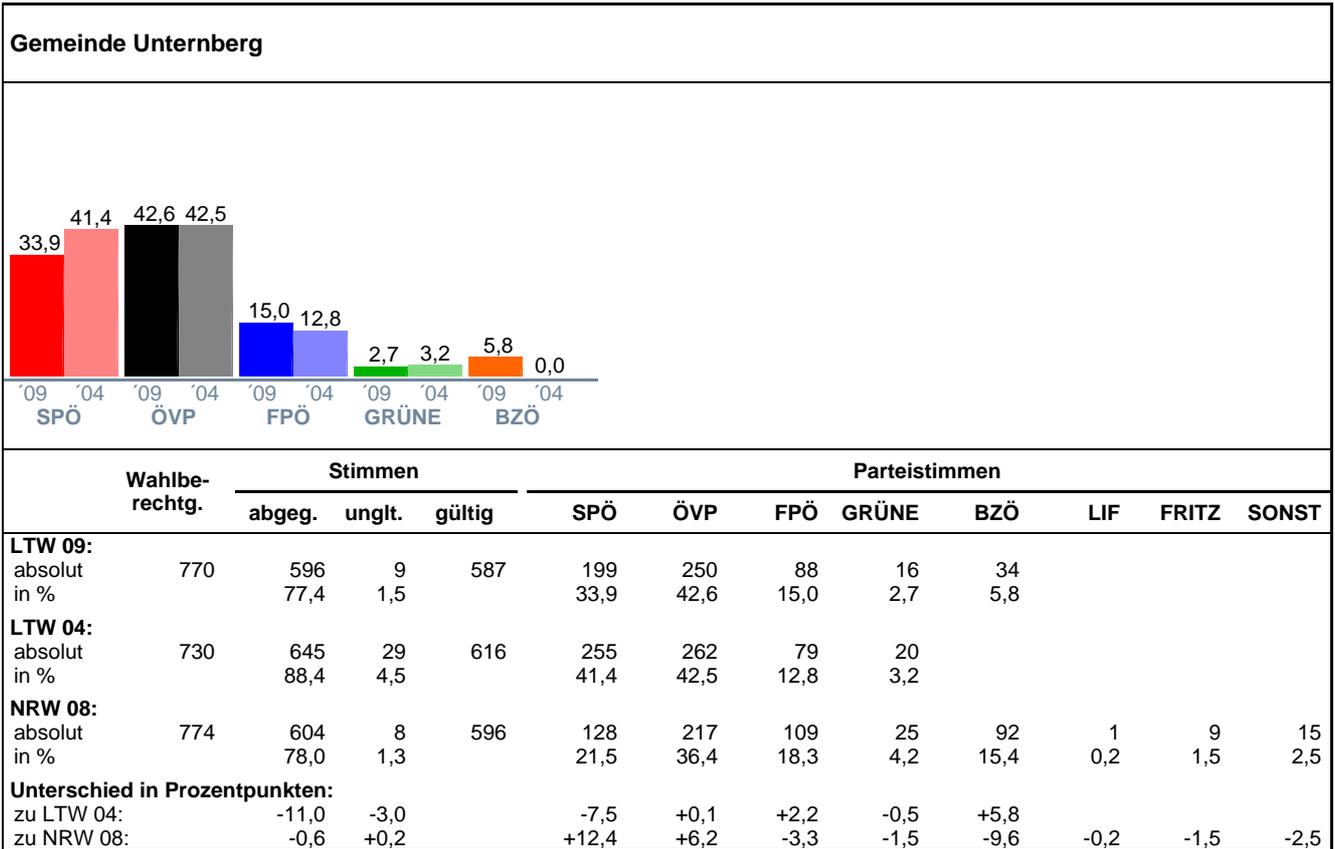
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



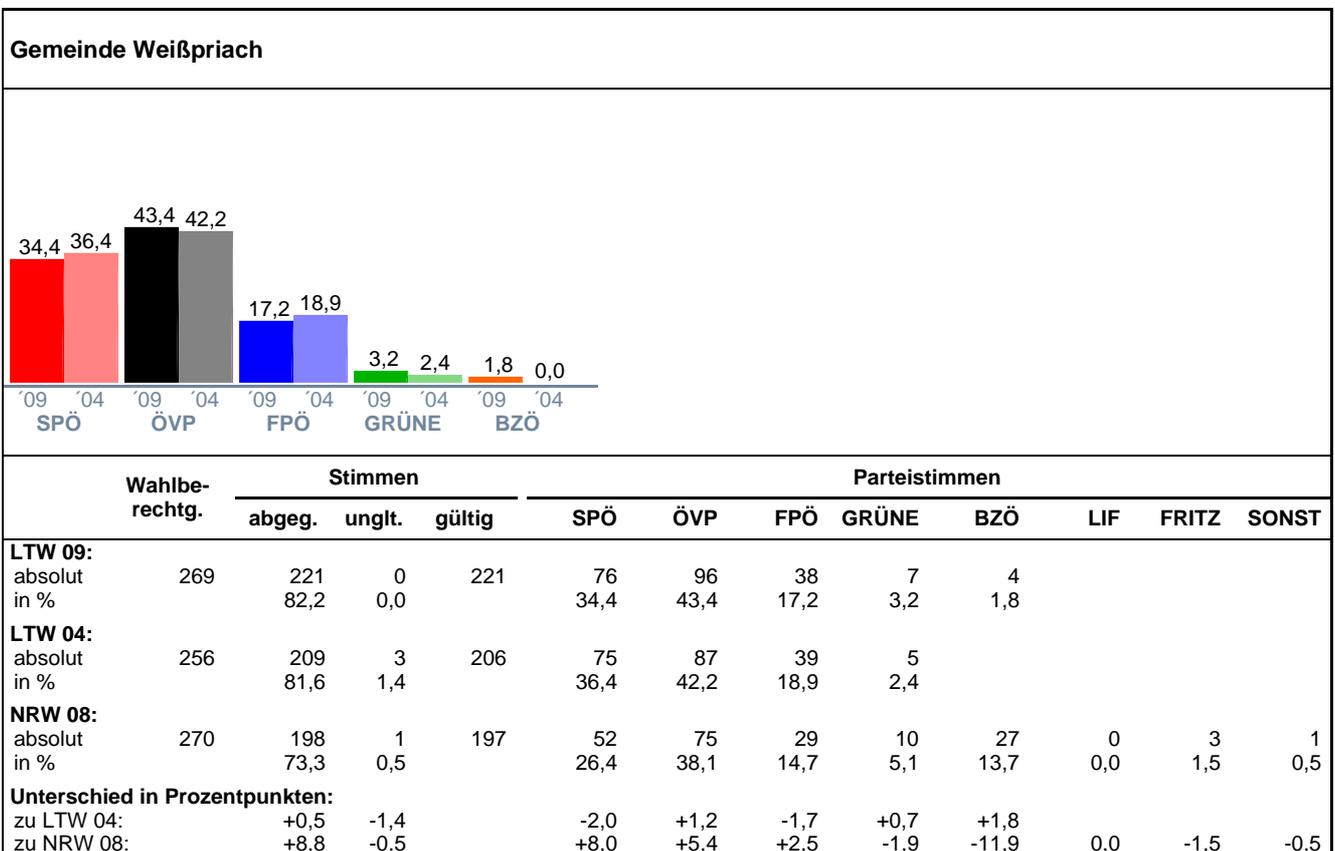
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

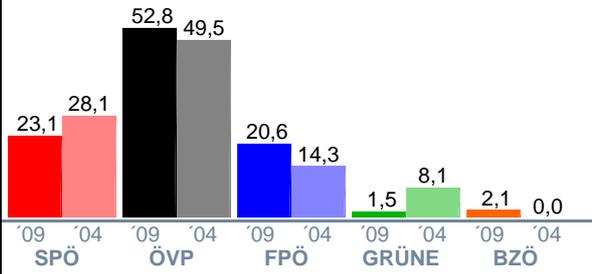


Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



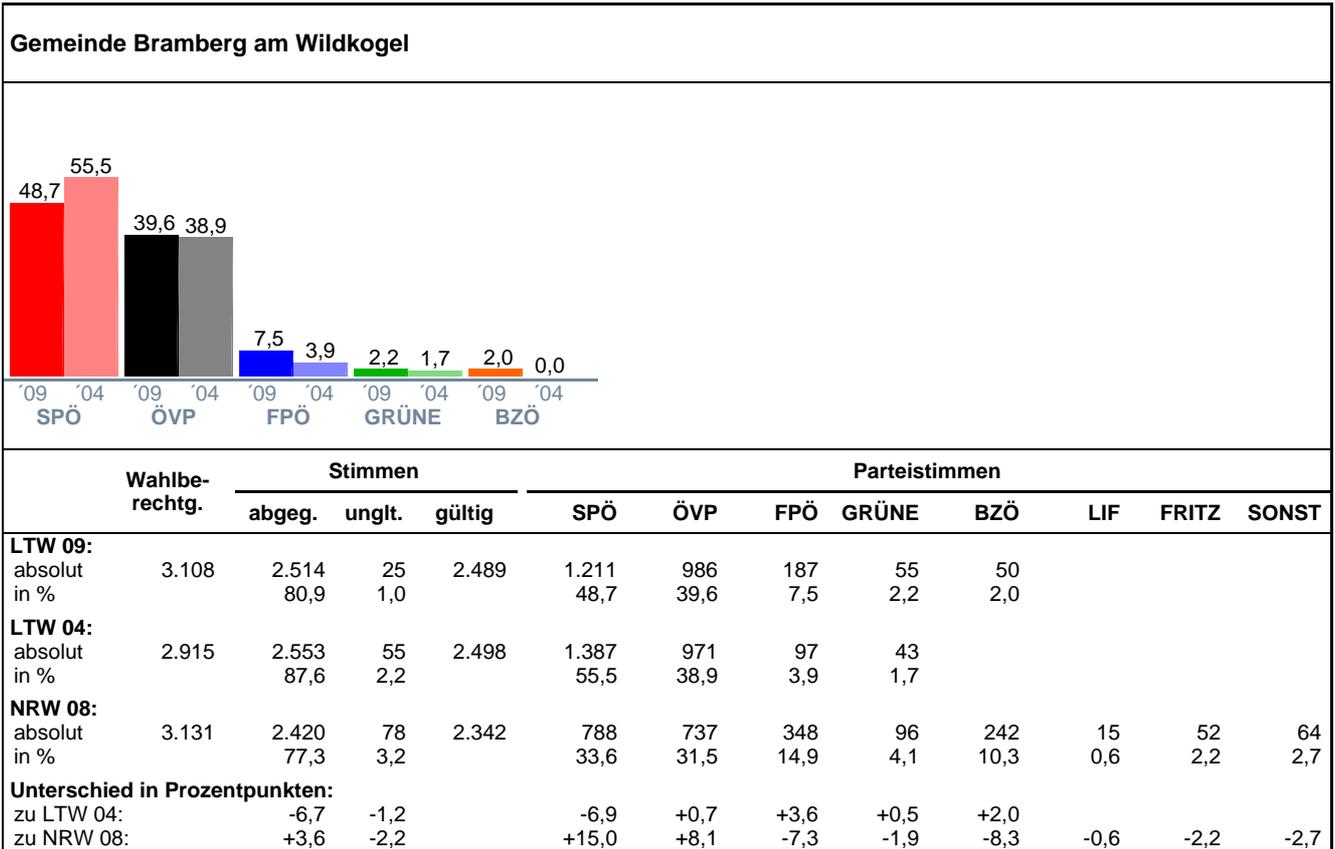
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

Gemeinde Zederhaus

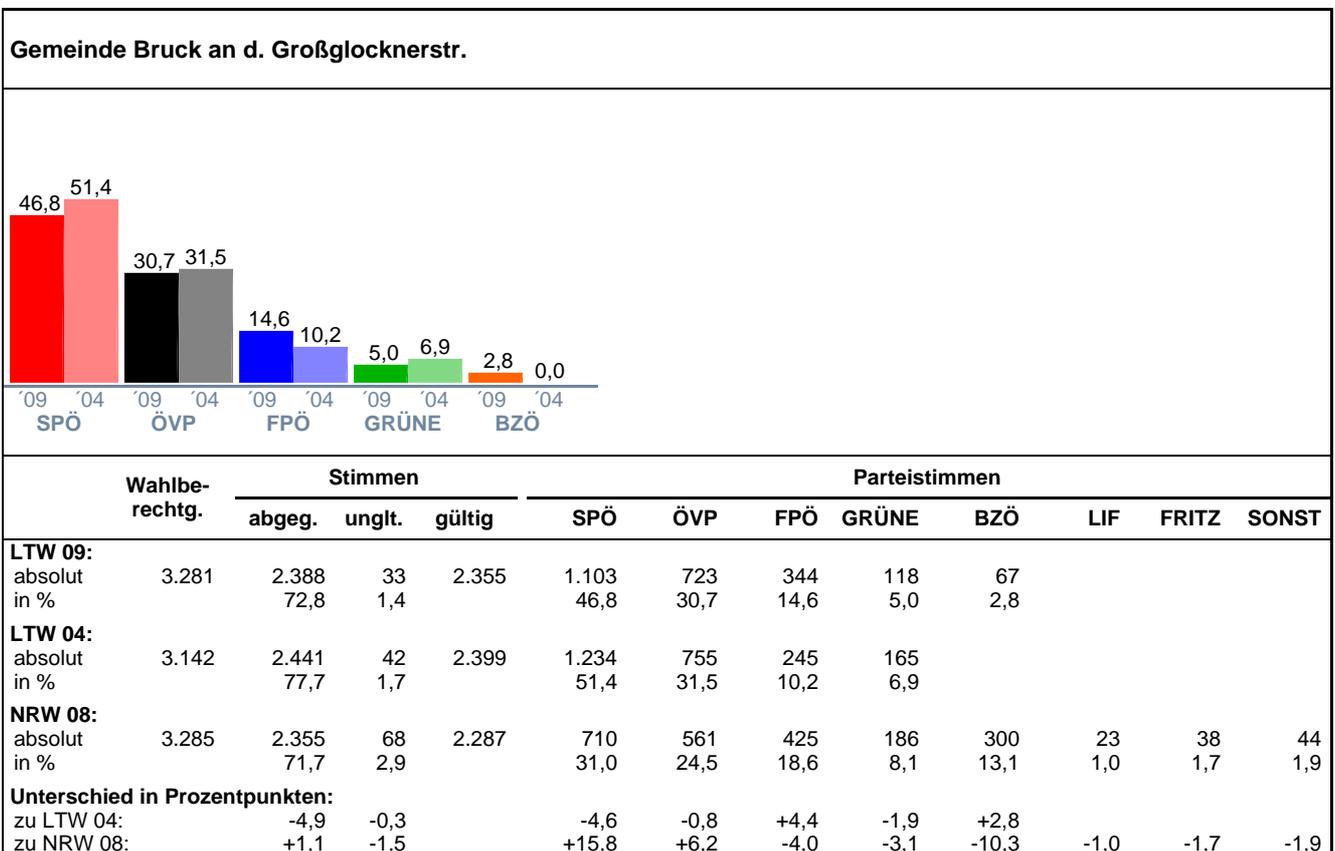


Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	LIF	FRITZ	SONST	
LTW 09:												
absolut	953	762	4	758	175	400	156	11	16			
in %		80,0	0,5	758	23,1	52,8	20,6	1,5	2,1			
LTW 04:												
absolut	929	811	11	800	225	396	114	65				
in %		87,3	1,4	800	28,1	49,5	14,3	8,1				
NRW 08:												
absolut	949	757	14	743	91	341	187	18	90	2	11	3
in %		79,8	1,8	743	12,2	45,9	25,2	2,4	12,1	0,3	1,5	0,4
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 04:		-7,3	-0,8		-5,0	+3,3	+6,3	-6,7	+2,1			
zu NRW 08:		+0,2	-1,3		+10,8	+6,9	-4,6	-1,0	-10,0	-0,3	-1,5	-0,4

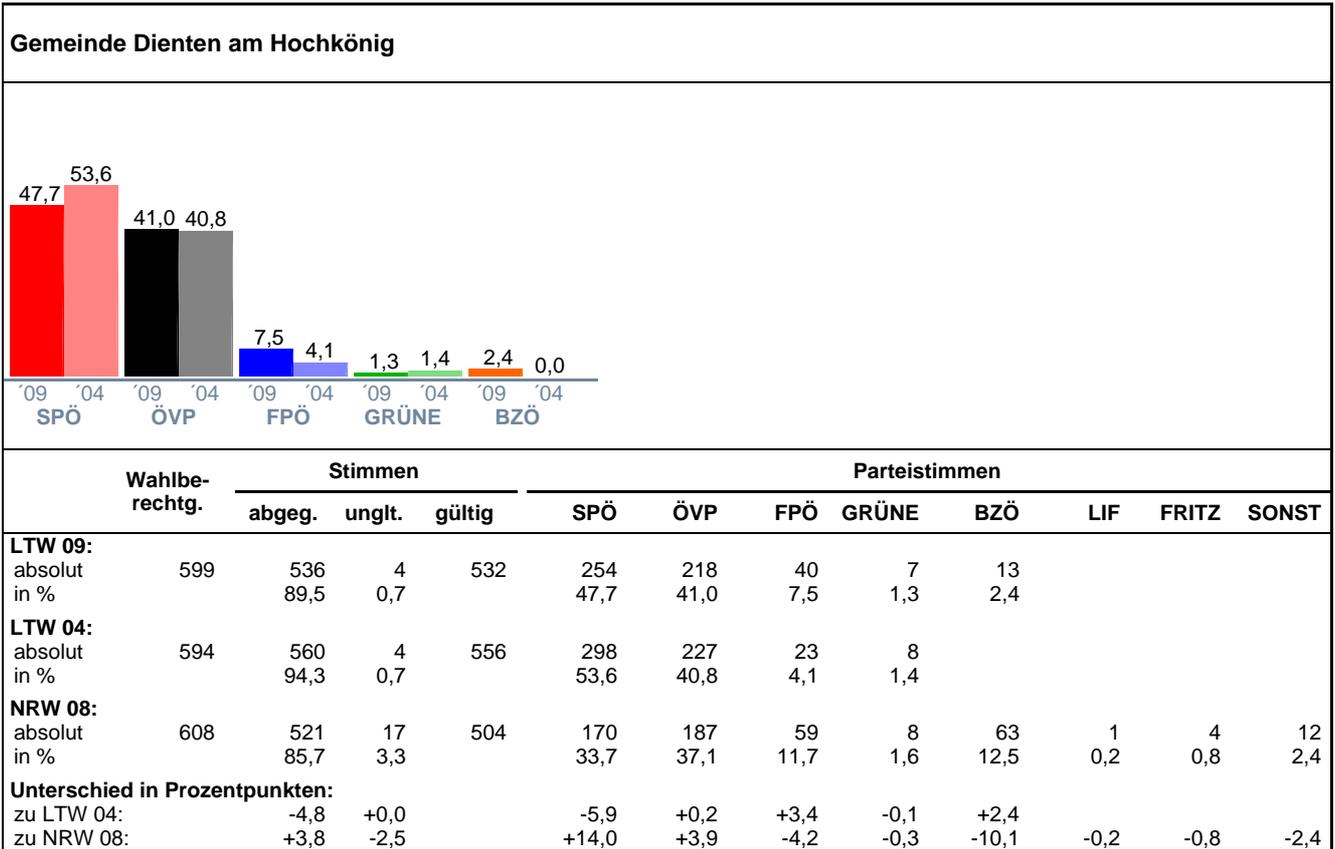
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



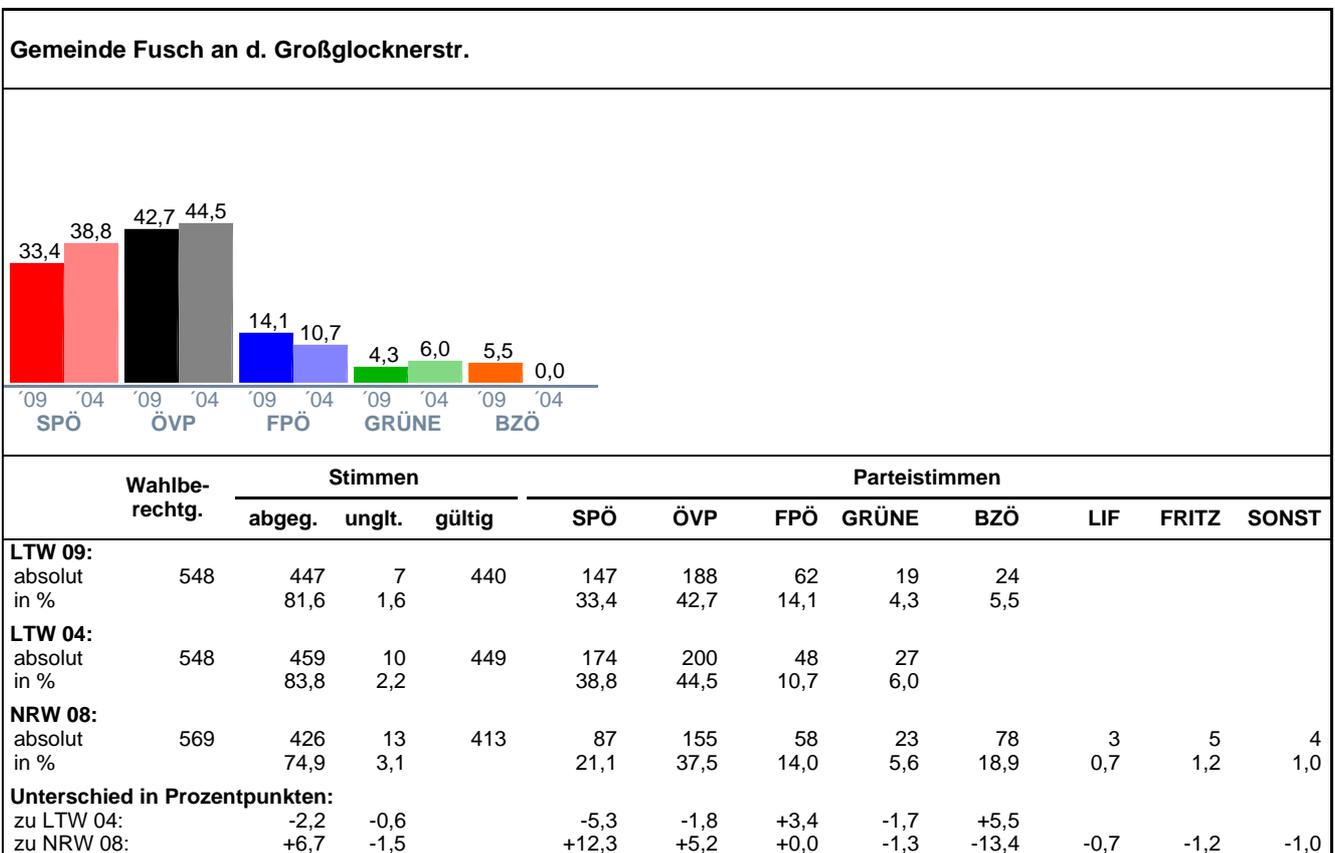
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



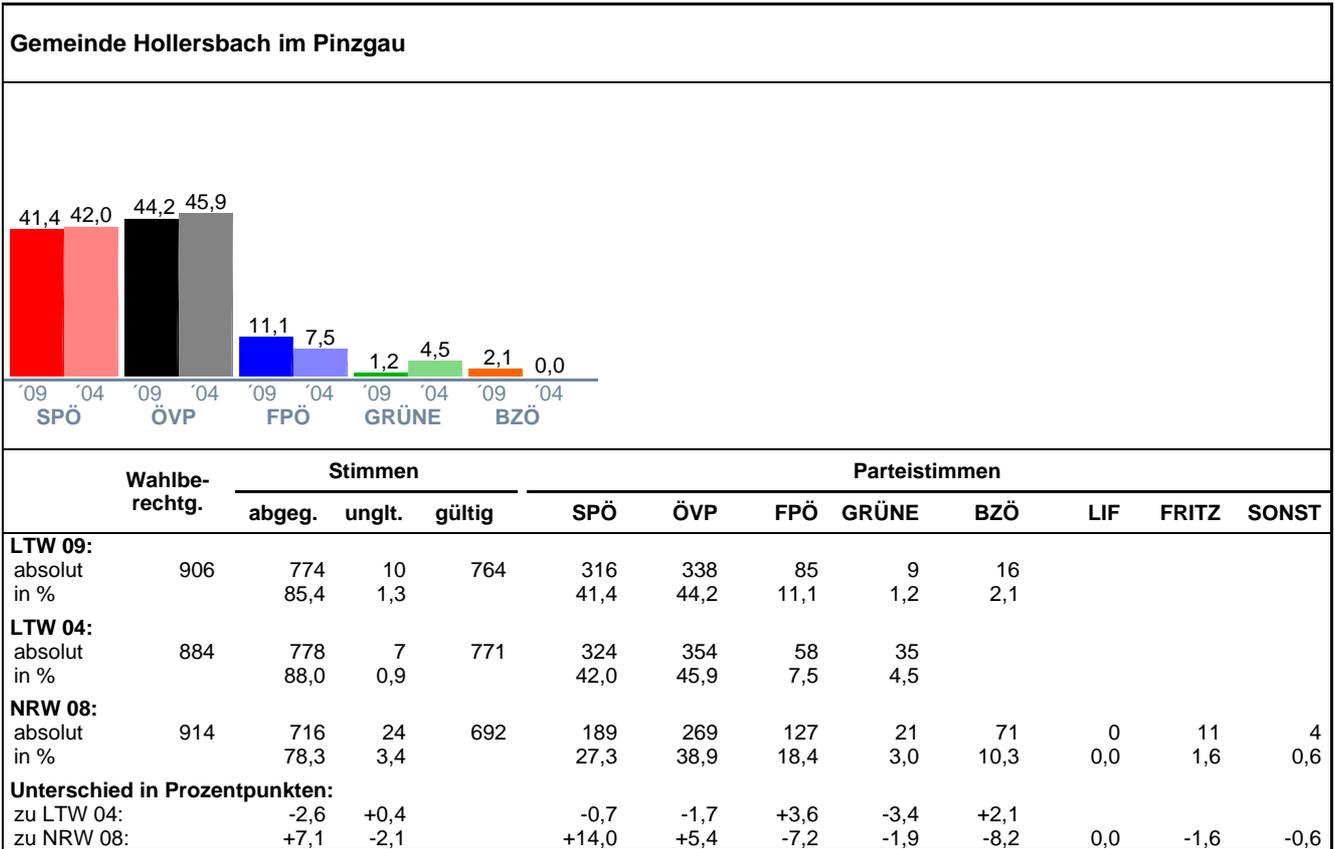
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



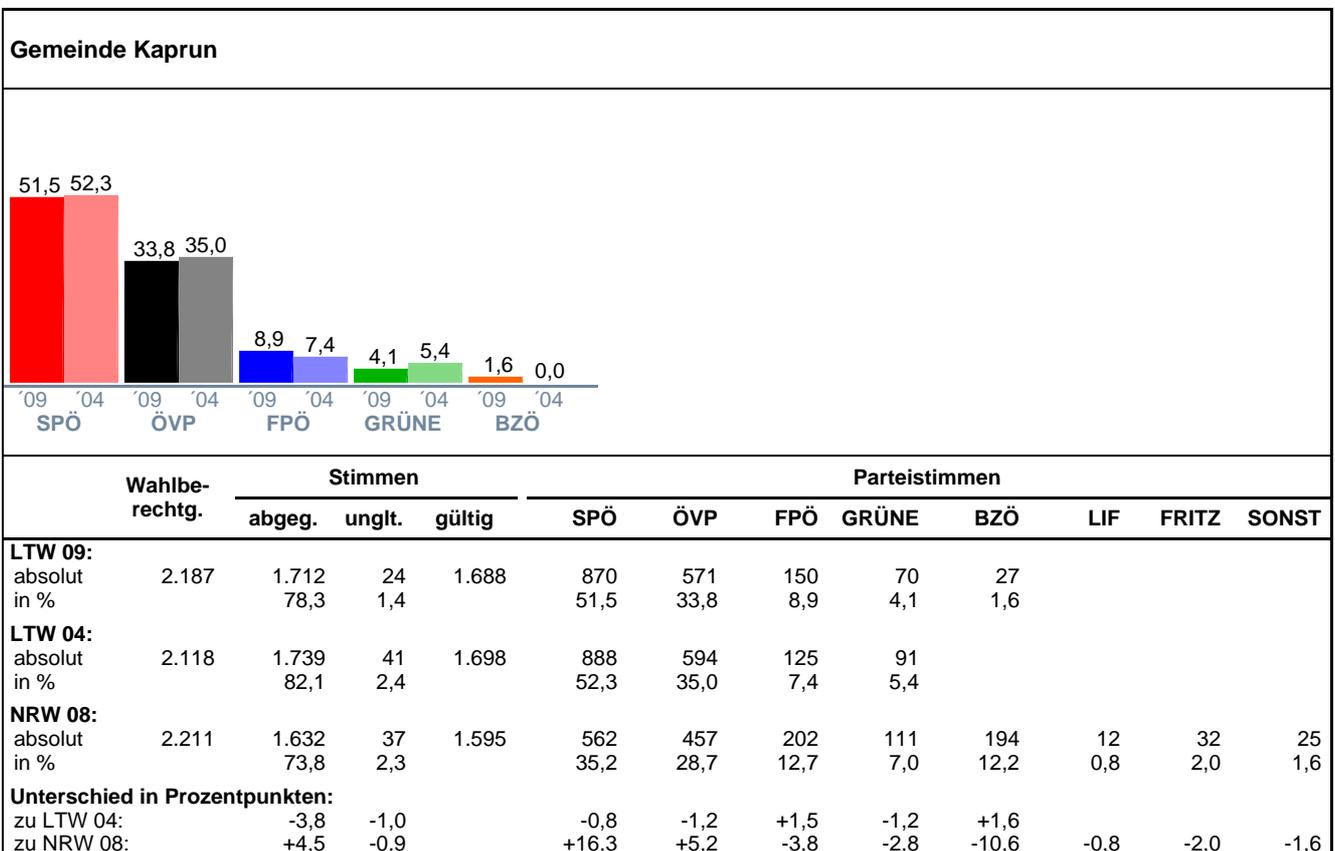
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



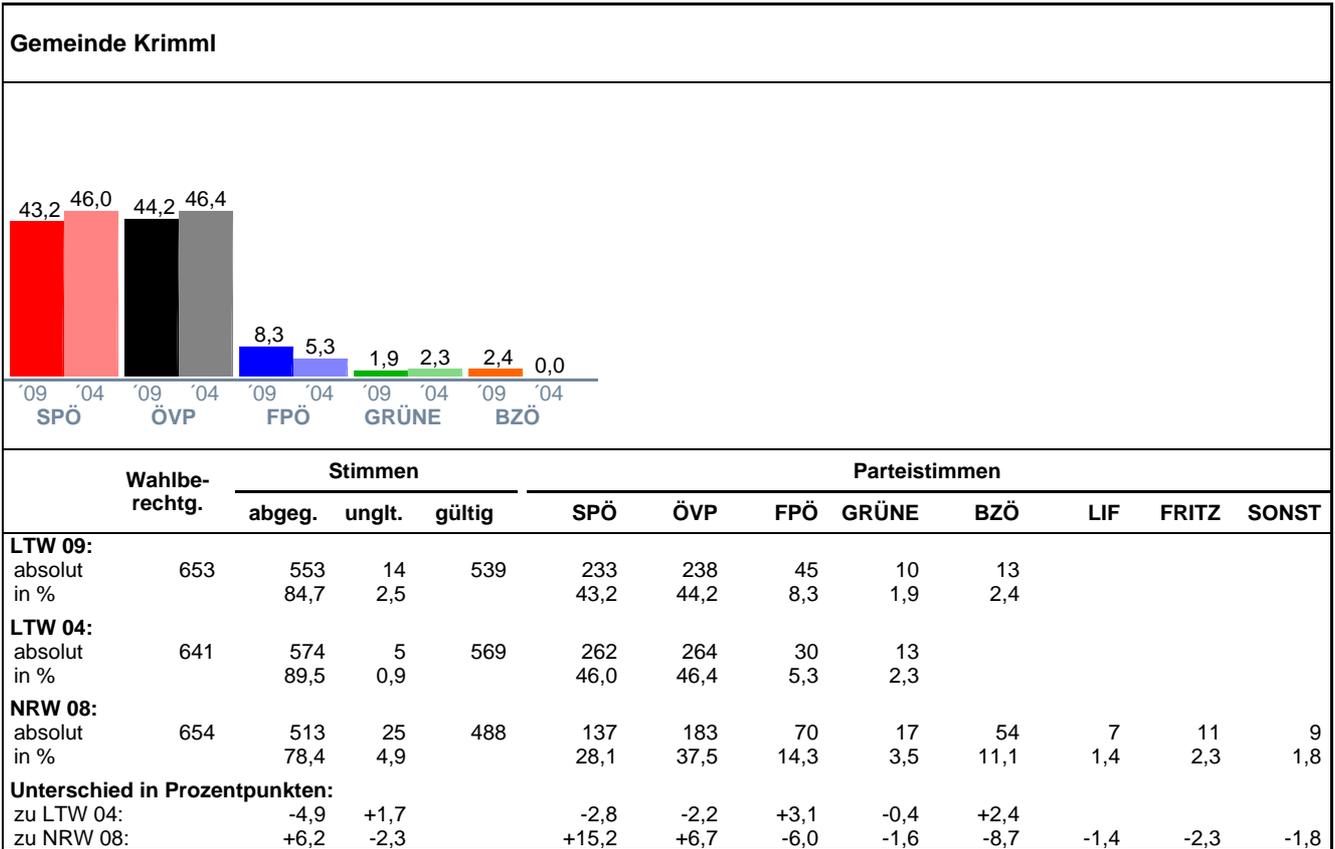
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



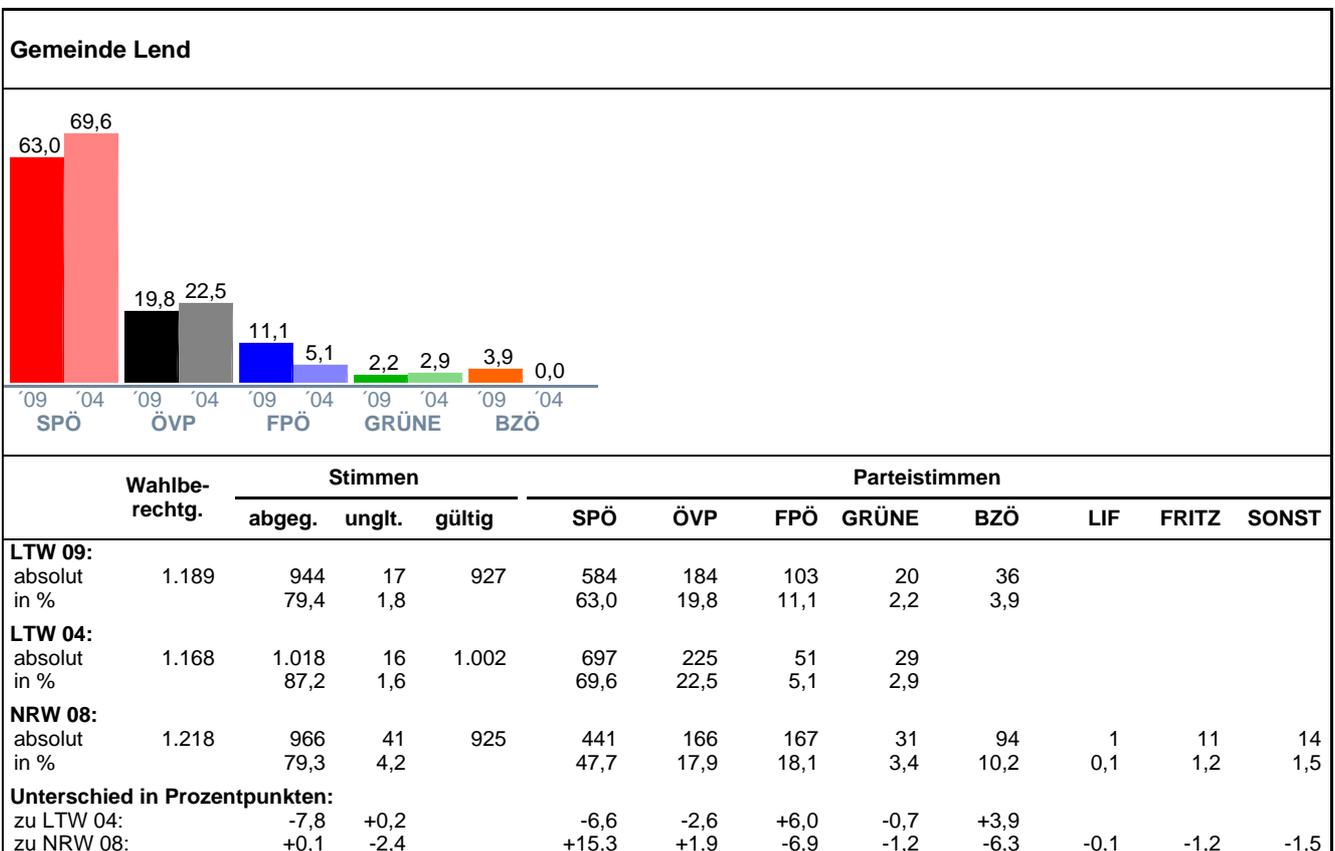
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



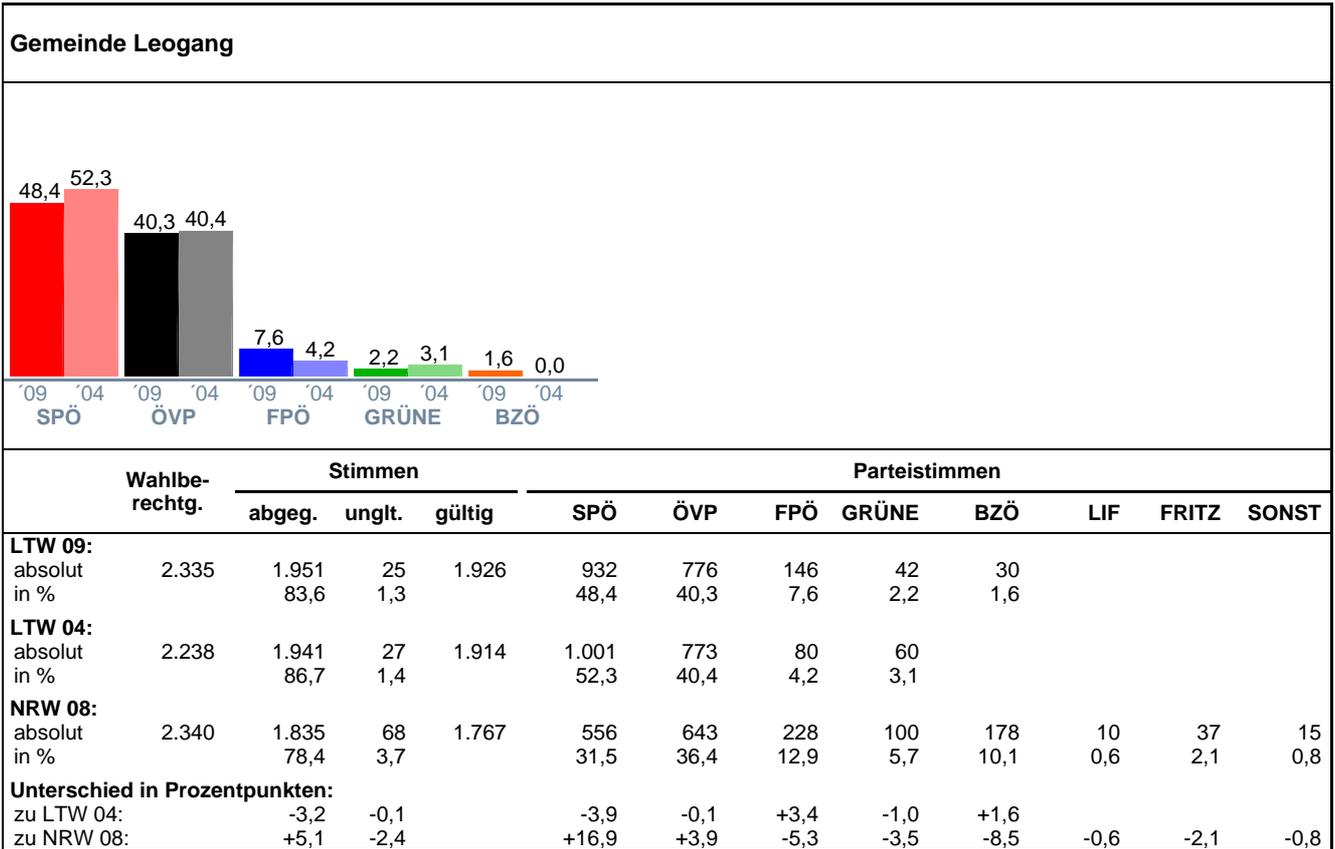
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



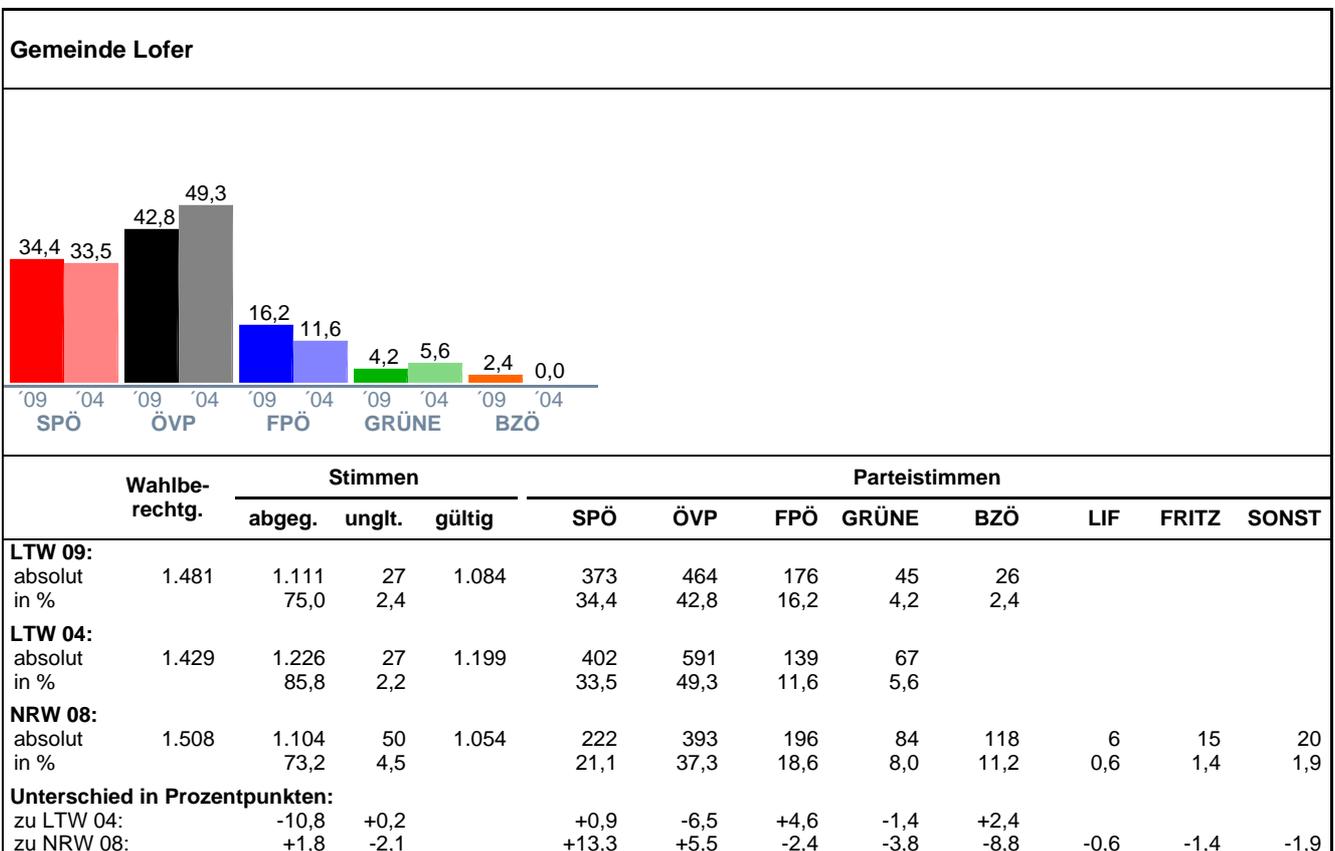
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



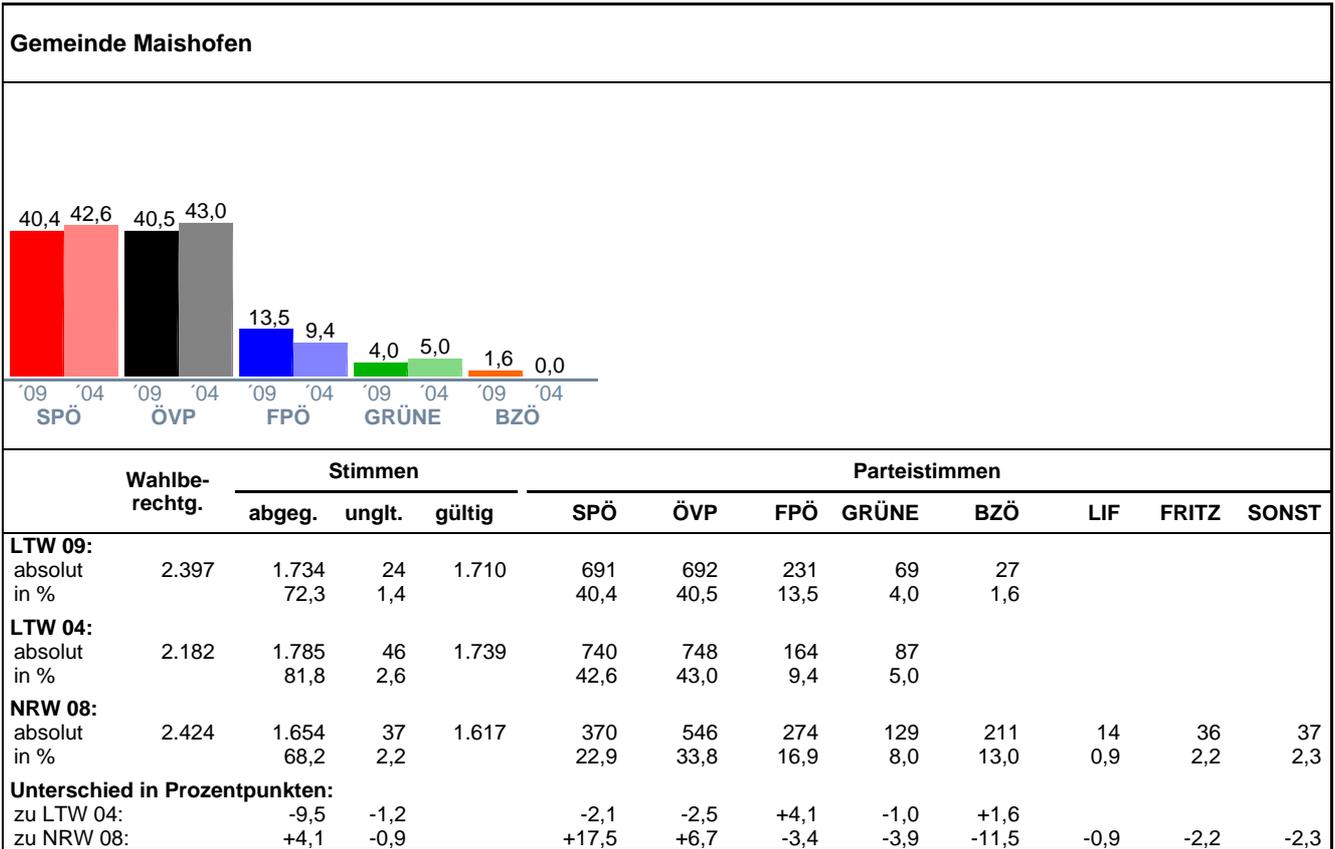
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



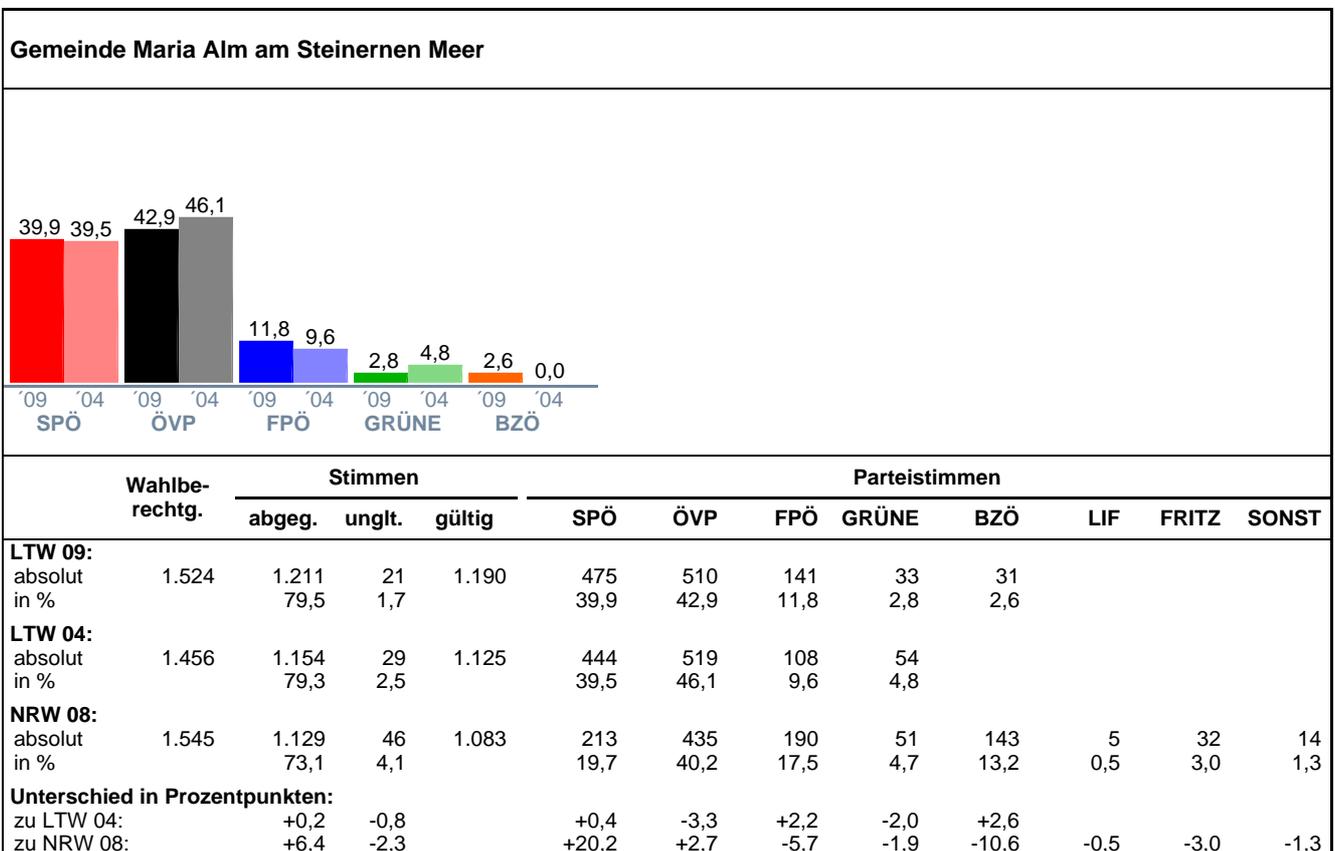
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



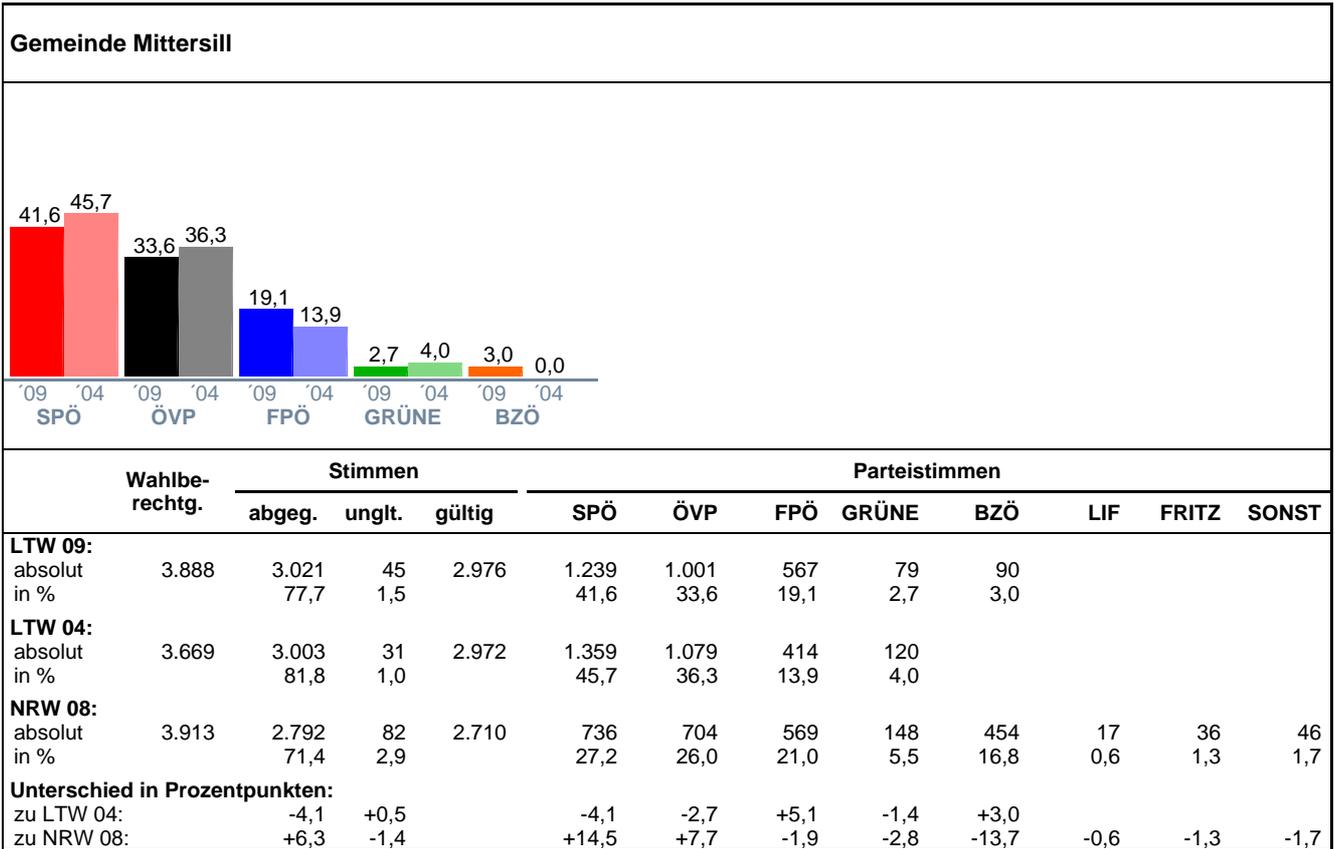
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



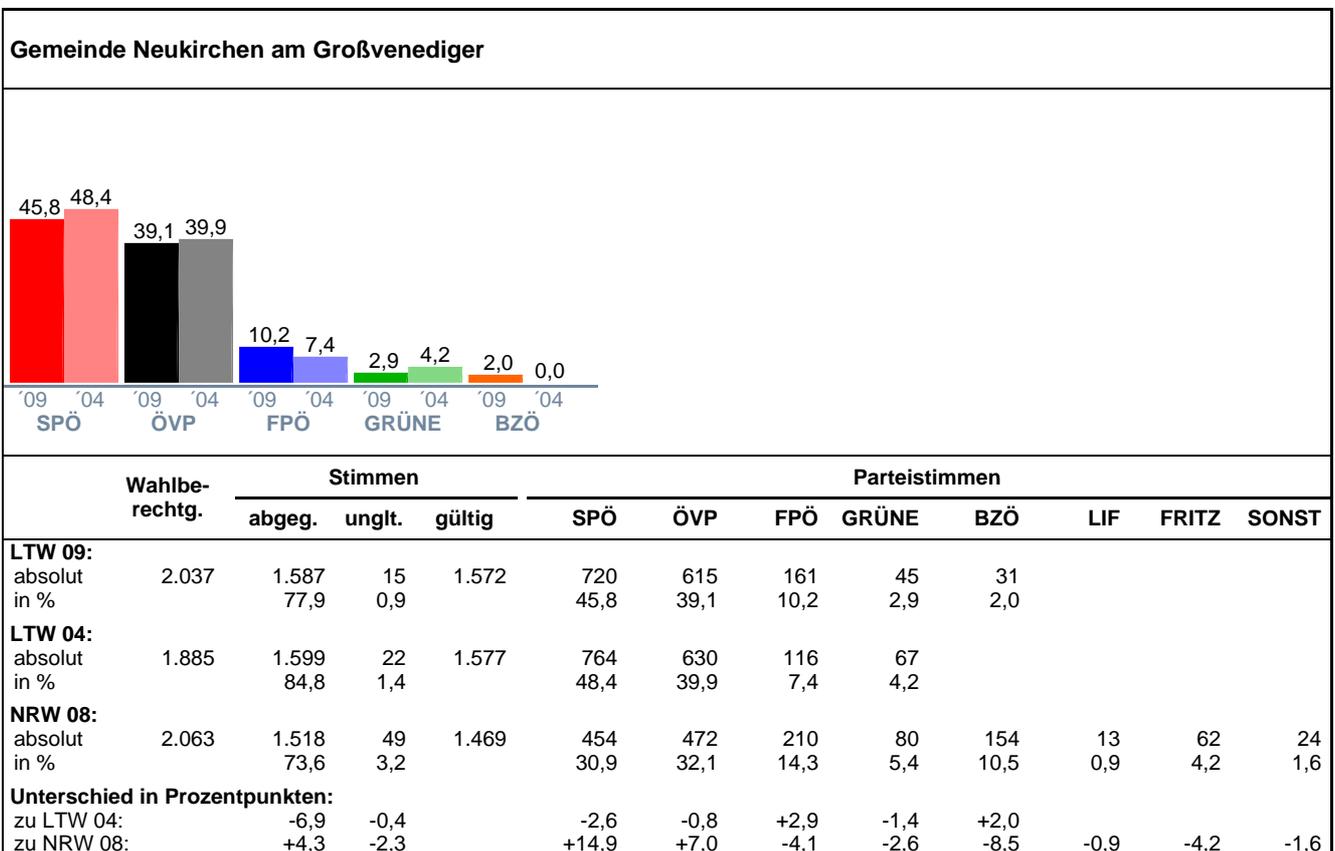
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



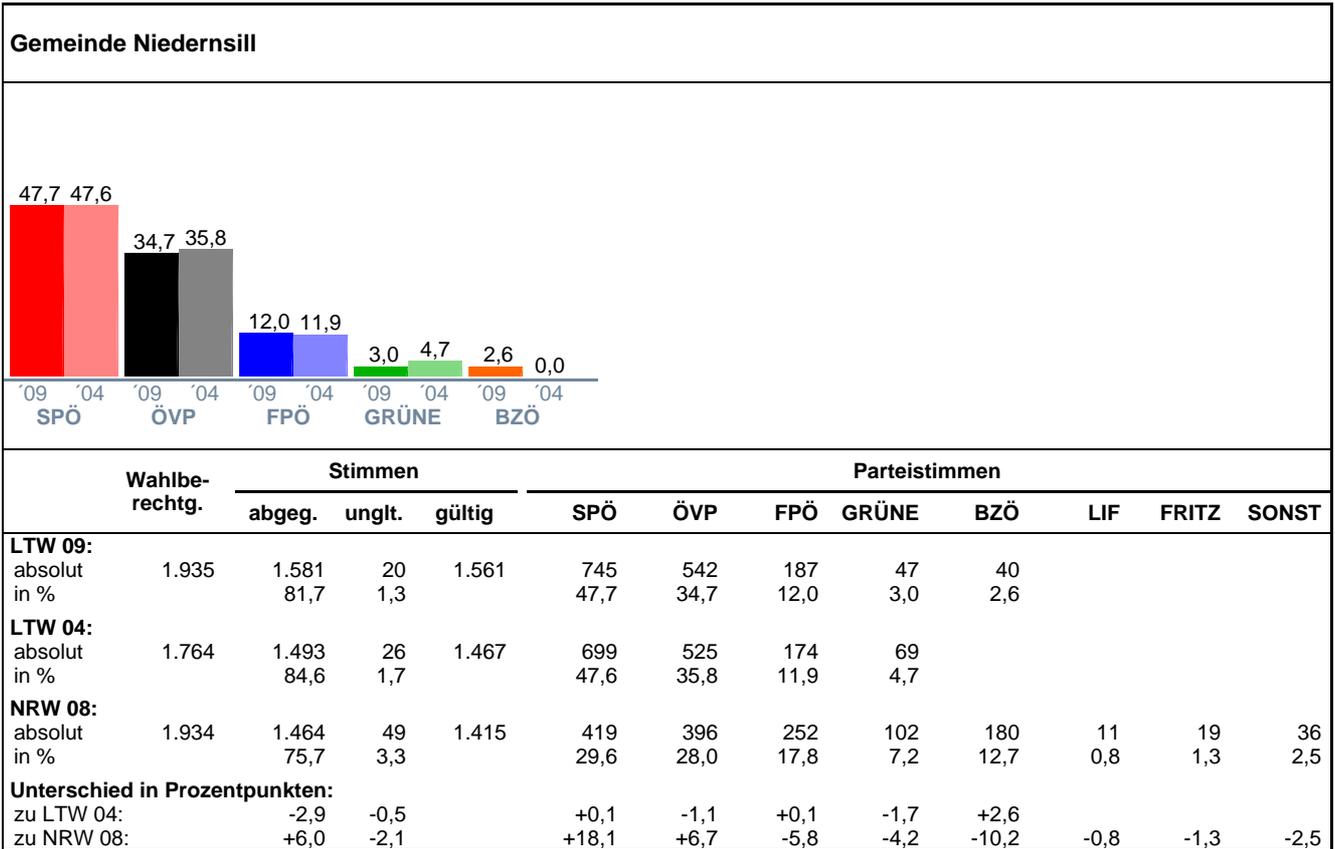
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



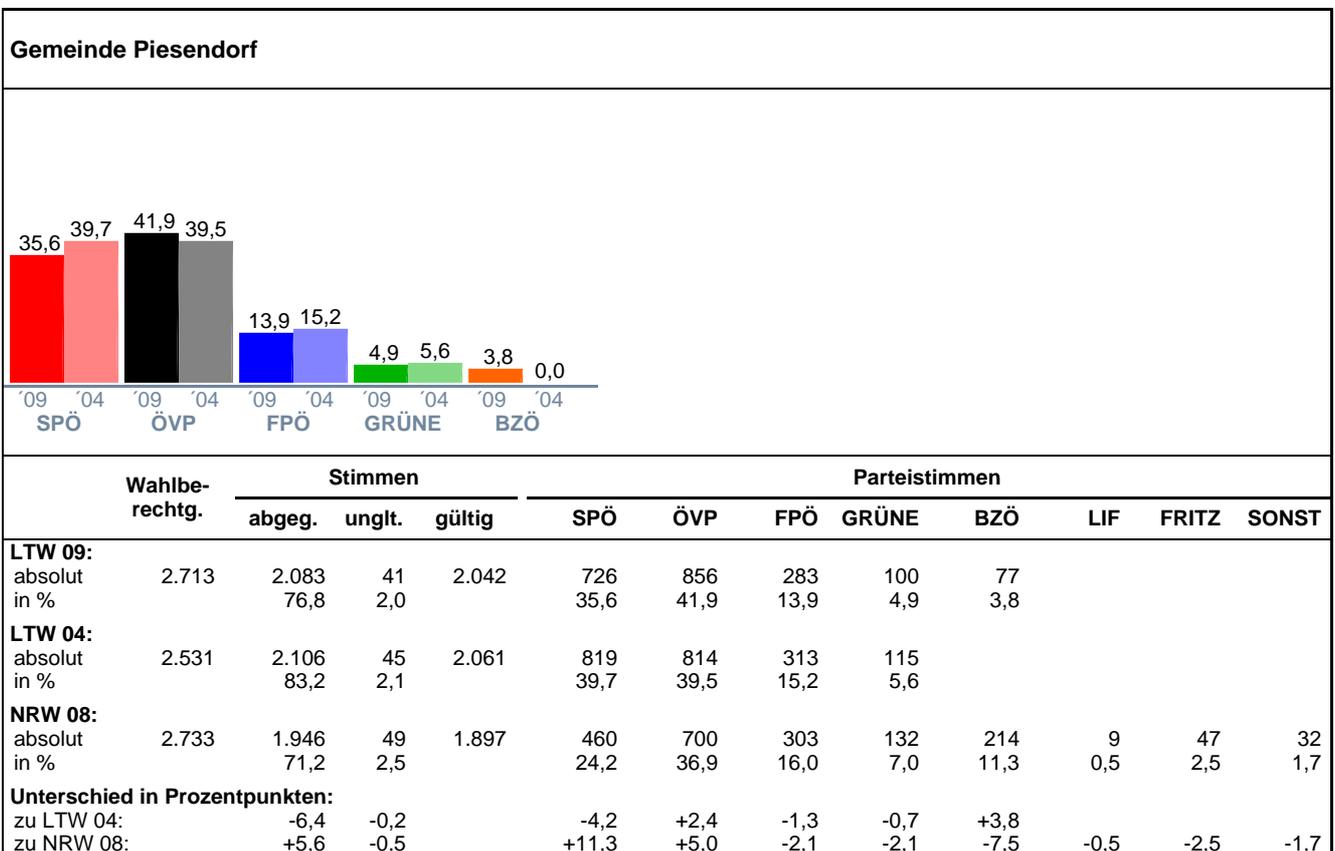
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



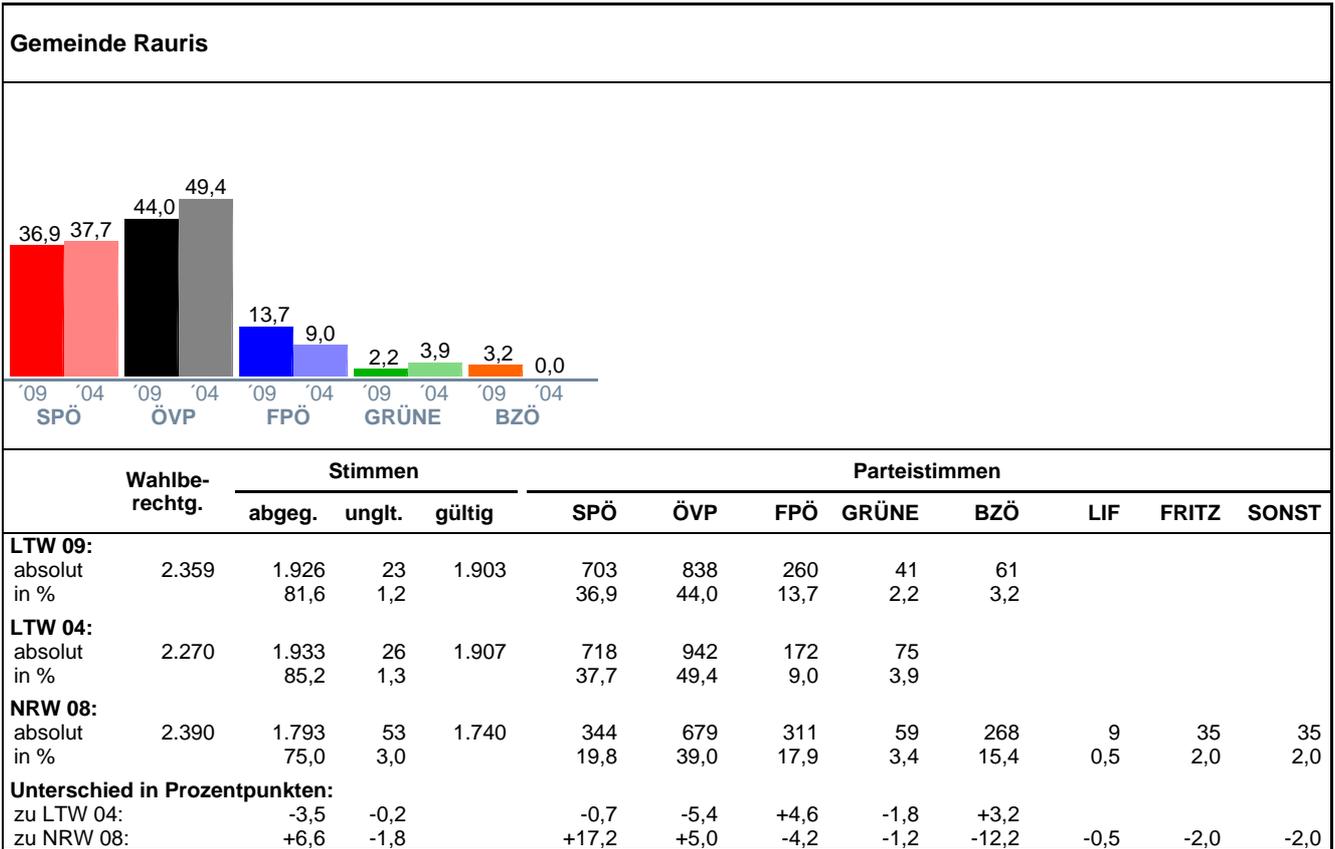
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



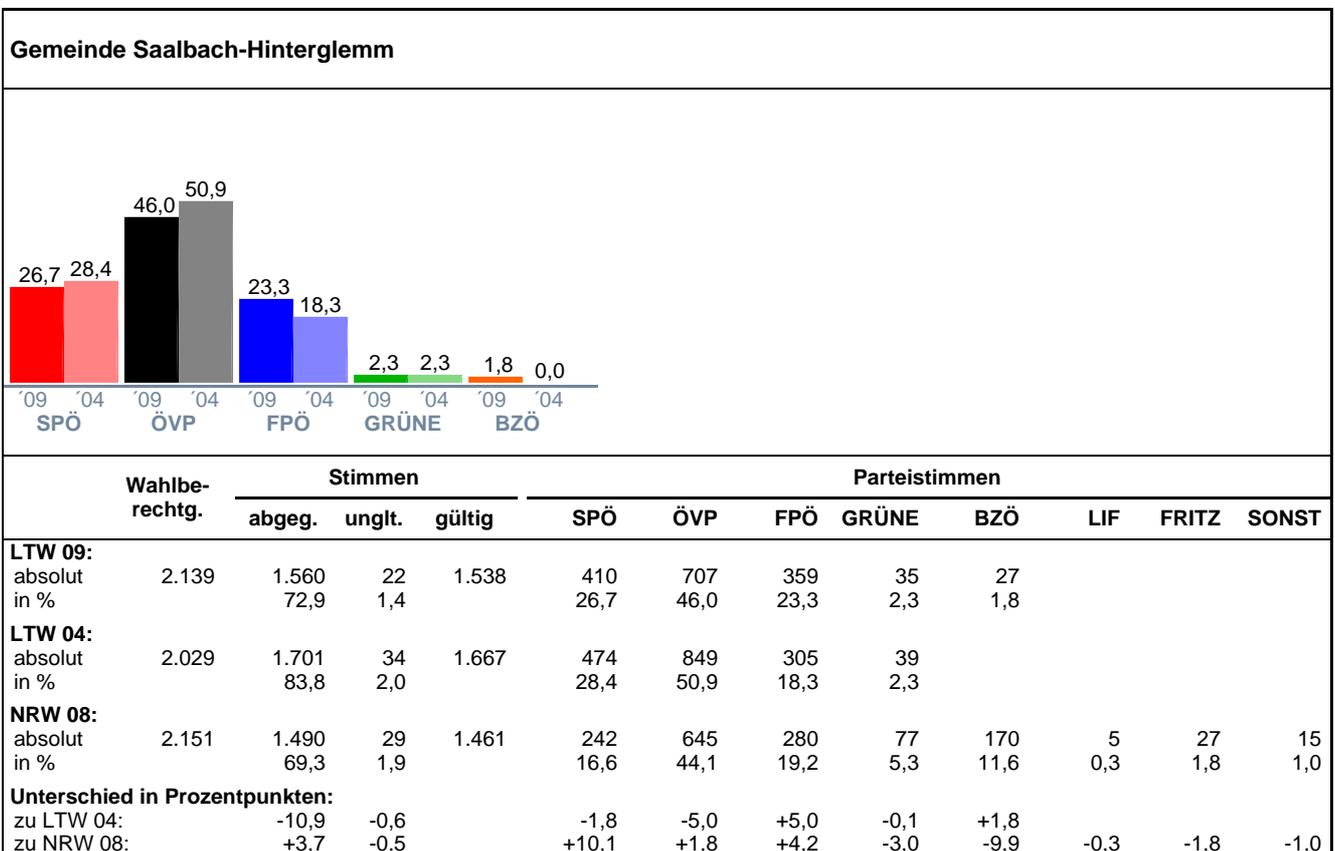
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



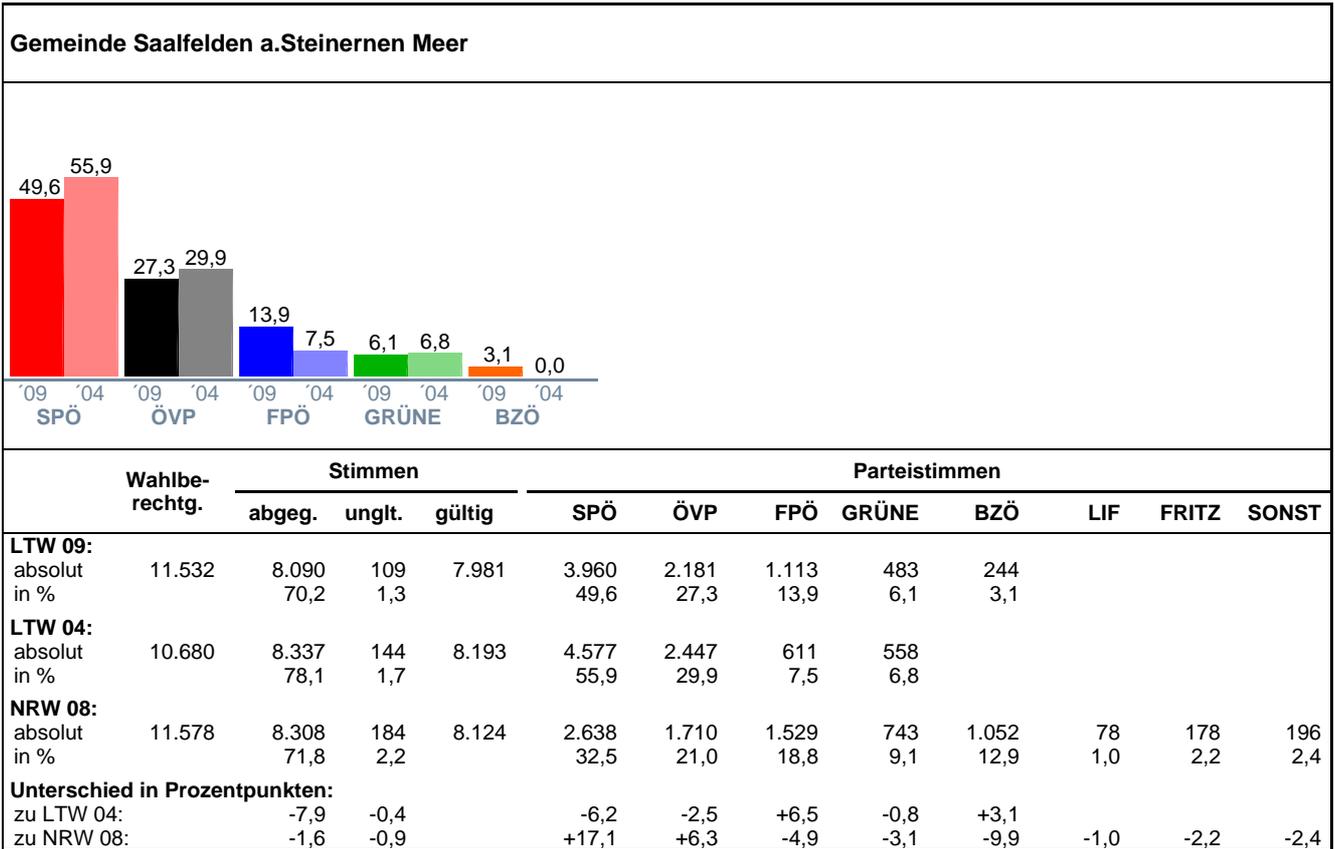
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



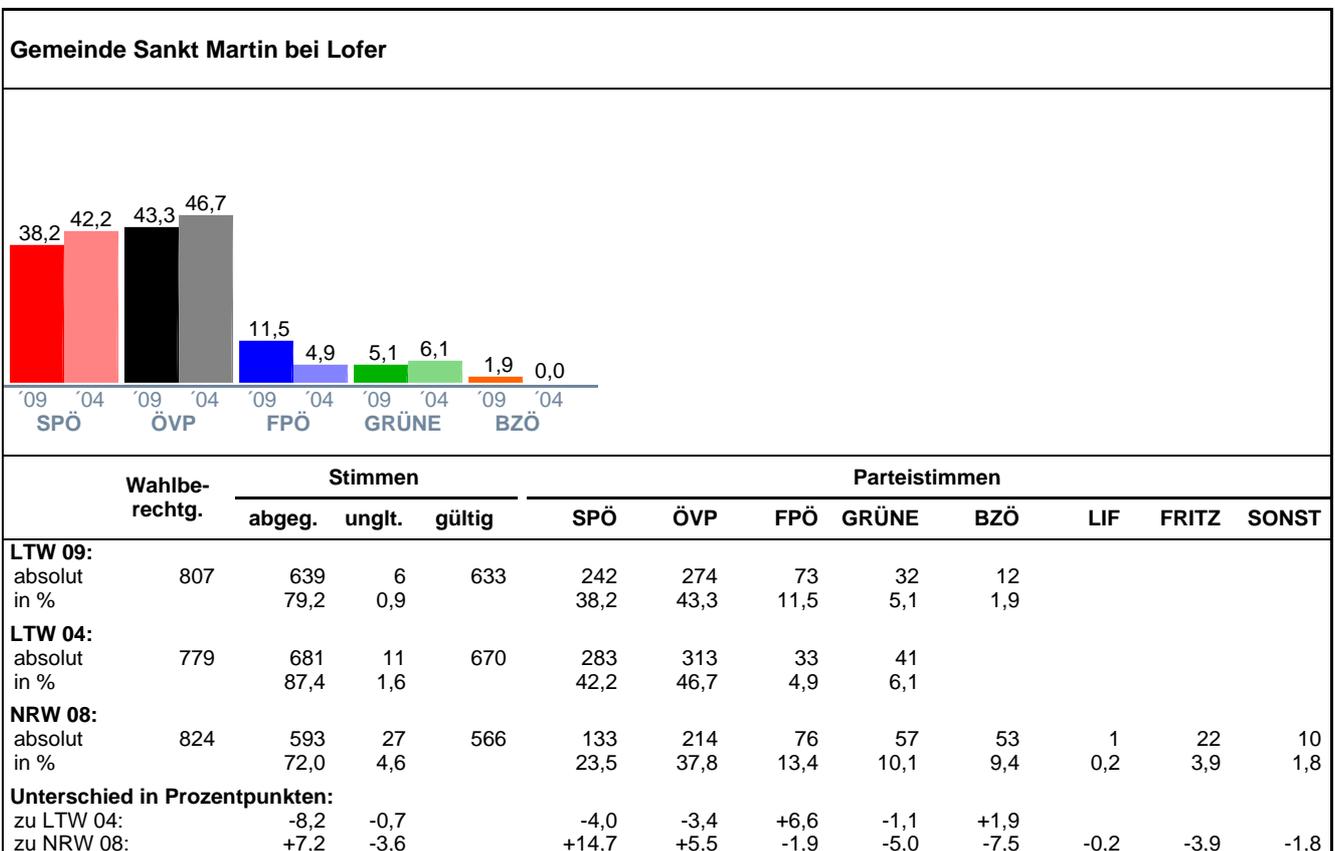
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



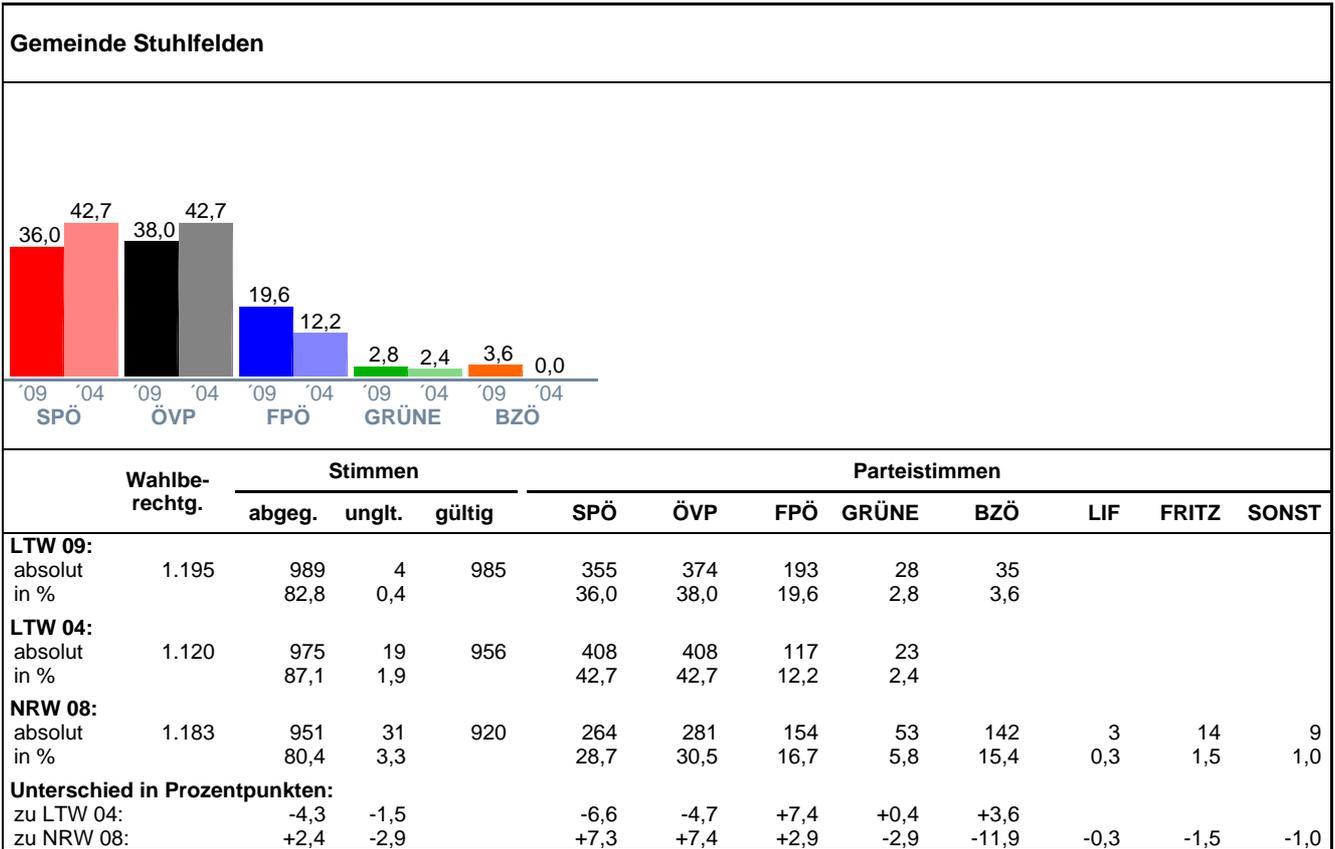
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



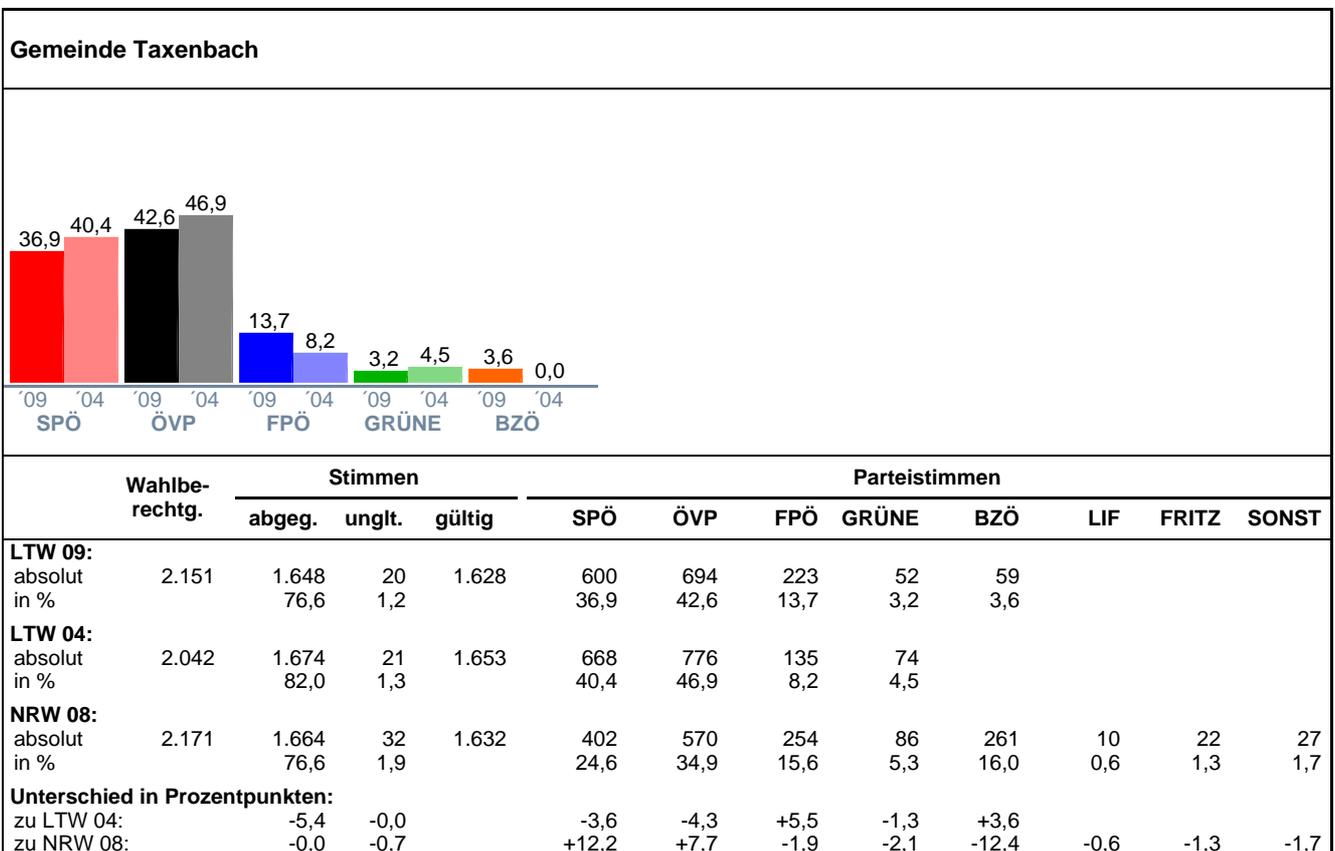
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



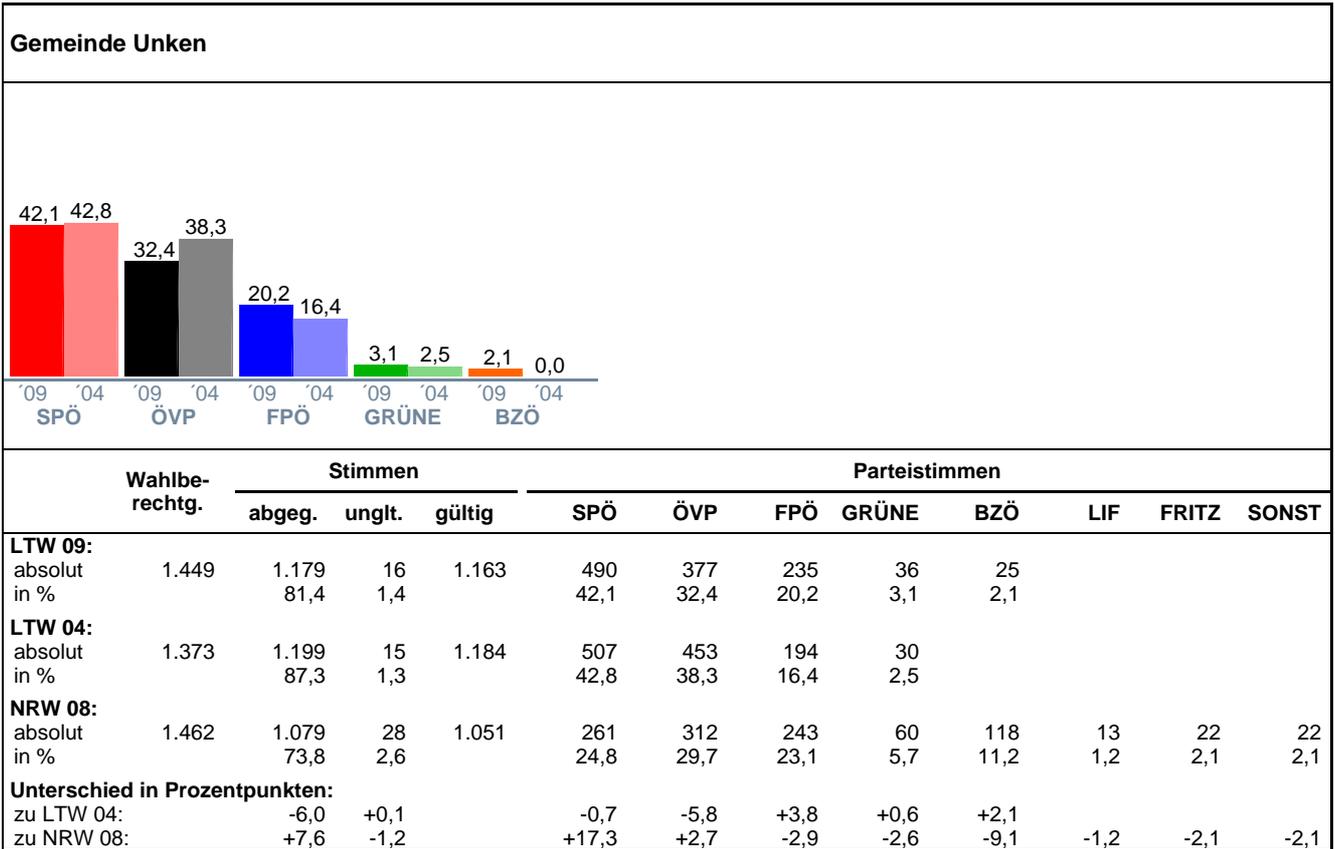
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



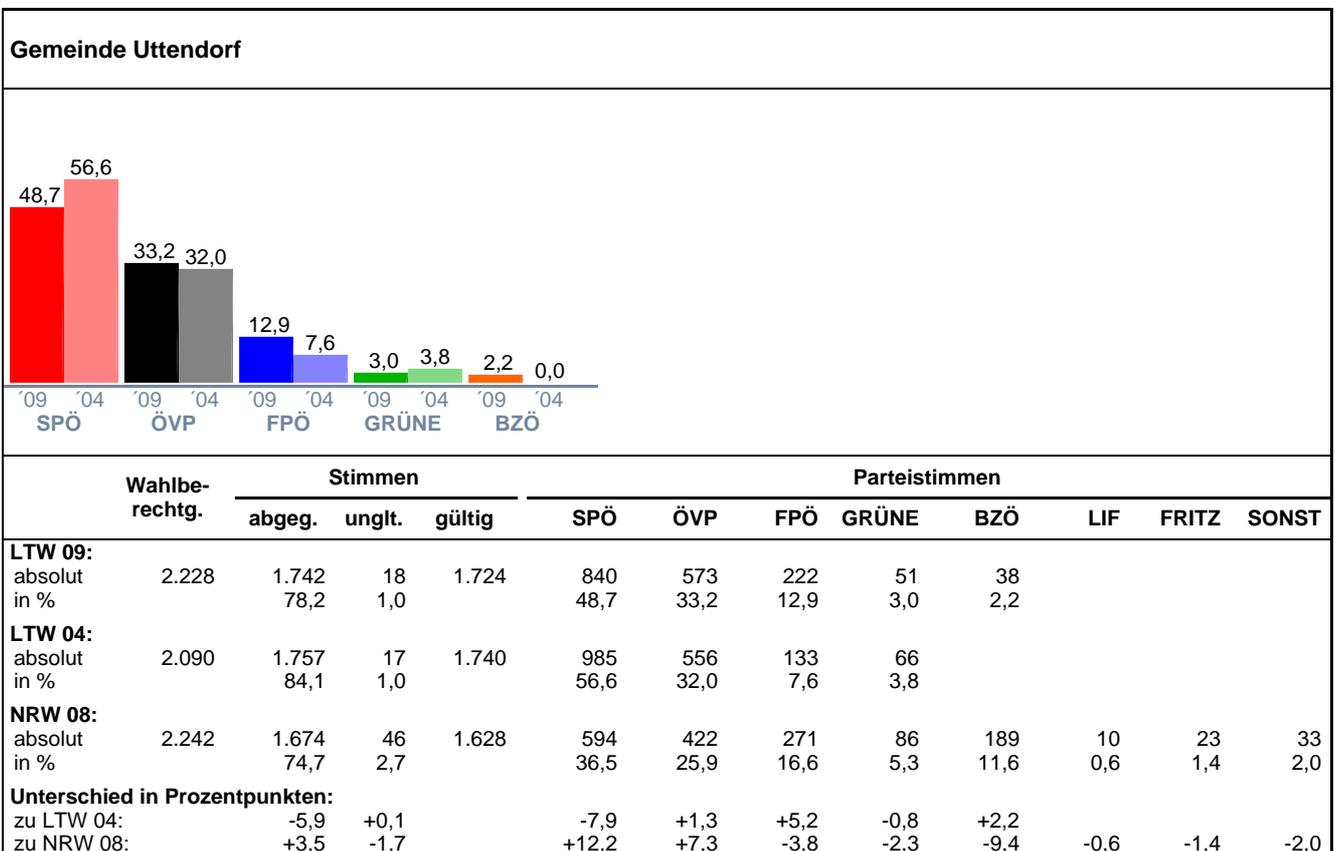
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



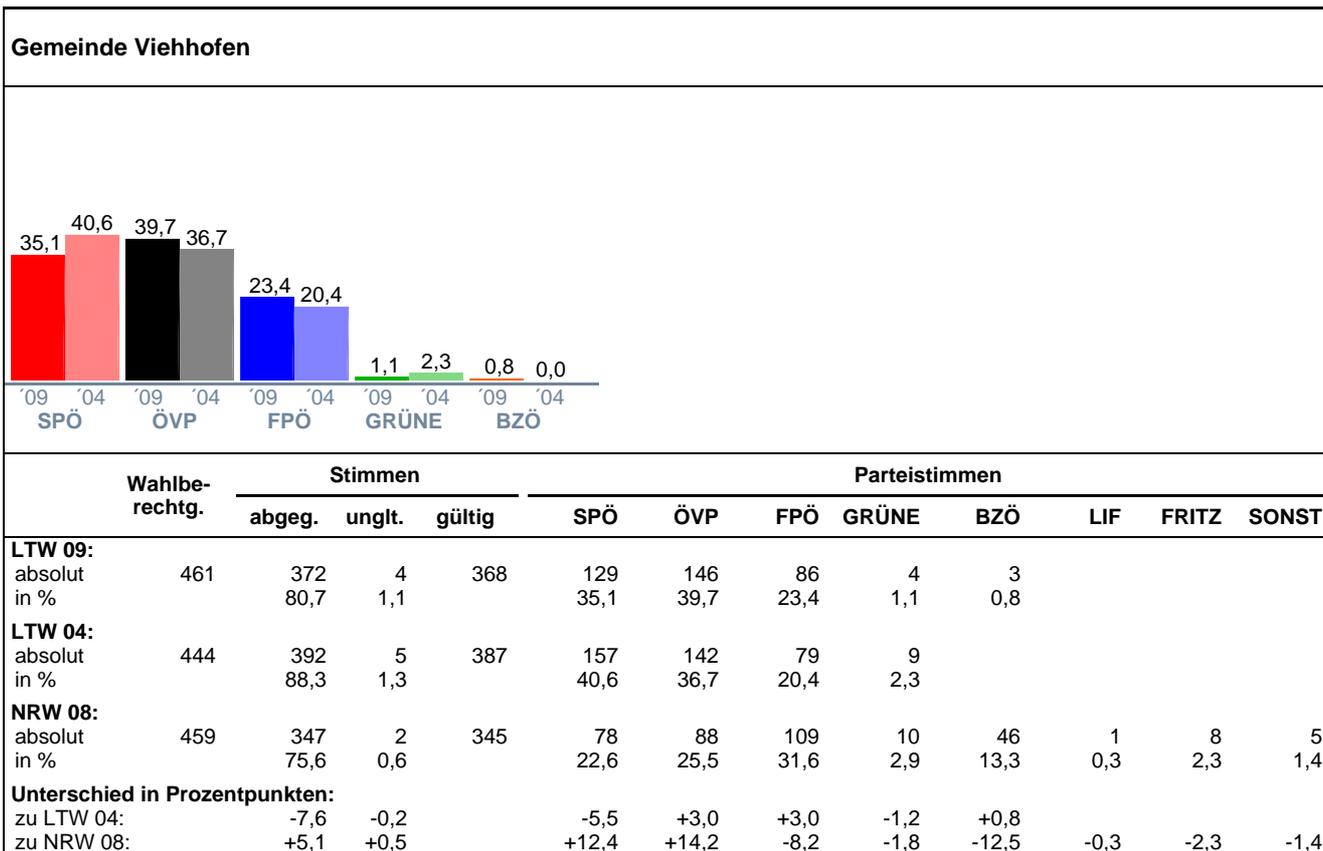
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



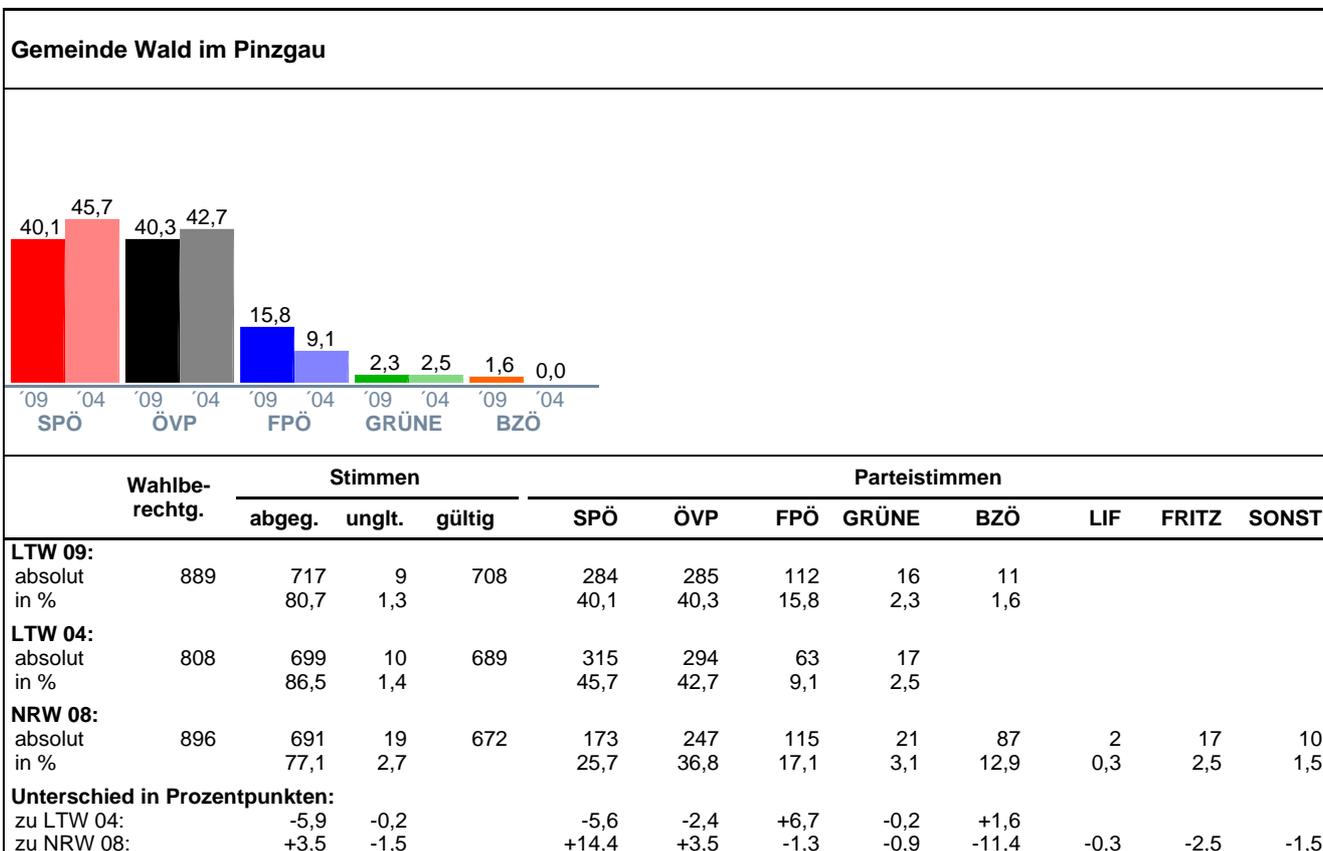
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



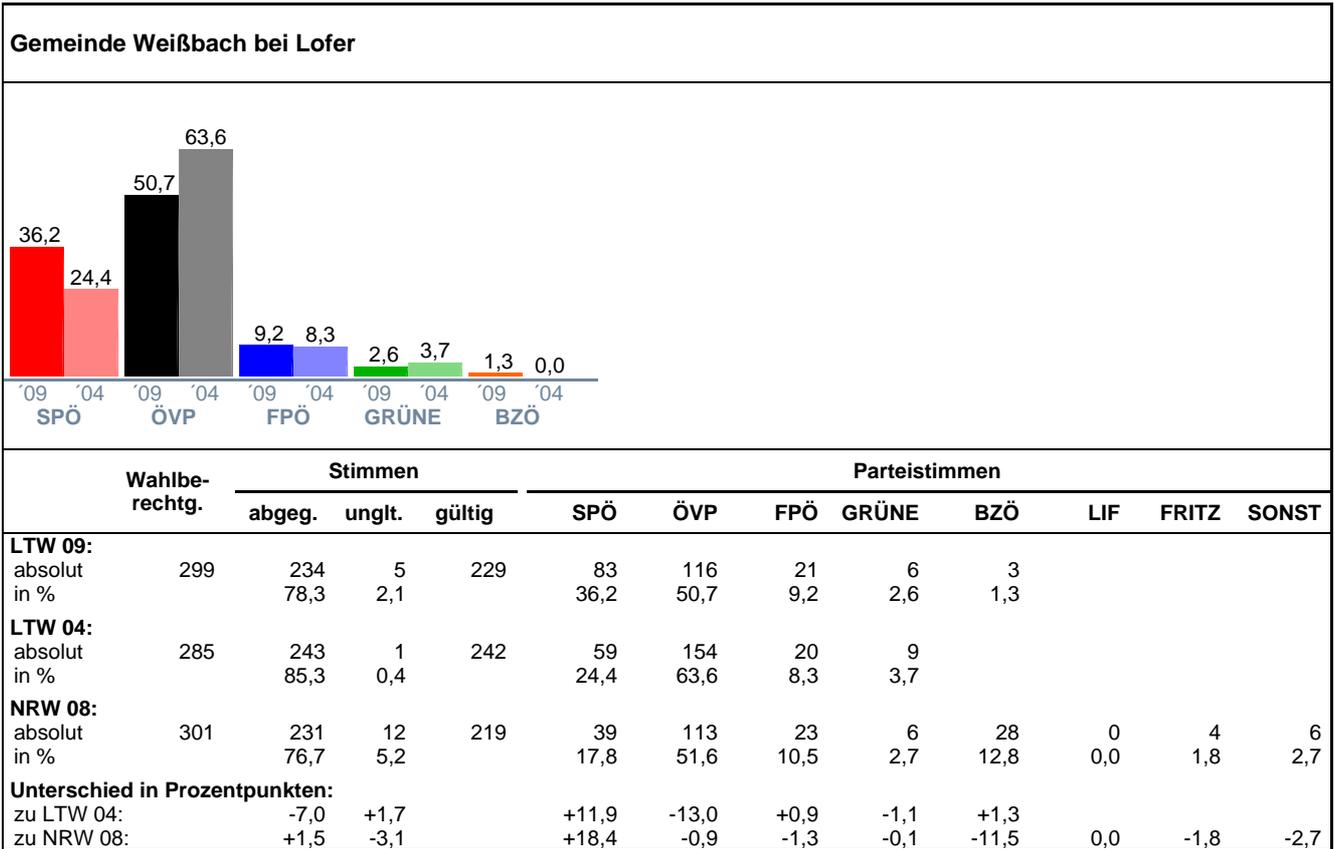
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



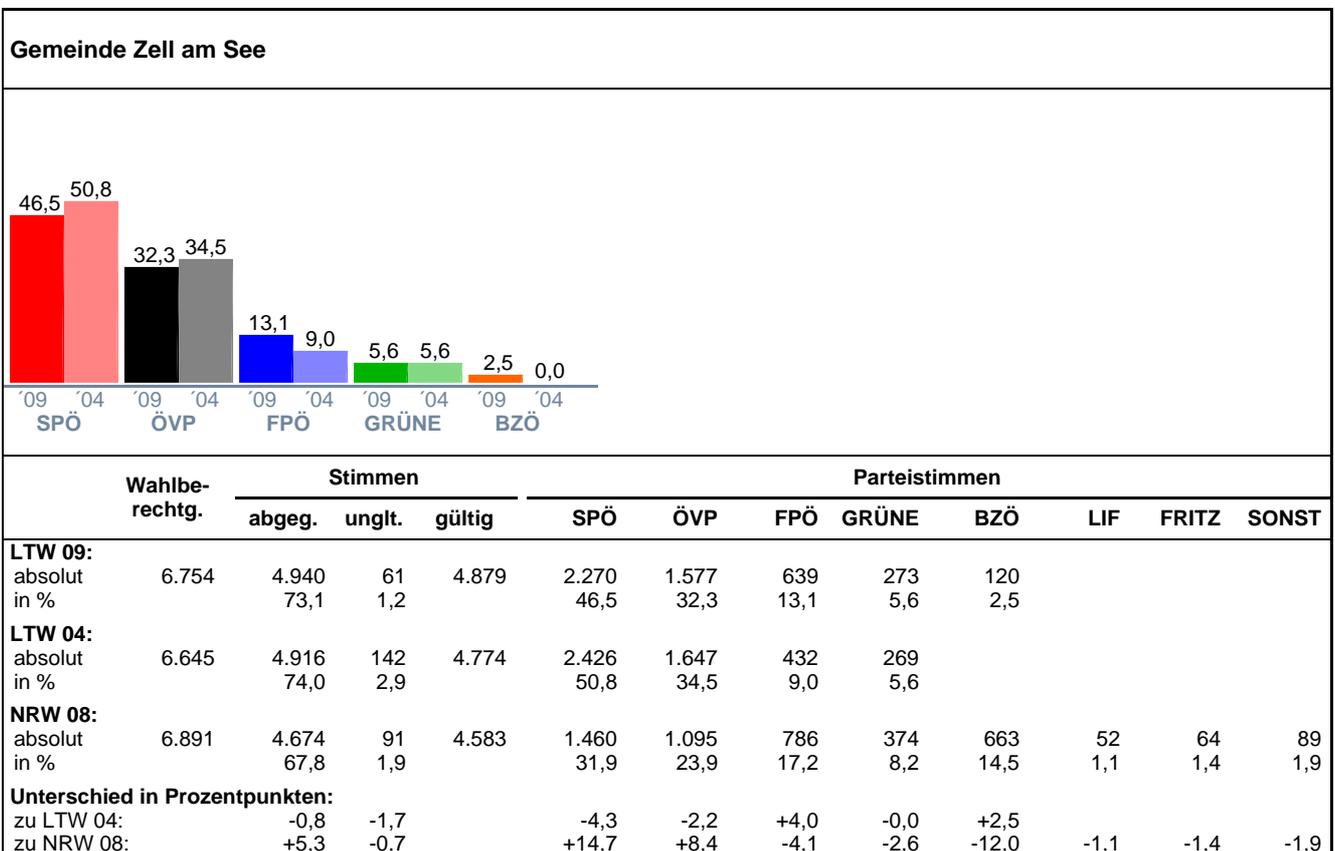
Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC



Bezeichnung der nicht etablierten Parteien: siehe Anhang
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, KPÖ und DC

LANDTAGSWAHL 01.03.2009					
Gemeinde	Stimmanteile LTW 09				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Schwarzach im Pongau	66,1	14,7	12,4	4,6	2,2
Lend	63,0	19,8	11,1	2,2	3,9
Bürmoos	61,7	13,3	14,2	7,7	3,1
Mühlbach am Hochkönig	55,0	29,0	10,6	2,0	3,3
Bischofshofen	53,9	25,4	13,6	3,9	3,3
Ramingstein	52,6	32,5	10,7	1,4	2,8
Kaprun	51,5	33,8	8,9	4,1	1,6
Saalfelden a.Steinernen Meer	49,6	27,3	13,9	6,1	3,1
Bad Hofgastein	49,5	32,7	11,7	2,6	3,6
Dorfgastein	48,8	36,3	10,7	2,3	1,8
Uttendorf	48,7	33,2	12,9	3,0	2,2
Bramberg am Wildkogel	48,7	39,6	7,5	2,2	2,0
Hallein	48,6	24,9	13,9	8,6	4,0
Grödig	48,5	27,0	13,4	6,9	4,1
Leogang	48,4	40,3	7,6	2,2	1,6
Mariapfarr	48,3	35,3	9,6	3,3	3,5
Bad Gastein	47,8	33,4	13,0	2,4	3,5
Dienten am Hochkönig	47,7	41,0	7,5	1,3	2,4
Niedersill	47,7	34,7	12,0	3,0	2,6
Werfen	47,2	27,4	16,0	4,9	4,5
Bruck an d. Großglocknerstr.	46,8	30,7	14,6	5,0	2,8
Zell am See	46,5	32,3	13,1	5,6	2,5
Oberndorf bei Salzburg	46,3	27,1	13,3	9,6	3,7
Sankt Martin am Tennengeb.	45,9	40,0	9,7	2,1	2,3
Neukirchen am Großvenediger	45,8	39,1	10,2	2,9	2,0
Sankt Michael im Lungau	45,6	33,3	13,8	2,2	5,1
Oberalm	44,1	30,4	13,0	9,1	3,3
Hüttau	43,9	35,8	14,1	1,4	4,8
Sankt Margarethen im Lungau	43,7	34,3	16,4	2,3	3,3
Puch bei Hallein	43,1	35,6	9,2	8,2	3,9
Neumarkt am Wallersee	42,8	28,9	15,6	8,9	3,7
Unken	42,1	32,4	20,2	3,1	2,1
Mittersill	41,6	33,6	19,1	2,7	3,0
Sankt Andrä im Lungau	41,6	38,2	13,6	2,5	4,1
Sankt Veit im Pongau	41,2	36,3	15,8	5,0	1,8
Golling an der Salzach	41,0	35,1	13,4	7,1	3,4
Muhr	40,6	38,3	17,2	0,0	3,9
Salzburg (Stadt)	39,4	29,3	13,7	13,0	4,6
Henndorf am Wallersee	39,1	35,3	13,4	7,3	4,9
Sankt Johann im Pongau	38,7	35,5	15,8	7,1	2,9
Thomatal	34,8	31,8	27,5	2,6	3,4
Göming	21,3	65,4	8,3	3,8	1,2
Sankt Koloman	19,5	61,7	11,6	2,9	4,2
Filzmoos	23,3	58,9	10,9	1,9	5,0
Großarl	33,7	57,2	6,3	1,8	1,1
Tweng	22,1	54,1	20,9	0,0	2,9
Dorfbeuern	28,5	53,8	13,1	2,4	2,2
Hüttschlag	36,8	53,5	6,6	2,9	0,3
Lessach	32,1	52,9	11,6	1,2	2,1
Göriach	29,6	52,8	13,6	2,0	2,0
Zederhaus	23,1	52,8	20,6	1,5	2,1
Flachau	28,8	52,0	13,1	3,2	3,0
Mattsee	28,1	51,2	9,0	8,5	3,3
Kleinarl	36,0	50,7	9,9	0,8	2,7
Weißbach bei Lofer	36,2	50,7	9,2	2,6	1,3
Seeham	29,2	50,6	11,3	5,9	3,0
Ebenau	27,7	50,4	11,0	5,9	4,9
Untertauern	31,9	50,2	12,5	2,3	3,0
Eben im Pongau	28,7	50,0	14,5	4,8	1,9
Plainfeld	25,3	50,0	13,8	7,6	3,3
Köstendorf	30,1	49,2	10,1	7,0	3,5
Annaberg-Lungötz	35,9	49,0	11,4	1,9	1,9

LANDTAGSWAHL 01.03.2009					
Gemeinde	Stimmanteile LTW 09 (Fortsetzung)				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Scheffau am Tennengebirge	34,7	48,5	9,2	4,2	3,4
Anthering	25,2	48,4	12,3	9,4	4,6
Rußbach am Paß Gschütt	39,3	48,3	8,0	2,0	2,3
Fuschl am See	21,4	48,0	17,6	7,6	5,4
Krispl	33,6	47,8	12,1	1,9	4,6
Obertrum am See	29,6	47,7	11,7	7,3	3,7
Pfarrwerfen	35,8	47,1	9,3	3,5	4,4
Mauterndorf	31,0	46,9	15,0	3,8	3,3
Altenmarkt im Pongau	31,5	46,6	13,5	5,0	3,4
Bergheim	28,0	46,6	11,6	9,2	4,6
Saalbach-Hinterglemm	26,7	46,0	23,3	2,3	1,8
Werfenweng	21,9	45,9	21,5	4,3	6,4
Sankt Gilgen	35,1	45,9	10,1	4,5	4,3
Koppl	31,0	45,6	11,8	8,0	3,6
Nußdorf am Haunsberg	31,7	45,6	9,3	6,7	6,8
Forstau	37,1	45,4	14,0	1,4	2,0
Wagrain	29,9	45,0	19,1	3,2	2,8
Faistenau	22,6	44,9	23,3	4,4	4,7
Hof bei Salzburg	30,8	44,9	12,1	8,0	4,3
Thalgau	33,3	44,7	11,9	6,3	3,9
Hollersbach im Pinzgau	41,4	44,2	11,1	1,2	2,1
Krimml	43,2	44,2	8,3	1,9	2,4
Rauris	36,9	44,0	13,7	2,2	3,2
Adnet	34,8	44,0	11,7	5,8	3,7
Weißpriach	34,4	43,4	17,2	3,2	1,8
Elsbethen	30,7	43,4	11,4	10,9	3,6
Sankt Martin bei Lofer	38,2	43,3	11,5	5,1	1,9
Abtenau	42,4	43,1	8,4	3,7	2,3
Sankt Georgen bei Salzburg	31,2	42,9	15,8	5,7	4,4
Maria Alm am Steinernen Meer	39,9	42,9	11,8	2,8	2,6
Lofer	34,4	42,8	16,2	4,2	2,4
Fusch an d. Großglocknerstr.	33,4	42,7	14,1	4,3	5,5
Taxenbach	36,9	42,6	13,7	3,2	3,6
Unternberg	33,9	42,6	15,0	2,7	5,8
Bad Vigaun	37,5	42,4	11,7	4,7	3,6
Lamprechtshausen	33,7	42,0	14,3	5,3	4,8
Piesendorf	35,6	41,9	13,9	4,9	3,8
Hintersee	30,9	41,6	21,0	2,1	4,5
Schleedorf	34,0	41,5	15,7	5,3	3,5
Strobl	39,0	41,3	10,3	5,0	4,5
Elixhausen	33,9	40,9	10,9	10,1	4,3
Maishofen	40,4	40,5	13,5	4,0	1,6
Kuchl	36,1	40,4	9,6	8,0	5,9
Wald im Pinzgau	40,1	40,3	15,8	2,3	1,6
Berndorf bei Salzburg	33,7	40,2	15,5	5,5	5,0
Eugendorf	32,8	40,2	13,0	9,1	5,0
Viehhofen	35,1	39,7	23,4	1,1	0,8
Hallwang	36,0	38,8	11,5	8,9	4,7
Goldegg	34,3	38,6	15,7	7,8	3,5
Radstadt	38,2	38,4	16,8	3,5	3,1
Straßwalchen	37,0	38,4	15,8	4,6	4,2
Wals-Siezenheim	34,8	38,3	14,0	8,6	4,2
Tamsweg	38,0	38,2	14,7	5,3	3,8
Stuhlfelden	36,0	38,0	19,6	2,8	3,6
Anif	33,7	37,6	12,6	11,4	4,7
Großgmain	30,7	37,1	18,3	8,9	5,0
Seekirchen am Wallersee	34,3	36,5	13,2	9,6	6,5

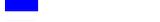
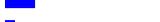
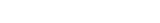
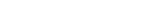
LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile SPÖ
1	Schwarzach im Pongau	66,1
2	Lend	63,0
3	Bürmoos	61,7
4	Mühlbach am Hochkönig	55,0
5	Bischofshofen	53,9
6	Ramingstein	52,6
7	Kaprun	51,5
8	Saalfelden a.Steinernen Meer	49,6
9	Bad Hofgastein	49,5
10	Dorfgastein	48,8
11	Uttendorf	48,7
12	Bramberg am Wildkogel	48,7
13	Hallein	48,6
14	Grödig	48,5
15	Leogang	48,4
16	Mariapfarr	48,3
17	Bad Gastein	47,8
18	Dienten am Hochkönig	47,7
19	Niedersill	47,7
20	Werfen	47,2
21	Bruck an d. Großglocknerstr.	46,8
22	Zell am See	46,5
23	Oberndorf bei Salzburg	46,3
24	Sankt Martin am Tennengeb.	45,9
25	Neukirchen am Großvenediger	45,8
26	Sankt Michael im Lungau	45,6
27	Oberalm	44,1
28	Hüttau	43,9
29	Sankt Margarethen im Lungau	43,7
30	Krimml	43,2
31	Puch bei Hallein	43,1
32	Neumarkt am Wallersee	42,8
33	Abtenau	42,4
34	Unken	42,1
35	Mittersill	41,6
36	Sankt Andrä im Lungau	41,6
37	Hollersbach im Pinzgau	41,4
38	Sankt Veit im Pongau	41,2
39	Golling an der Salzach	41,0
40	Muhr	40,6
41	Maishofen	40,4
42	Wald im Pinzgau	40,1
43	Maria Alm am Steinernen Meer	39,9
44	Salzburg (Stadt)	39,4
45	Rußbach am Paß Gschütt	39,3
46	Henndorf am Wallersee	39,1
47	Strobl	39,0
48	Sankt Johann im Pongau	38,7
49	Sankt Martin bei Lofer	38,2
50	Radstadt	38,2
51	Tamsweg	38,0
52	Bad Vigaun	37,5
53	Forstau	37,1
54	Straßwalchen	37,0
55	Rauris	36,9
56	Taxenbach	36,9
57	Hüttschlag	36,8
58	Weißbach bei Lofer	36,2
59	Kuchl	36,1
60	Stuhlfelden	36,0
61	Kleinarl	36,0
62	Hallwang	36,0
63	Annaberg-Lungötz	35,9

LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile SPÖ
64	Pfarrwerfen	35,8 
65	Piesendorf	35,6 
66	Sankt Gilgen	35,1 
67	Viehhofen	35,1 
68	Adnet	34,8 
69	Wals-Siezenheim	34,8 
70	Thomatal	34,8 
71	Scheffau am Tennengebirge	34,7 
72	Lofer	34,4 
73	Weißpriach	34,4 
74	Goldegg	34,3 
75	Seekirchen am Wallersee	34,3 
76	Schleedorf	34,0 
77	Unternberg	33,9 
78	Elixhausen	33,9 
79	Anif	33,7 
80	Großarl	33,7 
81	Lamprechtshausen	33,7 
82	Berndorf bei Salzburg	33,7 
83	Krispl	33,6 
84	Fusch an d. Großglocknerstr.	33,4 
85	Thalgau	33,3 
86	Eugendorf	32,8 
87	Lessach	32,1 
88	Untertauern	31,9 
89	Nußdorf am Haunsberg	31,7 
90	Altenmarkt im Pongau	31,5 
91	Sankt Georgen bei Salzburg	31,2 
92	Mauterndorf	31,0 
93	Koppl	31,0 
94	Hintersee	30,9 
95	Hof bei Salzburg	30,8 
96	Großgmain	30,7 
97	Elsbethen	30,7 
98	Köstendorf	30,1 
99	Wagrain	29,9 
100	Göriach	29,6 
101	Obertrum am See	29,6 
102	Seeham	29,2 
103	Flachau	28,8 
104	Eben im Pongau	28,7 
105	Dorfbeuern	28,5 
106	Mattsee	28,1 
107	Bergheim	28,0 
108	Ebenau	27,7 
109	Saalbach-Hinterglemm	26,7 
110	Plainfeld	25,3 
111	Anthering	25,2 
112	Filzmoos	23,3 
113	Zederhaus	23,1 
114	Faistenau	22,6 
115	Tweng	22,1 
116	Werfenweng	21,9 
117	Fuschl am See	21,4 
118	Göming	21,3 
119	Sankt Koloman	19,5 

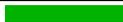
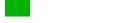
LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile ÖVP
1	Göming	65,4
2	Sankt Koloman	61,7
3	Filzmoos	58,9
4	Großarl	57,2
5	Tweng	54,1
6	Dorfbeuern	53,8
7	Hüttschlag	53,5
8	Lessach	52,9
9	Göriach	52,8
10	Zederhaus	52,8
11	Flachau	52,0
12	Mattsee	51,2
13	Kleinarl	50,7
14	Weißbach bei Lofer	50,7
15	Seeham	50,6
16	Ebenau	50,4
17	Untertauern	50,2
18	Eben im Pongau	50,0
19	Plainfeld	50,0
20	Köstendorf	49,2
21	Annaberg-Lungötz	49,0
22	Scheffau am Tennengebirge	48,5
23	Anthering	48,4
24	Rußbach am Paß Gschütt	48,3
25	Fuschl am See	48,0
26	Krispl	47,8
27	Obertrum am See	47,7
28	Pfarrwerfen	47,1
29	Mauterndorf	46,9
30	Altenmarkt im Pongau	46,6
31	Bergheim	46,6
32	Saalbach-Hinterglemm	46,0
33	Werfenweng	45,9
34	Sankt Gilgen	45,9
35	Koppl	45,6
36	Nußdorf am Haunsberg	45,6
37	Forstau	45,4
38	Wagrain	45,0
39	Faistenau	44,9
40	Hof bei Salzburg	44,9
41	Thalgau	44,7
42	Hollersbach im Pinzgau	44,2
43	Krimml	44,2
44	Rauris	44,0
45	Adnet	44,0
46	Weißpriach	43,4
47	Elsbethen	43,4
48	Sankt Martin bei Lofer	43,3
49	Abtenau	43,1
50	Sankt Georgen bei Salzburg	42,9
51	Maria Alm am Steinernen Meer	42,9
52	Lofer	42,8
53	Fusch an d. Großglocknerstr.	42,7
54	Taxenbach	42,6
55	Unternberg	42,6
56	Bad Vigaun	42,4
57	Lamprechtshausen	42,0
58	Piesendorf	41,9
59	Hintersee	41,6
60	Schleedorf	41,5
61	Strobl	41,3
62	Dienten am Hochkönig	41,0
63	Elixhausen	40,9

LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile ÖVP
64	Maishofen	40,5
65	Kuchl	40,4
66	Leogang	40,3
67	Wald im Pinzgau	40,3
68	Berndorf bei Salzburg	40,2
69	Eugendorf	40,2
70	Sankt Martin am Tennengeb.	40,0
71	Viehhofen	39,7
72	Bramberg am Wildkogel	39,6
73	Neukirchen am Großvenediger	39,1
74	Hallwang	38,8
75	Goldegg	38,6
76	Radstadt	38,4
77	Straßwalchen	38,4
78	Muhr	38,3
79	Wals-Siezenheim	38,3
80	Tamsweg	38,2
81	Sankt Andrä im Lungau	38,2
82	Stuhlfelden	38,0
83	Anif	37,6
84	Großgmain	37,1
85	Seekirchen am Wallersee	36,5
86	Dorfgastein	36,3
87	Sankt Veit im Pongau	36,3
88	Hüttau	35,8
89	Puch bei Hallein	35,6
90	Sankt Johann im Pongau	35,5
91	Henndorf am Wallersee	35,3
92	Mariapfarr	35,3
93	Golling an der Salzach	35,1
94	Niedersill	34,7
95	Sankt Margarethen im Lungau	34,3
96	Kaprun	33,8
97	Mittersill	33,6
98	Bad Gastein	33,4
99	Sankt Michael im Lungau	33,3
100	Uttendorf	33,2
101	Bad Hofgastein	32,7
102	Ramingstein	32,5
103	Unken	32,4
104	Zell am See	32,3
105	Thomatal	31,8
106	Bruck an d. Großglocknerstr.	30,7
107	Oberalm	30,4
108	Salzburg (Stadt)	29,3
109	Mühlbach am Hochkönig	29,0
110	Neumarkt am Wallersee	28,9
111	Werfen	27,4
112	Saalfelden a.Steinernen Meer	27,3
113	Oberndorf bei Salzburg	27,1
114	Grödig	27,0
115	Bischofshofen	25,4
116	Hallein	24,9
117	Lend	19,8
118	Schwarzach im Pongau	14,7
119	Bürmoos	13,3

LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile FPÖ
1	Thomatal	27,5
2	Viehhofen	23,4
3	Saalbach-Hinterglemm	23,3
4	Faistenau	23,3
5	Werfenweng	21,5
6	Hintersee	21,0
7	Tweng	20,9
8	Zederhaus	20,6
9	Unken	20,2
10	Stuhlfelden	19,6
11	Wagrain	19,1
12	Mittersill	19,1
13	Großgmain	18,3
14	Fuschl am See	17,6
15	Muhr	17,2
16	Weißpriach	17,2
17	Radstadt	16,8
18	Sankt Margarethen im Lungau	16,4
19	Lofen	16,2
20	Werfen	16,0
21	Sankt Johann im Pongau	15,8
22	Wald im Pinzgau	15,8
23	Sankt Georgen bei Salzburg	15,8
24	Straßwalchen	15,8
25	Sankt Veit im Pongau	15,8
26	Goldegg	15,7
27	Schleedorf	15,7
28	Neumarkt am Wallersee	15,6
29	Berndorf bei Salzburg	15,5
30	Mauterndorf	15,0
31	Unternberg	15,0
32	Tamsweg	14,7
33	Bruck an d. Großglocknerstr.	14,6
34	Eben im Pongau	14,5
35	Lamprechtshausen	14,3
36	Bürmoos	14,2
37	Hüttau	14,1
38	Fusch an d. Großglocknerstr.	14,1
39	Wals-Siezenheim	14,0
40	Forstau	14,0
41	Saalfelden a.Steinernen Meer	13,9
42	Hallein	13,9
43	Piesendorf	13,9
44	Sankt Michael im Lungau	13,8
45	Plainfeld	13,8
46	Salzburg (Stadt)	13,7
47	Taxenbach	13,7
48	Rauris	13,7
49	Sankt Andrä im Lungau	13,6
50	Bischofshofen	13,6
51	Göriach	13,6
52	Maishofen	13,5
53	Altenmarkt im Pongau	13,5
54	Grödig	13,4
55	Golling an der Salzach	13,4
56	Henndorf am Wallersee	13,4
57	Oberndorf bei Salzburg	13,3
58	Seekirchen am Wallersee	13,2
59	Flachau	13,1
60	Zell am See	13,1
61	Dorfbeuern	13,1
62	Oberalm	13,0
63	Eugendorf	13,0

LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile FPÖ
64	Bad Gastein	13,0 
65	Uttendorf	12,9 
66	Anif	12,6 
67	Untertauern	12,5 
68	Schwarzach im Pongau	12,4 
69	Anthering	12,3 
70	Krispl	12,1 
71	Hof bei Salzburg	12,1 
72	Niedernsill	12,0 
73	Thalgau	11,9 
74	Maria Alm am Steinernen Meer	11,8 
75	Koppl	11,8 
76	Obertrum am See	11,7 
77	Adnet	11,7 
78	Bad Vigaun	11,7 
79	Bad Hofgastein	11,7 
80	Bergheim	11,6 
81	Sankt Koloman	11,6 
82	Lessach	11,6 
83	Hallwang	11,5 
84	Sankt Martin bei Lofer	11,5 
85	Elsbethen	11,4 
86	Annaberg-Lungötz	11,4 
87	Seeham	11,3 
88	Hollersbach im Pinzgau	11,1 
89	Lend	11,1 
90	Ebenau	11,0 
91	Elixhausen	10,9 
92	Filzmoos	10,9 
93	Ramingstein	10,7 
94	Dorfgastein	10,7 
95	Mühlbach am Hochkönig	10,6 
96	Strobl	10,3 
97	Neukirchen am Großvenediger	10,2 
98	Köstendorf	10,1 
99	Sankt Gilgen	10,1 
100	Kleinarl	9,9 
101	Sankt Martin am Tennengeb.	9,7 
102	Mariapfarr	9,6 
103	Kuchl	9,6 
104	Nußdorf am Haunsberg	9,3 
105	Pfarrwerfen	9,3 
106	Puch bei Hallein	9,2 
107	Weißbach bei Lofer	9,2 
108	Scheffau am Tennengebirge	9,2 
109	Mattsee	9,0 
110	Kaprun	8,9 
111	Abtenau	8,4 
112	Krimml	8,3 
113	Göming	8,3 
114	Rußbach am Paß Gschütt	8,0 
115	Leogang	7,6 
116	Dienten am Hochkönig	7,5 
117	Bramberg am Wildkogel	7,5 
118	Hüttschlag	6,6 
119	Großarl	6,3 

LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile GRÜNE
1	Salzburg (Stadt)	13,0
2	Anif	11,4
3	Elsbethen	10,9
4	Elixhausen	10,1
5	Seekirchen am Wallersee	9,6
6	Oberndorf bei Salzburg	9,6
7	Anthering	9,4
8	Bergheim	9,2
9	Oberalm	9,1
10	Eugendorf	9,1
11	Hallwang	8,9
12	Neumarkt am Wallersee	8,9
13	Großgmain	8,9
14	Wals-Siezenheim	8,6
15	Hallein	8,6
16	Mattsee	8,5
17	Puch bei Hallein	8,2
18	Kuchl	8,0
19	Koppl	8,0
20	Hof bei Salzburg	8,0
21	Goldegg	7,8
22	Bürmoos	7,7
23	Plainfeld	7,6
24	Fuschl am See	7,6
25	Obertrum am See	7,3
26	Henndorf am Wallersee	7,3
27	Golling an der Salzach	7,1
28	Sankt Johann im Pongau	7,1
29	Köstendorf	7,0
30	Grödig	6,9
31	Nußdorf am Haunsberg	6,7
32	Thalgau	6,3
33	Saalfelden a.Steinernen Meer	6,1
34	Ebenau	5,9
35	Seeham	5,9
36	Adnet	5,8
37	Sankt Georgen bei Salzburg	5,7
38	Zell am See	5,6
39	Berndorf bei Salzburg	5,5
40	Schleedorf	5,3
41	Lamprechtshausen	5,3
42	Tamsweg	5,3
43	Sankt Martin bei Lofer	5,1
44	Altenmarkt im Pongau	5,0
45	Bruck an d. Großglocknerstr.	5,0
46	Sankt Veit im Pongau	5,0
47	Strobl	5,0
48	Piesendorf	4,9
49	Werfen	4,9
50	Eben im Pongau	4,8
51	Bad Vigaun	4,7
52	Straßwalchen	4,6
53	Schwarzach im Pongau	4,6
54	Sankt Gilgen	4,5
55	Faistenau	4,4
56	Fusch an d. Großglocknerstr.	4,3
57	Werfenweng	4,3
58	Scheffau am Tennengebirge	4,2
59	Lofer	4,2
60	Kaprun	4,1
61	Maishofen	4,0
62	Bischofshofen	3,9
63	Mauterdorf	3,8

LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile GRÜNE
64	Göming	3,8 
65	Abtenau	3,7 
66	Radstadt	3,5 
67	Pfarrwerfen	3,5 
68	Mariapfarr	3,3 
69	Flachau	3,2 
70	Taxenbach	3,2 
71	Wagrain	3,2 
72	Weißpriach	3,2 
73	Unken	3,1 
74	Niedernsill	3,0 
75	Uttendorf	3,0 
76	Sankt Koloman	2,9 
77	Hüttschlag	2,9 
78	Neukirchen am Großvenediger	2,9 
79	Stuhlfelden	2,8 
80	Maria Alm am Steinernen Meer	2,8 
81	Unternberg	2,7 
82	Mittersill	2,7 
83	Weißbach bei Lofer	2,6 
84	Bad Hofgastein	2,6 
85	Thomatal	2,6 
86	Sankt Andrä im Lungau	2,5 
87	Bad Gastein	2,4 
88	Dorfbeuern	2,4 
89	Dorfgastein	2,3 
90	Sankt Margarethen im Lungau	2,3 
91	Untertauern	2,3 
92	Saalbach-Hinterglemm	2,3 
93	Wald im Pinzgau	2,3 
94	Bramberg am Wildkogel	2,2 
95	Leogang	2,2 
96	Sankt Michael im Lungau	2,2 
97	Lend	2,2 
98	Rauris	2,2 
99	Sankt Martin am Tennengeb.	2,1 
100	Hintersee	2,1 
101	Mühlbach am Hochkönig	2,0 
102	Göriach	2,0 
103	Rußbach am Paß Gschütt	2,0 
104	Annaberg-Lungötz	1,9 
105	Krispl	1,9 
106	Krimml	1,9 
107	Filzmoos	1,9 
108	Großarl	1,8 
109	Zederhaus	1,5 
110	Forstau	1,4 
111	Hüttau	1,4 
112	Ramingstein	1,4 
113	Dienten am Hochkönig	1,3 
114	Lessach	1,2 
115	Hollersbach im Pinzgau	1,2 
116	Viehhofen	1,1 
117	Kleinarl	0,8 
118	Muhr	0,0
118	Tweng	0,0

LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile BZÖ
1	Nußdorf am Haunsberg	6,8
2	Seekirchen am Wallersee	6,5
3	Werfenweng	6,4
4	Kuchl	5,9
5	Unternberg	5,8
6	Fusch an d. Großglocknerstr.	5,5
7	Fuschl am See	5,4
8	Sankt Michael im Lungau	5,1
9	Berndorf bei Salzburg	5,0
10	Filzmoos	5,0
11	Eugendorf	5,0
12	Großmain	5,0
13	Ebenau	4,9
14	Henndorf am Wallersee	4,9
15	Hüttau	4,8
16	Lamprechtshausen	4,8
17	Anif	4,7
18	Hallwang	4,7
19	Faistenau	4,7
20	Anthering	4,6
21	Krispl	4,6
22	Bergheim	4,6
23	Salzburg (Stadt)	4,6
24	Strobl	4,5
25	Hintersee	4,5
26	Werfen	4,5
27	Pfarrwerfen	4,4
28	Sankt Georgen bei Salzburg	4,4
29	Sankt Gilgen	4,3
30	Hof bei Salzburg	4,3
31	Elixhausen	4,3
32	Wals-Siezenheim	4,2
33	Sankt Koloman	4,2
34	Straßwalchen	4,2
35	Grödig	4,1
36	Sankt Andrä im Lungau	4,1
37	Hallein	4,0
38	Lend	3,9
39	Thalgau	3,9
40	Muhr	3,9
41	Puch bei Hallein	3,9
42	Piesendorf	3,8
43	Tamsweg	3,8
44	Neumarkt am Wallersee	3,7
45	Oberndorf bei Salzburg	3,7
46	Adnet	3,7
47	Obertrum am See	3,7
48	Koppl	3,6
49	Taxenbach	3,6
50	Bad Vigaun	3,6
51	Elsbethen	3,6
52	Bad Hofgastein	3,6
53	Stuhlfelden	3,6
54	Köstendorf	3,5
55	Goldegg	3,5
56	Mariapfarr	3,5
57	Bad Gastein	3,5
58	Schleedorf	3,5
59	Golling an der Salzach	3,4
60	Thomatal	3,4
61	Scheffau am Tennengebirge	3,4
62	Altenmarkt im Pongau	3,4
63	Mühlbach am Hochkönig	3,3

LANDTAGSWAHL 01.03.2009		
Rang	Gemeinde	Stimmanteile BZÖ
64	Sankt Margarethen im Lungau	3,3
65	Bischofshofen	3,3
66	Oberalm	3,3
67	Mauterndorf	3,3
68	Plainfeld	3,3
69	Mattsee	3,3
70	Rauris	3,2
71	Bürmoos	3,1
72	Saalfelden a.Steinernen Meer	3,1
73	Radstadt	3,1
74	Untertauern	3,0
75	Mittersill	3,0
76	Seeham	3,0
77	Flachau	3,0
78	Tweng	2,9
79	Sankt Johann im Pongau	2,9
80	Bruck an d. Großglocknerstr.	2,8
81	Ramingstein	2,8
82	Wagrain	2,8
83	Kleinarl	2,7
84	Maria Alm am Steinernen Meer	2,6
85	Niedersill	2,6
86	Zell am See	2,5
87	Dienten am Hochkönig	2,4
88	Krimml	2,4
89	Lofer	2,4
90	Rußbach am Paß Gschütt	2,3
91	Sankt Martin am Tennengeb.	2,3
92	Abtenau	2,3
93	Dorfbeuern	2,2
94	Uttendorf	2,2
95	Schwarzach im Pongau	2,2
96	Unken	2,1
97	Lessach	2,1
98	Zederhaus	2,1
99	Hollersbach im Pinzgau	2,1
100	Bramberg am Wildkogel	2,0
101	Forstau	2,0
101	Göriach	2,0
103	Neukirchen am Großvenediger	2,0
104	Sankt Martin bei Lofer	1,9
105	Eben im Pongau	1,9
106	Annaberg-Lungötz	1,9
107	Dorfgastein	1,8
108	Sankt Veit im Pongau	1,8
109	Weißpriach	1,8
110	Saalbach-Hinterglemm	1,8
111	Kaprun	1,6
112	Maishofen	1,6
113	Leogang	1,6
114	Wald im Pinzgau	1,6
115	Weißbach bei Lofer	1,3
116	Göming	1,2
117	Großarl	1,1
118	Viehhofen	0,8
119	Hüttschlag	0,3

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004					
Gemeinde	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
Weißbach bei Lofer	+11,9	-13,0	+0,9	-1,1	+1,3
Viehhofen	-5,5	+3,0	+3,0	-1,2	+0,8
Großarl	-4,5	+2,9	+1,4	-0,8	+1,1
Hintersee	-13,0	-2,7	+10,7	+0,6	+4,5
Werfenweng	-5,7	-11,3	+10,6	-0,0	+6,4
Sankt Georgen bei Salzburg	-3,8	-8,6	+9,9	-1,8	+4,4
Wagrain	-2,5	-6,6	+8,4	-2,2	+2,8
Radstadt	-2,3	-7,1	+8,0	-1,6	+3,1
Straßwalchen	-4,8	-6,6	+7,9	-0,7	+4,2
Bürmoos	-5,2	-5,4	+7,8	-0,4	+3,1
Faistenau	-7,0	-3,3	+7,5	-1,9	+4,7
Schleedorf	-2,2	-7,7	+7,5	-1,1	+3,5
Stuhlfelden	-6,6	-4,7	+7,4	+0,4	+3,6
Forstau	-1,6	-6,7	+7,0	-0,8	+2,0
Sankt Johann im Pongau	-3,7	-5,1	+7,0	-1,1	+2,9
Eben im Pongau	-3,4	-5,2	+7,0	-0,3	+1,9
Werfen	-7,4	-3,1	+7,0	-1,0	+4,5
Neumarkt am Wallersee	-3,6	-6,6	+6,9	-0,4	+3,7
Henndorf am Wallersee	-4,9	-5,8	+6,9	-1,0	+4,9
Tweng	-13,4	+4,3	+6,7	-0,5	+2,9
Lamprechtshausen	-4,2	-4,7	+6,7	-2,5	+4,8
Wald im Pinzgau	-5,6	-2,4	+6,7	-0,2	+1,6
Sankt Martin bei Lofer	-4,0	-3,4	+6,6	-1,1	+1,9
Bischofshofen	-4,7	-4,1	+6,5	-1,1	+3,3
Sankt Veit im Pongau	-5,1	-1,9	+6,5	-1,3	+1,8
Saalfelden a.Steinernen Meer	-6,2	-2,5	+6,5	-0,8	+3,1
Hallein	-8,6	-1,4	+6,4	-0,5	+4,0
Goldegg	+3,1	-5,8	+6,4	-7,1	+3,5
Zederhaus	-5,0	+3,3	+6,3	-6,7	+2,1
Annaberg-Lungötz	-6,0	-1,1	+6,2	-0,9	+1,9
Adnet	-8,0	-2,4	+6,2	+0,5	+3,7
Oberndorf bei Salzburg	-1,9	-7,5	+6,1	-0,5	+3,7
Grödig	-8,1	-0,1	+6,1	-2,0	+4,1
Lend	-6,6	-2,6	+6,0	-0,7	+3,9
Anthering	-9,8	-0,6	+5,9	-0,1	+4,6
Tamsweg	-1,4	-8,3	+5,8	+0,1	+3,8
Hüttau	-2,9	-7,0	+5,8	-0,7	+4,8
Bad Vigaun	-4,1	-4,3	+5,6	-0,8	+3,6
Taxenbach	-3,6	-4,3	+5,5	-1,3	+3,6
Schwarzach im Pongau	-2,2	-4,1	+5,5	-1,3	+2,2
Oberalm	-3,5	-3,3	+5,5	-1,9	+3,3
Göriach	-7,1	-0,7	+5,4	+0,4	+2,0
Wals-Siezenheim	-9,1	-0,3	+5,4	-0,2	+4,2
Berndorf bei Salzburg	-5,8	-4,8	+5,3	+0,2	+5,0
Uttendorf	-7,9	+1,3	+5,2	-0,8	+2,2
Mittersill	-4,1	-2,7	+5,1	-1,4	+3,0
Seeham	-6,3	-1,7	+5,1	-0,1	+3,0
Untertauern	-3,8	-6,2	+5,0	+1,9	+3,0
Saalbach-Hinterglemm	-1,8	-5,0	+5,0	-0,1	+1,8
Hof bei Salzburg	-6,3	-1,6	+5,0	-1,4	+4,3
Plainfeld	-8,6	+0,7	+4,9	-0,3	+3,3
Bad Gastein	-4,5	-1,8	+4,9	-2,0	+3,5
Göming	-0,3	-4,2	+4,8	-1,5	+1,2
Rauris	-0,7	-5,4	+4,6	-1,8	+3,2
Lofer	+0,9	-6,5	+4,6	-1,4	+2,4
Bad Hofgastein	-0,3	-5,9	+4,6	-2,0	+3,6
Lessach	+1,4	-8,2	+4,6	+0,1	+2,1
Muhr	-4,0	-3,7	+4,5	-0,7	+3,9
Sankt Andrä im Lungau	-1,2	-7,6	+4,4	+0,4	+4,1
Bruck an d. Großglocknerstr.	-4,6	-0,8	+4,4	-1,9	+2,8
Mühlbach am Hochkönig	-1,2	-5,3	+4,3	-1,0	+3,3
Mauterndorf	-8,6	+0,7	+4,2	+0,4	+3,3

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004					
Gemeinde	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04 (Fortsetzung)				
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ –
Maishofen	-2,1	-2,5	+4,1	-1,0	+1,6
Zell am See	-4,3	-2,2	+4,0	-0,0	+2,5
Sankt Martin am Tennengeb.	-8,7	+1,5	+4,0	+0,8	+2,3
Dorfgastein	+3,9	-5,1	+4,0	-4,7	+1,8
Unken	-0,7	-5,8	+3,8	+0,6	+2,1
Bramberg am Wildkogel	-6,9	+0,7	+3,6	+0,5	+2,0
Elsbethen	-8,6	+0,8	+3,6	+0,6	+3,6
Hollersbach im Pinzgau	-0,7	-1,7	+3,6	-3,4	+2,1
Sankt Margarethen im Lungau	-5,8	-0,0	+3,6	-1,1	+3,3
Ramingstein	-4,9	-1,1	+3,5	-0,4	+2,8
Hüttschlag	+1,4	-5,1	+3,5	-0,1	+0,3
Altenmarkt im Pongau	-1,6	-2,7	+3,4	-2,5	+3,4
Leogang	-3,9	-0,1	+3,4	-1,0	+1,6
Abtenau	-4,8	-0,9	+3,4	+0,0	+2,3
Dienten am Hochkönig	-5,9	+0,2	+3,4	-0,1	+2,4
Krimml	-2,8	-2,2	+3,1	-0,4	+2,4
Kleinarl	-0,3	-4,0	+3,0	-1,3	+2,7
Neukirchen am Großvenediger	-2,6	-0,8	+2,9	-1,4	+2,0
Dorfbeuern	-0,7	-2,8	+2,7	-1,5	+2,2
Rußbach am Paß Gschütt	-6,5	+1,9	+2,5	-0,3	+2,3
Nußdorf am Haunsberg	-6,0	-3,1	+3,7	-1,3	+6,8
Seekirchen am Wallersee	-3,4	-3,7	+3,2	-2,5	+6,5
Kuchl	-3,5	-1,2	+0,8	-1,9	+5,9
Unternberg	-7,5	+0,1	+2,2	-0,5	+5,8
Fusch an d. Großglocknerstr.	-5,3	-1,8	+3,4	-1,7	+5,5
Fuschl am See	-7,9	-2,6	+4,2	+0,9	+5,4
Sankt Michael im Lungau	-3,0	-1,0	+0,8	-2,0	+5,1
Filzmoos	-0,2	-5,0	+2,3	-2,1	+5,0
Eugendorf	-6,6	-2,9	+4,9	-0,4	+5,0
Großgmain	-8,7	+1,5	+3,1	-0,8	+5,0
Ebenau	-6,5	+1,3	+2,1	-1,8	+4,9
Anif	-5,9	-1,8	+3,3	-0,3	+4,7
Hallwang	-7,8	-1,2	+4,7	-0,4	+4,7
Krispl	-4,8	-2,0	+3,2	-1,1	+4,6
Bergheim	-7,0	+0,9	+2,9	-1,4	+4,6
Salzburg (Stadt)	-9,3	+0,1	+4,1	+0,5	+4,6
Strobl	-1,0	-5,3	+2,7	-1,0	+4,5
Pfarrwerfen	-0,4	-6,9	+4,3	-1,5	+4,4
Sankt Gilgen	-4,0	-4,8	+3,8	+0,6	+4,3
Elixhausen	-7,6	+0,5	+3,3	-0,4	+4,3
Sankt Koloman	-6,2	-2,2	+4,1	+0,2	+4,2
Thalgau	-4,9	-0,6	+3,6	-2,1	+3,9
Puch bei Hallein	-3,3	-1,7	+3,3	-2,1	+3,9
Piesendorf	-4,2	+2,4	-1,3	-0,7	+3,8
Obertrum am See	-6,0	-0,8	+3,6	-0,5	+3,7
Koppl	-8,3	+2,9	+3,3	-1,5	+3,6
Köstendorf	-3,5	-0,1	+2,1	-2,0	+3,5
Mariapfarr	-2,0	+0,3	-0,7	-1,1	+3,5
Golling an der Salzach	-3,1	-2,2	+2,0	-0,2	+3,4
Thomatal	+0,7	-0,1	-1,4	-2,6	+3,4
Scheffau am Tennengebirge	-7,3	+1,4	+2,2	+0,2	+3,4
Mattsee	-3,9	-0,7	+2,8	-1,5	+3,3
Flachau	-1,1	-2,1	+2,7	-2,5	+3,0
Maria Alm am Steinernen Meer	+0,4	-3,3	+2,2	-2,0	+2,6
Niedersill	+0,1	-1,1	+0,1	-1,7	+2,6
Weißpriach	-2,0	+1,2	-1,7	+0,7	+1,8
Kaprun	-0,8	-1,2	+1,5	-1,2	+1,6

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004		
Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen SPÖ
1	Weißbach bei Lofer	+11,9
2	Dorfgastein	+3,9
3	Goldegg	+3,1
4	Lessach	+1,4
5	Hüttschlag	+1,4
6	Lofer	+0,9
7	Thomatal	+0,7
8	Maria Alm am Steinernen Meer	+0,4
9	Niedernsill	+0,1
10	Filzmoos	-0,2
11	Bad Hofgastein	-0,3
12	Göming	-0,3
13	Kleinarl	-0,3
14	Pfarrwerfen	-0,4
15	Hollersbach im Pinzgau	-0,7
16	Unken	-0,7
17	Rauris	-0,7
18	Dorfbeuern	-0,7
19	Kaprun	-0,8
20	Strobl	-1,0
21	Flachau	-1,1
22	Sankt Andrä im Lungau	-1,2
23	Mühlbach am Hochkönig	-1,2
24	Tamsweg	-1,4
25	Forstau	-1,6
26	Altenmarkt im Pongau	-1,6
27	Saalbach-Hinterglemm	-1,8
28	Oberndorf bei Salzburg	-1,9
29	Weißpriach	-2,0
30	Mariapfarr	-2,0
31	Maishofen	-2,1
32	Schwarzach im Pongau	-2,2
33	Schleedorf	-2,2
34	Radstadt	-2,3
35	Wagrain	-2,5
36	Neukirchen am Großvenediger	-2,6
37	Krimml	-2,8
38	Hüttau	-2,9
39	Sankt Michael im Lungau	-3,0
40	Golling an der Salzach	-3,1
41	Puch bei Hallein	-3,3
42	Eben im Pongau	-3,4
43	Seekirchen am Wallersee	-3,4
44	Köstendorf	-3,5
45	Kuchl	-3,5
46	Oberalm	-3,5
47	Taxenbach	-3,6
48	Neumarkt am Wallersee	-3,6
49	Sankt Johann im Pongau	-3,7
50	Untertauern	-3,8
51	Sankt Georgen bei Salzburg	-3,8
52	Mattsee	-3,9
53	Leogang	-3,9
54	Muhr	-4,0
55	Sankt Martin bei Lofer	-4,0
56	Sankt Gilgen	-4,0
57	Mittersill	-4,1
58	Bad Vigaun	-4,1
59	Piesendorf	-4,2
60	Lamprechtshausen	-4,2
61	Zell am See	-4,3
62	Großarl	-4,5
63	Bad Gastein	-4,5

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004		
Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen SPÖ
64	Bruck an d. Großglocknerstr.	-4,6
65	Bischofshofen	-4,7
66	Straßwalchen	-4,8
67	Abtenau	-4,8
68	Krispl	-4,8
69	Ramingstein	-4,9
70	Thalgau	-4,9
71	Henndorf am Wallersee	-4,9
72	Zederhaus	-5,0
73	Sankt Veit im Pongau	-5,1
74	Bürmoos	-5,2
75	Fusch an d. Großglocknerstr.	-5,3
76	Viehhofen	-5,5
77	Wald im Pinzgau	-5,6
78	Werfenweng	-5,7
79	Berndorf bei Salzburg	-5,8
80	Sankt Margarethen im Lungau	-5,8
81	Dienten am Hochkönig	-5,9
82	Anif	-5,9
83	Obertrum am See	-6,0
84	Annaberg-Lungötz	-6,0
85	Nußdorf am Haunsberg	-6,0
86	Saalfelden a.Steinernen Meer	-6,2
87	Sankt Koloman	-6,2
88	Seeham	-6,3
89	Hof bei Salzburg	-6,3
90	Rußbach am Paß Gschütt	-6,5
91	Ebenau	-6,5
92	Eugendorf	-6,6
93	Lend	-6,6
94	Stuhlfelden	-6,6
95	Bramberg am Wildkogel	-6,9
96	Bergheim	-7,0
97	Faistenau	-7,0
98	Göriach	-7,1
99	Scheffau am Tennengebirge	-7,3
100	Werfen	-7,4
101	Unternberg	-7,5
102	Elixhausen	-7,6
103	Hallwang	-7,8
104	Fuschl am See	-7,9
105	Uttendorf	-7,9
106	Adnet	-8,0
107	Grödig	-8,1
108	Koppl	-8,3
109	Plainfeld	-8,6
110	Hallein	-8,6
111	Elsbethen	-8,6
112	Mauterndorf	-8,6
113	Sankt Martin am Tennengeb.	-8,7
114	Großgmain	-8,7
115	Wals-Siezenheim	-9,1
116	Salzburg (Stadt)	-9,3
117	Anthering	-9,8
118	Hintersee	-13,0
119	Tweng	-13,4

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004		
Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen ÖVP
1	Tweng	+4,3
2	Zederhaus	+3,3
3	Viehhofen	+3,0
4	Koppl	+2,9
5	Großarl	+2,9
6	Piesendorf	+2,4
7	Rußbach am Paß Gschütt	+1,9
8	Sankt Martin am Tennengeb.	+1,5
9	Großgmain	+1,5
10	Scheffau am Tennengebirge	+1,4
11	Ebenau	+1,3
12	Uttendorf	+1,3
13	Weißpriach	+1,2
14	Bergheim	+0,9
15	Elsbethen	+0,8
16	Bramberg am Wildkogel	+0,7
17	Mauterndorf	+0,7
18	Plainfeld	+0,7
19	Elixhausen	+0,5
20	Mariapfarr	+0,3
21	Dienten am Hochkönig	+0,2
22	Salzburg (Stadt)	+0,1
23	Unternberg	+0,1
24	Sankt Margarethen im Lungau	-0,0
25	Leogang	-0,1
26	Köstendorf	-0,1
27	Grödig	-0,1
28	Thomatal	-0,1
29	Wals-Siezenheim	-0,3
30	Thalgau	-0,6
31	Anthering	-0,6
32	Göriach	-0,7
33	Mattsee	-0,7
34	Bruck an d. Großglocknerstr.	-0,8
35	Obertrum am See	-0,8
36	Neukirchen am Großvenediger	-0,8
37	Abtenau	-0,9
38	Sankt Michael im Lungau	-1,0
39	Niedernsill	-1,1
40	Annaberg-Lungötz	-1,1
41	Ramingstein	-1,1
42	Kaprun	-1,2
43	Hallwang	-1,2
44	Kuchl	-1,2
45	Hallein	-1,4
46	Hof bei Salzburg	-1,6
47	Seeham	-1,7
48	Hollersbach im Pinzgau	-1,7
49	Puch bei Hallein	-1,7
50	Fusch an d. Großglocknerstr.	-1,8
51	Bad Gastein	-1,8
52	Anif	-1,8
53	Sankt Veit im Pongau	-1,9
54	Krispl	-2,0
55	Flachau	-2,1
56	Golling an der Salzach	-2,2
57	Zell am See	-2,2
58	Sankt Koloman	-2,2
59	Krimml	-2,2
60	Adnet	-2,4
61	Wald im Pinzgau	-2,4
62	Saalfelden a.Steinernen Meer	-2,5
63	Maishofen	-2,5

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004		
Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen ÖVP
64	Lend	-2,6
65	Fuschl am See	-2,6
66	Mittersill	-2,7
67	Altenmarkt im Pongau	-2,7
68	Hintersee	-2,7
69	Dorfbeuern	-2,8
70	Eugendorf	-2,9
71	Werfen	-3,1
72	Nußdorf am Haunsberg	-3,1
73	Faistenau	-3,3
74	Maria Alm am Steinernen Meer	-3,3
75	Oberalm	-3,3
76	Sankt Martin bei Lofer	-3,4
77	Muhr	-3,7
78	Seekirchen am Wallersee	-3,7
79	Kleinarl	-4,0
80	Bischofshofen	-4,1
81	Schwarzach im Pongau	-4,1
82	Göming	-4,2
83	Taxenbach	-4,3
84	Bad Vigaun	-4,3
85	Stuhlfelden	-4,7
86	Lamprechtshausen	-4,7
87	Sankt Gilgen	-4,8
88	Berndorf bei Salzburg	-4,8
89	Saalbach-Hinterglemm	-5,0
90	Filzmoos	-5,0
91	Dorfgastein	-5,1
92	Sankt Johann im Pongau	-5,1
93	Hüttschlag	-5,1
94	Eben im Pongau	-5,2
95	Strobl	-5,3
96	Mühlbach am Hochkönig	-5,3
97	Rauris	-5,4
98	Bürmoos	-5,4
99	Goldegg	-5,8
100	Henndorf am Wallersee	-5,8
101	Unken	-5,8
102	Bad Hofgastein	-5,9
103	Untertauern	-6,2
104	Lofer	-6,5
105	Straßwalchen	-6,6
106	Wagrain	-6,6
107	Neumarkt am Wallersee	-6,6
108	Forstau	-6,7
109	Pfarrwerfen	-6,9
110	Hüttau	-7,0
111	Radstadt	-7,1
112	Oberndorf bei Salzburg	-7,5
113	Sankt Andrä im Lungau	-7,6
114	Schleedorf	-7,7
115	Lessach	-8,2
116	Tamsweg	-8,3
117	Sankt Georgen bei Salzburg	-8,6
118	Werfenweng	-11,3
119	Weißbach bei Lofer	-13,0

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004			
Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen FPÖ	
1	Hintersee	+10,7	
2	Werfenweng	+10,6	
3	Sankt Georgen bei Salzburg	+9,9	
4	Wagrain	+8,4	
5	Radstadt	+8,0	
6	Straßwalchen	+7,9	
7	Bürmoos	+7,8	
8	Faistenau	+7,5	
9	Schleedorf	+7,5	
10	Stuhlfelden	+7,4	
11	Forstau	+7,0	
12	Sankt Johann im Pongau	+7,0	
13	Eben im Pongau	+7,0	
14	Werfen	+7,0	
15	Neumarkt am Wallersee	+6,9	
16	Henndorf am Wallersee	+6,9	
17	Tweng	+6,7	
18	Lamprechtshausen	+6,7	
19	Wald im Pinzgau	+6,7	
20	Sankt Martin bei Lofer	+6,6	
21	Bischofshofen	+6,5	
22	Sankt Veit im Pongau	+6,5	
23	Saalfelden a.Steinernen Meer	+6,5	
24	Hallein	+6,4	
25	Goldegg	+6,4	
26	Zederhaus	+6,3	
27	Annaberg-Lungötz	+6,2	
28	Adnet	+6,2	
29	Oberndorf bei Salzburg	+6,1	
30	Grödig	+6,1	
31	Lend	+6,0	
32	Anthering	+5,9	
33	Tamsweg	+5,8	
34	Hüttau	+5,8	
35	Bad Vigaun	+5,6	
36	Taxenbach	+5,5	
37	Schwarzach im Pongau	+5,5	
38	Oberalm	+5,5	
39	Göriach	+5,4	
40	Wals-Siezenheim	+5,4	
41	Berndorf bei Salzburg	+5,3	
42	Uttendorf	+5,2	
43	Mittersill	+5,1	
44	Seeham	+5,1	
45	Untertauern	+5,0	
46	Saalbach-Hinterglemm	+5,0	
47	Hof bei Salzburg	+5,0	
48	Plainfeld	+4,9	
49	Bad Gastein	+4,9	
50	Eugendorf	+4,9	
51	Göming	+4,8	
52	Hallwang	+4,7	
53	Rauris	+4,6	
54	Lofer	+4,6	
55	Bad Hofgastein	+4,6	
56	Lessach	+4,6	
57	Muhr	+4,5	
58	Sankt Andrä im Lungau	+4,4	
59	Bruck an d. Großglocknerstr.	+4,4	
60	Pfarrwerfen	+4,3	
61	Mühlbach am Hochkönig	+4,3	
62	Fuschl am See	+4,2	
63	Mauterndorf	+4,2	

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004		
Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen FPÖ
64	Salzburg (Stadt)	+4,1
65	Sankt Koloman	+4,1
66	Maishofen	+4,1
67	Zell am See	+4,0
68	Sankt Martin am Tennengeb.	+4,0
69	Dorfgastein	+4,0
70	Unken	+3,8
71	Sankt Gilgen	+3,8
72	Nußdorf am Haunsberg	+3,7
73	Thalgau	+3,6
74	Bramberg am Wildkogel	+3,6
75	Elsbethen	+3,6
76	Hollersbach im Pinzgau	+3,6
77	Obertrum am See	+3,6
78	Sankt Margarethen im Lungau	+3,6
79	Ramingstein	+3,5
80	Hüttschlag	+3,5
81	Altenmarkt im Pongau	+3,4
82	Leogang	+3,4
83	Fusch an d. Großglocknerstr.	+3,4
84	Abtenau	+3,4
85	Dienten am Hochkönig	+3,4
86	Puch bei Hallein	+3,3
87	Koppl	+3,3
88	Anif	+3,3
89	Elixhausen	+3,3
90	Krispl	+3,2
91	Seekirchen am Wallersee	+3,2
92	Krimml	+3,1
93	Großgmain	+3,1
94	Viehhofen	+3,0
95	Kleinarl	+3,0
96	Bergheim	+2,9
97	Neukirchen am Großvenediger	+2,9
98	Mattsee	+2,8
99	Flachau	+2,7
100	Strobl	+2,7
101	Dorfbeuern	+2,7
102	Rußbach am Paß Gschütt	+2,5
103	Filzmoos	+2,3
104	Maria Alm am Steinernen Meer	+2,2
105	Scheffau am Tennengebirge	+2,2
106	Unternberg	+2,2
107	Köstendorf	+2,1
108	Ebenau	+2,1
109	Golling an der Salzach	+2,0
110	Kaprun	+1,5
111	Großarl	+1,4
112	Weißbach bei Lofer	+0,9
113	Kuchl	+0,8
114	Sankt Michael im Lungau	+0,8
115	Niedernsill	+0,1
116	Mariapfarr	-0,7
117	Piesendorf	-1,3
118	Thomatal	-1,4
119	Weißpriach	-1,7

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004		
Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen GRÜNE
1	Untertauern	+1,9
2	Fuschl am See	+0,9
3	Sankt Martin am Tennengeb.	+0,8
4	Weißpriach	+0,7
5	Hintersee	+0,6
6	Sankt Gilgen	+0,6
7	Elsbethen	+0,6
8	Unken	+0,6
9	Adnet	+0,5
10	Salzburg (Stadt)	+0,5
11	Bramberg am Wildkogel	+0,5
12	Stuhlfelden	+0,4
13	Mauterndorf	+0,4
14	Göriach	+0,4
15	Sankt Andrä im Lungau	+0,4
16	Scheffau am Tennengebirge	+0,2
17	Berndorf bei Salzburg	+0,2
18	Sankt Koloman	+0,2
19	Tamsweg	+0,1
20	Lessach	+0,1
21	Abtenau	+0,0
22	Werfenweng	-0,0
23	Zell am See	-0,0
24	Hüttschlag	-0,1
25	Saalbach-Hinterglemm	-0,1
26	Anthering	-0,1
27	Dienten am Hochkönig	-0,1
28	Seeham	-0,1
29	Golling an der Salzach	-0,2
30	Wald im Pinzgau	-0,2
31	Wals-Siezenheim	-0,2
32	Anif	-0,3
33	Eben im Pongau	-0,3
34	Plainfeld	-0,3
35	Rußbach am Paß Gschütt	-0,3
36	Elixhausen	-0,4
37	Hallwang	-0,4
38	Bürmoos	-0,4
39	Eugendorf	-0,4
40	Ramingstein	-0,4
41	Neumarkt am Wallersee	-0,4
42	Krimml	-0,4
43	Obertrum am See	-0,5
44	Hallein	-0,5
45	Oberndorf bei Salzburg	-0,5
46	Unternberg	-0,5
47	Tweng	-0,5
48	Straßwalchen	-0,7
49	Piesendorf	-0,7
50	Muhr	-0,7
51	Hüttau	-0,7
52	Lend	-0,7
53	Saalfelden a.Steinernen Meer	-0,8
54	Bad Vigaun	-0,8
55	Großgmain	-0,8
56	Forstau	-0,8
57	Großarl	-0,8
58	Uttendorf	-0,8
59	Annaberg-Lungötz	-0,9
60	Strobl	-1,0
61	Leogang	-1,0
62	Werfen	-1,0
63	Maishofen	-1,0

VERGLEICH LANDTAGSWAHL 01.03.2009 - 07.03.2004		
Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen GRÜNE
64	Henndorf am Wallersee	-1,0
65	Mühlbach am Hochkönig	-1,0
66	Sankt Martin bei Lofer	-1,1
67	Krispl	-1,1
68	Sankt Margarethen im Lungau	-1,1
69	Sankt Johann im Pongau	-1,1
70	Schleedorf	-1,1
71	Mariapfarr	-1,1
72	Weißbach bei Lofer	-1,1
73	Bischofshofen	-1,1
74	Kaprun	-1,2
75	Viehhofen	-1,2
76	Sankt Veit im Pongau	-1,3
77	Nußdorf am Haunsberg	-1,3
78	Taxenbach	-1,3
79	Kleinarl	-1,3
80	Schwarzach im Pongau	-1,3
81	Mittersill	-1,4
82	Hof bei Salzburg	-1,4
83	Neukirchen am Großvenediger	-1,4
84	Bergheim	-1,4
85	Lofer	-1,4
86	Dorfbeuern	-1,5
87	Pfarrwerfen	-1,5
88	Mattsee	-1,5
89	Koppl	-1,5
90	Göming	-1,5
91	Radstadt	-1,6
92	Niedernsill	-1,7
93	Fusch an d. Großglocknerstr.	-1,7
94	Rauris	-1,8
95	Sankt Georgen bei Salzburg	-1,8
96	Ebenau	-1,8
97	Bruck an d. Großglocknerstr.	-1,9
98	Oberalm	-1,9
99	Kuchl	-1,9
100	Faistenau	-1,9
101	Grödig	-2,0
102	Sankt Michael im Lungau	-2,0
103	Bad Hofgastein	-2,0
104	Köstendorf	-2,0
105	Maria Alm am Steinernen Meer	-2,0
106	Bad Gastein	-2,0
107	Thalgau	-2,1
108	Filzmoos	-2,1
109	Puch bei Hallein	-2,1
110	Wagrain	-2,2
111	Flachau	-2,5
112	Altenmarkt im Pongau	-2,5
113	Seekirchen am Wallersee	-2,5
114	Lamprechtshausen	-2,5
115	Thomatal	-2,6
116	Hollersbach im Pinzgau	-3,4
117	Dorfgastein	-4,7
118	Zederhaus	-6,7
119	Goldegg	-7,1

Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
relative Mehrheit SPÖ	34	210.658	1,3	44,8	33,7	13,6	4,6	3,2
absolute Mehrheit SPÖ	7	19.188	1,3	57,7	24,1	11,6	3,7	2,9
relative Mehrheit ÖVP	60	137.583	1,5	33,8	43,3	13,9	5,2	3,8
absolute Mehrheit ÖVP	18	18.639	1,1	28,7	53,8	11,9	3,0	2,6
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
relative Mehrheit SPÖ	34	210.658	2,0	48,9	36,2	9,3	5,6
absolute Mehrheit SPÖ	7	19.188	2,1	61,3	27,5	6,6	4,6
relative Mehrheit ÖVP	60	137.583	2,4	38,6	46,0	9,2	6,2
absolute Mehrheit ÖVP	18	18.639	2,2	31,4	56,6	8,0	4,1
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ –
relative Mehrheit SPÖ	34	210.658	-0,7	-4,0	-2,4	+4,3	-1,0	+3,2
absolute Mehrheit SPÖ	7	19.188	-0,8	-3,6	-3,4	+5,0	-0,9	+2,9
relative Mehrheit ÖVP	60	137.583	-0,9	-4,8	-2,7	+4,7	-0,9	+3,8
absolute Mehrheit ÖVP	18	18.639	-1,0	-2,7	-2,7	+3,9	-1,1	+2,6
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil SPÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 30 % Stimmanteil SPÖ	21	32.565	1,3	25,7	51,2	14,9	4,7	3,5
30 bis unter 32,5 % Stimmanteil SPÖ	12	21.718	1,4	31,1	45,6	13,5	5,8	4,0
32,5 bis unter 35 % Stimmanteil SPÖ	19	47.599	1,5	34,0	42,2	14,0	5,8	4,1
35 bis unter 40 % Stimmanteil SPÖ	25	157.941	1,4	37,2	42,4	12,8	4,4	3,2
40 bis unter 45 % Stimmanteil SPÖ	16	33.443	1,4	42,1	36,9	14,1	3,9	3,0
45 und mehr % Stimmanteil SPÖ	26	92.802	1,2	50,4	30,9	11,8	3,9	3,0
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil SPÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 30 % Stimmanteil SPÖ	21	32.565	2,5	31,0	53,4	9,9	5,8
30 bis unter 32,5 % Stimmanteil SPÖ	12	21.718	2,5	37,1	47,9	8,7	6,4
32,5 bis unter 35 % Stimmanteil SPÖ	19	47.599	2,6	38,4	44,2	10,3	7,0
35 bis unter 40 % Stimmanteil SPÖ	25	157.941	2,2	40,1	46,4	8,3	5,2
40 bis unter 45 % Stimmanteil SPÖ	16	33.443	1,8	45,4	40,2	9,5	4,8
45 und mehr % Stimmanteil SPÖ	26	92.802	2,0	54,6	33,0	7,5	5,0
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil SPÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 30 % Stimmanteil SPÖ	21	32.565	-1,2	-5,3	-2,1	+5,0	-1,1	+3,5
30 bis unter 32,5 % Stimmanteil SPÖ	12	21.718	-1,0	-5,9	-2,3	+4,9	-0,6	+4,0
32,5 bis unter 35 % Stimmanteil SPÖ	19	47.599	-1,1	-4,4	-2,1	+3,7	-1,2	+4,1
35 bis unter 40 % Stimmanteil SPÖ	25	157.941	-0,7	-2,9	-4,0	+4,5	-0,8	+3,2
40 bis unter 45 % Stimmanteil SPÖ	16	33.443	-0,3	-3,3	-3,3	+4,5	-0,9	+3,0
45 und mehr % Stimmanteil SPÖ	26	92.802	-0,7	-4,2	-2,0	+4,3	-1,1	+3,0
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil ÖVP bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 35 % Stimmanteil ÖVP	26	195.110	1,4	48,7	29,0	14,2	4,9	3,3
35 bis unter 40 % Stimmanteil ÖVP	24	72.592	1,3	39,8	37,5	14,0	5,2	3,6
40 bis unter 42,5 % Stimmanteil ÖVP	14	30.244	1,6	37,4	41,0	12,9	5,0	3,7
42,5 bis unter 45 % Stimmanteil ÖVP	17	33.554	1,4	35,2	43,6	13,4	4,4	3,4
45 bis unter 50 % Stimmanteil ÖVP	19	35.026	1,5	31,0	47,0	13,2	4,9	3,8
50 und mehr % Stimmanteil ÖVP	19	19.542	1,1	28,5	53,6	12,0	3,3	2,6
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil ÖVP bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 35 % Stimmanteil ÖVP	26	195.110	2,1	52,8	31,6	9,6	6,0
35 bis unter 40 % Stimmanteil ÖVP	24	72.592	2,3	43,8	40,6	9,3	6,3
40 bis unter 42,5 % Stimmanteil ÖVP	14	30.244	2,4	42,4	43,6	8,3	5,7
42,5 bis unter 45 % Stimmanteil ÖVP	17	33.554	2,1	39,3	46,2	9,1	5,5
45 bis unter 50 % Stimmanteil ÖVP	19	35.026	2,5	36,3	49,5	8,6	5,6
50 und mehr % Stimmanteil ÖVP	19	19.542	2,2	31,5	56,2	8,0	4,3
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil ÖVP bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 35 % Stimmanteil ÖVP	26	195.110	-0,7	-4,2	-2,6	+4,6	-1,1	+3,3
35 bis unter 40 % Stimmanteil ÖVP	24	72.592	-1,0	-4,0	-3,1	+4,7	-1,1	+3,6
40 bis unter 42,5 % Stimmanteil ÖVP	14	30.244	-0,8	-5,0	-2,6	+4,5	-0,7	+3,7
42,5 bis unter 45 % Stimmanteil ÖVP	17	33.554	-0,6	-4,0	-2,6	+4,3	-1,1	+3,4
45 bis unter 50 % Stimmanteil ÖVP	19	35.026	-1,0	-5,2	-2,4	+4,6	-0,7	+3,8
50 und mehr % Stimmanteil ÖVP	19	19.542	-1,0	-3,0	-2,6	+4,0	-1,0	+2,6
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil FPÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 10 % Stimmanteil FPÖ	20	36.725	1,4	39,5	45,6	8,6	3,7	2,7
10 bis unter 12 % Stimmant. FPÖ	28	58.078	1,4	37,4	43,2	11,2	4,7	3,4
12 bis unter 14 % Stimmant. FPÖ	31	208.212	1,4	39,4	38,0	13,2	5,7	3,6
14 bis unter 16 % Stimmant. FPÖ	20	55.679	1,4	37,8	38,4	15,0	5,1	3,6
16 und mehr % Stimmanteil FPÖ	20	27.374	1,3	32,9	40,8	19,8	3,2	3,4
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil FPÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 10 % Stimmanteil FPÖ	20	36.725	2,0	42,4	47,3	5,8	4,5
10 bis unter 12 % Stimmant. FPÖ	28	58.078	2,4	41,4	45,4	7,4	5,9
12 bis unter 14 % Stimmant. FPÖ	31	208.212	2,3	44,1	40,5	8,8	6,6
14 bis unter 16 % Stimmant. FPÖ	20	55.679	2,5	42,1	42,9	8,8	6,2
16 und mehr % Stimmanteil FPÖ	20	27.374	1,9	38,0	43,4	14,4	4,2
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil FPÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 10 % Stimmanteil FPÖ	20	36.725	-0,7	-2,9	-1,8	+2,7	-0,8	+2,7
10 bis unter 12 % Stimmant. FPÖ	28	58.078	-1,0	-4,0	-2,2	+3,8	-1,1	+3,4
12 bis unter 14 % Stimmant. FPÖ	31	208.212	-0,9	-4,6	-2,5	+4,4	-0,9	+3,6
14 bis unter 16 % Stimmant. FPÖ	20	55.679	-1,1	-4,3	-4,5	+6,2	-1,1	+3,6
16 und mehr % Stimmanteil FPÖ	20	27.374	-0,6	-5,1	-2,6	+5,3	-1,0	+3,4
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil GRÜNE bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 2,0 % Stimmanteil GRÜNE	17	14.692	1,1	36,5	46,6	12,8	1,3	2,7
2,0 bis unter 3,0 % Stimmant. GRÜNE	28	43.764	1,3	40,6	40,4	13,7	2,4	2,9
3,0 bis unter 4,0 % Stimmant. GRÜNE	13	30.751	1,3	37,7	42,4	13,6	3,4	2,8
4,0 bis unter 5,0 % St.ant. GRÜNE	16	34.563	1,7	37,9	39,8	14,2	4,5	3,5
5,0 bis unter 7,0 % St.ant. GRÜNE	17	54.493	1,3	36,4	41,0	13,0	5,8	3,8
7,0 und mehr % Stimmanteil GRÜNE	28	207.805	1,5	35,8	38,2	13,1	8,8	4,2
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil GRÜNE bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 2,0 % Stimmanteil GRÜNE	17	14.692	1,7	40,5	48,2	8,7	2,6
2,0 bis unter 3,0 % Stimmant. GRÜNE	28	43.764	1,9	43,8	43,4	9,5	3,2
3,0 bis unter 4,0 % Stimmant. GRÜNE	13	30.751	2,2	40,3	45,6	9,8	4,4
4,0 bis unter 5,0 % St.ant. GRÜNE	16	34.563	2,2	41,9	43,5	9,3	5,4
5,0 bis unter 7,0 % St.ant. GRÜNE	17	54.493	2,5	41,2	44,1	7,8	7,0
7,0 und mehr % Stimmanteil GRÜNE	28	207.805	2,7	41,6	40,2	8,5	9,7
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil GRÜNE bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 2,0 % Stimmanteil GRÜNE	17	14.692	-0,6	-4,0	-1,6	+4,1	-1,3	+2,7
2,0 bis unter 3,0 % Stimmant. GRÜNE	28	43.764	-0,6	-3,3	-3,0	+4,1	-0,8	+2,9
3,0 bis unter 4,0 % Stimmant. GRÜNE	13	30.751	-1,0	-2,5	-3,1	+3,8	-1,0	+2,8
4,0 bis unter 5,0 % St.ant. GRÜNE	16	34.563	-0,5	-4,0	-3,6	+4,9	-0,8	+3,5
5,0 bis unter 7,0 % St.ant. GRÜNE	17	54.493	-1,2	-4,8	-3,1	+5,2	-1,2	+3,8
7,0 und mehr % Stimmanteil GRÜNE	28	207.805	-1,2	-5,8	-2,0	+4,5	-1,0	+4,2
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil BZÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 2,0 % Stimmanteil BZÖ	17	25.002	1,2	37,8	45,0	12,6	3,1	1,5
2,0 bis unter 3,0 % Stimmant. BZÖ	26	49.726	1,2	40,0	42,0	12,9	2,7	2,4
3,0 bis unter 4,0 % Stimmant. BZÖ	39	106.606	1,4	39,4	38,4	13,6	5,2	3,5
4,0 bis unter 5,0 % Stimmant. BZÖ	26	177.877	1,5	34,9	40,6	13,7	6,3	4,5
5,0 und mehr % Stimmanteil BZÖ	11	26.857	1,6	31,6	43,1	14,0	5,6	5,7
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil BZÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 2,0 % Stimmanteil BZÖ	17	25.002	1,8	39,6	47,6	8,7	4,1
2,0 bis unter 3,0 % Stimmant. BZÖ	26	49.726	1,9	43,6	44,0	8,7	3,8
3,0 bis unter 4,0 % Stimmant. BZÖ	39	106.606	2,2	43,5	41,2	9,1	6,2
4,0 bis unter 5,0 % Stimmant. BZÖ	26	177.877	2,6	41,1	43,4	8,4	7,1
5,0 und mehr % Stimmanteil BZÖ	11	26.857	2,8	36,6	46,5	10,2	6,6
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil BZÖ bei der Landtagswahl vom 1.3.2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ –
unter 2,0 % Stimmanteil BZÖ	17	25.002	-0,6	-1,8	-2,6	+3,9	-1,0	+1,5
2,0 bis unter 3,0 % Stimmant. BZÖ	26	49.726	-0,6	-3,6	-2,0	+4,3	-1,1	+2,4
3,0 bis unter 4,0 % Stimmant. BZÖ	39	106.606	-0,8	-4,1	-2,8	+4,5	-1,0	+3,5
4,0 bis unter 5,0 % Stimmant. BZÖ	26	177.877	-1,1	-6,2	-2,8	+5,3	-0,8	+4,5
5,0 und mehr % Stimmanteil BZÖ	11	26.857	-1,2	-5,0	-3,4	+3,8	-1,0	+5,7
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
relative Mehrheit SPÖ	30	182.186	1,4	40,6	35,7	14,8	5,4	3,4
absolute Mehrheit SPÖ	17	68.485	1,2	49,2	32,5	11,6	3,8	2,9
2/3 Mehrheit SPÖ	3	7.229	1,5	63,6	16,0	12,6	4,8	3,1
relative Mehrheit ÖVP	45	96.857	1,4	33,6	44,0	13,5	5,1	3,8
absolute Mehrheit ÖVP	23	30.801	1,4	30,3	50,5	12,8	3,4	3,0
2/3 Mehrheit ÖVP	1	510	0,9	21,3	65,4	8,3	3,8	1,2
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
relative Mehrheit SPÖ	30	182.186	2,2	44,7	38,1	10,8	6,4
absolute Mehrheit SPÖ	17	68.485	2,0	54,5	33,7	7,2	4,6
2/3 Mehrheit SPÖ	3	7.229	2,1	68,2	20,0	6,1	5,7
relative Mehrheit ÖVP	45	96.857	2,4	38,4	46,3	9,1	6,3
absolute Mehrheit ÖVP	23	30.801	2,1	32,8	55,2	8,1	4,0
2/3 Mehrheit ÖVP	1	510	3,6	21,6	69,6	3,5	5,3
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
relative Mehrheit SPÖ	30	182.186	-0,8	-4,1	-2,4	+4,0	-1,0	+3,4
absolute Mehrheit SPÖ	17	68.485	-0,8	-5,3	-1,2	+4,4	-0,8	+2,9
2/3 Mehrheit SPÖ	3	7.229	-0,6	-4,6	-4,0	+6,4	-0,8	+3,1
relative Mehrheit ÖVP	45	96.857	-1,0	-4,8	-2,3	+4,5	-1,2	+3,8
absolute Mehrheit ÖVP	23	30.801	-0,8	-2,5	-4,7	+4,8	-0,6	+3,0
2/3 Mehrheit ÖVP	1	510	-2,7	-0,3	-4,2	+4,8	-1,5	+1,2
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil SPÖ bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 35 % Stimmanteil SPÖ	22	29.896	1,5	27,7	49,5	15,2	4,3	3,3
35 bis unter 37,5 % Stimmanteil SPÖ	14	20.688	1,0	31,0	48,2	12,9	4,7	3,2
37,5 bis unter 40 % Stimmanteil SPÖ	22	60.674	1,4	34,3	43,1	12,6	5,8	4,2
40 bis unter 45 % Stimmanteil SPÖ	24	56.786	1,4	37,8	40,1	14,4	4,3	3,3
45 bis unter 50 % Stimmanteil SPÖ	17	142.310	1,4	43,5	35,7	12,9	4,7	3,2
50 und mehr % Stimmanteil SPÖ	20	75.714	1,2	51,3	30,1	11,7	4,0	2,9
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil SPÖ bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 35 % Stimmanteil SPÖ	22	29.896	2,6	29,9	53,2	10,8	6,0
35 bis unter 37,5 % Stimmanteil SPÖ	14	20.688	2,0	35,8	50,8	8,2	5,1
37,5 bis unter 40 % Stimmanteil SPÖ	22	60.674	2,5	38,9	45,3	9,0	6,7
40 bis unter 45 % Stimmanteil SPÖ	24	56.786	2,3	42,6	43,1	9,2	5,1
45 bis unter 50 % Stimmanteil SPÖ	17	142.310	2,0	47,3	38,2	8,7	5,7
50 und mehr % Stimmanteil SPÖ	20	75.714	2,0	56,5	31,6	7,0	4,8
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil SPÖ bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 35 % Stimmanteil SPÖ	22	29.896	-1,1	-2,2	-3,7	+4,4	-1,7	+3,3
35 bis unter 37,5 % Stimmanteil SPÖ	14	20.688	-0,9	-4,8	-2,7	+4,7	-0,5	+3,2
37,5 bis unter 40 % Stimmanteil SPÖ	22	60.674	-1,0	-4,6	-2,2	+3,6	-1,0	+4,2
40 bis unter 45 % Stimmanteil SPÖ	24	56.786	-0,9	-4,7	-3,0	+5,2	-0,8	+3,3
45 bis unter 50 % Stimmanteil SPÖ	17	142.310	-0,5	-3,8	-2,5	+4,2	-1,0	+3,2
50 und mehr % Stimmanteil SPÖ	20	75.714	-0,7	-5,2	-1,6	+4,7	-0,8	+2,9
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil ÖVP bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 35 % Stimmanteil ÖVP	20	175.556	1,3	49,7	27,9	13,9	5,2	3,3
35 bis unter 40 % Stimmanteil ÖVP	18	53.509	1,4	42,0	36,2	13,8	4,9	3,1
40 bis unter 45 % Stimmanteil ÖVP	24	63.803	1,3	37,7	39,9	13,5	5,2	3,8
45 bis unter 47,5 % Stimmanteil ÖVP	19	38.749	1,6	36,5	43,3	12,3	4,5	3,5
47,5 bis unter 50 % Stimmanteil ÖVP	14	23.140	1,3	29,1	47,6	14,6	4,9	3,8
50 und mehr % Stimmanteil ÖVP	24	31.311	1,3	29,9	51,1	12,6	3,4	2,9
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil ÖVP bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 35 % Stimmanteil ÖVP	20	175.556	2,1	54,4	30,1	9,2	6,3
35 bis unter 40 % Stimmanteil ÖVP	18	53.509	2,1	46,3	37,5	10,5	5,7
40 bis unter 45 % Stimmanteil ÖVP	24	63.803	2,3	42,5	42,3	9,0	6,2
45 bis unter 47,5 % Stimmanteil ÖVP	19	38.749	2,2	40,7	46,2	7,7	5,4
47,5 bis unter 50 % Stimmanteil ÖVP	14	23.140	2,4	34,5	49,2	9,9	6,5
50 und mehr % Stimmanteil ÖVP	24	31.311	2,2	32,3	55,8	7,9	4,1
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil ÖVP bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ –
unter 35 % Stimmanteil ÖVP	20	175.556	-0,8	-4,8	-2,2	+4,7	-1,0	+3,3
35 bis unter 40 % Stimmanteil ÖVP	18	53.509	-0,8	-4,3	-1,3	+3,4	-0,8	+3,1
40 bis unter 45 % Stimmanteil ÖVP	24	63.803	-1,1	-4,8	-2,4	+4,5	-1,0	+3,8
45 bis unter 47,5 % Stimmanteil ÖVP	19	38.749	-0,6	-4,2	-3,0	+4,5	-0,9	+3,5
47,5 bis unter 50 % Stimmanteil ÖVP	14	23.140	-1,1	-5,3	-1,6	+4,7	-1,6	+3,8
50 und mehr % Stimmanteil ÖVP	24	31.311	-0,9	-2,4	-4,7	+4,8	-0,7	+2,9
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil FPÖ bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 6 % Stimmanteil FPÖ	18	32.060	1,4	40,1	44,4	9,3	3,5	2,7
6 bis unter 7 % Stimmant. FPÖ	14	27.755	1,3	40,7	39,3	11,4	5,2	3,4
7 bis unter 8 % Stimmant. FPÖ	22	80.840	1,4	40,8	38,3	12,4	5,2	3,3
8 bis unter 9 % Stimmant. FPÖ	22	65.721	1,5	34,2	43,5	12,9	5,6	3,8
9 bis unter 11 % Stimmant. FPÖ	23	150.177	1,4	36,5	40,2	14,7	4,9	3,6
11 und mehr % Stimmanteil FPÖ	20	29.515	1,2	34,7	40,2	18,4	3,3	3,3
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil FPÖ bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 6 % Stimmanteil FPÖ	18	32.060	2,0	44,6	46,4	4,9	4,1
6 bis unter 7 % Stimmant. FPÖ	14	27.755	2,6	44,6	42,8	6,5	6,1
7 bis unter 8 % Stimmant. FPÖ	22	80.840	2,2	45,1	41,4	7,4	6,1
8 bis unter 9 % Stimmant. FPÖ	22	65.721	2,4	38,2	46,7	8,5	6,7
9 bis unter 11 % Stimmant. FPÖ	23	150.177	2,3	40,6	43,4	9,9	6,1
11 und mehr % Stimmanteil FPÖ	20	29.515	1,9	39,1	41,4	15,2	4,4
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil FPÖ bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ –
unter 6 % Stimmanteil FPÖ	18	32.060	-0,6	-4,5	-2,0	+4,4	-0,7	+2,7
6 bis unter 7 % Stimmant. FPÖ	14	27.755	-1,3	-3,9	-3,5	+4,9	-0,9	+3,4
7 bis unter 8 % Stimmant. FPÖ	22	80.840	-0,8	-4,3	-3,0	+4,9	-0,9	+3,3
8 bis unter 9 % Stimmant. FPÖ	22	65.721	-0,9	-4,0	-3,1	+4,4	-1,1	+3,8
9 bis unter 11 % Stimmant. FPÖ	23	150.177	-0,9	-4,0	-3,2	+4,9	-1,2	+3,6
11 und mehr % Stimmanteil FPÖ	20	29.515	-0,7	-4,4	-1,1	+3,3	-1,0	+3,3
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteil GRÜNE bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 3 % Stimmanteil GRÜNE	28	26.678	1,1	37,9	44,1	13,5	1,9	2,6
3 bis unter 5 % Stimmant. GRÜNE	26	56.311	1,4	40,5	40,8	12,4	2,9	3,4
5 bis unter 6 % Stimmant. GRÜNE	19	48.359	1,6	38,1	40,0	14,4	4,4	3,1
6 bis unter 7 % Stimmant. GRÜNE	10	25.488	1,3	36,5	40,2	14,9	5,1	3,3
7 bis unter 9 % Stimmant. GRÜNE	16	53.664	1,5	35,1	41,0	13,5	6,4	4,0
9 und mehr % Stimmanteil GRÜNE	20	175.568	1,5	35,5	38,3	12,6	9,2	4,3
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteil GRÜNE bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 3 % Stimmanteil GRÜNE	28	26.678	1,7	42,5	46,4	9,0	2,0
3 bis unter 5 % Stimmant. GRÜNE	26	56.311	1,9	43,3	43,8	8,8	4,1
5 bis unter 6 % Stimmant. GRÜNE	19	48.359	2,5	40,9	43,9	9,7	5,4
6 bis unter 7 % Stimmant. GRÜNE	10	25.488	2,1	41,0	43,2	9,3	6,5
7 bis unter 9 % Stimmant. GRÜNE	16	53.664	2,8	40,3	43,2	8,4	8,1
9 und mehr % Stimmanteil GRÜNE	20	175.568	2,8	41,2	40,0	8,3	10,4
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteil GRÜNE bei der Landtagswahl vom 7.3.2004	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ –
unter 3 % Stimmanteil GRÜNE	28	26.678	-0,6	-4,7	-2,3	+4,5	-0,1	+2,6
3 bis unter 5 % Stimmant. GRÜNE	26	56.311	-0,6	-2,8	-3,0	+3,6	-1,2	+3,4
5 bis unter 6 % Stimmant. GRÜNE	19	48.359	-0,9	-2,8	-3,9	+4,7	-1,0	+3,1
6 bis unter 7 % Stimmant. GRÜNE	10	25.488	-0,8	-4,5	-3,1	+5,6	-1,4	+3,3
7 bis unter 9 % Stimmant. GRÜNE	16	53.664	-1,3	-5,3	-2,1	+5,1	-1,6	+4,0
9 und mehr % Stimmanteil GRÜNE	20	175.568	-1,3	-5,7	-1,7	+4,3	-1,2	+4,3
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteilsdiff. zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Höchster Stimmanteilsgewinn SPÖ	1	299	2,1	36,2	50,7	9,2	2,6	1,3
Höchster Stimmanteilsgewinn ÖVP	2	3.218	1,2	34,4	48,4	14,8	1,4	1,0
Höchster Stimmanteilsgewinn FPÖ	79	198.486	1,3	39,1	39,8	13,8	4,1	3,1
Höchster Stimmanteilsgewinn BZÖ	37	184.065	1,5	34,5	42,9	12,4	6,0	4,2
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteilsdiff. zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
Höchster Stimmanteilsgewinn SPÖ	1	299	0,4	24,4	63,6	8,3	3,7
Höchster Stimmanteilsgewinn ÖVP	2	3.218	1,3	39,4	45,5	12,6	2,5
Höchster Stimmanteilsgewinn FPÖ	79	198.486	2,1	43,4	43,2	8,3	5,1
Höchster Stimmanteilsgewinn BZÖ	37	184.065	2,6	38,9	44,1	10,0	7,0
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteilsdiff. zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ –
Höchster Stimmanteilsgewinn SPÖ	1	299	+1,7	+11,9	-13,0	+0,9	-1,1	+1,3
Höchster Stimmanteilsgewinn ÖVP	2	3.218	-0,1	-5,0	+2,9	+2,2	-1,0	+1,0
Höchster Stimmanteilsgewinn FPÖ	79	198.486	-0,8	-4,3	-3,3	+5,5	-0,9	+3,1
Höchster Stimmanteilsgewinn BZÖ	37	184.065	-1,2	-4,4	-1,3	+2,5	-1,1	+4,2
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteilsdiff. SPÖ zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
8 und mehr PP Stimmant.verl. SPÖ	14	145.855	1,3	34,2	40,8	14,4	6,8	3,8
6 bis unter 8 PP Stimmant.verl. SPÖ	22	50.929	1,4	35,5	42,7	12,8	5,1	3,9
4 bis unter 6 PP Stimmant.verl. SPÖ	29	75.564	1,5	39,1	39,4	13,9	4,3	3,4
2 bis unter 4 PP Stimmant.verl. SPÖ	26	66.719	1,4	39,5	39,2	13,1	4,9	3,4
unter 2 PP Stimmant.verl. SPÖ	19	37.206	1,2	37,4	43,5	12,8	3,2	3,0
Stimmanteilsge Gewinn SPÖ	9	9.795	1,6	38,3	42,7	13,5	3,3	2,2
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteilsdiff. SPÖ zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
8 und mehr PP Stimmant.verl. SPÖ	14	145.855	2,4	43,6	40,4	9,0	7,0
6 bis unter 8 PP Stimmant.verl. SPÖ	22	50.929	2,4	42,3	43,8	8,2	5,6
4 bis unter 6 PP Stimmant.verl. SPÖ	29	75.564	2,2	44,0	41,6	9,1	5,3
2 bis unter 4 PP Stimmant.verl. SPÖ	26	66.719	2,1	42,6	42,6	8,8	6,0
unter 2 PP Stimmant.verl. SPÖ	19	37.206	2,3	38,3	48,4	8,8	4,5
Stimmanteilsge Gewinn SPÖ	9	9.795	2,0	35,7	48,0	10,7	5,5
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteilsdiff. SPÖ zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
8 und mehr PP Stimmant.verl. SPÖ	14	145.855	-1,1	-9,4	+0,4	+5,3	-0,2	+3,8
6 bis unter 8 PP Stimmant.verl. SPÖ	22	50.929	-1,1	-6,9	-1,1	+4,6	-0,5	+3,9
4 bis unter 6 PP Stimmant.verl. SPÖ	29	75.564	-0,7	-4,9	-2,2	+4,8	-1,0	+3,4
2 bis unter 4 PP Stimmant.verl. SPÖ	26	66.719	-0,8	-3,1	-3,5	+4,3	-1,1	+3,4
unter 2 PP Stimmant.verl. SPÖ	19	37.206	-1,1	-0,9	-4,9	+4,0	-1,2	+3,0
Stimmanteilsge Gewinn SPÖ	9	9.795	-0,4	+2,6	-5,4	+2,8	-2,3	+2,2
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteilsdiff. ÖVP zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
6 und mehr PP Stimmant.verl. ÖVP	17	33.782	1,5	36,0	41,7	14,6	4,1	3,5
4 bis unter 6 PP Stimmant.verl. ÖVP	24	58.891	1,3	39,6	39,8	13,4	4,1	3,2
2 bis unter 4 PP Stimmant.verl. ÖVP	24	65.599	1,5	37,2	40,4	14,1	4,7	3,6
unter 2 PP Stimmant.verl. ÖVP	31	90.646	1,4	39,0	40,0	12,4	5,2	3,4
Stimmanteilsgegewinn ÖVP	23	137.150	1,1	35,2	43,8	13,0	4,8	3,2
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteilsdiff. ÖVP zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
6 und mehr PP Stimmant.verl. ÖVP	17	33.782	2,1	37,4	49,5	8,3	4,7
4 bis unter 6 PP Stimmant.verl. ÖVP	24	58.891	2,3	41,7	44,7	8,2	5,4
2 bis unter 4 PP Stimmant.verl. ÖVP	24	65.599	2,3	42,0	43,2	9,2	5,6
unter 2 PP Stimmant.verl. ÖVP	31	90.646	2,2	43,9	41,0	8,7	6,4
Stimmanteilsgegewinn ÖVP	23	137.150	2,1	42,1	42,3	10,0	5,5
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteilsdiff. ÖVP zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
6 und mehr PP Stimmant.verl. ÖVP	17	33.782	-0,6	-1,4	-7,8	+6,3	-0,7	+3,5
4 bis unter 6 PP Stimmant.verl. ÖVP	24	58.891	-1,0	-2,1	-5,0	+5,2	-1,3	+3,2
2 bis unter 4 PP Stimmant.verl. ÖVP	24	65.599	-0,9	-4,8	-2,8	+4,9	-0,9	+3,6
unter 2 PP Stimmant.verl. ÖVP	31	90.646	-0,8	-4,8	-1,0	+3,7	-1,2	+3,4
Stimmanteilsgegewinn ÖVP	23	137.150	-1,0	-7,0	+1,5	+3,0	-0,7	+3,2
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteilsdiff. FPÖ zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Stimmanteilsverlust FPÖ	4	5.107	1,1	38,3	38,1	17,0	3,5	3,1
0 bis unter 3 PP Stimmant.gew. FPÖ	22	40.595	1,4	35,9	45,5	11,4	4,0	3,3
3 bis unter 4 PP Stimmant.gew. FPÖ	24	55.725	1,5	38,0	41,8	11,4	5,2	3,5
4 bis unter 5 PP Stimmant.gew. FPÖ	22	145.113	1,3	37,7	41,7	12,9	4,4	3,3
5 bis unter 6 PP Stimmant.gew. FPÖ	16	40.660	1,3	37,4	40,1	14,1	4,9	3,4
6 und mehr PP Stimmant.gew. FPÖ	31	98.868	1,4	38,4	37,6	15,8	4,8	3,4
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteilsdiff. FPÖ zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
Stimmanteilsverlust FPÖ	4	5.107	2,4	40,1	37,2	18,3	4,4
0 bis unter 3 PP Stimmant.gew. FPÖ	22	40.595	2,4	38,5	46,9	9,3	5,3
3 bis unter 4 PP Stimmant.gew. FPÖ	24	55.725	2,1	42,8	43,2	8,0	6,1
4 bis unter 5 PP Stimmant.gew. FPÖ	22	145.113	2,2	41,4	45,0	8,4	5,2
5 bis unter 6 PP Stimmant.gew. FPÖ	16	40.660	2,0	42,4	43,5	8,8	5,3
6 und mehr PP Stimmant.gew. FPÖ	31	98.868	2,3	43,6	41,7	8,6	6,1
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteilsdiff. FPÖ zwischen den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
Stimmanteilsverlust FPÖ	4	5.107	-1,4	-1,9	+0,9	-1,3	-0,9	+3,1
0 bis unter 3 PP Stimmant.gew. FPÖ	22	40.595	-1,0	-2,6	-1,5	+2,1	-1,3	+3,3
3 bis unter 4 PP Stimmant.gew. FPÖ	24	55.725	-0,7	-4,7	-1,4	+3,4	-0,9	+3,5
4 bis unter 5 PP Stimmant.gew. FPÖ	22	145.113	-0,9	-3,7	-3,3	+4,4	-0,8	+3,3
5 bis unter 6 PP Stimmant.gew. FPÖ	16	40.660	-0,7	-5,0	-3,4	+5,4	-0,5	+3,4
6 und mehr PP Stimmant.gew. FPÖ	31	98.868	-0,9	-5,2	-4,2	+7,2	-1,2	+3,4
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Stimmanteilsdiff. GRÜNE zw. den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
2 und mehr PP Stimmant.verl. GRÜNE	17	42.036	1,5	35,7	42,5	14,0	4,3	3,5
1,5 bis unter 2 PP Stimmant.verl. GRÜNE	14	35.737	1,4	36,5	40,8	13,7	5,1	3,9
1 bis unter 1,5 PP Stimmant.verl. GRÜNE	25	56.278	1,3	39,7	40,0	12,9	4,3	3,1
0,5 bis unter 1 PP Stimmant.verl. GRÜNE	18	43.404	1,4	40,2	39,6	13,5	3,3	3,3
unter 0,5 PP Stimmant.verl. GRÜNE	24	74.081	1,4	37,7	39,8	13,0	6,2	3,3
Stimmanteilsgewinn GRÜNE	21	134.532	1,3	35,0	43,7	13,6	4,3	3,4
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Stimmanteilsdiff. GRÜNE zw. den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
2 und mehr PP Stimmant.verl. GRÜNE	17	42.036	2,6	37,3	45,4	10,0	7,3
1,5 bis unter 2 PP Stimmant.verl. GRÜNE	14	35.737	2,3	40,6	43,2	9,3	6,9
1 bis unter 1,5 PP Stimmant.verl. GRÜNE	25	56.278	2,0	42,5	43,3	8,7	5,5
0,5 bis unter 1 PP Stimmant.verl. GRÜNE	18	43.404	2,1	45,6	41,4	8,9	4,1
unter 0,5 PP Stimmant.verl. GRÜNE	24	74.081	2,4	43,1	42,5	8,0	6,5
Stimmanteilsgewinn GRÜNE	21	134.532	2,0	40,7	46,4	9,1	3,8
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Stimmanteilsdiff. GRÜNE zw. den Landtagswahlen 2004 und 2009	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
2 und mehr PP Stimmant.verl. GRÜNE	17	42.036	-1,1	-1,6	-2,8	+3,9	-3,0	+3,5
1,5 bis unter 2 PP Stimmant.verl. GRÜNE	14	35.737	-1,0	-4,1	-2,4	+4,4	-1,8	+3,9
1 bis unter 1,5 PP Stimmant.verl. GRÜNE	25	56.278	-0,8	-2,8	-3,3	+4,2	-1,2	+3,1
0,5 bis unter 1 PP Stimmant.verl. GRÜNE	18	43.404	-0,7	-5,4	-1,8	+4,7	-0,8	+3,3
unter 0,5 PP Stimmant.verl. GRÜNE	24	74.081	-1,0	-5,4	-2,7	+5,0	-0,3	+3,3
Stimmanteilsgewinn GRÜNE	21	134.532	-0,7	-5,7	-2,6	+4,5	+0,5	+3,4
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Einwohner gemäß Populationsregister per 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	1,1	34,7	45,8	14,4	2,2	2,9
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	1,4	36,4	43,3	13,5	3,5	3,4
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	1,3	36,3	42,4	13,4	4,7	3,3
3.000 bis unter 4.000 Einwohner	22	57.557	1,4	38,2	41,1	12,3	5,1	3,4
4.000 bis unter 6.000 Einwohner	17	62.663	1,6	40,4	35,8	13,2	7,0	3,6
6.000 bis unter 20.000 Einwohner	12	88.292	1,5	42,5	33,2	13,4	6,7	4,1
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	1,3	39,4	29,3	13,7	13,0	4,6
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Einwohner gemäß Populationsregister per 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	1,7	38,0	49,2	10,1	2,7
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	2,2	40,9	45,7	9,0	4,4
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	2,2	39,6	44,9	9,3	6,2
3.000 bis unter 4.000 Einwohner	22	57.557	2,3	42,7	43,0	8,1	6,1
4.000 bis unter 6.000 Einwohner	17	62.663	2,6	44,9	38,9	8,2	7,9
6.000 bis unter 20.000 Einwohner	12	88.292	2,7	47,8	36,2	8,2	7,8
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	2,0	48,7	29,3	9,6	12,5
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Einwohner gemäß Populationsregister per 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 1.000 Einwohner	23	11.301	-0,6	-3,3	-3,3	+4,3	-0,5	+2,9
1.000 bis unter 2.000 Einwohner	25	28.194	-0,8	-4,5	-2,4	+4,5	-0,9	+3,4
2.000 bis unter 3.000 Einwohner	19	36.930	-0,9	-3,3	-2,5	+4,1	-1,6	+3,3
3.000 bis unter 4.000 Einwohner	22	57.557	-0,9	-4,6	-1,9	+4,1	-1,0	+3,4
4.000 bis unter 6.000 Einwohner	17	62.663	-1,0	-4,5	-3,1	+5,0	-1,0	+3,6
6.000 bis unter 20.000 Einwohner	12	88.292	-1,1	-5,3	-3,0	+5,3	-1,1	+4,1
20.000 und mehr Einwohner	1	101.131	-0,6	-9,3	+0,1	+4,1	+0,5	+4,6
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Anteil der 16- bis u. 30jährigen an den über 16jährigen 1.1.2008	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 20 % Jugendanteil	14	28.203	1,3	40,6	38,1	12,6	5,3	3,5
20 bis unter 21 % Jugendanteil	15	139.297	1,4	41,5	36,8	12,9	5,4	3,4
21 bis unter 22 % Jugendanteil	18	52.314	1,4	39,0	39,7	12,6	5,3	3,4
22 bis unter 23 % Jugendanteil	25	76.441	1,4	35,5	42,4	13,2	5,2	3,7
23 bis unter 24 % Jugendanteil	19	35.602	1,5	37,0	42,6	13,2	3,8	3,4
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	1,3	35,4	43,3	14,7	3,6	3,1
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Anteil der 16- bis u. 30jährigen an den über 16jährigen 1.1.2008	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 20 % Jugendanteil	14	28.203	2,1	46,2	38,9	8,9	6,0
20 bis unter 21 % Jugendanteil	15	139.297	2,3	45,8	39,5	8,9	5,7
21 bis unter 22 % Jugendanteil	18	52.314	2,3	43,9	41,9	8,1	6,0
22 bis unter 23 % Jugendanteil	25	76.441	2,6	39,5	45,3	8,7	6,5
23 bis unter 24 % Jugendanteil	19	35.602	2,1	41,1	45,3	8,7	4,9
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	1,9	38,6	46,9	9,7	4,8
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Anteil der 16- bis u. 30jährigen an den über 16jährigen 1.1.2008	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 20 % Jugendanteil	14	28.203	-0,9	-5,7	-0,8	+3,8	-0,7	+3,5
20 bis unter 21 % Jugendanteil	15	139.297	-0,9	-4,3	-2,7	+4,0	-0,4	+3,4
21 bis unter 22 % Jugendanteil	18	52.314	-0,9	-4,9	-2,2	+4,5	-0,8	+3,4
22 bis unter 23 % Jugendanteil	25	76.441	-1,1	-4,0	-2,9	+4,5	-1,3	+3,7
23 bis unter 24 % Jugendanteil	19	35.602	-0,7	-4,1	-2,7	+4,5	-1,1	+3,4
24 und mehr % Jugendanteil	28	54.211	-0,7	-3,2	-3,6	+5,0	-1,2	+3,1
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Anteil der 60jährigen und Älteren an den über 16jährigen 1.1.2008	Ge-mein-den	Wahl-berech-tigte	Anteil un-gültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 21 % Seniorenanteil	17	23.919	1,2	30,9	45,4	15,5	4,2	3,9
21 bis unter 22 % Seniorenanteil	17	50.545	1,3	36,5	41,9	13,0	5,3	3,2
22 bis unter 24 % Seniorenanteil	27	70.771	1,5	36,2	42,5	13,4	4,6	3,4
24 bis unter 26 % Seniorenanteil	25	72.345	1,4	38,5	41,2	12,8	4,4	3,1
26 bis unter 28 % Seniorenanteil	16	33.726	1,4	40,3	40,2	11,7	4,5	3,3
28 und mehr % Seniorenanteil	17	134.762	1,4	43,8	33,8	13,9	4,9	3,6
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Anteil der 60jährigen und Älteren an den über 16jährigen 1.1.2008	Ge-mein-den	Wahl-berech-tigte	Anteil un-gültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 21 % Seniorenanteil	17	23.919	2,1	36,7	49,3	9,3	4,8
21 bis unter 22 % Seniorenanteil	17	50.545	2,5	41,6	44,4	8,0	6,0
22 bis unter 24 % Seniorenanteil	27	70.771	2,3	39,6	44,9	9,5	5,9
24 bis unter 26 % Seniorenanteil	25	72.345	2,2	42,3	43,2	8,7	5,8
26 bis unter 28 % Seniorenanteil	16	33.726	2,1	43,9	43,4	7,5	5,2
28 und mehr % Seniorenanteil	17	134.762	2,1	47,8	36,4	10,2	5,6
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Anteil der 60jährigen und Älteren an den über 16jährigen 1.1.2008	Ge-mein-den	Wahl-berech-tigte	Anteil un-gültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 21 % Seniorenanteil	17	23.919	-0,9	-5,8	-3,8	+6,3	-0,6	+3,9
21 bis unter 22 % Seniorenanteil	17	50.545	-1,3	-5,1	-2,4	+5,1	-0,7	+3,2
22 bis unter 24 % Seniorenanteil	27	70.771	-0,8	-3,4	-2,5	+3,9	-1,4	+3,4
24 bis unter 26 % Seniorenanteil	25	72.345	-0,8	-3,8	-2,0	+4,1	-1,4	+3,1
26 bis unter 28 % Seniorenanteil	16	33.726	-0,7	-3,7	-3,2	+4,2	-0,7	+3,3
28 und mehr % Seniorenanteil	17	134.762	-0,7	-4,0	-2,6	+3,7	-0,7	+3,6
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Ausländer per 1.1.2008 in % der Einwohner 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 4,0 % Ausländeranteil	20	20.022	1,1	35,8	43,0	14,9	2,9	3,4
4,0 bis unter 5,0 % Ausländeranteil	19	36.348	1,4	34,7	46,7	11,2	4,2	3,2
5,0 bis unter 7,0 % Ausländeranteil	22	45.546	1,4	37,0	41,3	12,7	5,1	3,8
7,0 bis unter 9,0 % Ausländeranteil	20	60.152	1,5	39,4	39,7	12,4	5,1	3,4
9,0 bis unter 12,0 % Ausländeranteil	17	51.046	1,5	38,2	38,6	14,2	5,8	3,2
12,0 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	1,3	40,3	36,8	14,9	4,7	3,3
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Ausländer per 1.1.2008 in % der Einwohner 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 4,0 % Ausländeranteil	20	20.022	2,2	40,3	45,1	10,7	3,9
4,0 bis unter 5,0 % Ausländeranteil	19	36.348	2,1	37,6	49,7	7,4	5,3
5,0 bis unter 7,0 % Ausländeranteil	22	45.546	2,2	41,8	44,3	7,7	6,1
7,0 bis unter 9,0 % Ausländeranteil	20	60.152	2,5	43,2	42,3	8,1	6,3
9,0 bis unter 12,0 % Ausländeranteil	17	51.046	2,4	43,1	40,9	9,4	6,6
12,0 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	2,1	44,7	39,7	10,2	5,4
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Ausländer per 1.1.2008 in % der Einwohner 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 4,0 % Ausländeranteil	20	20.022	-1,1	-4,4	-2,1	+4,2	-1,0	+3,4
4,0 bis unter 5,0 % Ausländeranteil	19	36.348	-0,7	-2,9	-3,0	+3,8	-1,1	+3,2
5,0 bis unter 7,0 % Ausländeranteil	22	45.546	-0,8	-4,8	-3,0	+5,0	-1,0	+3,8
7,0 bis unter 9,0 % Ausländeranteil	20	60.152	-1,0	-3,8	-2,6	+4,3	-1,2	+3,4
9,0 bis unter 12,0 % Ausländeranteil	17	51.046	-0,9	-4,9	-2,3	+4,8	-0,8	+3,2
12,0 und mehr % Ausländeranteil	21	172.954	-0,7	-4,4	-2,9	+4,7	-0,7	+3,3
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Veränderung der Zahl der Ausländer 2003 - 2008 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
15 und mehr % Abnahme	14	18.677	1,3	37,6	41,7	13,9	3,0	3,9
5 bis unter 15 % Abnahme	20	45.974	1,3	37,1	42,1	13,5	4,2	3,1
unter 5 % Abnahme	11	35.719	1,5	35,1	41,6	12,9	6,5	3,8
0 bis unter 5 % Zunahme	22	70.885	1,5	40,2	38,0	13,5	5,2	3,2
5 bis unter 15 % Zunahme	26	172.915	1,4	37,0	40,4	13,2	5,7	3,7
15 und mehr % Zunahme	26	41.898	1,2	37,4	42,7	13,2	3,6	3,1
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Veränderung der Zahl der Ausländer 2003 - 2008 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
15 und mehr % Abnahme	14	18.677	1,7	40,4	47,2	8,7	3,7
5 bis unter 15 % Abnahme	20	45.974	2,0	41,2	44,0	9,1	5,6
unter 5 % Abnahme	11	35.719	2,6	40,1	43,6	8,6	7,6
0 bis unter 5 % Zunahme	22	70.885	2,4	44,2	41,8	8,1	5,9
5 bis unter 15 % Zunahme	26	172.915	2,5	42,6	41,9	8,9	6,6
15 und mehr % Zunahme	26	41.898	2,2	40,8	45,0	9,7	4,6
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Veränderung der Zahl der Ausländer 2003 - 2008 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
15 und mehr % Abnahme	14	18.677	-0,4	-2,8	-5,5	+5,2	-0,8	+3,9
5 bis unter 15 % Abnahme	20	45.974	-0,7	-4,2	-1,9	+4,4	-1,4	+3,1
unter 5 % Abnahme	11	35.719	-1,1	-5,0	-2,0	+4,3	-1,2	+3,8
0 bis unter 5 % Zunahme	22	70.885	-0,9	-4,0	-3,9	+5,4	-0,7	+3,2
5 bis unter 15 % Zunahme	26	172.915	-1,1	-5,6	-1,4	+4,3	-0,9	+3,7
15 und mehr % Zunahme	26	41.898	-1,0	-3,4	-2,2	+3,5	-1,0	+3,1
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Wanderungssaldo 2002 - 2008 in % der Einwohner 2002	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	1,2	39,3	42,8	12,7	2,4	2,9
2 bis unter 4 % Wanderungsverlust	18	30.789	1,3	34,8	45,0	13,5	3,1	3,6
unter 2 % Wanderungsverlust	29	79.281	1,5	37,4	40,0	14,3	4,8	3,5
0 bis unter 2 % Wanderungsgewinn	21	60.087	1,4	39,4	39,9	12,7	5,1	2,9
2 bis unter 4 % Wanderungsgewinn	21	77.066	1,4	38,1	39,0	12,9	6,4	3,6
4 und mehr % Wanderungsgewinn	9	117.797	1,4	34,6	39,7	14,2	7,4	4,2
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Wanderungssaldo 2002 - 2008 in % der Einwohner 2002	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	1,6	42,5	45,5	8,5	3,5
2 bis unter 4 % Wanderungsverlust	18	30.789	2,1	39,2	47,1	9,7	4,0
unter 2 % Wanderungsverlust	29	79.281	2,5	41,6	43,1	9,5	5,8
0 bis unter 2 % Wanderungsgewinn	21	60.087	2,3	43,4	42,4	8,3	5,8
2 bis unter 4 % Wanderungsgewinn	21	77.066	2,5	43,0	41,9	7,8	7,3
4 und mehr % Wanderungsgewinn	9	117.797	2,3	39,3	41,6	10,2	8,8
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Wanderungssaldo 2002 - 2008 in % der Einwohner 2002	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
4 und mehr % Wanderungsverlust	21	21.048	-0,4	-3,2	-2,7	+4,2	-1,1	+2,9
2 bis unter 4 % Wanderungsverlust	18	30.789	-0,8	-4,4	-2,1	+3,8	-0,9	+3,6
unter 2 % Wanderungsverlust	29	79.281	-1,0	-4,2	-3,1	+4,8	-1,0	+3,5
0 bis unter 2 % Wanderungsgewinn	21	60.087	-1,0	-4,0	-2,5	+4,4	-0,8	+2,9
2 bis unter 4 % Wanderungsgewinn	21	77.066	-1,1	-4,9	-2,9	+5,1	-0,9	+3,6
4 und mehr % Wanderungsgewinn	9	117.797	-0,8	-4,8	-2,0	+4,0	-1,5	+4,2
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Nächtigungen des Fremdenverkehrs- jahres 07/08 je Einwohner 1.1.2008	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 5 Nächtigungen/Einwohner	23	83.050	1,6	36,7	39,4	13,0	6,9	4,0
5 bis unter 20 Nächtigungen/Einw.	24	169.856	1,3	36,2	41,2	12,9	5,7	4,0
20 bis unter 50 Nächtigungen/Einw.	23	52.265	1,3	39,0	38,4	14,5	4,7	3,4
50 bis unter 100 Nächtigungen/Einw.	19	30.349	1,3	39,2	42,0	12,9	3,2	2,7
100 bis unter 200 Nächtigungen/Einw.	14	31.479	1,2	39,9	41,7	12,3	3,5	2,7
200 und mehr Nächtigungen/Einw.	16	19.069	1,3	35,0	45,0	14,6	2,4	3,0
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Nächtigungen des Fremdenverkehrs- jahres 07/08 je Einwohner 1.1.2008	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 5 Nächtigungen/Einwohner	23	83.050	2,8	41,5	43,0	7,6	7,9
5 bis unter 20 Nächtigungen/Einw.	24	169.856	2,4	41,8	42,9	8,5	6,8
20 bis unter 50 Nächtigungen/Einw.	23	52.265	2,2	43,4	40,5	10,3	5,7
50 bis unter 100 Nächtigungen/Einw.	19	30.349	1,9	42,4	44,8	9,0	3,8
100 bis unter 200 Nächtigungen/Einw.	14	31.479	2,0	42,5	44,8	8,0	4,7
200 und mehr Nächtigungen/Einw.	16	19.069	1,8	38,6	47,9	10,1	3,4
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Nächtigungen des Fremdenverkehrs- jahres 07/08 je Einwohner 1.1.2008	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 5 Nächtigungen/Einwohner	23	83.050	-1,3	-4,8	-3,7	+5,4	-1,0	+4,0
5 bis unter 20 Nächtigungen/Einw.	24	169.856	-1,0	-5,6	-1,7	+4,4	-1,1	+4,0
20 bis unter 50 Nächtigungen/Einw.	23	52.265	-0,9	-4,4	-2,1	+4,1	-1,1	+3,4
50 bis unter 100 Nächtigungen/Einw.	19	30.349	-0,6	-3,2	-2,8	+3,9	-0,6	+2,7
100 bis unter 200 Nächtigungen/Einw.	14	31.479	-0,7	-2,6	-3,1	+4,2	-1,2	+2,7
200 und mehr Nächtigungen/Einw.	16	19.069	-0,5	-3,7	-2,8	+4,5	-1,0	+3,0
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Veränderung der Nüchtigungen 2002/03 - 2007/08 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
10 und mehr % Abnahme	17	43.380	1,3	36,6	42,4	12,7	4,6	3,6
unter 10 % Abnahme	24	45.822	1,5	36,6	41,7	13,9	4,1	3,7
0 bis unter 5 % Zunahme	15	30.665	1,5	35,3	43,3	12,3	5,4	3,6
5 bis unter 10 % Zunahme	18	41.573	1,3	39,1	39,1	15,1	3,4	3,3
10 bis unter 20 % Zunahme	23	73.476	1,3	38,9	39,8	13,3	4,8	3,1
20 und mehr % Zunahme	22	151.152	1,4	38,4	40,4	12,6	5,4	3,1
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Veränderung der Nüchtigungen 2002/03 - 2007/08 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
10 und mehr % Abnahme	17	43.380	2,0	41,0	45,0	8,3	5,7
unter 10 % Abnahme	24	45.822	2,4	39,9	45,0	9,9	5,3
0 bis unter 5 % Zunahme	15	30.665	2,6	39,4	46,3	8,2	6,1
5 bis unter 10 % Zunahme	18	41.573	2,2	43,6	41,7	10,3	4,4
10 bis unter 20 % Zunahme	23	73.476	2,1	42,7	42,5	8,9	5,9
20 und mehr % Zunahme	22	151.152	2,2	43,7	42,2	7,8	6,3
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Veränderung der Nüchtigungen 2002/03 - 2007/08 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
10 und mehr % Abnahme	17	43.380	-0,7	-4,4	-2,6	+4,4	-1,1	+3,6
unter 10 % Abnahme	24	45.822	-0,9	-3,3	-3,3	+4,0	-1,1	+3,7
0 bis unter 5 % Zunahme	15	30.665	-1,2	-4,0	-3,0	+4,2	-0,8	+3,6
5 bis unter 10 % Zunahme	18	41.573	-0,9	-4,5	-2,6	+4,8	-1,0	+3,3
10 bis unter 20 % Zunahme	23	73.476	-0,8	-3,8	-2,7	+4,5	-1,1	+3,1
20 und mehr % Zunahme	22	151.152	-0,8	-5,3	-1,8	+4,9	-0,8	+3,1
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Arbeitslose 2008 in % der Erwerbsfähigen (15 bis u. 60 J.) 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 1,5 % Arbeitslose	10	14.910	1,5	29,7	49,7	11,9	5,2	3,5
1,5 bis unter 2,0 % Arbeitslose	25	79.270	1,6	34,1	41,6	13,2	6,8	4,3
2,0 bis unter 2,5 % Arbeitslose	17	39.752	1,4	37,1	40,3	12,8	6,3	3,5
2,5 bis unter 3,0 % Arbeitslose	12	29.071	1,5	40,0	37,8	14,0	4,6	3,6
3,0 bis unter 4,0 % Arbeitslose	28	178.238	1,2	41,7	38,3	13,5	3,7	2,9
4,0 und mehr % Arbeitslose	27	44.827	1,2	38,7	42,0	14,0	2,4	2,9
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Arbeitslose 2008 in % der Erwerbsfähigen (15 bis u. 60 J.) 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 1,5 % Arbeitslose	10	14.910	2,8	34,5	51,6	8,0	5,9
1,5 bis unter 2,0 % Arbeitslose	25	79.270	2,8	40,1	44,0	8,2	7,6
2,0 bis unter 2,5 % Arbeitslose	17	39.752	2,4	41,0	43,0	8,6	7,4
2,5 bis unter 3,0 % Arbeitslose	12	29.071	2,2	44,3	41,5	8,9	5,3
3,0 bis unter 4,0 % Arbeitslose	28	178.238	1,8	45,1	41,1	8,8	5,0
4,0 und mehr % Arbeitslose	27	44.827	1,9	42,0	44,5	10,2	3,3
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Arbeitslose 2008 in % der Erwerbsfähigen (15 bis u. 60 J.) 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 1,5 % Arbeitslose	10	14.910	-1,3	-4,8	-1,9	+3,9	-0,8	+3,5
1,5 bis unter 2,0 % Arbeitslose	25	79.270	-1,2	-6,0	-2,4	+5,0	-0,8	+4,3
2,0 bis unter 2,5 % Arbeitslose	17	39.752	-1,1	-3,9	-2,6	+4,2	-1,1	+3,5
2,5 bis unter 3,0 % Arbeitslose	12	29.071	-0,7	-4,2	-3,8	+5,1	-0,6	+3,6
3,0 bis unter 4,0 % Arbeitslose	28	178.238	-0,6	-3,4	-2,8	+4,7	-1,3	+2,9
4,0 und mehr % Arbeitslose	27	44.827	-0,6	-3,3	-2,6	+3,8	-0,9	+2,9
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Arbeitsplätze 2008 je 100 Erwerbsfähige (15 bis u. 60 J.) 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 20 Arbeitspl./100 Erw.	19	18.275	1,2	33,9	45,7	13,9	3,5	3,0
20 bis unter 30 Arbeitspl./100 Erw.	12	21.078	1,1	33,0	42,8	14,7	5,0	4,4
30 bis unter 40 Arbeitspl./100 Erw.	26	50.012	1,4	36,9	42,1	12,6	4,9	3,5
40 bis unter 50 Arbeitspl./100 Erw.	13	33.688	1,4	42,4	36,6	12,8	4,8	3,4
50 bis unter 70 Arbeitspl./100 Erw.	28	88.871	1,4	41,0	38,6	12,8	4,3	3,3
70 und mehr Arbeitspl./100 Erw.	21	174.144	1,4	36,9	40,2	14,1	5,5	3,3
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Arbeitsplätze 2008 je 100 Erwerbsfähige (15 bis u. 60 J.) 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 20 Arbeitspl./100 Erw.	19	18.275	2,0	37,1	47,9	10,3	4,7
20 bis unter 30 Arbeitspl./100 Erw.	12	21.078	2,4	39,9	45,8	8,8	5,5
30 bis unter 40 Arbeitspl./100 Erw.	26	50.012	2,3	40,3	45,0	8,7	6,0
40 bis unter 50 Arbeitspl./100 Erw.	13	33.688	2,4	47,0	39,1	8,3	5,5
50 bis unter 70 Arbeitspl./100 Erw.	28	88.871	2,1	44,8	41,6	8,1	5,5
70 und mehr Arbeitspl./100 Erw.	21	174.144	2,3	41,7	42,6	9,4	6,3
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Arbeitsplätze 2008 je 100 Erwerbsfähige (15 bis u. 60 J.) 1.1.2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil ungültig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 20 Arbeitspl./100 Erw.	19	18.275	-0,8	-3,3	-2,1	+3,6	-1,2	+3,0
20 bis unter 30 Arbeitspl./100 Erw.	12	21.078	-1,2	-6,9	-3,0	+6,0	-0,5	+4,4
30 bis unter 40 Arbeitspl./100 Erw.	26	50.012	-0,8	-3,4	-2,8	+3,9	-1,1	+3,5
40 bis unter 50 Arbeitspl./100 Erw.	13	33.688	-1,0	-4,6	-2,5	+4,4	-0,7	+3,4
50 bis unter 70 Arbeitspl./100 Erw.	28	88.871	-0,7	-3,8	-3,0	+4,8	-1,2	+3,3
70 und mehr Arbeitspl./100 Erw.	21	174.144	-0,9	-4,8	-2,4	+4,7	-0,8	+3,3
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Veränderung der Arbeitsplätze 2001/02/03 - 2006/07/08 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
Abnahme	24	36.004	1,2	36,3	42,6	13,9	3,5	3,7
0 bis unter 5 % Zunahme	22	149.360	1,4	41,7	39,0	11,6	4,7	3,0
5 bis unter 10 % Zunahme	20	79.868	1,4	39,9	38,3	12,9	5,5	3,3
10 bis unter 15 % Zunahme	22	62.550	1,5	34,1	41,9	14,6	5,5	3,9
15 bis unter 30 % Zunahme	19	42.373	1,4	37,6	41,4	13,6	4,2	3,2
30 und mehr % Zunahme	12	15.913	1,2	35,5	43,7	13,8	4,1	2,9
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Veränderung der Arbeitsplätze 2001/02/03 - 2006/07/08 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
Abnahme	24	36.004	2,3	41,5	44,7	9,2	4,7
0 bis unter 5 % Zunahme	22	149.360	2,3	44,4	42,2	7,7	5,7
5 bis unter 10 % Zunahme	20	79.868	2,2	43,4	42,0	8,1	6,4
10 bis unter 15 % Zunahme	22	62.550	2,6	37,9	44,8	10,5	6,8
15 bis unter 30 % Zunahme	19	42.373	2,0	42,5	43,7	8,7	5,1
30 und mehr % Zunahme	12	15.913	1,9	41,0	45,1	9,3	4,6
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Veränderung der Arbeitsplätze 2001/02/03 - 2006/07/08 in %	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
Abnahme	24	36.004	-1,0	-5,2	-2,1	+4,7	-1,1	+3,7
0 bis unter 5 % Zunahme	22	149.360	-0,9	-2,7	-3,2	+3,8	-0,9	+3,0
5 bis unter 10 % Zunahme	20	79.868	-0,8	-3,6	-3,7	+4,8	-0,9	+3,3
10 bis unter 15 % Zunahme	22	62.550	-1,1	-3,9	-2,8	+4,1	-1,3	+3,9
15 bis unter 30 % Zunahme	19	42.373	-0,6	-4,9	-2,3	+4,9	-0,9	+3,2
30 und mehr % Zunahme	12	15.913	-0,7	-5,5	-1,4	+4,5	-0,5	+2,9
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Anteil der Arbeitsplätze in der Sachgütererzeugung 2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 5 % Industrie-/Gewerbeant.	20	23.190	1,3	35,3	44,5	14,3	2,6	3,3
5 bis unter 10 % Industr./Gew.ant.	21	148.317	1,3	41,0	39,9	11,8	4,3	3,0
10 bis unter 20 % Industr./Gew.ant.	25	69.139	1,3	36,6	41,6	13,3	5,4	3,1
20 bis unter 25 % Industr./Gew.ant.	13	38.691	1,4	36,0	39,6	15,9	4,3	4,1
25 bis unter 35 % Industr./Gew.ant.	18	49.130	1,6	36,5	41,7	12,1	6,0	3,7
35 und mehr % Industr./Gew.ant.	22	57.601	1,4	39,3	38,5	13,6	5,0	3,5
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Anteil der Arbeitsplätze in der Sachgütererzeugung 2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 5 % Industrie-/Gewerbeant.	20	23.190	1,7	38,7	48,4	9,6	3,3
5 bis unter 10 % Industr./Gew.ant.	21	148.317	2,0	45,2	41,9	7,9	5,0
10 bis unter 20 % Industr./Gew.ant.	25	69.139	2,3	40,7	44,0	8,8	6,5
20 bis unter 25 % Industr./Gew.ant.	13	38.691	2,2	39,7	43,6	10,7	6,0
25 bis unter 35 % Industr./Gew.ant.	18	49.130	2,7	41,5	43,6	8,1	6,8
35 und mehr % Industr./Gew.ant.	22	57.601	2,5	44,2	40,8	9,0	6,0
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Anteil der Arbeitsplätze in der Sachgütererzeugung 2008	Gemeinden	Wahlberechtigte	Anteil un- gütig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 5 % Industrie-/Gewerbeant.	20	23.190	-0,4	-3,4	-3,9	+4,7	-0,8	+3,3
5 bis unter 10 % Industr./Gew.ant.	21	148.317	-0,7	-4,1	-2,0	+3,9	-0,8	+3,0
10 bis unter 20 % Industr./Gew.ant.	25	69.139	-1,0	-4,1	-2,4	+4,5	-1,2	+3,1
20 bis unter 25 % Industr./Gew.ant.	13	38.691	-0,8	-3,6	-4,0	+5,2	-1,6	+4,1
25 bis unter 35 % Industr./Gew.ant.	18	49.130	-1,2	-5,0	-2,0	+4,0	-0,7	+3,7
35 und mehr % Industr./Gew.ant.	22	57.601	-1,1	-4,8	-2,3	+4,6	-1,0	+3,5
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Land- und forstwirtsch. Betriebe 1999 je 100 Einwohner 1999	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 09				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ
unter 2 Betriebe/100 Einwohner	22	202.527	1,4	43,8	31,9	12,9	7,7	3,7
2 bis unter 3 Betriebe/100 Einwohner	21	66.588	1,6	36,5	40,5	13,9	5,6	3,6
3 bis unter 4 Betriebe/100 Einwohner	20	48.440	1,2	38,9	40,5	12,5	4,5	3,5
4 bis unter 5 Betriebe/100 Einwohner	21	34.651	1,4	33,2	46,1	13,7	3,7	3,3
5 bis unter 7 Betriebe/100 Einwohner	22	26.539	1,3	37,9	42,8	13,0	3,1	3,2
7 und mehr Betriebe/100 Einwohner	13	7.323	1,3	33,4	46,8	14,8	2,1	2,9
insgesamt	119	386.068	1,4	39,4	36,5	13,0	7,4	3,7

Land- und forstwirtsch. Betriebe 1999 je 100 Einwohner 1999	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Stimmanteile LTW 04			
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE
unter 2 Betriebe/100 Einwohner	22	202.527	2,5	49,3	34,0	8,1	8,6
2 bis unter 3 Betriebe/100 Einwohner	21	66.588	2,4	40,4	43,5	9,7	6,5
3 bis unter 4 Betriebe/100 Einwohner	20	48.440	2,2	43,3	42,8	8,3	5,6
4 bis unter 5 Betriebe/100 Einwohner	21	34.651	2,1	37,5	48,8	8,7	5,0
5 bis unter 7 Betriebe/100 Einwohner	22	26.539	2,1	41,3	46,1	8,6	4,0
7 und mehr Betriebe/100 Einwohner	13	7.323	1,9	36,7	49,4	11,0	2,9
insgesamt	119	386.068	2,3	45,4	37,9	8,7	8,0

Land- und forstwirtsch. Betriebe 1999 je 100 Einwohner 1999	Ge- mein- den	Wahl- berech- tigte	Anteil un- gütig	Differenz der Stimmanteile LTW 09 – LTW 04				
				SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	BZÖ/ -
unter 2 Betriebe/100 Einwohner	22	202.527	-1,1	-5,6	-2,1	+4,8	-0,9	+3,7
2 bis unter 3 Betriebe/100 Einwohner	21	66.588	-0,9	-3,9	-3,0	+4,2	-0,9	+3,6
3 bis unter 4 Betriebe/100 Einwohner	20	48.440	-1,0	-4,4	-2,2	+4,3	-1,1	+3,5
4 bis unter 5 Betriebe/100 Einwohner	21	34.651	-0,8	-4,2	-2,7	+5,0	-1,3	+3,3
5 bis unter 7 Betriebe/100 Einwohner	22	26.539	-0,7	-3,4	-3,3	+4,4	-0,8	+3,2
7 und mehr Betriebe/100 Einwohner	13	7.323	-0,6	-3,3	-2,6	+3,8	-0,8	+2,9
insgesamt	119	386.068	-0,9	-6,0	-1,4	+4,3	-0,6	+3,7

Anhang A: Bezeichnung der wahlwerbenden Gruppen bei Landtagswahlen

Vollständige Bezeichnung jener wahlwerbenden Gruppen bei Landtagswahlen, deren Bezeichnung von den in den Tabellen verwendeten Kurzbezeichnungen (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, LIF, KPÖ, SON. 1, SON. 2) abweicht oder deren Langtext sich von der nachstehenden Schreibweise unterscheidet:

SPÖ: Sozialistische Partei Österreichs, ab der LTW 1994:
 Sozialdemokratische Partei Österreichs
 ÖVP: Österreichische Volkspartei
 FPÖ: Freiheitliche Partei Österreichs
 LIF: Liberales Forum - Heide Schmidt
 KPÖ: Kommunistische Partei Österreichs

Wahltermin	Partei	Bezeichnung
9. Oktober 1949	FPÖ	Wahlpartei der Unabhängigen (WdU)
	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs und Linkssozialisten (Linksblock)
	Sonstige 1	Demokratische Union (D.U.) Dobretsberger
	Sonstige 2	4. Partei
17. Oktober 1954	FPÖ	Wahlpartei der Unabhängigen (V.d.U.)
	KPÖ	Wahlgemeinschaft Österreichische Volksoption (V.O.)
	Sonstige 1	Wahlgemeinschaft Salzburger Heimatliste – Freiheitliche Sammlung Österreichs (F.S.Ö.)
10. Mai 1959	KPÖ	Kommunisten und Linkssozialisten (KLS)
	Sonstige 1	Salzburger Heimatliste (SHL)
26. April 1964	KPÖ	Kommunisten und Linkssozialisten (KLS)
	Sonstige 1	Europäische Förderalistische Partei Österreichs und Parteifreie (EFPÖ)
23. März 1969	Sonstige 1	A. Glantschnig für Menschlichkeit, Recht und Freiheit in Österreich (MRF)
25. März 1979	GRÜNE	Vereinigte Bürgerinitiativen "Rettet Salzburg" - Bürgerliste (VBI)
25. März 1984	GRÜNE	Grün-Alternative-Bürgerliste Salzburg (GABL)
	Sonstige 1	Die Grünen Österreichs - GRÜNE
12. März 1989	ÖVP	Österreichische Volkspartei Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer (ÖVP)
	SPÖ	Sozialistische Partei Österreichs Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Radlegger (SPÖ)
	GRÜNE	Bürgerliste Salzburg-Land, Grüne
	Sonstige 1	Vereinte Grüne Österreichs - Grüne (VGÖ)
13. März 1994	ÖVP	Österreichische Volkspartei Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler (ÖVP)
	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs Landeshauptmann-Stellvertreter Gerhard Buchleitner (SPÖ)
	GRÜNE	Bürgerliste
	Sonstige 1	Österreichische Autofahrer- und Bürgerinteressens-Partei (ÖABP)

Wahltermin	Partei	Bezeichnung
7. März 1999	VP	Salzburger Volkspartei – Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger (VP)
	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs – Landes- hauptmann-Stv. Gerhard Buchleitner (SPÖ)
	GRÜNE	Die Grünen
	Sonstige 1	Christlich-Soziale Union Österreichs (CSUÖ)
7. März 2004	ÖVP	Salzburger Volkspartei – Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger/Dr. Wilfried Haslauer
	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs – Gabi Burgstaller
	FPÖ	Freiheitliche Partei Salzburg – Dr. Karl Schnell
	GRÜNE	Die Grünen – die Grüne Alternative
1. März 2009	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs – Gabi Burgstaller
	ÖVP	ÖVP Salzburg Wilfried Haslauer/Doraja Eberle/Sepp Eisl
	FPÖ	Freiheitliche Partei Salzburg
	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative
	BZÖ	Für Salzburg – Bündnis Zukunft Österreich & Liste Doris Tazl

Anhang B: Übersicht der Gemeindetypisierungen

nach der politischen Struktur:

- Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl 2009 (relative Mehrheit SPÖ, absolute Mehrheit SPÖ, relative Mehrheit ÖVP, absolute Mehrheit ÖVP)
- Stimmanteil der SPÖ bei der Landtagswahl 2009 (unter 30 %, 30 bis unter 32,5 %, 32,5 bis unter 35 %, 35 bis unter 40 %, 40 bis unter 45 %, 45 und mehr %)
- Stimmanteil der ÖVP bei der Landtagswahl 2009 (unter 35 %, 35 bis unter 40 %, 40 bis unter 42,5 %, 42,5 bis unter 45 %, 45 bis unter 50 %, 50 und mehr %)
- Stimmanteil der FPÖ bei der Landtagswahl 2009 (unter 10 %, 10 bis unter 12 %, 12 bis unter 14 %, 14 bis unter 16 %, 16 und mehr %)
- Stimmanteil der GRÜNE(n) bei der Landtagswahl 2009 (unter 2 %, 2 bis unter 3 %, 3 bis unter 4 %, 4 bis unter 5 %, 5 bis unter 7 %, 7 und mehr %)
- Stimmanteil des BZÖ bei der Landtagswahl 2009 (unter 2 %, 2 bis unter 3 %, 3 bis unter 4 %, 4 bis unter 5 %, 5 und mehr %)

- Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl 2004 (relative Mehrheit SPÖ, absolute Mehrheit SPÖ, 2/3-Mehrheit SPÖ, relative Mehrheit ÖVP, absolute Mehrheit ÖVP, 2/3-Mehrheit ÖVP)
- Stimmanteil der SPÖ bei der Landtagswahl 2004 (unter 35 %, 35 bis unter 37,5 %, 37,5 bis unter 40 %, 40 bis unter 45 %, 45 bis unter 50 %, 50 und mehr %)
- Stimmanteil der ÖVP bei der Landtagswahl 2004 (unter 35 %, 35 bis unter 40 %, 40 bis unter 45 %, 45 bis unter 47,5 %, 47,5 bis unter 50 %, 50 und mehr %)
- Stimmanteil der FPÖ bei der Landtagswahl 2004 (unter 6 %, 6 bis unter 7 %, 7 bis unter 8 %, 8 bis unter 9 %, 9 bis unter 11 %, 11 und mehr %)
- Stimmanteil der GRÜNE(n) bei der Landtagswahl 2004 (unter 3 %, 3 bis unter 5 %, 5 bis unter 6 %, 6 bis unter 7 %, 7 bis unter 9 %, 9 und mehr %)

Stimmanteilsveränderungen der Parteien zwischen der Landtagswahl 2004 und 2009:

- Parteien mit der größten Stimmanteilsdifferenz zwischen der Landtagswahl 2004 und 2009
- Stimmanteilsveränderungen der SPÖ zwischen der Landtagswahl 2004 und 2009 (8 und mehr PP¹ Stimmanteilsverlust, 6 bis unter 8 PP Stimmanteilsverlust, 4 bis unter 6 PP Stimmanteilsverlust, 2 bis unter 4 PP Stimmanteilsverlust, unter 2 PP Stimmanteilsverlust, Stimmanteilsgewinn)
- Stimmanteilsveränderungen der ÖVP zwischen der Landtagswahl 2004 und 2009 (6 und mehr PP Stimmanteilsverlust, 4 bis unter 6 PP Stimmanteilsverlust, 2 bis unter 4 PP Stimmanteilsverlust, unter 2 PP Stimmanteilsverlust, Stimmanteilsgewinn)
- Stimmanteilsveränderungen der FPÖ zwischen der Landtagswahl 2004 und 2009 (Stimmanteilsverlust, unter 3 PP Stimmanteilsgewinn, 3 bis unter 4 PP Stimmanteilsgewinn, 4 bis unter 5 PP Stimmanteilsgewinn, 5 bis unter 6 PP Stimmanteilsgewinn, 6 und mehr PP Stimmanteilsgewinn)
- Stimmanteilsveränderungen der GRÜNE(n) zwischen der Landtagswahl 2004 und 2009 (2 und mehr PP Stimmanteilsverlust, 1,5 bis unter 2 PP Stimmanteilsverlust, 1 bis unter 1,5 PP Stimmanteilsverlust, 0,5 bis unter 1 PP Stimmanteilsverlust, unter 0,5 PP Stimmanteilsverlust, Stimmanteilsgewinn)

¹ Prozentpunkte

nach der sozioökonomischen Struktur:

- Einwohnerzahl gemäß Populationsregister per 1.1.2008
- Anteil der Personen im Alter von 16 bis unter 30 Jahren an der Zahl der Personen im Alter von 16 und mehr Jahren gemäß Populationsregister per 1.1.2008 (Jugendanteil)
- Anteil der Personen im Alter von 60 und mehr Jahren an der Zahl der Personen im Alter von 16 und mehr Jahren gemäß Populationsregister per 1.1.2008 (Seniorenanteil)
- Anteil der Personen mit ausländischer Nationalität an der Einwohnerzahl insgesamt gemäß Populationsregister per 1.1.2008 (Ausländeranteil)
- Veränderung der Zahl der Personen mit ausländischer Nationalität gemäß Populationsregister von 2003 – 2008 in % des Standes per 1.1.2003
- Wanderungssaldo 2002 – 2008 in % der Einwohner per 1.1.2002
- Zahl der Nächtigungen des Fremdenverkehrsjahres 2007/08 je Einwohner gemäß Populationsregister per 1.1.2008
- Veränderung der Zahl der Nächtigungen im Fremdenverkehrsjahr 2002/03 - 2007/08 in % des Wertes für 2002/03
- Anteil der Arbeitslosen 2008 an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 60 Jahren gemäß Populationsregister per 1.1.2008
- Zahl der Arbeitsplätze für unselbständig Beschäftigte 2008 je 100 Erwerbsfähige (Personen im Alter von 15 bis unter 60 Jahren) gemäß Populationsregister per 1.1.2008
- Veränderung der Zahl der Arbeitsplätze für unselbständig Beschäftigte im Durchschnitt der Jahre 2001/02/03 – 2006/07/08 in % des Wertes für 2001/02/03
- Anteil der Arbeitsplätze in der Sachgütererzeugung im Jahresdurchschnitt 2008 an den Arbeitsplätzen insgesamt, jeweils eingeschränkt auf unselbständig Beschäftigte
- Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Jahr 1999 je hundert Einwohner per 1.1.1999

In der Schriftenreihe Landesstatistik sind bisher folgende Publikationen erschienen:

Landtags- und Nationalratswahlen im Bundesland Salzburg	Juli 1979
Gemeindevertretungswahlen im Bundesland Salzburg	November 1979
Bevölkerungsfortschreibung für die Gemeinden des Bundeslandes Salzburg	Juli 1980
Zum generativen Verhalten im Bundesland Salzburg	November 1980
Bevölkerungsprognose für das Bundesland Salzburg und die politischen Bezirke	März 1981
Materialien zur Situation der Senioren im Bundesland Salzburg	Mai 1981
Berufspendler im Bundesland Salzburg, Teil I - Pendelströme	Juni 1981
Kinderwünsche junger Salzburgerinnen - Ergebnisse einer Untersuchung des Instituts für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften	Juni 1981
Vorläufige Ergebnisse der Großzählungsrunde 1981 (Volkszählung, Häuser- und Wohnungszählung, Arbeitsstättenzählung)	August 1981
Zur Sicherheit im Bundesland Salzburg	September 1981
Berufspendler im Bundesland Salzburg, Teil II - Erwerbsneigung und Pendlerverhalten	November 1981
Endgültige Ergebnisse der Volkszählung 1981	Februar 1982
Strukturdaten der Pinzgauer Nationalparkgemeinden	August 1982
Wahlen im Bundesland Salzburg	Jänner 1983
Endgültige Ergebnisse der Volkszählung 1981 (Überarbeitung 1983)	März 1983
Nationalratswahl vom 24. April 1983 (Teil I - Tabellenband)	April 1983
Nationalratswahl vom 24. April 1983	Juli 1983
Musik und Gesang im Bundesland Salzburg	September 1983
Öffentliche Büchereien im Bundesland Salzburg	Jänner 1984
Strukturdaten des Bundeslandes Salzburg gemäß Volkszählung vom 12. Mai 1981 (Teil I)	Jänner 1984
Landtagswahl vom 25. März 1984 (Teil I - Tabellenband)	März 1984
Familienpolitik gestern - heute - morgen	Juni 1984
Landtagswahl vom 25. März 1984	Juli 1984
Gemeindevertretungswahlen vom 14. Oktober 1984	Oktober 1984
Strukturdaten des Bundeslandes Salzburg gemäß Volkszählung vom 12. Mai 1981 (Teil II)	Februar 1985

Bevölkerungsprognose für das Bundesland Salzburg und die politischen Bezirke (1984 bis 2000 bzw. 2015)	Oktober 1985
Bevölkerungs- und Arbeitsmarktprognose für das Bundesland Salzburg, die politischen Bezirke und die Arbeitsmarktregionen (1984 - 1990, Vorausschau 1995)	Dezember 1985
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl 1986 (erster Wahlgang am 4. Mai 1986)	Mai 1986
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl 1986 (zweiter Wahlgang am 8. Juni 1986)	Juni 1986
Materialien zur Nationalratswahl 1986 (Ergebnisse der Nationalratswahlen 1983 und 1979)	Oktober 1986
Ergebnisse der Nationalratswahl vom 23. November 1986	November 1986
Zur zukünftigen Entwicklung der Schülerzahlen an den Salzburger Berufsschulen - 1986/87 bis 1990/91	Jänner 1987
Strukturdaten des Bundeslandes Salzburg gemäß Volkszählung vom 12. Mai 1981 (Teil II, Überarbeitung 1987)	April 1987
Modellrechnungen zur Entwicklung der Bevölkerung des Bundeslandes Salzburg (1985 bis 2035)	August 1987
Strukturdaten der politischen Bezirke des Bundeslandes Salzburg	April 1988
Familienfreundliche Gemeinden im Salzburger Land 1988	Dezember 1988
Ergebnisse der Landtagswahl vom 12. März 1989	März 1989
Ergebnisse der Gemeindevertretungswahlen vom 8. Oktober 1989	Oktober 1989
Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung des Bundeslandes Salzburg, der politischen Bezirke und Arbeitsmarktregionen (1988 bis 2020 bzw. 2040)	November 1989
Alter und Pflege in Salzburg - Bestandsaufnahme und Prognose	Dezember 1989
Berufspendelströme 1987, Berufspendler gemäß Personenstands- und Betriebsaufnahme vom 10. Okt. 1987	Juni 1990
Ergebnisse der Nationalratswahl vom 7. Okt. 1990	Oktober 1990
Kinderbetreuung in Salzburg - Fakten, Hintergründe, Tendenzen	Februar 1991
Mitarbeiterbefragung in der Landesverwaltung - Kurzfassung	April 1991
Szenarien der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2031	Mai 1991
Mitarbeiterbefragung in der Landesverwaltung - Detailergebnisse	Juni 1991
Großzählung 1991 - vorläufige Ergebnisse	September 1991
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl vom 26. April 1992 (erster Wahlgang - vorläufige Ergebnisse)	April 1992
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl vom 26. April 1992 (erster Wahlgang - endgültige Ergebnisse)	April 1992

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl vom 24. Mai 1992 (zweiter Wahlgang - vorläufige Ergebnisse)	Mai 1992
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl vom 24. Mai 1992 (zweiter Wahlgang - endgültige Ergebnisse)	Mai 1992
Endgültige Ergebnisse der Volkszählung 1991; Strukturdaten, Teil I	März 1993
Wohnbauförderung und Wohnbaufinanzierung im Bundesland Salzburg im Jahr 1990	Juni 1993
Wohnen im Bundesland Salzburg	September 1993
Wohnungsbestand und Wohnbautätigkeit im Bundesland Salzburg	September 1993
Landtagswahl 13.3.1994, vorläufige Ergebnisse	März 1994
Ergebnisse der Landtagswahl vom 13. März 1994	März 1994
Zur konjunkturellen Lage der Salzburger Wirtschaft im Jahr 1993, Anfang 1994	Mai 1994
Materialien zur Nationalratswahl vom 9. Oktober 1994	September 1994
Nationalratswahl 9. Oktober 1994, vorläufige Ergebnisse	Oktober 1994
Nationalratswahl 9. Oktober 1994, Parteistimmen, Vorzugsstimmen; Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Oktober 1994
Nationalratswahl 9. Oktober 1994, Tabellenband Vorzugsstimmen; Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Oktober 1994
Ergebnisse der Nationalratswahl vom 9. Oktober 1994	Oktober 1994
Ergebnisse der Nationalratswahl vom 9. Oktober 1994; Tabellenband Vorzugsstimmen	Oktober 1994
Ergebnisse der Gemeindewahlen am 6. November 1994; Gemeindevertretungs- wahlen, Bürgermeisterwahlen/1. Wahlgang; Teil I: Textband, Teil II: Tabellenband	November 1994
Ergebnisse der Gemeindewahlen 1994; Gemeindevertretungswahlen, Bürgermeisterwahlen; Teil I: Textband, Teil II: Tabellenband	Dezember 1994
Endgültige Ergebnisse der Volkszählung 1991; Strukturdaten, Teil II	August 1995
Salzburg - Österreich im Vergleich zur Europäischen Union (EUR12)	Oktober 1995
Ergebnisse der Nationalratswahl am 17. 12. 1995, Parteistimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Dezember 1995
Ergebnisse der Nationalratswahl am 17. 12. 1995, Vorzugsstimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Dezember 1995
Ergebnisse der Nationalratswahl am 17. 12. 1995	Dezember 1995
Ergebnisse der Nationalratswahl am 17. 12. 1995, Tabellenband Vorzugsstimmen	Dezember 1995
Wohnungssuche und Wohnungswechsel im Bundesland Salzburg	April 1996

Materialien zur Europawahl am 13. Oktober 1996	September 1996
Ergebnisse der Europawahl am 13.10.1996, Parteistimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Oktober 1996
Ergebnisse der Europawahl am 13.10.1996, Vorzugsstimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Oktober 1996
Ergebnisse der Europawahl am 13.10.1996	Oktober 1996
Ergebnisse der Europawahl am 13.10.1996, Tabellenband Vorzugsstimmen	Oktober 1996
Entwicklungsperspektiven des Salzburger Zentralraumes 1995 - 2000 - 2005	Dezember 1996
Bevölkerung, Erwerbstätige, Haushalte; Prognosen für das Land Salzburg und ausgewählte Teilregionen	April 1997
Bevölkerung, Erwerbstätige, Haushalte; Prognosen für das Land Salzburg und ausgewählte Teilregionen, Tabellenband	April 1997
Ein Blick in die Region; regionalstatistische Daten für die politischen Bezirke und das Bundesland Salzburg; Ausgabe 1997	Dezember 1997
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl am 19.4.1998, vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	April 1998
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl am 19.4.1998	April 1998
Ehrenamtliche Tätigkeiten der Lehrkräfte, Ergebnisse einer Befragung der Salzburger Lehrerinnen und Lehrer im Frühsommer 1998	September 1998
Ergebnisse der Landtagswahl vom 7. März 1999, vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	März 1999
Ergebnisse der Landtagswahl vom 7. März 1999	März 1999
Ergebnisse der Gemeindewahlen 1999; Gemeindevertretungswahlen, Bürgermeisterwahlen/1. Wahlgang; Teil I: Textband, Teil II: Tabellenband	März 1999
Ergebnisse der Gemeindewahlen 1999; Gemeindevertretungswahlen, Bürgermeisterwahlen; Teil I: Textband, Teil II: Tabellenband	März 1999
Ergebnisse der Europawahl am 13.6.1999, vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Juni 1999
Ergebnisse der Europawahl am 13.6.1999	Juni 1999
Ergebnisse der Europawahl am 13.6.1999, Tabellenband Vorzugsstimmen	Juni 1999
Ergebnisse der Nationalratswahl am 3.10.1999, Parteistimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Oktober 1999
Ergebnisse der Nationalratswahl am 3.10.1999, Vorzugsstimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Oktober 1999
Ergebnisse der Nationalratswahl am 3.10.1999	Oktober 1999
Ergebnisse der Nationalratswahl am 3.10.1999, Tabellenband Vorzugsstimmen	Oktober 1999

BürgerInnen-Befragung 1998/99; Ergebnisse des Pilotprojekts bei drei Dienststellen: Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Bürgerbüro, Abteilung für Kultur und Sport	Dezember 1999
Ein Blick in die Region; regionalstatistische Daten für die politischen Bezirke und das Bundesland Salzburg; Ausgabe 1999	Februar 2000
Kinderbetreuung im Land Salzburg; Kosten der Betreuung	September 2000
Kinderbetreuung im Land Salzburg; Angebot und zukünftiger Bedarf	September 2000
MitarbeiterInnen-Befragung 2000; St. Johannis-Spital, Verwaltungsbereiche der Landeskliniken Salzburg	November 2000
Unselbständig Beschäftigte im Land Salzburg; Entwicklung 1995 - 2000	Jänner 2001
MitarbeiterInnen-Befragung 2000 im Bereich der Salzburger Landesverwaltung	Jänner 2001
BürgerInnenbefragung 2000; Abteilung für Gewerbe und Verkehrsrecht	April 2001
MitarbeiterInnen-Befragung 2001; Christian-Doppler-Klinik	November 2001
Salzburg - Österreich - EU; ein Vergleich statistischer Daten	Jänner 2002
Die Bevölkerung des Landes Salzburg; vorläufige Ergebnisse der Volkszählung 2001, Entwicklungstrends	Jänner 2002
Ergebnisse der Nationalratswahl am 24.11.2002; Parteistimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	November 2002
Ergebnisse der Nationalratswahl am 24.11.2002; Vorzugsstimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	November 2002
Ergebnisse der Nationalratswahl am 24.11.2002	Dezember 2002
Ergebnisse der Nationalratswahl am 24.11.2002; Tabellenband Vorzugsstimmen	Dezember 2002
BürgerInnenbefragung 2002; Bezirkshauptmannschaft Hallein	Februar 2003
Einkommen - Kaufkraft - Wirtschaftsleistung; das Land Salzburg im Bundesländervergleich	März 2003
Der Salzburger Arbeitsmarkt im I. Quartal 2003; Rückblick und Vorschau	April 2003
BürgerInnenbefragung 2002; Bezirkshauptmannschaft Zell am See	April 2003
Zur konjunkturellen Lage der Salzburger Wirtschaft; Frühjahr 2003	Juni 2003
Kinderbetreuungseinrichtungen im Land Salzburg 2002/03; Angebot und zukünftiger Bedarf	Juli 2003
Ergebnisse der Landtagswahl vom 7. März 2004; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	März 2004
Ergebnisse der Landtagswahl vom 7. März 2004	März 2004
Ergebnisse der Landtagswahl vom 7. März 2004; Tabellenband Vorzugsstimmen	März 2004

Ergebnisse der Gemeindewahlen 2004; Gemeindevertretungswahlen, Bürgermeisterwahlen/1. Wahlgang; Teil I: Textband, Teil II Tabellenband	März 2004
Ergebnisse der Gemeindewahlen 2004; Gemeindevertretungswahlen, Bürgermeisterwahlen; Teil I: Textband, Teil II: Tabellenband	März 2004
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl am 25.4.2004; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	April 2004
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl am 25.4.2004	Mai 2004
Ergebnisse der Europawahl am 13.6.2004; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Juni 2004
Ergebnisse der Europawahl am 13.6.2004; Vorzugsstimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Juni 2004
Ergebnisse der Europawahl am 13.6.2004	Juni 2004
Ergebnisse der Europawahl am 13.6.2004; Tabellenband Vorzugsstimmen	Juni 2004
Kinderbetreuungseinrichtungen im Land Salzburg 2004/2005; Angebot und zukünftiger Bedarf	September 2005
BürgerInnenbefragung 2005; Bezirkshauptmannschaft Tamsweg	Oktober 2005
Der Salzburger Arbeitsmarkt; Entwicklung 1995 bis 2005	Februar 2006
Salzburg altert; Trends, Ursachen, Konsequenzen	April 2006
Materialien zur Nationalratswahl 2006; Ergebnisse früherer Wahlen, Wahlberechtigte aktuelle Wahl	September 2006
Ergebnisse der Nationalratswahl am 1.10.2006; Parteistimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Oktober 2006
Ergebnisse der Nationalratswahl am 1 10.2006; Vorzugsstimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler	Oktober 2006
Ergebnisse der Nationalratswahl am 1 10.2006	Oktober 2006
Ergebnisse der Nationalratswahl am 1.10.2006; Tabellenband Vorzugsstimmen	Oktober 2006
Salzburgs Bevölkerung 1961 – 2006; Stand, Struktur, Entwicklung	Juni 2007
Jugendliche am Salzburger Arbeitsmarkt 2007; Rückblick und Vorschau	September 2007
Silver Workers; Salzburg 2007; Rückblick und Vorschau	Februar 2008
Bevölkerung Land Salzburg & Regionen; 2007 – 2032	Juli 2008
Bevölkerungsstruktur & Bevölkerungsentwicklung (Tabellenband); Salzburgs Gemeinden 2007, 1982 – 2007 – 2032	Juli 2008
Materialien zur Nationalratswahl 2008; Ergebnisse früherer Wahlen, Wahlberechtigte aktuelle Wahl	September 2006

Nationalratswahl am 28.9.2008; Parteistimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkarten-/Briefwähler	September 2008
Nationalratswahl am 28.9.2008; Vorzugsstimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkarten-/Brief wähler	September 2008
Nationalratswahl am 28.9.2008; endgültige Ergebnisse	Oktober 2008
Nationalratswahl am 28.9.2008; Vorzugsstimmen, Tabellenband	Oktober 2008
Landtagswahl und Gemeindewahlen 2009; Ergebnisse früherer Wahlen, Wahlberechtigte aktuelle Wahl	Februar 2009
Landtagswahl 2009, Parteistimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkarten-/Briefwähler vollständig	März 2009
Landtagswahl 2009, Vorzugsstimmen; vorläufige Ergebnisse ohne Wahlkarten-/Briefwähler vollständig	März 2008
Gemeindewahlen 2009: Gemeindevertretungs-, Bürgermeisterwahlen/1. Wahlgang Teil I: Textband; vorläufige Ergebnisse ohne Briefwähler	März 2009
Gemeindewahlen 2009 Gemeindevertretungs-, Bürgermeisterwahlen/1. Wahlgang, Teil II: Tabellenband; vorläufige Ergebnisse ohne Briefwähler	März 2009
Landtagswahl am 1. 3. 2009; endgültige Ergebnisse	März 2009

Periodica im Rahmen der Schriftenreihe Landesstatistik:

Beurteilung der konjunkturellen Lage durch die Salzburger Industrie und Bauwirtschaft	drittes Quartal 1981 bis viertes Quartal 1983
Investitionsneigung der Salzburger Industrie	zweites Halbjahr 1981 bis zweites Halbjahr 1983
Zur konjunkturellen Lage der Salzburger Wirtschaft	erstes Quartal 1984 bis zweites Quartal 1991
Wohnungsbau und Wohnbaufinanzierung im Bundesland Salzburg im Jahr 19xx	1986 bis 1989
Unselbständig Beschäftigte nach Regionen und Wirtschaftsbereichen, Salzburg, Jänner bzw. Juli 20xx (vormals Unselbständig Beschäftigte im Land Salzburg in sachlicher und regionaler Gliederung, Jänner bzw. Juli 20xx)	ab erstem Halbjahr 1982
Salzburg-Statistik 19xx/20xx (vormals "Soziogramm des Bundeslandes Salzburg", "Salzburg in Zahlen 19xx/xx")	1982, 1986, 1988, 1990, 1993, 1996, 1998, 2002
Bevölkerung per 1.1.19xx/20xx; Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für die Salzburger Gemeinden	1984, 1985, 1987, 1988 jährlich ab 1996 bis 2004
Bevölkerung Land Salzburg gemeindeweise; 1.1.20xx (vormals Bevölkerung per 1.1.20xx; Bevölkerungsdaten der Salzburger Gemeinden)	ab 2005
Daten zur Wirtschafts- und Sozialstruktur (tabellarischer Monatsbericht)	ab Juni 1986

Daten zur Wirtschafts- und Sozialstruktur (tabellarischer Jahresbericht):	
12-Monatsübersicht	ab 1987
5-Jahresübersicht	ab 1993

Wohnungsbestand per 1.1.19xx/200x, Ergebnisse der Wohnungsbestandsfortschreibung für die Salzburger Gemeinden	1996 jährlich von 1998 bis 2000, 2003
---	--

Arbeitsmarkt Salzburg; Frühjahr bzw. Herbst 200x; Rückblick und Vorschau (vormals Der Salzburger Arbeitsmarkt im I. bzw. III. Quartal 20xx; Rückblick und Vorschau)	halbjährlich ab Herbst 2004
---	-----------------------------

Gemeindezahlen 200x- Allgemein	jährlich ab 2007
--------------------------------	------------------

Gemeindezahlen 200x- Wahlen	2007
-----------------------------	------

Kurzberichte:

Prognose des Wohnungsbedarfes bis 1988 für das Bundesland Salzburg und dessen Teilräume	April 1982
---	------------

Wohnungsbedarfsprognose für das Bundesland Salzburg und ausgewählte Teilräume (1987 - 1992)	März 1987
---	-----------

Wohnungsdefizit und Wohnungsbedarfsprognose für das Bundesland Salzburg und ausgewählte Teilräume (Zeitraum 1.1.1993 bis 1.1.1998)	März 1993
--	-----------

20 Monate Salzburger Landesfamilienförderung	September 1993
--	----------------

Die Bevölkerungsentwicklung 1991 - 1994	Juli 1994
---	-----------

Salzburger Landesfamilienförderung 1. Jänner 1992 bis 31. August 1994	Oktober 1994
---	--------------

Der EU-Beitritt; Auswirkungen auf das Land Salzburg	März 1995
---	-----------

Überlegungen zur Angemessenheit von Verwaltungsausgaben	September 1995
---	----------------

Das Jahr 1995: "Statistischer Ausreißer" oder Signal für beginnende Trendwende?	April 1996
---	------------

Die Personalausgaben des Landes Salzburg im Bundesländervergleich	September 1996
---	----------------

Wohnungsbedarfsprognose 1998 bis 2002, Land Salzburg und ausgewählte Teilräume	April 1997
--	------------

Familiensteuermodell Bartenstein	Mai 1997
----------------------------------	----------

Die Arbeitsmarktsituation der PflichtschullehrerInnen im Land Salzburg; die nächsten 10 Jahre	Juli 1999
---	-----------

Die Arbeitsmarktsituation der LehrerInnen an mittleren und höheren Schulen im Land Salzburg; die nächsten 10 Jahre	Mai 2000
--	----------

Die Arbeitsmarktsituation der LehrerInnen an mittleren und höheren Schulen im Land Salzburg; die Schuljahre 2001/02-2011/12	Dezember 2001
---	---------------

Die Arbeitsmarktsituation der PflichtschullehrerInnen im Land Salzburg; die Schuljahre 2001/02-2011/12	Dezember 2001
--	---------------

Entwicklung der SchülerInnen- und Klassenzahlen im Land Salzburg; Schuljahre 2003/04 bis 2013/14	November 2003
Wohnungsbedarfsprognose 2003 bis 2007; Land Salzburg und ausgewählte Teilräume	März 2004
Berufstätigkeit und Mutterrolle; Widerspruch oder gemeinsam realisierbares Lebensziel?	Juli 2004
Der Salzburger Arbeitsmarkt; Entwicklung 2004 bis 2009	Oktober 2004
Bedarf an Nachmittagsbetreuung an Schulen für Kinder im volksschulpflichtigen Alter; Ergebnisse einer Erhebung im April 2005	Juni 2005
Der Salzburger Arbeitsmarkt; Entwicklung 1. Halbjahr 2004/1. Halbjahr 2006	Juli 2006
Der Salzburger Arbeitsmarkt, weiblich und dynamisch; Rückblick 2004 – 2006 und Vorschau 2007	Februar 2007
Entwicklung der SchülerInnen-, Klassenzahlen sowie des Lehrkräftebedarfs an allgemein bildenden Pflichtschulen im Land Salzburg; Schuljahre 2007/08 bis 2027/28	Mai 2007
Die Arbeitsmarktsituation der LehrerInnen an allgemeinbildenden Pflichtschulen im Land Salzburg; 2006 bis 2026	Juni 2007
Mittlere und höhere Schulen; Schüler, Klassen, Lehrkräftebedarf; Salzburg 2007/08 bis 2027/28	Februar 2008
Mittlere und höhere Schulen; Arbeitsmarktlage Lehrkräfte; Salzburg 2007/08 bis 2027/28	März 2008
Wohnungsbedarf Land Salzburg & Teilräume; 2009 – 2013, Ausblick 2028	Sept. 2008

In gemeinsamer Trägerschaft mit anderen Dienststellen herausgegebene Arbeiten:

Gesund und krank in Salzburg; Gesundheitsvorsorge, Morbidität, Mortalität und die Inanspruchnahme von Gesundheitseinrichtungen heute und Szenarien für die Zukunft (gemeinsam mit der Abteilung Gesundheitswesen und Anstaltenverwaltung)	Juli 1994
Substitutionspotentiale stationärer medizinischer Leistungen im Land Salzburg - eine mehrstufige Delphi-Befragung; Textband, Materialienband (gemeinsam mit der Abteilung Gesundheitswesen und Anstaltenverwaltung)	April 1995
Angebot, Inanspruchnahme und Bedarf stationärer Gesundheitsversorgung in Salzburg; Textband, Tabellenband (gemeinsam mit der Abteilung Gesundheitswesen und An- staltenverwaltung)	April 1996
Das Gesetz; Ergebnisse der begleitenden Jugendbefragung zur Novelle des Jugend- förderungs- und Jugendschutzgesetzes; Textband, Tabellenband (gemeinsam mit der Abteilung Bildung und Gesellschaft)	Mai 1996
Analyse der Ist-Situation und Prognose des Personalbedarfs im Alten-/Pflegebereich (gemeinsam mit der Abteilung Gesundheitswesen und Anstaltenverwaltung)	Dezember 1996
Frauenzahlen 1997; politische Bezirke	November 1997

Gesundheitsberufe im Land Salzburg, Berufs- und Lebenssituation (gemeinsam mit der Abteilung Gesundheitswesen und Anstaltenverwaltung)	Dezember 1997
Angebot an nicht-ärztlichem medizinischen Personal im Land Salzburg, Bestandsaufnahme und Prognose (gemeinsam mit der Abteilung Gesundheitswesen und Anstaltenverwaltung)	März 1998
Gesundheitsplanung; Angebot, Inanspruchnahme und Bedarf stationärer Gesundheitsvorsorge in Salzburg; Textband, Tabellenband; Aktualisierung (gemeinsam mit der Abteilung Gesundheitswesen und Anstaltenverwaltung)	Februar 2001
Pflegebedürftige und Betreuungsbedarf im Land Salzburg; Entwicklung 2001 bis 2021	November 2002
Personalbedarf in ausgewählten Gesundheitsberufen; Entwicklung bis zum Jahr 2012	März 2004
Frauenzahlen 2004; politische Bezirke	Februar 2005
Chancengleichheit konkret; Frauen und Männer im Salzburger Landesdienst 2005	März 2006

Periodica mit anderen Dienststellen:

Frauenzahlen 19xx; Land Salzburg	alle 2 Jahre ab 1991
----------------------------------	----------------------

In anderen Publikationen bzw. Schriftenreihen erschienene Arbeiten:

Die Situation der Lehrlinge in Salzburg (Ergebnisse einer Untersuchung) (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Dokumentationen“ Nr. 16)	Juni 1977
Bevölkerung, Arbeitsmarkt in: Entwicklungsprogramm Lungau	1979
Der Lehrer als Kulturträger (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Dokumentationen“ Nr. 41)	Oktober 1979
Soziogramm des Bundeslandes Salzburg in: Daten + Fakten - Bundesland Salzburg (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Informationen“, Nr. 17)	April 1980
Soziogramm des Bundeslandes Salzburg in: Daten + Fakten - Bundesland Salzburg (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg-Informationen“, Nr. 38)	Juli 1984
Landtagswahl 1984 - Erste Analyse des Wahlergebnisses in: Landtagswahl 1984; Ergebnisse - Analysen - Auswertungen (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Dokumentationen“, Nr. 82)	September 1984
Soziogramm des Bundeslandes Salzburg in: Daten + Fakten - Bundesland Salzburg (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Informationen“, Nr. 64)	August 1988
Landtagswahl 1989 - Kurzanalyse der Wahlergebnisse in: Landtagswahl 1989; Ergebnisse - Analysen - Auswertungen (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Dokumentationen“, Nr. 97)	Juli 1989

- Das Ergebnis der Landtagswahl 1989
in: Landtagswahl 1989; Daten, Analysen, Entwicklungen;
Fortschreibung „Politik und Bürger“
(Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Sonderpublikationen“, Nr. 80) Juli 1989
- Soziogramm des Bundeslandes Salzburg
in: Daten + Fakten - Bundesland Salzburg
(Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Informationen“, Nr. 78) August 1990
- Soziogramm des Bundeslandes Salzburg
in: Daten + Fakten - Bundesland Salzburg
(Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Informationen“, Nr. 84) Dezember 1992
- Materialien zur Salzburger Landtagswahl am 13. März 1994
(Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Sonderpublikationen“, Nr. 111) Jänner 1994
- Soziogramm des Bundeslandes Salzburg
in: Daten + Fakten - Bundesland Salzburg
(Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Salzburg Informationen“, Nr. 100) Oktober 1995
- Salzburg-Wahlen, 7. März 1999, Materialien;
Landtagswahl, Gemeindevertretungswahlen, Bürgermeisterwahlen
(Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Sonderpublikationen“, Nr. 153) Jänner 1999
- Salzburg-Wahlen 7. März 2004, Materialien;
Landtagswahl, Bürgermeisterwahlen, Gemeindevertretungswahlen
(Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie „Sonderpublikationen“, Nr. 191) Februar 2004

Periodica im Rahmen von anderen Schriftenreihen:

- Salzburger Zahlenspiegel 19xx jährlich ab 1990